



# Rechnung 2015

**Herausgeberin**

Stadt Zürich

Stadtrat

Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 412 31 01

[www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget\\_u\\_rechnung](http://www.stadt-zuerich.ch/fd/de/index/finanzen/budget_u_rechnung)

März, 2016

**Auflage**

235 Exemplare, gedruckt auf Lettura 72  
(100 % Altpapier ohne optische Aufheller)

## Inhaltsverzeichnis

1 Weisung an den Gemeinderat und Kurzbericht der Finanzkontrolle	5
1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat	6
1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle	41
2 Auswertungen	45
2.1 Laufende Rechnung	46
2.2 Investitionsrechnung	47
2.3 Aufwand nach Sachgruppen	48
2.4 Ertrag nach Sachgruppen	49
2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen	50
2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen	51
2.7 Selbstfinanzierung	52
2.8 Steuerertrag zu 100% und Steuerfuss	53
2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkosten	54
2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung	55
2.11 Stellenwerte nach Departementen	56
2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)	57
2.13 Spezialfinanzierung	58
2.14 Funktionale Gliederung	59
2.15 Abschreibungstabelle	62
3 Erläuterungen	63
3.1 Hinweise zum Zahlenteil	64
3.2 Kennzahldefinitionen	66
3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung	67
3.4 Interne Verzinsung	74
4 Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)	75
4.1 Übersichten	77
4.1.1 Ergebnisse	78
4.1.2 Zusammenzug nach Departementen	79
4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen	82
4.2 Departemente und Behörden	99
4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung	101
1000 Gemeinde	102
1005 Gemeinderat	104
1007 Finanzkontrolle	106
1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen	108
1015 Stadtrat	110
1020 Stadtkanzlei	111
1025 Rechtskonsulent	114
1035 Datenschutzbeauftragte/r	116
1060 Gesamtverwaltung	118
1070 Betriebsämter	120
1080 Friedensrichterämter	123
4.2.2 Präsidialdepartement	125
1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	126
1501 Kultur	128

1505 Stadtentwicklung Zürich	132
1506 Fachstelle für Gleichstellung	135
1520 Museum Rietberg	137
1530 Bevölkerungsamt	138
1560 Statistik Stadt Zürich	142
1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement	145
1565 Stadtarchiv	147
4.2.3 Finanzdepartement	151
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	152
2015 Finanzverwaltung	159
2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement	166
2021 Liegenschaftenverwaltung	169
2022 Wohnliegenschaften	171
2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung	175
2024 Baurechte des Finanzvermögens	176
2025 Restaurants	178
2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt	181
2027 Gewerbe-Immobilien	184
2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	188
2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	191
2031 Wohnsiedlungen	193
2032 Parkhäuser	196
2040 Steueramt	198
2050 Human Resources Management	199
2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz	203
2052 Optimaler Berufseinstieg	205
2080 Organisation und Informatik	206
4.2.4 Polizeidepartement	211
2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung	212
2501 Schutzraumbautenfonds	214
2505 Parkgebühren	215
2506 Blaue Zonen	217
2520 Stadtpolizei	220
2525 Stadtrichteramt	226
2550 Schutz und Rettung	231
2555 Dienstabteilung Verkehr	238
4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement	243
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	244
3010 Städtische Gesundheitsdienste	247
3020 Pflegezentren der Stadt Zürich	253
3026 Alterszentren Stadt Zürich	254
3030 Stadtpital Waid	255
3035 Stadtpital Triemli	257
3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz	259
4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	263
3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung	264
3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes	266
3504 Parkraumfonds	269
3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	270
3515 Tiefbauamt	271
3525 Geomatik + Vermessung	284
3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser	285

3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall	294
3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme	302
3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung	308
3570 Grün Stadt Zürich	312
4.2.7 Hochbaudepartement	317
4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung	318
4015 Amt für Städtebau	320
4020 Amt für Hochbauten	324
4035 Amt für Baubewilligungen	327
4040 Immobilien Stadt Zürich	329
4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe	341
4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung	342
4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	345
4525 Wasserversorgung	347
4530 Elektrizitätswerk	352
4540 Verkehrsbetriebe	354
4.2.9 Schul- und Sportdepartement	361
5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung	362
5005 Schul- und Büromaterialverwaltung	367
5010 Schulamt	370
5026 Musikschule Konservatorium Zürich	380
5050 Schulgesundheitsdienste	383
5063 Fachschule Viventa	387
5070 Sportamt	390
4.2.10 Sozialdepartement	391
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	392
5510 Support Sozialdepartement	398
5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	402
5520 Laufbahnzentrum	406
5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	409
5550 Soziale Dienste	412
5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe	416
5 Bestandesrechnung	421
5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)	422
5.2 Anhang zur Bestandesrechnung	427
5.2.1 Gewährleistungsspiegel	428
5.2.2 Altlasten	430
5.2.3 Eventualguthaben	434
5.2.4 US-Leasingtransaktionen	435
5.2.5 Beteiligungsspiegel	436
6 Verpflichtungskredite	439
7 Angegliederte Organisationen	479
7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt	481
9501 Asyl-Organisation Zürich	482
7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	487
9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien	488
9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	491
9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich	496
9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen	499



**1 Weisung an den Gemeinderat und  
Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## **1.1 Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat**



# **Rechnung 2015 der Stadt Zürich**

**Weisung des Stadtrats  
an den Gemeinderat  
zur Rechnung 2015  
(vom 9. März 2016)**

Gestützt auf § 123 f. des Gemeindegesetzes (LS 131.1) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die Rechnung 2015.

## Inhaltsverzeichnis der Weisung

<b>1.</b>	<b>DIE RECHNUNG IM ÜBERBLICK .....</b>	<b>9</b>
1.1	Vorbemerkungen	9
1.2	Gesamtrechnung	9
1.3	Rechnungslegung und Darstellung	12
<b>2.</b>	<b>FINANZENTWICKLUNG .....</b>	<b>13</b>
2.1	Laufende Rechnung: Aufwand	13
2.1.1	Personalaufwand	13
2.1.2	Sachaufwand	16
2.1.3	Passivzinsen	17
2.1.4	Abschreibungen	17
2.1.5	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17
2.1.6	Entschädigungen an Gemeinwesen	18
2.1.7	Eigene Beiträge	18
2.1.8	Durchlaufende Beiträge	19
2.1.9	Einlagen in Spezialfinanzierungen	19
2.1.10	Interne Verrechnungen	19
2.2	Laufende Rechnung: Ertrag	21
2.2.1	Steuern	21
2.2.2	Vermögenserträge	22
2.2.3	Entgelte	22
2.2.4	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	23
2.2.5	Rückerstattungen von Gemeinwesen	23
2.2.6	Beiträge für eigene Rechnung	23
2.2.7	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	24
2.3	Investitionen	25
2.3.1	Investitionsausgaben	25
2.3.2	Investitionseinnahmen	28
2.3.3	Sachwertanlagen des Finanzvermögens	28
<b>3.</b>	<b>GEMEINDEBETRIEBE .....</b>	<b>29</b>
3.1	Gemeindebetriebe: Überblick	29
3.2	Entsorgung und Recycling	30
3.3	Wasserversorgung	30
3.4	Elektrizitätswerk	31
3.5	Verkehrsbetriebe	31
3.6	Wohnsiedlungen	32
<b>4.</b>	<b>DIENSTABTEILUNGEN MIT GLOBALBUDGETS .....</b>	<b>33</b>
4.1	Überblick	33
4.2	Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel	34
<b>5.</b>	<b>BESTANDESRECHNUNG (BILANZ).....</b>	<b>35</b>
<b>6.</b>	<b>ANSTALTEN UND STIFTUNGEN MIT EIGENER RECHTSPERSÖNLICHKEIT .....</b>	<b>37</b>
<b>7.</b>	<b>WEITERE INFORMATIONEN .....</b>	<b>38</b>
7.1	Funktionale Gliederung	38
7.2	Verwaltete Legate	38
7.3	Verpflichtungskreditkontrolle	38
7.4	Abschreibungstabelle	38
<b>8.</b>	<b>ANTRÄGE DES STADTRATS .....</b>	<b>39</b>

# 1. Die Rechnung im Überblick

## 1.1 Vorbemerkungen

Die Verwaltungsrechnung umfasst den Bereich «Verwaltung», der schwergewichtig steuerfinanziert ist, und den Bereich «Gemeindebetriebe», der durch Taxen bzw. gesetzliche Abgeltungen finanziert ist. Es werden grundsätzlich die Abweichungen zwischen Budget (einschliesslich der Zusatzkredite) und Rechnung kommentiert. Geringfügige Differenzen zwischen Kommentar und Tabellen sowie zwischen summierten Einzelbeträgen und Totalbeträgen können sich aus unterschiedlichen Rundungen ergeben. Im Kapitel «Auswertungen» sind weiterführende Tabellen enthalten. Im Kapitel «Erläuterungen» sind die Bestimmungen zur Rechnungslegung und die Definitionen zu den Kennzahlen zu finden.

## 1.2 Gesamtrechnung

Die Verwaltungsrechnung 2015 zeigt folgendes Bild:

Verwaltungsrechnung (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2014	B 2015	ZK 15 / GBE 15	R 2015	Zu-/Abnahme zu B 2015 + ZK	
					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	8 541.3	8 543.7	13.8	8 446.0	-111.5	-1.3%
Ertrag	-8 484.5	-8 414.0		-8 455.7	-41.7	0.5%
Saldo (Aufwand-Ertrag)	56.8	129.7	13.8	<b>- 9.7</b>	-153.2	
Globalbudgetergänzungen (GBE) total			0.4			
Saldo (Budget einschliesslich ZK und GBE) (+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)		143.9		<b>- 9.7</b>	- 153.6	
Investitionsrechnung						
Ausgaben	927.4	1 153.5	71.5	858.2	- 366.8	-29.9%
Einnahmen	- 191.1	- 148.6		- 235.0	- 86.4	58.1%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	71.5	<b>623.2</b>	- 453.2	-42.1%

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 9,7 Millionen Franken ab. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 13,8 Millionen Franken und der bewilligten Globalbudgetergänzungen von 0,4 Millionen Franken ist das Ergebnis um 153,6 Millionen Franken besser als das Budget einschliesslich der Zusatzkredite und der Globalbudgetergänzungen. Ohne Einbezug der Zusatzkredite und Globalbudgetergänzungen ist das Ergebnis noch um 139,4 Millionen Franken besser als das Budget, das einen Aufwandüberschuss von 129,7 Millionen Franken vorgesehen hatte. Zu diesem besseren Ergebnis haben neben Projektverzögerungen, günstigeren Entwicklungen und Sondereffekten auch die eingeleiteten Sparanstrengungen im Rahmen des Projektes 17/0 beigetragen.

Der Aufwand liegt mit 8446,0 Millionen Franken um 97,7 Millionen Franken unter dem ursprünglichen Budget. Unter Berücksichtigung der Zusatzkredite von 13,8 Millionen Franken beträgt der Minderaufwand gegenüber dem Budget 111,5 Millionen Franken.

Der Ertrag liegt mit 8455,7 Millionen Franken um 41,7 Millionen Franken über dem Budget.

Es ist folgende ausserordentliche erfolgswirksame (nicht budgetierte) Position in der Rechnung enthalten:

	Budget	Rechnung
Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG	0,0 Mio. Fr.	63,2 Mio. Fr.

Nachfolgend sind im Überblick die wichtigsten Abweichungen bei den Sachgruppen von Aufwand und Ertrag aufgeführt.

<b>Aufwand</b>	<b>Minderaufwand</b>	<b>Mehraufwand</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Personalaufwand	-56.1	
Sachaufwand	-80.2	
Passivzinsen	-1.9	
Abschreibungen		9.9
Entschädigungen an Gem.wesen		6.8
Eigene Beiträge	-40.7	
Durchlaufende Beiträge		1.1
Einlagen in Spezialfinanz.		67.4
Interne Verrechnungen	-17.8	
<b>Total</b>	<b>-196.7</b>	<b>85.2</b>
Netto Aufwandsabweichung	-111.5	

Das Budget wird beim Personalaufwand um 56,1 Millionen Franken nicht ausgeschöpft, was hauptsächlich mit dem tieferen Lohnaufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal infolge nicht besetzter Stellen sowie bei den Lehrkräften mit der Kantonalisierung per Anfang August 2015 erklärt werden kann. Der Sachaufwand liegt um 80,2 Millionen Franken unter dem Budget. Die grössten Abweichungen bestehen beim baulichen Unterhalt (-33,2 Mio. Fr.) und bei den Dienstleistungen Dritter (-37,8 Mio. Fr.).

Der Mehraufwand bei den Abschreibungen ist hauptsächlich auf die höheren Abschreibungen beim ewz und bei den VBZ zurückzuführen. Die eigenen Beiträge bleiben um 40,7 Millionen Franken unter dem Budget. Dies ist in erster Linie mit den gegenüber dem Budget tieferen Beiträgen für wirtschaftliche Hilfe und tieferen Zusatzleistungen zu erklären. Eine gegenüber den Erwartungen günstigere Entwicklung hat zu diesem Ergebnis geführt. Die gegenüber dem Budget um 67,4 Millionen Franken höheren Einlagen in Spezialfinanzierungen verteilen sich mit 53,5 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe und mit 13,9 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich.

<b>Ertrag</b>	<b>Minderertrag</b>	<b>Mehrertrag</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Steuereinnahmen	-42.0	
Vermögenserträge		24.3
Entgelte		38.4
Anteile/Beiträge ohne Zweckbind.	-6.4	
Beiträge für eigene Rechnung	-10.5	
Durchlaufende Beiträge		1.1
Entnahmen aus Spezialfinanz.		51.4
Interne Verrechnungen	-16.7	
Diverse Ertragsabweichungen		2.1
<b>Total</b>	<b>-75.6</b>	<b>117.3</b>
Netto Ertragsabweichung	41.7	

Der gesamte Steuerertrag liegt um 42,0 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Steuern der natürlichen Personen (-32,5 Mio. Fr.) und die Quellensteuern (-48,8 Mio. Fr.) unter dem Budget liegen. Der über dem Budget liegende Ertrag bei den juristischen Personen (+33,8 Mio. Fr.) kann dies nicht kompensieren. Bei den Vermögenserträgen tragen vor allem die höheren Dividenden (+9,4 Mio. Fr.) und die höheren Miet- und Pachterträge aus Liegenschaften (+7,5 Mio. Fr.) zur Budgetüberschreitung bei.

Die Entgelte sind um 38,4 Millionen Franken höher als budgetiert ausgefallen. Während der Verwaltungsbereich leicht unter dem Budget liegt (-3,8 Mio. Fr.), verzeichnen die Gemeindebetriebe einen um 42,2 Millionen Franken höheren Ertrag. Wesentlich dazu beigetragen hat das ewz (+35,0 Mio. Fr.), das die höheren nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) der Kundschaft weiterverrechnen konnte. Die gegenüber dem Budget tieferen Beiträge für eigene Rechnung von insgesamt 10,5 Millionen Franken sind vor allem auf tiefere Kantonsbeiträge (-14,1 Mio. Fr.) zurückzuführen. Diese liegen unter dem Budget, weil die beitragsberechtigten Bruttoaufwände bei den Zusatzleistungen und beim überkommunalen Strassenunterhalt ebenfalls unter dem Budget liegen.

Die höher als budgetiert ausgefallenen Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+51,4 Mio. Fr.) ergeben sich hauptsächlich durch die nicht budgetierte Teilaufhebung der Schwankungsreserve für Aktien der Flughafen Zürich AG (63,2 Mio. Fr.). Nach vollständiger Auflösung der Reserve im Jahr 2016 werden sich Kursgewinne und -verluste auf dem Aktienbestand Flughafen Zürich AG ab 2017 jeweils direkt auf das Ergebnis der Laufenden Rechnung auswirken.

Weitere Informationen zu den wesentlichen Abweichungen der Laufenden Rechnung sind im Kapitel zur Finanzentwicklung aufgeführt.

Die Investitionsausgaben von 858,2 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Investitionskredite von 1225,0 Millionen Franken (einschliesslich Zusatzkredite von 71,5 Mio. Fr.) um 366,8 Millionen Franken. Damit wurden knapp 30 Prozent der bewilligten Ausgaben nicht beansprucht (Vorjahr: 290,0 Mio. Fr. oder 23,8 %). Gegenüber dem Vorjahr liegen die Ausgaben um 69,2 Millionen Franken tiefer.

Im Verwaltungsbereich sind die budgetierten Investitionskredite um 110,3 Millionen Franken oder 16,4 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 11,5 Mio. Fr.) und bei den Gemeindebetrieben um 256,5 Millionen Franken oder 46,4 Prozent (einschliesslich Zusatzkredite von 60,0 Mio. Fr.) nicht ausgeschöpft worden.

Die Investitionseinnahmen erreichen insgesamt 235,0 Millionen Franken und sind damit um 86,4 Millionen Franken oder 58,1 Prozent höher als budgetiert. Die Abweichung ist hauptsächlich auf die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen der Swissgrid AG an das ewz (78,6 Mio. Fr.) zurück zu führen.

Die Nettoinvestitionen erreichen 623,2 Millionen Franken und bleiben damit um 381,7 Millionen Franken oder 38,0 Prozent unter dem ursprünglichen Budget. Sie liegen auch um 113,1 Millionen Franken unter dem Vorjahr. Auf den Verwaltungsbereich entfallen 421,9 Millionen Franken (117,7 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite) und auf die Gemeindebetriebe 201,3 Millionen Franken (335,5 Mio. Fr. unter Budget einschliesslich Zusatzkredite).

<b>Finanzierung</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 2015</b>	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)				abs.	in %
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	696.4	166.6	31.4%
Nettoinvestitionen	736.3	1 004.9	623.2	- 381.7	-38.0%
Finanzierungssaldo	- 109.2	- 475.1	73.2	548.3	
Selbstfinanzierungsgrad	85.2%	52.7%	111.7%	59.0%	

Die Selbstfinanzierung fällt mit 696,4 Millionen Franken um 166,6 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Anstelle einer budgetierten Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 25,1 Millionen Franken resultiert eine höhere Nettoeinlage von 41,1 Millionen Franken, welche die Selbstfinanzierung verbessert. Die gegenüber dem Budget (ohne Zusatzkredite) um 381,7 Millionen Franken tieferen Nettoinvestitionen und die um 166,6 Millionen Franken höhere Selbstfinanzierung verwandeln den budgetierten Finanzierungsfehlbetrag von -475,1 Millionen Franken in einen Finanzierungsüberschuss von 73,2 Millionen Franken. Im Vorjahr war noch ein Finanzierungsfehlbetrag von 109,2 Millionen Franken zu verzeichnen (Verbesserung um 182,4 Mio. Fr.).

Der Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestition) erreicht mit 111,7 Prozent einen gegenüber dem Budget um 59,0 Prozentpunkte höheren Wert. Gegenüber dem Vorjahr liegt er um 26,5 Prozentpunkte höher. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent bedeutet, dass nicht nur die Investitionen vollständig selbst finanziert werden konnten, sondern dass sich auch die Verschuldung reduzierte.

<b>Kennzahlen</b>	<b>R 2013</b>	<b>R 2014</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränderung zu R 14</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Eigenkapital	723.9	667.1	676.8	9.7	1.5%
Nettoschuld	4 350.9	4 199.4	4 042.1	- 157.3	-3.7%
Nettozinslast der Finanzverwaltung	36.2	45.5	23.3	- 22.2	
Selbstfinanzierungsanteil	9.2%	8.7%	9.4%	0.7%	
Kapitaldienstanteil	6.7%	6.6%	6.3%	-0.3%	
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.7%	-1.3%	-0.6%	
Bruttoverschuldungsanteil	86.2%	91.6%	90.7%	-0.9%	
Investitionsanteil	12.9%	12.3%	11.4%	-0.9%	

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung muss nach den Bestimmungen des Haushaltrechts im Eigenkapital verbucht werden. Dieses erhöht sich auf neu 676,8 Millionen Franken.

Die Nettoschuld (Fremdkapital zuzüglich Nettoschulden gegenüber Spezialfonds abzüglich Finanzvermögen) ist gegenüber 2014 um 157,3 Millionen Franken auf neu 4042,1 Millionen Franken zurückgegangen.

Die Nettozinslast der Finanzverwaltung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22,2 Millionen Franken auf 23,3 Millionen Franken reduziert. Tieferer Zinsaufwand, Einsparung von Bankspesen infolge weniger Anleiheaufnahmen sowie höhere Dividendenerträge haben zu diesem gegenüber dem Budget und dem Vorjahr besseren Ergebnis geführt.

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Finanzertrag) beträgt 9,4 Prozent, was eine Verbesserung um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet, aber noch unter 10 Prozent liegt. Werte unter 10 Prozent weisen auf eine schwache Finanzkraft hin.

Der Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst im Verhältnis zum Finanzertrag) ist gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent zurückgegangen und liegt damit weiterhin im tragbaren Bereich zwischen 5 Prozent und 15 Prozent.

Der Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen im Verhältnis zum Finanzertrag) hat sich um 0,6 Prozentpunkte verbessert und bleibt damit mit -1,3 Prozent im negativen Bereich, was keine Belastung bedeutet.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden im Verhältnis zum Finanzertrag) sinkt um 0,9 Prozentpunkte auf 90,7 Prozent an. Er liegt damit weiterhin im guten Bereich von unter 100 Prozent.

Der Investitionsanteil sinkt um 0,9 Prozentpunkte auf 11,4 Prozent. Dieser Wert weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin (Werte zwischen 10 Prozent und 20 Prozent).

### **1.3 Rechnungslegung und Darstellung**

In der Vergleichsperiode 2014/2015 ist die folgende Änderung in der Gliederung nach Institutionen zu verzeichnen:

Ab 2015:

- Die Institution 4040 «Immobilien-Bewirtschaftung» ist in «Immobilien Stadt Zürich» umbenannt worden.

Bei den Kostenarten sind in der Vergleichsperiode 2014/2015 keine besonderen Veränderungen zu verzeichnen.

## 2. Finanzentwicklung

### 2.1 Laufende Rechnung: Aufwand

Der Gesamtaufwand (einschliesslich Interne Verrechnungen von 914,8 Mio. Fr.) beträgt 8446,0 Millionen Franken und liegt um 111,5 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite.

Gesamtaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	6 474.3	6 621.6	8.0	6 483.9	- 145.7	-2.2%
Gemeindebetriebe	2 067.0	1 922.1	5.8	1 962.1	34.2	1.8%
<b>Total</b>	<b>8 541.3</b>	<b>8 543.7</b>	13.8	<b>8 446.0</b>	<b>- 111.5</b>	<b>-1.3%</b>

Die wichtigsten Aufwandspositionen und deren Veränderungen werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

#### 2.1.1 Personalaufwand

Der Bruttopersonalaufwand erreicht 2736,2 Millionen Franken und liegt damit um 56,1 Millionen Franken (2,0 %) unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verbesserung des Resultats im Lohnaufwand (Total -39.1 Mio. Fr.) ergibt sich hauptsächlich aus insgesamt 357,4 nicht besetzten Stellen (-28,1 Mio. Fr.) beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie den Lehrkräften, wovon 168,5 Stellen (-8,7 Mio. Fr.) Lehrpersonen betreffen, deren Arbeitsverhältnis per Schuljahr 2015/16 kantonalisiert wurde und der Aufwand hierfür im Konzernkonto 3510 Entschädigungen an Kanton mitenthalten ist. Weitere Verbesserungen ergeben sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen (-4,2 Mio. Fr., z.B. aus Beschäftigungsgradveränderungen, späteren Stellenbesetzungen), geringer beanspruchte Kosten für Lohnanpassungen aus Massnahmen im städtischen Lohnsystem SLS (-2,0 Mio. Fr.) sowie Minderaufwand für Löhne des Personals in Ausbildung (-3,0 Mio.), da hier angebotene Ausbildungs- und Praktikumsstellen nicht besetzt werden konnten. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen (Total -9,4 Mio. Fr.) resultieren die Minderkosten hauptsächlich aus tieferen beitragspflichtigen Lohnsummen. Die Budgetverbesserungen im übrigen Personalaufwand (Total -7,6 Mio.) ergeben sich im Wesentlichen aus Minderaufwand für Dienstkleider (-1,6 Mio. Fr., hauptsächlich aus Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems sowie günstigerer Dienstkleiderbeschaffung bei der Stadtpolizei), Minderaufwand für Verpflegungszulagen (-2,7 Mio. Fr., hauptsächlich wegen geänderter Buchungspraxis für das Personalrestaurant im Stadtspital Triemli), tieferen Kosten für Personalwerbung (-1,0 Mio. Fr.), Minderaufwand in Verbilligungen für das Personal (-2,0 Mio. Fr., Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015) sowie aus Einsparungen in den übrigen Personalkosten (-2,0 Mio. Fr.). Die Mehrkosten für Entschädigungen an temporäre Arbeitskräfte (+2,6 Mio. Fr.) sind hauptsächlich auf den erhöhten Bedarf im Stadtspital Triemli infolge Fachkräftemangels zurückzuführen.

Der Personalaufwand und seine Veränderungen zum Budget 2015 verteilen sich wie folgt auf die Gemeindebetriebe und die Verwaltung:

Personalaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 mit ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	2 178.5	2 242.0	-1.0	2 192.3	-48.7	-2.2%
Gemeindebetriebe	537.7	547.8	3.5	543.9	-7.4	-1.3%
<b>Total brutto</b>	<b>2 716.2</b>	<b>2 789.8</b>	2.5	<b>2 736.2</b>	<b>-56.1</b>	<b>-2.0%</b>
- Rückvergütung Personal <sup>1)</sup>	-57.8	-54.0		-61.5	-7.5	-13.9%
<b>Total netto</b>	<b>2 658.4</b>	<b>2 735.8</b>	2.5	<b>2 674.7</b>	<b>-63.6</b>	<b>-2.3%</b>

1) Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

Im Vergleich zur Rechnung 2014 erhöht sich der Bruttopersonalaufwand um 20,0 Millionen Franken (+0,7 %). Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Mehrkosten im Lohnaufwand für 123,3 zusätzliche Stellen (+12,3 Mio. Fr.), Kosten für Lohnanpassungen in 2015 aus SLS-Massnahmen (+14,5 Mio. Fr.), Mehrkosten für Löhne des Personals in Ausbildung (+1,2 Mio. Fr.) sowie Mehrkosten für Löhne von unselbstständig erwerbenden Dritten (+1,1 Mio. Fr.). Weiterer Mehraufwand ergibt sich aus übrigen Korrekturen in den Löhnen und Zulagen (+3,1 Mio. Fr.), z.B. aus veränderten Anstellungen im Beschäftigungsgrad und Funktionsstufen, mehr Auszahlungen für Zulagen Sonntags- und Nachtarbeit sowie für Treueprämien. Der Minderaufwand bei den Löhnen der Lehrkräfte (-8,9 Mio. Fr.) ergibt sich sowohl im Zusammenhang mit der Kantonalisierung von Lehrpersonen per Schuljahr 2015/16 als auch aufgrund des geringeren Bedarfs an städtischen Lehrpersonen im Unterrichtsbereich sowie im Bereich der städtischen Sonderschulen. Bei den Arbeitgeberbeiträgen an Sozialversicherungen (Total +0,5 Mio. Fr.) resultieren die Mehrkosten aus Saldierung höherer beitragspflichtiger Lohnsummen (+4,1 Mio. Fr.) mit den Einsparungen aus reduziertem Beitragssatz der Familienausgleichskasse (-2,2 Mio. Fr.) sowie Einsparungen aufgrund höherem Koordinationsbetrag in den Pensionskassenbeiträgen (-1,4 Mio. Fr.). Die Verbesserung des Resultats in den übrigen Personalkosten (Total -2.8 Mio. Fr.) ergibt sich im Wesentlichen aus Minderaufwand für Dienstkleider (-2,3 Mio. Fr.) sowie Minderaufwand für Verbilligungen an das Personal (-1,9 Mio. Fr.) aufgrund Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015. Mehrkosten entstehen bei den Entschädigungen an temporäre Arbeitskräfte (+1,4 Mio. Fr.), welche auf den Mehrbedarf im Stadtspital Triemli zurückzuführen sind.

Per Ende 2015 waren insgesamt 20 893.6 Stellen (Vorjahr 20 770.3 Stellen) besetzt, was einer Zunahme im Berichtsjahr von 123.3 Stellen entspricht. Die Veränderungen der Stellenwerte im Detail werden nachfolgend ausgewiesen:

Stellenwerte <sup>1)</sup> gegliedert nach Departementen	R 2014	B 2015	ΔB 2015 <sup>2)</sup>	R 2015	Veränderung zu B 2015+ ΔB 2015	
					abs	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.0	274.8	0.0	250.9	-23.9	-8.7
Präsidialdepartement	363.0	365.9	0.0	360.3	-5.6	-1.5
Finanzdepartement	904.8	932.6	0.6	901.9	-31.2	-3.3
Polizeidepartement	2 641.2	2 692.8	-1.0	2 645.0	-46.8	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5 805.5	5 913.6	0.0	5 924.5	11.5	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 625.8	1 667.5	0.0	1 620.0	-47.5	-2.8
Hochbaudepartement	631.2	629.7	0.0	616.3	-13.5	-2.1
Departement der Industriellen Betriebe	3 624.0	3 655.5	0.0	3 656.6	1.1	0.0
Schul- und Sportdepartement	3 415.6	3 601.9	0.0	3 404.6	-197.3	-5.5
Sozialdepartement	1 506.2	1 517.3	0.4	1 513.5	-4.2	-0.3
Total Bereiche Verwaltungsrechnung (VR)	20 770.3	21 251.0	0.0	20 893.6	-357.4	-1.7

1) Rechnung: Stellenwert-Äquivalent (Stw.-Ä): Entspricht den verbuchten ausbezahlten definierten Lohnarten der Anstellung im Verhältnis zum jeweiligen 100% Monatslohn.

Budget: Soll-Stellenwert: Entspricht dem vom Stadtrat bewilligten Soll-Stellenwert auf der Planstelle.

Total VR: Exkl. verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und öffentlich-rechtliche Anstalten (AOZ).

2) Vom Stadtrat bewilligte Stellenwertveränderung im Rahmen der Zusatzkredite sowie allgemeine Stellenwertverschiebungen und -aufhebungen.

Wesentliche Veränderungen in den Stellenwerten zwischen Rechnung 2014 und Rechnung 2015:

<b>Dienstabteilung</b>	<b>Grund</b>	<b>Stw.-Ä <sup>1)</sup></b>
Schutz und Rettung	Mehr Stellen aufgrund optimaler Ausschöpfung des Stellenplans bei der Berufsfeuerwehr.	+5.9
Pflegezentren Stadt ZH	Stellenzunahme infolge Wiedereröffnung des Pflegezentrums Bombach und Erweiterung diverser Angebote (Gerontopsychiatrische Langzeitpflege, Abteilung für Aufnahme und Übergangspflege, erstmals ganzjähriger Betrieb von drei im 2014 eröffneten externen Pflegewohngruppen). Zudem wurde weiteres Personal benötigt aufgrund Weiterausbau der Ausbildungsarbeiten in der Pflege.	+41.4
Alterszentren Stadt Zürich	Zusätzliches Personal aufgrund Ersatzanstellungen für Mitarbeitende mit Langzeitabwesenheiten infolge Erkrankung und Unfall.	+9.0
Stadtspital Waid	Mehr Stellen infolge Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitvorschriften sowie Zunahme der Behandlungsstunden bei ambulanten und stationären Patientinnen/Patienten.	+23.4
Stadtspital Triemli	Stellenzunahme zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen bei der medizinischen Versorgung, durch Vorlagen und Auflagen der Behörden sowie durch erhöhte Anforderungen an Qualitätsstandards bei medizinischen und administrativen Dienstleistern.	+47.0
Tiefbauamt	Weniger Stellenwerte aufgrund konsequentem Hinterfragen der Vakanzes und Prüfung der Notwendigkeit einer Neubesetzung. Des Weiteren verzögerte Wiederbesetzungen infolge schwieriger Marktsituation und organisatorischen Anpassungen.	-11.1
Immobilien Stadt Zürich	Stellenverminderungen infolge Abgabe von 3 Stellen sowie verzögerter Wiederbesetzung.	-13.2
Verkehrsbetriebe	Stellenzunahme wegen Mehrbedarf an Fahrpersonal.	+18.2
Elektrizitätswerk	Offene Stellen besetzt zur Bewältigung neuer Herausforderungen aufgrund starker Änderungen auf dem Strommarkt.	+12.8
FS Viventa	Weniger Stellen aufgrund nicht besetzter und reduzierter Stellen im Verwaltungsbereich. Weniger Bedarf an Lehrpersonal wegen Reduktion der Klassen für die hauswirtschaftliche Berufsbildung sowie Reduktion der Kurse der Erwachsenenbildung.	-6.6
Sportamt	Stellenabnahme im Wesentlichen infolge Kantonalisierung der Schwimmlehrkräfte ab 1.8.2015.	-10.3

## 2.1.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt 1703,7 Millionen Franken und liegt damit um 80,3 Millionen Franken oder 4,5 Prozent unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite. Die Verteilung auf die beiden Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe zeigt sich wie folgt:

Sachaufwand (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	ZK 15	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK	
					abs.	in %
Verwaltung	827.8	883.9	5.6	843.6	- 45.9	-5.2%
Gemeindebetriebe	794.8	892.2	2.3	860.1	- 34.4	-3.8%
<b>Total</b>	<b>1 622.6</b>	<b>1 776.1</b>	<b>7.9</b>	<b>1 703.7</b>	<b>- 80.3</b>	<b>-4.5%</b>

Im Verwaltungsbereich bleiben bis auf Verbrauchsmaterialien und Wasser, Energie und Heizmaterialien alle Kostenarten des Sachaufwands unter dem Budget (-45,9 Mio. Fr.).

Die grösste Budgetunterschreitung im Verwaltungsbereich ist bei den Dienstleistungen Dritter (-26,7 Mio. Fr.; davon -9,8 Mio. Fr. bei den Bankspesen, -4,7 Mio. Fr. bei den Planungs- und Projektierungskosten, -3,4 Mio. Fr. Projektbegleitungskosten Dritter und -3,3 Mio. Fr. bei den allgemeinen Dienstleistungen) sowie beim baulichen Unterhalt (-11,8 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Die Abweichung bei den Bankspesen ergibt sich dadurch, dass weniger Anleihen als geplant aufgenommen werden mussten. Beim baulichen Unterhalt und bei den Kosten für Planung und Projektierung sind Projektverschiebungen und –verzögerungen die wichtigsten Ursachen für die Budgetunterschreitung. Ebenfalls unter Budget bleiben die Anschaffungen von Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (-5,6 Mio. Fr.), die Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen und Lehrmittel (-4,8 Mio. Fr.) sowie der übrige Unterhalt (-3,4 Mio. Fr.).

Die Budgetüberschreitung im Verwaltungsbereich bei Wasser, Energie und Heizmaterialien (+6,4 Mio. Fr.) ist auf die Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau zurückzuführen, welche im Gegenzug zu höheren Erträgen führt. Der über dem Budget liegende Wert für Verbrauchsmaterial (+3,0 Mio. Fr.) erklärt sich durch den über dem Budget liegenden Materialverbrauch für medizinische Bedürfnisse (+7,2 Mio. Fr., hauptsächlich beim Stadtspital Triemli. Andererseits sind die Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien um 3,0 Millionen Franken und die Lebensmittel um 1,0 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Bei den Gemeindebetrieben liegt der Sachaufwand um 34,4 Millionen Franken unter dem Budget. Hier sticht vor allem der gegenüber dem Budget tiefere Aufwand für den baulichen Unterhalt (-21,4 Mio. Fr.) und für Dienstleistungen Dritter (-11,2 Mio. Fr.) hervor, aber auch die weiteren Kostenarten des Sachaufwands liegen meist mehrere Millionen Franken unter dem Budget. Beim baulichen Unterhalt ist vor allem der tiefere Kanalunterhalt von ERZ Abwasser (-7,8 Mio. Fr.) zu nennen, der wegen fehlender Ressourcen beim Tiefbauamt bzw. deren anderweitiger Beanspruchung nicht in geplantem Umfang durchgeführt werden konnte. Auch bei den meisten übrigen Gemeindebetrieben, so beim ewz (-5,8 Mio. Fr.) und bei den Wohnsiedlungen (-2,5 Mio. Fr.) sind aufgrund von Verzögerungen oder Verschiebungen die bewilligten Budgets für den baulichen Unterhalt nicht ausgeschöpft worden. Die Abweichung bei den Dienstleistungen Dritter ist hauptsächlich auf die infolge von Projektverzögerungen oder –verschiebungen nicht ausgeschöpften Kredite für Planungs- und Projektierungskosten, Projektbegleitungskosten und Kosten für weitere Dienstleistungen Dritter zurückzuführen. Durch diese Budgetunterschreitungen wurde die Erhöhung der nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0,6 Rappen/kWh auf 1,1 Rappen/kWh beim ewz, die einen höheren Aufwand für Steuern und Abgaben (+32,8 Mio. Fr.) verursachten, mehr als kompensiert. Die erhöhten nationalen Abgaben werden den Kundinnen und Kunden im gleichen Umfang in Rechnung gestellt und schlagen sich in entsprechend höheren Entgelten nieder.

Einzig für Wasser, Energie und Heizmaterialien (+23,6 Mio. Fr.) wurde wegen des jährlich schwankenden Energieeinkaufs beim ewz (+29,1 Mio. Fr.) und den höheren Energiekosten bei der VBZ (+1,9 Mio. Fr.) das Budget bei den Gemeindebetrieben überschritten. Die tieferen Energiekosten bei ERZ Fernwärme (-6,9 Mio. Fr. wegen guter Verfügbarkeit von Kehrlichtabwärme und tieferen Preisen für fossile Primärenergie) konnten dies nur teilweise kompensieren.

### 2.1.3 Passivzinsen

Die Passivzinsen machen 166,2 Millionen Franken aus und liegen damit um 1,9 Millionen Franken unter dem Budget. Die Zinsen für langfristige Schulden waren um 8,9 Millionen Franken tiefer, weil die neuen Obligationenanleihen im Jahresverlauf zu tieferen Zinsen aufgenommen werden konnten, als dies bei der Budgetierung angenommen worden war und weil auch weniger Anleihen als geplant aufgenommen werden mussten. Die übrigen Passivzinsen lagen um 8,3 Millionen Franken über dem Budget, da die attraktiven Zinskonditionen beim Steueramt zu mehr Vergütungszinsen auf Steuern führten. Gegenüber dem Vorjahr gehen die Passivzinsen insgesamt um 9,4 Millionen Franken zurück.

### 2.1.4 Abschreibungen

Abschreibungen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2015	Veränd. zu B 15 + ZK
<b>auf Finanzvermögen</b>	<b>31.6</b>	<b>-0.9</b>
<b>auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>587.5</b>	<b>10.7</b>
Verwaltungsbereich	349.7	-18.5
ordentliche Abschreibungen	343.3	-16.3
zusätzliche Abschreibungen	6.4	-2.2
Gemeindebetriebe	237.8	29.2
ordentliche Abschreibungen	215.8	40.0
zusätzliche Abschreibungen	22.0	-10.8
<b>auf Barwert Einkaufssummen</b>	<b>58.1</b>	<b>0.0</b>
<b>Total</b>	<b>677.2</b>	<b>9.8</b>

Die Abschreibungen betragen 677,2 Millionen Franken und liegen um 9,8 Millionen Franken über dem Budget. Auch gegenüber dem Vorjahr steigen sie um 30,7 Millionen Franken an.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verteilen sich mit 349,7 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit 237,8 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

Im Verwaltungsbereich fielen die Abschreibungen um 18,5 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert, weil die Investitionen unter dem Budget geblieben sind.

Obwohl die Investitionen bei den Gemeindebetrieben ebenfalls tiefer ausfielen als budgetiert und dies zu tieferen Abschreibungen bei den meisten Gemeindebetrieben führte, war der Abschreibungsbedarf auf Verwaltungsvermögen insgesamt aber höher als geplant (+29,2 Mio. Fr.).

Dies ist auf die höheren Abschreibungen beim ewz (+31,3 Mio. Fr.) und bei den VBZ (+9,0 Mio. Fr.) zurückzuführen. Beim ewz wurde mit den Abschreibungen der tieferen Eurokursbewertung und der veränderten Bauweise im ewz-Zürinet Rechnung getragen. Bei den VBZ wurden vom Zürcher Verkehrsverbund zusätzlich finanzierte Abschreibungen auf Gleisanlagen Unterbau vorgenommen.

Die Abschreibungen auf dem Barwert der Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse von 58,1 Millionen Franken entsprechen dem planmässigen Verlauf der Annuität.

### 2.1.5 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die Ressourcenausgleichsbeiträge an den Kanton sind budgetkonform mit 268,9 Millionen Franken verbucht worden. Der Betrag liegt um 1,3 Millionen Franken unter dem Betrag des Vorjahrs.

## 2.1.6 Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen mit 246,8 Millionen Franken um 6,8 Millionen Franken über dem Budget. Von dieser Sachgruppe betreffen 234,3 Millionen Franken die Entschädigung an den Kanton für Löhne der Lehrkräfte, was gegenüber dem ursprünglichen Budget einer Überschreitung von 4,6 Millionen Franken entspricht. Grund für die Überschreitung ist die per Schuljahr 2015/2016 erfolgte Kantonalisierung der Kleinstpensen bei den Lehrkräften (Schulamt) sowie der Schwimmlehrkräfte (Sportamt). Der Stadtrat hat die Kreditüberschreitung beim Schulamt mit einer dringlichen Kreditübertragung vom Personalaufwand in Höhe von 9,2 Millionen Franken bewilligt (STRB 1004/2015). Unter Berücksichtigung dieser Kreditübertragung ergibt sich bei den Löhnen der Lehrkräfte beim Schulamt eine Budgetunterschreitung von 5,8 Millionen Franken. Davon sind 3,6 Millionen Franken mit der Änderung der Verbuchung der Sanierungsbeiträge an die BVK zurückzuführen, die gemäss kantonalen Vorgaben unter den «Beiträgen» statt unter den «Entschädigungen an Gemeinwesen» verbucht werden müssen.

Das Steueramt musste für den Bezug der Quellensteuer und Bezugsprovisionen 2,1 Millionen Franken mehr Entschädigungen an den Kanton leisten.

## 2.1.7 Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge schliessen mit 1539,2 Millionen Franken um 40,6 Millionen Franken unter dem Budget einschliesslich Zusatzkredite ab. Auch gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Abnahme um 1,8 Millionen Franken. Die Budgetunterschreitung ist im Wesentlichen auf die gegenüber den Annahmen bei der Budgetierung günstiger verlaufene Entwicklung im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV, wirtschaftliche Hilfe und Pflegeleistungen zurückzuführen.

Die Beiträge verteilen sich gemäss nachstehender Aufstellung wie folgt auf die Beitragskategorien:

<b>Eigene Beiträge</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 15</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Betriebsbeiträge an:						
Bund						
Kanton	15.3	15.0		14.3	- 0.7	-4.7%
Gemeinden	0.5	0.1		0.1	0.0	0.0%
Eigene Unternehmungen	65.1	70.0		67.3	- 2.7	-3.9%
Öffentliche Unternehmungen	205.0	191.8		191.9	0.1	0.1%
Private Unternehmungen	328.1	345.7		341.1	- 4.6	-1.3%
Private Haushalte	924.9	953.1	1.5	921.9	- 32.7	-3.4%
das Ausland	2.1	2.6		2.6	0.0	0.0%
<b>Total</b>	<b>1 541.0</b>	<b>1 578.3</b>	<b>1.5</b>	<b>1 539.2</b>	<b>- 40.6</b>	<b>-2.6%</b>

Der Gemeindebeitrag an den ZVV entspricht mit 90,9 Millionen Franken dem budgetierten Wert.

Die Beiträge an eigene und an private Unternehmungen liegen um 2,7 Millionen Franken bzw. 4,6 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Beiträge für Pflegeleistungen (-5,0 Mio. Fr. beim Amt für Zusatzleistungen und -2,0 Mio. Fr. bei den städtischen Gesundheitsdiensten) tiefer als im Budget vorgesehen ausfielen. Der Kanton hatte die Normdefizittarife weniger stark erhöht, als bei der Budgetierung angenommen. Zudem konnten mit den Spitex-Vertragspartnern günstigere Beiträge ausgehandelt werden. Zudem ist beim Schulamt wegen der geänderten Verbuchungspraxis der Sanierungsbeiträge an die BVK eine Budgetüberschreitung bei den Beiträgen an Private Unternehmungen von 3,6 Millionen Franken zu verzeichnen. Bisher wurden diese Beiträge in der Sachgruppe «Entschädigungen an Gemeinwesen» verbucht.

<b>Beiträge an Private (Konten 366x)</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	314.2	-7.2
Zusatzleistungen AHV/IV	517.0	-22.0
Übrige Beiträge an Private	90.7	-3.5
<b>Total</b>	<b>921.9</b>	<b>-32.7</b>

Die Beiträge an Private Haushalte sind insgesamt um 32,7 Millionen Franken unter dem Budget geblieben.

Die Beiträge für gesetzliche wirtschaftliche Hilfe betragen brutto 314,2 Millionen Franken. Damit wird das Budget um 7,2 Millionen Franken unterschritten, was auf tiefere durchschnittliche Fallkosten (-2,7 Mio. Fr.) und unter dem Budget liegende Beiträge für erzieherische Hilfen (-5,7 Mio. Fr.) zurückzuführen ist.

Bei den Krankenkassenprämien war hingegen eine Zunahme zu verzeichnen (+1,3 Mio. Fr.). Diese Kosten werden jedoch von Bund und Kanton rückerstattet. Gegenüber dem Vorjahr ist die wirtschaftliche Hilfe praktisch gleich geblieben (+0,7 Mio. Fr.).

Bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV wird mit 517,0 Millionen Franken das Budget um 22,0 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch der Bedarf praktisch gleich geblieben. Bei den Zusatzleistungen für Betagte ist die Fallzahl im Heimbereich zurückgegangen, bei den Zusatzleistungen für Behinderte hat die Fallzahl im Wohn- und Heimbereich abgenommen. Der Anteil, der auf Krankenkassenprämien zurückgeht, wird durch Bundes- und Kantonsbeiträge ausgeglichen. Die Beiträge an die AOZ für Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe fielen wegen des höheren Anteils bei der wirtschaftlichen Hilfe, die vom Kanton rückerstattet wird, um 4,1 Millionen Franken tiefer als als budgetiert.

## 2.1.8 Durchlaufende Beiträge

Die durchlaufenden Beiträge machen 20,6 Millionen Franken aus und sind damit um 1,1 Millionen Franken höher als im Budget. Die Abweichung lässt sich im Wesentlichen darauf zurückführen, dass die von der Liegenschaftenverwaltung an die Finanzverwaltung übertragenen Buchgewinne aus Liegenschaften höher waren als budgetiert.

## 2.1.9 Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen von 172,4 Millionen Franken liegen um 67,4 Millionen Franken über dem Budget und teilen sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

<b>Einlagen in Spezialfinanz.</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Verwaltungsbereich	47.0	13.9
Gemeindebetriebe	125.4	53.5
<b>Total</b>	<b>172.4</b>	<b>67.4</b>

Im Verwaltungsbereich konnten insbesondere die Rechnungskreise Wohnliegenschaften (+4,6 Mio. Fr.) und Restaurants (+4,7 Mio. Fr.) der Liegenschaftenverwaltung höhere Einlagen vornehmen. Auch die Blaue Zone konnte eine Einlage von 1,4 Mio. Fr. tätigen. Das Schulamt musste für die Sanierung der BVK 2,8 Millionen Franken in die entsprechende Rückstellung einlegen.

Die Einlagen der Gemeindebetriebe werden im separaten Kapitel zu den Gemeindebetrieben kommentiert.

## 2.1.10 Interne Verrechnungen

Interne Verrechnungen werden im Umfang von 914,8 Millionen Franken ausgewiesen (Budget: 931,4 Mio. Fr., Zusatzkredite: 1,2 Mio. Fr.). Sie liegen damit um 17,8 Millionen Franken unter dem Budget und Zusatzkredite. Insbesondere die Vergütungen an die OIZ für IT-Leistungen blieben 8,0 Millionen Franken unter dem Budget, weil die Leistungsbezüge aufgrund von Projektverzögerungen nicht im geplanten Umfang getätigt werden konnten.

Die internen Leistungsbezüge umfassen die folgenden Positionen:

<b>Verrechnungen</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 15</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Verrechnete Leistungen:						
Vergütung an HRZ	1.0	1.5		1.0	- 0.5	-33.3%
Vergütung an OIZ	60.4	71.1	- 0.2	62.9	- 8.0	-11.3%
Vergütung an SBMV	15.3	16.6		14.4	- 2.2	-13.3%
Vergütung an RVZ	3.7	3.8		3.8	0.0	0.0%
Vergütung an IMMO	382.3	391.7	0.4	388.5	- 3.6	-0.9%
Vergütung an GeoZ	1.4	1.5		1.5	0.0	0.0%
Verrechnete Zinsen	150.3	153.3		154.0	0.7	0.5%
Pauschalverrechnungen	281.3	291.9	1.0	288.7	- 4.2	-1.4%
<b>Total</b>	<b>895.7</b>	<b>931.4</b>	<b>1.2</b>	<b>914.8</b>	<b>- 17.8</b>	<b>-1.9%</b>

## 2.2 Laufende Rechnung: Ertrag

Der Gesamtertrag (einschliesslich Interne Verrechnungen von 914,8 Mio. Fr.) beträgt 8455,7 Millionen Franken und teilt sich wie folgt auf die Bereiche Verwaltung und Gemeindebetriebe auf:

Gesamtertrag (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	6 352.2	6 431.9	6 433.6	1.7	0.0%
Gemeindebetriebe	2 132.3	1 982.1	2 022.1	40.0	2.0%
<b>Total</b>	<b>8 484.5</b>	<b>8 414.0</b>	<b>8 455.7</b>	<b>41.7</b>	<b>0.5%</b>

Im Verwaltungsbereich weisen die Vermögenserträge (+19,2 Mio. Fr.) und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+68,1 Mio. Fr.) nennenswerte Mehrerträge gegenüber dem Budget aus, während die Steuern (-42,0 Mio. Fr.), die Beiträge für eigene Rechnung (-15,8 Mio. Fr.) und die internen Verrechnungen (-20,6 Mio. Fr.) unter dem Budget bleiben. Die übrigen Sachgruppen weichen betragsmässig nur in geringem Ausmass vom Budget ab. Der Mehrertrag bei den Entnahmen geht wie im Vorjahr fast ausschliesslich auf die zweite Teilauflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG zurück.

Bei den Gemeindebetrieben liegen hauptsächlich die Vermögenserträge (+5,1 Mio. Fr.), die Entgelte (+42,2 Mio. Fr.), die Beiträge für eigene Rechnung (+5,3 Mio. Fr.) und die Internen Verrechnungen (+3,9 Mio. Fr.) über Budget. Einzig die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (-16,7 Mio. Fr.) fielen aufgrund der besseren Betriebsergebnisse geringer als budgetiert aus.

### 2.2.1 Steuern

Die Steuern (ohne Hundesteuer) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Steuern <sup>1)</sup> (Beträge in Mio. Fr. gerundet)	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15		Veränd. zu R 14	
				abs.	in %	abs.	in %
<b>Natürliche Personen:</b>	<b>1 392.4</b>	<b>1 462.0</b>	<b>1 429.5</b>	<b>- 32.5</b>	<b>-2.2%</b>	<b>37.1</b>	<b>2.7%</b>
- laufendes Jahr	1 146.5	1 175.0	1 169.4	- 5.6	-0.5%	22.9	2.0%
- Vorjahre	188.2	230.0	209.7	- 20.3	-8.8%	21.5	11.4%
- Steuerausssch., Steueranr.	57.7	57.0	50.4	- 6.6	-11.6%	- 7.3	-12.7%
<b>Juristische Personen:</b>	<b>728.2</b>	<b>786.0</b>	<b>819.8</b>	<b>33.8</b>	<b>4.3%</b>	<b>91.6</b>	<b>12.6%</b>
- laufendes Jahr	669.0	715.0	775.0	60.0	8.4%	106.0	15.8%
- Vorjahre	74.3	100.0	80.8	- 19.2	-19.2%	6.5	8.7%
- Steuerausssch., Steueranr.	- 15.1	- 29.0	- 36.0	- 7.0	24.1%	- 20.9	138.4%
<b>Quellensteuern</b>	<b>175.3</b>	<b>190.0</b>	<b>141.2</b>	<b>- 48.8</b>	<b>-25.7%</b>	<b>- 34.1</b>	<b>-19.5%</b>
- Quellensteuern I	152.0	165.0	114.7	- 50.3	-30.5%	- 37.3	-24.5%
- Quellensteuern II	23.3	25.0	26.5	1.5	6.0%	3.2	13.7%
<b>Grundsteuern</b>	<b>197.5</b>	<b>200.0</b>	<b>196.7</b>	<b>- 3.3</b>	<b>-1.7%</b>	<b>- 0.8</b>	<b>-0.4%</b>
- Grundstückgewinnsteuern	197.5	200.0	196.7	- 3.3	-1.7%	- 0.8	-0.4%
<b>Übrige Steuern:</b>	<b>30.3</b>	<b>17.0</b>	<b>25.6</b>	<b>8.6</b>	<b>50.6%</b>	<b>- 4.7</b>	<b>-15.5%</b>
- Personalsteuern	7.1	7.1	7.2	0.1	1.4%	0.1	1.4%
- Nachsteuern	23.2	9.9	18.4	8.5	85.9%	- 4.8	-20.7%
<b>Total Steuerertrag <sup>1)</sup></b>	<b>2 523.7</b>	<b>2 655.0</b>	<b>2 612.8</b>	<b>- 42.2</b>	<b>-1.6%</b>	<b>89.1</b>	<b>3.5%</b>
Steuerfuss	119%	119%	119%				

1) ohne Hundesteuern

Beim Gesamtsteuerertrag des Jahres 2015 konnte ein Rekordergebnis von 2612,8 Millionen Franken erzielt und so das Vorjahresresultat um 89,1 Millionen Franken (+3,5 %) übertroffen werden. Der seit fünf Jahren anhaltende Trend der stetig steigenden Steuereinnahmen konnte so auch im Jahre 2015 beibehalten werden. Zu verdanken ist dies in erster Linie den gestiegenen Steuererträgen bei den juristischen Personen. Trotz der wirtschaftlich turbulenten Situation wurde das Steuerbudget um nur 1,6 % (42,2 Mio. Fr.) verfehlt.

Die Auswirkungen der Aufhebung der Frankenuntergrenze und der Negativzinsen auf die Steuereinnahmen der Stadt Zürich können heute noch nicht vollumfänglich abgeschätzt werden, da sie erst zeitlich verzögert aufscheinen werden. Beobachten lässt sich aber auf dem Platz Zürich weiterhin eine sehr hohe Anlagetätigkeit im Immobilienbereich.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen mit 1429,5 Millionen Franken um 2,7 % über dem Vorjahresniveau. Dies weist zunächst darauf hin, dass das Lohnniveau gestiegen ist. Das Wachstum ist jedoch auch in der anhaltend grossen Zuwanderung begründet. Erfreulich ist bei den natürlichen Personen darüber hinaus die geringe Abweichung vom Budget. So wich der erzielte Wert für den Vorbezug für die Steuerperiode um lediglich 0,5 % vom budgetierten Wert ab. Die Steuernacherträge bei den natürlichen Personen fielen mit 209,7 Millionen Franken um 21,5 Millionen Franken höher aus als im Vorjahr und bestätigten so die in den letzten fünf Jahren festgestellte Trendwende zu höheren Nachträgen.

Die Steuererträge der juristischen Personen erreichten trotz einer turbulenten Wirtschaftslage einen Wert von 819,8 Millionen Franken und überstiegen damit das Vorjahresergebnis erheblich (12,6 %). Der Aufwärtstrend betraf dabei nicht allein die Grossfirmen, vielmehr konnte ein gesamthafter Anstieg festgestellt werden. Beim Vorbezug für die Steuerperiode 2015 wurden die Werte des Vorjahres wie auch des Voranschlages deutlich übertroffen (+106 Mio. Fr.). Auch die Nachträge konnten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg (+6,5 Mio. Fr.) verzeichnen.

Die Erträge der Quellensteuer I (ausländische ArbeitnehmerInnen) erfuhren einen Rückgang zum Vorjahr um 37,3 Millionen Franken (-24,5 %) und betrugen 114,7 Millionen Franken. Dies lässt sich teilweise dadurch erklären, dass sich beim Kantonalen Steueramt - als für den Bezug verantwortliche Stelle - in Folge der Ablösung der über 20 Jahre alten Steuerapplikation Verzögerungen in der Rechnungsstellung ergeben haben. Die Erträge der Quellensteuer II (KünstlerInnen/SportlerInnen) liegen mit 26,5 Millionen Franken um 3,2 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Die Grundstückgewinnsteuern und die Nachsteuern weisen erneut Steuererträge auf hohem Niveau aus. Das Ergebnis der Grundstücksgewinnsteuer des Jahres 2015 lag mit 196,7 Millionen Franken praktisch gleich hoch wie das Vorjahresresultat (197,6 Mio. Fr.).

## 2.2.2 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge liegen um 24,3 Millionen Franken über dem Budget. Neben den um 9,4 Millionen Franken höheren Dividenden (insbesondere Energie 360° und Flughafen Zürich AG) trugen auch die Miet- und Pachterträge aus Liegenschaften (+7,5 Mio. Fr., insbesondere wegen des Zugangs von neu erworbenen Liegenschaften wie Airgate oder Eggbühlstrasse 21/23/25), die Zinsen von Darlehen des Verwaltungsvermögens (+3,3 Mio. Fr.), die Zinsen von Guthaben (+2,8 Mio. Fr.; insbesondere höhere Verzugszinsen beim Steueramt) und die übrigen Vermögenserträge (AgiOS aus der Begebung von Anleihen; +2,1 Mio. Fr.) zum besseren Ergebnis bei.

## 2.2.3 Entgelte

Bei den Entgelten konnte ein gegenüber dem Budget um 38,4 Millionen Franken höherer Ertrag erzielt werden. Der Mehrertrag ist bei den Gemeindebetrieben (+42,2 Mio. Fr.) angefallen. Der Verwaltungsbereich bleibt um 3,8 Millionen Franken unter dem Budget.

Entgelte (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	R 2015	Veränd. zu B 15	
				abs.	in %
Verwaltung	1 619.1	1 657.4	1 653.6	- 3.8	-0.2%
Gemeindebetriebe	1 236.3	1 262.8	1 305.0	42.2	3.3%
<b>Total</b>	<b>2 855.4</b>	<b>2 920.2</b>	<b>2 958.6</b>	<b>38.4</b>	<b>1.3%</b>

Die gegenüber dem Budget höheren Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen von insgesamt 34,1 Millionen Franken sind vor allem bei den Gemeindebetrieben ewz (+29,4 Mio. Fr.), ERZ Abwasser (+5,0 Mio. Fr.) und Wasserversorgung (+3,8 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Die Steigerung bei ewz steht vorwiegend im Zusammenhang mit der Erhöhung der nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütungen (KEV). ERZ Fernwärme musste aufgrund der gesunkenen Preise für fossile Energie einen Minderertrag von 10,9 Millionen Franken hinnehmen.

Die Rückerstattungen bleiben insgesamt um 9,8 Millionen Franken unter dem Budget. Dies weil die Rückerstattungen Dritter (-7,2 Mio. Fr.) und die Rückerstattungen für Projektierungskosten (-11,6 Mio. Fr.) das Budget nicht erreichen. Hingegen sind die Sachversicherungsleistungen und die Versicherungs-Haftpflichtleistungen für das Personal um insgesamt 10,6 Millionen Franken höher als budgetiert. Bei den Rückerstattungen Dritter verzeichnet Immobilien Stadt Zürich wegen der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau einen um 10,1 Mio. Fr. höheren Ertrag. Die geringeren Rückerstattungen Dritter bei den Sozialen Diensten von 14,0 Millionen Franken sind die Folge des geringeren erstattungsberechtigten Bruttoaufwands bei der wirtschaftlichen Hilfe. Die Rückerstattungen von Projektierungskosten liegen wegen Projektverzögerungen unter dem budgetierten Ertrag.

Über dem Budget im Bereich Entgelte liegen die Gebühren für Amtshandlungen (+3,9 Mio. Fr.), die Bussen (+2,4 Mio. Fr.) und die übrigen Entgelte (+3,1 Mio. Fr.).

#### 2.2.4 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Die in der Rechnung verbuchten Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons nach neuem Finanzausgleichsgesetz entsprechen dem budgetierten Wert von 407,8 Millionen Franken, da der indexierte Wert gesetzlich festgelegt ist. Er liegt um 0,4 Millionen Franken über dem Wert des Vorjahres. Die weiteren Beiträge der Sachgruppe «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» sind der Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank von 22,2 Millionen Franken (-6,8 Mio. Fr.) und der Anteil an der CO<sub>2</sub>-Abgabe von 1,6 Millionen Franken (+0,4 Mio. Fr.).

#### 2.2.5 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen liegen mit 38,0 Millionen Franken um 1,8 Millionen Franken über dem Budget. Rund 2,2 Millionen Franken höher fielen die Rückerstattungen von Heimatbehörden aus, weil mehr Leistungen an KlientInnen an die zuständigen Heimatbehörden verrechnet werden konnten.

#### 2.2.6 Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge für eigene Rechnung liegen um 10,5 Millionen Franken unter dem Budget und erreichen mit 985,2 Millionen Franken damit praktisch die gleiche Höhe wie im Vorjahr. Nennenswerte Budgetabweichungen ergaben sich nur bei den Beiträgen des Kantons.

<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)				abs.	in %
Betriebsbeiträge von:					
Bund	77.9	80.6	80.2	- 0.4	-0.5%
Kanton	372.5	377.3	363.2	- 14.1	-3.7%
Gemeinden	0.3	0.2	0.2	0.0	0.0%
eigenen Unternehmungen	8.1	8.0	7.2	- 0.8	-10.0%
öffentlichen Unternehmungen	514.1	519.7	520.5	0.8	0.2%
privaten Unternehmungen	7.0	6.2	6.7	0.5	8.1%
übrigen	5.4	3.7	7.2	3.5	94.6%
<b>Total</b>	<b>985.3</b>	<b>995.7</b>	<b>985.2</b>	<b>- 10.5</b>	<b>-1.1%</b>

Die Unterschreitung des Budgets bei den Beiträgen des Kantons entfällt zu 8,8 Millionen Franken auf Beiträge des Kantons an den Unterhalt der überkommunalen Strassen (Unterhaltungspauschale). Auch das Amt für Zusatzleistungen hat um 8,6 Millionen Franken unter dem Budget liegende Beiträge des Kantons zu verzeichnen. Da die subventionsberechtigten Bruttoleistungen tiefer als budgetiert ausfielen, fallen als Folge auch die Subventionen des Kantons tiefer als budgetiert aus. Die Sozialen Dienste konnten insgesamt 4,2 Millionen Franken höhere Kantonsbeiträge verbuchen, weil dem Kanton mehr Leistungen für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde verrechnet werden konnten, als dies in früheren Jahren der Fall war.

Bei den übrigen Beiträgen ist der über dem Budget liegende Wert von 3,5 Millionen Franken hauptsächlich mit der Aufwertung aufgrund der Übernahme von 6 Gelenkautobussen bei den VBZ zu erklären.

## 2.2.7 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen erreichen 131,3 Millionen Franken und liegen damit um 51,4 Millionen Franken über dem Budget. Die Budgetabweichung verteilt sich mit +68,1 Millionen Franken auf den Verwaltungsbereich und mit -16,7 Millionen Franken auf die Gemeindebetriebe.

<b>Entnahmen aus Spezialfinanz.</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränder. zu B 15</b>
(Beträge in Mio. Fr.)		
Verwaltungsbereich	87.1	68.1
Gemeindebetriebe	44.2	-16.7
<b>Total</b>	<b>131.3</b>	<b>51.4</b>

Bei den Gemeindebetrieben mussten aufgrund der guten Betriebsergebnisse 30,4 Millionen Franken weniger aus den Ausgleichskonten entnommen werden. Andererseits konnten Rückstellungen aufgrund geänderter Verhältnisse aufgelöst werden (+13,7 Mio. Fr.), was zu einem entsprechenden Mehrertrag führte.

Im Verwaltungsbereich ist die Budgetabweichung mit der zweiten Teilauflösung (63,2 Mio. Fr.) der vom Bezirksrat angeordneten Auflösung der Rückstellung (Schwankungsreserve) Aktien Flughafen Zürich AG bis 2016 zu erklären. Im Jahr 2016 wird der Rest der Rückstellung aufgelöst werden, so dass ab dem Jahr 2017 jährliche Kursgewinne oder -verluste bei den zum Finanzvermögen gehörenden Aktien der Flughafen Zürich AG jeweils direkt das Ergebnis der Laufenden Rechnung beeinflussen werden. Über dem Budget liegt auch die Entnahme aus dem Fonds des überkommunalen Strassennetzes, während die Entnahme aus der Vorfinanzierung für Stromsparmassnahmen unter dem Budget bleibt.

## 2.3 Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im Rechnungsjahr 623,2 Millionen Franken; sie sind um 453,2 Millionen Franken (-42,1 %) tiefer als budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite von 71,5 Mio. Fr.). Gegenüber dem Vorjahr sinkt die Nettoinvestition um 113,1 Millionen Franken.

### 2.3.1 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben von 858,2 Millionen Franken unterschreiten die budgetierten Ausgaben um 366,8 Millionen Franken. Damit wurden knapp 30 Prozent der im Budget bewilligten Ausgaben nicht beansprucht. Die Nichtausschöpfung war bei den Gemeindebetrieben (46,4 %) deutlich höher als im Verwaltungsbereich (16,4 %). Neben Projektverzögerungen und Projektverschiebungen gehört auch der Verzicht auf eine Beteiligung zu den Gründen für die Abweichung gegenüber den bewilligten Budgetkrediten. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Investitionsausgaben um 69,2 Millionen Franken tiefer.

<b>Investitionsausgaben</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 15</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	1.9	310.9	- 86.7	-21.8%
Hochbau	307.6	414.6		286.6	- 128.0	-30.9%
Mobilien/Fahrzeuge	113.9	195.9		121.4	- 74.5	-38.0%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	66.0	34.9	- 85.5	-71.0%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	24.4	65.8%
Übriges	45.9	59.4		42.9	- 16.5	-27.8%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>927.4</b>	<b>1 153.5</b>	<b>71.5</b>	<b>858.2</b>	<b>- 366.8</b>	<b>-29.9%</b>
Investitionseinnahmen	- 191.1	- 148.6		- 235.0	- 86.4	58.1%
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>736.3</b>	<b>1 004.9</b>	<b>71.5</b>	<b>623.2</b>	<b>- 453.2</b>	<b>-42.1%</b>

Die Investitionsausgaben im Bereich der Verwaltung betragen 561,9 Millionen Franken (-110,3 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite) und bei den Gemeindebetrieben 296,4 Millionen Franken (-256,5 Mio. Fr. gegenüber Budget einschliesslich Zusatzkredite). Rund 70 Prozent der gesamten Investitionsausgaben sind in den Hoch- und Tiefbau geflossen.

<b>Tiefbau</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 15</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Bau und Erneuerungsunterhalt von Fussgänger- und Radfahranl.	27.8	40.9		42.5	1.6	3.9%
Bau und Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	69.9	73.2	1.0	56.6	- 17.6	-23.7%
Bau von Verkehrseinrichtungen	10.0	11.8		8.0	- 3.8	-32.2%
Bau von Grün- und Freiräumen	6.9	8.1		8.1	0.0	0.0%
Übrige Tiefbauten	14.5	18.4	0.9	15.5	- 3.8	-19.7%
<b>Total Tiefbau Verwaltung</b>	<b>129.1</b>	<b>152.4</b>	<b>1.9</b>	<b>130.7</b>	<b>- 23.6</b>	<b>-15.3%</b>
Bau von Geleiseanlagen	35.5	36.6		18.9	- 17.7	-48.4%
Klär- und Kanalisationsanlagen	2.4	4.9		2.1	- 2.8	-57.1%
Produktions-/Verteil-/Übertragungsanlagen	230.7	201.8		159.2	- 42.6	-21.1%
<b>Total Tiefbau Gemeindebetriebe</b>	<b>268.6</b>	<b>243.3</b>	<b>0.0</b>	<b>180.2</b>	<b>- 63.1</b>	<b>-25.9%</b>

Im Tiefbau wurden für die folgenden Vorhaben mehr als 2 Millionen Franken investiert:

Bau Quartierverbindung Oerlikon (12,3 Mio. Fr.), Schaffhauserstrasse Quartieranbindung (12,3 Mio. Fr.), Bau Velostation Süd (4,9 Mio. Fr.), Erneuerung Bellevueplatz (6,5 Mio. Fr.), Erneuerung Birmensdorferstrasse (6,3 Mio. Fr.), Sanierung Sportanlage Juchhof (4,1 Mio. Fr.), Erneuerung Seebahn-/Weststrasse (3,7 Mio. Fr.), Erneuerung Soodstrasse (3,3 Mio. Fr.), Erneuerung Rosengarten-/Bucheggstrasse (4,5 Mio. Fr.), Neubau Pfingstweidpark (2,5 Mio. Fr.), Seeuferweg Wollishofen (2,2 Mio. Fr.), Albisriederplatz (2,1 Mio. Fr.), Personenunterführung Blumenfeldstrasse (2,3 Mio. Fr.), Erneuerung Münsterhof (2,5 Mio. Fr.).

Beim Tiefbau der Gemeindebetriebe sind im Berichtsjahr beim ewz in die Verteilanlagen (62,7 Mio. Fr.), die Telekommunikation (34,0 Mio. Fr.), die Energiedienstleistungsanlagen (11,3 Mio. Fr.) und die Kraftwerke (10,6 Mio. Fr.), bei den VBZ in die Geleiseanlagen (18,9 Mio. Fr.), bei der Wasserversorgung in das Leitungsnetz (20,1 Mio. Fr.), in die Wasserwerke (5,6 Mio. Fr.) und in die Reservoirs (3,4 Mio. Fr.), bei ERZ Fernwärme in das Netz Zürich Nord (7,8 Mio. Fr.) investiert worden.

<b>Hochbau</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 15</b>	<b>R 2015</b>	<b>Veränd. zu B 15 + ZK</b>	
(Beträge in Mio. Fr.)					abs.	in %
Erneuerungsunterhalt	101.9	157.7		104.7	- 53.0	-33.6%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	120.8	143.5		115.5	- 28.0	-19.5%
Umbau von Liegenschaften	17.7	16.4		12.5	- 3.9	-23.8%
Einbauten in gemietete Liegenschaft.	3.8	7.5		3.7	- 3.8	-50.7%
<b>Total Hochbau Verwaltung</b>	<b>244.2</b>	<b>325.1</b>	<b>0.0</b>	<b>236.4</b>	<b>- 88.7</b>	<b>-27.3%</b>
Erneuerungsunterhalt	13.2	17.1		16.4	- 0.7	-4.1%
Erwerb/Erstellung von Liegenschaft.	39.0	50.5		26.3	- 24.2	-47.9%
Umbau von Liegenschaften	0.9	2.6		2.1	- 0.5	-19.2%
Übrige Hochbauten	10.3	19.2		5.4	- 13.8	-71.9%
<b>Total Hochbau Gemeindebetriebe</b>	<b>63.4</b>	<b>89.4</b>	<b>0.0</b>	<b>50.2</b>	<b>- 39.2</b>	<b>-43.8%</b>

Im Bereich Hochbau wurden die Budgets der Verwaltung um 27,3 Prozent und die der Gemeindebetriebe um 43,8 Prozent unterschritten.

Im Verwaltungsbereich sind im Hochbau für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Spital Triemli Neubau Bettenhaus (35,3 Mio. Fr.) und Erneuerung Energie- und Medienversorgung (6,2 Mio. Fr.), Erwerb Liegenschaft Florhofgasse 6 (30,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Hauptgebäude Pflegezentrum Witikon (17,4 Mio. Fr.), Neubau Schulanlage Blumenfeld (16,7 Mio. Fr.), Ersatzneubau Sportanlage Heuried (12,2 Mio. Fr.), Instandsetzung Altersheim Laubegg (10,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Schulhaus Bläsi (7,1 Mio. Fr.), Instandsetzung Turnhalle Schulanlage Stettbach (7,0 Mio. Fr.), Neubau Hort Fehrenstr. 29 (5,9 Mio. Fr.), Instandsetzung Jugendkulturhaus Dynamo (5,8 Mio. Fr.), Instandsetzung Verwaltungsgebäude Strassburgstr. 9 (5,2 Mio. Fr.).

Bei den Gemeindebetrieben sind im Hochbau für folgende Einzelvorhaben mehr als 5 Millionen Franken investiert worden: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (6,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (10,3 Mio. Fr.), Gesamtrenovation Wohnsiedlung Paradies (7,0 Mio. Fr.).

Bei den Mobilien, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wurden mit 121,4 Millionen Franken Investitionsausgaben um 74,6 Millionen Franken weniger Investitionen getätigt als budgetiert. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind 66,9 Millionen Franken investiert worden. Dabei wurde das Budget einschliesslich Zusatzkredite um 56,7 Millionen Franken nicht ausgeschöpft. Die grösste Abweichung ist bei den VBZ zu verzeichnen, sind doch 31,4 Millionen Franken nicht beansprucht worden, wovon 23,6 Millionen Franken ihre Ursache in der verzögerten Trambeschaffung haben und weitere 7,9 Millionen Franken durch Projektverschiebungen bei Einrichtungen für den elektrischen Betrieb entstanden sind. Aus den gleichen Gründen sind auch die Anschaffungen für IT-Anlagen bei den VBZ um 10,9 Millionen Franken unter Budget geblieben. Insgesamt sind IT-Anlagen von Höhe von 42,9 Millionen Franken beschafft worden (-12,1 Mio. Fr. unter Budget aber 7,4 Mio. Fr. über Vorjahr).

Im Berichtsjahr wurden für Darlehen und Beteiligungen 34,9 Millionen Franken ausgegeben. Die Budgetunterschreitung beträgt 85,5 Mio. Fr. wobei allein 60,0 Millionen Franken auf den Verzicht des ewz auf die Erhöhung der Beteiligung am Kraftwerk Hinterrhein entfallen. Dieser Budgetkredit wurde mit den Zusatzkrediten bewilligt, aber nicht in Anspruch genommen. Im Bereich der neu erneuerbaren Energien konnte das ewz im Jahr 2015 kein grösseres Projekt realisieren, so dass die dafür effektiv getätigten Ausgaben um 26,0 Millionen Franken unter dem Budget blieben. Beim Finanzdepartement konnten die Darlehen und Beteiligungen im Bereich Wohnbauförderung insgesamt ungefähr im budgetierten Ausmass getätigt werden, allerdings gab es aufgrund der unterschiedlichen Projektentwicklungen Abweichungen bei den geplanten Vorhaben (mehr für Wohnbauaktionen und weniger bei den Jugendwohnkrediten).

Die Investitionsbeiträge wurden mit 37,1 Millionen Franken budgetiert (einschliesslich Zusatzkredite), effektiv verbucht wurden jedoch 61,5 Millionen Franken (+24,3 Mio. Fr.). Die Überschreitung ergibt sich durch eine Umbuchung beim Stadtspital Triemli von 37,3 Millionen Franken für das Energie-Contracting des ewz. Die Umbuchung zu den Investitionsbeiträgen verursacht Einnahmen in gleicher Höhe und beeinflusst dadurch die Nettoinvestition nicht. Unter dem Budget blieben im Wesentlichen der Investitionsbeitrag an das Kunsthaus (-2,0 Mio. Fr.) sowie die Verbilligungsbeiträge im Rahmen der Wohnbauaktionen (-5,6 Mio. Fr.).

## 2.3.2 Investitionseinnahmen

Investitionseinnahmen (Beträge in Mio. Fr.)	R 2014	B 2015	R 2015	Veränderung zu B 14	
				abs.	in %
Abgang von Sachgütern	14.1	0.1	0.4	0.3	300.0%
Nutzungsabgaben	10.1	5.2	6.5	1.3	25.0%
Rückzahlungen Darlehen/Beteiligungen	48.1	2.5	82.1	79.6	3184.0%
Rückerstattungen Sachgüter	2.1		41.2	41.2	n/e
Rückzahlungen Beiträge	1.3		0.1	0.1	n/e
Beiträge für eigene Rechnung	77.4	82.6	63.3	- 19.3	-23.4%
Durchlaufende Beiträge	38.0	58.2	41.4	- 16.8	-28.9%
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>191.1</b>	<b>148.6</b>	<b>235.0</b>	<b>86.4</b>	<b>58.1%</b>

Die Investitionseinnahmen liegen um 86,4 Millionen Franken (+58,1 %) über dem Budget, sie erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 43,9 Millionen Franken auf 235,0 Millionen Franken. Von den Einnahmen entfielen auf den Verwaltungsbereich 139,9 Millionen Franken und auf die Gemeindebetriebe 95,1 Millionen Franken. Allein 78,6 Millionen Franken der Budgetüberschreitung entfallen auf die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG an das ewz. Weiter sind in Abhängigkeit von realisierten Projekten 20,1 Millionen Franken weniger Beiträge des Bundes und des Kantons für den Bau von überkommunalen Strassen verbucht worden. Da weniger Projekte des Tiefbauamts zulasten der Baupauschale abgerechnet werden konnten, blieben die durchlaufenden Beiträge vom Strassenfonds zum Tiefbauamt um 16,9 Millionen Franken unter dem Budget.

## 2.3.3 Sachwertanlagen des Finanzvermögens

Die Veränderung der Sachwertanlagen des Finanzvermögens (Liegenschaften) zeigt sich wie folgt:

Sachwertanlagen des Finanzvermögens 2015 (Beträge in Mio. Fr.)	Zugang	Übertrag in Laufende Rechnung	Interne Übertragung	Abgang	Interne Übertragung
Baurechte des Finanzvermögens	1.0	0.6	1.7		
Restaurants	0.2		2.0		- 0.5
Baulandreserven, Landreserven ausserhalb Stadt	2.5	4.0		- 6.0	- 3.7
Gewerbe-Immobilien	217.2				- 2.5
Parkhäuser	0.3				
<b>Total</b>	<b>245.9</b>	<b>4.6</b>	<b>6.7</b>	<b>- 6.0</b>	<b>- 6.7</b>

Gesamthaft sind Ausgaben von 257,3 Millionen Franken zu verzeichnen, die sich auf 245,9 Millionen Franken Liegenschaftenkäufe oder Übertragungen aus dem Verwaltungsvermögen, 4,6 Millionen Franken Übertrag Buchgewinne in die Laufende Rechnung und 6,7 Millionen Franken Übertragungen innerhalb des Finanzvermögens zusammensetzen.

Grosse Investitionen waren der Erwerb der Liegenschaft Thurgauerstr. 40 (Airgate) mit 126,8 Millionen Franken, der Liegenschaft Eggbühlstrasse 21 - 25 mit 81,0 Millionen Franken sowie der Liegenschaft Dörflistrasse 67 von 14,9 Millionen Franken.

Die Abgänge von 12,8 Millionen Franken teilen sich in Verkäufe beziehungsweise Übertragungen ins Verwaltungsvermögen (6,0 Mio. Fr.) und in Interne Übertragungen im Finanzvermögen (6,7 Mio. Fr.) auf. Die zwei nennenswertesten Verkäufe waren Landabtretungen beim Landesmuseum (3,3 Mio. Fr.) und bei der Liegenschaft Klein Ibig (2,6 Mio. Fr.).

## 3. Gemeindebetriebe

### 3.1 Gemeindebetriebe: Überblick

Die Gemeindebetriebe budgetierten einen Ertragsüberschuss von 68,0 Millionen Franken (ohne Zusatzkredite und vor Einlagen oder Entnahmen aus Ausgleichskonten der Spezialfinanzierungen). Höhere Erträge von 70,3 Millionen Franken und tiefere Aufwände von 12,2 Millionen Franken führten zu einem Ertragsüberschuss vor Einlagen in die Ausgleichskonten von 144,7 Millionen Franken (82,5 Mio. Fr. besser als budgetiert). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verschlechterung von 15,5 Millionen Franken, wenn man die im Jahr 2014 beim ewz verbuchte ausserordentliche Auflösung der Rückstellung für Risiken der Bewertung des Übertragungsnetzes von 202,9 Millionen Franken ausklammert. Die Gewinnablieferung des ewz entspricht mit 60,0 Millionen Franken dem budgetierten Zielwert. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf 201,3 Millionen Franken und unterschritten den budgetierten Wert einschliesslich der Zusatzkredite um 335,4 Millionen Franken bzw. 62,5 Prozent.

Laufende Rechnung	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Veränd. zu B 15 mit ZK	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Aufwand*	1 744.1	1 857.6	5.8	1 851.2	- 12.2	-0.7%
Ertrag*	-2 107.2	-1 925.6		-1 995.9	- 70.3	3.7%
<b>Saldo</b>	<b>- 363.1</b>	<b>- 68.0</b>	<b>5.8</b>	<b>- 144.7</b>	- 82.5	
+ Einlagen /- Entnahmen	297.8	8.0		84.7	76.7	958.8%
Saldo = Ablieferung ewz	- 65.3	- 60.0		- 60.0	0.0	0.0%
(* ohne Einlagen/Entnahmen Ausgleichskonten)						
<b>Investitionsrechnung</b>						
Ausgaben	421.3	492.8	60.0	296.4	- 256.4	-46.4%
Einnahmen	- 83.0	- 16.1		- 95.1	- 79.0	490.7%
<b>Nettoinvestition</b>	<b>338.3</b>	<b>476.7</b>	<b>60.0</b>	<b>201.3</b>	<b>- 335.4</b>	<b>-62.5%</b>

Die Nettoeinlagen in die Ausgleichskonten von 84,7 Millionen Franken führten zu einer entsprechenden Erhöhung der Reserven. Der Bestand der Spezialfinanzierungen der Gemeindebetriebe betrug per Ende Jahr 2537,8 Millionen Franken.

Gemeindebetriebe (Beträge in Mio. Fr.)	Aufwand 2015 ohne Einlagen in Ausgleichs- Reserven	Ertrag 2015 ohne Entnahmen aus Ausgleichs- Reserven	Ablieferung	Netto-Einlage in Ausgleichs- Reserven	Reserven gesamt 31.12.2015
ERZ: Abwasser	131.5	- 144.7		13.2	97.0
ERZ: Abfall	116.0	- 129.7		13.7	200.0
ERZ: Fernwärme	60.5	- 61.3		0.8	66.1
Wasserversorgung	92.7	- 106.4		13.7	132.9
Elektrizitätswerk	774.3	- 844.7	60.0	10.5	1 451.6
Verkehrsbetriebe	604.7	- 609.6		4.9	87.5
Wohnsiedlungen	71.6	- 99.5		27.9	502.7
<b>Total</b>	<b>1 851.3</b>	<b>-1 995.9</b>	<b>60.0</b>	<b>84.7</b>	<b>2 537.8</b>

### 3.2 Entsorgung und Recycling

**ERZ-Abwasser** budgetierte eine Nettoentnahme aus den Spezialfinanzierungen von 17,3 Millionen Franken. Das um 30,5 Millionen Franken bessere Ergebnis führte zu einer Nettoeinlage von 13,2 Millionen Franken. Die nicht ausgeschöpften Budgetkredite beim Personal (-2,5 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-16,2 Mio. Fr., weniger Kanalsanierungen als geplant) und bei den Abschreibungen (-3,6 Mio. Fr.) haben die Aufwandsseite entlastet. Die Minderausgaben bei den Abschreibungen ergeben sich aus den tieferen Investitionen. Gemäss Finanzierungsmodell sind 50 Prozent der Investitionen über zusätzliche Abschreibungen zulasten der Reserve zu finanzieren. Ertragsseitig sind die Entgelte um 7,2 Millionen Franken höher ausgefallen, weil der Leistungspreis an den höheren Trinkwasserbezug gekoppelt ist. Zudem konnten ausserordentliche Gebühren aus Grundwassereinleitungen verbucht werden.

Die Nettoinvestitionen in Höhe von 26,7 Millionen Franken sind um 19,3 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 46,0 Millionen Franken und dies hauptsächlich aufgrund von Projektverschiebungen bei geplanten Investitionen im Klärwerk Werdhölzli.

**ERZ-Abfall** ging beim Budget (einschliesslich Zusatzkredite) von einer Nettoeinlage von 1,8 Million Franken aus. Erreicht wurde mit einer Nettoeinlage in die Spezialfinanzierungen von 13,7 Millionen Franken ein um 11,9 Millionen Franken besseres Ergebnis. Weniger Ausgaben beim Personal (-1,3 Mio. Fr.), beim Sachaufwand (-5,4 Mio. Fr.) und bei den Abschreibungen (-1,4 Mio. Fr.) führten im Wesentlichen zur Verbesserung des Ergebnisses. Die grössten Abweichungen beim Sachaufwand waren beim Unterhalt übriger Anlagen wegen weniger Schäden an den Verbrennungsanlagen sowie bei den Verbrauchsmaterialien zu verzeichnen. Auf der Ertragsseite liegen die Entgelte um 3,5 Millionen Franken über dem Budget, weil mehr Kehrriecht verwertet wurde und auch mehr Energie abgesetzt werden konnte.

Den geplanten Nettoinvestitionen von 25,6 Millionen Franken stehen 19,9 Millionen Franken tatsächlich getätigte gegenüber (-5,7 Mio. Fr.). Für den Neubau des Logistikzentrums beim Kehrriechttheizkraftwerk Hagenholz wurden 4,4 Millionen Franken ausgegeben. Weiter wurden 7,6 Millionen Franken in das Vorhaben Metallrückgewinnung aus Kehrriechtschlacke investiert.

**ERZ-Fernwärme** hat ein um 4,1 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt als budgetiert. Anstelle einer Nettoentnahme von 3,3 Millionen Franken konnte eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 0,8 Millionen Franken vorgenommen werden. Der Sachaufwand lag um 11,6 Millionen Franken unter dem Budget, was hauptsächlich auf den geringeren Aufwand für fossile Primärenergie zurückzuführen ist. Dies weil genügend Kehrriechtabwärme verfügbar war und die Preise für fossile Primärenergie gefallen sind. Die Abschreibungen in der Höhe von 14,8 Millionen Franken waren 1,7 Millionen Franken unter dem Budget, da die Investitionen entsprechend tiefer waren. Wegen der tieferen Ölpreise musste auf dem Öllager eine Wertberichtigung von 1,9 Millionen Franken vorgenommen werden. Die Kopplung an den Ölpreis hat auf der Ertragsseite einen Rückgang der Entgelte zur Folge (-10,8 Mio. Fr.). Das Ergebnis von ERZ-Fernwärme liess keine Vergütung für Finanzdienst (Budget: 0,5 Mio. Fr.) an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zu.

Die getätigten Nettoinvestitionen von 8,1 Millionen Franken liegen um 3,6 Millionen Franken unter dem budgetierten Volumen von 11,7 Millionen Franken. 7,8 Millionen Franken wurden in die Verteilanlagen Zürich Nord investiert, 1,4 Millionen Franken in die Verteilanlagen Zürich West und 1,6 Millionen Franken wurden in den Neubau Energiespeicher investiert.

### 3.3 Wasserversorgung

Die Nettoeinlage der Wasserversorgung von 13,7 Millionen Franken war aufgrund des um 15,8 Millionen Franken besseren Ergebnisses möglich. Das Budget sah eine Entnahme von 2,1 Millionen Franken vor. Nicht ausgeschöpfte Budgetkredite beim Sachaufwand (-3,9 Mio. Fr., infolge weniger Rohrbrüchen musste weniger Schadenersatz geleistet werden und weniger Bedarf an Dienstleistungen und Verbrauchsmaterial), bei den Abschreibungen (-2,8 Mio. Fr.) und bei den internen Verrechnungen (-2,6 Mio. Fr.) sowie höhere Erträge aus der Wasserabgabe führten zum besseren Abschneiden.

Die Nettoinvestitionen von 25,5 Millionen Franken lagen um 14,2 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert von 39,6 Millionen Franken. Projektverschiebungen und Verzögerungen führten zu den Budgetunterschreitungen.

### 3.4 Elektrizitätswerk

Das Elektrizitätswerk erreichte ein operatives Ergebnis (vor Einlage in die Energieausgleichsreserven) von 68,3 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget (einschliesslich Zusatzkredite) wurde ein um 1,9 Millionen Franken besseres Ergebnis erzielt, begünstigt auch durch die Auflösung von Rückstellungen für Marktrisiken im Umfang von 12,0 Millionen Franken.

Höhere Ausgaben für den Energiebezug von Fremd- und Partnerwerken sowie die Erhöhung der (an die Kundinnen/Kunden weiterverrechneten) nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0,6 Rappen pro kWh auf 1,1 Rappen pro kWh sind die Hauptgründe für den um insgesamt 15,4 Millionen Franken über dem Budget liegenden Sachaufwand. Die Abschreibungen liegen um 31,7 Millionen Franken über dem Budget weil der tieferen Eurokursbewertung und der veränderten Bauweise im ewz.zürinet Rechnung getragen werden musste. Bei den Entgelten war ein Mehrertrag von 35,0 Millionen Franken zu verzeichnen, der insbesondere auf die Weiterverrechnung der erhöhten nationalen Abgaben für die Zuschläge Übertragungsnetz / KEV zurückzuführen war. Die Ablieferung an die Stadtkasse erreichte 60,0 Millionen Franken und entsprach damit dem budgetierten Wert. In die Reserven (Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung inklusive Ausgleichskonto naturemade star und Einlage in Alternative Risikoversicherung) konnten 8,3 Millionen Franken eingelegt werden.

Die Nettoinvestitionen von 60,6 Millionen Franken waren tiefer als budgetiert (-193,3 Mio. Fr.), was sowohl auf tiefere Ausgaben, aber auch auf höhere Einnahmen zurückzuführen ist. Die Beteiligungserhöhung an den Kraftwerken Hinterrhein, für die ein Zusatzkredit von 60,0 Millionen Franken bewilligt worden war, kam nicht zustande. Auch die nicht budgetierte Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG (78,6 Mio. Fr.) hat zu der Budgetabweichung beigetragen. Die Ausgaben für die Darlehen und Beteiligungen an Projekten der neu erneuerbaren Energie wie Windkraft waren tiefer als budgetiert (-26,0 Mio. Fr.), weil kein grösseres Projekt realisiert werden konnte.

### 3.5 Verkehrsbetriebe

Die Betriebsrechnung der Verkehrsbetriebe (VBZ) wurde durch die vertragliche Leistungsentgelt-Zahlung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) von 519,3 Millionen Franken ausgeglichen (Budget: 517,7 Mio. Fr., Vorjahr 512,9 Mio. Fr.). Die VBZ nahmen eine Nettoeinlage in die Spezialfinanzierung von 4,9 Millionen Franken vor. Im Personalbereich haben weniger Aspirantinnen und Aspiranten Bus und Tram zu geringeren Kosten für Personal in Ausbildung geführt. Die höheren Kosten für elektrische Energie wurden durch die tieferen Kosten für Dieselkraftstoff kompensiert. Die vom ZVV zusätzlich finanzierte Abschreibung auf Geleiseanlagen Unterbau von 10,5 Millionen Franken hat zu insgesamt um 9,0 Millionen Franken höheren Abschreibungen geführt. Ertragseitig sind höhere Einnahmen aus Versicherungsleistungen für Personen-/Sachschäden zu verzeichnen (+2,5 Mio. Fr.). Im Weiteren hat die Aufwertung Übernahme von 6 Gelenkbussen zu einem Mehrertrag von 3,1 Millionen Franken geführt.

Die Nettoinvestitionen von 38,7 Millionen Franken lagen um 74,8 Millionen Franken unter dem Budget von 113,4 Millionen Franken, weil wegen Projektverschiebungen und Projektverzögerungen geplante Investitionen nicht getätigt werden konnten. Die grössten Abweichungen bei den Ausgaben waren: Bau von Geleiseanlagen (-17,7 Mio. Fr. Verschiebung Tramverbindung Hardbrücke und Central), verschobene Ausgaben im Hochbau (-13,8 Mio. Fr.), bei Einrichtungen und Maschinen (-2,8 Mio. Fr.), für Sanierungen und Anpassungen bei Zentralwerkstätte, Garagen und Depots, zeitliche Verzögerungen bei Einrichtungen für den elektrischen Betrieb (-7,9 Mio. Fr.) und bei IT-Projekten (-10,9 Mio. Fr.) sowie Verschiebungen bei den Fahrzeugbeschaffungen (-19,3 Mio. Fr.).

### **3.6 Wohnsiedlungen**

Die Wohnsiedlungen konnten 27,9 Millionen Franken in die Spezialfinanzierungen einlegen. Dies sind 7,0 Millionen Franken mehr als budgetiert. Die zulässige Einlage in das Bestandeskonto für Amortisationen beträgt 4,3 Millionen Franken. Das bessere Ergebnis ist insbesondere die Folge von tieferem Sachaufwand (-5,9 Mio. Fr.), der sich durch Verschiebungen bei der Projektierung und Ausführung von Renovationen bei verschiedenen Wohnsiedlungen ergab.

Die Nettoinvestitionen von 21,9 Millionen Franken liegen um 24,7 Millionen Franken unter dem budgetierten Wert, was hauptsächlich auf die Verzögerungen beim Neubau der Wohnsiedlungen Hornbach und Kronenwiese zurückzuführen ist. Grössere Ausgaben wurde in folgende Projekte getätigt: Ersatzneubau der Wohnsiedlung Rautistrasse (6,1 Mio. Fr.), Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese (10,3 Mio. Fr.), Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Paradies (7,0 Mio. Fr.) und Gesamtrenovation der Wohnsiedlung Luggweg (2,9 Mio. Fr.).

## 4. Dienstabteilungen mit Globalbudgets

### 4.1 Überblick

Seit 2012 kommt die vom Gemeinderat am 24. März 2010 genehmigte Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets (AS 611.120) zur Anwendung. Diese gründet auf der von der Gemeinde am 26. September 2010 beschlossenen Änderung der Gemeindeordnung, mit welcher die Globalbudgetierung definitiv verankert wurde.

Im Jahre 2015 haben zehn Verwaltungszweige ein Globalbudget geführt. Neun Dienstabteilungen gehören zum Verwaltungsbereich, während die Gemeindebetriebe durch das Elektrizitätswerk vertreten sind.

Die detaillierten Angaben zu den Jahresabschlüssen der Dienstabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets finden sich in der Separatvorlage „Rechnung 2015, Produktgruppen-Jahresabschluss“.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Abschlüsse der Globalbudget-Abteilungen:

Produktgruppen- Jahresabschlüsse (Beträge in Fr. 1'000)	R 2014	B 2015	Globalbudgetveränderungen 2015 <sup>3)</sup>				R 2015	Veränderung zu
	Saldo	Saldo	Übertrag	Ordentl.	Dringl.	Total GV	Saldo	B 2015 + GV (= Brutto-Ziel- abweichung II)
			Lohn- mass- nahmen <sup>4)</sup>	Global- budget- Ergän- zungen <sup>5)</sup>	Global- budget- Ergän- zungen <sup>5)</sup>			
Museum Rietberg	8 375.1	8 679.6	42.3	0.0	0.0	42.3	8 673.1	48.8
Steueramt <sup>1)</sup>	15 085.3	16 345.7	182.6	0.0	0.0	182.6	14 409.6	2 118.7
Pflegezentren der Stadt Zürich	6 351.0	10 855.8	1 304.0	400.0	0.0	1 704.0	7 474.5	5 085.3
Alterszentren Stadt Zürich	3 705.3	5 609.0	554.1	0.0	0.0	554.1	6 220.5	- 57.4
Stadtspital Waid	10 296.1	6 003.7	639.4	0.0	0.0	639.4	8 205.9	-1 562.8
Stadtspital Triemli <sup>2)</sup>	3 775.1	-1 191.2	1 807.8	0.0	0.0	1 807.8	13 753.2	-13 136.6
Geomatik + Vermessung	2 986.6	2 951.2	59.2	0.0	0.0	59.2	2 537.4	473.0
Grün Stadt Zürich	72 469.6	75 546.9	285.2	0.0	0.0	285.2	73 032.5	2 799.6
Elektrizitätswerk	-65 284.8	-60 000.0	869.8	0.0	0.0	869.8	-60 000.0	869.8
Sportamt	82 176.9	77 863.1	160.1	0.0	0.0	160.1	75 525.7	2 497.5
<b>Total</b>	<b>139 936.2</b>	<b>142 663.8</b>	<b>5 904.5</b>	<b>400.0</b>	<b>0.0</b>	<b>6 304.5</b>	<b>149 832.3</b>	<b>- 864.0</b>

1) Ohne Vergütungs- und Verzugszinsen auf Steuern, Abschreibungen auf Finanzvermögen, Entschädigung an den Kanton (Bezug Quellensteuer).

2) Ohne Subvention Kanton für Spital.

3) Durch Gemeinderat beschlossene Globalbudgetveränderungen (GV).

4) Beschluss des Gemeinderates vom 17.12.2014. Der Übertrag der Lohnmassnahmen wird im Rechnungsbuch in der Spalte «ZK 2015» und in der Separatvorlage «Rechnung 2015, Produktgruppen-Jahresabschluss» bei jeder Produktgruppe in der Rubrik C unter «Veränderungen Produktgruppen-Globalbudget» ausgewiesen.

5) Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen werden im Rechnungsbuch nicht in der Spalte «ZK 2015» ausgewiesen. Sie werden jedoch in der Separatvorlage «Rechnung 2015, Produktgruppen-Jahresabschluss» bei jeder Produktgruppe in der Rubrik C unter «Veränderungen Produktgruppen-Globalbudget» gezeigt.

## **4.2 Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel**

Gemäss Art. 11 der Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets vom 24. März 2010 kann der Stadtrat mit dem Produktegruppen-Jahresabschluss Antrag auf die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die Rechnung des nächsten Jahres stellen.

Mit dem Produktegruppen-Jahresabschluss 2015 wird ein solcher Antrag auf die Übertragung von Fr. 48 800 für die Produktegruppe 1 (Sammlungen und Ausstellungen) des Museums Rietberg auf die Rechnung 2016 gestellt. Die Mittel sollen für die Neuanschaffung von Kunstlagerschränken, die für die sachgemässe Lagerung zwingend notwendig sind, verwendet werden. Die Anschaffung war 2015 budgetiert gewesen, konnte jedoch nicht durchgeführt werden. In der Folge wurde das Globalbudget für die Produktegruppe 1 um Fr. 48 800 unterschritten.

## 5. Bestandesrechnung (Bilanz)

Die Bilanzsumme beträgt Ende Berichtsjahr 13 441,4 Millionen Franken. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 63,6 Millionen Franken zugenommen.

Bilanz (Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2014	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
				abs.	in %
<b>Aktiven</b>					
Finanzvermögen	5 373.3	5 459.3	40.6%	86.0	1.6%
Verwaltungsvermögen	7 689.7	7 725.4	57.5%	35.7	0.5%
Spezialfinanzierungen	314.8	256.7	1.9%	- 58.1	-18.5%
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 377.8</b>	<b>13 441.4</b>	<b>100.0%</b>	<b>63.6</b>	<b>0.5%</b>
<b>Passiven</b>					
Fremdkapital	9 532.5	9 481.0	70.5%	- 51.5	-0.5%
Spezialfinanzierungen	3 178.2	3 283.5	24.4%	105.3	3.3%
Eigenkapital	667.1	676.9	5.0%	9.8	1.5%
<b>Total Passiven</b>	<b>13 377.8</b>	<b>13 441.4</b>	<b>100.0%</b>	<b>63.6</b>	<b>0.5%</b>

Bei den Aktiven hat das Finanzvermögen um 86,0 Millionen Franken zugenommen. Die Flüssigen Mittel (-224,0 Mio. Fr.) haben abgenommen, während andererseits die Anlagen (+262,4 Mio. Fr.), die Guthaben (+37,0 Mio. Fr.) und die Transitorischen Aktiven (+10,6 Mio. Fr.) zugenommen haben. Bei den Anlagen sind die Bilanzwerte des Grundeigentums (+244,1 Mio. Fr., hauptsächlich aufgrund Erwerb Liegenschaften Airgate und Eggbühlstrasse) und der Aktien und Anteilscheine (+23,5 Mio. Fr., vor allem wegen Anstieg Buchwert Aktien Flughafen Zürich AG) höher als Ende Vorjahr. Die Zunahme bei den Guthaben ist hauptsächlich mit dem um 210,0 Millionen Franken höheren Bestand an Festgeldern zu erklären, denen um 120,7 Millionen Franken tiefere Steuerrestanzen und um 77,9 Millionen Franken tiefere Debitoren gegenüberstehen.

Das Verwaltungsvermögen von 7725,4 Millionen Franken ist um 35,7 Millionen Franken angestiegen. Der Anstieg ist durch die konstante Investitionstätigkeit im Hoch- und Tiefbau begründet. Die Darlehen und Beteiligungen sind um 78,1 Millionen Franken zurückgegangen, weil bei ewz Rückzahlungen von Darlehen von der Swissgrid AG erfolgten. Die Investitionsbeiträge steigen um 37,9 Millionen Franken wegen der Umbuchung des ewz Energie-Contracting beim Stadtspital Triemli. Die planmässige Abschreibung des Barwerts der noch zu amortisierenden Einkaufssumme der Pensionskasse (58,1 Mio. Fr.) führt zur Abnahme der Spezialfinanzierungen. Der Barwert beträgt Ende Jahr noch 256,7 Millionen Franken.

Auf der Passivseite verzeichnet das Fremdkapital eine Abnahme von 51,5 Millionen Franken. Die langfristigen Schulden nehmen um 204,5 Millionen Franken ab. Ebenso haben die laufenden Verpflichtungen (-140,9 Mio. Fr.), die Verpflichtungen für Sonderrechnungen (-9,7 Mio. Fr.) und die Rückstellungen (-44,7 Mio. Fr.) abgenommen. Zugenommen haben die kurzfristigen Schulden (+298,2 Mio. Fr.) und die Transitorischen Passiven (+50,0 Mio. Fr.). Die Abnahme der langfristigen Schulden betrifft die Netto-Rückzahlung von Obligationenanleihen in Höhe von 250,0 Millionen Franken und die Abnahme der langfristigen Darlehen von 54,7 Millionen Franken, denen aber eine Zunahme der Kassenscheine von 100,0 Millionen Franken gegenübersteht. Eine Abnahme bei den laufenden Verpflichtungen ist bei den Kreditoren (-173,8 Mio. Fr.) und den Kontokorrenten (-53,6 Mio. Fr.) zu verzeichnen. Diesen steht eine Zunahme bei den übrigen laufenden Verpflichtungen (+24,3 Mio. Fr.) und den Depotgeldern (+62,3 Mio. Fr.) gegenüber. Der Rückgang der Rückstellungen von 44,6 Millionen Franken ist hauptsächlich durch die Teilauflösung der Rückstellung für Risiken bei der Bewertung der Aktien der Flughafen Zürich AG begründet. Die Schulden an Spezialfinanzierungen sind wegen der erfolgten Netto-Einlagen um 105,4 Millionen Franken angestiegen.

Das Eigenkapital ist um den Ertragsüberschuss von 9,7 Millionen Franken angestiegen und beträgt Ende Berichtsjahr 676,9 Millionen Franken.

(Beträge in Mio. Fr.)	31.12.2014	31.12.2015	Veränd.
Fremdkapital	9 532.5	9 481.0	- 51.5
+ Schulden der Spez. Fonds	40.2	20.4	- 19.8
./. Finanzvermögen	-5 373.3	-5 459.3	- 86.0
./. Vorschüsse an Spez. Fonds			
<b>Nettoschuld</b>	<b>4 199.4</b>	<b>4 042.1</b>	<b>- 157.3</b>

Die Nettoschuld beträgt Ende 2015 4042,1 Millionen Franken und hat um 157,3 Millionen Franken abgenommen. Die Reduktion des Fremdkapitals um 51,5 Millionen Franken und der Schulden an Spezialfonds um 19,8 Millionen Franken haben zusammen mit der Erhöhung des Finanzvermögens um 86,0 Millionen Franken zu dieser Abnahme geführt.

Die Schulden am Kapitalmarkt (Obligationenanleihen, Kassenscheine und langfristige Darlehen der Finanzverwaltung) haben um 188 Millionen Franken abgenommen und weisen aktuell einen Bestand von 5,880 Milliarden Franken auf. Es wurden im Berichtsjahr fällige Obligationenanleihen in Höhe von 350 Millionen Franken zurückgezahlt. Neu aufgenommen wurden Obligationenanleihen im Umfang von 100 Millionen Franken, so dass die ausstehenden Obligationenanleihen netto um 250 Millionen Franken abnahmen. Die Kassenscheine wurden im Rahmen einer Privatplatzierung um 100 Millionen Franken aufgestockt. Zudem wurde ein langfristiges Darlehen von 38 Millionen Franken zurückgezahlt.

## 6. Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die Rechnungen 2015 der nachfolgend aufgeführten Anstalten und Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden im Anhang der städtischen Rechnung dargestellt. Sie sind nicht Teil der Verwaltungsrechnung.

Gemäss Art. 6 Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asyl-Organisation (AOZ, AS 851.160) ist dem Gemeinderat die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Jahresgewinn wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen. Der Betriebsbeitrag des Sozialdepartements an die Asyl-Organisation (AOZ) ist Bestandteil der städtischen Rechnung.

Der Anhang zur Rechnung 2015 beinhaltet auch die Rechnung der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen, die gestützt auf Art. 13 Abs. 3 des Stiftungsstatuts der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich vom 7. Februar 1990 (AS 843.331) dem Gemeinderat zur Abnahme zu unterbreiten ist. Weiter ist auch die Rechnung 2015 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom Stadtrat dem Gemeinderat zur Ausübung der Oberaufsicht weiterzuleiten (Art. 13 Abs. 3 der Statuten der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien vom 1. Juli 1998, AS 844.300) und zur Abnahme zu unterbreiten.

Die Rechnung 2015 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich ist gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten der Stiftung (AS 845.200) vom 12. Juni 1996 dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen, wie auch die Jahresrechnung 2015 der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen (Art. 17 des Stiftungsstatuts vom 28. November 2012 (AS, 843.250)).

Die **Asyl-Organisation Zürich** weist in der Rechnung 2015 einen Gewinn von 0,5 Mio. Fr. aus. Dadurch erhöhen sich die Reserven auf neu 14,2 Millionen Franken.

Die **Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien der Stadt Zürich** tätigt per Saldo unter verschiedenen Titeln Einlagen in die Reserven von 4,8 Millionen Franken. Damit nimmt der Reservebestand entsprechend auf 75,7 Millionen Franken zu. Das Zuwachskapital beträgt Ende Berichtsjahr 22,5 Millionen Franken (Einlage 2015: 1,1 Mio. Fr.), während die Pflichteinlage in das Amortisationskonto mit 1,4 Millionen Franken erfüllt wird (Stand Ende 2015: 31,0 Mio. Fr.). Der Erneuerungsfonds steigt per Ende Berichtsjahr um 2,4 Mio. Fr. auf 22,2 Millionen Franken an.

Bei der **Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich** betragen die Einlagen in die Reserven per Saldo 8,5 Millionen Franken. Der Erneuerungsfonds nimmt um 6,2 Millionen Franken zu. Per Ende Berichtsjahr wird der Erneuerungsfonds mit 68,6 Millionen Franken ausgewiesen, während der Stand der allgemeinen Reserven um 0,2 Mio. Fr. auf 3,2 Millionen Franken zunimmt. Der Bestand des Amortisationskontos beträgt per Ende Berichtsjahr 29,1 Millionen Franken (Zunahme 2015: 2,0 Mio. Fr.). Das Zuwachskapital verbleibt unverändert auf 4,7 Millionen Franken.

Die Rechnung der **Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen** dotiert den Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds mit netto 8,7 Mio. Fr. (Stand Ende 2015: 63,7 Mio. Fr.). Bei unverändertem Stiftungskapital von 50,0 Millionen Franken steigt das Zuwachskapital per Ende Berichtsjahr auf 96,9 Millionen Franken (Einlage 2015: 6,7 Mio. Fr.). Ende 2015 bilanzierte die Stiftung Liegenschaften im Gesamtbetrag von 615,2 Millionen Franken (Vorjahr 585,7 Mio. Fr.).

Die Organe der im Jahr 2013 mit einem Kapital von 80,0 Millionen Franken dotierten **Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen** haben sich aufgrund verzögerter Wahl des Stiftungsrats erst Ende Oktober 2014 konstituieren können. Die operative Tätigkeit beschränkte sich auf Aufbauarbeiten, da noch keine geeigneten Liegenschaften erworben werden konnten. Das Stiftungskapital beträgt unverändert 80,0 Millionen Franken.

## 7. Weitere Informationen

### 7.1 Funktionale Gliederung

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Aufgaben (vgl. Auswertungen) stützt sich auf das Rechnungsmodell der Finanzdirektorenkonferenz. Mit «Nettobelastung» wird der nach Abzug von Gebühren und sonstigen sachbezogenen Erträgen verbleibende und durch allgemeine Steuererträge zu deckende Aufwand einer Aufgabe bezeichnet.

Die Investitionsausgaben werden nach den gleichen Aufgaben gegliedert wie die Laufende Rechnung. Die Kolonne «Nettobelastung» zeigt die von der Stadt zu finanzierenden Investitionsausgaben nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) und ergibt in ihrem Total die Nettoinvestition. Um dieses Ergebnis erhöht sich das um die Abschreibungen verminderte Verwaltungsvermögen.

Der Finanzbedarf der Stadt für ihre Aufgaben wird in der Kolonne «konsolidierte Gesamtausgaben» dargestellt. Doppelzahlungen werden ausgeschlossen, indem von den Bruttoausgaben der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung die Abschreibungen, Fondseinlagen und internen Verrechnungen abgezählt werden

### 7.2 Verwaltete Legate

Die Legate sind jenen Departementen zugeordnet, die für die Verwendung zuständig sind. Die Liste enthält die Bezeichnung des Legates und die Zweckbestimmung. Zudem werden für jedes Legat das Vermögen am Anfang und Ende des Rechnungsjahres sowie die Summe der Zu- und Abgänge dargestellt.

### 7.3 Verpflichtungskreditkontrolle

Die Rechnung enthält eine Übersicht über die Spezialbeschlüsse (vgl. Verpflichtungskreditkontrolle). Sie umfasst die in der Zuständigkeit des Gemeinderats oder der Gemeinde bewilligten Verpflichtungskredite, die noch nicht abgerechnet sind oder im Berichtsjahr abgerechnet wurden.

### 7.4 Abschreibungstabelle

Schliesslich werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen tabellarisch dargestellt (vgl. Auswertungen). Abschreibungsmodus und -sätze sind geregelt in § 137 Gemeindegesetz und in der kantonalen Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV = Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 30. Juli 1999). Details zu den Abschreibungssätzen sind im Kapitel «Erläuterungen zur Rechnungslegung» aufgeführt.

## 8. Anträge des Stadtrats

Dem Gemeinderat wird unter Ausschluss des Referendums beantragt:

1. Die Rechnung 2015 der Stadt Zürich wird genehmigt.
2. Die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel von Fr. 48 800 für die Produktgruppe 1 (Sammlungen und Ausstellungen) des Museums Rietberg auf die Rechnung 2016 wird bewilligt.
3. Die Rechnung 2015 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem vollumfänglich den Reserven zuzuweisenden Gewinn von Fr. 496 839.91 wird genehmigt.
4. Die Rechnung 2015 der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich wird abgenommen.
5. Die Rechnung 2015 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien wird abgenommen.
6. Die Rechnung 2015 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Rechnung 2015 der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen wird zur Kenntnis genommen.

Zürich, 9. März 2016

Im Namen des Stadtrats:  
Die Stadtpräsidentin:

Die Stadtschreiberin:

**Corine Mauch**

**Dr. Claudia Cuche-Curti**



## **1.2 Kurzbericht der Finanzkontrolle**

## Kurzbericht der finanztechnischen Prüfstelle

### an die Rechnungsprüfungskommission der Stadt Zürich

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Zürich, umfassend die Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung; Kapitel 4), die Bestandesrechnung und Anhang (Kapitel 5) sowie die Verpflichtungskredite (Kapitel 6) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### *Verantwortung der Vorsteherschaft*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Stadt Zürich geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich. Die Erstellung der Rechnung der Stadt Zürich obliegt der Finanzverwaltung.

#### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfstelle. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüfstelle das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um angemessene Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Einhaltung der angewandten Rechnungslegung, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Verlaufe des Jahres werden durch die Finanzkontrolle nach § 34 Abs. 1 lit c der Verordnung über den Gemeindehaushalt in ausgewählten Verwaltungsbereichen

der Stadtverwaltung vertiefte Prüfungen durchgeführt, deren Rechnungsunterlagen nicht bei der Finanzverwaltung aufbewahrt sind. Es ist möglich, dass in den jeweiligen Revisionsberichten Bemerkungen enthalten sein werden, welche die in diesem Bericht aufgeführten Prüfungsfeststellungen ergänzen werden.

Als Zusammenfassung des Prüfergebnisses machen wir auf folgende Sachverhalte aufmerksam:

- **Bewertung Finanzvermögen:**  
Gemäss § 16 der Verordnung über den Gemeindehaushalt und § 43 des Kreis-schreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 sind börsenkotierte Aktien des Finanzvermögens zum Jahresschlusskurs zu bewerten. Betreffend Beteiligung Flughafen Zürich AG wird in der Konzernrechnung in den Passiven eine Rückstellung in Höhe der Differenz zwischen Verkehrswert und Einstandswert verbucht. Gemäss Beschluss des Bezirksrates vom 30. Oktober 2014 wird die Stadt Zürich aufgefordert, diese Rückstellung bis zum Jahr 2016 aufzulösen. Der Bestand dieser Rückstellung beträgt per 31. Dezember 2015 63,2 Mio. Franken (Vorjahr: 99,7 Mio. Franken).
- **Vorschüsse an Spezialfinanzierungen:**  
Der "Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse" wird per 31. Dezember 2015 im Umfang von 256,7 Mio. Franken in der Kontenuntergruppe 128 "Vorschüsse an Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Der Gegenposten im gleichen Betrag ist als Kontokorrentschuld (Konto 20060912) verbucht.
- **US-Leasing:**  
Die aus "US-Leasing"-Transaktionen früherer Jahre vereinnahmten Prämien sind in den Rückstellungen verbucht. Die entsprechende Rückstellung ist per 31. Dezember 2015 mit einem Betrag von 123,9 Mio. Franken in den Passiven enthalten. Die verleaste und zurückgeleasten Vermögensobjekte sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

#### *Prüfurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Stadt Zürich geltenden Vorschriften.

Wir empfehlen trotz der vorerwähnten Bemerkungen, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde im Sinne von § 34 lit. b der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und gemäss Art. 39<sup>ter</sup> Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich fachlich unabhängig sind.

Gemäss dem Finanzreglement und dem IKS-Reglement der Stadt Zürich wurden die Verwaltungseinheiten verpflichtet, das IKS bei den Finanzprozessen einzurichten. Wir bestätigen, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für Finanzprozesse besteht.

Zürich, 9. März 2016

**FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH**



Thomas Maurer, Teamleiter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Franco Magistris, Direktor  
Zugelassener Revisionsexperte

## **2 Auswertungen**

## 2.1 Laufende Rechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	7'645.6	7'612.3	12.7	7'531.2	93.7	1.2%
Interne Verrechnung	895.7	931.4	1.2	914.8	17.8	1.9%
Aufwand gesamt	8'541.3	8'543.7	13.8	8'446.0	111.6	1.3%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-7'588.9	-7'482.6		-7'541.0	58.4	0.8%
Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4		-914.8	-16.7	-1.8%
Ertrag gesamt	-8'484.6	-8'414.0		-8'455.7	41.7	0.5%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	56.8	129.7	13.8	-9.7	153.3	

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	5'685.0	5'802.0	6.9	5'671.8	137.1	2.4%
Interne Verrechnung	789.3	819.6	1.2	812.1	8.7	1.1%
Aufwand gesamt	6'474.3	6'621.6	8.0	6'483.9	145.8	2.2%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-5'497.1	-5'539.0		-5'561.3	22.3	0.4%
Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8		-872.3	-20.6	-2.3%
Ertrag gesamt	-6'352.2	-6'431.9		-6'433.6	1.7	0.0%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	122.0	189.7	8.0	50.3	147.5	

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 +ZK	
					abs.	in %
Aufwand ohne int.Verrechnung	1'960.7	1'810.3	5.8	1'859.4	-43.3	-2.4%
Interne Verrechnung	106.4	111.8		102.7	9.1	8.2%
Aufwand gesamt	2'067.1	1'922.1	5.8	1'962.1	-34.2	-1.8%
Ertrag ohne int.Verrechnung	-2'091.8	-1'943.6		-1'979.7	36.1	1.9%
Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6		-42.5	3.9	10.2%
Ertrag gesamt	-2'132.3	-1'982.1		-2'022.1	40.0	2.0%
Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-65.3	-60.0	5.8	-60.0	5.8	

## 2.2 Investitionsrechnung

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	927.4	1'153.5	71.5	858.2	366.7	29.9%
Einnahmen	-191.1	-148.6		-235.0	86.4	58.2%
Nettoinvestition	736.3	1'004.9	71.5	623.2	453.2	42.1%
<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	506.0	660.7	11.5	561.9	110.3	16.4%
Einnahmen	-108.0	-132.5		-139.9	7.4	5.6%
Nettoinvestition	398.0	528.1	11.5	421.9	117.7	21.8%
<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
					<b>abs.</b>	<b>in %</b>
Ausgaben	421.3	492.8	60.0	296.4	256.5	46.4%
Einnahmen	-83.0	-16.1		-95.1	79.0	492.1%
Nettoinvestition	338.3	476.8	60.0	201.3	335.5	62.5%

## 2.3 Aufwand nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

<b>Verwaltungsrechnung gesamt</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'716.2	2'789.8	2.6	2'736.2	32.4%	56.1	2.0%
31 Sachaufwand	1'622.6	1'776.1	7.9	1'703.8	20.2%	80.2	4.5%
32 Passivzinsen	175.6	168.1		166.2	2.0%	1.9	1.2%
33 Abschreibungen	646.5	666.7	0.7	677.2	8.0%	-9.8	-1.5%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9		268.9	3.2%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0		246.8	2.9%	-6.8	-2.8%
36 Eigene Beiträge	1'541.0	1'578.3	1.5	1'539.2	18.2%	40.7	2.6%
37 Durchlaufende Beiträge	53.4	19.4		20.6	0.2%	-1.1	-5.8%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0		172.4	2.0%	-67.4	-64.2%
39 Interne Verrechnungen	895.7	931.4	1.2	914.8	10.8%	17.8	1.9%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>8'541.3</b>	<b>8'543.7</b>	<b>13.8</b>	<b>8'446.0</b>	<b>100.0%</b>	<b>111.6</b>	<b>1.3%</b>

<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	2'178.5	2'242.0	-0.9	2'192.3	33.8%	48.7	2.2%
31 Sachaufwand	827.8	883.9	5.6	843.6	13.0%	45.9	5.2%
32 Passivzinsen	174.9	168.0		165.6	2.6%	2.3	1.4%
33 Abschreibungen	455.8	455.6	0.7	435.0	6.7%	21.2	4.7%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270.2	268.9		268.9	4.1%	0.0	0.0%
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	232.5	240.0		246.8	3.8%	-6.8	-2.8%
36 Eigene Beiträge	1'451.9	1'497.2	1.5	1'457.9	22.5%	40.8	2.7%
37 Durchlaufende Beiträge	47.1	13.4		14.6	0.2%	-1.1	-8.4%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	46.4	33.1		47.0	0.7%	-13.9	-42.1%
39 Interne Verrechnungen	789.3	819.6	1.2	812.1	12.5%	8.7	1.1%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>6'474.3</b>	<b>6'621.6</b>	<b>8.0</b>	<b>6'483.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>145.8</b>	<b>2.2%</b>

<b>Gemeindebetriebe</b>	<b>R 2014</b>	<b>B 2015</b>	<b>ZK 2015</b>	<b>R 2015</b>	<b>Anteil</b>	<b>Abw. zu B 2015 +ZK</b>	
						<b>abs.</b>	<b>in %</b>
30 Personalaufwand	537.7	547.8	3.5	543.9	27.7%	7.3	1.3%
31 Sachaufwand	794.9	892.2	2.3	860.1	43.8%	34.4	3.8%
32 Passivzinsen	0.7	0.1		0.5	0.0%	-0.4	-279.3%
33 Abschreibungen	190.7	211.1		242.2	12.3%	-31.1	-14.7%
36 Eigene Beiträge	89.1	81.2		81.3	4.1%	-0.1	-0.1%
37 Durchlaufende Beiträge	6.3	6.0		6.0	0.3%		0.0%
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	341.2	71.9		125.4	6.4%	-53.5	-74.3%
39 Interne Verrechnungen	106.4	111.8		102.7	5.2%	9.1	8.2%
<b>Aufwand gesamt</b>	<b>2'067.1</b>	<b>1'922.1</b>	<b>5.8</b>	<b>1'962.1</b>	<b>100.0%</b>	<b>-34.2</b>	<b>-1.8%</b>

## 2.4 Ertrag nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'613.8	30.9%	-42.0	-1.6%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-7.8	0.1%	0.2	2.5%
42 Vermögenserträge	-376.7	-329.7	-354.0	4.2%	24.3	7.4%
43 Entgelte	-2'855.4	-2'920.3	-2'958.7	35.0%	38.4	1.3%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-438.3	-438.0	-431.6	5.1%	-6.4	-1.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-38.2	-36.2	-38.0	0.4%	1.8	5.1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-985.3	-995.7	-985.2	11.7%	-10.5	-1.1%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-20.6	0.2%	1.1	5.8%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-131.3	1.6%	51.4	64.3%
49 Interne Verrechnungen	-895.7	-931.4	-914.8	10.8%	-16.7	-1.8%
Ertrag gesamt neu	-8'484.6	-8'414.0	-8'455.7	100.0%	41.7	0.5%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern	-2'524.6	-2'655.8	-2'613.8	40.6%	-42.0	-1.6%
41 Regalien Konzessionen	-7.1	-7.6	-7.8	0.1%	0.2	2.5%
42 Vermögenserträge	-271.5	-230.5	-249.7	3.9%	19.2	8.3%
43 Entgelte	-1'619.1	-1'657.4	-1'653.6	25.7%	-3.8	-0.2%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.	-438.3	-438.0	-431.6	6.7%	-6.4	-1.5%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-36.7	-34.8	-36.5	0.6%	1.7	4.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-470.2	-476.4	-460.5	7.2%	-15.8	-3.3%
47 Durchlaufende Beiträge	-53.4	-19.4	-20.6	0.3%	1.1	5.8%
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-76.1	-19.0	-87.1	1.4%	68.1	357.7%
49 Interne Verrechnungen	-855.1	-892.8	-872.3	13.6%	-20.6	-2.3%
Ertrag gesamt neu	-6'352.2	-6'431.9	-6'433.6	100.0%	1.7	0.0%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
40 Steuern						
41 Regalien Konzessionen						
42 Vermögenserträge	-105.2	-99.1	-104.2	5.2%	5.1	5.2%
43 Entgelte	-1'236.3	-1'262.8	-1'305.0	64.5%	42.2	3.3%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckb.						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1.4	-1.3	-1.5	0.1%	0.1	10.8%
46 Beiträge für eigene Rechnung	-515.1	-519.4	-524.6	25.9%	5.3	1.0%
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-233.8	-60.9	-44.2	2.2%	-16.7	-27.4%
49 Interne Verrechnungen	-40.6	-38.6	-42.5	2.1%	3.9	10.2%
Ertrag gesamt neu	-2'132.3	-1'982.1	-2'022.1	100.0%	40.0	2.0%

## 2.5 Investitionsausgaben nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	397.8	395.7	1.9	310.9	36.2%	86.6	21.8%
Hochbau	307.6	414.6		286.6	33.4%	127.9	30.9%
Möbilien/Fahrzeuge	113.8	195.9		121.4	14.1%	74.6	38.1%
Darlehen/Beteiligungen	37.4	54.4	66.0	34.9	4.1%	85.5	71.0%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	7.2%	-24.3	-65.3%
Übriges	45.9	59.4		42.9	5.0%	16.4	27.7%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>927.4</b>	<b>1'153.5</b>	<b>71.5</b>	<b>858.2</b>	<b>100.0%</b>	<b>366.7</b>	<b>29.9%</b>

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	129.1	152.4	1.9	130.7	23.3%	23.5	15.3%
Hochbau	244.2	325.2		236.4	42.1%	88.7	27.3%
Möbilien/Fahrzeuge	53.6	70.8		64.4	11.5%	6.3	9.0%
Darlehen/Beteiligungen	8.3	19.4	6.0	25.9	4.6%	-0.4	-1.7%
Eigene Beiträge	24.8	33.5	3.6	61.5	10.9%	-24.3	-65.3%
Übriges	45.9	59.4		42.9	7.6%	16.4	27.7%
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>506.0</b>	<b>660.7</b>	<b>11.5</b>	<b>561.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>110.3</b>	<b>16.4%</b>

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015 +ZK	
						abs.	in %
Tiefbau	268.6	243.2		180.2	60.8%	63.1	25.9%
Hochbau	63.4	89.4		50.2	16.9%	39.2	43.9%
Möbilien/Fahrzeuge	60.3	125.2		57.0	19.2%	68.2	54.5%
Darlehen/Beteiligungen	29.0	35.0	60.0	9.0	3.0%	86.0	90.5%
Eigene Beiträge							
Übriges							
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>421.3</b>	<b>492.8</b>	<b>60.0</b>	<b>296.4</b>	<b>100.0%</b>	<b>256.5</b>	<b>46.4%</b>

## 2.6 Investitionseinnahmen nach Sachgruppen

(Beträge in Mio. Fr.)

Verwaltungsrechnung gesamt	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-14.1	-0.1	-0.4	0.2%	0.2	202.2%
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-6.5	2.8%	1.3	24.3%
Rückzahlung Darl./Bet.	-48.1	-2.5	-82.1	34.9%	79.6	3'211.7%
Rückerstattungen	-2.1		-41.2	17.5%	41.2	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.3		-0.1	0.1%	0.1	0.0%
Beiträge	-77.4	-82.6	-63.4	27.0%	-19.3	-23.3%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-41.4	17.6%	-16.8	-28.8%
Einnahmen gesamt	-191.1	-148.6	-235.0	100.0%	86.4	58.2%

Verwaltungsbereich	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-5.3	-0.1	-0.4	0.3%	0.2	202.2%
Nutzungsabgaben						
Rückzahlung Darl./Bet.	-8.0	-2.5	-3.5	2.5%	1.0	40.9%
Rückerstattungen	-2.1		-41.2	29.4%	41.2	0.0%
Rückzahlung Beiträge	-1.3		-0.1	0.1%	0.1	0.0%
Beiträge	-53.4	-71.8	-53.4	38.1%	-18.4	-25.7%
Durchlaufende Beiträge	-38.0	-58.2	-41.4	29.6%	-16.8	-28.8%
Einnahmen gesamt	-108.0	-132.5	-139.9	100.0%	7.4	5.6%

Gemeindebetriebe	R 2014	B 2015	R 2015	Anteil	Abw. zu B 2015	
					abs.	in %
Abgang von Sachgütern	-8.9					
Nutzungsabgaben	-10.1	-5.2	-6.5	6.8%	1.3	24.3%
Rückzahlung Darl./Bet.	-40.1		-78.6	82.7%	78.6	0.0%
Rückerstattungen						
Rückzahlung Beiträge						
Beiträge	-24.0	-10.8	-10.0	10.5%	-0.8	-7.7%
Durchlaufende Beiträge						
Einnahmen gesamt	-83.0	-16.1	-95.1	100.0%	79.0	492.1%

## 2.7 Selbstfinanzierung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	R 2015	Abw. zu B 2015	
				abs.	in %
Abschreibungen auf:					
Verwaltungsvermögen	550.2	576.3	587.5	11.2	1.9%
Barwert der Einkaufssummen PK	55.9	58.1	58.1	0.0	0.0%
Abschluss der Laufenden Rechnung	-56.8	-129.7	9.7	139.4	-107.5%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	387.6	105.0	172.4	67.4	64.2%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-309.8	-79.9	-131.3	-51.4	64.3%
Selbstfinanzierung	627.1	529.8	696.4	166.6	31.4%
Nettoinvestitionen	736.3	1'004.9	623.2	-381.7	-38.0%
Selbstfinanzierungsgrad in %	85.2	52.7	111.7	59.0	
Finanzierungssaldo	-109.2	-475.1	73.2	548.3	-115.4%
(- Finanzierungsfehlbetrag / + Finanzierungsüberschuss)					

## 2.8 Steuerfuss und Steuerertrag zu 100 %

(Beträge in Mio. Fr.)

Jahr	Steuerfuss in %	Juristische Personen	Steuern laufendes Jahr			Veränderung zu Vorjahr
			Natürliche Personen	Total	Total zu 100%	
1990	118	430.8	724.5	1'155.3	979.1	
1991	118	332.9	752.2	1'085.1	919.6	-6.1%
1992	123	360.9	819.9	1'180.8	960.0	4.4%
1993	130	367.1	919.1	1'286.2	989.4	3.1%
1994	130	488.7	922.3	1'411.0	1'085.4	9.7%
1995	130	432.4	936.0	1'368.4	1'052.6	-3.0%
1996	130	438.9	897.9	1'336.8	1'028.3	-2.3%
1997	130	394.2	878.7	1'272.9	979.2	-4.8%
1998	130	465.0	868.2	1'333.2	1'025.5	4.7%
1999	130	533.9	956.9	1'490.8	1'146.8	11.8%
2000	130	592.5	956.8	1'549.3	1'191.8	3.9%
2001	126	637.7	942.3	1'580.0	1'254.0	5.2%
2002	122	633.6	984.5	1'618.1	1'326.3	5.8%
2003	122	579.5	1'050.1	1'629.6	1'335.7	0.7%
2004	122	629.2	1'034.1	1'663.3	1'363.4	2.1%
2005	122	561.5	1'018.6	1'580.1	1'295.2	-5.0%
2006	122	719.7	993.7	1'713.4	1'404.4	8.4%
2007	122	718.5	1'010.3	1'728.8	1'417.0	0.9%
2008	119	630.5	1'050.0	1'680.5	1'412.2	-0.3%
2009	119	665.8	1'107.8	1'773.6	1'490.4	5.5%
2010	119	556.7	1'165.0	1'721.7	1'446.8	-2.9%
2011	119	613.7	1'165.4	1'779.1	1'495.0	3.3%
2012*	119	599.4	1'131.2	1'730.6	1'454.3	-2.7%
2013*	119	655.1	1'121.2	1'776.3	1'492.7	2.6%
2014	119	669.0	1'146.5	1'815.5	1'525.6	2.2%
2015	119	775.0	1'169.4	1'944.4	1'633.9	7.1%
B2016	119	780.0	1'185.0	1'965.0	1'651.3	1.1%

\*) Ab 2013 Steuern Laufendes Jahr ohne die Berücksichtigung von aktiven und passiven Steuerauscheidungen und pauschalen Steueranrechnungen. Bis 2012 wurden in der Tabelle diese Faktoren in das Steuerergebnis Laufendes Jahr eingerechnet.

## 2.9 Bruttopersonalaufwand nach Personalkostenarten

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne aufgeteilt:</b>						
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	0.0	16.0	0.9	5.3
Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'055.8	2'111.3	-2.1	2'088.0	21.2	1.0
Lehrkräfte	146.4	154.2	-0.4	137.5	16.3	10.6
Teilnehmende an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	0.0	8.4	0.7	7.7
<b>Total</b>	<b>2'227.6</b>	<b>2'291.5</b>	<b>-2.5</b>	<b>2'249.9</b>	<b>39.1</b>	<b>1.7</b>
<b>Personalversicherung</b>						
Sozialversicherungsbeiträge	162.5	165.3	1.0	162.0	4.3	2.6
Pensionskassenbeiträge	239.5	243.6	2.2	240.5	5.3	2.2
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10.7	10.2	0.3	10.7	-0.2	-1.9
<b>Total</b>	<b>412.7</b>	<b>419.1</b>	<b>3.5</b>	<b>413.2</b>	<b>9.4</b>	<b>2.2</b>
<b>Übriger Personalaufwand</b>						
Dienstkleider, Wohnungs- u. Verpflegungszulagen	24.7	26.7	0.0	22.4	4.3	16.1
Entschädigungen an Temporärfirmen für Aushilfen	10.7	9.5	0.0	12.1	-2.6	-27.4
Aus- und Weiterbildung des Personals	20.5	21.4	0.4	20.9	0.9	4.1
Personalwerbung	5.9	6.9	0.0	5.9	1.0	14.5
Verbilligungen für das Personal	1.9	2.0	0.0	0.0	2.0	100.0
Übrige Personalkosten	12.2	12.7	1.1	11.8	2.0	14.5
<b>Total</b>	<b>75.9</b>	<b>79.2</b>	<b>1.5</b>	<b>73.1</b>	<b>7.6</b>	<b>9.4</b>
<b>Gesamter Personalaufwand (brutto)</b>	<b>2'716.2</b>	<b>2'789.8</b>	<b>2.5</b>	<b>2'736.2</b>	<b>56.1</b>	<b>2.0</b>

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Verbilligungen für das Personal: Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.

## 2.10 Nettopersonalaufwand nach allgemeiner Gliederung

(Beträge in Mio. Fr.)

	R 2014	B 2015	ZK 2015	R 2015	Abw. zu B 2015 + ZK	
					abs.	in %
<b>Löhne</b>						
Behörden und Kommissionen	16.6	16.9	0.0	16.0	0.9	5.3
Personal der Verwaltung i.e.Sinne	1'063.5	1'101.0	-8.2	1'070.7	22.1	2.0
Personal der Gemeindebetriebe	428.8	436.3	2.6	435.6	3.3	0.8
Personal der Spitäler und Heime	563.5	574.0	3.5	581.7	-4.2	-0.7
Lehrkräfte	146.4	154.2	-0.4	137.5	16.3	10.6
Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8.8	9.1	0.0	8.4	0.7	7.7
<b>Total</b>	2'227.6	2'291.5	-2.5	2'249.9	39.1	1.7
Versicherungsbeiträge	412.7	419.1	3.5	413.2	9.4	2.2
Übrige Personalkosten	75.9	79.2	1.5	73.1	7.6	9.4
<b>Bruttopersonalaufwand</b>	2'716.2	2'789.8	2.5	2'736.2	56.1	2.0
Rückvergütung Personal	-57.8	-54.0	0.0	-61.5	7.5	13.9
<b>Nettopersonalaufwand</b>	2'658.4	2'735.8	2.5	2'674.7	63.6	2.3

Löhne inkl. Treueprämien, Zulagen und Entschädigungen. Rückvergütungen: Versicherungsleistungen und Rückvergütungen des Personals inkl. Rückerstattungen der Familienausgleichskasse.

## 2.11 Stellenwerte nach Departementen

nach Departementen	R 2014	B 2015	Δ B 2015	R 2015	Veränderung zu B 2015 + ΔB 2015	
					abs.	in %
Behörden und Gesamtverwaltung	253.0	274.8	0.0	250.9	-23.9	-8.7
Präsidialdepartement	363.0	365.9	0.0	360.3	-5.6	-1.5
Finanzdepartement	904.8	932.6	0.6	901.9	-31.2	-3.3
Polizeidepartement	2'641.2	2'692.8	-1.0	2'645.0	-46.8	-1.7
Gesundheits- und Umweltdepartement	5'805.5	5'913.0	0.0	5'924.5	11.5	0.2
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1'625.8	1'667.5	0.0	1'620.0	-47.5	-2.8
Hochbaudepartement	631.2	629.7	0.0	616.3	-13.5	-2.1
Departement der Industriellen Betriebe	3'624.0	3'655.5	0.0	3'656.6	1.1	0.0
Schul- und Sportdepartement	3'415.6	3'601.9	0.0	3'404.6	-197.3	-5.5
Sozialdepartement	1'506.2	1'517.3	0.4	1'513.5	-4.2	-0.3
Total Bereiche Verwaltungsrechnung	20'770.3	21'251.0	-0.0	20'893.6	-357.4	-1.7

Rechnung (Stellenwert-Äquivalent): Entspricht den verbuchten Lohnarten je Anstellung, umgerechnet in Stellenwert-Äquivalent. Budget (Soll-Stellenwert) entspricht dem Soll-Stellenwert auf der Planstelle gemäss SAP HCM Organisationsmanagement. Der Stadtrat ist dabei in der Organisationseinheit Behörden und Gesamtverwaltung aufgeführt. Total Bereiche Verwaltungsrechnung: Exkl. unselbständige städtische Unternehmungen und verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 2.12 Bestandesrechnung (Bilanz)

(Beträge in Mio. Fr.)

	31.12.2014	31.12.2015	Anteil	Veränderung	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'373.3</b>	<b>5'459.3</b>	<b>40.6%</b>	86.0	1.6%
Flüssige Mittel	843.9	619.9	4.6%	-224.0	-26.5%
Guthaben	1'571.1	1'608.0	12.0%	37.0	2.4%
Anlagen	2'698.7	2'961.2	22.0%	262.4	9.7%
Transitorische Aktiven	259.5	270.1	2.0%	10.6	4.1%
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'689.7</b>	<b>7'725.4</b>	<b>57.5%</b>	35.7	0.5%
Sachgüter	6'820.1	6'896.3	51.3%	76.1	1.1%
Darlehen und Beteiligungen	729.9	651.8	4.8%	-78.1	-10.7%
Investitionsbeiträge	137.8	175.6	1.3%	37.9	27.5%
Übrige aktivierte Ausgaben	1.9	1.7	0.0%	-0.2	-10.0%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>314.8</b>	<b>256.7</b>	<b>1.9%</b>	-58.1	-18.5%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'377.8</b>	<b>13'441.4</b>	<b>100.0%</b>	63.5	0.5%
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Fremdkapital</b>	<b>-9'532.5</b>	<b>-9'481.0</b>	<b>70.5%</b>	51.6	0.5%
Laufende Verpflichtungen	-1'935.4	-1'794.6	13.4%	140.9	7.3%
Kurzfristige Schulden	-227.2	-525.3	3.9%	-298.2	-131.3%
Mittel- und langfristige Schulden	-6'294.7	-6'090.2	45.3%	204.5	3.2%
Verpflichtungen für Sonderrechnung	-97.6	-87.9	0.7%	9.7	9.9%
Rückstellungen	-713.6	-668.9	5.0%	44.7	6.3%
Transitorische Passiven	-264.1	-314.1	2.3%	-50.0	-18.9%
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>-3'178.2</b>	<b>-3'283.5</b>	<b>24.4%</b>	-105.4	-3.3%
<b>Eigenkapital</b>	<b>-667.1</b>	<b>-676.9</b>	<b>5.0%</b>	-9.7	-1.5%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-13'377.8</b>	<b>-13'441.4</b>	<b>100.0%</b>	-63.5	-0.5%

Der Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse gemäss Statuten der Versicherungskasse ist unter den Aktiven/Spezialfinanzierungen enthalten.

## 2.13 Spezialfinanzierungen

(Beträge in 1'000 Franken)

Konto	Bezeichnung	Rechts- grundlage	Bestand am 31.12. 2014	Einlagen 2015		Entnahmen 2015		Bestand am 31.12. 2015
				aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	aus der Laufenden Rechnung	aus der Investitions- rechnung	
	<b>Gesamttotal</b>		<b>-3'178'151</b>	<b>-154'711</b>	<b>-399</b>	<b>45'245</b>	<b>4'494</b>	<b>-3'283'522</b>
<b>2280</b>	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>		<b>-3'121'187</b>	<b>-154'711</b>		<b>28'030</b>		<b>-3'247'868</b>
	Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement (Diverse Reserven)	§ 70 KS	-58'517	-1'796		1'523		-58'790
	Wohnliegenschaften	§ 70 KS	-323'235	-21'864				-345'099
	Restaurants	§ 70 KS	-41'831	-6'189				-48'020
	Gewerbe-Immobilien	§ 70 KS	-211'243	-12'108				-223'351
	Wohnsiedlungen	§ 70 KS	-474'857	-27'951				-502'808
	Parkhäuser	§ 70 KS	-19'754			307		-19'447
	Parkgebühren	§ 70 KS	-3'844	-360				-4'204
	Blaue Zonen	§ 70 KS	-9'470	-1'447				-10'917
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abwasser	§ 70 KS	-83'793	-18'427		5'214		-97'006
	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall	§ 70 KS	-186'356	-23'658		9'943		-200'071
	Entsorgung + Recycling Zürich, Fernwärme	§ 70 KS	-65'330	-8'877		8'094		-66'113
	Wasserversorgung	§ 70 KS	-119'212	-13'731				-132'943
	Elektrizitätswerk	§ 70 KS	-1'441'155	-13'246		2'773		-1'451'628
	Verkehrsbetriebe	§ 70 KS	-82'590	-5'057		176		-87'471
<b>2281</b>	<b>Schulden an Spezialfonds</b>		<b>-40'193</b>		<b>-399</b>	<b>15'697</b>	<b>4'494</b>	<b>-20'401</b>
	Schutzraumbautenfonds	§ 70 KS	-1'984					-1'984
	Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	§ 70 KS	-25'156			15'697	3'772	-5'687
	Parkraumfonds	§ 70 KS	-13'053		-399		722	-12'730
<b>2282</b>	<b>Schulden an Vorfinanzierungen</b>		<b>-16'771</b>			<b>1'518</b>		<b>-15'253</b>
	Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen	§ 70 KS	-14'154			1'122		-13'032
	Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen	§ 70 KS	-2'617			396		-2'221

## 2.14 Funktionale Gliederung

(Beträge in 1'000 Fr.)

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>8'446'003</b>	<b>2'736'247</b>	<b>1'703'771</b>	<b>2'075'461</b>	<b>914'761</b>	<b>1'015'764</b>	<b>-9'740</b>	<b>858'231</b>	<b>720'440</b>	<b>34'884</b>	<b>102'907</b>	<b>623'189</b>	<b>7'539'860</b>	
<b>0 BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>833'573</b>	<b>234'294</b>	<b>251'919</b>	<b>13'086</b>	<b>99'214</b>	<b>235'060</b>	<b>42'652</b>	<b>82'374</b>	<b>82'374</b>			<b>76'573</b>	<b>581'788</b>	
Legislative und Exekutive	16'163	8'846	2'733	487	4'092	5	15'303						12'066	
Gemeindeverwaltung	604'449	225'448	103'383	12'535	61'041	202'042	-33'332	38'801	38'801			38'574	380'167	
Leistungen für Pensionierte														
Verwaltungsliegenschaften	212'961		145'803	64	34'082	33'013	60'682	43'572	43'572			37'998	189'555	
<b>1 RECHTSCHUTZ UND SICHERHEIT</b>	<b>567'259</b>	<b>420'689</b>	<b>59'003</b>	<b>398</b>	<b>68'333</b>	<b>18'836</b>	<b>321'838</b>	<b>5'058</b>	<b>4'470</b>		<b>588</b>	<b>3'818</b>	<b>485'147</b>	
Rechtspflege	113'303	75'160	18'040	326	17'441	2'336	52'789						93'526	
Polizei	347'574	276'681	24'117	72	39'683	7'022	238'567	2'156	2'156			2'156	303'026	
Rechtssprechung	22'247	9'403	3'968		1'993	6'883	-7'325						13'372	
Feuerwehr und Feuerpolizei	66'903	47'108	9'223		8'881	1'691	36'450	2'042	2'042			1'455	58'373	
Militär														
Zivilschutz	17'232	12'336	3'655		335	905	1'356	859	272		588	206	16'850	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>1'037'986</b>	<b>409'993</b>	<b>119'529</b>	<b>307'475</b>	<b>196'644</b>	<b>4'345</b>	<b>893'864</b>	<b>108'700</b>	<b>108'700</b>			<b>108'462</b>	<b>945'697</b>	
Kindergarten	39'750	3'019	533	35'305	894		39'174						38'856	
Volksschule	806'120	292'202	108'999	218'237	182'415	4'267	715'636	106'915	106'915			106'678	726'353	
Sonderschulung	137'583	77'244	5'462	50'795	4'030	51	108'167						133'501	
Berufsbildung	46'463	29'882	4'332	2'967	9'260	22	25'272	1'785	1'785			1'785	38'966	
Bildungswesen Übriges	8'070	7'648	202	171	45	4	5'615						8'021	
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>363'771</b>	<b>73'364</b>	<b>55'864</b>	<b>128'179</b>	<b>88'155</b>	<b>18'210</b>	<b>244'977</b>	<b>59'442</b>	<b>44'062</b>	<b>5'175</b>	<b>10'205</b>	<b>50'143</b>	<b>316'850</b>	
Kulturförderung	158'647	13'574	14'383	111'510	13'724	5'456	102'273	10'648		4'500	6'148	10'532	150'115	
Denkmalpflege, Heimatschutz	5'424	430	3'574	1'048	372		4'529						5'052	
Massenmedien, Antennen- und Kabelanlagen	10'982	1'134	676	8'566	602	4	10'277						10'376	
Parkanlagen, Wanderwege	42'451	19'309	9'944	112	7'267	5'819	27'034	12'712	12'712			10'121	42'076	
Sport	134'203	36'360	24'910	3'203	64'036	5'693	95'534	26'449	25'532		917	20'664	90'922	
Übrige Freizeitgestaltung	11'902	2'556	2'376	3'580	2'152	1'237	5'168	8'958	5'818		3'140	8'151	17'472	
Kirche	161			161			161	675		675		675	836	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'130'412</b>	<b>643'805</b>	<b>207'497</b>	<b>177'310</b>	<b>57'705</b>	<b>44'095</b>	<b>245'053</b>	<b>124'554</b>	<b>87'251</b>		<b>37'303</b>	<b>87'100</b>	<b>1'156'974</b>	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Spitäler	611'878	388'644	159'120		23'235	40'878	19'141	105'677	68'374		37'303	68'307	657'249	
Kranken- und Pflegeheime	360'863	190'525	31'053	113'055	25'487	744	120'416	18'019	18'019			17'935	352'652	
Ambulante Krankenpflege	63'089	2'695	238	59'865	292		62'973						62'798	
Krankheitsbekämpfung	15'969	8'434	3'855	2'938	641	101	7'648						15'229	
Schulgesundheitsdienst	16'251	12'086	1'861	50	2'234	20	11'906						13'997	
Lebensmittelkontrolle	2'186	1'738	198		242	8	1'501						1'936	
Gesundheitswesen Übriges	60'175	39'683	11'171	1'402	5'574	2'345	21'467	858	858			858	53'114	
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'401'047</b>	<b>277'281</b>	<b>56'259</b>	<b>984'926</b>	<b>69'645</b>	<b>12'936</b>	<b>726'012</b>	<b>41'463</b>	<b>15'219</b>	<b>20'679</b>	<b>5'566</b>	<b>38'360</b>	<b>1'359'930</b>	
Sozialversicherung Allgemeines	276			276			276						276	
Krankenversicherung	141'034	2'718	414	136'953	949		3'965						140'085	
Zusatzleistungen zur AHV/IV	435'717	13'418	4'347	413'940	3'265	747	257'719						431'705	
Jugendschutz	94'576	22'855	1'818	66'100	3'802	1	81'891	4'146	1'422	2'724		4'146	94'919	
Invalidität	2'882			2'882			2'017	5'000		5'000		5'000	7'882	
Sozialer Wohnungsbau	12'334	812	18		5	11'500	10'891	18'475		12'909	5'566	15'940	19'305	
Altersheime	166'357	108'667	28'780	1'274	27'525	111	12'307	12'057	12'057			11'488	150'777	
Fürsorge	545'271	128'810	20'883	360'902	34'099	576	354'385	1'786	1'740	46		1'786	512'382	
Hilfsaktionen	2'600			2'600			2'560						2'600	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'004'654</b>	<b>359'247</b>	<b>199'400</b>	<b>167'306</b>	<b>134'071</b>	<b>144'630</b>	<b>218'294</b>	<b>194'040</b>	<b>152'510</b>		<b>41'530</b>	<b>105'593</b>	<b>919'994</b>	
Staatsstrassen	48'754		367		47'265	1'122	0	41'068	659		40'409	1'114	41'435	
Gemeindestrassen	253'102	79'416	65'520	300	53'043	54'823	125'888	114'066	112'944		1'122	65'955	259'302	
Privatstrassen														
Bundesbahnen														
Regionalverkehr	702'582	279'831	133'298	167'006	33'762	88'684	92'191	38'907	38'907			38'525	619'043	
Schifffahrt	215		215				215						215	
Luftfahrt														
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>458'719</b>	<b>134'533</b>	<b>160'250</b>	<b>9'226</b>	<b>39'778</b>	<b>114'932</b>	<b>40'897</b>	<b>83'001</b>	<b>83'001</b>			<b>75'278</b>	<b>387'184</b>	
Wasserversorgung	107'371	33'483	28'089	1	7'263	38'535	624	32'533	32'533			25'453	94'106	
Abwasserbeseitigung, Kläranlagen	139'308	27'524	75'963	4'668	5'219	25'935	0	27'308	27'308			26'670	135'462	
Abfallbeseitigung, Kehrichtverbrennungsanlagen	139'630	43'315	42'017	494	7'411	46'392	0	19'886	19'886			19'886	105'713	
Schlachthöfe	1'874	92	1'518		2	262	-1'565						1'610	
Friedhof und Bestattung	41'288	14'350	7'218	62	16'361	3'298	18'653	518	518			518	22'322	
Gewässerunterhalt und -verbauung	9		9				9						9	
Naturschutz	8'581	2'605	1'409	3'550	510	508	8'203						7'563	
Übriger Umweltschutz	19'979	13'165	3'799		3'014	2	14'295	1'980	1'980			1'980	18'944	

		LAUFENDE RECHNUNG							INVESTITIONSRECHNUNG					Konsolidierte
Aufgaben	Aufwand	Personal-	Sach-	Laufende	Verrech-	Übriger	+Nettobe-	Ausgaben	Sach-	Darlehen	Investi-	+Nettobe-	Gesamt-	
	total	aufwand	aufwand	Beiträge	nungen	Aufwand	lastung	total	güter	Beteili-	tions-*)	lastung	ausgaben	
							-Nettoertrag			gungen	beiträge	-Nettoertrag		
Raumordnung	679		228	450			679	776	776			771	1'455	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>888'378</b>	<b>165'116</b>	<b>543'322</b>	<b>8'265</b>	<b>22'308</b>	<b>149'367</b>	<b>-62'854</b>	<b>159'599</b>	<b>142'853</b>	<b>9'030</b>	<b>7'716</b>	<b>77'862</b>	<b>876'699</b>	
Landwirtschaft	1'473	1'392	31		51	0	-19						1'422	
Forstwirtschaft	7'435	2'768	3'577	3	197	890	4'357	1'618	1'571		47	1'618	7'968	
Jagd und Fischerei														
Tourismus, kommunale Werbung	3'491	1'684	483	368	956		3'396						2'535	
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	8'934	724	168	1'887	153	6'003	-13'251						2'779	
Energieversorgung	867'044	158'548	539'063	6'007	20'951	142'475	-57'337	157'981	141'282	9'030	7'669	76'244	861'995	
Sonstige Gemeindebetriebe														
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>760'204</b>	<b>17'924</b>	<b>50'729</b>	<b>279'290</b>	<b>138'908</b>	<b>273'353</b>	<b>-2'680'473</b>						<b>509'597</b>	
Gemeindesteuern	37'458		764			36'694	-2'600'571						25'017	
Finanzausgleich	312'988			268'883	44'105		-94'860						268'883	
Einnahmeanteile														
Vermögens- und Schuldenverwaltung	351'632	17'924	49'965	10'407	94'803	178'533	12'479						215'698	
Abschreibungen, Neutrale Aufwendungen und Erträge, Abschluss	58'127					58'127	2'479						0	

\*) einschliesslich übrige zu aktivierende Ausgaben

## 2.15 Abschreibungstabelle

(Beträge in Fr.)

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01. 2015	Nettoinvesti- tionen 2015	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2015		Buchwert per 31.12. 2015
					ordentliche	zusätzliche	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>7'689'742'002</b>	<b>623'189'052</b>	<b>8'312'931'054</b>	<b>559'123'130</b>	<b>28'390'880</b>	<b>7'725'417'044</b>
1140	Grundstücke	299'840'367	1'931'311	301'771'678	568'302	0	301'203'376
1141	Tiefbauten	2'288'209'162	249'132'910	2'537'342'072	192'015'223	6'613'215	2'338'713'634
1143	Hochbauten	3'360'236'067	242'052'567	3'602'288'634	193'416'730	5'682'666	3'403'189'238
1145	Waldungen	2'214'920	0	2'214'920	221'493	0	1'993'427
1146	Mobilien	869'646'124	115'615'586	985'261'710	124'357'148	9'746'115	851'158'447
1153	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Unternehmungen	120'108'557	5'000'000	125'108'557	11'810'855	0	113'297'702
1154	Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	494'734'918	-69'729'286	425'005'632	12'214'086	0	412'791'546
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Unternehmungen	115'079'404	17'506'374	132'585'778	6'870'886	0	125'714'892
1160	Investitionsbeiträge an Bund	2'783'667	0	2'783'667	278'373	0	2'505'294
1161	Investitionsbeiträge an Kanton	1'564'506	0	1'564'506	156'452	0	1'408'054
1162	Investitionsbeiträge an Gemeinden	10'044	0	10'044	1'005	0	9'039
1163	Investitionsbeiträge an eigene Unternehmungen	54'598'444	47'350'769	101'949'213	7'708'082	2'532'341	91'708'790
1164	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	26'255'641	5'671'522	31'927'163	3'192'727	0	28'734'436
1165	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	52'548'699	8'657'299	61'205'998	6'120'618	3'816'543	51'268'837
1170	Enteignungsentschädigungen	1'911'482	0	1'911'482	191'150	0	1'720'332

### **3 Erläuterungen**

### 3.1 Hinweise zum Zahlenteil und zu den Tabellen

1. Grundsätzliches zur Darstellung der Zahlen in der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung (Bilanz):

- Aufwand, Aufwandüberschuss, Ausgaben und Aktiven werden ohne Vorzeichen dargestellt,
- Ertrag, Ertragsüberschuss, Einnahmen und Passiven werden mit einem negativen (-) Vorzeichen dargestellt.

2. In der Spalte «ZK (Jahr)» der Verwaltungsrechnung werden die durch den Gemeinderat unter dem Jahr bewilligten Zusatzkredite gezeigt:

Z1	Zusatzkredite I. Serie
Z2	Zusatzkredite II. Serie
Z3	Spezialbeschluss Gemeinderat
Z4	Lohnmassnahmen

3. Die Vorzeichen in der Spalte «Abweichung zu Budget + ZK» der Verwaltungsrechnung bedeuten:

+	Verbesserung (Aufwand-/Ausgabenreduktion, Ertrags-/Einnahmenerhöhung)
-	Verschlechterung (Aufwand-/Ausgabenerhöhung, Ertrags-/Einnahmenreduktion)

4. Die Vorzeichen in der Spalte «Veränderung» bei der Übersichtstabelle Bestandesrechnung (Bilanz) bedeuten:

+	Zunahme Aktiven bzw. Abnahme Passiven
-	Abnahme Aktiven bzw. Zunahme Passiven

5. Bei den mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Abweichungen in der Verwaltungsrechnung ist eine Differenzbegründung erforderlich. Gemäss Finanzverordnung (GRB vom 18.12.1985 mit Änderungen bis 24. März 2010, AS 611.100) werden in der Rechnung zu den einzelnen Konten Mehr- und Minderausgaben bzw. -einnahmen gegenüber dem Budget begründet, soweit folgende Abweichungen bestehen:

Budgetbetrag inklusive Zusatzkredite	Abweichungsbetrag
bis Fr. 100 000	mehr als 25 %, mindestens jedoch Fr. 5 001 bei Verschlechterungen, mehr als 50 %, mindestens jedoch Fr. 10 001 bei Verbesserungen.
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 50 000 bei Verbesserungen
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 100 000 bei Verbesserungen
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 150 000 bei Verbesserungen
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000 bei Verschlechterungen mehr als Fr. 200 000 bei Verbesserungen

6. Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt.

7. Veränderungen bei den internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei den Einlagen in und den Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (ausser bei Rückstellungen).
8. Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 - 3059) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.
9. Verwendete Abkürzungen:

GDE = Gemeinde	FVO = Finanzverordnung
GR = Gemeinderat	GRB = Gemeinderatsbeschluss
STR = Stadtrat	STRB = Stadtratsbeschluss
RR = Regierungsrat	RRB = Regierungsratsbeschluss
OIZ = Organisation und Informatik	SBMV = Schul- und Büromaterialverwaltung
IMMO = Immobilien Stadt Zürich	
R = Rechnung	
B = Budget/Voranschlag	
ZK = Zusatzkredite	
10. Kleinere Abweichungen bei Summen oder Salden in Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Prozentberechnungen in einzelnen Tabellen werden systembedingt nicht auf gerundeten sondern auf effektiven Werten vorgenommen.

### 3.2 Kennzahldefinitionen

Kennzahl	Aussage
<b>Selbstfinanzierung:</b> + Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche Abschreibungen) + Abschluss der Laufenden Rechnung + Einlagen in Spezialfinanzierungen – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Entspricht etwa dem Cash-Flow. Indikator für die Finanzkraft der Stadt.
<b>Finanzierungssaldo:</b> + Nettoinvestition – Selbstfinanzierung	Indikator für den Fremdmittelbedarf des Gesamthaushalts ohne Finanzvermögen.
<b>Selbstfinanzierungsgrad:</b> Selbstfinanzierung im Verhältnis zur Nettoinvestition	Eigenfinanzierungs-Anteil der Nettoinvestition.
<b>Selbstfinanzierungsanteil:</b> Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.
<b>Kapitaldienstanteil:</b> Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts mit Kapitalkosten
<b>Zinsbelastungsanteil:</b> Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts mit Zinskosten. Er zeigt die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenslage.
<b>Bruttoverschuldungsanteil:</b> Bruttoschulden in Prozenten des Finanzertrags der Laufenden Rechnung	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde.
<b>Investitionsanteil:</b>	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.
<b>Nettozinslast der Finanzverwaltung:</b> + Finanzdienst der Finanzverwaltung – Finanzerträge der Finanzverwaltung	Aufwandbindung zur Bedienung der Schulden der Verwaltung im engeren Sinn.
<b>Nettoschuld:</b> + Fremdkapital + Nettoschuld gegenüber Spezialfonds – Finanzvermögen	Die Nettoschuld zeigt den Umfang der Schulden, der nicht durch Finanzvermögen gedeckt werden kann, bzw. den Bestand von Verwaltungsvermögen, der mit Fremdkapital und nicht mit Eigenkapital finanziert ist.

### 3.3 Erläuterungen zur Rechnungslegung

#### Grundsätze der Haushalts- und Rechnungsführung

- 1 Die Rechnung der Stadt Zürich setzt sich aus der Verwaltungsrechnung und der Bestandesrechnung (oder Bilanz) sowie den Sonderrechnungen (vgl. Randziffer 44) zusammen.
- 2 Für die Haushaltsführung gelten die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit, der Verursacherfinanzierung und des Verbots der Zweckbindung von Hauptsteuern (§ 165 des geänderten Gemeindegesetzes vom 23. September 1984 [GG, LS 131.1] und §§ 2 - 7 des Kreisschreibens der Direktion des Innern über den Gemeindehaushalt vom 10. Oktober 1984 [KS]).
- 3 Für die Rechnungsführung gelten die nachfolgenden Grundsätze (§ 134 GG sowie §§ 15 - 21 und § 23 Abs. 2 KS):

Vorherigkeit:	Budget und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.
Jährlichkeit:	Budget und Rechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt.
Vollständigkeit:	Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungsbestände.
Klarheit:	Die Rechnungsabschnitte, Kontengruppen und Konten müssen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet werden.
Bruttoverbuchung:	Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufwands- und Ertragsminderungen (nach kaufmännischer Praxis) sowie Berichtigungsbuchungen.
Sollverbuchung:	Am Ende des Rechnungsjahres werden sämtliche Guthaben und Verpflichtungen aus ganz oder teilweise wirtschaftlich wirksam gewordenen Vorfällen ermittelt und verbucht.
Qualitative Bindung:	Kredite dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie bewilligt wurden.
Zeitliche Bindung:	Nicht verwendete Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres.
Quantitative Bindung:	Begrenzung der Ausgabenkredite auf den bewilligten Betrag. Eine den Budgetkredit übersteigende Ausgabe bedarf eines Zusatzkredits.

#### Verpflichtungs- und Budgetkredite

##### Verpflichtungskredite

- 4 Ein Verpflichtungskredit (Objekt- oder Rahmenkredit) ist die Ermächtigung, bis zur festgelegten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen, vorbehaltlich der Bewilligung der jährlichen Fälligkeiten im Budget (§§ 31-33 KS).
- 5 Sowohl für einmalige Ausgaben als auch für jährlich wiederkehrende Ausgaben im Konsum- und Investitionsbereich ist ein Verpflichtungskredit erforderlich, sofern keine gesetzliche Grundlage unmittelbar zum Ausgabenvollzug ermächtigt. Im Unterschied zum Budgetkredit verfällt ein Verpflichtungskredit nicht nach einem Rechnungsjahr, sondern wird bei Erreichung des festgelegten Zwecks abgerechnet.
- 6 Sofern Verpflichtungskredite zu Lasten der Investitionsrechnung in den Kompetenzbereich der Gemeinde oder des Gemeinderats fallen, werden diese im Rahmen der Weisung zur Rechnung in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt.
- 7 Zeichnet sich eine Überschreitung eines Verpflichtungskredits ab, so hat der Stadtrat dem Gemeinderat unverzüglich eine Weisung für dessen Erhöhung zuzuleiten (Art. 5 Abs. 3 der Finanzverordnung vom 18. Dezember 1985 [FVO], AS 611.100).

##### Budgetkredite

- 8 Durch Budget- und Zusatzkredite bewilligt der Gemeinderat auf einem Konto einen bestimmten Betrag für das betreffende Rechnungsjahr.
- 9 Reicht der Budgetkredit nicht aus, so ist ein Zusatzkredit einzuholen, bevor die budgetüberschreitende Zahlung erfolgt und bevor rechtskräftige Verbindlichkeiten eingegangen werden, soweit dem Gemeinderat zumindest bezüglich des Zahlungszeitpunkts Entscheidungsfreiheit bei der Bewilligung des Zusatzkredits zukommt.

- 10 Erträgt ein Ausgabenentscheid keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderats (RPK) zuzustellen, und der Gemeinderat ist mit der nächsten Serie der Zusatzkreditbegehren oder, wenn der Stadtratsbeschluss erst nach der letzten Serie gefasst wurde, mit dem Abschluss der Jahresrechnung um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen (Art. 5 Abs. 2 FVO).
- 11 Sofern die Über- oder Unterschreitung einzelner Konten des Budgets ausserhalb der in der Verordnung über den Finanzhaushalt festgelegten Bandbreiten liegt, wird eine Differenzbegründung erstattet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 FVO sind bei Minder- und Mehrausgaben bzw. Minder- und Mehreinnahmen in folgenden Fällen Differenzbegründungen notwendig:

Bei Beträgen	Abweichungen sind zu begründen bei:	
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen von:	Minderausgaben und Mehreinnahmen von:
bis Fr. 100 000	mehr als 25%, mindestens Fr. 5 001	mehr als 50%, mindestens Fr. 10 001
von Fr. 100 001 bis Fr. 200 000	mehr als Fr. 25 000	mehr als Fr. 50 000
von Fr. 200 001 bis Fr. 500 000	mehr als Fr. 50 000	mehr als Fr. 100 000
von Fr. 500 001 bis Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 75 000	mehr als Fr. 150 000
über Fr. 5 000 000	mehr als Fr. 100 000	mehr als Fr. 200 000

- 12 Bei internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen wird die Differenzbegründung auf den Aufwand bzw. die Ausgaben beschränkt (Art. 4 Abs. 2 FVO).
- 13 Veränderungen bei internen Verrechnungen für Zinsen sowie bei Einlagen in und bei Entnahmen aus Sonderrechnungen werden nicht begründet (Art. 4 Abs. 3 FVO).
- 14 Personalaufwand: Abweichungen bei den Sozialleistungen (Konten 3030 – 3059; ohne Konto 3045) gegenüber dem Budget sind nicht begründet, da diese Abweichungen die Folge von Veränderungen bei den Löhnen sind. Die Begründungen werden deshalb nur bei den Löhnen aufgeführt.

### **Ausgaben und Einnahmen**

- 15 Als Ausgabe gilt die Verwendung von Finanzvermögen für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (§ 52 Abs. 2 KS).
- 16 Neue Ausgaben bedürfen einer Bewilligung in Form eines Gesetzes oder eines Einzelbeschlusses und müssen durch den Budgetkredit in einem bestimmten Rechnungsjahr zur Zahlung freigegeben werden.
- 17 Ein Einzelbeschluss unterliegt bei neuen einmaligen Ausgaben von über 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 1 Million Franken dem obligatorischen und bei neuen einmaligen Ausgaben von mehr als 2 Millionen Franken bis zu 20 Millionen Franken und bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben von mehr als 50 000 Franken bis zu 1 Million Franken dem fakultativen Finanzreferendum (Art. 10 lit. d und Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung, [GO], AS 101.100).
- 18 Bei gebundenen Ausgaben liegt gemäss § 121 GG die Rechtsgrundlage vor (Gesetz, Gerichtsentscheid, Kreditbeschluss). Gebundene Ausgaben werden über den Budgetkredit bewilligt (§ 9 Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984 [VGH], LS 133.1).
- 19 Einnahmen sind Finanzvorfälle, welche das Eigenkapital vermehren oder den Bilanzfehlbetrag vermindern, die Verwertung von Verwaltungsvermögen sowie die Leistungen Dritter an die Bildung von Verwaltungsvermögen (§ 52 Abs. 3 KS).

### **Verwaltungsrechnung: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung**

- 20 Die Verwaltungsrechnung setzt sich zusammen aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (§ 53 KS). Ihr Aufbau richtet sich nach Institutionen (vgl. Ziffern 27-29), Arten (vgl. Ziffern 30-32) und Funktionen (vgl. Ziffern 33-34).
- 21 Die Laufende Rechnung ist als Konsumrechnung angelegt und enthält den Aufwand (als Wertverzehr) und den Ertrag (als Wertzufluss) (§ 54 Abs. 1 KS). Sie umfasst sowohl die kassenwirksamen Bewegungen als auch zahlungsunwirksame Posten (z.B. Abschreibungen und interne Verrechnungen).

- 22 Der Saldo der Laufenden Rechnung (Ertrags- oder Aufwandüberschuss) verändert das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag (§ 54 Abs. 1 KS).
- 23 Die Investitionsrechnung enthält alle Ausgaben und Einnahmen zur Bildung oder Auflösung von Verwaltungsvermögen. Als Investitionen gelten jene Finanzvorfälle, mit denen bedeutende eigene oder subventionierte Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer für öffentliche Zwecke geschaffen werden (§ 55 KS).

**Abschluss der Verwaltungsrechnung**

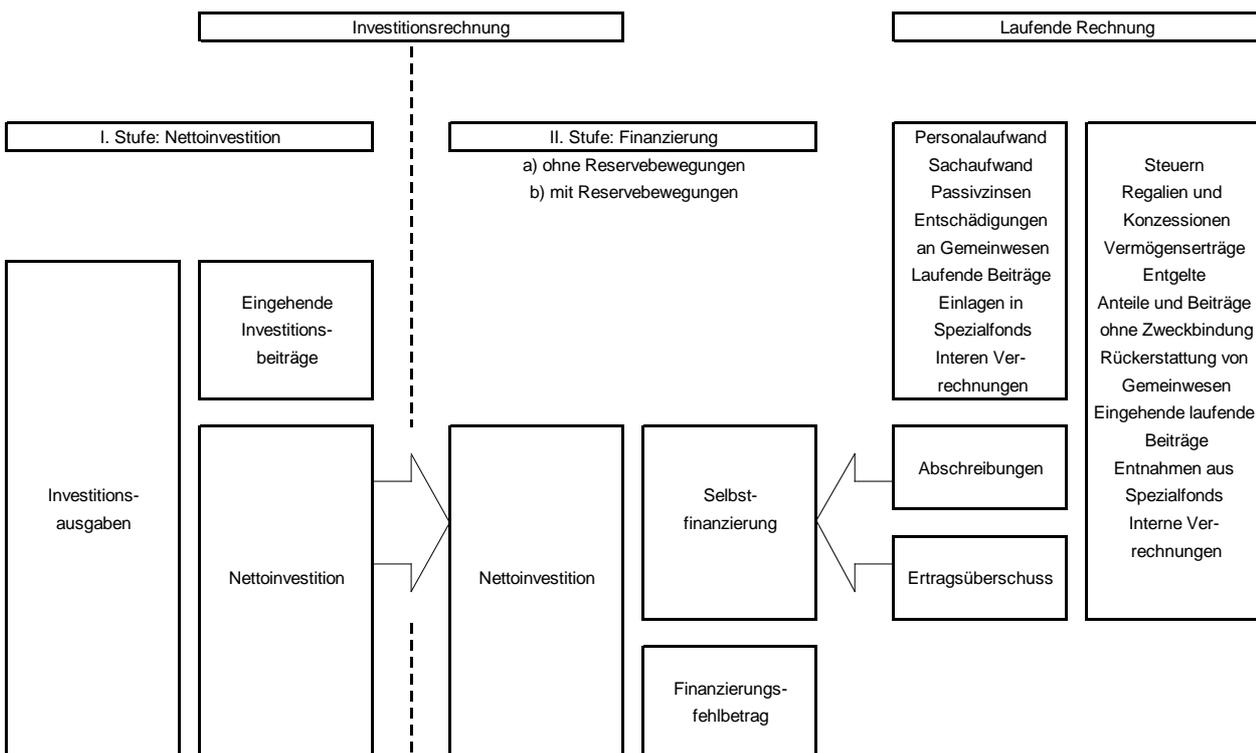
I. Stufe: Nettoinvestition

24 Die Bruttoinvestition abzüglich der Investitionseinnahmen ergibt die Nettoinvestition. Diese stellt die durch die Stadt selbst zu deckenden Investitionsausgaben dar. Die Nettoinvestition wird in der Bestandesrechnung aktiviert.

II. Stufe: Finanzierung

25 Der Finanzierungsfehlbetrag ergibt sich aus der Differenz der Nettoinvestition und der Selbstfinanzierung. Die Selbstfinanzierung schliesst in einem ersten Schritt die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und das Ergebnis der Laufenden Rechnung ein. In einem zweiten Schritt werden die Reservebewegungen einbezogen. Die Abstufung der Selbstfinanzierung (ohne Reservebewegungen) ist wegen der Ausgleichsreserven der Gemeindebetriebe notwendig.

**Schematische Darstellung des Rechnungsmodells**



**Aufbau der Kontonummer**

26 Sämtliche Finanzvorfälle werden in der Verwaltungsrechnung gleichzeitig nach Institutionen (= Kostenstellen nach Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen) und nach Art der Finanzvorfälle (= Kosten- und Ertragsarten gemäss harmonisiertem Kontenrahmen) geordnet. Der Aufbau der Kontonummer ist somit zweiteilig und sieht wie folgt aus:

		Institutionelle Gliederung		Konzernkonto							
		3 5	1 5	3	1	4	9	0	3	0	2
		Institution		Sachgruppengliederung							
1.- 4. Stelle = Amtsstelle: 3515 Tiefbauamt											
1.- 2. Stelle = Departement: 35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement											
1. Stelle = Kontenklasse: 3 Aufwand Laufende Rechnung											
1.- 2. Stelle = Sachgruppe: 31 Sachaufwand											
1.- 3. Stelle = 3-stellige Sachgruppe: 314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt											
1.- 4. Stelle = Einzelkonto 3149 Unterhalt übriger Anlagen											
1.- 8. Stelle = Konzernkonto: 3149 0302 Kleinere Neu- und Umbauten; Übrige											

### Institutionelle Gliederung

- 27 Die institutionelle Gliederung ordnet die Rechnung nach dem organisatorischen Aufbau der Stadtverwaltung, d.h. nach Departementen und Amtsstellen (§ 132 GG und Art. 3 FVO). Die ersten zwei Ziffern bilden die Reihenfolge der Behörden und Departemente in der Rechnung, die folgenden zwei Ziffern klassieren die Amtsstellen.
- 28 Unter den Amtsstellen sind neben den Dienst- und Unterabteilungen auch die gesetzlichen Fonds (z.B. Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes) erfasst.
- 29 Der Ausweis der Finanzvorfälle nach der Verwaltungsorganisation dient der Rechenschaftslegung nach Departementen und Amtsstellen. Er stellt für die verantwortlichen Leiter ein Führungs- und Kontrollinstrument dar.

### Artengliederung

- 30 Die Artengliederung wird auch Sachgruppengliederung genannt. Sie betont die volks- und finanzwirtschaftlichen Aspekte.
- 31 Die Sachgruppengliederung ordnet die Rechnung als nachgeordnetes Merkmal, d.h. innerhalb der Amtsstellen werden die Finanzvorfälle nach den Einzelkonti des Kontenrahmens der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung erfasst.
- 32 Die Rechnung der Stadt Zürich verwendet 8stellige Konzernkonti, bei denen die ersten vier Stellen die Kostenarten anzeigen und die letzten vier Stellen im Regelfall mit 0000 angezeigt werden. Für weitere Unterteilungen können im Bedarfsfall die letzten vier Stellen für Unterkonten der gleichen Kostenart neu vergeben werden.

## Der Kontenrahmen

Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	21 Verrechnungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	59 Passivierungen	66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Eigene Beiträge	46 Beiträge für eigene Rechnung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		68 Übernahme der Abschreibungen
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		69 Aktivierungen
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

## Funktionale Gliederung

33 Die funktionale Gliederung ordnet die Finanzvorfälle (Ausgaben und Einnahmen) nach öffentlichen Aufgabenbereichen (§ 132 GG). Die funktionale Gliederung ist nach den Richtlinien der Finanzdirektorenkonferenz vereinheitlicht. Die Hauptbereiche sind:

- Behörden und Allgemeine Verwaltung
- Rechtsschutz und Sicherheit
- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Wohlfahrt
- Verkehr
- Umwelt und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern

34 Die funktionale Gliederung ist im Kapitel «Auswertungen» enthalten und wird statistisch erstellt.

## Deckungsgrundsätze / Abschreibungen

35 Um eine Investitionsausgabe nicht in der ganzen Höhe einer einzigen Rechnungsperiode als Aufwand anzulasten, was starke Schwankungen der Rechnungsabschlüsse zur Folge hätte, wird in der Bilanz die Nettoinvestition als Verwaltungsvermögen aktiviert.

36 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen stellen somit eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben sicher. Sie werden auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vorgenommen. Der Abschreibungssatz beträgt in der Regel für Sachgüter und Investitionsbeiträge (ohne Mobilien) 10% und für Mobilien 20%.

37 Besondere Abschreibungsbestimmungen betreffen die Gemeindebetriebe, die Spitäler, die Informatikanlagen sowie die Anlagen aus der Wohnbauförderung. Dieser Bereich schreiben linear ab nach den Bestimmungen der Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern über die Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (BAV, LS 133.15) vom 30. Juli 1999.

Die nachfolgende Übersicht stellt die für die Stadt Zürich geltenden Abschreibungsmodalitäten mit den entsprechenden Grundlagen dar.

<b>Art</b>	<b>Modalität</b>	<b>Grundlage</b>
<b>Finanzvermögen</b>	Nach kaufmännischen Grundsätzen.	GG § 136
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
- Norm Verwaltung	Basis Bilanz(rest)wert zu Beginn des Rechnungsjahres zuzüglich Nettoinvestition im Rechnungsjahr, davon: 10% auf Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigen Verwaltungsvermögen, 20% auf Mobilien.	GG § 137 Abs. 1 und 2
- Darlehen	10 % bei Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als 30 Jahren.	VGH § 17 Abs. 2 lit. a.
- Beteiligungen	10 % bei Beteiligungen, die sich aus rechtlichen, vertraglichen oder politischen Gründen nicht veräussern lassen und keinen oder einen sehr bescheidenen Ertrag abwerfen.	VGH § 17 Abs. 2 lit. b.
- Informatikanlagen der Verwaltung	Lineare Abschreibung nach kantonalen Vorgaben.	BAV Anhang 3
- Bilanzfehlbetrag	Innert längstens 5 Jahren	GG § 138
- Barwert	Annuität von 4% mit Laufzeit von 25 Jahren.	STRB Nr. 1160/1994
<b>Spitäler</b>	Gemäss Branchenrichtlinien.	BAV Anhang 3
<b>Vorfinanzierungen</b>	Mittel sind für die Abschreibung des Vorhabens zu verwenden (Ausweis als Zusatzabschreibung).	VGH § 28 Abs. 2
<b>Gemeindebetriebe</b>		
- Norm Betriebe	Gemäss Branchenrichtlinien oder kantonalen Vorgaben: Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung, Verkehrsbetriebe, Wasserversorgung, Fernwärmeversorgung, Kehrlichtverbrennung, Parkhäuser, Telekommunikationseinrichtungen	BAV Anhang 1, Anhang 2 und Anhang 3 Ziffer 3
Anlagen aus Wohnbauförderung	Kommunale Bauten der Wohnbauförderung sowie Land, das die Gemeinde zur Erstellung solcher Bauten im Baurecht erhalten oder abgegeben hat.	BAV § 5b und WBFV § 23 Abs. 3

Abkürzungen:

GG	Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesezt) vom 6. Juni 1926
BAV	Verordnung über die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vom 30. Juli 1999
VGH	Verordnung über den Gemeindehaushalt vom 26. September 1984
WBFV	Wohnbauförderungsverordnung vom 1. Juni 2005

- 38 Es gibt drei Deckungsarten von Investitionen. Sie unterscheiden sich durch die zeitliche Stellung des Anfallens der Abschreibungen.
- 39 Die Direktdeckung stellt den kleineren Investitionsausgaben, welche nicht aktiviert werden (Investitionen unter Fr. 100 000), Erträge der gleichen Rechnungsperiode gegenüber (§ 23 VGH). Sie werden in der Laufenden Rechnung erfasst und dort direkt abgeschrieben.
- 40 Bei der Nachdeckung werden die Ausgaben zuerst in der Bilanz aktiviert und nachträglich abgeschrieben.
- 41 Die Vorwegdeckung wird nur bei bewilligten Vorfinanzierungen (§ 127 Abs. 1 Ziffer 2 GG) angewandt. Es werden die später zu verausgabenden Mittel durch deren Reservestellung vorfinanziert.

#### **Verbuchungsmethode bei Absicherungsgeschäften**

- 42 Bei Geschäften, mit denen sich die Stadt Zürich gegenüber dem Risiko steigender Zinsen bei geplanten Geldaufnahmen absichert, erfolgt eine periodengerechte Verbuchung allfälliger Verluste oder Gewinne aus dem Absicherungsgeschäft.

#### **Bestandesrechnung**

- 43 Die Bestandesrechnung (oder Bilanz) enthält die Aktiven und Passiven der Stadt. Das Eigenkapital besteht aus dem die Verpflichtungen übersteigenden Vermögen. Es wird durch das Ergebnis in der Laufenden Rechnung verändert (§§ 38, 50 und 54 KS).  
Im Anhang zur Bestandesrechnung (Bilanzanhang) werden die Beteiligungen in Form eines Beteiligungsspiegels (§ 92 lit. e KS) sowie die Eventualverpflichtungen in Form eines Gewährleistungsspiegels (§ 92 lit. f KS) ausgewiesen. Der Bilanzanhang umfasst im Weiteren die Darstellung der Eventualguthaben sowie der US-Leasingtransaktionen.

#### **Sonderrechnungen**

- 44 Dazu gehören die Gemeindebetriebe (Entsorgung + Recycling Zürich [Abwasser], Entsorgung + Recycling Zürich [Abfall], Entsorgung + Recycling Zürich [Fernwärme], Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Verkehrsbetriebe, Wohnsiedlungen), die gesetzlichen Fonds (Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes, Parkraumfonds, Schutzraumbautenfonds), die öffentlich-rechtliche Anstalt (Asyl-Organisation), die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich und Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen) und die verwalteten Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die verwalteten Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und die öffentlich-rechtliche Anstalt führen separate Verwaltungsrechnungen und Bestandesrechnungen. Die Umsätze dieser Rechnungen sind nicht in der Verwaltungsrechnung enthalten.

#### **Haushaltführung mit Globalbudgets**

- 45 Die Produktgruppen-Globalbudgets bzw. Produktgruppen-Jahresabschlüsse der dafür berechtigten Dienstabteilungen werden gemäss der Verordnung über die Haushaltführung mit Globalbudgets (GRB vom 24. März 2010 mit Änderungen bis 26. Juni 2013, AS 611.120) erstellt. Die Erläuterungen zur Globalbudgetierung sind in der Separatvorlage mit den Globalbudgets bzw. den Produktgruppen-Jahresabschlüssen aufgeführt.

### 3.4 Interne Verzinsung Rechnung 2015

Die Zinssätze im internen Kontokorrentverkehr (innerhalb Verwaltungsrechnung) werden jährlich durch den Stadtrat festgelegt. Für das Jahr 2015 sind der STRB Nr. 347 vom 16. April 2014 und der STRB Nr. 346 vom 15. April 2015, beziehungsweise die nachträglich ermittelten tatsächlichen Werte massgebend (Kat. 3).

Angewendete Zinssätze:

Nr.	Kategorie	Zinssatz	Festlegungsgrundlage
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindebetriebe</li> <li>• Betriebsrechnungsstellen (ohne Liegenschaftsverwaltung)</li> <li>• Dienstabteilungen mit Globalbudget</li> </ul>	Guthaben der Stadt: 2,50%  Schulden der Stadt: 0,50%	Durchschnitt der städtischen Selbstkosten für die extern zu beschaffenden Fremdmittel  Marktübliche Verzinsung einer Kapitalanlage mit einer Laufzeit von 5 Jahren
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegenschaftsverwaltung</li> </ul> 01.01.2015 bis 31.10.2015: 01.11.2015 bis 31.12.2015:	Guthaben und Schulden der Stadt:  2,00%  1,75%	Hypothekarischer Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen.
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legate/Fonds</li> <li>• Stiftungsgüter</li> <li>• Risiko- und Versicherungsmanagement</li> <li>• übrige stadtinterne Kontokorrente</li> </ul>	0,0% (Mindestsatz)	Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen, abzüglich 100 Basispunkte

Die Verzinsung erfolgt bankenüblich (valutagerechte Saldenverzinsung).

## **4      **Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung)****



## **4.1 Übersichten**

## 4.1.1 Ergebnisse

			<b>Ergebnisse</b>		
<b>Rechnung 2014 Fr.</b>	<b>Budget 2015 Fr.</b>	<b>ZK 2015 Fr.</b>		<b>Rechnung 2015 Fr.</b>	<b>Abweich. zu Budget +ZK Fr.</b>
			<b>Laufende Rechnung</b>		
			<b>Aufwand</b>		
7'645'634'916.68	7'612'312'500	12'677'700	Aufwand ohne interne Verrechnungen	7'531'242'113.98	93'748'086
895'680'289.80	931'416'100	1'165'200	Interne Verrechnungen	914'761'124.15	17'820'176
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	Total Aufwand	8'446'003'238.13	111'568'262
			<b>Ertrag</b>		
-7'588'871'997.68	-7'482'615'900		Ertrag ohne interne Verrechnungen	-7'540'982'153.31	58'366'253
-895'680'289.80	-931'416'100		Interne Verrechnungen	-914'761'124.15	-16'654'976
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		Total Ertrag	-8'455'743'277.46	41'711'277
			<b>Saldo (mit Abschreibung Bilanzfehlbetrag)</b>		
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Saldo (+:Aufwandüberschuss/-:Ertragsüberschuss)	-9'740'039.33	153'279'539
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Abschreibungen (AS) Bilanzfehlbetrag Saldo (ohne AS Bilanzfehlbetrag)	-9'740'039.33	153'279'539
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>		
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	Total Ausgaben	858'231'065.54	366'743'934
-191'097'143.42	-148'599'700		Total Einnahmen	-235'042'013.51	86'442'314
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Nettoinvestitionen	623'189'052.03	453'186'248
			<b>Finanzierung</b>		
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Nettoinvestitionen	623'189'052.03	453'186'248
550'172'655.41	576'251'900	440'400	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	587'514'010.12	-10'821'710
			Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		
55'891'112.00	58'126'800		Abschreibungen Barwert	58'126'760.00	40
-56'762'919.00	-129'696'600	-13'842'900	Saldo Laufende Rechnung	9'740'039.33	-153'279'539
387'588'952.69	105'012'300		Einlagen in Spezialfinanzierungen	172'411'926.48	-67'399'626
-309'825'509.99	-79'940'700		Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-131'328'350.90	51'387'651
-109'200'913.35	-475'144'400	-84'879'700	Saldo (-:Finanzierungsfehlbetrag/ +:Finanzierungsüberschuss)	73'275'333.00	-633'299'433
			<b>Investitionen Finanzvermögen</b>		
139'121'495.21			Total Ausgaben	257'346'711.58	-257'346'712
-57'653'702.10			Total Einnahmen	-12'785'040.97	12'785'041
81'467'793.11			Nettoveränderungen	244'561'670.61	-244'561'671

Abschreibungen Barwert: Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse.

## 4.1.2 Zusammenzug nach Departementen

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
			<b>TOTAL</b>		
			Laufende Rechnung		
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	Aufwand	8'446'003'238.13	111'568'262
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		Ertrag	-8'455'743'277.46	41'711'277
56'762'919.00	129'696'600	13'842'900	Saldo	-9'740'039.33	153'279'539
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	Ausgaben	858'231'065.54	366'743'934
-191'097'143.42	-148'599'700		Einnahmen	-235'042'013.51	86'442'314
736'265'204.46	1'004'898'100	71'477'200	Saldo	623'189'052.03	453'186'248
			Investitionen Finanzvermögen		
139'121'495.21			Ausgaben	257'346'711.58	-257'346'712
-57'653'702.10			Einnahmen	-12'785'040.97	12'785'041
81'467'793.11			Saldo	244'561'670.61	-244'561'671
			<b>10 BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>		
			Laufende Rechnung		
60'307'874.40	85'262'300	-15'534'400	Aufwand	59'852'909.36	9'874'991
-30'177'417.14	-34'680'900		Ertrag	-30'569'088.39	-4'111'812
30'130'457.26	50'581'400	-15'534'400	Saldo	29'283'820.97	5'763'179
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			<b>15 PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
229'206'282.44	230'531'300	1'677'200	Aufwand	227'292'648.41	4'915'852
-87'515'815.57	-86'120'100		Ertrag	-87'737'362.20	1'617'262
141'690'466.87	144'411'200	1'677'200	Saldo	139'555'286.21	6'533'114
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
3'550'000.00	4'436'500	3'254'000	Ausgaben	5'254'000.00	2'436'500
-50'000.00			Einnahmen		
3'500'000.00	4'436'500	3'254'000	Saldo	5'254'000.00	2'436'500
			<b>20 FINANZDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'214'891'047.82	1'185'074'500	2'428'100	Aufwand	1'165'106'098.98	22'396'501
-3'712'245'125.61	-3'733'271'300		Ertrag	-3'757'001'872.94	23'730'573
-2'497'354'077.79	-2'548'196'800	2'428'100	Saldo	-2'591'895'773.96	46'127'074
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
97'091'285.70	119'463'000	6'373'200	Ausgaben	94'463'184.98	31'373'015
-5'995'551.00	-7'576'800		Einnahmen	-8'021'906.75	445'107
91'095'734.70	111'886'200	6'373'200	Saldo	86'441'278.23	31'818'122

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
139'121'495.21			Investitionen Finanzvermögen		
-57'653'702.10			Ausgaben	257'346'711.58	-257'346'712
81'467'793.11			Einnahmen	-12'785'040.97	12'785'041
			Saldo	244'561'670.61	-244'561'671
			<b>25 POLIZEIDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
564'295'221.09	566'606'400	2'811'000	Aufwand	558'448'288.92	10'969'111
-268'245'456.58	-269'863'100		Ertrag	-277'207'800.52	7'344'701
296'049'764.51	296'743'300	2'811'000	Saldo	281'240'488.40	18'313'812
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
15'168'721.76	17'740'000		Ausgaben	13'795'679.94	3'944'320
-3'174'918.25	-1'166'000		Einnahmen	-1'519'289.02	353'289
11'993'803.51	16'574'000		Saldo	12'276'390.92	4'297'609
			<b>30 GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'117'728'054.35	1'139'337'000	4'939'700	Aufwand	1'144'580'950.33	-304'250
-1'006'512'746.16	-1'015'901'500		Ertrag	-1'012'331'820.06	-3'569'680
111'215'308.19	123'435'500	4'939'700	Saldo	132'249'130.27	-3'873'930
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
92'542'062.80	107'594'000		Ausgaben	105'677'112.86	1'916'887
-1'219'227.00			Einnahmen	-37'369'986.45	37'369'986
91'322'835.80	107'594'000		Saldo	68'307'126.41	39'286'874
			<b>35 TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
692'992'239.53	759'237'100	1'384'600	Aufwand	718'137'848.50	42'483'852
-504'014'062.62	-567'958'900		Ertrag	-532'906'724.54	-35'052'175
188'978'176.91	191'278'200	1'384'600	Saldo	185'231'123.96	7'431'676
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
222'385'795.25	296'321'000	1'000'000	Ausgaben	229'373'211.49	67'947'789
-91'463'830.76	-132'061'400		Einnahmen	-100'105'893.28	-31'955'507
130'921'964.49	164'259'600	1'000'000	Saldo	129'267'318.21	35'992'282
			<b>40 HOCHBAUDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
445'855'563.23	464'769'900	2'893'200	Aufwand	460'695'604.44	6'967'496
-468'473'752.09	-469'049'900		Ertrag	-469'272'627.33	222'727
-22'618'188.86	-4'280'000	2'893'200	Saldo	-8'577'022.89	7'190'223
			(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)		
			Investitionen Verwaltungsvermögen		

Verwaltungsrechnung			Zusammenzug nach Departementen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
164'785'342.58	242'492'900	850'000	Ausgaben	192'122'343.62	51'220'556
-9'835'957.24	-150'000		Einnahmen	-1'763'256.00	1'613'256
154'949'385.34	242'342'900	850'000	Saldo	190'359'087.62	52'833'812
			<b>45 DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>		
			Laufende Rechnung		
1'731'521'840.12	1'544'594'400	5'369'800	Aufwand	1'609'921'302.40	-59'957'102
-1'693'570'479.86	-1'507'586'300		Ertrag	-1'571'664'262.65	64'077'963
37'951'360.26	37'008'100	5'369'800	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	38'257'039.75	4'120'860
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
329'492'886.49	364'020'600	60'000'000	Ausgaben	216'605'432.85	207'415'167
-79'334'554.15	-7'645'500		Einnahmen	-86'145'153.54	78'499'654
250'158'332.34	356'375'100	60'000'000	Saldo	130'460'279.31	285'914'821
			<b>50 SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'099'679'828.60	1'132'247'300	3'394'800	Aufwand	1'112'951'255.84	22'690'844
-176'805'283.97	-176'832'200		Ertrag	-183'572'177.46	6'739'977
922'874'544.63	955'415'100	3'394'800	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	929'379'078.38	29'430'822
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
2'238'250.00	1'379'800		Ausgaben	894'050.00	485'750
-23'105.02			Einnahmen	-116'528.47	116'528
2'215'144.98	1'379'800		Saldo	777'521.53	602'278
			<b>55 SOZIALDEPARTEMENT</b>		
			Laufende Rechnung		
1'384'837'254.90	1'436'068'400	4'478'900	Aufwand	1'389'016'330.95	51'530'969
-536'992'147.88	-552'767'800		Ertrag	-533'479'541.37	-19'288'259
847'845'107.02	883'300'600	4'478'900	Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	855'536'789.58	32'242'710
			Investitionen Verwaltungsvermögen		
108'003.30	50'000		Ausgaben	46'049.80	3'950
			Einnahmen		
108'003.30	50'000		Saldo	46'049.80	3'950

### 4.1.3 Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
8'541'315'206.48	8'543'728'600	13'842'900	<b>3 Aufwand</b>	8'446'003'238.13	111'568'262
2'716'204'307.93	2'789'759'400	2'567'300	<b>30 Personalaufwand</b>	2'736'246'936.60	56'079'763
16'602'385.37	16'913'500		300 Behörden und Kommissionen	15'969'630.96	943'869
8'386'685.45	7'508'300		3000 Löhne der Behörden	7'652'876.55	-144'577
8'215'699.92	9'405'200		3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	8'316'754.41	1'088'446
2'064'621'247.75	2'120'341'800	-2'074'700	301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'096'469'536.62	21'797'563
1'984'089'249.16	2'034'384'100	-2'207'800	3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'014'020'045.15	18'156'255
8'776'282.85	9'106'100		3011 Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	8'407'987.85	698'112
46'797'439.20	50'960'400	16'000	3012 Löhne des Personals in Ausbildung	47'955'670.20	3'020'730
24'958'276.54	25'891'200	117'100	3018 Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	26'085'833.42	-77'533
146'410'519.85	154'163'400	-350'000	302 Löhne der Lehrkräfte	137'490'673.70	16'322'726
136'286'135.60	143'587'600	-350'000	3020 Löhne der Lehrkräfte	127'412'457.05	15'825'143
4'104'716.65	4'128'200		3028 Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	4'143'948.35	-15'748
6'019'667.60	6'447'600		3029 Entschädigungen an VikarInnen	5'934'268.30	513'332
162'537'107.82	165'325'700	1'027'700	303 Sozialversicherungsbeiträge	161'960'038.77	4'393'361
162'537'107.82	165'325'700	1'027'700	3030 Sozialversicherungsbeiträge	161'960'038.77	4'393'361
239'487'434.98	243'613'300	2'177'700	304 Personalversicherungsbeiträge	240'461'263.71	5'329'736
239'487'434.98	243'613'300	2'177'700	3040 Personalversicherungsbeiträge	240'461'263.71	5'329'736
10'711'361.36	10'225'800	256'200	305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'724'609.79	-242'610
10'711'361.36	10'225'800	256'200	3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'724'609.79	-242'610
24'681'898.39	26'701'000		306 Dienstkleider und Verpflegungszulagen	22'433'331.68	4'267'668
7'607'032.03	6'885'700		3060 Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'271'858.34	1'613'842
17'074'866.36	19'815'300		3062 Verpflegungszulagen	17'161'473.34	2'653'827
10'662'292.06	9'452'400		308 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	12'103'879.09	-2'651'479
10'662'292.06	9'452'400		3080 Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	12'103'879.09	-2'651'479
40'490'060.35	43'022'500	1'530'400	309 Übriger Personalaufwand	38'633'972.28	5'918'928
20'487'687.86	21'387'000	364'800	3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	20'941'577.67	810'222
5'920'521.59	6'917'400	53'400	3092 Personalwerbung	5'922'590.73	1'048'209
1'896'168.80	2'005'900		3096 Verbilligungen für das Personal	4'971.00	2'000'929
12'185'682.10	12'712'200	1'112'200	3099 Übriger Personalaufwand	11'764'832.88	2'059'567
1'622'643'214.44	1'776'079'300	7'914'400	<b>31 Sachaufwand</b>	1'703'770'816.04	80'222'884
47'140'752.87	52'896'100	112'400	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Lehrmittel	42'792'135.47	10'216'365
4'892'953.14	5'984'300	-400	3100 Büromaterial	4'502'940.14	1'480'960

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
12'802'471.00	13'226'600	112'800	3101 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	11'984'033.21	1'355'367
1'743'648.79	2'017'200		3102 Fachliteratur und Zeitschriften	1'613'217.73	403'982
13'215'952.07	13'409'200		3103 Lehrmittel	11'718'285.11	1'690'915
202'921.11	293'400		3104 Kurs- und Lehrmaterial	252'466.24	40'934
1'291'830.33	1'317'900		3106 Amtliche Publikationen	991'701.24	326'199
12'990'976.43	16'647'500		3107 Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'729'491.80	4'918'008
55'231'161.98	60'145'000	-32'400	311 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Viehhabe	50'408'693.37	9'703'907
577'271.56	743'900		3110 Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	499'980.68	243'919
24'251'363.46	24'614'300	-400	3111 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'884'210.77	4'729'689
3'149'123.62	4'099'400		3112 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'287'517.64	811'882
7'394'733.85	10'161'300	-2'000	3113 Anschaffungen IT-Anlagen Software	8'327'380.57	1'831'919
2'841'187.42	2'987'400		3114 Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	2'838'473.33	148'927
282'279.45	258'100		3115 Anschaffungen Viehhabe	216'369.70	41'730
1'811'604.51	2'100'200	-30'000	3116 Anschaffungen medizinische Geräte	1'702'199.17	368'001
1'747'266.35	224'300		3117 Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	163'226.34	61'074
13'176'331.76	14'956'100		3119 Anschaffungen übrige Mobilien	13'489'335.17	1'466'765
353'746'389.07	394'856'100	450'000	312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	425'295'805.08	-29'989'705
353'746'389.07	394'856'100	450'000	3120 Wasser, Energie und Heizmaterialien	425'295'805.08	-29'989'705
212'856'089.47	211'634'200	1'005'600	313 Verbrauchsmaterialien	210'263'331.25	2'376'469
62'348'356.27	63'336'100	-11'600	3130 Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	55'264'307.81	8'060'192
4'232'730.70	4'477'500	182'000	3131 Materialien für den baulichen Unterhalt	4'608'862.62	50'637
313'064.08	441'300	-800	3132 IT-Verbrauchsmaterialien	286'610.06	153'890
44'211'132.68	45'890'500	836'000	3135 Lebensmittel	45'418'896.23	1'307'604
101'750'805.74	97'488'800		3136 Medizinische Bedürfnisse	104'684'654.53	-7'195'855
307'182'405.91	355'960'900	90'000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	322'822'078.92	33'228'821
127'263'962.73	136'602'200	90'000	3141 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des VV	130'001'603.63	6'690'596
23'720'240.34	37'377'600		3142 Unterhalt/Reinigung der Liegenschaften des FV	29'985'175.68	7'392'424
3'495'512.60	3'522'700		3143 Unterhalt/Reinigung der gemieteten Liegenschaften	3'814'821.46	-292'121
13'313'316.50	19'898'600		3145 Strassenunterhalt	19'732'597.71	166'002
1'345'641.04	3'915'000		3148 Gewässerunterhalt	2'863'243.92	1'051'756
138'043'732.70	154'644'800		3149 Unterhalt übriger Anlagen	136'424'636.52	18'220'163
102'971'817.52	115'754'400	-10'000	315 Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	107'547'270.07	8'197'130
1'312'050.24	1'319'800		3150 Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'341'487.74	-21'688
48'832'526.69	54'797'200		3151 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'335'160.26	4'462'040
7'717'698.23	9'241'600		3152 Unterhalt IT-Anlagen Hardware	7'432'387.83	1'809'212
36'147'083.62	39'934'400	-40'000	3153 Unterhalt IT-Anlagen Software	38'686'715.65	1'207'684
598'429.43	642'200		3154 Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	552'501.93	89'698

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
6'163'694.05	7'030'500	30'000	3156 Unterhalt medizinische Geräte	6'812'598.16	247'902
2'200'335.26	2'788'700		3159 Unterhalt übrige Mobilien	2'386'418.50	402'282
64'118'535.21	66'568'000	75'700	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	63'793'948.33	2'849'752
55'059'957.07	56'239'100	-214'100	3160 Miete und Pacht von Liegenschaften	54'529'936.63	1'495'063
4'624'838.79	4'959'200	-10'200	3161 Mieten und Benutzungskosten	4'460'822.13	488'178
4'433'739.35	5'369'700	300'000	3162 IT-Mieten und Benutzungskosten	4'803'189.57	866'510
20'771'692.19	21'456'300	-46'200	317 Spesenentschädigungen	20'514'181.44	895'919
8'295'917.41	8'616'400	-46'200	3170 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	8'059'683.05	510'517
6'562'183.43	6'814'400		3171 Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	6'634'815.90	179'584
5'913'591.35	6'025'500		3172 Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'819'682.49	205'818
444'783'182.78	480'774'000	6'129'400	318 Dienstleistungen Dritter	449'066'232.53	37'837'167
227'822'446.00	247'781'300	3'743'400	3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	227'691'428.84	23'833'271
23'754'762.34	26'303'600		3181 Post- und Telekommunikationsgebühren	23'548'265.47	2'755'335
38'908'326.29	57'302'500	1'050'000	3182 Entschädigungen für Planung/Projektierung Dritter	41'535'516.31	16'816'984
9'445'250.96	12'060'600		3183 Bankspesen	2'337'534.01	9'723'066
15'487'667.69	21'034'300		3184 Sachversicherungsprämien	15'589'776.06	5'444'524
63'074.85	69'000		3185 Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	66'897.60	2'102
11'103'910.88	14'018'800		3186 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter	7'763'711.75	6'255'088
72'473'141.77	49'858'500	235'000	3187 Steuern und Abgaben	81'794'091.30	-31'700'591
237'195.13	265'200		3188 Kurse, Prüfungen und Beratungen	214'434.40	50'766
45'487'406.87	52'080'200	1'101'000	3189 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	48'524'576.79	4'656'623
13'841'187.44	16'034'300	139'900	319 Übriger Sachaufwand	11'267'139.58	4'907'060
8'237'517.62	7'304'400	155'000	3190 Schadenersatzleistungen	5'370'237.32	2'089'163
578'831.68	469'000		3194 Freier Kredit	415'591.50	53'409
255'267.53	275'000		3196 Abgeltung von Rechten	259'120.14	15'880
2'667'549.05	2'896'500		3197 Mitgliederbeiträge	2'519'226.98	377'273
16'185.75	21'000		3198 Rückerstattungen von Gebühren	8'150.00	12'850
2'085'835.81	5'068'400	-15'100	3199 Übriger Sachaufwand	2'694'813.64	2'358'486
175'617'125.34	168'097'500		<b>32 Passivzinsen</b>	166'150'148.52	1'947'351
792'216.56	184'100		320 Zinsen für laufende Verpflichtungen	571'935.76	-387'836
792'216.56	184'100		3200 Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	571'935.76	-387'836
135'277.50	586'200		321 Zinsen für kurzfristige Schulden	161'384.51	424'815
135'277.50	586'200		3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	161'384.51	424'815
137'610'722.28	136'903'100		322 Zinsen für langfristige Schulden	128'052'954.90	8'850'145
137'610'722.28	136'903'100		3220 Zinsen für langfristige Schulden	128'052'954.90	8'850'145
15'613'388.40	13'907'000		323 Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	1'313'649
15'613'388.40	13'907'000		3230 Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	1'313'649
21'465'520.60	16'517'100		329 Übrige Passivzinsen	24'770'522.35	-8'253'422
21'465'520.60	16'517'100		3290 Übrige Passivzinsen	24'770'522.35	-8'253'422

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
646'546'936.17	666'700'700	655'400	<b>33 Abschreibungen</b>	677'201'675.38	-9'845'575
40'483'168.76	32'322'000	215'000	330 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	31'560'905.26	976'095
39'961'503.28	31'222'000	215'000	3300 Abschreibungen von Guthaben des FV	30'986'865.14	450'135
521'665.48	1'100'000		3301 Abschreibungen von Investitionen des FV	574'040.12	525'960
523'612'657.58	534'867'200	440'400	331 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	559'123'129.93	-23'815'530
467'953'209.04	497'324'000		3310 Ord. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	510'578'896.67	-13'254'897
39'238'854.71	19'877'000		3311 Ord. Abschreibungen Darlehen/ Beteiligungen VV	30'895'826.68	-11'018'827
16'208'205.83	17'474'900	440'400	3312 Ord. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	17'457'256.58	458'043
212'388.00	191'300		3319 Ord. Abschreibungen übrige aktivierte Ausgaben VV	191'150.00	150
26'559'997.83	41'384'700		332 Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	28'390'880.19	12'993'820
20'321'741.48	32'834'700		3320 Zus. Abschreibungen Investitionen/ Sachgüter VV	22'041'995.84	10'792'704
6'238'256.35	8'550'000		3322 Zus. Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	6'348'884.35	2'201'116
55'891'112.00	58'126'800		334 Planmässige Abschreibung auf dem Barwert der PKZH	58'126'760.00	40
55'891'112.00	58'126'800		3340 Planmässige Abschreibung Barwert PKZH	58'126'760.00	40
270'187'897.00	268'882'800		<b>34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	268'882'785.00	15
270'187'897.00	268'882'800		341 Beiträge an Kanton	268'882'785.00	15
270'187'897.00	268'882'800		3410 Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'785.00	15
232'482'456.55	240'000'800		<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	246'803'289.25	-6'802'489
232'457'790.55	239'950'800		351 Entschädigungen an Kanton	246'803'289.25	-6'852'489
232'457'790.55	239'950'800		3510 Entschädigungen an Kanton	246'803'289.25	-6'852'489
24'666.00	50'000		352 Entschädigungen an Gemeinden		50'000
24'666.00	50'000		3520 Entschädigungen an Gemeinden		50'000
1'540'954'305.84	1'578'340'700	1'540'600	<b>36 Eigene Beiträge</b>	1'539'203'338.36	40'677'962
15'266'769.65	15'027'500		361 Beiträge an Kanton	14'315'749.25	711'751
15'266'769.65	15'027'500		3610 Beiträge an Kanton	14'315'749.25	711'751
470'000.00	112'500		362 Beiträge an Gemeinden	99'588.14	12'912
470'000.00	112'500		3620 Beiträge an Gemeinden	99'588.14	12'912
65'100'184.20	69'971'800		363 Beiträge an eigene Unternehmungen	67'262'054.70	2'709'745
65'100'184.20	69'971'800		3630 Beiträge an eigene Unternehmungen	67'262'054.70	2'709'745
205'018'710.35	191'828'400		364 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'924'835.99	-96'436
205'018'710.35	191'828'400		3640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	191'924'835.99	-96'436

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
328'079'765.59	345'723'200	40'600	365 Beiträge an private Unternehmungen	341'052'480.62	4'711'319
224'476'410.08	241'909'500	40'600	3650 Beiträge an private Unternehmungen	237'517'670.05	4'432'430
103'603'355.51	103'813'700		3652 Kulturförderungsbeiträge	103'534'810.57	278'889
924'908'876.05	953'077'300	1'500'000	366 Beiträge an Private	921'948'629.66	32'628'670
910'686'275.63	938'694'300	1'500'000	3660 Beiträge an Private	908'007'630.69	32'186'669
1'343'244.90	1'283'000		3661 Kostenanteile an Taxen	1'300'487.05	-17'487
1'969'700.00	2'100'000		3662 Stipendien	1'964'100.00	135'900
10'909'655.52	11'000'000		3663 Alimentenbevorschussung	10'676'411.92	323'588
2'110'000.00	2'600'000		367 Beiträge ans Ausland	2'600'000.00	
2'110'000.00	2'600'000		3670 Beiträge ans Ausland	2'600'000.00	
53'409'720.72	19'439'000		<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	20'571'198.35	-1'132'198
48'989'432.57	13'807'000		373 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	16'433'186.43	-2'626'186
48'989'432.57	13'807'000		3730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	16'433'186.43	-2'626'186
	318'000		375 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00	
	318'000		3750 Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00	
4'420'288.15	5'314'000		376 Durchlaufende Beiträge an Private	3'820'011.92	1'493'988
4'420'288.15	5'314'000		3760 Durchlaufende Beiträge an Private	3'820'011.92	1'493'988
387'588'952.69	105'012'300		<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	172'411'926.48	-67'399'626
387'588'952.69	105'012'300		380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	172'411'926.48	-67'399'626
366'053'045.19	97'521'300		3800 Einlage in Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	154'710'685.28	-57'189'385
21'535'907.50	7'491'000		3803 Einlage in Bestandeskonto der Rückstellung	17'701'241.20	-10'210'241
895'680'289.80	931'416'100	1'165'200	<b>39 Interne Verrechnungen</b>	914'761'124.15	17'820'176
999'500.00	1'531'500		390 Anteil Personalaufwand	980'900.00	550'600
999'500.00	1'531'500		3900 Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	980'900.00	550'600
463'160'877.90	484'679'300	215'200	391 Anteil Sachaufwand	471'139'229.25	13'755'271
60'406'309.10	71'061'900	-150'000	3910 Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	62'954'722.50	7'957'178
15'337'804.30	16'634'700	-50'000	3911 Vergütung an SBMV für Material/ Dienstleistungen	14'375'405.65	2'209'294
3'717'150.30	3'747'300		3912 Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'766'671.10	-19'371
379'040'482.20	388'345'100	415'200	3913 Vergütung an IMMO für Raumkosten	385'116'804.00	3'643'496
3'082'412.00	3'099'600		3914 Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'199'306.00	-99'706
198'720.00	268'700		3915 Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	204'320.00	64'380
1'378'000.00	1'522'000		3916 Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	1'522'000.00	
150'271'745.77	153'315'400		392 Anteil Passivzinsen	153'966'027.41	-650'627

Laufende Rechnung			Aufwand nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
25'121'209.65	28'124'600		3920 Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	30'895'680.40	-2'771'080
125'150'536.12	125'190'800		3921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	123'070'347.01	2'120'453
281'248'166.13	291'889'900	950'000	398 Pauschalverrechnungen	288'674'967.49	4'164'933
174'102'123.17	182'615'200	950'000	3980 Vergütung für Sonderaufwand	180'594'157.66	2'971'042
2'666'647.80	2'624'400		3982 Vergütung für Verwaltungskosten	2'594'312.10	30'088
64'341'554.25	64'339'100		3983 Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	64'341'554.25	-2'454
40'137'840.91	42'311'200		3989 Übrige Pauschalverrechnungen	41'144'943.48	1'166'257

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-8'484'552'287.48	-8'414'032'000		<b>4 Ertrag</b>	-8'455'743'277.46	41'711'277
-2'524'583'756.05	-2'655'780'000		<b>40 Steuern</b>	-2'613'826'588.73	-41'953'411
-2'326'156'025.50	-2'455'000'000		400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'416'158'930.73	-38'841'069
-1'815'485'412.35	-1'890'000'000		4000 Allgemeine Steuern laufendes Jahr	-1'944'456'614.60	54'456'615
-262'495'137.15	-330'000'000		4001 Allgemeine Steuern Vorjahre	-290'481'649.40	-39'518'351
-7'118'874.30	-7'100'000		4003 Personalsteuern	-7'253'434.30	153'434
-175'305'700.40	-190'000'000		4004 Quellensteuern	-141'216'385.70	-48'783'614
-96'001'253.15	-95'000'000		4006 Aktive Steuerauscheidungen	-92'555'824.90	-2'444'175
50'763'574.20	60'000'000		4007 Passive Steuerauscheidungen	72'283'243.40	-12'283'243
2'732'545.85	7'000'000		4008 Pauschale Steueranrechnung	5'915'420.70	1'084'579
-23'245'768.20	-9'900'000		4009 Nachsteuern	-18'393'685.93	8'493'686
-197'551'238.05	-200'000'000		403 Vermögensgewinnsteuern	-196'661'198.00	-3'338'802
-197'551'238.05	-200'000'000		4030 Grundstücksgewinnsteuern	-196'661'198.00	-3'338'802
-876'492.50	-780'000		406 Besitz- und Aufwandsteuern	-1'006'460.00	226'460
-876'492.50	-780'000		4061 Hundesteuern	-1'006'460.00	226'460
-7'080'420.90	-7'600'000		<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	-7'793'225.84	193'226
-7'080'420.90	-7'600'000		411 Konzessionen	-7'793'225.84	193'226
-7'080'420.90	-7'600'000		4110 Konzessionen und Patente	-7'793'225.84	193'226
-376'691'616.91	-329'655'500		<b>42 Vermögenserträge</b>	-353'985'241.06	24'329'741
-956'869.12	-642'300		420 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben und Postkonten	-76'302.52	-565'997
-331'898.35	-105'600		4200 Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'747.12	-98'853
-624'970.77	-536'700		4201 Zinsen von Postkonten	-69'555.40	-467'145
-23'078'331.04	-19'334'600		421 Zinsen von Guthaben	-22'109'900.14	2'775'300
-1'054'620.20	-1'279'200		4210 Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-823'065.25	-456'135
-689'456.78	-830'500		4211 Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-615'842.27	-214'658
-21'334'254.06	-17'224'900		4212 Verzugszinsen von Debitoren	-20'670'992.62	3'446'093
-20'857'463.07	-17'163'100		422 Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	-26'529'003.57	9'365'904
-57'983.82	-60'000		4220 Zinsen von festverzinslichen Wertpapieren	-52'843.02	-7'157
-334'901.75	-332'800		4221 Zinsen von Darlehen	-332'824.15	24
-20'464'577.50	-16'770'300		4225 Dividenden	-26'143'336.40	9'373'036
-119'251'158.57	-119'467'000		423 Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens	-125'682'806.03	6'215'806
-119'235'558.57	-119'451'400		4230 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-125'669'806.03	6'218'406
-15'600.00	-15'600		4231 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-13'000.00	-2'600
-37'817'590.37	-4'557'000		424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-4'895'143.72	338'144
-37'267'064.67	-4'557'000		4246 Buchgewinne aus Veräusserung Sachwertanlagen des FV	-4'869'084.27	312'084

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-91'698.70			4247 Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-26'059.45	26'059
-458'827.00			4248 Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV		
-8'083'179.71	-2'413'100		425 Erträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	-5'667'284.75	3'254'185
-8'083'179.71	-2'413'100		4250 Zinsen von Darlehen des VV	-5'667'284.75	3'254'185
-6'390'600.80	-7'055'900		426 Erträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-6'448'184.00	-607'716
-6'390'600.80	-7'055'900		4260 Erträge aus Beteiligungen des VV	-6'448'184.00	-607'716
-156'722'190.73	-158'837'700		427 Erträge aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-160'158'261.48	1'320'561
-142'358'862.05	-142'679'900		4270 Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-144'518'953.41	1'839'053
-656'315.00	-644'500		4271 Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-603'219.40	-41'281
-10'433'332.61	-11'183'900		4272 Vergütungen für Benutzungen	-11'721'295.02	537'395
-3'273'681.07	-4'329'400		4273 Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-3'314'793.65	-1'014'606
-24'858.35			428 Ausserordentliche Vermögenserträge	-46'922.65	46'923
-24'858.35			4280 Ausserordentliche Vermögenserträge	-46'922.65	46'923
-3'509'375.15	-184'800		429 Übrige Vermögenserträge	-2'371'432.20	2'186'632
-3'509'375.15	-184'800		4299 Übrige Vermögenserträge	-2'371'432.20	2'186'632
-2'855'438'069.30	-2'920'255'300		<b>43 Entgelte</b>	-2'958'674'485.51	38'419'186
-83'671'515.55	-84'316'300		431 Gebühren für Amtshandlungen	-88'216'824.37	3'900'524
-83'671'515.55	-84'316'300		4310 Gebühren für Amtshandlungen	-88'216'824.37	3'900'524
-956'893'182.17	-976'062'900		432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-977'724'908.68	1'662'009
-822'111'592.50	-839'461'000		4320 Kostgelder und Taxen	-841'657'374.51	2'196'375
-134'781'589.67	-136'601'900		4321 Vergütung für besondere Leistungen	-136'067'534.17	-534'366
-28'049'535.36	-28'799'400		433 Schul- und Kursgelder	-29'438'247.44	638'847
-28'049'535.36	-28'799'400		4330 Kursgelder	-29'438'247.44	638'847
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300		434 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'393'536'555.67	34'081'256
-1'311'858'204.73	-1'359'455'300		4340 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'393'536'555.67	34'081'256
-49'727'479.18	-47'327'600		435 Verkäufe	-48'022'871.11	695'271
-49'727'479.18	-47'327'600		4350 Verkäufe	-48'022'871.11	695'271
-304'253'886.85	-307'129'300		436 Rückerstattungen	-297'376'299.33	-9'753'001
-161'531'802.31	-169'503'400		4360 Rückerstattungen Dritter	-162'300'547.64	-7'202'852
-10'090'829.77	-4'732'300		4361 Sachversicherungsleistungen	-8'527'929.47	3'795'629
-2'790'309.56	-3'000'000		4363 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung.	-3'249'602.30	249'602
-3'877'703.52	-500'000		4364 Rückerstattung von Beiträgen	-1'697'185.00	1'197'185

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-5'611'462.38	-8'054'200		4365 Vergütung des Personals für die Verpflegung	-6'101'437.35	-1'952'763
-46'068'223.02	-42'246'900		4366 Versicherungs-/Haftpflichtleistungen für Personal	-49'031'968.71	6'785'069
-11'737'475.23	-11'782'400		4367 Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-12'495'837.95	713'438
-27'493'651.33	-29'173'600		4368 Rückerstattung von Projektierungskosten	-17'540'630.69	-11'632'969
-35'052'429.73	-38'136'500		4369 Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	-36'431'160.22	-1'705'340
-68'472'525.07	-69'895'000		437 Bussen	-72'308'416.89	2'413'417
-68'472'525.07	-69'895'000		4370 Ertrag aus Bussen	-72'308'416.89	2'413'417
-49'841'814.05	-46'322'200		438 Eigenleistungen für Investitionen	-47'984'225.06	1'662'025
-49'841'814.05	-46'322'200		4380 Eigenleistungen für Investitionen	-47'984'225.06	1'662'025
-2'669'926.34	-947'300		439 Übrige Entgelte	-4'066'136.96	3'118'837
-37'874.00	-38'400		4390 Prämieingänge	-37'865.30	-535
-387'956.72			4392 Auflösung von nichtverwendeten Rückstellungen	-290'560.33	290'560
-2'244'095.62	-908'900		4399 Übrige Entgelte	-3'737'711.33	2'828'811
-438'344'127.55	-438'049'900		<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	-431'618'110.00	-6'431'790
-407'452'975.00	-407'848'600		444 Ausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40
-407'452'975.00	-407'848'600		4444 Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40
-30'891'152.55	-30'201'300		449 Übrige Beiträge	-23'769'550.00	-6'431'750
-29'684'245.30	-29'000'000		4490 Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-22'182'395.35	-6'817'605
-1'206'907.25	-1'201'300		4491 Anteil CO2-Abgabe	-1'587'154.65	385'855
-38'186'588.70	-36'179'400		<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	-38'005'971.05	1'826'571
-3'475'371.10	-3'138'400		450 Rückerstattungen des Bundes	-3'573'871.40	435'471
-3'475'371.10	-3'138'400		4500 Rückerstattungen des Bundes	-3'573'871.40	435'471
-21'764'903.05	-22'721'000		451 Rückerstattungen des Kantons	-21'594'535.25	-1'126'465
-21'764'903.05	-22'721'000		4510 Rückerstattungen des Kantons	-21'594'535.25	-1'126'465
-12'946'314.55	-10'320'000		452 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'837'564.40	2'517'564
-12'946'314.55	-10'320'000		4520 Rückerstattungen von Gemeinden	-12'837'564.40	2'517'564
-985'312'187.56	-995'716'100		<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-985'178'981.87	-10'537'118
-77'926'156.57	-80'601'500		460 Beiträge des Bundes	-80'240'034.96	-361'465
-77'926'156.57	-80'601'500		4600 Beiträge des Bundes	-80'240'034.96	-361'465
-372'549'473.15	-377'265'100		461 Beiträge des Kantons	-363'188'396.35	-14'076'704
-372'549'473.15	-377'265'100		4610 Beiträge des Kantons	-363'188'396.35	-14'076'704
-269'157.50	-180'000		462 Beiträge von Gemeinden	-146'439.95	-33'560
-269'157.50	-180'000		4620 Beiträge von Gemeinden	-146'439.95	-33'560
-8'050'472.11	-7'948'900		463 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'235'634.90	-713'265
-8'050'472.11	-7'948'900		4630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-7'235'634.90	-713'265

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-514'093'058.18	-519'748'400		464 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-520'509'814.20	761'414
-514'093'058.18	-519'748'400		4640 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-520'509'814.20	761'414
-6'973'574.05	-6'225'900		465 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'712'075.15	486'175
-6'973'574.05	-6'225'900		4650 Beiträge von privaten Unternehmungen	-6'712'075.15	486'175
-5'450'296.00	-3'746'300		469 Übrige Beiträge	-7'146'586.36	3'400'286
-5'450'296.00	-3'746'300		4690 Übrige Beiträge	-7'146'586.36	3'400'286
-53'409'720.72	-19'439'000		<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	-20'571'198.35	1'132'198
	-318'000		471 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00	
	-318'000		4710 Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00	
-49'615'418.57	-14'421'000		473 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-16'871'930.43	2'450'930
-49'615'418.57	-14'421'000		4730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-16'871'930.43	2'450'930
-656'910.00	-700'000		475 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-689'600.00	-10'400
-656'910.00	-700'000		4750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-689'600.00	-10'400
-3'137'392.15	-4'000'000		476 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332
-3'137'392.15	-4'000'000		4760 Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332
-309'825'509.99	-79'940'700		<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	-131'328'350.90	51'387'651
-309'825'509.99	-79'940'700		480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-131'328'350.90	51'387'651
-26'223'127.14	-63'351'700		4800 Entnahme aus Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-28'030'455.00	-35'321'245
-6'249'691.77	-4'664'700		4801 Entnahme aus Bestandeskonto des Spezialfonds	-15'696'813.45	11'032'113
-1'529'895.95	-3'963'600		4802 Entnahme aus Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'517'915.95	-2'445'684
-275'822'795.13	-7'960'700		4803 Entnahme aus Bestandeskonto der Rückstellung	-86'083'166.50	78'122'467
-895'680'289.80	-931'416'100		<b>49 Interne Verrechnungen</b>	-914'761'124.15	-16'654'976
-999'500.00	-1'531'500		490 Anteil Personalaufwand	-980'900.00	-550'600
-999'500.00	-1'531'500		4900 Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-980'900.00	-550'600
-463'160'877.90	-484'679'300		491 Anteil Sachaufwand	-471'139'229.25	-13'540'071
-60'406'309.10	-71'061'900		4910 Vergütung für IT-Leistungen	-62'954'722.50	-8'107'178
-15'337'804.30	-16'634'700		4911 Vergütung für Material/Dienstleistungen	-14'375'405.65	-2'259'294
-3'717'150.30	-3'747'300		4912 Vergütung für Versicherungsprämien	-3'766'671.10	19'371
-379'040'482.20	-388'345'100		4913 Vergütung für Raumkosten	-385'116'804.00	-3'228'296
-3'082'412.00	-3'099'600		4914 Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'199'306.00	99'706
-198'720.00	-268'700		4915 Vergütung für Dienstfahrzeuge	-204'320.00	-64'380
-1'378'000.00	-1'522'000		4916 Vergütung für Geodateninfrastruktur	-1'522'000.00	
-150'271'745.77	-153'315'400		492 Anteil Passivzinsen	-153'966'027.41	650'627

Laufende Rechnung			Ertrag nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-25'121'209.65	-28'124'600		4920 Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-30'895'680.40	2'771'080
-125'150'536.12	-125'190'800		4921 Vergütung von Kontokorrentzinsen	-123'070'347.01	-2'120'453
-281'248'166.13	-291'889'900		498 Pauschalverrechnungen	-288'674'967.49	-3'214'933
-174'102'123.17	-182'615'200		4980 Vergütung für Sonderaufwand	-180'594'157.66	-2'021'042
-2'666'647.80	-2'624'400		4982 Vergütung für Verwaltungskosten	-2'594'312.10	-30'088
-64'341'554.25	-64'339'100		4983 Vergütung für Annuitätenverpflichtung PKZH	-64'341'554.25	2'454
-40'137'840.91	-42'311'200		4989 Übrige Pauschalverrechnungen	-41'144'943.48	-1'166'257

Investitionen Verwaltungsvermögen				Ausgaben nach Sachgruppen	
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
927'362'347.88	1'153'497'800	71'477'200	<b>5 Ausgaben</b>	858'231'065.54	366'743'934
826'945'009.43	1'007'376'800	1'850'000	<b>50 Sachgüter</b>	720'439'852.31	288'786'948
7'730'098.25	1'205'500		500 Grundstücke	1'503'242.00	-297'742
7'730'098.25	1'205'500		5000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken	1'503'242.00	-297'742
397'761'093.83	395'671'600	1'850'000	501 Tiefbauten	310'930'379.59	86'591'220
18'846'001.57	31'024'000		5010 Bau von Fussgänger-/Radfahranlagen	33'523'672.16	-2'499'672
8'997'222.61	9'874'000		5011 Erneuerungsunterhalt Fussgänger-/ Radfahranlagen	9'007'540.43	866'460
10'038'187.28	11'800'000		5012 Bau von Verkehrseinrichtungen/ Parkieranlagen	8'014'909.00	3'785'091
26'877'203.92	30'054'800		5013 Bau von Strassen und Brücken	14'481'019.44	15'573'781
42'986'145.12	43'169'000	1'000'000	5014 Erneuerungsunterhalt von Strassen und Brücken	42'108'471.87	2'060'528
35'535'888.00	36'557'000		5015 Bau von Geleiseanlagen	18'905'000.00	17'652'000
6'898'593.49	8'120'000		5016 Bau von Grün- und Freiräumen	8'122'735.34	-2'735
2'439'109.40	4'900'000		5017 Bau und Sanierung von Klär-/ Kanalisationsanlagen	2'114'730.99	2'785'269
230'651'591.12	201'787'800		5018 Bau von Produktions-/Verteil-/ Übertragungsanlagen	159'169'566.72	42'618'233
14'491'151.32	18'385'000	850'000	5019 Übrige Tiefbauten	15'482'733.64	3'752'266
307'605'291.64	414'566'000		503 Hochbauten	286'637'098.60	127'928'901
159'786'340.52	193'988'000		5030 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	141'727'989.64	52'260'010
18'556'420.86	19'015'000		5031 Umbau von Liegenschaften	14'689'568.17	4'325'432
3'850'865.74	7'525'000		5032 Einbauten in gemieteten Liegenschaften	3'734'046.22	3'790'954
115'104'664.52	174'827'000		5033 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	121'058'764.57	53'768'235
10'307'000.00	19'211'000		5039 Übrige Hochbauten	5'426'730.00	13'784'270
113'848'525.71	195'933'700		506 Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	121'369'132.12	74'564'568
63'661'230.96	123'591'700		5061 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	66'921'418.85	56'670'281
35'524'745.28	55'018'000		5062 Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	42'901'651.48	12'116'349
9'398'527.56	12'324'000		5066 Anschaffungen medizinische Geräte	10'616'061.79	1'707'938
5'264'021.91	5'000'000		5069 Anschaffungen übrige Mobilien	930'000.00	4'070'000
37'384'751.00	54'415'000	66'000'000	<b>52 Darlehen und Beteiligungen</b>	34'883'722.00	85'531'278
		5'000'000	523 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	5'000'000.00	
		5'000'000	5230 Darlehen/Beteiligungen an eigene Unternehmungen	5'000'000.00	
29'035'051.00	35'000'000	60'000'000	524 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	9'030'222.00	85'969'778
29'035'051.00	35'000'000	60'000'000	5240 Darlehen/Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	9'030'222.00	85'969'778
8'349'700.00	19'415'000	1'000'000	525 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	20'853'500.00	-438'500
8'349'700.00	19'415'000	1'000'000	5250 Darlehen/Beteiligungen an private Unternehmungen	20'853'500.00	-438'500

Investitionen Verwaltungsvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
24'823'936.45	33'548'200	3'627'200	<b>56 Eigene Beiträge</b>	61'465'107.45	-24'289'707
13'271'248.40	18'281'900	373'200	563 Beiträge an eigene Unternehmungen	46'228'708.35	-27'573'608
13'271'248.40	18'281'900	373'200	5630 Beiträge an eigene Unternehmungen	46'228'708.35	-27'573'608
1'413'250.00	2'816'300	3'254'000	564 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'788'050.00	282'250
1'413'250.00	2'816'300	3'254'000	5640 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'788'050.00	282'250
10'139'438.05	12'450'000		565 Beiträge an private Unternehmungen	9'448'349.10	3'001'651
10'139'438.05	12'450'000		5650 Beiträge an private Unternehmungen	9'448'349.10	3'001'651
38'002'780.65	58'157'800		<b>57 Durchlaufende Beiträge</b>	41'395'461.13	16'762'339
594'020.00	700'000		570 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	986'925.00	-286'925
594'020.00	700'000		5700 Einlage durchlaufende Beiträge in Spezialfonds	986'925.00	-286'925
37'408'760.65	57'457'800		573 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'408'536.13	17'049'264
37'408'760.65	57'457'800		5730 Durchlaufende Beiträge an eigene Unternehmungen	40'408'536.13	17'049'264
205'870.35			<b>59 Passivierungen</b>	46'922.65	-46'923
205'870.35			592 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	46'922.65	-46'923
205'870.35			5920 Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die LR	46'922.65	-46'923

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-191'097'143.42	-148'599'700		<b>6 Einnahmen</b>	-235'042'013.51	86'442'314
-14'121'251.74	-119'000		<b>60 Abgang von Sachgütern</b>	-359'563.60	240'564
-179'700.00			600 Abgang von Grundstücken		
-179'700.00			6000 Übertragung von Grundstücken in das FV		
-8'857'697.00			601 Abgang von Tiefbauten		
-8'857'697.00			6010 Übertragung von Tiefbauten in das FV		
-4'917'254.24			603 Abgang von Hochbauten		
-4'917'254.24			6030 Übertragung von Hochbauten in das FV		
-1'318.00			605 Abgang von Waldungen		
-1'318.00			6050 Übertragung von Waldungen in das FV		
-165'282.50	-119'000		606 Abgang v. Mobilien, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-359'563.60	240'564
-165'282.50	-119'000		6061 Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-359'563.60	240'564
-10'100'735.05	-5'212'500		<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>	-6'479'396.80	1'266'897
-10'100'735.05	-5'212'500		610 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'479'396.80	1'266'897
-10'100'735.05	-5'212'500		6100 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-6'479'396.80	1'266'897
-48'109'516.55	-2'479'300		<b>62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen</b>	-82'106'634.14	79'627'334
-40'288'964.55	-145'500		624 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-78'759'508.39	78'614'008
-40'288'964.55	-145'500		6240 Rückzahlung Darl./Bet. durch öff. Unternehmungen	-78'759'508.39	78'614'008
-7'820'552.00	-2'333'800		625 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'347'125.75	1'013'326
-7'820'552.00	-2'333'800		6250 Rückzahlung Darl./Bet. durch priv. Unternehmungen	-3'347'125.75	1'013'326
-2'069'046.10			<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter</b>	-41'200'864.80	41'200'865
-2'069'046.10			631 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	3'897'838
-2'069'046.10			6310 Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	3'897'838
			633 Rückerstattungen von Ausgaben für Hochbauten	-37'303'026.45	37'303'026
			6330 Rückerstattungen von Ausgaben für Hochbauten	-37'303'026.45	37'303'026
-1'290'772.02			<b>64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen</b>	-134'578.47	134'578
-23'105.02			644 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-116'528.47	116'528
-23'105.02			6440 Rückzahlung Beiträge durch öffentl. Unternehmungen	-116'528.47	116'528

Investitionen Verwaltungsvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-1'267'667.00			645 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-18'050.00	18'050
-1'267'667.00			6450 Rückzahlung Beiträge durch private Unternehmungen	-18'050.00	18'050
-77'403'041.31	-82'631'100		<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>	-63'365'514.57	-19'265'585
-9'960'054.00	-4'040'300		660 Beiträge des Bundes	-2'522'185.00	-1'518'115
-9'960'054.00	-4'040'300		6600 Beiträge des Bundes	-2'522'185.00	-1'518'115
-56'457'412.06	-60'380'800		661 Beiträge des Kantons	-43'649'354.83	-16'731'445
-56'457'412.06	-60'380'800		6610 Beiträge des Kantons	-43'649'354.83	-16'731'445
-817'071.75			662 Beiträge von Gemeinden	-637'694.95	637'695
-817'071.75			6620 Beiträge von Gemeinden	-637'694.95	637'695
-3'315'997.00	-9'560'000		663 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'000'200.00	-1'559'800
-3'315'997.00	-9'560'000		6630 Beiträge von eigenen Unternehmungen	-8'000'200.00	-1'559'800
-6'852'506.50	-8'650'000		669 Übrige Beiträge	-8'556'079.79	-93'920
-6'852'506.50	-8'650'000		6690 Übrige Beiträge	-8'556'079.79	-93'920
-38'002'780.65	-58'157'800		<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	-41'395'461.13	-16'762'339
-37'408'760.65	-57'457'800		673 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'408'536.13	-17'049'264
-37'408'760.65	-57'457'800		6730 Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-40'408'536.13	-17'049'264
-594'020.00	-700'000		675 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-986'925.00	286'925
-594'020.00	-700'000		6750 Durchlaufende Beiträge von privaten Unternehmungen	-986'925.00	286'925

Investitionen Finanzvermögen			Ausgaben nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
139'121'495.21			<b>7 Ausgaben</b>	257'346'711.58	-257'346'712
82'837'709.74			<b>70 Grundeigentum</b>	245'963'091.01	-245'963'091
24'179'530.45			701 Nichtüberbaute Liegenschaften	2'978'850.19	-2'978'850
23'665'168.75			7010 Kauf von Grundstücken	1'009'540.00	-1'009'540
514'361.70			7011 Erschliessung von Grundstücken	1'969'310.19	-1'969'310
55'886'002.29			702 Überbaute Liegenschaften	241'972'036.67	-241'972'037
41'120'061.70			7020 Kauf von Gebäuden	229'069'619.50	-229'069'620
9'848'686.35			7021 Erstellung, Umbau und Renovationen von Gebäuden	12'902'417.17	-12'902'417
4'917'254.24			7029 Übertragungen von Liegenschaften aus dem VV		
2'772'177.00			709 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	1'012'204.15	-1'012'204
2'772'177.00			7090 Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	1'012'204.15	-1'012'204
56'283'785.47			<b>79 Übertragungen</b>	11'383'620.57	-11'383'621
36'162'998.22			792 Übertragungen in die Laufende Rechnung	4'643'884.27	-4'643'884
36'162'998.22			7920 Übertragungen von Buchgewinnen in die LR	4'643'884.27	-4'643'884
20'120'787.25			793 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	6'739'736.30	-6'739'736
20'120'787.25			7930 Interne Übertragungen im FV	6'739'736.30	-6'739'736

Investitionen Finanzvermögen			Einnahmen nach Sachgruppen		
Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Rechnung 2015 Fr.	Abweich. zu Budget +ZK Fr.
-57'653'702.10			<b>8 Einnahmen</b>	-12'785'040.97	12'785'041
-37'532'914.85			<b>80 Grundeigentum</b>	-6'045'304.67	6'045'305
-7'162'326.25			801 Nichtüberbaute Liegenschaften	-6'045'304.67	6'045'305
-74'634.95			8010 Verkauf von Grundstücken	-5'937'352.67	5'937'353
-7'087'691.30			8019 Übertragungen von Grundstücken in das VV	-107'952.00	107'952
-30'370'588.60			802 Überbaute Liegenschaften		
-19'615'968.65			8020 Verkauf von Gebäuden		
-10'754'619.95			8029 Übertragungen von Gebäuden in das VV		
-20'120'787.25			<b>89 Übertragungen</b>	-6'739'736.30	6'739'736
-20'120'787.25			893 Interne Übertragungen im Finanzvermögen	-6'739'736.30	6'739'736
-20'120'787.25			8930 Interne Übertragungen im FV	-6'739'736.30	6'739'736

## **4.2 Departemente und Behörden**



## **4.2.1 Behörden und Gesamtverwaltung**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1000 Gemeinde</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'652'783.84	6'371'600			Aufwand	4'623'921.21	+1'747'678	
-104'166.70	-360'000			Ertrag	-72'305.67	-287'694	
4'548'617.14	6'011'600			Saldo	4'551'615.54	+1'459'984	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'845'260.30	2'410'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'933'899.05	+476'100 *	Ein Urnengang weniger (Verzicht des Regierungsrats auf einen Termin für eine kantonale Abstimmung) und geringerer Stundenaufwand der Kreiswahlbüros für die Auszählung der Kantonsrats- und der Nationalratswahlen.
18'179.75	32'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	20'834.35	+11'165	
14'092.20	23'700		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	14'184.05	+9'515	
630.70	2'000		3100 0000	Büromaterial	177.30	+1'822	
56'102.08	67'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	67'483.10	+16	
164.35	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	453.50	+546	
128'230.00	85'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	49'124.05	+35'875	
13'024.80	9'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	8'689.05	+310	
13'844.25	9'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	5'520.35	+3'479	
53'582.00	25'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	22'340.85	+2'659	
86.20	2'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'916.86	-1'416	
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500	
1'952.25	3'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	2'905.20	+94	
2'460.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'786.00	+3'214	
1'217.85	2'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'225.60	+274	
20'975.45	40'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+40'000 *	Keine Ausgaben für Miete von IT-Installationen für das Medienzentrum an Abstimmungs- und Wahlsonntagen. Budgetiert aufgrund Erfahrungswerten der Jahre 2013/14.
37.00	2'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	60.00	+2'640	
99'331.06	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	83'647.50	+24'352	
1'105'828.25	1'700'000		3181 0101	Postgebühren für Abstimmungsvorlagen, Stimmrechtsausweise usw.	998'078.05	+701'921 *	Ein Urnengang weniger. Zudem wurde die Vorfinanzierung der Postgebühren für die Versände

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'822.20			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			der neu zu administrierenden stimmberechtigten AuslandschweizerInnen des ganzen Kantons im Oktober 2014 dem Präsidiialdepartement (Stimmregisterzentrale) übertragen.
10'141.75	30'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'722.60	+28'277 *	Vgl. Konto 3162.
240.00			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
551'000.00	930'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	693'280.00	+236'720 *	Ein Umnengang weniger und geringere Stundenaufwendungen der OIZ für die Auszahlung der Kantonsrats- und der Nationalratswahlen (vgl. Konten 3001 und 3181).
550'887.50	650'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	526'268.10	+123'731	
920.00	1'200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	800.00	+400	
159'773.90	230'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	185'525.65	+44'474	
-102'698.80	-360'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-71'047.12	-288'952 *	Die Weiterverrechnung der Postgebühren an den Kanton (Versände an die AuslandschweizerInnen) erfolgte durch das Präsidiialdepartement (vgl. Konto 3181).
-1'467.90			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'258.55	+1'258	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1005 Gemeinderat</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'459'947.79	4'993'200	62'600		Aufwand	4'579'947.30	+475'852	
-128'709.78	-148'300			Ertrag	-158'645.31	+10'345	
4'331'238.01	4'844'900			Saldo	4'421'301.99	+486'198	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'141'335.25	2'500'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'180'070.12	+319'929 *	Geringere Taggeldzahlungen.
996'458.35	1'055'400	11'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'055'885.80	+10'714	
123'082.85	129'700	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	127'981.90	+2'418	
107'889.30	116'900		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	115'884.60	+1'015	
19'934.60	20'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19'733.40	+1'066	
8'820.00	9'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	8'280.00	+920	
1'000.00	5'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals		+5'400	
583.20	3'100		3092 0000	Personalwerbung		+3'100	
1'033.50	1'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'100	
351.70	300	700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	186.20	+813	
258.70	1'500		3100 0000	Büromaterial	199.45	+1'300	
14'944.20	27'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'450.65	+13'549 *	Protokollbücher wurden durch die SBMV auf Konto 3911 0000 verrechnet.
1'120.45	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	706.60	+293	
118'019.10	110'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	94'002.85	+15'997	
45.85	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	317.87	+682	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
499.00	400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+400	
992.55	1'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	739.30	+1'060	
36.90	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+2'000	
50'215.90	118'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	78'858.70	+39'941	
250.00	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+1'000	
38'575.25	38'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	40'159.70	-2'059	
46'851.50	72'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	26'254.00	+45'746 *	Rechtsberatung weniger beansprucht.
18'511.90	24'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	18'651.30	+5'348	
45'324.80	30'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	30'235.00	-235	
20'000.00	20'000		3194 0101	Gemeinderats-Präsidentenempfang im Quartier	20'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
330.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	250.00	+50	
2'388.19	1'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'341.96	+158	
245'700.00	245'700		3650 0101	Fraktionsentschädigungen	245'700.00		
400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'500.00	+500	
42'344.00	35'200	50'000 Z1	3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	73'712.70	+11'487	
9'152.15	17'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'226.25	-226	
297'048.60	296'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	296'968.95	-168	
106'450.00	102'700		3980 0231	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	110'650.00	-7'950	
-106'450.00	-102'700		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-110'650.00	+7'950	
-6'786.00	-30'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-31'804.89	+1'804	
-15'443.50	-15'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'998.40	+398	
-30.28			4399 0000	Übrige Entgelte	-192.02	+192	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1007 Finanzkontrolle</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'184'815.79	4'420'100	115'700		Aufwand	4'180'273.63	+355'526	
-1'364'426.15	-1'349'700			Ertrag	-1'333'613.30	-16'086	
2'820'389.64	3'070'400			Saldo	2'846'660.33	+339'439	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
239'510.85	239'500		3000 0000	Löhne der Behörden	239'510.85	-10	
4'800.00	4'800		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'800.00		
2'630'810.85	2'785'800	14'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'570'365.10	+230'334 *	Vakanzen wurden verzögert wieder besetzt.
209'640.75	221'800	1'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	200'380.25	+22'519	
436'683.30	377'600	97'000 Z1 1'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	420'380.70	+55'319	
7'549.40	7'800		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'874.05	+925	
19'400.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	21'800.00	+1'000	
36'730.50	37'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	33'145.16	+4'654	
1'296.00	4'500		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+4'240	
1'936.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
5'569.80	8'000	1'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	9'771.40	-171	
19.90	1'200		3100 0000	Büromaterial	54.00	+1'146	
8'348.15	9'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'861.15	-861	
4'372.74	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'308.05	+1'691	
144.75	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
3'240.00	1'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+1'000	
	100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	57.90	+42	
	200		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+200	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	965.95	-465	
6'793.20	25'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'733.47	+8'266	
	500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+500	
2'251.15	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
14'684.70	16'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'277.10	-1'077	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
9'226.10	22'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'825.60	+16'674 *	Die budgetierten Kosten für den Beizug von externen Fachleuten mussten nicht beansprucht werden.
1'023.50	1'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	710.00	+790	
			3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'325.10	-4'325	
3'531.60	9'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	8'668.30	+331	
4'082.00	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben		+3'000	
6'693.30	60'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	55'561.95	+4'438	
6'118.25	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	6'303.05	-303	
71.50	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	199.80	+300	
950.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'700.00	-2'700	
61'152.45	82'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	80'426.15	+1'573	
5'703.25	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	4'527.55	+3'472	
287'518.80	287'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	287'518.80	-18	
1'920.00	1'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'920.00	-20	
163'043.00	163'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	163'043.00	+57	
-1'920.00	-1'900		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-1'920.00	+20	
-238.20	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-867.80	+367	
-24'727.95	-31'300		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-31'961.20	+661	
-12'640.00	-1'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'464.30	-235	
-106'450.00	-102'700		4980 0231	Vergütung des Gemeinderates für Revisionen	-110'650.00	+7'950	
-105'350.00	-90'400		4980 0232	Vergütung des Stadtrates für Revisionen	-96'350.00	+5'950	
-1'113'100.00	-1'121'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-1'090'400.00	-30'800	

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen</b>					
				<b>Laufende Rechnung</b>				
1'189'572.12	1'245'300	5'600		Aufwand	1'205'918.20	+44'981		
-3.10				Ertrag	-3'867.75	+3'867		
1'189'569.02	1'245'300			Saldo	1'202'050.45	+48'849		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
249'070.85	229'900		3000 0000	Löhne der Behörden	229'910.85	-10		
13'729.30	18'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'325.85	+5'674		
426'399.50	435'600	4'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	430'793.80	+9'306		
67'426.40	66'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	67'787.60	-1'687		
54'626.90	53'400	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	52'711.20	+1'088		
85'317.45	87'300	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	84'941.20	+2'758		
1'923.20	1'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'784.75	+115		
6'600.00	6'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	6'700.00	-700		
1'246.10	2'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'017.00	+1'683		
605.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600		
392.25	1'100	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	469.80	+930		
657.70	600		3100 0000	Büromaterial	374.00	+226		
14'919.85	11'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	10'811.80	+888		
8'482.60	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'852.40	-852		
6'774.20	8'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'015.90	+484		
6'452.20	8'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	6'531.45	+1'468		
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900		
1'912.55	1'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+1'500		
60.95	300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	34.95	+265		
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500		
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500		
	200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+200		
100.80	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	128.80	+871		
	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+900		
21'603.35	17'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'259.75	+5'840		
2'466.00	3'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'243.45	+756		
40.32			3183 0000	Bankspesen				

## 1010 Beauftragte/r in Beschwerdesachen

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500		3187 0000	Steuern und Abgaben		+500	
933.00	55'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	54'999.50		
1'753.00	2'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'540.50	+459	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	7.50	-7	
400.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	350.00	+650	
26'144.00	16'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	14'271.00	+2'229	
3'372.55	3'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'851.75	+1'648	
134'639.10	150'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	144'680.40	+5'319	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
47'023.00	47'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	47'023.00	-23	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-124.25	+124	
-3.10			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-3'743.50	+3'743	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1015 Stadtrat</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
5'631'529.88	5'105'800			Aufwand	4'998'779.01	+107'020	
-142'798.60	-99'400			Ertrag	-106'796.71	+7'396	
5'488'731.28	5'006'400			Saldo	4'891'982.30	+114'417	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'791'561.75	2'211'800		3000 0000	Löhne der Behörden	2'213'229.20	-1'429	
132'252.90	134'400		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	134'690.00	-290	
196'105.30	159'100		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	155'949.75	+3'150	
414'906.15	349'500		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	349'341.05	+158	
3'614.35	3'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'331.80	+368	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
	9'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+9'900	
	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	97.56	+29'902 *	Ersatz von IT-Anlagen im Stadtratssaal wird erst 2016 durchgeführt.
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
16'267.25	15'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	14'895.45	+404	
4'229.15	4'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'277.10	+2'222	
340.00			3183 0000	Bankspesen			
500'526.63	440'000		3194 0000	Freier Kredit	389'578.30	+50'421	
233.00	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	211.50	+4'788	
			3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	340.00	-340	
1'131'834.40	1'309'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'304'493.15	+5'006	
105'350.00	90'400		3980 0232	Vergütung an Finanzkontrolle für Revisionen	96'350.00	-5'950	
20'100.00	20'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	19'785.15	+214	
314'209.00	314'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	314'209.00	-9	
-105'350.00	-90'400		4340 0100	Entschädigungen für Revisionen	-96'350.00	+5'950	
-37'448.60	-9'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'400.00	+1'400	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-46.71	+46	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1020 Stadtkanzlei</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
9'446'266.96	11'203'800	35'100		Aufwand	9'415'691.23	+1'823'208	
-3'311'575.00	-2'988'600			Ertrag	-3'107'882.40	+119'282	
6'134'691.96	8'215'200			Saldo	6'307'808.83	+1'942'491	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
5'146'789.60	5'340'000	27'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'180'114.25	+187'785	
	32'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+32'500 *	Vorläufig keine Neubesetzung der Praktikantenstelle.
375'972.00	390'200	2'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	373'733.25	+18'566	
562'894.60	591'800	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	593'753.80	+46	
15'421.35	15'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	14'305.70	+894	
15'649.30	31'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	22'911.95	+8'088	
56'400.00	60'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	56'400.00	+3'600	
6'691.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'718.00	+4'782	
226.80	9'000		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+8'740	
4'850.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
25'650.45	47'500	3'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'313.45	+20'186	
56.20	1'000		3100 0000	Büromaterial	299.65	+700	
332'122.40	299'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	262'355.02	+37'344	
10'595.70	17'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'816.50	+5'183	
90'146.00	80'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	49'154.05	+30'845	
1'089.60	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	655.15	+6'344	
72'207.20	43'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'710.60	+41'489 *	Keine Anschaffung des geplanten elektronischen Erfassungsgeräts für eingeschriebene Postsendungen infolge zu geringen Effizienzgewinns; keine Fahrzeug-Ersatzanschaffung für die Weibeldienste erforderlich.
2'118.50	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'535.95	-1'535	
	6'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'248.00	+4'752	
576.25	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	988.65	+1'011	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'203.15	26'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	10'102.93	+16'097 *	Geringerer Unterhaltsaufwand für Fahrzeuge der Weibeldienste als angenommen.
315.75	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	136.25	+863	
14'088.41	18'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'500.85	+499	Weniger Support/-Wartungsfälle beim System Actis als angenommen.
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	389.00	-389	
124'779.35	177'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	126'585.90	+50'414 *	
	5'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+5'500	
3'100.00	10'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'250.00	+5'750	
36'565.25	37'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'125.25	+1'174	
86'128.15	270'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	199'656.61	+70'343	
213'979.16	225'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	206'375.64	+18'624	
36.21			3183 0000	Bankspesen			
2'649.30	2'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'593.80	+206	
12'673.50	27'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'488.20	+12'511	
1'027.80	1'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'537.85	-3'537	Projekt «Elektronische Publikation amtlicher Mitteilungen» auf 2016/2017 verschoben. Projekt «Virtuelles Stadthaus» durch den Stadtrat zurückgestellt. Projekt «Responsive Website + Refresh Design» mehrheitlich auf 2016 verschoben. Weniger Change Requests im Intra- und im Internetbereich als angenommen.
391'422.98	1'350'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	517'489.88	+832'510 *	
585.75	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	500.00	+1'500	Kosten für Projekt Migration Actis auf Sharepoint 2013 fallen erst 2016 an. Weniger Changerequests als angenommen, u. a. fielen erwartete gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Fachapplikationen nicht an.
6'522.35	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	6'498.75	+3'501	
220.00	500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	220.00	+280	
3'400.00	10'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren		+10'000	
152.00	3'300		3199 0000	Übriger Sachaufwand	456.40	+2'843	
7'700.00	12'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'550.00	+6'950	
565'785.45	776'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	387'713.35	+389'186 *	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'175.65	27'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	26'746.40	+253	
2'582.00	2'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'542.00	+158	
827'929.55	805'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	824'830.75	-19'530	
9'480.00	9'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'480.00	+20	
	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+1'000	
14'000.00	15'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	15'000.00		
1'431.25	2'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	1'771.25	+228	
378'877.00	378'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	378'877.00	-77	
-1'000'000.00	-1'000'000		4110 0101	Vertragliche Vergütung des Tagblattes	-1'000'000.00		
-1'879'125.00	-1'600'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'702'925.00	+102'925	
-6'100.00	-5'000		4330 0000	Kursgelder	-5'000.00		
-9'625.90	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-470.40	-529	
-344'117.90	-334'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-328'873.60	-5'126	
-72'606.20	-48'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-70'613.40	+22'013	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1025 Rechtskonsulent</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
966'829.97	1'020'500	9'600		Aufwand	951'312.61	+78'787	
-2'403.85	-2'400			Ertrag	-2'503.20	+103	
964'426.12	1'018'100			Saldo	948'809.41	+78'890	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
604'027.85	637'400	1'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	584'106.25	+54'493	
43'157.50	45'500	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	41'646.55	+3'953	
93'383.40	94'800		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	91'231.95	+3'568	
1'371.75	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'110.80	+189	
3'900.00	3'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'400.00	+400	
3'811.00	3'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'080.00	+520	
		8'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	7'843.30	+156	
363.00	300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+300	
749.00	1'300	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'193.45	+406	
50.80	300		3100 0000	Büromaterial	45.40	+254	
3'591.25	6'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'519.50	+1'680	
17'637.47	17'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	18'614.71	-1'114	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	429.00	-429	
99.90			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
48.60	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100	
18'540.10	17'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'104.60	-4	
1'201.85	4'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	311.05	+4'188	
221.00	300		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	265.50	+34	
180.00	400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	150.00	+250	
550.00	600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+600	
9'371.00	16'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	8'382.00	+8'018	
632.50	1'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	130.60	+1'369	
99'210.00	102'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	103'015.95	-215	
3'000.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'000.00		
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
57'232.00	57'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	57'232.00	-32	
-3.85			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3.20	+3	
-2'400.00	-2'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'500.00	+100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>1035 Datenschutzbeauftragte/r</b>					
				<b>Laufende Rechnung</b>				
550'392.64	640'600	3'800		Aufwand	562'386.20	+82'013		
				Ertrag	-400.00	+400		
550'392.64	640'600			Saldo	561'986.20	+82'413		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
157'058.20	170'200		3000 0000	Löhne der Behörden	170'420.20	-220		
4'320.00	4'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'320.00	-20		
187'617.05	195'500	3'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	199'170.10	-470		
25'563.30	27'100	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	26'944.90	+355		
39'810.00	42'100	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	42'408.25	-8		
1'009.40	1'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	954.35	+45		
3'000.00	4'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	3'100.00	+1'300		
2'132.00	4'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	558.60	+4'341		
186.50	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500		
1'193.00	2'500	100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	796.00	+1'804		
	500		3100 0000	Büromaterial	41.90	+458		
5'983.50	8'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'937.20	+5'462		
5'477.19	7'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'933.40	+2'066		
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900		
	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+3'500		
	2'300		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'300		
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500		
119.00	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+100		
	1'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'500		
778.90	2'900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	778.90	+2'121		
940.60	2'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00	+1'700		
183.30			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten				
2'396.60	3'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'154.60	+945		
10'167.55	11'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'255.15	+2'444		
37.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	160.00	+340		
8'561.70	42'700		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+42'700 *	Aus Kapazitäts- und Angebotsgründen nicht weiter ausgeschöpft.	

## 1035 Datenschutzbeauftragte/r

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'120.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'143.00	+857	
244.00	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	104.10	-4	
300.00	1'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'400	
12'493.00	14'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	11'708.00	+2'292	
498.25	4'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	994.95	+3'505	
72'702.60	72'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	72'702.60	-702	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-400.00	+400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1060</b>	<b>Gesamtverwaltung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
	20'017'200	-15'913'000		Aufwand		+4'104'200	
	-5'106'800			Ertrag		-5'106'800	
	14'910'400			Saldo		-1'002'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	1'000'000	768'000 Z2	3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen		+1'768'000 *	Sammelkredit für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) etc. Allfällige Aufwände wurden direkt zu Lasten der betreffenden Dienstabteilungen verbucht, welche in den Abweichungsbegründungen auf den Sammelkredit verweisen.
	16'237'500	-14'519'200 Z4	3010 0858	Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+1'718'300 *	Weniger beanspruchte Kosten aus Sammelkredit für Lohnmassnahmen im städtischen Lohnsystem SLS aus Kreditübertragungen auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten.
	2'429'700	-2'161'800 Z4	3010 0859	Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)		+267'900 *	Sozialleistungen zu Sammelkredit Konto 3010 0858.
	350'000		3012 0200	Löhne: Sammelkredit für noch zu schaffende Lehrstellen		+350'000 *	Pauschalkredit für Schaffung von Ausbildungsplätzen, welche in den Budgets der Dienstabteilungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Allfälliger Aufwand ist direkt in den Lohnkosten der betreffenden Dienstabteilungen enthalten.
	-1'000'000		4273 0300	Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen		-1'000'000 *	Pauschale Erhöhung des Gemeinderates im Budget 2015 der Erträge aus Vergütungen für die Benutzung von Verwaltungsparkplätzen.
	-2'053'400		4640 0917	Mutmasslich höhere Beiträge des ZVV im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'053'400 *	Mutmassliche Beiträge des ZVV an die Verkehrsbetriebe im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen. Eine allfällige Verbuchung

## 1060 Gesamtverwaltung

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-2'053'400		4800 0917	Mutmasslich höherer Bedarf zulasten Spezialfinanzierungen im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen		-2'053'400	erfolgt direkt in den Konten der jeweiligen Dienstabteilungen.

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1070 Betriebsämter</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
25'413'432.17	26'261'500	142'100		Aufwand	25'507'948.98	+895'651	
-23'865'994.96	-23'358'000			Ertrag	-24'525'696.84	+1'167'696	
1'547'437.21	2'903'500			Saldo	982'252.14	+2'063'347	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'243'537.90	2'281'600		3000 0000	Löhne der Behörden	2'284'417.80	-2'817	
96'105.30	103'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	97'284.80	+5'715	
12'465'797.55	12'661'400	103'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'356'789.25	+408'210 *	Abgänge wurden durch tiefer eingereihtes Personal ersetzt - einzelne budgetierte Stellen mussten nicht oder nur teilweise besetzt werden.
248'369.85	308'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	315'237.65	-6'537	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	3'186.05	-3'186	
1'088'564.95	1'116'800	7'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'067'938.20	+56'761	
1'514'353.80	1'496'600	8'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'441'457.50	+63'742	
44'205.10	42'300	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	40'130.15	+2'269	
8'871.00	10'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'681.00	+2'119	
183'400.00	191'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	185'400.00	+5'700	
	5'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+5'000	
118'501.20	137'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	131'284.60	+6'415	
1'176.24	13'500		3092 0000	Personalwerbung	8'116.80	+5'383	
12'931.50	16'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	605.00	+15'695 *	Wegfall Reka-Checks. Betrag ist für das Jahr 2014 und wurde nicht abgegrenzt.
50'983.04	53'300	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'923.70	+16'276	
17'881.70	26'000		3100 0000	Büromaterial	24'245.28	+1'754	
138'988.99	144'900	50'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	219'789.85	-24'889	
35'037.76	46'100		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	42'258.65	+3'841	
63'693.40	127'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	74'150.95	+52'849 *	Es mussten in den verschiedenen Medien einerseits weniger und andererseits weniger umfangreiche Inserate publiziert werden (insbesondere Grundpfandbetreibungen).

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
71.40	10'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'168.95	-1'168	Grossmehrheitlich Inerate-Publikation im kostengünstigen SHAB und Amtsblatt.
2'958.45	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	3'764.75	-64	
65.15	3'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'764.20	-2'664	
1'851.05	7'100		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	279.35	+6'820	
	19'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'945.70	+17'054 *	Das Budget ist für das Projekt «Documento/ Postmodul». Nach der Abrechnung des Projekts wurde festgestellt, dass die Projektunterstützungs- und Installationskosten wesentlich höher waren als angenommen, dafür aber die Softwarekosten tiefer (vergleiche auch Konto 3189 0000).
4'192.00	1'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	16.80	+1'783	
2'440.90	2'600		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	2'647.80	-47	
2'538.55	4'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'178.52	+2'421	
291.30	2'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	830.20	+1'269	
45.50	300		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	35.25	+264	
316.62	3'800		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	592.91	+3'207	
1'170.15	3'600		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'948.50	+1'651	
	2'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+2'000	
284'282.25	300'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	286'390.10	+13'709	
2'223.00	2'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	2'265.60	+134	
18'482.03	4'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'901.60	-4'401	
810.00	800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	810.00	-10	
72'711.20	74'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	72'441.45	+2'258	
	4'300		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+4'300	
672'768.19	675'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	584'627.06	+91'272	
1'544'892.02	1'552'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'620'879.71	-68'879	
3'868.47	6'300		3183 0000	Bankspesen	4'650.08	+1'649	
5'689.40	7'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'662.20	+5'737	
9'718.10	18'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	18'476.50	-276	
15'474.50	5'800	15'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	28'622.05	-7'822 *	Siehe Begründung zu Konto 3113 0000.
	1'300		3190 0000	Schadenersatzleistungen	200.00	+1'100	
5'759.00	2'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'270.00	+30	
569.20	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand	432.75	-332	
9'422.06	9'900		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'289.32	+1'610	

## 1070 Betriebsämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'550.00	10'700		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'450.00	+3'250	
305'986.00	419'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	272'497.00	+146'503 *	Der Rollout von SIBAP II Thin Clients bei allen Ämtern führte zu markant tieferen Kosten, welche nicht vorhersehbar waren.
124'854.75	205'900	-50'000 Z2	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	135'764.35	+20'135	
142.00	200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	142.00	+58	
2'816'523.65	2'967'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'903'059.05	+64'540	
93'318.00	77'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	103'000.00	-25'800 *	Ist grösstenteils darauf zurück zu führen, dass, nachdem ein einzelnes Amt die veranschlagten 3914-Konto-Werte korrekt an die IMMO eingegeben hat, diese schliesslich fehlerhaft budgetiert hat.
54'000.00	54'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	54'000.00		
1'015'048.00	1'015'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'015'048.00	+52	
-4'643.25	-5'600		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-613.10	-4'986	
-9'653.45	-11'600		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-2'932.50	-8'667 *	Zinserträge entsprachen nicht den Erwartungen - tieferes Zinsniveau.
-303.60	-500		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-188.75	-311	
-14'667.60	-13'300		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-14'387.00	+1'087	
-23'529'453.73	-23'150'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-24'176'154.30	+1'026'154 *	Vom Geschäftsgang abhängige Gebührenerträge höher als erwartet.
-511.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-150.00	+150	
-264.00			4350 0000	Verkäufe	-70.00	+70	
-327.20	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'144.80	+644	
-275'792.45	-175'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-315'218.30	+139'718 *	Bei verschiedenen Ämtern höhere Leistungseingänge als erwartet.
-12'200.65	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-10'917.50	+9'917	
-18'178.03			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'920.59	+3'920	

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1080 Friedensrichterämter</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
3'812'303.24	3'982'700	4'100		Aufwand	3'826'730.99	+160'069	
-1'257'339.00	-1'267'700			Ertrag	-1'257'377.21	-10'322	
2'554'964.24	2'715'000			Saldo	2'569'353.78	+149'746	
				( + Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
934'349.50	960'900		3000 0000	Löhne der Behörden	952'324.40	+8'575	
28'800.00	29'200		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'800.00	+400	
991'260.45	979'200	3'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	986'564.60	-4'164	
142'319.10	143'700	100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	140'473.55	+3'326	
295'587.70	245'000	200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	239'381.00	+5'819	
5'623.35	5'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'137.65	+162	
19'000.00	18'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	18'900.00	-300	
3'672.00	13'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'955.50	+4'044	
	400		3092 0000	Personalwerbung		+400	
1'089.00	2'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	121.00	+2'379	
2'696.40	5'500	600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'864.00	+1'236	
1'613.65	6'900		3100 0000	Büromaterial	1'881.60	+5'018	
15'716.75	22'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	16'268.65	+5'731	
8'964.65	12'900		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'393.27	+2'506	
	500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+500	
26.70	1'300		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+1'300	
979.70	600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	119.00	+481	
	500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+500	
761.30	900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	843.90	+56	
1'233.95	1'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	686.25	+513	
	1'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'100	
	500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+500	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
34'441.65	60'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	28'950.50	+31'349 *	Die geplanten Anpassungen im System «Fristi» konnten nicht im Jahr 2015 realisiert werden und verschieben sich in das Jahr 2016.
6'245.65	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+2'000	

## 1080 Friedensrichterämter

## Behörden und Gesamtverwaltung

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
956.20	1'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'549.40	-249	
63'782.33	67'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	58'883.65	+8'116	
144'001.36	165'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	140'449.20	+24'550	
	200		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+200	
7'855.45	14'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'460.40	+7'939	
535.00			3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	825.00	-825	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.91	-1	
409'618.60	457'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	450'690.16	+6'309	
425.00	2'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+2'800	
35'850.00	63'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	43'300.00	+20'100	
16'047.25	18'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	9'873.65	+8'626	
412'659.55	452'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	443'841.75	+8'658	
3'360.00	3'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'360.00	+40	
27'000.00	27'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	27'000.00		
195'831.00	195'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	195'831.00	-131	
			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6.05	+6	
-88.25			4201 0000	Zinsen von Postkonten	-8.55	+8	
-1'228'589.70	-1'230'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'232'963.45	+2'963	
-100.00	-100		4350 0000	Verkäufe	-307.65	+207	
-12'956.15	-16'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'247.61	-3'752	
-6'800.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'782.10	-6'817 *	Familienzulagen über CHF 4800.- irrtümlich doppelt budgetiert.
-8'804.90	-9'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-6'061.80	-2'938	

## **4.2.2 Präsidialdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'895'002.25	4'022'700	22'500		Aufwand	3'903'509.92	+141'690	
-982'525.60	-1'017'600			Ertrag	-1'005'813.55	-11'786	
2'912'476.65	3'005'100			Saldo	2'897'696.37	+129'903	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
57'225.50	70'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	43'877.23	+26'122	
2'307'718.05	2'324'700	18'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'336'784.00	+6'316	
7'587.40	7'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	8'585.25	-1'285	
168'277.45	171'300	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	169'812.10	+2'887	
279'205.70	289'100	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	281'832.25	+8'767	
6'510.55	6'200		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'980.95	+219	
20'738.80	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	22'791.10	-2'791	
8'730.00	10'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'335.00	+6'465	
	1'800		3092 0000	Personalwerbung	518.40	+1'281	
2'253.50			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
14'360.65	35'000	1'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'586.40	+27'613 *	Die Personalzeitschrift für das Präsidialdepartement konnte durch das 2014 eingeführte Intranet-Portal ersetzt werden. Der Betrag wurde im Budget 2016 korrigiert.
170.60			3100 0000	Büromaterial	104.00	-104	
11'468.20	13'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	14'676.30	-1'176	
5'129.41	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'389.10	+610	
4'654.25	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'517.38	-4'517	
1'077.20			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
106.20			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien			
278.65			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	81.00	-81	
			3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'935.50	-2'935	
			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	89.64	-89	
700.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
120.95	4'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+4'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
23'684.35	19'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	24'556.45	-4'756	
74'320.70	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74'261.90	+33'738	
5'732.60	7'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'318.95	+2'681	
60.39			3183 0000	Bankspesen	60.83	-60	
24'105.00	23'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	26'657.10	-3'657	
10'934.00	12'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'100.04	-100	
1'920.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'404.30	-1'404	
185'049.00	185'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	179'235.00	+5'765	
1'000.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'650.00	+350	
97'238.80	110'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	87'084.60	+22'915	
5'774.45	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'203.65	-3'203	
546'306.15	543'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	546'226.50	-3'026	
4'800.00	3'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00	-1'800	
17'763.75	40'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	17'055.00	+22'945 *	Vorsichtige Budgetierung, da jeweils nicht alle Anlässe bekannt sind. Das Budget 2016 wurde aufgrund der Erfahrungswerte auf Fr. 20'000 gesenkt.
-1'757.60	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'684.50	-8'315 *	Irrtümlich zu hoch budgetiert. Der Betrag wurde im Budget 2016 korrigiert.
-20'767.85	-47'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-44'129.05	-3'470	
-0.15			4399 0000	Übrige Entgelte			
-960'000.00	-960'000		4989 0401	Vergütungen von Dienstabteilungen des Präsidialdepartementes für Dienstleistungen	-960'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1501</b>	<b>Kultur</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
136'689'963.85	136'056'400	896'200		Aufwand	136'031'878.63	+920'721	
-51'001'331.07	-50'978'800			Ertrag	-51'651'871.08	+673'071	
85'688'632.78	85'077'600			Saldo	84'380'007.55	+1'593'792	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
3'550'000.00	4'436'500	3'254'000		Ausgaben	5'254'000.00	+2'436'500	
-50'000.00				Einnahmen			
3'500'000.00	4'436'500			Nettoinvestition	5'254'000.00	+2'436'500	
178'514.14	188'300		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	186'826.15	+1'473	
4'262'123.00	3'805'800	33'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'014'475.50	-175'475 *	Die Abweichung ist hauptsächlich auf die Kostenfolgen der Umwandlung des Literaturmuseums Strauhof in eine nichtstädtische Trägerschaft zurückzuführen. Die Aufwände sind mehrheitlich zentral budgetiert (Rechnungskreis 1060, Konto 3010 0850). Ausserdem entstanden Mehraufwände für Vertretungen während Mutterschaftsurlauben (siehe Konto 4366 000).
15'955.95	35'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	25'887.35	+9'112	
1'665'068.20	1'609'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'596'941.95	+12'458	
448'159.09	443'600	2'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	421'475.48	+24'624	
542'150.41	644'000	2'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	536'327.31	+110'472	
18'104.56	17'500	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'127.44	+2'472	
56'245.40	50'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	52'420.60	-2'420	
9'525.80	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'302.75	+5'197	
226.80	6'700		3092 0000	Personalwerbung	259.20	+6'440	
5'313.00	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'000	
23'907.49	22'500	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'303.75	+2'396	
5'130.55	8'900		3100 0000	Büromaterial	7'205.05	+1'694	
437'626.62	368'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	389'732.67	-21'732	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
552'064.23	452'500		3101 0109	Insertionsaufwendungen	501'153.86	-48'653	
15'258.46	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'357.79	-857	
158.80	3'700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	148.70	+3'551	
53'137.38	58'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	30'876.16	+28'023	
13'492.41	19'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	13'589.36	+5'410	
1'158.65	9'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'761.70	+6'438	
	1'200		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	120.00	+1'080	
1'566.84	500		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände		+500	
94'011.75	83'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	45'741.69	+37'758	
114'078.15	137'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	135'124.05	+1'875	
123'019.22	113'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	96'796.52	+16'403	
4'610.94	3'500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'990.19	-490	
151'366.62	137'000		3135 0000	Lebensmittel	152'037.54	-15'037	
302.75	300		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	436.75	-136	
17'070.50	20'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	52'437.13	-31'937 *	Bauliche Massnahmen im Cabaret Voltaire aufgrund der behördlichen Auflagen (rund Fr. 24 500.-) sowie Reparatur wegen Wasserschaden (rund Fr. 7 500.-).
2'148.06			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
13'650.25	24'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'736.89	-736	
2'619.60	5'200		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'506.20	+1'693	
4'573.60	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'204.00	-3'204	
6'570.05	6'600		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	4'240.45	+2'359	
681'707.98	677'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	666'726.19	+10'973	
654'817.15	648'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	677'975.54	-29'975	
1'652.54	12'500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	2'693.71	+9'806	
91'814.49	76'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	85'408.14	-8'708	
6'558'507.85	5'763'400	415'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'238'461.62	-60'061	
400'130.41	389'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	378'768.41	+10'231	
33'133.57	36'100		3183 0000	Bankspesen	32'867.04	+3'232	
15'981.70	15'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	10'380.50	+5'319	
24'466.11	38'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	21'508.12	+16'491	
297'877.13	248'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	234'159.53	+13'840	
1'369.00	4'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	7'151.60	-3'151	
169'692.96	189'800		3196 0000	Abgeltung von Rechten	168'059.73	+21'740	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'541.98	6'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'404.90	-5'104 *	Die Mitgliederbeiträge an den Verein Zürcher Museen werden neu unter diesem Konto verbucht.
2'946.45	7'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'023.32	+2'676	
437.90			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	53.30	-53	
6'865.60	6'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	2'262.48	+3'737	
1'243'257.00	1'119'000		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1'118'931.00	+69	
4'205'702.00	3'913'700	440'400 Z1	3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	4'310'529.00	+43'571	
102'459'910.26	102'626'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	102'399'275.67	+226'724 *	Verzögerung beim Vorlauf der Kunsthau- Erweiterung (Fr. 120'000) sowie nicht ausgeschöpfter Kredit für interdisziplinäre Projekte.
	318'000		3750 0000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmungen	318'000.00		
7'525.00	7'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'000.00	+3'500	
131'103.00	136'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	127'264.50	+9'435	
46'525.00	45'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	33'543.30	+11'456	
6'879'277.55	7'710'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	7'047'412.65	+663'387 *	Gemäss Verrechnung Immobilien Stadt Zürich.
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	100.00	-100	
481'428.95	305'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	318'991.20	-13'991	
2'866'383.00	2'866'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'866'383.00	-83	
580'000.00	580'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	580'000.00		
-17.35			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-9.80	+9	
-20'802.40	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-21'966.20	+1'966	
-4'121'953.80	-3'999'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'405'708.75	+406'708 *	Mehreinnahmen beim Theaterspektakel und Theater am Hechtplatz.
-434'587.00	-366'600		4350 0000	Verkäufe	-394'209.05	+27'609	
-478'968.67	-421'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-439'206.57	+17'506	
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'314.00	+1'314	
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-79'221.40	+79'221 *	Rückerstattungen für Zwischenfinanzierungen (Zürich im Landesmuseum und Verein Manifesta 11).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-64'280.40	-48'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-85'954.75	+37'754 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen der Mutterschaftsversicherung (s. auch Konto 3010 0000).
-20'363.10	-24'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'643.90	-3'856	
-11'124.11	-15'100		4399 0000	Übrige Entgelte	-19'009.96	+3'909	
-136'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes	-120'000.00	+120'000 *	Beitrag der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) an das Theaterspektakel (s. a. Kommentar zu Konto 4650 0000).
-330'000.00	-330'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-330'000.00		
-102'073.95	-65'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-99'204.35	+34'204 *	Rückerstattungen von Immobilien Stadt Zürich für Neben- und Betriebskosten (Museum Helmhaus).
-115'404.00	-107'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-40'000.00	-67'000 *	Der Beitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) an das Theaterspektakel wird neu im Konto 4600 0000 (Beiträge des Bundes) verbucht.
-1'060'356.29	-1'158'300		4690 0000	Übrige Beiträge	-1'172'022.35	+13'722	
	-318'000		4710 0000	Durchlaufende Beiträge des Kantons	-318'000.00		
-44'105'400.00	-44'105'400		4980 0111	Vergütung der Finanzverwaltung für Anteil Zentrumslastenausgleich Kultur	-44'105'400.00		
3'500'000.00	4'000'000		550003	Beitrag an Stiftung Zürcher Kunsthaus für Erweiterungsbauten	2'000'000.00	+2'000'000 *	Gemäss Projektverlauf.
		3'254'000 Z1	550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum	3'254'000.00		
50'000.00			550013	Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung Miller's Studio			
	436'500		550014	Beitrag an Zürich im Landesmuseum ZIL		+436'500 *	Verzögerung beim Projekt wegen Behördenreferendum.
-50'000.00			560002	Rückzahlung des Darlehens an Stiftung Miller's Studio			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
11'080'016.71	11'438'800	38'300		Aufwand	10'909'821.57	+567'278	
-1'832'155.63	-1'632'000			Ertrag	-1'608'955.66	-23'044	
9'247'861.08	9'806'800			Saldo	9'300'865.91	+544'234	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
51'326.35	45'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	62'337.15	-17'337 *	Einführungstag sowie zusätzliche Sitzungen des neu gewählten Ausländerinnen- und Ausländerbeirats.
3'496'062.55	3'515'200	30'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'591'609.85	-45'609	
42'190.65	45'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	38'108.75	+6'891	
106'519.90	132'700	500 Z4	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	106'258.05	+26'941	
268'948.97	273'100	2'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	269'080.50	+6'319	
422'648.94	428'600	2'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	429'778.65	+1'421	
10'713.72	10'400	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'086.58	+413	
32'863.85	29'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	32'396.15	-3'396	
18'172.00	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'548.67	+2'451	
	4'500		3092 0000	Personalwerbung	4'184.80	+315	
3'942.00	3'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'800	
9'246.25	12'500	2'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	10'132.30	+4'367	
377.05	1'000		3100 0000	Büromaterial	315.10	+684	
76'745.05	103'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	81'045.10	+22'454	
3'972.99	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'649.41	-1'649	
31'874.30	55'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	30'703.80	+24'296	
229.95	1'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'500	
977.00	1'300		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'300	
2'032.10	3'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'217.40	-1'217	
6'393.80	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	2'436.50	-436	
19.50	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
315.87	4'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'088.90	+1'911	
128.00	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'217.15	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'526.90	-526	
51'471.65	30'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	29'948.10	+51	
4'964.20	17'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	8'356.00	+8'644	
59'212.78	63'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	36'540.62	+26'459	
1'173'010.39	1'248'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'126'549.15	+121'650	
12'141.85	30'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	26'252.70	+3'747	
880.58			3183 0000	Bankspesen	850.23	-850	
138.73	12'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	519.12	+11'480 *	Weniger mehrwertsteuerrelevante Umsätze getätigt als geplant.
4'450.20	15'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	13'123.10	+1'876	
485.75	2'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'495.80	+504	
93'809.80	100'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	88'487.60	+11'512	
4'804.69	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	5'066.59	-1'066	
136.20			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	37.35	-37	
87'480.00	78'700		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	78'732.00	-32	
3'872'694.70	3'979'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'667'524.60	+311'475 *	Die Veranstaltung freestyle.ch wurde 2015 nicht durchgeführt. Tieferer Subventionsbedarf beim Sprachförderkredit aufgrund höherer Beiträge der Teilnehmenden an die Kursveranstaltenden. Keine Durchführung einzelner geplanter Kurse.
1'100.00	4'100		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'150.00	+2'950	
80'100.80	100'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	78'875.90	+21'324	
22'787.55	26'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	23'333.10	+2'666	
703'109.60	716'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	704'744.55	+11'755	
22'000.00	25'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	25'000.00		
152'500.00	152'500		3980 0263	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	152'500.00		
18'276.30	12'000		3980 0681	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Regiebetriebes	16'687.50	-4'687	
1'543.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'543.00	-43	
125'000.00	125'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	125'000.00		
-31'750.00	-30'000		4330 0000	Kursgelder	-33'820.00	+3'820	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-25'717.30	-32'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-26'086.05	-5'913	
-1'089.22			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-1'890.00	+1'890	
-72'817.85	-57'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-109'605.20	+52'605 *	Nicht budgetierte Rückerstattungen der Mutterschaftsversicherung.
-131'854.20	-145'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-141'762.09	-3'237	
-60.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-574.57	+574	
-15'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes	-15'000.00	+15'000 *	Beitrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO an das Projekt Rurbance (Zusammenarbeit von städtischem und ländlichem Raum).
-1'405'600.00	-1'268'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'277'217.75	+9'217	
-110'767.06	-100'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen		-100'000 *	Geplante Einnahmen für SSP (Strategieschwerpunkte, Nachfolge der Legislatorschwerpunkte). Der Ausfall der Einnahmen hat Minderausgaben in Konto 3180 0000 zur Folge.
-37'500.00			4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen			
			4690 0000	Übrige Beiträge	-3'000.00	+3'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1506 Fachstelle für Gleichstellung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'862'594.45	1'869'100	10'400		Aufwand	1'822'041.33	+57'458	
-125'775.50	-102'300			Ertrag	-108'338.49	+6'038	
1'736'818.95	1'766'800			Saldo	1'713'702.84	+63'497	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'069.80	10'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	1'050.00	+8'950	
832'925.20	842'400	8'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	850'110.10	+889	
40'197.70	50'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	34'059.30	+15'940	
51'374.35	39'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	23'859.40	+15'140	
68'776.53	70'300	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	66'727.50	+4'172	
96'584.75	101'500	700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	96'899.25	+5'300	
2'882.35	2'700		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'638.95	+61	
9'000.00	8'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	9'600.00	-1'100	
85'999.25	80'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	90'146.30	-10'046	
378.35	3'100		3092 0000	Personalwerbung		+3'100	
1'759.50	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
2'761.40	2'100	500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	3'319.05	-719	
259.20	500		3100 0000	Büromaterial	87.40	+412	
39'027.40	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	36'535.30	+8'464	
5'056.56	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'367.35	-367	
24'877.15	30'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	29'374.00	+626	
197.30	100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+100	
70.50	200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	190.85	+9	
7.95			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien			
2'310.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
1'450.00	3'200		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	114.00	+3'086	
	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+500	
8'013.40	7'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	9'384.70	-1'784	
286'805.18	261'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	278'019.37	-17'019	
2'831.45	4'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'271.85	+228	
86.14			3183 0000	Bankspesen	100.74	-100	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'206.85	1'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'115.10	+384	
			3196 0000	Abgeltung von Rechten	207.50	-207	
2'738.00	3'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'488.00	+512	
497.65	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	351.07	+648	
1.14			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
20'000.00	20'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	20'000.00		
400.00	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	500.00	+500	
22'474.00	31'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	17'355.00	+13'945	
9'663.00	3'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'336.50	-336	
203'336.40	203'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	203'256.75	-256	
1'576.00	1'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'576.00	-76	
30'000.00	30'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	30'000.00		
-60'900.00	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-62'040.00	+2'040	
-2'191.75	-1'000		4350 0000	Verkäufe	-2'222.55	+1'222	
	-500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-500	
-20'690.85	-4'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-2'400.00	-2'400	
-1'490.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-2.90			4399 0000	Übrige Entgelte	-3.94	+3	
-15'000.00	-21'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-21'960.00	+960	
-20'000.00	-10'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-12'962.00	+2'962	
-5'500.00	-5'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-6'750.00	+1'750	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1520</b>	<b>Museum Rietberg</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
14'477'308.14	12'951'500	42'300		Aufwand	13'206'516.86	-212'716	
-6'102'253.83	-4'271'900			Ertrag	-4'533'458.10	+261'558	
8'375'054.31	8'679'600			Saldo	8'673'058.76	+48'841	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
48'006'882.02	50'886'600	602'700		Aufwand	49'032'544.67	+2'456'755	
-27'233'942.38	-27'847'900			Ertrag	-28'485'396.87	+637'496	
20'772'939.64	23'038'700			Saldo	20'547'147.80	+3'094'252	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
68.90	2'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	65.95	+1'934	
17'453'747.15	18'200'900	165'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'738'024.20	+628'475 *	Tiefere Personalkosten infolge Anstellung jüngerer Mitarbeitenden bei Personalwechsel. Mehrere Stellen über einen längeren Zeitraum aus Spargründen nicht besetzt sowie Bezug von Dienstaltersgeschenken als unbezahlter Urlaub.
81'490.25	65'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	72'566.00	-7'566	
38'958.60			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
1'296'385.35	1'350'100	12'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'299'844.70	+62'755	
1'843'125.15	1'889'200	14'100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'869'744.80	+33'555	
54'817.40	53'200	500 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50'786.80	+2'913	
31'754.85	30'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	30'638.15	-638	
224'690.40	240'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	228'071.25	+11'928	
152'907.05	162'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	161'999.98		
31'296.00	22'500		3092 0000	Personalwerbung	23'050.00	-550	
17'837.00	20'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+20'000 *	Wegfall der REKA-Check Vergünstigungen.
53'550.60	60'000	10'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	33'868.95	+36'131 *	Weniger Ausgaben getätigt als budgetiert.
867.00	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'167.65	+3'832	
140'133.64	99'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	158'563.25	-59'563 *	Höhere Kosten als erwartet für Projekt ZOOM. Es wurde nicht mehr gedruckt, reproduziert und vervielfältigt.
7'015.75	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'654.30	+2'345	
173'009.80	165'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	171'641.30	-6'641	
11'855.05	16'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	15'726.15	+273	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	30'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	33'068.80	-3'068	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'468.28	15'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	15'113.96	-113	
140.30	8'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'169.00	+6'831	
247'932.35	220'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	267'834.35	-47'834	
1'170'264.92	1'190'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'224'444.66	-34'444	
20'130.41	25'000		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	21'903.69	+3'096	
1'184.29	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	171.40	+1'828	
20'115.60	16'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	37'084.65	-21'084 *	Höhere Kosten durch Fahrzeugunfälle mit entsprechender Rückerstattung aus Versicherungsleistungen auf Konto 4361 0000 sowie altersbedingte Reparaturen durch späteren Ersatz der Fahrzeuge.
2'700.00	2'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'545.30	-1'045	
276.30	2'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	166.95	+2'333	
1'261.31			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
139'972.30	138'800		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	82'576.50	+56'223 *	Tiefere Kostenansätze des Kantons für die Nutzung von Infostar im Zivilstandsamt.
31'153.39	39'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	32'615.41	+6'984	
350.00	2'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	1'081.50	+918	
5'483'922.20	4'861'800	400'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'235'914.02	+25'885	
484'781.51	450'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	616'937.63	-166'937 *	Neuausgaben für Porti im Zusammenhang mit der Führung des kantonalen Registers für Auslandschweizer/-innen. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 4340 000. Keine Erhöhung der sonstigen Portokosten.
30'173.80	34'000		3183 0000	Bankspesen	35'360.24	-1'360	
2'794.10	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	2'794.40	+1'205	
1'412.52	2'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	803.65	+1'196	
4'455.00	5'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'240.00	+1'760	
872.25	1'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	893.30	+106	
1'839.70	1'500		3196 0000	Abgeltung von Rechten	1'838.00	-338	
5'372.73	5'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'353.48	+46	
2'955.37	10'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	6'353.79	+3'646	
173'322.95	170'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	174'243.25	-4'243	
36'116.27	40'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	35'763.41	+4'236	
6'501.00	5'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5'201.00	-1	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
56'088.60	70'000		3660 0120	Beiträge an auswärtige Todesfälle	62'271.40	+7'728	
13'400.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'825.00	+13'175 *	Weniger Aus- und Weiterbildungsgesuche für interne Angebote.
2'456'118.50	2'813'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'412'975.30	+400'524 *	Minderaufwände in Projekten bzw. zurückgestellte Projekte sowie Kosteneinsparungen durch nicht realisierte Applikationserweiterungen.
309'180.90	300'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	295'218.75	+4'781	
7'261.00	7'300		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	7'261.00	+39	
6'205'969.50	7'588'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'238'660.45	+1'349'539 *	Budgetierung gemäss Vorgabe Immobilien Stadt Zürich. Keine Änderungen des Raumbedarfs.
8'400.00	6'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'400.00	-1'800	
17'000.00	19'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	19'000.00		
1'553'808.00	1'553'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'553'808.00	-8	
4'178'998.69	4'910'000		3989 0573	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Gräberunterhalt	4'672'364.38	+237'635 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich.
3'675'971.34	3'900'000		3989 0574	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Pflanzenlieferungen	4'019'569.32	-119'569 *	Budgetierung gemäss Vorgabe von Grün Stadt Zürich.
26'706.70	28'000		3989 0575	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Bepflanzungen Ehrengräber	29'305.30	-1'305	
-967.24	-1'500		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-2'240.27	+740	
-2'222.20			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-2'222.20	+2'222	
-12'970'858.65	-12'760'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-12'757'645.40	-2'354	
-4'567'415.27	-4'225'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-4'857'065.02	+632'065 *	Mehreinnahmen aus auswärtigen Kremationen sowie Neueinnahmen durch Führung des kantonalen Registers für Auslandschweizer/-innen.
-711'596.28	-900'000		4350 0000	Verkäufe	-1'005'220.36	+105'220	
-8'291'967.05	-9'347'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-9'167'888.20	-179'111 *	Siehe Begründung Gegenkonto 3989 0573 sowie 3989 0574.
-2'051.25	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-12'474.70	+10'474 *	Siehe Begründung Konto 3151 0000.
-259'228.60	-213'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-219'839.65	+6'439	
-2'532.10	-1'800		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'087.20	+7'287	
-226'750.00	-200'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-245'800.00	+45'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-25'302.79	-27'200		4399 0000	Übrige Entgelte	-31'804.57	+4'604	
-173'050.95	-170'000		4989 0110	Vergütung der Finanzverwaltung für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	-174'109.30	+4'109	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1560 Statistik Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
7'610'188.02	7'626'500	32'800		Aufwand	7'171'315.11	+487'984	
-174'255.86	-217'000			Ertrag	-199'430.85	-17'569	
7'435'932.16	7'409'500			Saldo	6'971'884.26	+470'415	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'135'396.65	3'199'200	26'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'138'718.25	+87'181	
13'316.60	26'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	61'620.00	-35'520 *	Temporäre Doppelbesetzung von zwei Praktikanten in den Bereichen Analysen und OGD (Open Government Data).
231'941.45	238'100	2'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	231'959.45	+8'140	
378'003.98	356'400	2'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	354'465.20	+4'134	
9'221.68	9'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'634.27	+665	
28'100.00	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	30'500.00	-10'500 *	Vermehrter Bezug von Lunchchecks.
50'924.80	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'859.11	-9'359 *	Mit der Bündelung von fünf Personen auf einen Weiterbildungsblock im Jahr 2015 konnte ein Mengenrabatt erzielt werden. Dafür werden 2016 tiefere Kosten anfallen.
6'456.50	4'500		3092 0000	Personalwerbung	1'089.60	+3'410	
3'090.50	2'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'900	
15'916.40	10'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'713.60	+3'086	
340.90	1'000		3100 0000	Büromaterial	220.05	+779	
20'454.20	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	58'114.75	-13'114 *	Druck der 34 Quartierspiegel fiel durch eine Datenbezugsverzögerung des externen Lieferanten auf das Jahr 2015 und konnte nicht wie geplant 2014 realisiert werden.
4'821.57	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'136.18	-1'136	
9'600.90	20'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	13'431.65	+6'568	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
4'901.90	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'107.65	-107	
2'989.90	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	10'382.54	+39'617 *	Auswirkung der konsequenten Strategie, open source Software einzusetzen, die kostenlos genutzt werden kann.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'775.65	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	0.40	-170	
1'745.60	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	323.25	+676	
1'332.70	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	496.55	+503	
117'926.51	120'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	98'164.19	+21'835	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	710.00	-710	
	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	100.00	+900	
16'695.45	15'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	17'151.20	-1'851	
507'362.20	486'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	449'477.33	+36'522	
25'955.45	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	21'703.80	+3'296	
86.68	500		3183 0000	Bankspesen	28.09	+471	
	1'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+1'000	
54'704.50	36'100		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	20'156.70	+15'943	
5.70	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	35.90	+2'964	
489'385.95	585'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	582'575.95	+2'424	
5'968.05	5'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	7'365.90	-2'365	
4'085.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'610.00	-610	
17'152.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	12'715.50	-12'715 *	Die Abschreibung von alten Jahrbüchern wurde nicht budgetiert.
3'400.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'800.00	+5'200	
1'421'377.50	1'277'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	954'465.15	+323'234 *	Das Projekt "Datawarehouse-Internetanbindung" wird mit Verzögerung angegangen.
39'501.15	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'561.10	+8'438	
579'840.00	579'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	584'341.80	-4'741	
51'000.00	56'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000.00		
264'410.00	264'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	264'410.00	-10	
90'000.00	90'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	90'000.00		
-94'125.61	-140'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-96'782.77	-43'217 *	Ein kantonaler Auftrag für die Entwicklung von Bevölkerungsszenarien wurde aus Spargründen sistiert.
-35'131.88	-40'000		4350 0000	Verkäufe	-36'956.76	-3'043	
-642.59			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'294.81	+1'294	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-40'367.35	-27'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'316.10	+37'316 *	Vermehrte Ausrichtung von Familien- und Militärdienstzulagen.
-3'969.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-19.43	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-80.41	-9'919 *	Die Entschädigung für die Führung des Gebäude- und Wohnungsregisters wurde korrekterweise unter dem Konto 4340 verbucht.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>1561 Projektstab Stadtrat im Präsidialdepartement</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
1'301'515.25	930'200	4'600		Aufwand	868'307.34	+66'492	
-6'279.10				Ertrag	-51'639.35	+51'639	
1'295'236.15	930'200			Saldo	816'667.99	+118'132	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
580'916.50	598'600	3'700 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	590'534.60	+11'765	
42'639.10	44'100	300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	42'710.25	+1'689	
70'046.35	72'100	300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	71'085.55	+1'314	
1'463.15	1'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'343.05	+156	
5'400.00	4'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	5'100.00	-300	
4'306.19	5'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'410.00	+3'990	
	1'800		3092 0000	Personalwerbung		+1'800	
242.00			3096 0000	Verbilligungen für das Personal			
1'169.70	8'300	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	1'258.30	+7'341	
	3'000		3100 0000	Büromaterial		+3'000	
1'332.45	7'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'398.35	+5'201	
251.56	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	285.39	+214	
1'033.20			3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+900	
29.95	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+6'000	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'500	
11.25	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+1'000	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
	500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+500	
12'197.30	13'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'632.00	+868	
12'345.55	40'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'150.10	+5'349	
	5'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren		+5'000	
20.34			3183 0000	Bankspesen			
106'745.00			3186 0810	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
355'872.91			3186 0820	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Strategie-Schwerpunkten: Projektumsetzung			
	3'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter		+3'000	
	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000.00	+1'000	
15'092.00	12'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	12'927.00	-927	
974.95	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	126.60	+4'873	
74'425.80	74'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	74'346.15	-246	
15'000.00	15'000		3989 0105	Vergütung an Präsidualdepartement für Dienstleistungen	15'000.00		
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'992.80	+3'992	
			4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'327.05	+5'327	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-42'319.50	+42'319 *	Rückvergütung Bund für Projektmanagement Bundesasylzentrum.
-6'279.10			4500 0000	Rückerstattungen des Bundes			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>1565 Stadtarchiv</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'282'811.75	4'749'500	27'400		Aufwand	4'346'712.98	+430'187	
-57'296.60	-52'600			Ertrag	-92'458.25	+39'858	
4'225'515.15	4'696'900			Saldo	4'254'254.73	+470'045	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'771'046.45	1'974'000	22'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'944'014.25	+52'585	
1'784.30	10'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung		+10'000	
3'969.00			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
130'881.40	146'800	1'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	141'349.65	+7'050	
202'785.75	223'000	2'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	216'107.45	+8'892	
5'368.40	5'600	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'169.25	+530	
			3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	115.55	-115	
16'800.00	16'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	17'700.00	-1'400	
8'236.01	4'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'018.24	+1'481	
	7'200		3092 0000	Personalwerbung		+7'200	
1'583.00	1'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'700	
6'709.20	6'000	1'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'892.90	+207	
9.80	700		3100 0000	Büromaterial	476.90	+223	
20'705.80	27'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	9'031.45	+17'968 *	Druck des Heraldik-Führers konnte bereits Ende 2014 erledigt und verbucht werden.
21'730.71	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'289.93	+10'710	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	2'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+2'700	
186.90	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	115.50	+4'884	
	3'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+3'000	
19.20	6'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	96.70	+5'903	
109.35	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	11.95	+1'488	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+1'000	
6.90	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	7.40	+192	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
1'072.88	5'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	666.79	+4'333	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+5'000	
47'720.25	90'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	29'735.65	+60'264 *	Produktiver Betrieb der Erweiterung des Archivinformationssystems (digitale Archivierung) konnte noch nicht aufgenommen werden. Die budgetierten Kosten (Fr. 50'000) für die Serverlizenz und Wartung sind dadurch noch nicht angefallen.
814.15	9'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'675.90	+7'424	
	1'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten		+1'000	
10'036.00	13'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	12'441.55	+1'058	
108'159.03	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	101'413.25	+6'586	
1'823.80	6'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'369.00	+4'331	
141.08	200		3183 0000	Bankspesen	81.88	+118	
3'530.25	3'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'622.10	-122	
	1'600		3187 0000	Steuern und Abgaben		+1'600	
115'083.20	140'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	80'474.60	+59'525 *	Verzögerungen bei den Projekten eArchivierung und Veröffentlichung der digitalisierten Pfarr- und Bürgerbücher. Dadurch verminderter Bedarf an IT-Leistungen Dritter.
	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen		+5'000	
35.00	10'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	553.20	+9'446	
16'298.00	20'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'289.00	+3'711	
4.19			3199 0000	Übriger Sachaufwand	31.04	-31	
3'175.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	300.00	+4'700	
205'382.95	227'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	167'992.20	+59'507	
62'545.90	60'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	40'289.70	+19'710	
1'399'646.90	1'445'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'410'149.00	+34'851	
1'240.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	1'060.00	+3'940	
74'171.00	74'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	74'171.00	+29	
40'000.00	40'000		3989 0105	Vergütung an Präsidialdepartement für Dienstleistungen	40'000.00		
-26'460.14	-30'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-24'170.00	-5'830	
-10'292.00	-7'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'181.90	+181	
-2'994.30	-5'000		4350 0000	Verkäufe	-7'680.90	+2'680	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-1'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-1'000	Erstattungen der Kunstversicherung für Wasserschäden am Archivgut in Magazinräumen.
			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-41'219.00	+41'219 *	
-17'543.25	-9'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-12'200.00	+2'600	
-6.91			4399 0000	Übrige Entgelte	-6.45	+6	



### **4.2.3 Finanzdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
34'003'881.30	36'593'300	-42'300		Aufwand	34'222'745.10	+2'328'254	
-3'696'800.70	-1'452'600			Ertrag	-2'449'853.40	+997'253	
30'307'080.60	35'140'700			Saldo	31'772'891.70	+3'325'508	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
17'469'000.00	31'940'000	6'373'200		Ausgaben	32'405'118.00	+5'908'082	
-5'995'551.00	-1'526'800			Einnahmen	-2'539'906.75	+1'013'106	
11'473'449.00	30'413'200			Nettoinvestition	29'865'211.25	+6'921'188	
218'701.40	310'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	233'075.00	+76'925	
2'387'543.05	2'461'200	-43'200 Z1 9'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'491'663.15	-64'163	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	72'944.90	-72'944 *	Befristete Anstellung zur Überbrückung einer Vakanz im Departementssekretariat.
188'800.80	196'600	-2'700 Z1 700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	199'792.75	-5'192	
297'052.55	321'700	-4'400 Z1 600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	323'666.05	-5'766	
6'653.00	6'600	-100 Z1	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'426.70	+73	
19'600.00	22'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	21'600.00	+1'200	
9'867.30	27'000	-1'500 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'039.80	+11'460	
65'945.45	2'700		3092 0000	Personalwerbung	71'523.20	-68'823 *	Ausschreibung der Stellen DirektorIn Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich sowie LeiterIn Rechtsdienst des Departementssekretariats des Finanzdepartements in den Printmedien. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die zusätzliche Personalwerbung nicht bekannt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'188.00	4'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+4'200	
14'540.00	16'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'679.25	+4'620	
367.35	1'800		3100 0000	Büromaterial	157.10	+1'642	
19'444.90	18'000	-1'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'978.45	+1'021	
4'946.60	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'294.60	+6'705	
1'199.50	7'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'246.40	-7'246 *	Notwendige Ersatzbeschaffung eines Visualizers.
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+500	
19.95	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+500	
377.75	500	-500 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse			
2'642.75	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+3'000	
1'930.75			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
25'502.00	32'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'613.25	+6'786	
40'749.85	936'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	226'238.30	+709'761 *	Der Stadtrat hatte Anfang September 2014 angekündigt, einen Investorenwettbewerb für ein neues Fussballstadion auf dem Hardturm-Areal auszuschreiben. Aus diesem Grund beantragte er dem Gemeinderat mit Novemberbrief einen Nachtrag zum Budget 2015 in der Höhe von Fr. 1.0 Mio. für die Durchführung dieses Wettbewerbs. Der Betrag beinhaltete einerseits das Honorar für das externe Fachbüro, welches den Wettbewerb ausschreibt und durchführt, andererseits die Honorare für Expertinnen und Jurymitglieder sowie die Preisgelder für die Bieterteams. Die ganze Wettbewerbsprojektdauer (von Programmausarbeitung bis Jurierung) erstreckt sich über die Jahre 2015 und 2016. Es war dem Stadtrat ein Anliegen, dem Gemeinderat aufzuzeigen, wieviel ein solcher Wettbewerb gesamthaft kosten würde, weshalb die ganze Summe im Budget 2015 eingestellt wurde. Der grösste Teil wird nun aber erst im Jahr 2016 benötigt.
270.00	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120.00	+380	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	72'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+72'000 *	Im Berichtsjahr waren keine externen Projektaufträge notwendig.
23'650.25	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	19'222.25	+2'777	
730.00	8'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'730.00	-1'730	
1'192.50	4'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	819.20	+3'180	
200.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
27'901.00	25'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	25'111.00	-11	
17'801'162.00	18'166'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	17'424'037.00	+742'463 *	Entsprechend den Nettoinvestitionen 2015 und den Restbuchwerten der Vorjahre.
5'740'880.00	6'742'300		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'887'402.00	+854'898 *	Siehe Begründung zu Konto 3311 0000.
470'000.00			3620 0101	Beiträge für Projekte von Berggemeinden			
5'674.45			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
276'949.00	280'000		3630 0200	Beitrag an Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich	275'986.00	+4'014	
3'343'500.00	3'343'500		3640 0300	Beiträge an Zoo Zürich AG	3'343'500.00		
230'000.00	230'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	230'000.00		
15'000.00	15'000		3650 0501	Beitrag an Verein Schweizer Jugendherbergen	15'000.00		
100'000.00	100'000		3670 0099	Humanitäre Hilfe im Ausland	100'000.00		
2'010'000.00	2'500'000		3670 0199	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern	2'500'000.00		
2'400.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'300.00	+700	
73'854.60	137'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	74'393.60	+62'606 *	Geplante IT-Projektarbeiten (ELO und MZE) fielen geringer aus.
2'978.70	8'000	-1'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'802.05	+5'197	
425'092.85	415'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	439'010.10	-23'710	
9'000.00	7'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	6'000.00	+1'200	
4'500.00	4'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
130'873.00	130'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	130'873.00	+27	
-68'480.00	-65'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-67'800.00	+2'800	
-100'698.70	-115'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-95'850.85	-19'149	
			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen	-40'000.00	+40'000 *	Green Cross Schweiz: Rückerstattung des im Rahmen der Entwicklungshilfe 2013 ausgerichteten

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'675'078.00	-500'000		4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-1'432'073.60	+932'073 *	Beitrags für die Verbesserung der Gesundheit von Goldschürfenden und deren Familien vor giftigem Quecksilber. Das eingereichte Projekt wurde nicht durchgeführt.
-24'520.00	-12'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-23'443.85	+10'843 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen sowie die Teilrückzahlung eines Darlehens im Hinblick auf den Rückbau und Ersatz einer Siedlung der Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ).
-828'024.00	-760'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-790'685.10	+30'685	Höhere Rückerstattungen von Kinder- und Ausbildungszulagen.
	300'000	5'000'000 Z3 1'000'000 Z1	523106 525107	Darlehen an Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	5'000'000.00 1'100'000.00	+200'000 *	Die Mietergenossenschafterinnen und Mietergenossenschafter der Baugenossenschaft mehr als wohnen (Hunziker Areal: Fr. 1.1 Mio.) hatten für die Einzahlung ihrer Kapitalbeteiligung Zeit bis zum Bezug. Dieser erfolgte gestaffelt über den Jahreswechsel 2014/2015. Die städtische Beteiligung an der Baugenossenschaft mehr als wohnen konnte somit erst 2015 ausbezahlt werden, weil sie per Ende 2014 die reglementarisch vorgegebene Maximalbeteiligung von 10 % überschritten hätte. Zwei weitere, geplante Beteiligungen zugunsten der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg und der Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS können erst 2016 nach Baufortschritt bzw. nach Abschluss des Geschäfts ausbezahlt werden.
1'900'000.00	1'700'000		525111	Wohnbauaktion 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen		+1'700'000 *	Vorgesehene Schlusszahlungen zugunsten verschiedener Projekte konnten nicht vorgenommen werden (Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ) Jasminweg Fr. +300 000, Brunnenhof Brunnenpark Fr. +800'000 und Glattal Katzenbach III Fr. +520'000).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
60'000.00			525115	Schaffung von Wohnraum für Jugendliche: Unverzinsliche Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe			
1'400'000.00	2'000'000		525116	Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung	824'000.00	+1'176'000 *	Von verschiedenen vorgesehenen Teil- bzw. Schlusszahlungen konnten lediglich eine Teilzahlung von Fr. 624'000 zugunsten des Projekts Rötelstrasse der Jugendwohnhilfe sowie die Zahlung zugunsten der Jugendwohnung Genossenschaft Kalkbreite (Fr. 200'000) vorgenommen werden.
2'000'000.00	4'000'000		525135	Jugendwohnkredit 2010	1'900'000.00	+2'100'000 *	Vorgesehene Teilzahlungen zugunsten verschiedener Projekte konnten vorgenommen werden (Fr. 1.9 Mio.). Dagegen war das Gesuch zugunsten der Siedlung Rosengarten der Stiftung studentisches Wohnen noch nicht spruchreif (STRB erfolgt zusammen mit der Weisung zum Baurechtsvertrag; Fr. +1.5 Mio.). Das vom Vinzenzheim schon länger angemeldete Gesuch ist bisher noch nicht eingereicht worden (Fr. +0.6 Mio.).
	5'000'000		525136	Wohnbauaktion 2011: Unverzinsliche Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	11'200'000.00	-6'200'000 *	Der Baugenossenschaft mehr als wohnen (Hunzikerareal) konnte nach Bereinigen des Finanzierungskonzepts und des vorliegenden Grundbucheintrags der grössere Teil (Fr. 7.3 Mio.) des unverzinslichen Darlehens ausbezahlt werden (ursprünglich vorgesehen in den Budgets 2013 und 2014). Weiter erfolgten diverse Teilzahlungen von insgesamt Fr. 3.9 Mio. (Bau- und Siedlungsgenossenschaft Höngg, Stiftung Hadlaub, Genossenschaft Kalkbreite, Wohnbaugenossenschaft gesundes Wohnen MCS).
	190'000		525142	Darlehen an Unterstrass.edu		+190'000 *	Es erfolgte keine weitere Beanspruchung des Darlehens durch den Verein für das evangelische Lehrerseminar.
1'500'000.00	5'000'000		525146	Unverzinsliches Darlehen an Kongresshaus-Stiftung	4'500'000.00	+500'000 *	Auszahlung nach Planungsfortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'000.00			525147	Darlehen an Privat-Reitanstalt St. Jakob			
476'000.00			525154	Beteiligung an Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG			
	750'000		525155	Darlehen an Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich	675'000.00	+75'000	
700'000.00	1'000'000		563101	Wohnbauaktion 1990: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	700'000.00	+300'000 *	Da bei der Siedlung Dufourstrasse der Stiftung Alterswohnungen Zürich (SAW) das Projekt erst nach der Klärung grundrechtlicher Fragen weiterbearbeitet werden konnte, haben sich die Auszahlungen gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. So konnte im Berichtsjahr erst die zweite Teilzahlung über Fr. 700'000 erfolgen.
		162'000 Z2	563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	161'300.00	+700	
		211'200 Z1	563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	212'000.00	-800	
2'358'000.00	3'000'000		563104	Wohnbauaktion 2005: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	372'818.00	+2'627'182 *	Für das Berichtsjahr waren Teil- bzw. Schlusszahlungen für drei Projekte der Liegenschaftenverwaltung (Hardau, Rautistrasse, Utohof; Fr. 2.0 Mio.) und zwei Projekte der Stiftung Alterswohnungen Zürich (SAW) (Frieden, Grünau; Fr. 945'000) geplant. Diese können nach Vorliegen der Schlussberichte erfolgen.
3'350'000.00	3'000'000		563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften	1'850'000.00	+1'150'000 *	Von der Stiftung PWG wurden im Berichtsjahr nur zwei Gesuche eingereicht.
3'700'000.00	5'000'000		563109	Wohnbauaktion 2011: Beiträge zur Verbilligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	2'270'000.00	+2'730'000 *	Die geplante Teilzahlung für die Wohnsiedlung Kronenwiese der Liegenschaftenverwaltung konnte nicht ausgerichtet werden, da das Gesuch noch nicht spruchreif war (Fr. +2.35 Mio.). Eine erste Teilzahlung über Fr. 2.27 Mio. konnte zugunsten der Erneuerung der Siedlung Luggweg ausgelöst werden.
	1'000'000		564102	Beitrag an Zoo Zürich AG für Ausbau der Infrastrukturanlagen (Ausbaustufe 2010-2020)	1'640'000.00	-640'000 *	Auszahlung nach Baufortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'000'000.00			592124	Rückzahlung von Darlehen an Mathilde Escher Stiftung			
-1'300'000.00			592141	Rückzahlung von Darlehen an Jüdische Schule Knaben			
-3'387'500.00	-1'487'500		592198	Rückzahlung von Darlehen mit Sicherheit: Diverse ohne Abschreibungen	-2'247'550.00	+760'050 *	Die Abweichung resultiert aus der ausserordentlichen Rückzahlung eines Darlehens durch die Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA).
-23'344.00	-19'300		592303	Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen für Erstellung von 400 Wohnungen für Betagte mit mittleren Einkommen: GDE 20.05.1973	-25'000.00	+5'700	
-27'326.00	-10'000		592361	Rückzahlung von verzinslichen Darlehen an Fahrende	-28'288.75	+18'288 *	Die Inkassobemühungen führten zu höheren Rückzahlungen.
-191'269.00			592502	Wohnbauaktion 1990: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen: GDE 10.06.1990	-138'268.00	+138'268 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-41'110.00			592504	Wohnbauaktion 1995: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen			
			592506	Wohnbauaktion 2002: Rückzahlung von unverzinslichen Darlehen zur Verbilligung von Mietzinsen	-95'800.00	+95'800 *	Einzelne im Voraus nicht zu bestimmende Subventionsrückzahlungen.
-25'002.00	-10'000		594012	Langstrassenkredit: Rückzahlung von Darlehen und Beiträgen zur Förderung der Wohnlichkeit und des Gewerbes im Kreis 4	-5'000.00	-5'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2015 Finanzverwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
576'363'323.03	565'927'000	24'700		Aufwand	548'225'326.18	+17'726'373	
-745'987'220.38	-657'486'900			Ertrag	-722'989'739.54	+65'502'839	
-169'623'897.35	-91'559'900			Saldo	-174'764'413.36	+83'229'213	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
3'064'414.90	3'235'900	20'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'966'252.80	+289'647 *	Im Jahresdurchschnitt waren etwa 2,5 Stellen nicht besetzt, weil durch Pensionierungen und Kündigungen freigewordene Stellen verzögert oder noch nicht wiederbesetzt wurden und es zudem Reduktionen im Beschäftigungsgrad gab, die im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt waren.
223'537.40	235'700	1'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	213'547.55	+23'652	
540'644.50	435'500	1'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	385'695.95	+51'304	
8'127.05	8'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'102.30	+1'197	
27'700.00	30'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	25'800.00	+4'200	
5'556.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'432.00	+1'068	
	9'000		3092 0000	Personalwerbung		+9'000	
2'904.00	3'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'000	
9'366.10	10'000	1'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	8'681.80	+3'018	
147.70	500		3100 0000	Büromaterial	278.65	+221	
14'689.71	15'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'219.70	-4'119	
3'242.45	3'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'220.55	-220	
1'026.00	1'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'800	
1'861.60	2'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+2'500	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+500	
1'020.05	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	259.30	+740	
381.40	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	212.30	+787	
			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'473.60	-1'473	
91'508.55	66'400		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	68'919.25	-2'519	
1'188.00	300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	300.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'965.51			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
26'621.65	24'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'612.95	-1'412	
25'712.80	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	16'661.90	+28'338 *	Der pauschal budgetierte Betrag für Beratungen, die Erstellung von Gutachten sowie den fallweisen Beizug Dritter im Rahmen von Projekten musste nur teilweise beansprucht werden. Der konkrete Bedarf im Einzelnen ist jeweils im Zeitpunkt der Budgetierung i.d.R. noch nicht bekannt bzw. konkretisiert sich erst im Laufe des Budgetjahres.
6'683.68	15'000		3181 0100	Post- und Telekommunikationsgebühren: Zahlungsverkehr	6'165.57	+8'834	
1'314.80	2'000		3181 0900	Post- und Telekommunikationsgebühren: Übrige	1'518.85	+481	
8'215'841.81	10'848'500		3183 0000	Bankspesen	1'069'584.76	+9'778'915 *	Der Minderaufwand von Fr. 9,78 Mio. bei den Bankspesen ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: (1) Im Berichtsjahr wurden im Betrage von Fr. 750 Mio. weniger öffentliche Anleihen am Kapitalmarkt aufgenommen als budgetiert. In der Folge lag gegenüber dem Budget der Aufwand für Übernahmekommissionen, Börsenabgaben und Pauschalspesen um Fr. 8,78 Mio. tiefer. (2) Im Budget war die Reduktion der Sätze per 1.1.2015 für die Übernahmekommissionen bei der Begebung von öffentlichen Anleihen noch nicht berücksichtigt. Dadurch ergab sich bei der im Berichtsjahr lancierten 25jährigen Anleihe im Betrag von Fr. 100 Mio. gegenüber den Annahmen im Budget ein tieferer Aufwand von Fr. 0,93 Mio. (3) Die Einlösekommissionen für Coupons lagen um Fr. 82'000 unter dem Budget, weil ein tieferer Betrag an Anleihen mit Zinszahlungen ausstehend war als im Budget angenommen.
9'315.00	99'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+99'000 *	Der für das Projekt neue Rechnungslegung HRM2 vorgesehene Betrag für externe Beratung musste nicht beansprucht werden, weil sich der

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
159'197.40	33'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	167.95	-167	Einführungszeitpunkt auf den 1. Januar 2019 verschiebt.
			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	4'229.30	+28'770 *	Der für Anpassungen im SAP Portal budgetierte Betrag wurde nicht benötigt.
300.00	300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	300.00		
14'769.49	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	228'961.04	-228'461 *	Auf diesem Konto werden u.a. negative Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 13'000 aus. Die Bewertung eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine negative Bewertungsdifferenz von rund Fr. 214'100 (vgl. Begründung zum Konto 4399 0000).
6'055.40	11'900		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	779.40	+11'120 *	Minderaufwand, weil der anzuwendende Zinssatz (Sparkonto ZKB) aufgrund der Zinsentwicklung ab 16.2.2015 bei 0 % lag.
46'911.75	328'700		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	261.66	+328'438 *	Minderaufwand, weil der bei den allermeisten Kontokorrenten anzuwendende Zinssatz (Kassazinssatz für 10-jährige Bundesanleihen) aufgrund der Zinsentwicklung bei 0 % lag.
132'258'583.33	133'055'800		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	124'227'980.20	+8'827'819 *	Für den Minderaufwand von Fr. 8,83 Mio. bei den Zinsen für langfristige Schulden sind im Wesentlichen folgende Faktoren verantwortlich: (1) Die Geldbeschaffungen 2014 konnten zu tieferen Zinsen vorgenommen werden als erwartet. Daraus ergab sich gegenüber dem Budget eine Verbesserung um Fr. 1,77 Mio. (2) 2015 wurden weniger Geldaufnahmen am Kapitalmarkt getätigt als angenommen (Fr. 100 Mio. öffentliche Anleihen und Fr. 100 Mio. Privatplatzierungen anstatt Fr. 850 Mio. öffentliche Anleihen) und die realisierten Geldaufnahmen konnten zu tieferen Zinsen vorgenommen werden als erwartet. Dadurch ergab sich gegenüber dem Budget eine Entlastung um Fr. 7,06 Mio.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'613'388.40	13'907'000		3230 0000	Zinsen an Sonderrechnungen	12'593'351.00	+1'313'649 *	Minderaufwand, weil die bei den Kontokorrenten Sonderrechnungen und bei den Legaten anzuwendenden Zinssätze aufgrund der Zinsentwicklung bei 0 % lagen. Die Belastung auf diesem Konto hat sich aus der Verzinsung des Barwertes der zu amortisierenden Einkaufssummen der PK Stadt Zürich ergeben.
2'190'000.00	517'100		3290 0000	Übrige Passivzinsen	517'083.00	+17	
10'000'000.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
10.00			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	1.00	-1	
55'891'112.00	58'126'800		3340 0000	Planmässige Abschreibungen auf dem Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	58'126'760.00	+40	
270'187'897.00	268'882'800		3410 0000	Ressourcenausgleichsbeiträge an Kanton	268'882'785.00	+15	
875'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			
424'287.00			3803 0556	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Annuitätenverpflichtung des Werk- und Wohnhauses zur Weid gegenüber der Pensionskasse			
1'500.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'500.00	+3'500	
166'939.00	447'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	294'743.75	+152'256 *	Die für das Projekt ShArP-FRL und den Support Electronic Banking budgetierten Beträge mussten nur teilweise beansprucht werden.
10'257.30	15'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'688.60	+8'311	
416'046.75	406'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	440'247.45	-33'647	
25'121'209.65	28'124'600		3920 0000	Vergütung von Zinsen an Spezialfinanzierung	30'895'680.40	-2'771'080	
6'192'421.95	2'453'600		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	2'667'142.35	-213'542	
44'105'400.00	44'105'400		3980 0111	Vergütung an Kultur für Anteil Zentrumslastenausgleich	44'105'400.00		
224'215.00	224'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	224'215.00	-15	
173'050.95	170'000		3989 0106	Vergütung an Bevölkerungsamt für Passivzinsen auf Vorauszahlungen für Grabpflege und Bestattungskosten	174'109.30	-4'109	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-327'224.05	-100'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-6'116.52	-93'883 *	Aufgrund der Zinsentwicklung im Berichtsjahr waren auf Bankkontokorrenten keine bzw. nur noch sehr geringe Zinserträge zu erzielen.
-615'198.22	-525'000		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-66'608.60	-458'391 *	Aufgrund der Zinsentwicklung im Berichtsjahr waren auf Postkonten nur noch sehr geringe Zinserträge zu erzielen.
-197'768.45	-405'500		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-214'284.70	-191'215 *	Der Minderertrag ist insbesondere auf die geringere als geplante Beanspruchung der Kontokorrente der Asyl-Organisation Zürich (Fr. 0,16 Mio.) und der Stiftung Werk-und Wohnhaus zur Weid (Fr. 0,02 Mio.) zurückzuführen.
-689'153.18	-830'000		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-615'653.52	-214'346 *	Der tiefere Ertrag ist im Wesentlichen auf tiefere Zinsen auf Festgeldanlagen zurückzuführen.
-334'901.75	-332'800		4221 0000	Zinsen von Darlehen	-332'824.15	+24	
-19'849'577.50	-16'770'300		4225 0000	Dividenden	-25'543'336.40	+8'773'036 *	Die Dividende der Energie 360° AG fiel um rund Fr. 7,7 Mio. und diejenige der Flughafen Zürich AG um rund Fr. 1,1 Mio. höher aus als zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartet.
-458'827.00			4248 0000	Buchgewinne aus Aufwertung von Sachanlagen des FV			
-1'654'230.55	-1'666'100		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-1'572'266.35	-93'833 *	Der Minderertrag resultiert insbesondere aus vorzeitigen Rückzahlungen bzw. Teilrückzahlungen von verzinslichen Darlehen durch die Mathilde-Escher Stiftung, die Stiftung Eden, die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich und die Baugenossenschaft des Kaufmännischen Verbandes Zürich.
-1'191'012.15	-951'900		4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-1'158'318.15	+206'418 *	Dem Mehrertrag von Fr. 0,24 Mio. bei den Dividendeneinnahmen (namentlich Löwenbräu-Kunst AG, AG Hallenstadion und Parkleitsystem Zürich AG) stehen Mindererträge von Fr. 0,034 Mio. bei den Zinsen von Anteilscheinkapitalien an Wohnbaugenossenschaften gegenüber.
-3'277'000.00			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-2'061'721.90	+2'061'721 *	Auf diesem Konto werden Agios vereinnahmt. Im Berichtsjahr waren folgende Agios zu verzeichnen: (1) Fr. 1,70 Mio. aus Anleihe Fr. 100 Mio., 1.125 %,

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-395'336.95	-392'400 -500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-393'531.75	+1'131	2015-2040 (2) Fr. 0,12 Mio. aus Privatplatzierung Fr. 100 Mio., 0 %, 2015-2016 (3) Fr. 0,25 Mio. aus zeitlicher Abgrenzung Vorjahre.  Die Rückzahlung eines abgeschrieben Darlehens durch die Genossenschaft sozial- diakonischer Werke führte zum ausgewiesenen Mehrertrag.  Auf diesem Konto werden u.a. positive Kursdifferenzen im Zusammenhang mit Zahlungsausgängen verbucht. Diese machten in der Summe rund Fr. 44'800 aus. Die Bewertung eines Teils der Eurobestände ergab zudem eine positive Bewertungsdifferenz von rund Fr. 70'100 (vgl. Begründung zum Konto 3199 0000).  Im Budget wurde davon ausgegangen, dass eine Gewinnausschüttung geleistet würde, die dem Durchschnitt der letzten drei Jahre entspricht, wobei der resultierende Betrag auf Fr. 29 Mio. abgerundet wurde. Tatsächlich fiel die Gewinnausschüttung tiefer aus, weil 2014 aufgrund eines herausfordernden Umfeldes der Konzerngewinn der ZKB gegenüber den Vorjahren rückläufig war.
			4350 0000	Verkäufe		-500	
-7'073.35	-6'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-12'388.48	+6'388	
-97'000.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens	-50'000.00	+50'000 *	
-34'264.30	-26'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'752.25	+2'352	
-116'785.64			4399 0000	Übrige Entgelte	-123'227.24	+123'227 *	
-407'452'975.00	-407'848'600		4444 0000	Zentrumslastenausgleichsbeiträge des Kantons	-407'848'560.00	-40	
-29'684'245.30	-29'000'000		4490 0000	Anteil am Erträgnis der Zürcher Kantonalbank	-22'182'395.35	-6'817'604 *	
-3'007'369.00	-3'060'900		4630 0210	Vergütung von Sonderrechnungen für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-3'060'945.00	+45	
-36'165'732.57	-4'057'000		4730 0200	Übernahme Buchgewinne aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-4'670'203.27	+613'203	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'500'000.00	-3'750'000		4730 0700	Übernahme nicht betriebsnotwendiger Überschüsse aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-3'750'000.00		
-49'944'677.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-63'866'647.00	+63'866'647 *	Entsprechend dem Beschluss des Bezirksrats vom 30. Oktober 2014 wird die Schwankungsreserve für die Aktien der Flughafen Zürich AG bis Ende 2016 aufgelöst. Per Ende Berichtsjahr wurde die Hälfte (Fr. 63,2 Mio.) der noch bestehenden Rückstellung aufgelöst. Hinzu kommen die Teilaufösungen der Rückstellung für Währungsrisiken von Fr. 0,6 Mio. sowie für übrige Guthaben des Finanz- und Verwaltungsvermögens von Fr. 0,07 Mio.
-118'958'114.17	-122'737'200		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-120'403'204.66	-2'333'995	
-687'200.00	-687'200		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-687'200.00		
-64'341'554.25	-64'339'100		4983 0000	Vergütung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	-64'341'554.25	+2'454	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2016 Kompetenzzentrum Risiko- und Versicherungsmanagement</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
10'372'068.45	8'076'800	5'600		Aufwand	6'522'615.75	+1'559'784	
-10'372'068.45	-8'076'800			Ertrag	-6'522'615.75	-1'554'184	
				Saldo		+5'600	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
490'317.10	491'600	4'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	490'118.35	+5'981	
35'064.10	35'000	400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	34'736.70	+663	
54'811.70	55'500	400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	56'007.45	-107	
1'403.35	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'275.90	+24	
4'500.00	4'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'500.00	-300	
1'198.00	2'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'612.40	-512	
363.00	500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+500	
800.00	2'000	300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	879.70	+1'420	
942.10	1'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	671.75	+1'128	
270.40	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
90.00	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	535.55	-35	
	20'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+20'000 *	Die geplante Softwareanschaffung konnte mit einem Update des bestehenden Systems gelöst werden. Die Kosten fielen deutlich tiefer aus.
16'846.25	20'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	16'692.95	+3'307	
700.00	400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	600.00	-200	
3'172.50	2'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	3'241.50	-341	
86'814.70	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	89'894.85	+105	
4.00			3183 0000	Bankspesen			
1'295'381.40	1'298'800		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'313'991.10	-15'191	
	52'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+52'600 *	Die budgetierten Beratungsleistungen mussten nicht in Anspruch genommen werden.
10'000.00	20'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'797.20	+17'202 *	Siehe Begründung zu Konto 3113 0000.
5'145'397.05	3'390'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	2'408'350.40	+981'649 *	Die budgetierten Schadenersatzleistungen kamen trotz höherer Anzahl Schadenfälle nicht in der

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
600.00	600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	400.00	+200	erwarteten Höhe zur Auszahlung. Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle siehe Konto 3803 0100 und 4803 0010.
2'317'768.30	2'433'800		3800 0900	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	1'796'196.10	+637'603	
790'000.00			3803 0100	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	187'000.00	-187'000 *	
1'100.00	3'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'200.00	+1'800	In diesem Konto werden Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle gebildet. Die Bemessung der Höhe der Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden (siehe Begründung zu Konto 3190 0000).
28'766.00	42'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	26'308.55	+15'691	
105.40	2'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	81.70	+1'918	
37'907.10	59'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	37'907.10	+21'092	
190.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	360.00	-360	
32'400.00	31'100		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	0.50		
15'156.00	15'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	31'100.00		
			3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	15'156.00	-56	
-507'301.10	-600'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-526'618.70	-73'381	
-14'193.10	-20'000		4350 0000	Verkäufe	-23'011.55	+3'011	
-216'636.20	-200'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-272'088.40	+72'088 *	
-18'050.00	-16'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-15'550.00	-1'250	Aufgrund einer grösseren Anzahl von Schadenfällen wurden von den Dienstabteilungen die anteiligen Selbstbehalte der Kasko- sowie Elementarschadenversicherung eingefordert.
-37'874.00	-38'400		4390 0000	Prämieingänge	-37'865.30	-534	
-0.40			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.00	+2	
-1'078'434.70	-3'110'900		4800 0900	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung: Diverse Reserven	-1'523'112.70	-1'587'787	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'701'278.00			4803 0010	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Nicht erledigte Schadenfälle	-357'696.00	+357'696 *	Über dieses Konto erfolgt die Entnahme aus den Rückstellungen für nicht erledigte Schadenfälle. Die Bemessung der Höhe der Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle. Die Werte können jeweils nicht budgetiert werden (siehe Begründung zu Konto 3190 0000).
-3'717'150.30	-3'747'300		4912 0000	Vergütung für Versicherungsprämien	-3'766'671.10	+19'371	
-71'597.25	-343'400		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung		-343'400	
-9'553.40			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2021 Liegenschaftenverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
20'875'154.06	21'418'800	113'200		Aufwand	20'825'319.91	+706'680	
-20'875'154.06	-21'418'800			Ertrag	-20'825'319.91	-593'480	
				Saldo		+113'200	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
13'341'749.50	13'412'900	91'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'320'732.35	+183'567	
57'220.90	69'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	56'679.20	+12'620	
978'875.35	989'400	6'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	958'727.05	+37'572	
1'548'619.20	1'488'700	7'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'668'244.25	-172'344	
39'921.85	38'300	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'348.45	+2'251	
10'542.85	12'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	8'991.10	+3'008	
140'300.00	150'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	141'700.00	+8'300	
99'700.95	108'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	111'012.35	-3'012	
23'901.25	72'000		3092 0000	Personalwerbung	72'525.65	-525	
11'610.50	13'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+13'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'079.65	37'000	7'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	38'580.75	+5'819	
1'782.55	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'236.30	+1'763	
93'481.07	80'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	100'063.06	-19'963	
8'517.55	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'163.00	+837	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	173.50	-173	
821.05	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'410.00	-410	
	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
463.30	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	6'163.55	+3'836	
2'424.85	8'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	6'890.10	+1'109	
12'851.70	18'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	15'864.20	+2'135	
2'275.30	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'671.30	+3'328	
29'222.73	35'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	23'442.50	+11'557	
118'392.55	117'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	119'865.85	-2'865	
44'190.75	58'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	35'486.90	+23'013	
232'489.55	260'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	251'921.71	+8'078	
12'234.25	13'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	12'234.25	+765	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387'612.85	621'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	220'199.70	+400'800 *	Verschiebung von geplanten SAP-Projekten infolge verschobener Einführung von HRM2.
370.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge	370.00	-370	
3'816.92	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+5'000	
3'550.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'275.00	+5'725	
1'040'716.20	1'127'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'054'017.20	+72'982	
56'158.65	120'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'086.05	+64'913 *	Wesentlich geringerer Bedarf an Druckformularen und Büromaterial.
	4'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+4'600	
1'443'634.20	1'432'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'421'088.60	+11'511	
85'820.00	94'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	82'160.00	+12'140	
40'000.00	47'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	47'000.00		
5'961.04	6'000		3921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	6'030.79	-30	
178'100.00	153'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	152'220.20	+1'379	
774'745.00	774'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	774'745.00	-245	
-343'566.36	-320'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-328'806.68	+8'806	
-252'331.20	-270'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-257'456.47	-12'543	
-230'186.00	-160'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-258'315.45	+98'315 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), unfallbedingten Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-5'000.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-129.31	+129	
-1'459'638.85	-1'798'000		4989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	-1'304'740.25	-493'259	
-1'542'299.05	-1'544'900		4989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	-1'519'112.60	-25'787	
-80'179.15	-188'800		4989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	-97'650.00	-91'150	
-16'961'953.45	-17'137'100		4989 0112	Verrechnung von Personalaufwand	-17'059'109.15	-77'990	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2022 Wohnliegenschaften</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
63'910'401.35	56'387'100			Aufwand	57'598'622.83	-1'211'522	
-63'910'401.35	-56'387'100			Ertrag	-57'598'622.83	+1'211'522	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>							
26'191'442.63				Ausgaben	27'687'103.20	-27'687'103	
-25'374'419.95				Einnahmen	-25'902.00	+25'902	
817'022.68				Nettoinvestition	27'661'201.20	-27'661'201	
27'923.25	47'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'476.10	-776	
3'385.25	6'300		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'825.40	+2'474	
1'243'127.96	1'233'700		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'374'538.83	-140'838 *	Zusätzliche Aufwendungen bei den seit der Budgetierung erworbenen Liegenschaften, insb. Dörflistr. 67 (Oerlikon), Nordstr. 54 (Unterstrass) und Wehntalerstrasse 119 (Unterstrass).
852.55	6'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	874.45	+5'125	
10'367'595.11	10'643'100		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	10'677'997.08	-34'897	
2'112'735.60	2'865'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'310'185.60	+1'554'814 *	Minderbelastung aufgrund Projektverzögerungen wegen zusätzlichen Abklärungen für die Renovationen Burenweg 24/26 (Fr. 440'000), Limmattalstr. 410/414 (Fr. 300'000) und Rindermarkt 11 (Fr. 270'000). Höherer wertvermehrender Anteil wegen tiefgreifenderer Eingriffe bei der Sanierung Langstr. 200 (Fr. 640'000). Im Übrigen ergaben sich diverse kleinere Verschiebungen von Jahrestanchen bei laufenden Bauvorhaben.
1'452.90	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
21'830.00	25'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	21'295.40	+3'704	
950'375.62	800'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'009'600.60	-209'500 *	Zusätzliche Aufwendungen bei den seit der Budgetierung erworbenen Liegenschaften

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
745'214.65 1'218'387.96	807'100 2'253'600		3180 0200 3182 0000	Kabelnetzgebühren Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	779'566.50 1'268'109.15	+27'533 +985'490 *	(siehe dazu auch Begründung zu Konto-Nr. 3120 0000) sowie gestiegene Aufwendungen für Treppenhausreinigungen (Fr. 160'000), nicht budgetierte Abklärung zum Nutzungspotential des Gebäudes Zehntenhausstr. 8 (Affoltern; Fr. 40'000) sowie kleinere Mehr- und Minderbeträge bei diversen Liegenschaften. Minderbelastungen aufgrund Projektverschiebungen der Renovationen Freiestr. 221/Forchstr. 193 (Fr. 400'000), Nordstr. 331 (Fr. 300'000), Zehntenhausstr. 8 (Fr. 190'000), Heinrich Bosshardt-/Winterthurerstr. (Fr. 91'000) und Projektüberprüfung für die Renovation Pfarrweg 2 (Fr. 197'000). Mehrbelastung durch Projektverzögerungen für zusätzliche Abklärungen Burenweg 24/26 (Fr. 112'000), Scheune Witikonstr. 394 (Fr. 79'000) und Siegfriedstr. 5 (Fr. 52'000). Im Übrigen ergaben sich diverse kleinere Verschiebungen von Jahrestanchen bei laufenden Bauvorhaben.
385'864.25 1'033'780.56 41'728.36 17'717.40 27'157.70	382'000 1'181'500 36'200 28'500 21'000 500'000		3184 0000 3187 0000 3199 0000 3210 0104 3300 0000 3301 0000	Sachversicherungsprämien Steuern und Abgaben Übriger Sachaufwand Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten Abschreibungen von Guthaben des FV Abschreibungen von Investitionen des FV	387'363.30 1'156'694.78 36'654.57 9'704.85 11'246.93	-5'363 +24'805 -454 +18'795 * +9'753 +500'000 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
8'250'371.55	1'080'000		3730 0200 3730 0210	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	42'490.85	+1'080'000 * -42'490 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4246 0000. Übernahme des neben dem Restaurant Alter Tobelhof gelegenen Bauernhauses Tobelhofstrasse 232 aus dem Rechnungskreis 2025 Restaurants infolge geplanter Umnutzung (Wohnen).
20'160'672.98	17'236'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	21'864'218.49	-4'627'818	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'574.20	13'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	16'574.20	-2'774	
12'356'321.50	12'078'800		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	12'609'811.95	-531'011	
31'600.00	33'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	33'300.00		
4'138'704.95	4'232'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	4'213'536.90	+19'263	
356'367.75	444'200		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	322'339.30	+121'860 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3189 0000 im Rechnungskreis 2021 Liegenschaftenverwaltung.
382'081.80	381'500		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	375'132.35	+6'367	
18'577.50	48'500		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	25'085.25	+23'414	
-31'534.55	-66'500		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-20'380.00	-46'120 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-870.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-192.20	+192	
-46'425'862.22	-46'165'500		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-47'386'515.76	+1'221'015 *	Einerseits leicht tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz per 1.11.2015, andererseits höherer Mietertrag aufgrund Zuwachs des Rechnungskreises mit Dörflistrasse 67 (Fr. 594'000), Nordstrasse 54 (Fr. 208'000), Wehntalerstrasse 119 (Fr. 100'000) sowie weiterer kleinerer Objekte. Höhere Nebenerträge für Werbeflächen (Fr. 94'000).
-8'250'371.55	-1'580'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV		-1'580'000 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-19'217.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-54'650.00	+54'650 *	Entschädigung für Näherbaurechte der Liegenschaften Winterthurerstr. 348 (Fr. 46'000) und Bauhallengasse 5 (Fr. 8'000).
-1'039'574.17	-991'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-996'131.96	+5'131	
-410'250.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-139'493.35	+139'493 *	Versicherungsleistungen aus Schadenfällen.
-555'640.20	-854'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-322'942.75	-531'057 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-30'664.51	-42'700		4399 0000	Übrige Entgelte	-33'715.80	-8'984	
-20'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-1'970'492.31	+1'970'492	
-6'124'616.65	-6'368'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-6'330'008.70	-37'991	

## 2022 Wohnliegenschaften

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'001'800.00	-319'400		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-344'100.00	+24'700	
2'120'489.30			512000	Kauf von Gebäuden: Sammelkonto	712'999.00	-712'999	
5'907'427.30			512016	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			
4'250'000.00			512017	Nordstrasse 54: Erwerb			
			512019	Dörflistrasse 67: Erwerb	14'855'000.00	-14'855'000	
			512020	Huttenstrasse 34: Erwerb	3'100'000.00	-3'100'000	
			512021	Wehntalerstrasse 119: Erwerb	2'650'000.00	-2'650'000	
2'436'786.98			513000	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	371'274.80	-371'274	
173'049.50			513052	Altstetterstrasse 183: Aussen- und Innenrenovation			
509'235.40			513053	Dufourstrasse 16: Gesamtrenovation	11'982.75	-11'982	
2'366'149.00			513055	Langstrasse 200: Instandsetzung und Dachausbau	1'249'848.45	-1'249'848	
			513057	Bächlerstrasse 57/59: Gesamtinstandsetzung	1'315'631.65	-1'315'631	
			513058	Bändlistrasse 100: Gesamtinstandsetzung	400'665.35	-400'665	
177'933.60			515000	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	39'701.20	-39'701	
1'372'192.60			518000	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto			
6'878'178.95			518035	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Villa Winkelwiese			
			520000	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	2'980'000.00	-2'980'000	
			522000	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-25'902.00	+25'902	
-800'000.00			523000	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
-18'700'800.00			523020	Verkauf von Gebäuden: Villa Winkelwiese			
-2'373'619.95			524000	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
-3'500'000.00			529018	Interne Übertragung Villa Winkelwiese an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2023 Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'372'169.85	1'671'700			Aufwand	1'394'773.45	+276'926	
-4'219'813.94	-4'282'000			Ertrag	-4'174'682.93	-107'317	
-2'847'644.09	-2'610'300			Saldo	-2'779'909.48	+169'609	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
	900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		+900	
1'214.35	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'237.80	+762	
27'724.75	150'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	32'517.40	+117'482 *	Aufwand wesentlich geringer als budgetierte Pauschale.
	125'000		3142 0103	Altlastensanierungen	15'215.60	+109'784 *	Es sind keine grösseren Altlastensanierungen erfolgt (Entsorgungsprojekte in Abhängigkeit von allfälligen Bauvorhaben von Baurechtsnehmern).
7'070.20	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	28'615.20	+16'384	
1'697.60	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'697.60	+302	
2'423.90	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	2'373.35	+626	
	100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+100	
1'121'617.55	1'110'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	1'086'928.60	+23'071	
6'700.00	6'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400.00		
169'561.85	188'600		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	187'741.65	+858	
13'634.70	19'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	14'295.50	+5'404	
15'668.25	17'000		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	16'716.25	+283	
4'856.70	2'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'034.50	+965	
-370'741.56	-366'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-366'700.56	+700	
-2'879'441.80	-2'870'000		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-2'916'066.80	+46'066	
-28'262.58	-50'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-17'088.97	-32'911 *	Weniger Rückerstattungen infolge geringerem Aufwand (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3142 0000).
	-125'000		4803 0103	Entnahme aus dem Bestandskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen	-15'215.60	-109'784 *	Entnahme ist in Abhängigkeit der Altlastensanierungen (siehe auch Begründung zu Konto-Nr. 3142 0103).
-941'368.00	-871'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-859'611.00	-11'389	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
5'988'671.27	6'933'400			Aufwand	4'725'089.35	+2'208'310	
-12'420'726.05	-11'868'900			Ertrag	-12'676'716.45	+807'816	
-6'432'054.78	-4'935'500			Saldo	-7'951'627.10	+3'016'127	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>							
22'545'916.67				Ausgaben	3'385'362.30	-3'385'362	
-1.00				Einnahmen	-3'200.00	+3'200	
22'545'915.67				Nettoinvestition	3'382'162.30	-3'382'162	
88'086.85	2'550'600		3142 0103	Altlastensanierungen	13'737.50	+2'536'862 *	Zur Hauptsache Verzögerung der Altlastensanierung beim Baurecht St. Jakob (Heinrich-/Viaduktstrasse) infolge Baurekurs.
22'133.50	18'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	41'095.95	-22'195 *	Mehraufwand für rechtliche und bautechnische Abklärungen bei zwei Baurechten.
1'500'850.52			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung			
4'153'931.55	4'113'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'427'589.45	-314'589	
2'900.00	3'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'000.00		
186'619.75	205'500		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	204'564.70	+935	
16'078.45	21'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	15'674.40	+5'925	
17'243.00	18'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	18'289.45	+310	
827.65	2'200		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'137.90	+1'062	
-2'592.90			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-203.80	+203	
-10'565'332.75	-11'753'900		4230 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des FV	-12'538'598.80	+784'698 *	Einerseits einmalige ausserordentliche Mehreinnahme beim Baurecht Messe Zürich Expo Hotel AG infolge Abschluss einer offenen Abrechnung, andererseits Mindereinnahmen bei den Baurechten Eierbrechtstrasse (Reduktion Baurechtszins, vgl. GR Nr. 2014/408) und St. Jakob (Heinrich-/Viaduktstrasse; Verzögerung infolge Baurekurs) sowie infolge turnusgemässer

## 2024 Baurechte des Finanzvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'500'850.52			4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV			Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (tieferer Durchschnitts-Zinsfuss).
-5'564.00			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen			
-678.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-813.85	+813	
-107.88			4399 0000	Übrige Entgelte			
-345'600.00	-115'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-137'100.00	+22'100	
879'212.75			511002	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	1'009'540.00	-1'009'540	
45'066.15			515002	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto			
1'500'850.52			518002	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	642'136.00	-642'136	
			520002	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	1'733'686.30	-1'733'686	
3'500'000.00			520016	Interne Übertragung Villa Winkelwiese von Rechnungskreis 2022 (Wohnliegenschaften)			
4'870'787.25			520017	Interne Übertragung Grundstück Hochbord von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
11'750'000.00			520018	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)			
-1.00			521002	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-3'200.00	+3'200	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2025 Restaurants</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
15'204'728.51	14'935'500			Aufwand	17'036'024.57	-2'100'524	
-15'204'728.51	-14'935'500			Ertrag	-17'036'024.57	+2'100'524	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
159'327.17				Ausgaben	2'254'440.10	-2'254'440	
				Einnahmen	-454'000.00	+454'000	
159'327.17				Nettoinvestition	1'800'440.10	-1'800'440	
2'834.15	31'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	22'497.40	+9'002	
211'362.45	210'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	120'949.04	+89'050	
165'907.55	235'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	179'859.84	+55'140	
2'458'751.23	2'628'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	2'651'221.52	-23'221	
1'113'361.43	5'200'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	3'460'551.55	+1'739'448 *	Hauptsächlich Minderaufwendungen infolge zeitlicher Verschiebung von Bauvorhaben in den Betrieben Tobelhof (Gesamtsanierung; Fr. 465'000), Grobe Ernst (Instandhaltung Mieterwechsel; Fr. 400'000), Landhaus (Sanierung Kühlanlagen; Fr. 400'000) und Wilder Mann (Sanierung; Fr. 369'000).
298'095.70	298'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	299'022.35	-1'022	
365.50	2'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	418.10	+2'281	
156'449.50	153'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	169'122.35	-16'122	
18'109.80	25'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	22'071.75	+2'928	
552'851.40	1'215'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	346'217.75	+868'782 *	Hauptsächlich Minderaufwendungen infolge zeitlicher Verschiebung bei Planungsvorhaben in den Betrieben Fischerstube (Ersatzneubau; Fr. 403'000), Belvoirpark (Umsetzung Gestaltungsplan; Fr. 235'000) und Stadthausanlage (Ersatzneubau; Fr. 255'000).
52'551.75	65'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	55'802.95	+9'197	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
90'522.15	160'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	101'546.90	+58'453 *	Vermehrte Umstellung auf direkte Rechnungsstellung der Werke an die Mietparteien.
390.94	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	243.57	+1'756	
	52'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	26'524.45	+25'475	Übergabe des Restaurants Waldgarten in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften infolge Umnutzung (Wohnen).
	60'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	39'642.70	+20'357	
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	241'284.93	-241'284 *	
6'932'412.36	1'474'300		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	6'188'668.67	-4'714'368	
2'367.40	3'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'367.40	+632	
2'044'473.55	2'005'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'028'435.95	-23'435	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben. Mehreinnahmen infolge höherer Umsätze bzw. umsatzabhängiger Mietzinse sowie Liegenschaft Herdernstrasse 50/56 neu im Rechnungskreis 2025 (vormals bei den Baulandreserven, Rechnungskreis 2026).
20'500.00	20'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	20'600.00		
915'916.10	908'300		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	904'166.40	+4'133	
78'882.50	95'300		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	69'155.65	+26'144	
84'515.25	81'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	80'532.85	+1'367	
4'107.80	9'900		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	5'120.50	+4'779	
-15'515.55	-62'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-28'791.80	-33'208 *	
-13'397'981.01	-12'862'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-14'066'439.08	+1'204'439 *	
-863'455.42	-770'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-736'559.93	-33'440	
	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'478.40	-18'521 *	
-234'145.95	-90'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-965'220.65	+875'220 *	
-280'435.58	-230'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-234'645.31	+4'645	
			4730 0210	Übernahme Spezialfinanzierung aus Rechnungskreisen der Liegenschaftenverwaltung	-42'490.85	+42'490	
-174'495.00	-801'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-819'198.55	+18'198	
-238'700.00	-100'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-141'200.00	+40'700	
159'327.17			513003	Erstellung, Umbau und wertvermehrnde Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	228'390.10	-228'390	

## 2025 Restaurants

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			520019	Interne Übertragung Restaurant da Pippo von Rechnungskreis 2026 (Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt)	2'026'050.00	-2'026'050	
			529003	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	-454'000.00	+454'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
47'904'648.55	25'816'000			Aufwand	25'235'161.92	+580'838	
-35'070'654.87	-17'214'200			Ertrag	-12'595'946.30	-4'618'253	
12'833'993.68	8'601'800			Saldo	12'639'215.62	-4'037'415	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
57'160'228.10				Ausgaben	6'494'286.66	-6'494'286	
-23'898'281.15				Einnahmen	-9'775'938.97	+9'775'938	
33'261'946.95				Nettoinvestition	-3'281'652.31	+3'281'652	
12'596.40	9'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'435.80	-2'535	
			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	98.00	-98	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'291.20	-9'291 *	Anschaffung eines Rasenmähers für die Liegenschaft Sonnenberg (von der Stiftung zkj zurückgenommenes Objekt mit grossem Umschwung).
249'851.95	264'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	257'683.20	+6'316	
642'232.65	985'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	659'464.31	+325'535 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
30'949.45	100'000		3142 0103	Alllastensanierungen	9'653.30	+90'346 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
427'038.83	409'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	377'850.30	+31'649	
15'348.55	12'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	14'734.00	-2'734	
2'528'876.08	4'700'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'885'436.80	+1'814'563 *	Minderbelastung aufgrund Projektverzögerungen bei den geplanten Wohnsiedlungen Hornbach (Fr. 1'300'000) und Tramdepot Hard (Fr. 500'000).
35'415.00	37'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	32'919.50	+4'080	
218'720.65	200'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	230'806.90	-30'806 *	Mehraufwand für Abwasser- und Meteorwassergebühren, z.T. wegen neu hinzugekommenen Grundstücken (siehe aber auch Begründung zu Konto-Nr. 4360 0000).
	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	3'161.53	+1'838	
			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	498.30	-498	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
64.40			3290 0000	Übrige Passivzinsen			
15'087.70	25'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'864.60	+21'135 *	Abschreibungen wesentlich tiefer als budgetiert.
26'414'510.50	2'977'000		3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	4'643'884.27	-1'666'884 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4246 0000.
1'120'000.00			3803 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Altlastensanierungen			
961.50	800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	961.50	-161	
14'029'353.34	13'813'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	13'891'962.26	-78'962	
27'700.00	34'300		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	34'300.00		
1'797'964.85	1'850'800		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'842'377.00	+8'423	
163'879.70	205'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	149'268.95	+56'431	
166'026.10	166'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	164'114.45	+2'785	
8'070.90	20'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	10'395.75	+9'704	
-15'005.30			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-21'115.20	+21'115 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-762.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9.50	+9	
-7'380'049.18	-7'196'000		4230 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des FV	-7'486'324.52	+290'324 *	Mehreinnahmen für die Vermietung der Liegenschaft Mühlebergstrasse 100 in Affoltern am Albis sowie für die Werbefläche auf dem Hardturm- Areal.
-26'414'510.50	-2'977'000		4246 0000	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des FV	-4'643'884.27	+1'666'884 *	Der zeitliche Anfall von Buchgewinnen aus Grundstücksgeschäften ist nur schwer planbar und unter anderem von der Dauer des Genehmigungsverfahrens abhängig.
-13'199.60	-20'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-50'939.00	+30'939 *	Einmalige Mehreinnahme aus Landbenützung Aargauerstrasse/Geerenweg.
-215'042.87	-166'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-337'257.49	+171'257 *	Mehreinnahmen für Weiterverrechnung von Nebenkosten bei verschiedenen Mietobjekten sowie Entschädigung für künftigen Rückbau beim Areal Aargauerstrasse/Geerenweg.
-268'207.85	-6'800'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten		-6'800'000 *	Verzögerung bei der Realisierung der Wohnsiedlung Hornbach wegen Rekurs.
-977.37	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-683.32	-316	
-762'900.00	-54'200		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-55'733.00	+1'533	
5'781'000.00			510018	Hardgutstrasse: Erwerb Land			
17'004'956.00			510019	Areal Letzibach D: Erwerb			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'532.05			511004	Erschliessung von Grundstücken: Sammelkonto	1'754'995.19	-1'754'995	
524'893.75			511011	Erschliessung von Grundstücken: Klein-lbig Oberhasli	214'315.00	-214'315	
4'898'957.00			514012	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Werk- und Wohnhaus zur Weid			
102'808.30			515004	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	523'228.20	-523'228	
2'446'368.95			515014	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Tièchestrasse			
807'746.05			518004	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Sammelkonto	755'441.22	-755'441	
9'301'843.00			518033	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Werk- und Wohnhaus zur Weid			
16'302'187.10			518034	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Tièchestrasse			
			518036	Übertragungen von Buchgewinnen in die Laufende Rechnung: Landesmuseum	3'246'307.05	-3'246'307	
-74'633.95			521004	Verkauf von Grundstücken: Sammelkonto	-55'152.67	+55'152	
			521033	Verkauf von Grundstücken: Klein lbig	-2'625'000.00	+2'625'000	
			521036	Verkauf von Grundstücken: Landesmuseum	-3'254'000.00	+3'254'000	
-89'135.25			522004	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Sammelkonto	-82'050.00	+82'050	
-6'998'556.05			522017	Übertragungen von Grundstücken in das Verwaltungsvermögen: Tièchestrasse			
-115'168.65			523004	Verkauf von Gebäuden: Sammelkonto			
			529004	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	-1'733'686.30	+1'733'686	
-4'870'787.25			529016	Interne Übertragung Grundstück Hochbord an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			
-11'750'000.00			529017	Interne Übertragung Grundstück Tièchestrasse an Rechnungskreis 2024 (Baurechte des Finanzvermögens)			
			529019	Interne Übertragung Restaurant da Pippo auf Rechnungskreis 2025 (Restaurants)	-2'026'050.00	+2'026'050	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
38'950'009.93	40'865'500			Aufwand	43'403'369.69	-2'537'869	
-38'950'009.93	-40'865'500			Ertrag	-43'403'369.69	+2'537'869	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
33'122'527.54				Ausgaben	217'207'946.78	-217'207'946	
-8'381'000.00				Einnahmen	-2'526'000.00	+2'526'000	
24'741'527.54				Nettoinvestition	214'681'946.78	-214'681'946	
2'020.25	3'000		3100 0000	Büromaterial	985.00	+2'015	
48'094.95	43'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	48'207.90	-5'007	
14'529.25	8'100		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+8'100	
1'526'984.42	1'524'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'694'720.35	-170'720 *	Mehraufwand infolge Erwerb der Liegenschaft Airgate.
16'495.85	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien		+16'000 *	Kein Bedarf.
3'536'641.46	5'365'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	5'343'486.54	+21'513	
2'749'794.80	3'760'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	4'034'111.02	-274'111 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsetappen in verschiedenen Liegenschaften, hauptsächlich Albisriederstrasse 199/199a (Siemens-Areal) und ShopVille.
7'423.60	25'000		3142 0103	Alllastensanierungen		+25'000 *	Nicht beanspruchte Pauschale.
802'129.85	871'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	141'616.85	+729'383 *	Reduktion der Anmiete Werkerei Schwamendingen (von Fr. 780'000 auf Fr. 495'000 pro Jahr) und der Konzessionsgebühr Globus-Provisorium (neu Fr. 269'000). Bezüglich letzterem konnte eine vorsorglich verbuchte Rückstellung aufgelöst werden, nachdem die Stadt gegenüber dem Kanton in einem Rekursverfahren obsiegte. In der Rechnung ist nur der Netto-Betrag ersichtlich.
246.25			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
276.80	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	297.80	+602	
1'580'948.52	1'560'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'570'562.96	-9'962	
31'754.60	38'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	38'662.95	-662	
1'154'365.30	1'875'600		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	917'100.59	+958'499 *	Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen der Projekte Hirschengraben 22/24 (Fr. 600'000), Hirschengraben 18a/20 (Fr. 150'000) und Corso (Fr. 300'000).
167'467.10	187'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	199'565.60	-12'565	
238'000.42	263'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	258'641.02	+4'358	
79'333.70	60'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	17'387.50	+42'612 *	Geringere Kostenbeiträge an die Mietervereinigung ShopVille (die im Zusammenhang mit der Baustelle Durchmesserlinie vorgesehenen Marketingaktivitäten wurden weitgehend von der SBB und der Mietervereinigung übernommen).
9'989.35	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	9'827.26	-4'827	
6'353.25	40'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	21'446.90	+18'553	
214.33			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	161.34	-161	
500'000.00	500'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	500'000.00		
			3730 0210	Übertrag Spezialfinanzierung auf Rechnungskreise der Liegenschaftenverwaltung	1'729'207.38	-1'729'207 *	Übergabe der Liegenschaften Wieslergasse 36 (Höngg; Fr. 89'000) und Florastrasse 52 (Riesbach; Auszug Musikschule; Fr. 1'640'000) in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften infolge geplanter Umnutzung (Wohnen).
5'000'000.00	3'000'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	3'000'000.00		
11'729'320.28	11'860'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	12'107'597.83	-247'197	
6'649.40	6'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	6'649.40	-249	
4'480.00	5'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	3'910.00	+1'090	
7'749'028.40	7'720'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	9'699'116.75	-1'979'116	
26'400.00	30'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	30'000.00		
1'662'295.35	1'745'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	1'737'158.00	+7'942	
137'836.85	176'600		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	128'152.15	+48'447	
153'485.95	157'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	154'969.50	+2'630	
7'449.65	19'000		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	9'827.10	+9'172	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-59'818.65	-142'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-70'123.10	-71'876 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-57.35	+57	
-33'555'983.30	-33'623'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-36'426'610.31	+2'803'610 *	Hauptsächlich Mieterträge infolge Erwerb der Liegenschaften Eggbühlstr. 21/23/25 und Airgate.
			4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-197'100.00	+197'100 *	Einmalige Erträge aus Rechteinräumungen bei den Liegenschaften Hardstrasse 243/245 (Fr. 167'500), Hofwiesenstrasse (Fr. 20'000) und Josefstrasse 20 (Fr. 9'100).
-1'519'143.02	-490'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-408'023.64	-81'976 *	Tiefere Rückerstattungen der Mieter infolge späterer Übernahme von Mietobjekten im ShopVille wegen baulichen Verzögerungen bei Fertigstellung Durchmesserlinie durch die SBB.
-45'000.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-3'450.10	+3'450	
-458'234.50	-350'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-37'499.25	-312'500 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-952.86	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'425.19	+425	
-997'570.15	-4'066'900		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-4'136'848.90	+69'948	
-692'900.00	-240'100		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-301'200.00	+61'100	
-1'467'907.45	-1'800'000		4980 0262	Vergütung des Tiefbauamtes für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	-1'668'531.85	-131'468	
-152'500.00	-152'500		4980 0263	Vergütung der Stadtentwicklung für Mietzinsausgleich AMAG-Areal	-152'500.00		
28'842'145.10			512018	Röschibachstrasse 24/26 Erwerb			
			512022	Eggbühlstrasse 21 - 25: Erwerb	81'000'000.00	-81'000'000	
			512023	Thurgauerstrasse 40 (Airgate): Erwerb	126'751'620.50	-126'751'620	
913'405.40			513005	Erstellung, Umbau und wertvermehrende Renovationen von Gebäuden: Sammelkonto	789'200.60	-789'200	
			513050	Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen: Herrichten der Untermietflächen	10'000.00	-10'000	
782'049.80			513054	Shop-Ville: Anteil Bahnhof Löwenstrasse	906'200.33	-906'200	
2'566'630.00			513056	Beckenhofstrasse 29-37: Instandsetzung	7'301'650.60	-7'301'650	
18'297.24			514005	Übertragungen von Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen: Sammelkonto			
			515005	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten: Sammelkonto	449'274.75	-449'274	

## 2027 Gewerbe-Immobilien

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'796'000.00			524014	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Siemens an Rechnungskreis 4040 (Immobilien-Bewirtschaftung)			
-2'585'000.00			524017	Übertragungen von Gebäuden in das Verwaltungsvermögen: Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 an Rechnungskreis 2028 (Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)			
			529005	Interne Übertragungen im Finanzvermögen: Sammelkonto	-2'526'000.00	+2'526'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
2'151'161.40	2'545'800			Aufwand	2'047'916.46	+497'883	
-3'025'767.62	-1'805'900			Ertrag	-2'522'034.48	+716'134	
-874'606.22	739'900			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-474'118.02	+1'214'018	
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
3'618'506.90				Ausgaben	201'644.48	-201'644	
3'618'506.90				Einnahmen Nettoinvestition	201'644.48	-201'644	
442.45	2'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	278.20	+2'421	
59'306.90	58'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	55'487.55	+2'512	
385'510.81	533'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	482'607.54	+51'092	
195.00			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	297.00	-297	
62'963.65	25'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals			
			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	52'387.20	-27'187 *	Zur Hauptsache geologische Untersuchungen Wehntaler-/Hofwiesenstr. (Areal Guggach), im Hinblick auf eine Wohnüberbauung.
14'152.70	10'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	16'792.85	-6'792 *	Mehraufwand aufgrund des noch nicht erfolgten Übertrags des Areals Bändlistrasse 100 in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften (aufgrund Projektverzögerung).
213'591.80	405'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	100'294.20	+304'705 *	Minderaufwand aufgrund sistierter Planungen Tannenrauchstr. 35 (Fr. 170'000), Scheune Käshaldenstr. 24 (Fr. 104'000) und Seestr. 557-561/ Camping (Fr. 100'000) sowie Mehraufwand für das Projekt Bundesasylzentrum Zürich (Fr. 69'700; siehe dazu auch Begründung zu Konto-Nr. 4500 0000).
23'035.25	19'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	18'311.85	+688	
45'673.40	38'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	46'385.30	-8'385	
50.00			3197 0000	Mitgliederbeiträge			

## 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'916.62	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'805.89	+194	
1'907.25			3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten			
182.40			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'346.00	-1'346	
503'166.90	556'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	472'743.48	+84'156	
17'166.00	15'500		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	15'449.00	+51	
980.40	800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	980.40	-180	
97'757.42	115'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	43'519.80	+71'480	
16'900.00	17'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	17'000.00		
593'628.40	616'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	614'091.15	+2'808	
51'103.90	64'700		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	46'950.35	+17'749	
54'863.30	55'600		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	54'671.75	+928	
2'666.85	6'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	3'516.95	+3'283	
-10'498.95			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-12'470.40	+12'470 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-6.55	+6	
-2'032'775.54	-1'725'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'113'193.25	+388'193 *	Mehrertrag aufgrund des noch nicht erfolgten Wechsels des Areals Bändlistrasse 100 in den Rechnungskreis 2022 Wohnliegenschaften (Fr. 148'000), aus der Aufstockung Englischtviertelstr. 9/11 (Kulturama; Fr. 22'000) und durch Wiedervermietung der Gärtnerei Tobelhofstr. 209 (Fr. 20'000). Mehreinnahmen bei der Installationsfläche Wattstr. 6 (Fr. 20'000) sowie bei diversen Objekten.
-18'471.00	-18'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-23'373.00	+5'373	
-63'823.10	-51'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-109'925.95	+58'925 *	Rückerstattung AWEL aus Kostenverteilverfahren im Zusammenhang mit der Altlastensanierung Mühlackerstrasse (Fr. 38'000), höhere Rückerstattung aus Unterhalt gemäss Mietvertrag Bändlistr. 100, Tannenrauchstr. 35 und Triemlistr. 5 (Fr. 21'000).
-696'425.55			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-168'502.80	+168'502 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-573.48			4399 0000	Übrige Entgelte	-662.53	+662	

## 2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-69'700.00	+69'700 *	Abgeltung der aufgelaufenen Aufwendungen für das Bundesasylzentrum Zürich.
-170'000.00			4630 0400	Beiträge der Denkmalpflege für Sanierungen von Liegenschaften			
-33'200.00	-11'900		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-24'200.00	+12'300	
549'000.00			503000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	201'644.48	-201'644 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
2'585'000.00			503101	Liegenschaft Englischviertelstrasse 9/11: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
484'506.90			503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
5'082'808.50	5'095'100			Aufwand	5'210'972.20	-115'872	
-8'933'327.40	-10'003'000			Ertrag	-9'005'852.40	-997'147	
-3'850'518.90	-4'907'900			Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)	-3'794'880.20	-1'113'019	
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
8'379'591.00				Ausgaben	1'897'812.00	-1'897'812	
8'379'591.00				Einnahmen Nettoinvestition	1'897'812.00	-1'897'812	
4'343.00	100'000		3142 0103	Altlastensanierungen	25'000.00	+75'000 *	Aufwand geringer als budgetierte Altlastenpauschale.
107'312.50	104'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	104'290.50	-290	
1'686.70	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'464.70	+85'535 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
	4'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien		+4'000	
			3730 0200	Übertrag Buchgewinne auf die Finanzverwaltung	26'319.00	-26'319 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 4299 0000.
57'037.00	65'000		3803 0201	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Unterhalt Gleisüberdeckung Kalkbreite	59'177.00	+5'823	
4'527'712.45	4'280'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	4'553'410.35	-273'410	
7'200.00	6'400		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	6'400.00		
322'288.95	372'900		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	371'203.15	+1'696	
24'004.30	34'800		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	25'252.80	+9'547	
29'782.90	33'900		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	33'334.20	+565	
1'440.70	4'100		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	2'120.50	+1'979	
-29'606.50			4210 0104	Verzinsung Baukonten	-4'017.65	+4'017	
-8'566'040.90	-9'906'000		4270 0201	Baurechtszinse von Liegenschaften des VV	-8'864'723.75	-1'041'276 *	Rückerstattung zu viel bezogener Baurechtszinsen nach definitiver Festlegung von Anlagekosten und Landwert sowie Berücksichtigung des tieferen Zinssatzes bei vier Baurechten. Mindereinnahmen beim Baurecht Hunzikerareal infolge Verzögerung bei der Fertigstellung sowie Mindereinnahmen

## 2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4299 0000	Übrige Vermögenserträge	-26'319.00	+26'319 *	infolge turnusgemässer Anpassung der Baurechtszinse bei bestehenden Baurechten (tieferer Durchschnitts-Zinsfuss). Nachträglicher Buchgewinn nach Abrechnung Erschliessungskosten beim Baurecht Rebenweg.
-1'475.00			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'475.00	+1'475	
-105.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-336'100.00	-97'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-109'317.00	+12'317	
1'351'123.00			500007	Erwerb von unüberbauten Grundstücken: Sammelkonto	1'469'743.00	-1'469'743 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
-1'336'786.00			500027	Hunzikerareal: Altlastensanierung			
7'585'926.00			500028	Erwerb Grundstück: Tièchestrasse			
779'328.00			503028	Überbauung Kalkbreite: Gleisüberdeckung	428'069.00	-428'069 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2031 Wohnsiedlungen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
99'490'281.87	98'732'600			Aufwand	99'522'276.24	-789'676	
-99'490'281.87	-98'732'600			Ertrag	-99'522'276.24	+789'676	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
37'534'282.00	52'645'000			Ausgaben	27'418'654.00	+25'226'346	
	-6'050'000			Einnahmen	-5'482'000.00	-568'000	
37'534'282.00	46'595'000			Nettoinvestition	21'936'654.00	+24'658'346	
700.80			3100 0000	Büromaterial			
94'812.10	93'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'455.80	+50'144 *	Auf 2016 verschobener Abschluss der Dokumentation über die Wohnsiedlungen, weniger Inseratekosten.
33'659.00	39'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24'758.45	+14'841	
239.60			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
3'149'134.77	3'228'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'259'124.17	-31'124	
1'383.40	5'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	350.20	+5'549	
16'276'982.86	14'726'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	14'824'293.38	-97'593	
7'307'486.65	11'355'000		3141 0102	Renovationen der Liegenschaften des VV	8'721'543.47	+2'633'456 *	Minder- bzw. Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen der Ausführungsstapen in verschiedenen Wohnsiedlungen, hauptsächlich WS Unteraffoltern II (Fr. 1'960'000), Luggweg (Fr. 1'753'000) und Paradies (Fr. 608'000).
6'345.05	18'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	132.30	+17'867 *	Minderaufwendungen Fahrzeugreparaturen.
6'308.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'696.20	+3'303	
2'675'214.35	2'328'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'647'842.25	-319'542 *	Höhere Reinigungsaufwendungen (Fr. 282'000) sowie gestiegene Bewachungskosten (Fr. 71'000).
2'108'947.20	2'126'000		3180 0200	Kabelnetzgebühren	2'143'211.35	-17'211	
460.30			3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren			
3'725'957.00	6'900'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	3'252'870.10	+3'647'129 *	Mehr- bzw. Minderaufwendungen aufgrund Verschiebungen der Projekte in verschiedenen

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
577'932.40	571'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	594'510.05	-23'510	Wohnsiedlungen und Neubauprojekten (insb. neue WS Leutschenbach; Fr. 1'619'000 und Ersatzneubau Salzweg; Fr. 800'000).
2'985'515.40	3'180'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	3'031'888.37	+148'111	
127'213.20	50'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	165'587.48	-115'587 *	
60'228.25	114'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	99'055.95	+14'944	Höhere Aufwendungen für Heizkosten bei nicht mehr vermieteten Objekten vor oder während Renovationen.
24'509.00	21'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	16'597.40	+4'402	
79'683.88	57'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	55'329.06	+1'670	
2'388'435.00			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV			
22'461.90	37'000		3660 0000	Beiträge an Private	38'092.00	-1'092	
24'729'647.76	20'935'800		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	27'950'731.91	-7'014'931	
4'342'138.00	4'353'000		3803 0200	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto	4'342'138.00	+10'862	
26'974.40	25'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	26'974.40	-1'474	
20'593'643.00	20'370'500		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	20'361'093.10	+9'406	
41'800.00	42'100		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	42'100.00		
6'869'667.90	6'759'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	6'728'340.20	+30'759	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3189 0000 im Rechnungskreis 2021 Liegenschaftenverwaltung.
591'581.70	708'400		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	514'058.30	+194'341 *	
610'417.20	608'700		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	598'539.10	+10'160	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
30'801.80	73'400		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	37'963.25	+35'436	
-687'392.00	-573'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-443'257.05	-129'742 *	
-3'410.20			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-604.65	+604	
-80'672'914.90	-80'885'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-81'962'811.73	+1'077'811 *	
-7'470.00	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-8'560.00	+7'560	Einerseits leicht tieferer Mietertrag nach Anpassung an gesunkenen Referenzzinssatz per 1.11.2015, andererseits Mehrerträge nach Renovationen oder verzögertem Baustart.
-63'069.95	-63'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-73'346.65	+10'346	
-2'699'073.35	-2'626'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-2'768'489.20	+142'489	

## 2031 Wohnsiedlungen

Finanzdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-18'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-25'506.00	+7'506	
-4'145'128.95	-3'465'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-3'793'668.25	+328'668 *	Nachaktivierung der Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-85'345.27	-91'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-159'540.61	+68'540 *	Nicht budgetierter Verkauf des städtischen Miteigentumsanteils (WS Glatt II) an der privaten Strassenparzelle Auwiesenstrasse.
-368'167.50	-360'000		4600 0501	Zusatzverbilligungen des Bundes	-396'119.20	+36'119	
	-700'000		4630 0310	Beiträge des Zweckerhaltungsfonds für Sanierungen von Wohnsiedlungen		-700'000 *	Verzögerter Unterstützungsbeitrag aufgrund Bauverzögerungen WS Paradies.
-61'396.55			4803 0200	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Amortisationskonto			
-9'096'313.20	-9'393'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-9'299'272.90	-94'327	
-1'600'600.00	-557'000		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-591'100.00	+34'100	
22'116'396.00	6'900'000		503022	Wohnsiedlung Rautistrasse: Ersatzneubau	6'051'808.00	+848'192 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
7'167'859.00	16'000'000		503024	Wohnsiedlung Kronenwiese: Neubau	10'330'334.00	+5'669'666 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	16'200'000		503026	Wohnsiedlung Hornbach: Neubau		+16'200'000 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
435'977.00	195'000		503718	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen): Sammelkonto	859'691.00	-664'691 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	8'400'000		503732	Wohnsiedlung Paradies: Gesamtrenovation	7'002'392.00	+1'397'608 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
2'882'591.00			503733	Wohnsiedlung Kehlhof: Gesamtrenovation	219'437.00	-219'437 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
225'718.00			503735	Wohnsiedlung Nordstrasse: Gesamtrenovation	45'433.00	-45'433 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
915'845.00			503737	Wohnsiedlung Glatt I: Aussen- und Innenrenovation	-124.00	+124	
3'789'896.00	4'950'000		503738	Wohnsiedlung Luggweg: Gesamtrenovation	2'909'683.00	+2'040'317 *	Ausgaben gemäss Baufortschritt.
	-6'050'000		566306	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-5'482'000.00	-568'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2032 Parkhäuser</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
4'943'575.20	6'030'800			Aufwand	5'210'555.74	+820'244	
-4'943'575.20	-6'030'800			Ertrag	-5'210'555.74	-820'244	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Finanzvermögen</b>			
-57'946.90				Ausgaben	317'572.54	-317'572	
-57'946.90				Einnahmen			
				Nettoinvestition	317'572.54	-317'572	
7'919.35	175'000		3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	62'491.05	+112'508 *	Aufwand wesentlich geringer als budgetierte Pauschale.
252'404.20	2'250'000		3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	1'481'586.24	+768'413 *	Verrechnung Dachsanierung Parkhaus Hohe Promenade erfolgt teilweise erst im 2016 (Federführung Kanton im Zusammenhang mit der Sanierung des über dem PH liegenden Sportplatzes der Kantonsschule).
23'496.00	24'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	23'496.00	+504	
7'623.00	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'594.10	+30'405 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale.
6'364.55	45'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	2'000.00	+43'000 *	Aufwand geringer als budgetierte Pauschale..
45'161.75	62'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	51'573.00	+10'427	
2'159.60	23'000		3210 0104	Zinsen auf Anteil laufender Unterhalt ab Baukonten	3'892.40	+19'107 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
1'500'000.00	750'000		3730 0700	Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung	750'000.00		
142'064.45			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung			
2'199.00	2'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	2'199.00	+301	
2'584'114.05	2'335'000		3921 0101	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Anlagevermögen	2'509'740.10	-174'740	
8'900.00	9'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	9'200.00		
305'305.35	257'100		3989 0101	Verrechnung von Personalaufwand	255'930.00	+1'170	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'269.00	27'000		3989 0102	Verrechnung von IT-Leistungen	19'592.85	+7'407	
28'215.30	23'200		3989 0103	Verrechnung von Mietaufwand	22'812.70	+387	
1'379.60	2'800		3989 0104	Verrechnung von Verwaltungsaufwand	1'448.30	+1'351	
-2'164.15	-23'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-3'892.40	-19'107 *	Verzinsung in Abhängigkeit der Bauvorhaben.
-4'660'166.75	-4'615'000		4230 0101	Miet- und Pachtzinse von Liegenschaften des FV	-4'482'550.20	-132'449 *	Die definitive Mietzinsfestlegung für zwei Parkhäuser, die neu an die PZAG zur Bewirtschaftung übertragen wurden (Central, Zürichhorn) ist wegen baulichen Zustandsabklärungen noch pendent.
-300.00			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-15'083.45			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
	-1'002'200		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-306'859.44	-695'340	
-98'060.85	-348'100		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-386'853.70	+38'753	
-167'800.00	-42'500		4921 0109	Vergütung von Kontokorrentzinsen: Übrige	-30'400.00	-12'100	
3'613.10			513040	Parkhaus Hardau II und Fussgängerbrücke Bullingerstrasse: Instandsetzung, Neubau Zugang Norastrasse und Erweiterung Tankstellen-Shop	316'072.54	-316'072	
			513046	Parkhaus Vorderberg: Instandsetzung	1'500.00	-1'500	
-61'560.00			513051	Parkhaus Hohe Promenade: Instandsetzung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>2040 Steueramt</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
91'708'731.73	84'849'700	182'600		Aufwand	92'231'104.24	-7'198'804	
-2'573'940'675.19	-2'701'204'000			Ertrag	-2'662'394'212.85	-38'809'787	
-2'482'231'943.46	-2'616'354'300			Saldo	-2'570'163'108.61	-46'008'591	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
395'939.59				Ausgaben			
				Einnahmen			
395'939.59				Nettoinvestition			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
395'939.59			506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2050 Human Resources Management</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
23'825'429.50	26'518'300	132'800		Aufwand	24'953'655.04	+1'697'444	
-3'495'809.57	-3'552'500			Ertrag	-3'148'891.84	-403'608	
20'329'619.93	22'965'800			Saldo	21'804'763.20	+1'293'836	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'925.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	925.00	+4'075	
11'651'402.65	12'142'800	108'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'997'842.75	+253'357 *	Fluktuationsgewinne durch zeitlich versetzte Stellenbesetzung nach Austritten. Kostenersparnis durch vorübergehende Reduzierung von Beschäftigungsgraden.
756'935.90	815'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	751'283.15	+64'116	
6'261.20			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	13'900.00	-13'900 *	Kosten für Einsatz städtischer Mitarbeiter für Leitung von Kursangeboten. Die Kursleiter-Honorare wurden auf dem Konto 3180 0000 als externe Dienstleistung budgetiert.
899'713.00	947'700	8'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	912'509.25	+43'290	
1'521'267.50	1'573'500	9'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'452'132.00	+130'568	
36'660.00	36'600	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34'459.90	+2'540	
76.00	200		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen		+200	
158'800.00	166'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	159'800.00	+6'200	
2'500.00	6'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+6'000	
1'334'439.62	1'271'300	158'600 Z2	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'325'202.61	+104'697	
149'514.10	148'500	-16'600 Z2	3092 0000	Personalwerbung	127'851.00	+4'049	
14'651.00	13'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+13'400 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
76'640.45	70'500	-300 Z2 6'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	62'975.30	+13'924	
1'956.55	3'200	-400 Z2	3100 0000	Büromaterial	721.45	+2'078	
251'480.45	315'200	-5'200 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	266'048.40	+43'951	
13'538.46	15'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	14'319.48	+1'280	
417.30	1'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'475.35	-1'275	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+500	
1'896.75	700	-400 Z2	3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	358.50	-58	
2'164.95	3'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	25'111.60	-21'611 *	Mittel für die Bildschirm-Informationsanzeigen im Bildungszentrum Werd wurden auf dem Konto 3910 0000 geplant.
5'619.75	11'000	-2'000 Z2	3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'542.10	+2'457	
52.40			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
968.25	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
10'732.50	15'300	-11'600 Z2	3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'560.00	+1'140	
2'161.50	1'800	-800 Z2	3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	998.15	+1	
267.85	400		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	267.85	+132	
25'296.60	24'200		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+24'200 *	Praxisänderung (Finanzkontrolle, Finanzverwaltung) der Verbuchung von Cafeteria-Unterhaltsleistungen auf Konto 3180 0000.
2'273.90	600		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'394.25	-794	
34'940.80	12'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'706.00	+8'794	
638.60			3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien			
8'160.00	16'900	-7'900 Z2	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'530.00	+7'470	
1'570.40	2'700	-2'200 Z2	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	71.30	+428	
109.70			3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten			
97'108.50	146'700	-46'200 Z2	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	66'625.95	+33'874	
245'435.80	255'400	-45'900 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	224'358.15	-14'858	
257'325.00	262'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	253'832.10	+8'167	
90.70	100		3183 0000	Bankspesen	184.25	-84	
24'615.65	702'400		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	9'539.05	+692'860 *	Der Grossteil der Aufwandreduktion stammt aus der zeitlichen Umsetzungsverzögerung der HR-Strategie ins Folgejahr.
			3187 0000	Steuern und Abgaben	6'144.00	-6'144 *	Die gesamten Mittel für die Neukonzeption des Online-Personalrecht-Kommentars wurden auf dem Konto 3189 0000 geplant.
9'962.25	266'500	-4'000 Z2	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	143'019.35	+119'480 *	Kosteneinsparung durch Nutzung eigener Ressourcen bei Migration bestehender Informationen in Datenarchivierungssoftware. Zurückgestellte Anpassungen am alten System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP (Freeze).
708.90			3196 0000	Abgeltung von Rechten			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
10'350.00	12'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'395.00	+4'305	
15'326.87	35'100	-15'100 Z2	3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'842.55	+18'157 *	Mittel für Kundenorientierungsmassnahmen nicht verwendet, da weitgehend mit internen Ressourcen gearbeitet wurde.
5'000.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
2'517.00	2'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	2'013.00	-13	
40'000.00	40'000		3650 0120	Beitrag an Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV	40'000.00		
3'529'391.55	4'479'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	4'273'105.30	+206'194 *	Zurückgestellte Anpassungen und reduzierter Schulungsbedarf am alten System SAP HCM aufgrund Projekt ShArP (Freeze). Soft- und Hardwarekostenoptimierung durch Umsetzung der standardisierten Informatik-Büroarbeitsplätze (SIBAPII).
76'622.85	118'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	76'651.70	+41'948	
2'062'004.30	2'100'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'207'022.25	-106'622 *	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
4'200.00	4'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'200.00		
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'000.00	-2'000	
469'737.00	469'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	469'737.00	-37	
-51'880.00	-78'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-69'680.00	-8'320	
-614'363.64	-527'100		4340 0107	Dienstleistungen für Dritte	-567'620.21	+40'520	
-16'322.55	-16'800		4350 0000	Verkäufe	-13'639.05	-3'160	
-42'695.36	-38'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-29'093.79	-9'506	
-162'539.50	-150'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-133'267.65	-17'332	
-741'652.70	-391'500		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-534'679.45	+143'179 *	Die Änderungen (STRB Nr. 478/2014) der Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen (VVD) führen zu Mehreinnahmen.
-508.02	-2'400		4399 0000	Übrige Entgelte	-3'299.59	+899	
-999'500.00	-1'531'500		4900 0000	Vergütung für Aus- und Weiterbildung	-980'900.00	-550'600	

<b>Rechnung 2014 Fr.</b>	<b>Budget 2015 Fr.</b>	<b>ZK 2015 Fr.</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Rechnung 2015 Fr.</b>	<b>Abweichung Budget + ZK Fr.</b>	<b>Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)</b>
-866'347.80	-816'000		4982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	-816'712.10	+712	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2051 Stadtweites Case Management am Arbeitsplatz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
3'470'235.05	3'995'300	10'600		Aufwand	3'299'656.00	+706'244	
-75'434.35	-112'800			Ertrag	-90'077.10	-22'722	
3'394'800.70	3'882'500			Saldo	3'209'578.90	+683'521	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'546'086.85	1'593'800	8'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'663'046.05	-60'746	
993'368.90	1'243'700		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	719'711.15	+523'988 *	Die Nachfrage für Integrationsstellen war geringer als geplant.
184'686.65	203'200	600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	171'890.65	+31'909	
373'366.65	345'000	600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	305'744.30	+39'855	
10'197.60	9'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'854.70	+45	
15'700.00	31'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	15'800.00	+15'800	
14'462.90	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	28'926.50	+2'573	
1'694.00	1'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'500	
26'031.15	25'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	18'978.95	+6'921	
4.90			3100 0000	Büromaterial	8.90	-8	
5'141.80	7'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	5'939.65	+1'260	
66.90	500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	178.70	+321	
1'583.40			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
142.55	100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	50.00	+50	
15'670.40	18'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	16'639.95	+2'260	
9'291.00	4'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'536.40	-2'836	
12.70	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	8.60	+1'991	
14'000.00	90'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	89'650.00	+350	
13'748.40	12'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	8'035.20	+3'964	
3'230.00	3'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'230.00	+170	
83.40	400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	164.60	+235	
48'929.10	62'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	30'164.00	+32'136 *	Soft- und Hardwarekostenoptimierung durch Umsetzung der standardisierten Informatik-Büroarbeitsplätze (SIBAPII).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
192'735.80	308'600		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'722.75	-1'722	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	202'374.95	+106'225 *	
			4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-387.55	+387	
-74'484.35	-112'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-89'689.55	-23'110	
-950.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2052 Optimaler Berufseinstieg</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
1'774'650.05	1'691'200	4'000		Aufwand	1'432'195.70	+263'004	
-10'589.70	-5'000			Ertrag	-5'713.05	+713	
1'764'060.35	1'686'200			Saldo	1'426'482.65	+263'717	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
1'591'362.85	1'518'100	2'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'275'018.20	+245'981 *	Das Pensum für Teilnehmende des Berufserfahrungsjahres (Befristete Anschlusslösung für Lernende die nach dem Lehrabschluss keine Stelle finden) wurde auf 80% reduziert.
118'159.95	112'300	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	93'700.10	+18'799	
37'896.85	28'200		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	31'177.10	-2'977	
5'096.85	4'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'734.00	+766	
98.00	100		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen		+100	
16'800.00	15'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	14'600.00	+400	
2'471.00	6'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'363.00	+3'937	
1'089.00	1'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'000	
	1'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	295.00	+1'605	
487.05	1'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	334.50	+1'465	
13.50			3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften			
725.00	900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	500.00	+400	
450.00	2'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	500.00	+1'500	
			3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'973.80	-9'973 *	Angepasste Mietkostenverteilung innerhalb HR Stadt Zürich (Buchungskreise 2050, 2051 und 2052).
-742.30			4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'471.30	+1'471	
-9'847.40	-5'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'241.75	-758	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2080 Organisation und Informatik</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
167'499'118.22	176'990'600	1'996'900		Aufwand	172'008'718.61	+6'978'781	
-67'622'086.47	-77'836'400			Ertrag	-74'829'367.87	-3'007'032	
99'877'031.75	99'154'200			Saldo	97'179'350.74	+3'971'749	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
29'693'966.21	34'878'000			Ausgaben	32'539'956.50	+2'338'043	
29'693'966.21	34'878'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	32'539'956.50	+2'338'043	
47'884'774.95	48'503'200	132'400 Z1 310'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48'886'798.55	+58'901	
			3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	90.00	-90	
425'708.50	464'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	447'930.45	+16'469	
3'531'977.65	3'602'400	9'900 Z1 23'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3'530'617.15	+104'882	
5'912'669.55	5'773'900	19'300 Z1 23'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'931'707.55	-114'607	
140'238.35	136'400	400 Z1 900 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	129'023.65	+8'676	
450'660.00	450'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	450'680.00	-680	
163'203.55	60'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	49'657.35	+10'342	
541'700.80	803'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	667'965.74	+135'134	
164'533.40	182'700		3092 0000	Personalwerbung	157'670.10	+25'029	
32'932.00	30'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+30'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
123'946.43	189'600	26'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	126'626.98	+89'773	
1'263.95	3'000		3100 0000	Büromaterial	1'523.30	+1'476	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
68'133.40	74'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	39'872.94	+34'227	
48'983.56	61'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	41'729.47	+19'670	
693.00	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	471.00	+4'529	
36.30	31'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	23'312.25	+8'187	
142'010.10	63'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43'297.50	+19'702	
266'643.40	486'500		3112 0101	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware OIZ	243'717.93	+242'782 *	Geringerer Bedarf an Testgeräten und diversem IT-Kleinmaterial.
181'558.17	250'000		3112 0102	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware Dienstabteilungen	218'239.34	+31'760	
3'868'697.39	4'519'300		3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4'419'761.44	+99'538	
469'730.77	462'600		3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen	433'251.98	+29'348	
34'523.45	20'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	13'605.55	+6'394	
1'881'775.20	1'450'000	450'000 Z2	3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'921'736.90	-21'736	
54'653.13	57'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	44'301.37	+12'698	
			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	12'656.55	-12'656 *	Verbrauchsmaterial wurde summarisch auf Konto 3130 0000 budgetiert.
142'776.30	182'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	173'393.00	+8'607	
364'286.60	265'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	262'280.85	+2'719	
4'804'425.40	5'899'800		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	4'476'074.34	+1'423'725 *	Tiefere Wartungskosten für CISCO-Netzwerk-Komponenten (Neuausschreibung/-vergabe 2015), Reduktion der Anzahl physischer Server (Virtualisierung) und späterer Ersatz der Backup-Umgebung.
16'184'898.22	19'301'800		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	18'507'068.11	+794'731 *	Tiefere Software-Wartungskosten für Server (VMware) und Netzwerk (Firewall, Proxy).
1'601'202.07	1'596'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'594'758.01	+1'241	
64'956.49	90'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	66'397.94	+23'602	
3'305'833.35	3'455'100	300'000 Z1	3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'552'965.55	+202'134 *	Geplante Kapazitätserweiterungen mussten aufgrund ausreichender Netzleistungen nicht realisiert werden.
199'581.01	292'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	197'295.29	+95'204	
4'751'868.06	4'072'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'040'737.44	+1'031'762 *	Geringerer Bedarf an Installationsarbeiten für die beiden Rechenzentren und spätere Realisierung von Netzwerkprojekten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'229'982.65	6'211'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	4'965'718.87	+1'245'281 *	Weitere Optimierung von Anschlüssen und Abos, spätere Übernahme der VoIP-Telefonie von VBZ und Stadtsptial Triemli.
262.09	1'000		3183 0000	Bankspesen	218.63	+781	
21'351.20	26'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	21'363.00	+4'637	
1'857'939.56	2'225'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1'961'082.66	+264'617 *	Reduktion der externen Unterstützung in Projekten sowie im Bereich Organisations- und Personalentwicklung.
128'842.58	101'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	112'493.23	-11'493	
24'187'294.00	23'315'200	700'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23'716'665.95	+298'534 *	Projektoptimierungen und Ersatz von externen durch interne Mitarbeitende.
3'500.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'000.00	-1'000	
17'372.00	28'600		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'675.00	+9'925	
24'493.23	33'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	34'748.65	-1'748	
30'398'263.21	34'240'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	33'339'297.50	+900'702 *	Tiefere Abschreibungen infolge tieferer Investitionen.
21'750.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	18'975.00	+1'025	
35'521.40	59'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	24'633.10	+34'366 *	Kein Bezug von Toner (Wartung durch Drittanbieter gemäss Projekt ZOOM) und allgemein geringerer Bedarf an Büromaterial als geplant.
118'965.50	120'000		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	122'707.00	-2'707	
6'633'119.30	6'768'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	6'938'137.45	-169'637 *	Geringe Anpassung der Mietkosten durch die IMMO aufgrund der überarbeiteten Dienstleistungsvereinbarung.
59'400.00	55'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	73'800.00	-18'000 *	Neuverrechnung der Parkberechtigungen Lindenhofbrücke für die OIZ-Pikettfahrzeuge.
600'000.00	600'000		3980 0683	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen der Telefonzentralen	600'000.00		
53'200.00	55'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	55'000.00		
296'987.00	297'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	296'987.00	+13	
-40'624.95	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-42'958.35	+2'958	
-156'769.00			4340 0101	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Intern	-3'010'680.90	+3'010'680 *	OIZ-Leistungen, welche von den Dienstabteilungen in der Investitionsrechnung aktiviert werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-6'012'830.90	-6'139'400		4340 0201	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Extern	-7'779'240.80	+1'639'840 *	Höhere Entgelte aus der Zusammenarbeit mit diversen stadtexternen Kunden.
-137'106.85			4340 0300	Entgelte für ausgeführte Arbeitsaufträge: Unselbständige städtische Unternehmungen und Stiftungen	-115'826.65	+115'826 *	Vergütungen wurden summarisch auf dem Konto 4340 0201 budgetiert.
-4'165.80			4350 0000	Verkäufe	-2'878.90	+2'878	
-32'680.66	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-28'501.37	+8'501	
-8'451.15	-10'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'309.95	+5'309	
-816'083.95	-548'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-854'650.15	+306'550 *	Höhere Rückvergütungen aus militärischen Abwesenheiten (EO), für unfallbedingte Absenzen (UV) und für Kinderzulagen (FAK).
-3'527.90	-15'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'933.40	-13'066 *	Vorsichtige Budgetierung.
-3'536.21	-2'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-22'664.90	+20'664 *	Verbuchung der (stark schwankenden) positiven Kursdifferenzen.
-60'406'309.10	-71'061'900		4910 0000	Vergütung für IT-Leistungen	-62'954'722.50	-8'107'177	
660'464.48	900'000		503100	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	900'129.35	-129	
626'786.65	100'000		503101	Albisriederstrasse 245: Ausbau 2. Obergeschoss		+100'000 *	Der Ausbau des 2. Obergeschosses im Rechenzentrum Albis konnte Ende 2014 abgeschlossen werden.
28'406'715.08	33'878'000		506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	31'639'827.15	+2'238'172 *	Tiefere Anschaffungskosten bei der Beschaffung der neuen Firewalls und Einsparungen im Serverbereich.



## **4.2.4 Polizeidepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2500 Polizeidepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
4'348'962.67	4'390'500	16'000		Aufwand	4'344'005.22	+62'494	
-109'410.70	-124'200			Ertrag	-107'598.65	-16'601	
4'239'551.97	4'266'300			Saldo	4'236'406.57	+45'893	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
34'410.75	30'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'076.75	+1'923	
2'387'782.10	2'416'900	12'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'440'312.60	-10'612	
174'595.60	179'000	1'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	175'635.10	+4'364	
303'471.00	312'600	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	355'031.45	-41'531	
6'349.00	6'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'883.90	+516	
20'100.00	20'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'100.00	-100	
24'476.55	18'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	21'996.42	-3'996	
563.80	900		3092 0000	Personalwerbung	3'196.40	-2'296	
1'936.00	2'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+2'000	
36'161.55	41'000	1'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	43'489.90	-1'189	
263.20	800		3100 0000	Büromaterial	254.50	+545	
12'280.27	15'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15'063.75	-63	
5'576.30	5'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'643.60	+756	
2'733.05	4'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	933.10	+3'566	
1'049.70	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'497.00	-1'497	
48.40			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	148.95	-148	
5'596.15	5'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	5'596.15	+3	
1'843.78			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten			
34'499.05	30'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	25'804.85	+4'795	
46'479.14	74'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	73'020.65	+1'379	
100.97	500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	503.00	-3	
8.00			3183 0000	Bankspesen			
43'709.29	12'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	11'875.00	+725	
			3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'813.30	-2'813	
3'300.00	3'300		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'300.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
0.02			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
690.00			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'270.30	-1'270	
400.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'775.00	+2'225	
128'768.00	127'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	99'357.55	+27'942	
2'096.80	8'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	3'479.40	+4'520	
1'000'094.20	1'000'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	927'366.60	+72'733	
69'580.00	69'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	69'580.00	+20	
-9'535.00	-11'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-8'196.80	-2'803	
-10.25	-200		4350 0000	Verkäufe		-200	
-8'818.85	-3'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'198.40	-301	
-21'464.05	-31'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-28'624.60	-2'975	
-69'560.40	-77'600		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-67'458.00	-10'142	
-22.15	-300		4399 0000	Übrige Entgelte	-120.85	-179	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2501</b>	<b>Schutzraumbautenfonds</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
193'600.00				Aufwand			
-193'600.00				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
534'020.00	400'000			Ausgaben	587'575.00	-187'575	
-534'020.00	-400'000			Einnahmen	-587'575.00	+187'575	
				Nettoinvestition			
193'600.00			3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen			
-193'600.00			4801 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds			
-534'020.00	-400'000		567501	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-587'575.00	+187'575 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.
534'020.00	400'000		570100	Ablieferung der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten an Kanton	587'575.00	-187'575 *	Der Wert ist von der Bautätigkeit abhängig.

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2505 Parkgebühren</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
15'493'961.13	15'037'900			Aufwand	15'167'457.85	-129'557	
-15'493'961.13	-15'037'900			Ertrag	-15'167'457.85	+129'557	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
2'887.35	2'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	4'508.75	-1'808	
25'353.00	90'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+90'000 *	Es waren keine Ersatzbeschaffungen erforderlich.
13'153.60	400'000		3111 0113	Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	351'914.60	+48'085	
20'905.05	25'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	21'507.85	+3'492	
80'708.40	85'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	68'423.40	+16'576	
506'023.25	562'600		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	512'808.65	+49'791	
405'239.00	430'000		3151 0105	Unterhalt Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen	490'418.80	-60'418 *	Nach den Einbruchserien im Herbst 2014 musste ein Update des Sicherheitsmoduls an den Parkuhren vorgenommen werden.
412'378.80	425'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	410'191.80	+14'808	
15'120.00	25'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	12'960.00	+12'040	
2'002.10	2'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'600.50	+1'099	
457'976.00	485'000		3180 0105	Entschädigung an VBZ für Münzgeldverarbeitung	453'115.85	+31'884	
556'585.30	580'000		3180 0207	Entschädigung an Dritte für Parkuhrenleerung	558'678.30	+21'321	
171.88	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	171.02	+828	
2'013.30	5'000		3183 0000	Bankspesen	2'113.02	+2'886	
1'074'344.10			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	360'145.31	-360'145	
6'697'000.00	6'697'000		3980 0361	Vergütung an Stadtpolizei für Parkuhrenkontrolle	6'697'000.00		
700'000.00	700'000		3980 0365	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	700'000.00		
4'500'000.00	4'500'000		3980 0367	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	4'500'000.00		
22'100.00	21'900		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	21'900.00		
-22'160.00	-25'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-23'268.00	-1'732	

## 2505 Parkgebühren

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'434'588.63	-14'800'000		4340 0108	Parkgebühren	-15'099'437.95	+299'437 *	Der Ertragsrückgang gegenüber den Vorjahren wurde leicht überschätzt.
-33.45			4350 0000	Verkäufe	-139.50	+139	
-983.40	-10'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'229.30	-8'770 *	Die Rückerstattungen (Regressforderungen) von Schadenfällen sind geringer ausgefallen.
-1'560.60	-15'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen		-15'000 *	Siehe Begründung zu Kontonummer 4360 0000.
	-162'900		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-162'900	
-13'848.90	-10'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-19'220.60	+9'220	
-20'786.15	-15'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-24'162.50	+9'162	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2506 Blaue Zonen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
15'731'301.01	15'575'200	2'100		Aufwand	16'263'227.44	-685'927	
-15'731'301.01	-15'575'200			Ertrag	-16'263'227.44	+688'027	
				Saldo		+2'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
469'124.75	458'400	1'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	458'549.95	+1'450	
34'190.95	33'400	200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	33'122.75	+477	
48'234.50	50'400	100 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	50'413.80	+86	
1'449.85	1'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'321.55	-21	
4'600.00	4'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	4'600.00		
12'153.00	12'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'140.00	+960	
	1'300		3092 0000	Personalwerbung		+1'300	
605.00	600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+600	
1'070.40	3'500	200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	441.00	+3'259	
	2'000		3100 0000	Büromaterial		+2'000	
24'551.15	28'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	18'670.40	+9'629	
493.85	1'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften		+1'000	
320'617.53	257'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	169'662.29	+87'337	
	220'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	21'686.85	+198'313 *	Die Ersatzbeschaffung der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE) für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs konnte nicht wie geplant realisiert werden. Die Submission und der Projektantrag hat mehr Zeit beansprucht als geplant. Die Inbetriebnahme der neuen mobilen Geräte ist für das Jahr 2016 geplant.
	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+50'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+30'000 *	Siehe Begründung zu Konto 3913 0000.
8'287.75	16'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	9'612.15	+6'387	
471'222.85	549'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	499'513.55	+49'486	
154'989.12	130'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	122'773.85	+7'226	
15'972.00	16'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	15'972.00	+28	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
918.00	2'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+2'000	
2'556.00	4'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	2'622.00	+1'678	
213'369.60	270'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	156'078.15	+113'921 *	Siehe Begründung zu Konto 3112 0000.
101'485.20	110'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	99'974.97	+10'025	
	22'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19'760.00	+2'740	
57'119.87	70'000		3183 0000	Bankspesen	59'085.01	+10'914	
216'734.40	110'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	105'710.40	+4'289	
8'715.00	8'000		3198 0101	Rückerstattungen von Parkkartengebühren	6'534.00	+1'466	
753'977.54			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	1'447'066.57	-1'447'066	
	1'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung		+1'000	
372'640.00	560'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	530'457.00	+29'543	
91'984.90	90'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	67'940.20	+22'059	
40'336.80	157'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	45'018.00	+111'982 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs wurde nicht umgesetzt. Es wurde auf bauliche Massnahmen verzichtet.
			3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	2'400.00		
6'619'000.00	6'619'000		3980 0362	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	6'619'000.00		
2'100'000.00	2'100'000		3980 0366	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	2'100'000.00		
2'450'000.00	2'450'000		3980 0371	Vergütung an Stadtpolizei für Ordnungsbussen-Administration	2'450'000.00		
1'090'000.00	1'090'000		3980 0564	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für Reinigung der Parkplätze	1'090'000.00		
35'200.00	36'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	36'800.00		
7'301.00	7'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	7'301.00	-1	
-15'637'481.01	-15'000'000		4340 0222	Parkkartengebühren	-16'159'531.64	+1'159'531 *	Bei den Tagesbewilligungen und den Gewerbeparkkarten ist eine Zunahme zu verzeichnen.
-116.00			4350 0000	Verkäufe	-85.00	+85	
	-1'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-891.00	-309	

## 2506 Blaue Zonen

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-10'800.00	-10'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-9'150.00	-1'550	
-792.00	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-792.00	-208	
	-457'300		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-457'300	
-43'581.00	-75'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-47'350.90	-27'649	
-38'531.00	-30'000		4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-45'426.90	+15'426	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2520 Stadtpolizei</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
349'068'719.70	347'675'500	1'437'400		Aufwand	343'444'877.23	+5'668'022	
-118'522'123.72	-117'868'400			Ertrag	-122'346'345.09	+4'477'945	
230'546'595.98	229'807'100			Saldo	221'098'532.14	+10'145'967	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'393'628.03	2'130'000			Ausgaben	2'156'453.36	-26'453	
2'393'628.03	2'130'000			Einnahmen	2'156'453.36	-26'453	
				Nettoinvestition			
3'600.00	3'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'400.00	+600	
213'842'836.10	214'716'500	-132'400 Z1 1'038'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	213'784'607.40	+1'838'092 *	Die tieferen Kosten sind auf den Unterbestand beim Polizeilichen Assistenzdienst zurückzuführen.
9'958'077.90	10'051'500		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	9'814'622.05	+236'877 *	Es wurden 61 anstelle der budgetierten 66 Aspirantinnen und Aspiranten angestellt.
236'343.95	541'300	116'600 Z1	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	316'597.00	+341'303 *	Die Zentralstelle Hooliganismus wird seit 1. März 2015 von der Kantonspolizei Freiburg geführt. Die fremdfinanzierten Stellen der Polizeitechnik und Informatik (PTI) wurden später besetzt als geplant.
16'481'985.75	16'483'700	-2'400 Z1 77'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'239'394.50	+319'805	
25'285'381.15	24'699'900	-3'500 Z1 71'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'869'399.15	-101'999	
690'005.60	651'900	3'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	629'102.20	+25'797	
3'415'373.40	2'499'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	985'525.87	+1'513'474 *	Die Wertberichtigung bei der Dienstbekleidung (unter anderem neu zu Einstandspreisen) im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) führte zu einem höheren Bestand der Vorräte von 1.2 Mio.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'546'937.10	2'505'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'567'618.15	-62'618	Franken, dies entlastete den Aufwand. Zusätzlich konnten die Dienstkleider günstiger beschafft werden.
3'129'542.89	2'839'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'306'184.72	-467'184 *	Höhere Kosten bei der Zürcher Polizeischule (400'000 Franken) sowie eine Lagerabnahme bei der Munition führten zum Mehraufwand.
564'199.24	725'200		3092 0000	Personalwerbung	751'830.41	-26'630	
177'309.50	150'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+150'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
386'124.80	329'800	118'600 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	320'069.95	+128'330 *	Die mit den Lohnmassnahmen zur Verfügung gestellten Naturalprämien wurden mit dem Lohn ausbezahlt (Konto 3010 0000).
58'672.66	57'200		3100 0000	Büromaterial	47'857.07	+9'342	
591'694.96	464'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	478'770.58	-14'670	
132'380.32	142'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	102'788.16	+39'711	
75'792.30	70'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	62'514.80	+7'485	
382'978.59	396'900		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	421'474.15	-24'574	
1'305'904.10	740'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	758'032.90	-18'032	
3'680'806.02	4'364'700		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	3'268'760.45	+1'095'939 *	Mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) wurden die Lagerbestände erfasst und Lagerbestände neu zu den Vorräten hinzugefügt. Dadurch haben die Lagervorräte um Fr. 850'000 zugenommen, dies entlastete wiederum den Aufwand. Zusätzlich sind diverse Anschaffungen günstiger ausgefallen, wie geplant.
344'468.35	300'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	285'178.74	+14'821	
617'962.36	500'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	536'014.41	-36'014	
22'043.15	22'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	19'384.15	+3'315	
23'822.70	20'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'349.75	+50	
983'204.81	1'028'300		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	850'483.29	+177'816 *	Der tiefere Aufwand ist auf die tieferen Treibstoffpreise zurückzuführen.
1'484'866.75	1'402'300		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	1'152'728.49	+249'571 *	Mit der Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems (BEKAUS) wurden Lagerbestände im Wert von Fr. 95'000 neu

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							zu den Vorräten hinzugefügt, dies wiederum entlastete den Aufwand. Zusätzlich mussten im Schiesswesen weniger Waffenersatzteile (während Waffeninspektion) und Scheibenmaterial beschafft werden.
3'764.60	4'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	2'942.75	+1'057	
611'166.58	526'200		3135 0000	Lebensmittel	591'512.77	-65'312	
109.10	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	495.25	+4	
387'186.42	307'300		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	296'085.35	+11'214	
542'484.71	490'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	488'947.87	+1'052	
227'692.80	240'000		3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen	215'129.40	+24'870	
349'574.45	371'400		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	342'919.58	+28'480	
1'718'832.05	1'733'800		3151 0200	Unterhalt Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Korpsmaterial und Ausrüstung	1'700'220.74	+33'579	
199'767.83	200'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	221'434.09	-21'434	
2'042'983.03	2'048'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'068'539.84	-20'539	
6'480.70	13'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	13'631.00	-531	
84'755.15	100'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	83'188.40	+16'911	
47'108.33	69'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	37'523.00	+31'577	
172'850.60	202'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	176'580.70	+25'419	
1'731'241.70	1'522'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	1'594'775.30	-71'975	
3'802'557.84	3'365'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'249'196.27	+116'103	
1'301'888.39	1'355'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'370'482.22	-15'482	
296'700.75	287'700		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	249'428.10	+38'271	
20'214.91	20'100		3183 0000	Bankspesen	19'975.66	+124	
433'804.05	426'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	420'294.25	+5'905	
93'035.05	69'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	40'898.40	+28'601	
691'920.80	710'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	660'289.95	+49'710	
197'206.88	203'500		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	169'209.05	+34'290	
1'815'736.80	1'372'500	150'000 Z1	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'592'103.42	-69'603	
97'584.90	105'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	110'466.55	-5'466	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
38'450.30	36'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'781.70	-1'781	
15'882.22	9'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	111'500.08	-102'500 *	Die Kursdifferenzen im Zusammenhang mit dem EURO sind bei den Ordnungsbussen wesentlich höher ausgefallen (siehe auch Konto 4199 0000).
275'174.23	323'000		3199 0100	Halten von Diensthunden	315'441.15	+7'558	
3'392'286.85	3'185'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	3'282'121.29	-97'121 *	Die höhere Anzahl Ordnungsbussen führen auch zu einem höheren Bedarf an Abschreibungen.
3'985'097.03	3'675'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'708'720.36	-33'720	
850.00	800		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	766.00	+34	
2'392.00	2'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	2'153.00	+47	
73'452.90	71'400		3650 0121	Beiträge an Sportvereine und übrige Institutionen	71'826.10	-426	
20'200.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	26'600.00	-26'600 *	Die Ordnungsbussenausstände von im Ausland lebenden Fahrzeuglenkenden haben zugenommen. Dadurch mussten die Rückstellungen leicht erhöht werden.
49'450.00	50'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	31'450.00	+18'550	
5'289'338.15	5'309'400		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	5'165'138.70	+144'261	
610'796.90	774'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	509'352.25	+265'147 *	Durch das Projekt ZOOM (Druckkosten pro Klick, neu Konto 3101 0000) sind die Kosten für Papier und Tonerbeschaffungen massiv gesunken.
425'165.10	405'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	420'716.70	-15'216	
23'758'163.15	24'532'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	24'628'509.65	-95'609	
1'062'898.00	1'060'100		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'042'182.00	+17'918	
500.00	10'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge		+10'000	
105'000.00	118'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000.00		
6'664'660.00	6'664'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	6'664'660.00	+40	
-876'492.50	-780'000		4061 0000	Hundesteuern	-1'006'460.00	+226'460 *	Durch die schweizerische Datenbank «ANIS» konnten fehlbare (nicht gemeldete) Hundehalter/innen ausfindig gemacht und die Hundesteuer in Rechnung gestellt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'504'202.25	-2'520'000		4270 0100	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze	-2'498'549.30	-21'450	
-9'673'641.41	-9'175'000		4270 0200	Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige	-10'106'815.90	+931'815 *	Mehrerträge bei der Benutzung des öffentlichen Grundes resultierend aus den Bauzwecken, Boulevardcafés und den Taxibewilligungen.
-3'171'788.59	-3'131'800		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-3'161'382.69	+29'582	
-2'609'783.47	-2'824'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-2'929'539.75	+105'539	
-5'260'908.28	-3'922'000		4340 0102	Entgelte für Arbeiten und Aufträge	-3'896'978.78	-25'021	
-989'509.84	-1'040'000		4350 0000	Verkäufe	-981'685.59	-58'314	
-411'887.70	-400'000		4350 0108	Drucksachen- und Materialverkäufe	-435'500.87	+35'500	
-1'300'077.42	-1'202'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'091'264.70	-110'735 *	Die Erträge bei den Regressfällen sind tiefer ausgefallen.
-174'907.00	-220'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-98'630.65	-121'369 *	Die Rechnungen bei Schadenfällen von Fahrzeugen werden durch die Versicherung direkt beglichen. Dadurch sinken die Rückvergütungen durch die Versicherung, jedoch auch der Aufwand für Ersatzteile und Unterhalt (siehe Konto 3130 0140 und 3151 0100).
-14'847.25	-15'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-14'935.15	-64	
-4'511'668.40	-4'722'900		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-4'786'460.10	+63'560	
-2'353'073.50	-2'996'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'350'773.70	+354'773 *	Die mit dem Zusatzkredit 1. Serie bewilligten, fremdfinanzierten Stellen der Polizeitechnik und Informatik (PTI) wurden erstmals rückvergütet. Die Abgeltung der Staatsanwaltschaft für die zur Verfügung gestellten Protokollführer/innen fiel höher aus.
-57'840'551.92	-58'400'000		4370 0101	Ertrag aus Ordnungsbussen	-61'102'934.54	+2'702'934 *	Bei den Rotlichtüberwachungsstandorten wurden deutlich mehr Übertretungen registriert.
-19'481.89	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-78'174.02	+63'174 *	Die Kursdifferenzen im Zusammenhang mit dem EURO sind bei den Ordnungsbussen wesentlich höher ausgefallen (siehe auch Konto 3199 0000).
-3'469'092.00	-3'138'400		4500 0000	Rückerstattungen des Bundes	-3'504'171.40	+365'771 *	Die Stadt Zürich erhält für die Sicherheitskosten im Zusammenhang mit dem Testbetrieb «Beschleunigtes Asylverfahren» eine Pauschale ausbezahlt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-898'153.30	-880'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-902'692.70	+22'692	
-383'313.00	-333'300		4600 0000	Beiträge des Bundes	-333'313.00	+13	
-190.00	-10'000		4690 0100	Sichergestelltes Geld	-37.25	-9'962 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-6'697'000.00	-6'697'000		4980 0361	Vergütung der Parkgebühren für Parkuhrenkontrolle	-6'697'000.00		
-6'619'000.00	-6'619'000		4980 0362	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-6'619'000.00		
-4'500'000.00	-4'500'000		4980 0367	Vergütung der Parkgebühren für Ordnungsbussen-Administration	-4'500'000.00		
-200'000.00	-195'000		4980 0368	Vergütung der Dienstabteilung Verkehr für Abgeltung von Sonderaufwand	-195'000.00		
-1'592'554.00	-1'682'000		4980 0370	Vergütung des Schulamtes für Verkehrsunterricht	-1'605'045.00	-76'955	
-2'450'000.00	-2'450'000		4980 0371	Vergütung der Blauen Zonen für Ordnungsbussen-Administration	-2'450'000.00		
690'920.54	330'000		501411	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	366'108.40	-36'108	
651'931.99	700'000		501424	Anschaffungen von Fahrzeugen	555'332.15	+144'667	
1'050'775.50	1'100'000		501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	1'235'012.81	-135'012 *	Der Ersatz der Schiffsmotoren wurde über dieses Konto beschafft. Budgetiert war die Beschaffung jedoch im Konto 501424.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2525 Stadtrichteramt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
17'899'786.89	19'504'100	56'000		Aufwand	18'420'626.68	+1'139'473	
-27'074'789.09	-29'265'000			Ertrag	-28'314'533.21	-950'466	
-9'175'002.20	-9'760'900			Saldo	-9'893'906.53	+189'006	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
5'816'563.65	5'951'000	35'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'739'660.10	+246'739 *	Die Minderaufwendungen sind einerseits auf nicht besetzte Stellen und andererseits auf unbezahlte Urlaube (nach Mutterschaftsurlaub / infolge Weiterbildung / Treueurlaub) mit anschliessenden Arbeitszeitreduktionen aufgrund von Mutterschaften zurückzuführen.
41'760.70	31'200 8'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	28'550.50	+2'649	
			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)		+8'000	
430'936.85	440'500	2'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	415'733.70	+27'366	
642'011.45	669'100	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	700'493.65	-28'693	
17'372.70	17'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'603.70	+1'496	
58'700.00	65'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	57'500.00	+7'500	
29'879.75	24'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27'198.20	-2'898	
		12'000 Z1	3092 0000	Personalwerbung	12'500.00	-500	
5'147.50	6'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'000	
12'761.80	22'000	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	20'676.25	+4'523	
72.00	1'000		3100 0000	Büromaterial		+1'000	
29'007.45	29'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	28'033.25	+1'366	
7'676.80	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'616.41	+3'383	
61'994.00	7'500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	920.15	+6'579	
			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'621.30	-2'621	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	2'884.60	-2'884	
56.00	2'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	437.40	+1'762	
	700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+700	
7'798.00	16'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+16'000 *	Diese Nebenkosten sind nun in der Betriebskostenpauschale der IMMO enthalten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
120.25	1'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'406.15	+193	
53.60	1'200		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	692.40	+507	
	500		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	61.65	+438	
2'651.05	2'000		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	50.70	+1'949	
6'298.80	7'300		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	6'376.30	+923	
22'910.05	14'500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'719.50	+7'780	
176'850.60	176'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	173'563.82	+2'436	
33'615.15	28'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	33'706.35	-4'906	
1'132.85	2'500		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	696.45	+1'803	
1'863'499.49	2'277'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'051'327.90	+225'672 *	Der Minderaufwand ist auf eine tiefer als geplante Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (-2'602 [Budgetiert 90'300: Ergebnis nach Abzug des Übertrags auf das Folgejahr: 87'698]), auf den Rückgang bei den Betreuungsmassnahmen sowie eine etwas zu hohe Budgetierung zurückzuführen. Zudem konnten im Verlustscheininkasso aufgrund einer nicht besetzten Stelle sowie einer mehrwöchigen krankheitsbedingten Abwesenheit eines Mitarbeiters nicht alle geplanten Betreibungsverfahren eingeleitet werden.
1'105'088.83	1'100'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'052'417.29	+47'582	
5'940.46	6'500		3183 0000	Bankspesen	5'947.99	+552	
24'041.54	31'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	22'562.60	+8'737	
274'404.91	363'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	303'895.29	+59'104	
984.86			3199 0000	Übriger Sachaufwand	110.42	-110	
5'908'614.60	6'800'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	6'301'997.56	+498'002 *	Aufgrund der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (siehe dazu auch Konto 3180 Entschädigung Dienstleistungen Dritter), eines tieferen Verlustscheineingangs gegenüber der Rechnung 2013 sowie einer etwas zu hohen Budgetierung resultiert der tiefere Abschreibungsbedarf.
			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	130'000.00	-130'000 *	Bei der Berechnung für die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr weder plan- noch vorhersehbare Zunahmen sowohl bei

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'300.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'000.00	+6'000	den Ausschreibungen (Strafbefehle gegen Beschuldigte, bei denen weder eine Melde- noch eine Zustelladresse bekannt ist, müssen für die Zustellung im Fahndungsregister ausgeschrieben werden) als auch bei der Mahnstufe «Vollzugsankündigungen» zu verzeichnen.
244'606.75	314'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	209'111.25	+104'988 *	Auf die geplante flächendeckende Schulung (Fr. 40'000) wegen SIBAP2 wurde aus Spar- und Effizienzgründen vollständig verzichtet. Stattdessen wurden alle Mitarbeitenden mit einem Flyer und einer Kurzanleitung bedient sowie bei Bedarf vom hauseigenen IT-Bereich geschult. Ausserdem wurden für die im 2014 abgeschlossenen Projekte Ziel 6 und Forms 11g keine weiteren Aufwendungen für Change-Requests benötigt (Fr. 40'000). Zudem wurde aufgrund des Wechsels auf Stufe Dienstchef/in die geplante Business-Analyse (siehe dazu auch den Minderaufwand beim Konto 3189 0000 Entschädigung für IT-Leistungen Dritter) verschoben. Dadurch entfiel der budgetierte Unterstützungsbedarf (Fr. 25'000).
60'865.45	69'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	58'616.05	+10'383	
808'262.00	804'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	804'130.80	-30	
4'800.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
191'007.00	191'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	191'007.00	-7	
-136'014.82	-200'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-126'112.04	-73'887 *	Dieser Minderertrag kann bis auf den Umstand einer etwas zu hohen Veranschlagung nicht schlüssig erklärt werden. Dies, weil der Zinsertrag nebst der in die Betreuung gesetzten Summe auch von der Dauer des Betreibungsverfahrens abhängig ist.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-12'799'704.24	-13'095'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-13'351'689.36	+256'689 *	Der Grund, dass trotz der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte (siehe dazu Konto 3180 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter) hier ein Mehrertrag zu verzeichnen ist, liegt darin, dass der Durchschnitt pro Fall um Fr. 7.23 höher als vorgesehen (Fr. 145.02) ausfiel. Die Gründe, dafür sind statistisch nicht nachvollziehbar. Einerseits steigen die kantonal vorgegebenen Gebühren nicht linear zur Busshöhe, sondern in Sprüngen, andererseits kann die Verfahrenslaufzeit auf die Auferlegung der Verfahrenskosten im Rahmen ihrer richterlichen Unabhängigkeit verzichten gegenüber insolventen beschuldigten Personen oder die Gebühren können bei mittellosen Personen nicht erhältlich gemacht werden. Insbesondere die Solvenz der zukünftigen beschuldigten Personen ist aber überhaupt nicht budgetierbar.
-27'645.31	-30'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-47'003.15	+17'003 *	Die Ursache dieser Ertragszunahme liegt darin, dass das Verlustscheininkasso eine höhere Summe an Bearbeitungsgebühren für Verlustscheine von anderen Dienstabteilungen abgerechnet hat (Zahlungseingänge über Fr. 5'000 pro Verlustschein müssen unter Einbehaltung einer 10% Bearbeitungsgebühr zurückbezahlt werden [siehe dazu auch im Accounting Manual]).
-3'595'066.17	-4'590'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'698'457.86	-891'542 *	Die Abweichung ist einerseits auf den Rückgang bei den Rechtsgeschäften und den Betreuungsmassnahmen und einer etwas zu hohen Budgetierung (ca. Fr. 220'000) zurückzuführen (siehe dazu auch Abweichung Konto 3180 0000). Andererseits wurde die Pauschalkürzung bei den Entschädigungen Dienstleistungen Dritter (ca. Fr 250'000) beim Ertrag der Rückerstattungen Dritter nicht in Abzug gebracht (Kürzungen bei

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-45'115.40	-45'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-115'750.45	+70'750 *	den Dienstleistungen Dritter beeinflusst das Ertragskonto Rückerstattungen Dritter, da diese weiterverrechnet werden). Zudem konnte im Verlustscheininkasso eine Stelle das ganze Jahr nicht besetzt wurden und ein Mitarbeiter fiel krankheitshalber für mehrere Wochen aus (Einbusse von ca. Fr. 270'000). Zudem hat das Verlustscheininkasso gegenüber dem Vorjahr eine höhere Summe (ca. Fr. 150'000) an andere Dienstabteilungen zu überweisen (siehe dazu auch Konto 4340 0000).
-6'980.00	-10'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-16'258.00	+6'258	Da nicht vorausberechenbar erfolgte die Budgetierung aufgrund der Rechnung 2014.
-10'404'263.15	-11'295'000		4370 0000	Ertrag aus Bussen	-10'959'262.35	-335'737 *	Der Minderertrag ist die Folge der tiefer als geplanten Anzahl erledigter Rechtsgeschäfte.
-60'000.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>2550 Schutz und Rettung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
127'163'930.45	128'687'400	1'215'600		Aufwand	127'552'227.86	+2'350'772	
-77'656'830.48	-77'903'000			Ertrag	-81'029'348.66	+3'126'348	
49'507'099.97	50'784'400			Saldo	46'522'879.20	+5'477'120	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'202'886.45	3'410'000			Ausgaben	3'036'742.58	+373'257	
-406'817.15	-666'000			Einnahmen	-652'643.95	-13'356	
1'796'069.30	2'744'000			Nettoinvestition	2'384'098.63	+359'901	
66'802'540.45	66'693'800	469'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	67'450'447.50	-286'847 *	Die Mehraufwendungen begründen sich einerseits mit den ausbezahlten Teil-Treueprämien für vorzeitige Pensionierungen, die von Mitarbeitenden nicht vorab angekündigt werden müssen, in der Höhe rund Fr. 77'000, von Abfindungen/ Lohnfortzahlungen nach Personalrecht bei Funktionsstufen-Änderungen in der Höhe von rund 48'000 (Budget mit enthalten im zentralen Sammelkredit für Abfindungsleistungen 1060/3010 0850) sowie von zusätzlichem Aufwand wegen Kinder-/Ausbildungszulagen von Fr. 172'000 (siehe Konto 4366).
2'839'281.50	3'259'300		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	2'871'057.15	+388'242 *	Die geplanten 40 Ausbildungsplätze für Studierende im Rettungsdienst SRZ konnten nicht alle besetzt werden, dies führte zu Minderaufwand.
935'901.95	961'200		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	1'184'494.15	-223'294 *	Infolge von höheren Ausfällen (Krankheit, Unfall, Mutterschaft) mussten vermehrt externe Aushilfen eingesetzt werden, damit die Rettungstransportwagen einsatzbereit waren. Die Aufstockung der Studierenden im Rahmen des Grossklassenmodell im Lehrgang dipl.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'156'333.50	5'211'300	35'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'150'911.10	+95'588	Rettungssanitäter/in HF führte zu einer Erhöhung des Freelancerbedarfs.
8'303'573.20	7'899'300	375'000 Z2 37'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'201'683.05	+110'016	
212'355.85	207'400	1'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	197'812.25	+10'987	Mit der Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» ist die Möglichkeit für die Bilanzierung dieser Vorräte in der Finanzbuchhaltung geschaffen worden. Die Praxisänderung hatte zur Folge, dass Dienstkleider, die im 2014 gekauft, aber noch nicht den Einsatzkräften abgegeben worden sind, als Inventarwert von Fr. 1'251'463 erfasst wurden. Die Abgabe an die Rettungskräfte hatte somit nochmals eine Aufwandbuchung der bereits im 2014 als Aufwand verbuchten Kleider zur Folge, dies begründet den Mehraufwand. Dem gegenüber steht der ausserordentliche Ertrag auf dem Konto 4399.
648'336.48	607'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	893'623.74	-286'123 *	
316'366.00	310'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	319'132.95	-9'132	Die Stellenausschreibungen in Printmedien sind auf ein Minimum reduziert worden. Es wurden keine externen Assessments durchgeführt, da keine entsprechenden Vakanzen besetzt werden mussten.
826'167.65	778'900	206'200 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	939'918.15	+45'181	
43'659.70	38'700		3092 0000	Personalwerbung	9'870.80	+28'829 *	
55'765.50	60'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+60'000 *	Die REKA-Scheck wurden ab 2015 nicht mehr abgegeben. Dementsprechend gibt es auch keine Arbeitgeberaufwendungen.
300'822.35	290'000	36'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	233'213.50	+93'586	
2'141.50	8'900		3100 0000	Büromaterial	1'126.20	+7'773	
263'170.91	252'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	239'710.48	+12'789	
26'893.99	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	27'313.27	+2'686	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
63'017.25	107'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	109'527.91	-2'027	
13'407.48	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	28'171.71	+11'828	
945'568.96	850'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	848'632.97	+1'367	
295'726.20			3111 0300	Anschaffungen Korpsmaterial und Ausrüstung	703.55	-703	
126'652.63	354'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	369'914.36	-15'914	
232'357.43	166'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	152'522.25	+13'477	
54'522.22	43'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	50'984.42	-7'484	
210'381.08	279'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	208'085.74	+70'914	
75'543.26	101'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	84'687.85	+16'312	
581'342.17	750'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	601'892.76	+148'107	
1'966'644.98	2'170'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'870'560.56	+299'539 *	Der Aufwand ist von Art und Anzahl der Einsätze abhängig.
436.95			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge			
27'429.45	44'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	14'178.16	+29'821 *	Aufgrund der elektronischen Zugriffsmöglichkeiten auf die Datenablagen und die eingesetzten Backuptechnologien konnten die IT-Verbrauchsmaterialien wie CD's, Backup-Cartridges etc. massiv reduziert werden.
1'232'301.25	1'308'000		3135 0000	Lebensmittel	1'204'040.79	+103'959	
706'006.40	717'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	658'740.60	+58'259	
906'106.40	1'106'100		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'091'232.81	+14'867	
153'700.40	100'000		3149 0100	Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume	110'954.55	-10'954	
2'876.30	3'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'876.30	+123	
959'704.95	1'322'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	921'849.48	+400'250 *	Der Aufwand ist vom Geschäftsgang abhängig.
91'215.73	98'600		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	64'021.22	+34'578	
1'289'474.10	1'416'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'372'250.71	+43'849	
298'128.61	310'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	315'317.15	-5'317	
61'963.17	60'000		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	48'949.86	+11'050	
5'161'397.90	5'238'400	-206'200 Z1	3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'844'740.10	+187'459	
76'616.50	45'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	23'937.78	+21'062	
121'650.85	165'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	64'733.95	+100'266 *	Nicht mehr benötigte Leistungsvereinbarungen wurden gekündigt. Der Aufwand ist dementsprechend weniger hoch.
387'780.34	405'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	364'514.74	+40'485	
3'061'892.74	2'679'100	260'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'846'884.12	+92'215	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'673'668.45	1'830'000		3180 0102	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht	1'664'726.05	+165'273 *	Die Soldauszahlungen sind von Anzahl und Art der Einsätze abhängig, die durch die Milizfeuerwehr geleistet werden.
1'091'754.98	1'326'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'029'941.96	+296'558 *	Durch die Einstellung des SIKAN-Netzes konnte die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) markante Einsparungen bei den Alarmierungskosten verzeichnen. SRZ profitiert von diesen Einsparungen durch tiefere Pagergebühren.
2'544.47	3'500		3183 0000	Bankspesen	1'679.94	+1'820	
292'231.50	470'900		3184 0000	Sachversicherungsprämien	426'539.10	+44'360	
119'817.35	144'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	145'669.50	-1'669	
51'959.75	57'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	61'091.70	-3'691	
12'504.00	15'000		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	17'763.25	-2'763	
892'007.75	636'600		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	631'862.88	+4'737	
61'176.35	89'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	56'749.55	+32'250	
54'609.12	62'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	57'696.96	+4'303	
345.04			3199 0000	Übriger Sachaufwand	55'461.68	-55'461 *	Im Zuge der Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» entstanden Lagerdifferenzen und Fehlbuchungen, die korrigiert werden mussten (siehe Konto 4399)
393'470.96	370'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	488'287.67	-118'287 *	Aufgrund der Empfehlung der Finanzkontrolle wurde eine Bereinigung der überfälligen Forderungen durchgeführt. Die jüngeren Fälle werden mit dem Inkassoprozess weiterbearbeitet.
4'032'739.30	3'953'400		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'784'535.63	+168'864 *	Die Abschreibungen fallen aufgrund nicht im geplanten Umfang realisierter Investitionen (siehe Begründung 506100) weniger hoch aus.
1'914.00	1'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'722.00	-22	
28'200.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	15'225.00	+14'775	
2'537'709.00	2'582'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'471'499.90	+111'100	
105'836.45	110'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	105'694.10	+4'305	
238'396.50	241'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	240'681.80	+818	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'778'785.25	8'178'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'193'586.50	-15'086	
119'336.00	246'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	255'824.00	-9'124	
105'000.00	118'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	118'000.00		
1'732'768.00	1'732'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'732'768.00	+32	
-26'798.23	-20'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-27'652.00	+7'652	
-416'958.00	-380'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-561'375.50	+181'375 *	Die zusätzlichen Mieterträge resultieren aus Verträgen mit der Asylorganisation Zürich für Zivilschutz-Anlagen zur Flüchtlingsunterbringung.
-33'868.80	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-54'349.00	+4'349	
-286'006.18	-300'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-293'991.00	-6'009	
-5'096'137.15	-5'278'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-5'800'568.50	+522'568 *	Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich (vor allem Grossbauten in Zürich Nord und West) hat die Erträge der Feuerpolizei positiv beeinflusst.
-27'874'049.00	-28'515'600		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-27'822'850.10	-692'749 *	Die Veränderung entsteht aus dem Saldo von Minder- und Mehrerträgen. Bis Herbst 2015 wurde von den angehenden Rettungssanitäter/innen bzw. ihren Arbeitgebern eine Studiengebühr entrichtet, die auf Konto 4340 verbucht wurden. Diese entfallen. Dafür richten neu die Kantone einheitliche, wesentlich höhere Beiträge aus (siehe Konto 4610). Die steigende Anzahl von Studierenden beim Berufsfeuerwehrlehrgang beeinflusst die Erträge ebenfalls positiv. Die verrechenbaren Einsätze der Feuerwehr waren leicht rückläufig, dies führte zu Mindererträgen.
-23'256'050.54	-23'600'000		4340 0203	Krankentransporte	-24'923'822.15	+1'323'822 *	Im 2015 sind die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes angestiegen, dies führte zu Mehrerträgen.
-555'917.02	-513'000		4350 0000	Verkäufe	-440'840.99	-72'159	
-383'980.97	-493'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-399'689.60	-93'910 *	Die MWST-pflichtigen Einsätze waren leicht rückläufig. Aus diesem Grund sind Mindererträge entstanden.
-127.35			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-32.30	+32	

## 2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-4'254.60	-1'500		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-4'927.75	+3'427	
-1'901'739.50	-1'713'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'886'452.15	+173'052 *	Die Rückerstattungen der Familienzulagen sind angestiegen (siehe Konto 3010).
-119'831.00	-60'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-79'142.65	+19'142	
-101'403.69	-87'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'352'261.67	+1'265'261 *	Durch die Einführung einer Bekleidungs- und Ausrüstungsmanagement-Software im Rahmen des Projekts «BekAus» ist die Möglichkeit für die Bilanzierung dieser Vorräte in der Finanzbuchhaltung geschaffen und der Inventarwert von Fr. 1'251'463 erfasst worden. Mit dieser Bilanzierung ergaben sich die ausserordentlichen Erträge auf diesem Konto (siehe Konto 3060 und 3199).
-18'000.00	-18'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-18'000.00		
-216'250.00	-180'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-240'220.00	+60'220 *	Die Bundesbeiträge für das Projekt «Höhere Fachprüfung» in der Höhe von Fr. 35'520 waren nicht budgetiert. Hinzu kommen leicht höhere Beiträge für die Zivilschutzanlagen.
-17'159'495.95	-16'669'900		4610 0000	Beiträge des Kantons	-17'100'568.70	+430'668 *	Für die Ausbildung der Rettungssanitäter/innen leisten neu seit Herbst 2015 die Kantone einheitliche Beiträge von Fr. 9'500 pro Studierenden/r und Semester (gemäss Interkantonaler Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Höheren Fachschulen (HFSV)). Dadurch entstehen Mehrerträge (siehe Konto 4340). Die Beiträge der Gesundheitsdirektion für die ELZ waren im Budget 2015 noch nicht genau bekannt und waren im Budget um Fr. 300'000 zu hoch angesetzt.
-12'362.50	-23'000		4610 0130	Beiträge des Kantons für Kurse	-22'604.60	-395	
-193'600.00			4630 0110	Beiträge des Schutzraumbautenfonds			
2'074'619.40	3'310'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'915'610.83	+394'389 *	Für die Anschaffung der Rettungstransportfahrzeugen, die Tanklöschfahrzeuge sowie einen Lieferwagen

## 2550 Schutz und Rettung

Polizeidepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
128'267.05	100'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	121'131.75	-21'131	wurden von den Lieferanten (auch bedingt durch den Wechselkurs) Preisnachlässe gewährt.
-127'202.15	-119'000		560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-105'398.95	-13'601	
-279'615.00	-547'000		566100	Beiträge des Kantons	-547'245.00	+245	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
34'394'959.24	35'735'800	83'900		Aufwand	33'255'866.64	+2'563'833	
-13'463'440.45	-14'089'400			Ertrag	-13'979'289.62	-110'110	
20'931'518.79	21'646'400			Saldo	19'276'577.02	+2'453'722	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
10'038'187.28	11'800'000			Ausgaben	8'014'909.00	+3'785'091	
-2'234'081.10	-100'000			Einnahmen	-279'070.07	+179'070	
7'804'106.18	11'700'000			Nettoinvestition	7'735'838.93	+3'964'161	
10'572'570.85	10'496'700	67'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'354'072.20	+210'227 *	Aufgrund der vorübergehend nicht besetzten Stellenwerte wurde das Budget für die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals nicht vollständig beansprucht.
41'760.70	41'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'711.90	-111	
779'159.75	770'600	5'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	749'609.80	+26'090	
1'297'722.25	1'326'600	5'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'230'871.60	+100'928	
32'097.45	30'100	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	28'666.65	+1'633	
21'619.45	15'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	15'452.20	-452	
110'800.00	110'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	108'700.00	+1'300	
44'558.03	44'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	40'965.61	+3'534	
	9'000		3092 0000	Personalwerbung		+9'000	
8'656.50	8'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+8'800	
63'390.15	68'000	5'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	66'347.50	+7'452	
545.05	4'000		3100 0000	Büromaterial	351.55	+3'648	
60'205.35	59'400		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62'043.05	-2'643	
19'292.21	23'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	13'597.55	+9'402	
75'734.60	90'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	88'036.15	+1'963	
50'565.00	88'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	78'377.30	+9'622	
1'091'986.39	880'000		3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	746'208.33	+133'791	
	10'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	6'771.79	+3'228	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'902.40	8'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	4'691.25	+3'308	
534'382.55	500'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	565'079.85	-65'079 *	Gemäss Angaben des EWZ werden die Stromtarife aufgrund des liberalisierten Strommarktes neu jährlich angepasst. Der in den Vorjahren gewährte Bonus von 15 und 7,5 Prozent konnte im 2015 vom EWZ nicht mehr gewährt werden.
46'150.20	53'000		3130 0100	Treib- und Schmierstoffe, Pneus	35'897.65	+17'102	
114'313.10	110'000		3130 0140	Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile	90'308.53	+19'691	
872'784.60	1'275'000		3149 0101	Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen	1'321'224.95	-46'224	
4'829'983.00	4'550'000		3149 0301	Unterhalt von Verkehrsregelungsanlagen	4'224'039.90	+325'960 *	Mit der Inbetriebnahme der neuen Verkehrsrechner konnte die Wartung ab Juli 2015 für ein halbes Jahr ausgesetzt werden. Die neuen Instandhaltungsverträge für die Verkehrsrechner laufen ab 1.1.2016.
1'651.45	20'000		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	8'907.55	+11'092 *	Die Anzahl Schadenfälle an Dienstfahrzeugen ist tiefer ausgefallen als erwartet. Dies führte zu weniger Reparaturen.
532'926.65	535'000		3151 0202	Unterhalt Maschinen, Geräte und Einrichtungen	303'823.54	+231'176 *	Aufgrund des Abbaus von beleuchteten Inselschutzpfosten konnten die Instandhaltungskosten reduziert werden.
24'430.00	19'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	19'480.00	+20	
29'205.80	20'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'773.45	-773	
60'764.50	43'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	59'953.50	-16'753 *	Aufgrund der bestehenden Regelungen für die Reise- und Spesenentschädigungen des Personals konnte das Budget nicht eingehalten werden.
1'739'327.39	1'440'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'491'341.77	-51'341	
13'551.65	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	13'778.56	+6'221	
453'771.25	508'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	440'308.16	+68'191	
4.00			3183 0000	Bankspesen	8.00	-8	
34'489.50	35'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	34'482.20	+517	
13'771.37	17'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	16'463.17	+536	
20'000.00	20'000		3188 0100	Unfallverhütungsmassnahmen, Audiovisuelles Material für Instruktion	20'768.40	-768	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
214'353.65	215'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	187'616.90	+27'383	
6'354.14	6'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	5'761.04	+238	
0.03			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.01		
7'589'652.18	9'115'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	864.00	-864	
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	7'893'675.93	+1'221'324 *	Die Abschreibungen auf den Investitionen wurden aufgrund der tieferen Nettoausgaben nicht ausgeschöpft.
	5'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV		+5'100	
109'766.00			3510 0000	Entschädigungen an Kanton			
11'700.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'750.00	+5'250	
387'224.50	400'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	374'274.00	+25'726	
9'957.90	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11'488.35	+8'511	
29'994.80	32'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	29'666.40	+2'533	
2'107'962.90	2'346'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'107'736.40	+238'363 *	Die geplante Flächenvermehrung aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs wurde nicht umgesetzt. Es wurde auf bauliche Massnahmen verzichtet.
79'920.00	79'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	79'920.00	-20	
53'000.00	62'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	62'000.00		
200'000.00	195'000		3980 0368	Vergütung an Stadtpolizei für Abgeltung von Sonderaufwand	195'000.00		
-46.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-20.20	+20	
-5'953'304.55	-6'500'000		4270 0300	Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch	-5'990'391.05	-509'608 *	Die Erhöhung der Parkgebühren konnte nicht wie ursprünglich geplant bereits im 4. Quartal 2015 in Kraft gesetzt werden (GR Nr. 2011/219 Umsetzung der Motion von Gian Planta und Markus Knauss).
-1'437'018.10	-1'350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'582'964.20	+232'964 *	Der Ertrag aus Tagesbewilligungen für Handwerkende und Zufahrtsbewilligungen fiel höher aus als geplant.
-1'347'773.10	-1'330'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'233'011.15	-96'988 *	Die Projektverzögerungen und tieferen Aufwendungen führten zu Ertragsminderungen.
-180.05	-12'000		4350 0000	Verkäufe	-378.00	-11'622 *	Der Ersatz von verlorenem oder beschädigtem Signalisationsmaterial wurde zu optimistisch budgetiert.
-105'933.60	-143'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-109'836.23	-33'163 *	Die Rückerstattungen (Regressforderungen) von Schadenfällen sind geringer ausgefallen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-470'741.30	-650'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-670'772.85	+20'772	
-146'225.15	-187'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'556.65	-37'843 *	Die Vergütungen aus Versicherungsleistungen für das Personal können nicht beeinflusst werden.
-11'601.15	-17'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-11'860.00	-5'140 *	Die Vergütungen an Personalbeiträgen für die ZVV-Abonnemente können nicht beeinflusst werden. Da noch keine Erfahrungswerte bekannt waren wurde zu optimistisch budgetiert.
-40.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-96.97	+96	
-980'577.00	-890'000		4980 0363	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	-1'220'402.32	+330'402	
-210'000.00	-210'000		4980 0364	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	-210'000.00		
-700'000.00	-700'000		4980 0365	Vergütung der Parkgebühren für Abgeltung von Sonderaufwand	-700'000.00		
-2'100'000.00	-2'100'000		4980 0366	Vergütung der Blauen Zonen für Abgeltung von Sonderaufwand	-2'100'000.00		
10'038'187.28	11'800'000		501210	Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto	8'014'909.00	+3'785'091 *	Neben den geringeren Aufwendungen bei den Grossprojekten Albisriederplatz, Bellevueplatz und Birmensdorferstrasse, gab es bei anderen Verkehrsprojekten (z.B. Allmend- und Schaffhauserstrasse) Verzögerungen.
-2'234'081.10	-100'000		596610	Beiträge des Kantons	-279'070.07	+179'070 *	Der Zeitpunkt für die Rückerstattungen von Baupauschalen aus dem überkommunalen Strassenbau kann nicht beeinflusst werden.



#### **4.2.5 Gesundheits- und Umweltdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
8'341'653.12	8'491'500	46'500		Aufwand	7'955'755.86	+582'244	
-1'434'368.90	-1'240'200			Ertrag	-1'666'581.76	+426'381	
6'907'284.22	7'251'300			Saldo	6'289'174.10	+1'008'625	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
				Ausgaben			
-1'219'227.00				Einnahmen			
-1'219'227.00				Nettoinvestition			
15'195.80	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'480.10	+7'519	
3'774'443.40	3'938'200	-16'000 Z1 38'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'725'102.40	+235'097 *	Einzelne Stellen konnten nicht wie geplant besetzt werden.
		16'000 Z1	3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	15'678.00	+322	
273'537.80	290'300	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	270'758.55	+22'441	
512'458.55	480'700	3'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	452'711.05	+31'288	
10'844.80	10'800	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'883.40	+1'016	
33'900.00	33'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	33'000.00	+100	
10'062.50	31'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'464.40	+16'035 *	Minderbedarf, weil die Nachfrage nach Bildungsangeboten durch die Mitarbeitenden geringer war als erwartet.
32'798.30	22'500		3092 0000	Personalwerbung	11'762.25	+10'737	
4'058.50	6'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'500	
15'817.45	20'000	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'967.65	+10'232	
1'278.20	3'000		3100 0000	Büromaterial	495.20	+2'504	
20'077.30	39'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	19'802.85	+19'797	
8'818.07	11'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'837.11	+2'162	
1'487.05	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'296.00	+1'704	
7'035.80	5'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	8'612.80	-3'612	
1'568.10	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'840.05	+2'159	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52.20	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+2'000	
303.30			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
651.35			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	206.70	-206	
	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'120.25	-120	
			3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	48.45	-48	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
	1'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+1'000	
298.95	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	583.20	+2'416	
36'171.70	31'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	35'155.10	-3'655	
175'982.39	173'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	183'794.60	-10'094	
2'536.85	4'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	2'591.00	+1'409	
4.00			3183 0000	Bankspesen	4.00	-4	
	46'800		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	45'977.75	+822	
4'116.80	100'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	6'640.00	+93'360 *	Das Budget für das Projekt "Koordinationsstelle eHealth" wurde nicht benötigt, da sich die Umsetzung des Projekts verzögert.
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	604.40	-604	
14'087.10	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'807.50	-1'307	
554.71			3199 0000	Übriger Sachaufwand	653.30	-653	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	362.30	-362	
144'990.00	183'100		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	183'071.00	+29	
528'341.00	585'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	475'508.00	+109'692	
131'000.00	131'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	130'995.00	+5	
410'200.00	110'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	91'600.00	+18'400	
1'338'218.10	1'331'000		3650 0500	Beiträge an Gesundheitsinstitutionen	1'358'669.40	-27'669	
5'650.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'400.00	+1'600	
87'349.00	104'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	81'582.00	+22'418	
9'267.70	13'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	6'193.50	+6'806	
506'986.55	507'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	506'986.80	+13	
221'509.80	221'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	221'509.80	-9	

## 3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-273.85			4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-362.30	+362	
			4350 0000	Verkäufe	-433.90	+433	
	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter		-5'000	
-144'645.00			4364 0000	Rückerstattung von Beiträgen			
-87'252.20	-31'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-84'708.40	+53'508 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen		-4'000	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-0.01		
-1'202'197.85	-1'200'000		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-1'581'077.15	+381'077 *	Die CO2-Rückerstattung erfolgt auf der Basis der CO2-Abgabe für Brennstoffe, der AHV-pflichtigen Löhne und dem vom Bundesamt für Umwelt festgelegtem Verteilfaktor. Im Jahr 2015 betrug der Verteilfaktor 0.739 Fr. pro 1'000 Fr. abgerechneter AHV-Lohnsumme (2014: 0.573).
-1'219'227.00			560004	Rückzahlung Beitrag durch Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule für Spital Zollikerberg			

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
80'916'529.13	90'323'600	341'500		Aufwand	87'478'006.24	+3'187'093	
-12'471'599.66	-12'988'500			Ertrag	-12'629'843.32	-358'656	
68'444'929.47	77'335'100			Saldo	74'848'162.92	+2'828'437	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
16'168'646.40	15'937'800	127'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'119'998.70	-54'998	
103'567.80	149'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	90'978.70	+58'221 *	Einzelne Praktikumsstellen konnten nicht besetzt oder nicht nahtlos wiederbesetzt werden, da sich keine geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten darum beworben hatten. Ein ganzjährig geplantes Praktikum musste im Februar 2015 krankheitsbedingt abgebrochen werden.
1'190'955.85	1'166'300	9'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'165'004.30	+10'895	
1'930'078.90	1'936'700	10'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'867'916.15	+79'383	
48'615.65	45'200	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'190.05	+1'309	
122'667.95	124'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	121'601.25	+2'798	
62'448.10	6'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	60'479.90	-54'479 *	Laut Vorgabe der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich muss die Suchtbehandlung Frankental auf der Entzugsstation zwei Stellen für Auszubildende in Pflegeberufen anbieten (RRB Nr. 1040/2012, Art. 5 Abs. 1 lit. f Spitalplanungs- und Finanzierungsgesetz). Die Auszubildenden sind bei der Integrierten Psychiatrie Winterthur angestellt, arbeiten während des Praktikums in der Suchtbehandlung Frankental und werden als temporäres Personal verrechnet. Im Ambulatorium Kanonengasse musste ein längerer Ausfall aufgrund Krankheit durch temporäre Arbeitskräfte aufgefangen werden.
132'284.45	117'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	123'430.75	-5'530	
22'027.90	21'600		3092 0000	Personalwerbung	23'597.95	-1'997	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
16'239.50	14'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+14'500 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
51'739.15	59'700	8'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	50'282.10	+18'217	
3'574.95	5'700		3100 0000	Büromaterial	2'607.31	+3'092	
66'180.09	98'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	66'188.72	+32'011	
143'967.70	162'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	139'571.17	+22'928	
5'318.60	10'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	3'620.10	+6'379	
18'919.65	49'200		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	21'665.90	+27'534 *	Die Durchführung einzelner Fachtagungen der Beratungsstelle Wohnen im Alter fiel deutlich günstiger aus als erwartet.
867.85	700		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	964.55	-264	
13'072.55	32'800		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'741.80	+10'058	
6'090.60	12'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'563.35	-2'563	
41'626.00	75'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	15'200.56	+59'799 *	Die Abrechnung nach TARMED (Ambulatorium Kanonengasse, ZAB) konnte ohne Einkauf zusätzlicher Software realisiert werden. Ausserdem Minderaufwand durch Beschaffung eines CIRS (Critical Incident Reporting Systems) als Cloud-Lösung an Stelle einer lizenzierten Applikation.
9'630.80	10'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	10'666.10	-166	
31'854.05	77'000		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	2'186.82	+74'813 *	Im Ambulatorium Kanonengasse wurde 2015 auf die Einrichtung eines zweiten Raumes für die Zahnärztliche Sprechstunde verzichtet.
13'401.10	21'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	12'231.55	+9'168	
79'168.20	82'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	75'523.00	+6'977	
59'834.35	99'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	75'308.29	+24'591	
	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	590.20	+1'409	
175'355.08	198'700		3135 0000	Lebensmittel	167'060.78	+31'639	
719'736.74	784'400		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	728'350.10	+56'049	
81'297.89	87'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	47'479.17	+40'220	
17'679.00	36'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26'950.40	+9'449	
	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	445.00	+2'555	
51'572.95	90'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	71'020.90	+18'979	
20'358.50	17'500		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	23'724.30	-6'224 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
222'966.60	238'200		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	232'884.05	+5'315	
7'085.25	1'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	1'994.52	-994	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
77'283.70	72'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	79'704.80	-7'604	
25'234.35	39'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	27'353.20	+11'646	
2'790'388.30	2'632'000	185'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'520'703.50	+296'296 *	Vakante Stellen im Stadtärztlichen Dienst konnten teilweise erst verzögert besetzt werden. Die daraus resultierenden tieferen Aufwände wurden den Leistungsempfängern 'weitergegeben', so dass für die Betriebe der Städtischen Gesundheitsdienste (SGD) tiefere Beträge verrechnet werden konnten (159 000 Franken; siehe auch Konto 4367 0000). Leistungen für diagnostische Analysen des Ambulatoriums Kanonengasse werden, wenn möglich, seit Frühjahr 2015 durch das Labor direkt an die zuständigen Krankenversicherer verrechnet. Dies führt zu tieferen Aufwänden (92 000 Franken).
158'495.90	170'600		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	164'193.85	+6'406	
651.41	500		3183 0000	Bankspesen	585.79	-85	
7'736.70	18'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	7'677.60	+10'822 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
63'074.85	69'000		3185 0000	Arbeitsentgelte an KlientInnen in Heimen	66'897.60	+2'102	
136'476.69	221'800		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	64'701.77	+157'098 *	2015 wurden für Projekte weniger externe Ressourcen begezogen, namentlich für die Erarbeitung der Spitex-Strategie 2022 und der Umsetzung der Strategie Wohnen im Alter. Teilweise mussten Projekte auf Folgejahre verschoben werden.
3'821.50	9'500		3187 0000	Steuern und Abgaben	4'142.40	+5'357	
130'735.65	200'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	169'055.10	+30'944	
15'335.90	17'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'991.60	+2'708	
3'174.58	11'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand	4'757.87	+6'842	
1'908.80	2'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	1'324.50	+875	
69'254.40	105'500		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	97'862.75	+7'637	
8'923.00	8'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'923.00	-23	
100'000.00	100'000		3650 0131	Beitrag an Lungenliga der Stadt Zürich	100'000.00		
1'052'735.60	1'428'000		3650 0400	Beiträge an Haus- und Gemeindegemeindepflegen	1'329'000.00	+99'000	
33'843'053.70	41'578'000	3'300'000 Z2	3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	44'087'470.27	+790'529 *	Trotz einer stärkeren Zunahme der Pflegestunden als erwartet, wurde das Budget um knapp

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
17'814'716.45	18'402'200	-3'300'000	Z2 3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	14'067'613.95	+1'034'586 *	800 000 Franken unterschritten, da mit den Vertragspartnern tiefere Beiträge als angenommen ausgehandelt werden konnten.
28'607.35	183'600		3650 5000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (Spitex)	77'721.80	+105'878 *	Einerseits wurden weniger Hauswirtschaftsstunden erbracht als erwartet (0.5 Mio. Franken) und andererseits konnten ebenfalls tiefere Beiträge ausgehandelt werden (0.5 Mio. Franken), was zur Budgetunterschreitung von 1 Mio. Franken führte. Die Spitäler verordneten weniger Akut- und Übergangspflege als erwartet.
279'200.00	280'000		3660 0210	Beiträge an obligatorisch versicherte Wöchnerinnen	289'200.00	-9'200	
449'925.00	440'000		3660 0400	Beiträge an Hausgeburten und Wochenbettpflege	469'795.00	-29'795	
12'925.00	26'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'475.00	+18'025 *	In diversen Bereichen sind die SGD verpflichtet, für die Aus-, Fort- und Weiterbildung spezifische Angebote anzubieten, teilweise unter detaillierter Vorgabe der FMH bezüglich der Inhalte und/oder der Anbieter. Die entsprechenden Kurse vor allem in den Bereichen Medizin/Pflege und soziale Berufe werden nicht durch die Angebote von HRZ und OIZ abgedeckt und müssen stadtextern bezogen werden. Im Gegenzug benötigen die SGD im Sinne einer Gesamtbetrachtung der verfügbaren Aus-, Fort- und Weiterbildungsmittel weniger Dienstleistungen durch HRZ und OIZ (siehe auch Konto 3091 0000 und 3910 0000).
639'795.05	932'800		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	833'424.55	+99'375	
75'747.90	134'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	76'121.30	+58'678 *	Die Auswirkungen des ZOOM-Druckerkonzepts konnte bei der Budgetierung nicht berücksichtigt werden. Im Bereich Spitex & Alter mussten 2015 keine neuen Tarifordnungen für die Spitex-Versorgung gedruckt werden, der notwendige Nachdruck der bisherigen Tarifordnungen war kostengünstiger.
3'596.00	3'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	3'596.00	+204	
1'127'631.45	1'109'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'139'808.55	-30'008	
62'722.75	55'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	37'139.00	+17'861	

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'500.00	3'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'700.00		
291'047.00	290'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	291'047.00	-147	
-5'440'885.19	-5'774'300		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-5'628'092.31	-146'207 *	Eine gegenüber der Planung (90%) tiefere Belegung (83%) sowie die Halbierung der Massnahmenpatientinnen und -patienten gegenüber dem Vorjahr ergaben Mindereinnahmen von ca. 175 000 Franken im Bereich Entzug & Intervention der Suchtbehandlung Frankental (siehe auch Konto 4610 0000). Ebenfalls schlechter belegt als geplant waren die Integrationswohngruppen der Suchtbehandlung Frankental, was Mindereinnahmen von 235 000 Franken gegenüber dem Budget generierte.
-113'426.80	-135'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-93'682.10	-41'317 *	Die 2015 unterdurchschnittliche Belegung der Integrationswohngruppen der Suchtbehandlung Frankental spiegelt sich proportional in tieferen Erträgen für den Lebensunterhalt dieser Patientengruppe.
-185'688.30	-190'700		4350 0000	Verkäufe	-239'038.40	+48'338	
-126'357.67	-110'300		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-118'044.60	+7'744	
-1'003.90	-4'500		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-299.75	-4'200	
-22'213.75	-22'000		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-21'461.85	-538	
-216'291.20	-136'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-264'608.50	+128'408 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-3'392'415.98	-3'474'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-3'365'290.39	-108'709 *	Vakante Stellen im Stadtärztlichen Dienst führten 2015 zu tieferen Aufwandverrechnungen und so zu tieferen Erträgen (siehe auch Konto 3180 0000).
-43'599.40	-67'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-58'668.82	-8'331	
-2'929'717.47	-3'074'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-2'840'656.60	-233'843 *	Die Beiträge des Kantons Zürich im Rahmen einer Subjektfinanzierung in der Suchtbehandlung Frankental basieren auf Tagessätzen. Die gegenüber der Planung teilweise tiefere Belegung (Entzug & Intervention, Integrationswohngruppen) sowie der höhere Anteil an Ausserkantonalen

## 3010 Städtische Gesundheitsdienste

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Patientinnen und Patienten resultiert in tieferen Zürcher Kantonsbeiträgen. (siehe auch Konto 4320 0000).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
241'193'016.42	251'786'600	1'304'000		Aufwand	249'255'295.53	+3'835'304	
-234'842'026.27	-240'930'800			Ertrag	-241'780'833.10	+850'033	
6'350'990.15	10'855'800			Saldo	7'474'462.43	+4'685'337	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
601'322.58				Ausgaben			
601'322.58				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
153'952.67			506600	Anschaffungen von medizinischen Geräten			
447'369.91			506900	Anschaffungen von übrigen Mobilien			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3026</b>	<b>Alterszentren Stadt Zürich</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
160'122'029.28	161'523'300	554'100		Aufwand	160'270'467.28	+1'806'932	
-156'416'725.18	-155'914'300			Ertrag	-154'050'002.00	-1'864'298	
3'705'304.10	5'609'000			Saldo	6'220'465.28	-57'365	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3030 Stadtpital Waid</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
159'929'661.29	159'840'300	639'400		Aufwand	160'946'135.92	-466'435	
-149'633'568.02	-153'836'600			Ertrag	-152'740'285.30	-1'096'314	
10'296'093.27	6'003'700			Saldo	8'205'850.62	-1'562'750	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'321'185.57	6'275'000			Ausgaben	3'504'747.03	+2'770'252	
				Einnahmen			
2'321'185.57	6'275'000			Nettoinvestition	3'504'747.03	+2'770'252	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
173'058.30	3'300'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	993'754.60	+2'306'245 *	Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre, so unter anderem Sanierung Operationstrakt, Erneuerung Zentralsterilisation und Ablösung Gebäudeleitsystem. Eine Zuteilung der Jahrestranchen ist zum Budgetierungszeitpunkt schwierig. So wurde bei diesen Projekten der für das Jahr 2015 budgetierte Betrag nicht ausgeschöpft. Mehrere Investitionsvorhaben wurden verschoben (u.a. Einbau neuer OPS- Lampen und Erweiterung Zentralgarderobe).
653'309.38	400'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	836'640.66	-436'640 *	Die Zentralsterilisation wird saniert. Die neu beschafften Geräte der Zentralsterilisation werden bis zum Abschluss der Sanierung als "Anlagen im

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
394'710.05	1'200'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	820'122.21	+379'877 *	Bau" auf Konto 50002 gebucht. Nach Abschluss der Sanierung werden sie den entsprechenden Investitionskonten zugeordnet.
1'100'107.84	1'375'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	854'229.56	+520'770 *	Realisiert wurden die Projekte Ablösung Hospis Classic durch Hospis New Generation, Migration Server ins OIZ, Erweiterung MedFolio. Verschoben wurden die Projekte Einführung Pflegemodul, Ausbau Statistiktools für Controlling (HCE, Hospis und Polypoint) und digitales Archiv für Krankengeschichten und Zuweiserportal. Verschiedene Projekte laufen über mehrere Jahre. So wurde die Beschaffung von 2 Skelettröntgenanlagen erst im Dezember 2015 bewilligt. Die Ausgaben für dieses Projekt erfolgen im Jahr 2016. Realisiert wurde die Projekt Monitoring im Notfall und die Beschaffung eines mobilen C-Bogens für die Pneumologie. Der Ersatz einer Bildröhre im Röntgeninstitut und die Realisierung der Telemetrie in den Stockwerken E/FG3 und E7F2 wurden verschoben.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3035 Stadtpital Triemli</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
436'988'358.30	435'890'900	1'807'800		Aufwand	448'262'761.45	-10'564'061	
-438'245'576.41	-439'582'100			Ertrag	-437'633'963.99	-1'948'136	
-1'257'218.11	-3'691'200			Saldo	10'628'797.46	-12'512'197	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
89'619'554.65	101'319'000			Ausgaben	102'172'365.83	-853'365	
				Einnahmen	-37'369'986.45	+37'369'986	
89'619'554.65	101'319'000			Nettoinvestition	64'802'379.38	+36'516'620	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
297'788.75	10'834'000		500001	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	2'113'581.25	+8'720'418 *	Mit dem Verzicht auf die umfassende Instandsetzung des Hauptgebäudes wurden diverse geplante Provisorien obsolet. Ausserdem haben sich Umbauprojekte (wie z.B. der Hybrid-OP, Neugestaltung des Notfalls, Neuorganisation des Elektro-Physiologielabors) verzögert.
1'970'317.45	3'536'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, Büromaschinen und übrigen Mobilien	1'708'159.50	+1'827'840 *	Aufgrund des Spardrucks wurden alle Investitionen nochmals auf ihre Dringlichkeit überprüft und so viele Beschaffungen wie möglich zurückgestellt.
3'536'437.20	6'000'000		500003	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	6'817'881.70	-817'881	
8'144'467.05	10'949'000		500004	Anschaffungen von medizinischen Geräten	9'761'832.23	+1'187'167 *	Die Beschaffung von Grossgeräten ist aufwändig und ein Teil davon konnte erst Ende Jahr installiert werden, so dass Teil-Aufträge zwar im Jahr 2015

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
62'734'332.75	50'000'000		500006	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften	104'306.40	-104'306 *	erfolgten, weitere Teile hingegen erst im Jahr 2016 abgerechnet werden.
			500101	Neubau Bettenhaus	37'376'889.50	+12'623'110 *	Aktivierung "Medgas Technik" für den Neubau Bettenhaus (wurde nicht budgetiert). Bei dieser Jahrest tranche handelt es sich um eine Schätzung des Amtes für Hochbauten. Im Schlusspurt kommt es bei einem solch grossen Bauvorhaben oft zu Beanstandungen, so dass die Bezahlung von Unternehmerrechnungen zurückgehalten wird.
8'974'831.75	11'000'000		500102	Erneuerung Energie- und Medienversorgung	6'225'904.25	+4'774'095 *	Bei dieser Jahrest tranche handelt es sich um eine Schätzung des Amtes für Hochbauten. Im Schlusspurt kommt es bei einem solch grossen Bauvorhaben oft zu Beanstandungen, so dass die Bezahlung von Unternehmerrechnungen zurückgehalten wird.
3'961'379.70	9'000'000		500103	Instandsetzung Hauptgebäude		+9'000'000 *	Das Projekt "Instandsetzung Hauptgebäude" wurde im Sommer 2014 zugunsten des Projekts "Instandhaltung Turm" eingestellt.
			500104	Instandhaltung Turm 1. Etappe	760'784.55	-760'784 *	Folgeprojekt (1. Etappe) des ehemaligen Projekts "Instandsetzung Hauptgebäude".
			500105	Beitrag an ewz für Energie-Contracting	37'303'026.45	-37'303'026 *	Umbuchung des ewz Energie-Contractings von der Position "Erneuerung Energie- und Medienversorgung" zur Position "Beitrag an ewz für Energie-Contracting".
			560102	Rückerstattung von Ausgaben für Hochbauten: Erneuerung Energie- und Medienversorgung	-37'303'026.45	+37'303'026 *	Umbuchung des ewz Energie-Contractings von der Position "Erneuerung Energie- und Medienversorgung" zur Position "Beitrag an ewz für Energie-Contracting".
			560610	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-66'960.00	+66'960 *	Rückgabe eines alten medizinischen Geräts (Pascal Streamline Laser) als Anzahlung für ein neues Gerät (wurde nicht budgetiert).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
30'236'806.81	31'480'800	246'400		Aufwand	30'412'528.05	+1'314'671	
-13'468'881.72	-11'409'000			Ertrag	-11'830'310.59	+421'310	
16'767'925.09	20'071'800			Saldo	18'582'217.46	+1'735'982	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'971'677.25	15'887'700	97'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'055'012.40	-69'712	
37'706.90	31'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	26'516.75	+4'683	
1'178'424.90	1'176'400	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'156'682.90	+27'017	
1'926'344.30	1'882'800	7'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'940'574.30	-50'374	
49'028.70	46'100	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	44'366.45	+2'033	
34'223.13	35'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	31'579.11	+4'220	
170'200.20	171'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	169'844.80	+1'755	
85'409.85	98'300		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	84'824.08	+13'475	
2'003.35	31'000		3092 0000	Personalwerbung	33'350.20	-2'350	
15'855.50	18'300		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'300 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
40'960.26	54'900	8'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	53'962.45	+9'737	
591.45	700		3100 0000	Büromaterial	124.55	+575	
81'252.12	95'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	75'456.79	+20'043	
22'921.58	22'400		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	21'568.04	+831	
1'379.55	6'700		3106 0000	Amtliche Publikationen	596.15	+6'103	
225'361.29	400'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	312'449.95	+88'050	
13.20	1'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	300.80	+899	
223'064.84	254'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	208'046.24	+46'653	
7'492.25	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	5'559.70	-559	
26'505.90	22'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	22'947.40	-947	
513.75			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	856.30	-856	
862.40			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien			
598'884.15	593'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	529'992.65	+63'007	
210'648.95	200'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	189'076.04	+11'023	
817.80	1'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'916.10	-916	
	800		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse		+800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'910'976.85	2'592'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'765'181.43	+826'818 *	Die Projektierung und Planung (Submissions- und Bewilligungsverfahren) für die seuchenrechtliche Fahrbahntrennung auf dem Schlachthofareal benötigte mehr Zeit als angenommen. Demzufolge muss die Bauausführung ins Jahr 2016 verschoben werden.
2'419.00	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'500	
146'006.84	153'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	188'398.24	-35'398 *	Unterhalt einer zusätzlichen Luftqualitäts-Messstation (Vorher-Messungen Einhausung Schwamendingen); nicht planbare Reparaturen an Dienstfahrzeugen.
35'923.90	35'500		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	41'725.69	-6'225	
11'633.60	11'500		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	6'875.90	+4'624	
124'409.30	123'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	119'162.35	+4'337	
216'421.95	208'500		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	230'835.25	-22'335	
107'974.62	117'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	103'832.68	+13'567	
2'557'496.44	2'713'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'373'834.36	+339'165 *	Strassenlärmsanierung: Einsprachen gegen Temporeduktionen (T30) blockierten Vergabe von Projektaufträgen an Dritte (Lärm-Begleitmessungen, Umfragen).
44'433.17	45'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	31'640.65	+14'059	
41'376.84	162'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	145'143.45	+16'856	
105.48	100		3183 0000	Bankspesen	94.00	+6	
45'930.10	52'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	45'918.25	+6'281	
	11'200		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	4'536.00	+6'664	
28'752.81	44'800	125'000 Z1	3187 0000	Steuern und Abgaben	163'419.65	+6'380	
77'669.70	78'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	94'616.81	-16'616	
	2'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'074.60	+925	
10'777.80	15'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'077.80	+1'822	
280.69	2'400		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'091.00	+1'309	
15'416.45	19'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'654.69	+7'345	
291'230.00	262'100		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	262'107.00	-7	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
19'225.00	27'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'550.00	+10'950	
362'265.00	507'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	499'050.90	+8'849	
24'025.65	22'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	21'571.95	+428	
17'708.20	17'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	17'252.10	+247	
2'493'136.85	2'464'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'536'252.15	-72'052	
42'700.00	42'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	41'160.00	+1'640	
106'000.00	119'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000.00		
1'300.00	1'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	1'800.00		
589'067.00	589'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	589'067.00	+33	
-527.43	-200		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'012.79	+812	
-2'331'631.85	-2'507'600		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'402'682.90	-104'917 *	Detailabklärungen bei den Mietvertragsverlängerungen auf dem Schlachthofareal benötigen mehr Zeit als angenommen.
-4'805'267.05	-4'855'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-4'958'547.50	+103'547	
-967'744.85	-843'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'079'170.15	+236'170 *	Zusätzliche Luftschadstoffmessungen (im Bereich Qualitätssicherung) für das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Cercl'Air (Vereinigung der kantonalen Lufthygienefachleute).
-62'870.45	-62'500		4350 0000	Verkäufe	-68'753.60	+6'253	
-3'397'042.20	-1'606'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'694'151.75	+88'151	
-17'975.00	-2'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	60.50	-2'060	
-237'854.75	-266'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-387'470.60	+121'470 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsvorgang abhängig.
-135'750.80	-109'300		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-153'920.60	+44'620	
-1'638.79			4399 0000	Übrige Entgelte	-4'208.15	+4'208	
-573'178.55	-680'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-603'053.05	-76'946 *	Bedingt durch die Anpassung der Leistungsvereinbarung über die Entschädigung beim Vollzug der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV), konnten nicht alle budgetierten Beiträge seitens des Kantons geltend gemacht werden.

## 3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz

## Gesundheits- und Umweltdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-920'000.00	-460'000		4980 0102	Vergütung der Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen an Kosten der Energieberatung	-460'000.00		
-17'400.00	-17'400		4980 0491	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Strassenlärm-Immissionskataster	-17'400.00		

## **4.2.6 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3500 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
			<b>Laufende Rechnung</b>				
4'188'033.95	4'331'200	12'500		Aufwand	3'824'002.05	+519'697	
-3'284'945.95	-2'215'800			Ertrag	-1'010'967.30	-1'204'832	
903'088.00	2'115'400			Saldo	2'813'034.75	-685'134	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
9'277.20	20'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'208.65	+9'791	
1'638'582.55	1'687'300	10'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'476'012.45	+221'387 *	Zu hoch budgetiert.
119'946.20	123'900	700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	106'918.25	+17'681	
208'459.30	224'700	800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	189'642.40	+35'857	
4'465.20	4'400		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'744.55	+655	
14'200.00	14'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	13'500.00	+1'100	
4'527.40	9'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	200.00	+8'800	
	13'500		3092 0000	Personalwerbung		+13'500 *	Keine Vakanz, die mit Stelleninseraten besetzt wurde.
1'089.00	1'600		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'600	
11'726.05	20'000	900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'866.85	+9'033	
2'735.90	4'000		3100 0000	Büromaterial	2'003.90	+1'996	
20'050.50	18'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	13'267.90	+4'732	
8'692.80	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'161.55	+2'838	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
5'067.50	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	685.00	+215	
1'710.00	2'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	1'747.90	+252	
	2'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	100.00	+1'900	
135.40	1'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+1'000	
352.30	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	387.45	+612	
829.95	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	147.60	+352	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+1'000	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
120.00	900		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+900	
921.00	6'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	810.00	+5'190	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'565.25	27'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	11'756.80	+15'243 *	Zu hoch budgetiert.
46'029.35	153'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'488.10	+138'511 *	Die budgetierten Kosten für Anwaltshonorare und Gutachten mussten nicht beansprucht werden.
1'207.90	2'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	1'254.20	+745	
14'565.00	18'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	14'515.00	+3'485	
1'161'918.00	1'045'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'045'726.00	-26	
900.00	2'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	800.00	+1'200	
37'975.00	40'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	44'738.00	-4'438	
2'073.80	5'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	1'305.35	+3'694	
565'354.40	567'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	565'209.15	+2'090	
6'000.00	6'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	8'000.00	-2'000	
60.00			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
106'142.00	106'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	106'142.00	-42	
168'355.00	190'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	171'603.00	+18'397	
-495.00			4350 0000	Verkäufe	-393.00	+393	
-9'750.95			4360 0000	Rückerstattungen Dritter			
-14'700.00	-15'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-10'574.30	-5'225 *	Zu hoch budgetiert.
-2'260'000.00	-500'000		4980 0483	Vergütung von ERZ, Fernwärme: Finanzdienst		-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0501	Vergütung von ERZ, Abwasser für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-700'000		4980 0502	Vergütung von ERZ, Abfall für Verwaltungskosten	-500'000.00	-200'000	

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
38'483'389.16	45'384'700			Aufwand	47'632'328.45	-2'247'628	
-38'483'389.16	-45'384'700			Ertrag	-47'632'328.45	+2'247'628	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
40'296'236.06	60'067'800			Ausgaben	39'954'126.38	+20'113'673	
-40'296'236.06	-60'067'800			Einnahmen	-39'954'126.38	-20'113'673	
				Nettoinvestition			
2'077'023.00			3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	366'883.84	-366'883 *	Die Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden. Auf diesem Konto sind die Kosten der Verkehrsbetriebe (VBZ) und des Umwelt- und Gesundheitsschutzes (UGZ) belastet.
980'577.00	890'000		3980 0363	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Unterhalt der Verkehrsregelungsanlagen	1'220'402.32	-330'402 *	Die Projektmanagementkosten für den Vollzug der Lärmschutzverordnung auf überkommunalen Strassen und die Schlussabrechnungen der Projekte Mythenquai und Hohlstrasse/Hardplatz konnten der Unterhaltspauschale angerechnet werden.
210'000.00	210'000		3980 0364	Vergütung an Dienstabteilung Verkehr für den Energieverbrauch der Verkehrsregelungsanlagen	210'000.00		
17'400.00	17'400		3980 0491	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz für Strassenlärm-Immissionskataster	17'400.00		
10'338'809.53	10'324'800		3980 0546	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Strassen	6'214'317.82	+4'110'482 *	Es konnten weniger Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
10'287'456.23	19'430'900		3980 0548	Vergütung an Tiefbauamt für den Unterhalt von Brücken	23'904'373.77	-4'473'473 *	Es konnten mehr Projekte der Unterhaltspauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'219'906.00	3'220'000		3980 0549	Vergütung an Tiefbauamt für Meteorwassergebühren	3'219'906.00	+94	überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
7'624'000.00	7'624'000		3980 0561	Vergütung an ERZ, Stadtreinigung für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	7'624'000.00		
950'617.40	890'000		3980 0572	Vergütung an Grün Stadt Zürich für die Pflege der Grünanlagen	907'444.70	-17'444	
486'000.00	486'000		3980 0586	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	486'000.00		
11'600.00	11'600		3980 0591	Vergütung an Grün Stadt Zürich für den Unterhalt von überkommunalen Wanderwegen	11'600.00		
2'280'000.00	2'280'000		3980 0771	Vergütung an Elektrizitätswerk für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	3'450'000.00	-1'170'000 *	
-29'207'391.39	-37'500'000		4610 0160	Beiträge des Kantons für Strassenunterhalt: Pauschalen	-28'715'609.00	-8'784'391 *	
-3'219'906.00	-3'220'000		4610 0410	Beiträge des Kantons für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-6'056'091.77	-4'664'700		4801 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto des Spezialfonds	-15'696'813.45	+11'032'113	
458'220.00	3'210'000		514801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen	8'407.00	+3'201'593 *	
2'429'255.41	700'000		528301	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	659'244.20	+40'755	Es konnten nicht alle im Schallschutzfenster-Programm des Amts für Hochbauten geplanten Projekte durchgeführt werden.
37'408'760.65	56'157'800		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	39'286'475.18	+16'871'324 *	
	-1'284'000		596601	Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen bei Strassen		-1'284'000 *	

## 3501 Fonds des überkommunalen Strassennetzes

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-31'705'683.61	-43'909'100		596611	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen	-36'182'228.00	-7'726'872 *	Der Beitrag des Kantons ist gemäss § 47 des Strassengesetzes abhängig von den durch den Kanton selbst getätigten Ausgaben. Eine exakte Budgetierung ist nicht möglich. Die Mehr- oder Minderausgaben der Stadt Zürich gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Fonds.
-8'590'552.45	-14'874'700		596612	Beiträge des Kantons für Strassenbau: Pauschalen, Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-3'771'898.38	-11'102'801 *	Die Ausgaben übersteigen den Kantonsbeitrag, deshalb wird die Reserve reduziert.

## 3504 Parkraumfonds

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3504</b>	<b>Parkraumfonds</b>			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
60'000.00	550'000			Ausgaben	1'121'850.00	-571'850	
-60'000.00	-550'000			Einnahmen	-1'121'850.00	+571'850	
				Nettoinvestition			
	250'000		565100	Rückzahlung von Ersatzabgaben an private Unternehmungen	722'500.00	-472'500 *	2015 wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mehr durch die Ersatzabgabe abgelöste Parkplätze erstellt.
60'000.00	300'000		570100	Einlage der durchlaufenden Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen in das Bestandeskonto des Spezialfonds	399'350.00	-99'350 *	2015 konnten von Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mehr Ersatzabgaben für Pflichtparkplätze erhoben werden als geplant.
	-250'000		596691	Entnahme aus dem Bestandeskonto des Spezialfonds	-722'500.00	+472'500 *	Siehe Begründung zu Konto 565100.
-60'000.00	-300'000		596751	Durchlaufende Ersatzabgaben von privaten Unternehmungen	-399'350.00	+99'350	

## 3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>3506 Vorfinanzierung für den Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn Schwamendingen</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
	1'300'000			Aufwand	1'122'060.95	+177'939	
	-1'300'000			Ertrag	-1'122'060.95	-177'939	
				Saldo (+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
	1'300'000			Ausgaben	1'122'060.95	+177'939	
	1'300'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'122'060.95	+177'939	
	130'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	112'206.10	+17'793	
	1'170'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	1'009'854.85	+160'145 *	Gemäss der Verordnung über den Gemeindehaushalt (VGH § 28) werden Vorfinanzierungen für die Abschreibungen verwendet. Ab 2013 werden die Kosten der Investitionsrechnung aktiviert und die Vorfinanzierung im Rahmen der Abschreibungen verringert (VGH §§ 20 + 21).
	-1'300'000		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Vorfinanzierung	-1'122'060.95	-177'939	
	1'300'000		573101	Durchlaufende Beiträge an Tiefbauamt für Investitionsausgaben	1'122'060.95	+177'939 *	Im Tiefbauamt (3515) fielen gemäss Zahlungsplan tiefere Kosten an als geplant, die der Vorfinanzierung angerechnet werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
133'295'214.72	145'160'900	252'800		Aufwand	136'305'804.04	+9'107'895	
-52'469'936.03	-68'748'000			Ertrag	-60'289'349.80	-8'458'650	
80'825'278.69	76'412'900			Saldo	76'016'454.24	+649'245	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
99'572'122.67	116'321'800	1'000'000		Ausgaben	104'187'522.91	+13'134'277	
-39'577'396.75	-60'114'100			Einnahmen	-46'709'529.48	-13'404'570	
59'994'725.92	56'207'700			Nettoinvestition	57'477'993.43	-270'293	
31'459'973.53	32'543'200	202'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	30'333'648.65	+2'412'451 *	Vakante Stellen von Spezialistinnen/Spezialisten und Bauingenieurinnen/Bauingenieuren konnten zum Teil nicht besetzt werden. Minderaufwand aufgrund konsequenten Hinterfragens von Vakanzan und Prüfung auf Notwendigkeit einer Neubesetzung.
275'199.75	247'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	239'224.10	+7'975	
2'322'296.45	2'362'600	15'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'240'458.65	+137'341	
3'864'062.30	3'860'900	15'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'080'530.05	-204'130	
214'960.00	206'000	1'200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	205'976.05	+1'223	
398'451.20	425'700		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	340'691.05	+85'008	
359'304.10	401'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	346'318.15	+55'181	
15'864.30	80'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	878.85	+79'121 *	Es ergaben sich keine dringlichen Engpässe für Stellenbesetzungen, die durch Entschädigungen an Temporärbüros besetzt werden mussten.
430'181.19	585'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	311'884.65	+273'215 *	Es fielen aufgrund organisatorischer Anpassungen und insbesondere durch die Sistierung der Führungsentwicklung weniger Weiterbildungskosten an als geplant. Zudem wurden verschiedene vorgesehene Spezialausbildungen verschoben oder sistiert (z. B. Polier-/Vorarbeiterschule).

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
250'477.80	258'000		3092 0000	Personalwerbung	89'329.40	+168'670 *	Es wurde vermehrt versucht schwer zu besetzende Stellen (Bauingenieurinnen/Bauingenieure) selber zu rekrutieren. Dadurch wurden weniger Mittel für Mandate für Direct Search mit spezialisierten Firmen in Anspruch genommen.
28'203.00	32'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+32'500 *	
254'087.50	344'800	18'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	251'793.73	+111'006 *	Zu hoch budgetiert. Die Kosten fielen analog Rechnung 2014 an.
2'473.54	13'200		3100 0000	Büromaterial	2'857.00	+10'343 *	
189'041.50	230'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	177'545.68	+53'254	Der Bedarf an Büromaterial war geringer als geplant.
28'759.16	45'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	23'143.01	+22'356	
3'039.90	1'500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	3'845.60	-2'345	
4'635.65	4'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	1'491.35	+3'008	
507'895.55	587'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	195'114.59	+391'885 *	
276.25	6'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+6'000	
441'939.62	481'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	401'882.70	+80'017	
44'903.85	66'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	27'732.90	+38'267 *	Es waren weniger Anschaffungen nötig als geplant.
3'041.05	50'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	24'908.20	+25'091 *	
74'578.60	87'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	89'432.45	-2'432	Tiefere einmalige Lizenzkosten im Zusammenhang mit dem Upgrade MS Project Server Version 2003 auf 2013. Geplante Softwareupgrades in Folge Umstellung auf SIBAP II (Standard IT-Büroarbeitsplatz) fallen erst in den Jahren 2016/17 an.
49'345.85	95'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	65'776.55	+29'423	
544'502.02	720'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	599'631.39	+121'268	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'295.39			3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	9'858.75	-9'858 *	Die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (ohne Treibstoffe) für Fahrzeuge werden neu separat auf dem Konto 3130 0220 verbucht. Das Budget war auf dem Konto 3130 0000 eingestellt.
3'323'811.74	3'546'800		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	3'291'748.78	+255'051 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen.
			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	568.15	-568	
607'748.20	500'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	439'880.20	+60'119	
7'010'217.38	7'000'000		3145 0101	Baulicher Unterhalt der Gemeindestrassen	7'098'183.06	-98'183	
3'939'246.59	10'263'000		3145 0200	Baulicher Unterhalt der Brücken, Tunnels und Seeuferanlagen	10'061'374.27	+201'625 *	Der Bedarf an Unterhalts- und Reparaturarbeiten ist nur zum Teil vorhersehbar, was im Jahr 2015 zu einem Minderbedarf beim baulichen Unterhalt führte.
231'972.05	450'000		3145 0500	Grabeninstandstellungen	325'918.45	+124'081 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen.
54'730.00	50'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	8'910.00	+41'090 *	Das Jahr 2015 war sehr niederschlagsarm und ohne Unwetter. Daher war weniger Gewässerunterhalt nötig als geplant.
198'053.74	265'000		3149 0201	Kleinere Neu- und Umbauten: Verbesserung der Wohnlichkeit in den Quartieren	228'262.32	+36'737	
1'357'549.27	1'245'000		3149 0302	Kleinere Neu- und Umbauten: Übrige	713'643.00	+531'357 *	Die Umsetzung von vier grösseren Massnahmen aus der Motion «Bahnhöfe» musste aufgrund vertiefter technischer Abklärungen sowie der Durchführung notwendiger Verfahren verschoben werden. Die Aufwertung des Goldbrunnenplatzes wurde aus Kostengründen gestoppt. Beim Projekt Bombachhalde musste der Baubeginn aufgrund einer noch ausstehenden Bewilligung verschoben werden.
29.00			3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte			
792'294.05	838'300		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	624'875.11	+213'424 *	Aufgrund laufender Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen konnte Unterhaltskosten eingespart werden.
6'234.80	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	6'697.55	+3'302	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
185'397.48	200'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	168'356.64	+31'643	
36'535.15	175'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	112'964.90	+62'035 *	Es fielen weniger Kosten für die Velostation Zürich HB Nord und das Informationscenter Oerlikon Bahnhof an.
5'771.00	7'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5'692.06	+1'307	
284'811.14	432'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	134'142.81	+297'857 *	Minderaufwand aufgrund weniger durch andere Dienstabteilungen ausgelöste Grabeninstandstellungen. Siehe Konto 4360 0124.
248'332.30	280'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	199'099.50	+81'000	
6'158'328.69	5'504'200		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'122'943.35	+1'381'256 *	Es wurden weniger Machbarkeitsstudien und Vorstudien umgesetzt als geplant. Die Arbeiten am Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse werden erst 2016 neu aufgenommen.
61'617.45	78'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	39'953.20	+38'546	
4'532'758.22	4'735'200		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	4'385'916.22	+349'283 *	Die Projekte Mythenquai, General-Guisan-Quai und Seefeldquai sollen zusammen mit der Koordination Seebecken umgesetzt werden. Deshalb wurde der Baubeginn verschoben.
72.11			3183 0000	Bankspesen	60.02	-60	
178'643.55	183'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	180'632.65	+2'967	
513'776.07	900'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	219'351.21	+680'648 *	Aufgrund organisatorischer Anpassungen wurden geplante Organisationsprojekte verzögert oder gestoppt.
926'227.92	911'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	927'766.04	-16'766	
197'522.60	250'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	172'206.17	+77'793	
5'183.35	5'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	79'310.70	-74'310 *	Die Ausgaben sind vom Geschäftsgang abhängig.
21'522.65	28'100		3197 0000	Mitgliederbeiträge	23'318.30	+4'781	
-98.97			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-2'378.20	+2'378	
186.75			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	41.50	-41	
34.22			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	839.15	-839	
41'385'220.92	43'151'700		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	43'151'483.43	+216	
568'217.75	499'400		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	498'120.00	+1'280	
300'000.00	300'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	300'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
53'700.00	88'400		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	32'150.00	+56'250 *	Zu hoch budgetiert.
923'167.70	1'283'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	711'353.00	+571'647 *	Die Kosten für Change Requests (CR) fielen tiefer aus als geplant. Ein Teil der geplanten Kosten für den MS-Project Upgrade fallen erst im Jahr 2016 an. Die Ablösung der Zeit-/Leistungserfassung und die Einführung des Kreditorenworkflows konnten nicht wie geplant realisiert werden.
69'769.65	130'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	55'763.95	+74'236 *	Es wurden allgemein Einsparungen bei der Bestellung von Büromaterial erzielt. Budgetierte Kosten für Toner von Druckern und Kopierern sind nicht angefallen, da im Rahmen des neuen städtischen Druckerkonzepts die Beschaffung der Toner nicht mehr über die SBMV läuft.
58'417.00	60'400		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'382.00	+18	
4'090'289.60	4'459'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	4'459'353.00	+347	
96'000.00	96'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	96'000.00		
1'650.00	3'400		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	2'510.00	+890	
106'000.00	119'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	119'000.00		
1'467'907.45	1'800'000		3980 0262	Vergütung an Liegenschaftenverwaltung für Unterhaltsarbeiten im Shop Ville	1'668'531.85	+131'468	
9'786'949.20	9'787'000		3980 0582	Vergütung an ERZ, Abwasser für Meteorwassergebühren	9'786'949.20	+50	
68'554.90	120'000		3980 0587	Vergütung an ERZ, Abwasser für Sammlerentleerungen	61'904.00	+58'096 *	Weniger Unterhaltskosten für Schlammsammler als erwartet.
1'668'073.00	1'668'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'668'073.00	+27	
-2'000'605.00	-2'000'000		4110 0100	Konzessionsgebühren für Beanspruchung öffentlichen Grundes	-2'622'393.60	+622'393 *	Mehrertrag aufgrund von ungeplanten einmaligen Konzessionsgebühren und der variablen Konzessionsgebühr für das Parkhaus Gessnerallee.
-920'320.10			4246 0100	Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften	-225'200.00	+225'200 *	Ungeplante Einnahmen aus Landabtretungen Zehntenhausstrasse 12 und Alfred-Escher-Strasse bei Haus Nr. 45.
-229'094.80	-550'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-223'490.30	-326'509 *	Zu hoch budgetiert. Die Pacht- und Mietzinsen für die unterirdische Anlieferung Usterstrasse/

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-591'628.00	-450'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-452'356.75	+2'356	Lintheschergasse fallen aufgrund des definitiven Konzessionsvertrags weg.
-10'148.15	-11'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-9'833.30	-1'166	
-26'562.00	-35'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-24'294.75	-10'705 *	Es konnten weniger Benutzungsgebühren/ Dienstleistungen an Telekommunikationsunternehmen verrechnet werden, als bei der Budgetierung angenommen.
-707'451.30	-570'000		4350 0000	Verkäufe	-899'008.45	+329'008 *	Mehrertrag infolge zusätzlicher Verkäufe an Dritte.
-605'120.41	-201'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-475'614.03	+274'614 *	Mehrertrag infolge Zusatzaufträge für Dritte und Sponsoringeinnahmen für ART ALTSTETTEN ALBISRIEDEN (AAA).
-5'916'866.20	-9'000'000		4360 0124	Rückerstattungen der Stadtwerke für Grabeninstandstellungen	-3'488'253.38	-5'511'746 *	Minderertrag im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten weniger Aufträge bearbeitet werden als vom Elektrizitätswerk (ewz) ursprünglich geplant.
-3'249'495.55	-1'500'000		4360 0201	Rückerstattungen Dritter für Unterhaltsarbeiten, Grabeninstandstellungen, Privatstrassenreinigungen, Winterdienst	-2'074'555.98	+574'555 *	Mehrertrag im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes (ewz zürinet). Es konnten mehr Aufträge bearbeitet werden als von der Swisscom ursprünglich geplant.
-3'995'179.42	-3'610'000		4360 0302	Rückerstattungen von Amtsstellen für Leistungen	-5'078'508.29	+1'468'508 *	Es konnten mehr Leistungen für Amtsstellen erbracht werden als bei der Budgetierung angenommen.
-816.00			4361 0000	Sachversicherungsleistungen			
-805'098.85	-685'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-706'951.01	+21'351	
-72'981.75			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-20'334.60	+20'334 *	Nicht geplante Rückerstattungen von Weiterbildungskosten aufgrund Kündigungen von zwei Mitarbeitenden.
-3'055'763.23	-8'364'600		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'153'988.09	-4'210'611 *	Bei allen genehmigten Projekten werden die Projektierungskosten auf das jeweilige Investitionskonto umbucht. Dieses Konto ist schwer planbar, da nicht bekannt ist, welche Projekte zu welchem Zeitpunkt genau genehmigt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-5'206'727.00	-7'215'100		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-5'126'316.00	-2'088'784 *	Minderertrag aufgrund des tieferen Investitionsvolumens.
-239.36			4399 0000	Übrige Entgelte	-504.08	+504	
-1'127'894.75	-1'400'000		4980 0544	Vergütung von ERZ, Stadtreinigung für Winterdienstleistungen	-1'260'617.15	-139'382	
-10'338'809.53	-10'324'800		4980 0546	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Strassen	-6'214'317.81	-4'110'482	
-10'287'456.23	-19'430'900		4980 0548	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für den Unterhalt von Brücken	-23'904'373.78	+4'473'473	
-3'219'906.00	-3'220'000		4980 0549	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Meteorwassergebühren	-3'219'906.00	-94	
-101'772.40	-180'000		4980 0581	Vergütung von ERZ, Abwasser für den Bachunterhalt	-108'532.45	-71'467	
6'013'297.13	6'248'000		510101	Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	5'571'273.03	+676'726 *	Der Baubeginn des Projekts Max-Frisch-Platz hat sich auf das Jahr 2016 verschoben. Das Projekt Ostbühlstrasse/Westbühlstrasse konnte mit weniger Ausgaben als geplant realisiert werden. Das Projekt Rosengartenstrasse/Bucheggstrasse wurde auf diesem Konto budgetiert, die Kosten fielen jedoch auf den Konten 510771 und 514943 an. Ein Teil der auf diesem Konto angefallenen Kosten für das Projekt Albisriederplatz war auf dem Konto 514682 budgetiert. Die Ausgaben für das Projekt See- und Albisstrasse wurden auf dem Konto 513901 budgetiert, die Kosten fielen jedoch auf diesem Konto an. Höhere Kosten gegenüber Budget bei den Projekten Bahnhof Löwenstrasse und Quaibrücke, gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'681'859.15			510703	Bau von Fussgängeranlagen: Neugestaltung des Sechseläutenplatzes	570'670.30	-570'670 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
26'037.00			510704	Bau von Fussgängeranlagen: ÖV-Plattform Bahnhof Stettbach			
619'859.35	620'000		510706	Bau von Fussgängeranlagen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	510'000.00	+110'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'410'947.92	50'000		510707	Bau von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	103'920.15	-53'920 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
296'845.06			510755	Bau von Fussgängeranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiese	19'697.35	-19'697 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'754'410.20	2'800'000		510761	Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen	2'199'819.29	+600'180 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
7'156.55			510763	Bau von Fussgängeranlagen: Vulkanplatz WestLink, Bahnhof Altstetten Nord - Aargauerstrasse			
	700'000		510765	Bau von Fussgängeranlagen: Münsterhof	985'379.64	-285'379 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
745'851.84	2'580'000		510767	Bau von Fussgängeranlagen: Lagerstrasse		+2'580'000 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
579'313.04	300'000		510768	Bau von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	1'029'998.04	-729'998 *	Projekt konnte früher als geplant fertig gestellt werden.
1'341'376.60	4'000'000		510769	Bau von Fussgängeranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	6'159'339.48	-2'159'339 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
557'049.18	700'000		510770	Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	1'177'797.73	-477'797 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
20'429.55			510771	Bau von Fussgängeranlagen: Rosengarten-/ Buecheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse	1'656'699.45	-1'656'699 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 510101 budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf diesem Konto an. Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
81'334.65	230'000		510772	Bau von Fussgängeranlagen: Tramverbindung Hardbrücke	414'684.83	-184'684 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
4'303'183.40	7'530'000		510901	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto	4'942'144.79	+2'587'855 *	Die Ausgaben für das Projekt Münsterhof sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 510955 an. Schnellerer Baufortschritt bei der letzten Etappe Birmensdorferstrasse.
8'541.10			510950	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Lettenbrücken			
1'165'250.68	94'000		510951	Erneuerungsunterhalt von Fussgänger-/ Radfahreranlagen: Forchstrasse	242'831.60	-148'831 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
3'087'347.78	50'000		510952	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bahnhofstrasse	296'622.25	-246'622 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
80'599.70	95'000		510953	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Birmensdorferstrasse	50'417.14	+44'582	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
56'044.75	2'050'000		510954	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Bellevueplatz	1'676'675.10	+373'324 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
			510955	Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Münsterhof	1'559'777.45	-1'559'777 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 510901 budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto an. Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
621'201.77	175'000		511101	Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière	46'265.56	+128'734 *	Die Ausgaben für das Projekt Münsterhof sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 510765 an.
2'934'594.53	4'596'000		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	1'682'714.76	+2'913'285 *	Langsamere Fortschritt beim Projekt Stadttunnel Nutzung Nord, unter anderem infolge Abhängigkeit zu verschiedenen SBB-Projekten in der Peripherie des Hauptbahnhofs. Der Baubeginn des Projekts Lärmschutz Grünau Bernerstrasse wurde vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) verschoben. Die Ausgaben für das Projekt Seebacherstrasse sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 513901 an.
424'728.60	4'783'800		513801	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto	370'358.80	+4'413'441 *	Es konnten nicht alle gemäss Bauprogramm des Amtes für Hochbauten geplanten Projekte für Lärmschutzfenster durchgeführt werden.
612'140.65	680'000		513810	Lärmschutzmassnahmen: Einhausung Autobahn Schwamendingen	612'060.95	+67'939	
417'588.15	1'930'000		513812	Lärmschutzmassnahmen: Birmensdorferstrasse	989'502.00	+940'498 *	Kosten für Lärmschutzmassnahmen gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
13'576'586.28	14'679'000	100'000 Z1	513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	11'850'107.46	+2'928'892 *	Ein Teil der auf diesem Konto budgetierten Ausgaben für das Projekt See- und Albisstrasse fiel auf dem Konto 510101 an. Die Ausgaben für das Projekt Badenerstrasse sind auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten fielen jedoch auf dem Konto 514684 an. Die Projekte Höggerstrasse und Zurlindenstrasse sind durch den Gemeinderat sistiert. Der Baubeginn des Projekts Kornhausstrasse ist verzögert.
78'165.37	1'000		514580	Bau von Strassen: Escher-Wyss-Platz - Bahnhof Altstetten, Tramnetzerweiterung	20'707.37	-19'707 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'139'633.40	1'957'000		514584	Bau von Strassen: Lagerstrasse	5'801.45	+1'951'198 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
1'256'874.45	150'000		514585	Bau von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	366'403.55	-216'403 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
20'303'420.45	15'000'000		514587	Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a	12'292'203.35	+2'707'796 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'256'609.14	776'000		514660	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse	841'654.83	-65'654	
1'510'905.83			514661	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse	98'145.05	-98'145 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'326'093.15			514662	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bahnhofstrasse	78'258.80	-78'258 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
201'185.65			514663	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmatstrasse, Quellen- und Motorenstrasse, Gasometer-, Josef- und Luisenstrasse sowie Heinrichstrasse	208'206.20	-208'206 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
579'691.37			514664	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Fraumünster- und Börsenstrasse, Kappelergasse, Stadthausquai	47'723.40	-47'723 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'756'303.47	440'000		514665	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedtlstrasse, Abschnitt Rösli- bis Winterthurerstrasse	50'779.10	+389'220 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
435'493.60			514666	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rotbuchstrasse, Abschnitt Schaffhauser- bis Nürnbergstrasse	34'973.44	-34'973 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
1'277'327.05	2'150'000		514667	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze	3'264'188.05	-1'114'188 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'573'177.20	100'000		514668	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schössliweg	45'692.85	+54'307 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
58'088.60			514669	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Limmattalstrasse, Abschnitt Zwielpfad bis Wartauweg	16'937.75	-16'937 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
250'448.15			514670	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse, Abschnitt Anker- bis Pflanzschulstrasse	4'046.15	-4'046	
4'235'372.23	3'795'000		514671	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Birmensdorferstrasse	4'304'915.04	-509'915 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
2'593'329.55	400'000		514672	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse	569'498.10	-169'498 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
456'972.85	3'200'000		514674	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	1'128'593.89	+2'071'406 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt, späterer Baubeginn.
140'706.05		900'000 Z1	514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96 - 70	2'463.80	+897'536 *	Projekt wurde vom Gemeinderat sistiert.
29'970.85	1'350'000		514676	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Freudenbergstrasse, Abschnitt Toblerplatz bis Spyristeig	832'548.48	+517'451 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
125'824.45	5'500'000		514677	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bellevueplatz	4'924'545.03	+575'454 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
47'204.35	900'000		514678	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lettenholz-, Verena-, Balber-, Moränen-, Ziegel- und Reginastrasse sowie Farenweg	506'154.12	+393'845 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
44'617.25			514680	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Winzerstrasse und Winzerhalde	13'694.20	-13'694 *	Das Projekt ist weiter fortgeschritten als geplant.
	201'000		514681	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Imbisbühlstrasse, Abschnitt Limmatalstrasse bis Frankentalstrasse	685'517.54	-484'517 *	Früherer Baubeginn als geplant.
44'583.05	2'500'000		514682	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederplatz	2'069'632.91	+430'367 *	Früherer Baubeginn als geplant.
			514684	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Badenerstrasse	334'036.10	-334'036 *	Die Ausgaben sind auf dem Konto 513901 budgetiert, fielen jedoch auf diesem Konto an.
666'770.45			514718	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Nordstrasse, SBB-Überführung (Nordbrücke)	86'802.95	-86'802 *	Hier handelt es sich um Abschlusskosten.
53'252.55	1'200'000		514719	Erneuerungsunterhalt von Brücken: Knoten Schaffhauser-/Glattalstrasse	83'316.70	+1'116'683 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
25'074.80			514936	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rierterstrasse			
2'324'825.30	2'050'000		514938	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg	1'485'428.97	+564'571 *	Fertigstellungsarbeiten dauern länger infolge Abhängigkeiten zur Feinerschliessung Manegg.
	50'000		514939	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Gutstrasse		+50'000 *	Projektverzögerung infolge Einsprachen.
349'569.70	900'000		514940	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sechseläutenplatz	756'575.90	+143'424	
	50'000		514941	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rautstrasse		+50'000 *	Projektverzögerungen infolge Projektanpassung.
1'216'628.75	1'900'000		514943	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/ Bucheggstrasse	2'892'189.45	-992'189 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
213'793.01			514946	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Riedhofstrasse und Riedhoferrain	40'726.10	-40'726 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
295'689.25			514947	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Frohburgstrasse und In der Hub	13'956.05	-13'956 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
165'749.60	1'368'000		514948	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Susenbergstrasse	877'624.70	+490'375 *	Projektverzögerung infolge Einsprache.
1'671'762.77	120'000		514949	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd	250'343.25	-130'343 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
998'960.30	430'000		514951	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Lagerstrasse	6'075.30	+423'924 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
364'200.95			514991	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Albisriederstrasse, Hubbach - Birmensdorferstrasse	41'386.15	-41'386 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
254.32			514996	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen	3'688'494.21	-3'688'494 *	Entschädigungszahlung für Enteignung Liegenschaft Hohlstrasse.
1'547'566.44	3'075'000		515000	Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto	929'503.88	+2'145'496 *	Sistierung Velostreifen Rämistrasse aufgrund zu enger Platzverhältnisse. Sistierung Projekt Winzerstrasse und Winzerhalde durch den Gemeinderat.
295'650.49			516111	Bau von Radfahranlagen: Lettenviadukt, Limmatstrasse - Josefwiase	15'893.15	-15'893 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten.
96'750.00	968'000		516115	Bau von Radfahranlagen: Lagerstrasse		+968'000 *	Projekt verzögert infolge eines Behördenreferendums.
	3'300'000		516116	Bau von Radfahranlagen: Velostation Süd	4'925'519.30	-1'625'519 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
1'343'759.65	4'000'000		516117	Bau von Radfahranlagen: Quartierverbindung Oerlikon	6'174'222.02	-2'174'222 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
690'625.32	700'000		516118	Bau von Radfahranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse	1'167'977.62	-467'977 *	Baukosten gemäss Bauprogramm und Baufortschritt.
	600'000		516119	Bau von Radfahranlagen: Masterplan Velo Stadt Zürich	150'652.25	+449'347 *	Es konnten nicht alle Projekte wie geplant umgesetzt werden. Spulenberg entlang Sihl und Querung Bleicherweg muss mit privatem Bau koordiniert werden. Die Anpassung Mythenquai/ Bachstrasse und Emil-Klöti-Strasse beginnt im Jahr 2016.
48'242.30			528901	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto Erneuerungsunterhalt	835'460.86	-835'460 *	Hier handelt es sich um Abschlussarbeiten zur Pumpstation Giesshübel. Erstellung Standplatz für Wohnwagen in Altstetten für Fahrende.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'057'424.60	2'300'000		561000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	2'299'296.40	+703	
-2'069'046.10			591000	Rückerstattungen von Ausgaben für Tiefbauten	-3'897'838.35	+3'897'838 *	Beiträge von Dritten für die Projekte Quartierverbindung Oerlikon, Seebahnstrasse/ Weststrasse - Flankierende Massnahmen (FLAMA), Röschibachstrasse und Albisriederplatz.
	-629'200		596600	Beiträge des Bundes für den Strassen- und Brückenbau		-629'200 *	2015 wurden keine Beiträge des Bundes für Lärmschutzmassnahmen ausbezahlt.
-99'590.00	-2'027'100		596602	Beiträge des Bundes für Agglomerationsprogramme	-2'403'155.00	+376'055 *	2015 wurden mehr Beiträge des Bundes aus dem Agglomerationsprogramm ausbezahlt als geplant.
-37'408'760.65	-56'157'800		596730	Durchlaufende Beiträge des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Investitionsausgaben	-39'286'475.18	-16'871'324 *	Es konnten weniger Projekte der Baupauschale des Fonds für den Bau und Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes abgerechnet werden.
	-1'300'000		596731	Durchlaufende Beiträge der Vorfinanzierung für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen für Investitionsausgaben	-1'122'060.95	-177'939 *	Baukosten gemäss Bauprogramm die der Vorfinanzierung Einhausung Schwamendingen belastet werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3525</b>	<b>Geomatik + Vermessung</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
11'568'530.89	11'775'700	59'200		Aufwand	11'187'995.65	+646'904	
-8'581'897.55	-8'824'500			Ertrag	-8'650'561.80	-173'938	
2'986'633.34	2'951'200			Saldo	2'537'433.85	+472'966	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
143'543'502.52	157'983'400	195'700		Aufwand	149'897'792.82	+8'281'307	
-143'543'502.52	-157'983'400			Ertrag	-149'897'792.82	-8'085'607	
				Saldo		+195'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
36'836'914.35	46'005'700			Ausgaben	27'307'574.49	+18'698'125	
-817'071.75				Einnahmen	-637'694.95	+637'694	
36'019'842.60	46'005'700			Nettoinvestition	26'669'879.54	+19'335'820	
25'411'389.50	27'639'500	155'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'029'594.87	+1'765'405 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
161'139.80	245'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	192'098.90	+53'601	
1'874'734.45	2'055'600	11'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'891'863.60	+175'336	
3'296'346.85	3'472'500	11'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'284'078.60	+199'821	
341'955.55	350'800	2'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	322'457.65	+30'342	
95'895.81	113'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	76'674.00	+36'326	
296'663.85	314'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	302'209.35	+12'190	
100'679.70	175'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	172'157.15	+2'842	
548'160.11	606'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	530'197.42	+75'902	
95'915.95	193'500		3092 0000	Personalwerbung	124'376.80	+69'123 *	Stelleninserate können im Internet viel günstiger als in den Printmedien veröffentlicht werden. Zusätzlich waren auch weniger weitergehende Rekrutierungsmassnahmen notwendig.
14'753.60	24'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+24'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
132'451.21	168'000	15'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	114'809.45	+68'390 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'024.20	18'000		3100 0000	Büromaterial	5'497.97	+12'502 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits Beschaffung hauptsächlich bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
361'490.94	380'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	270'034.45	+110'165 *	Die Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und der Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
33'251.40	36'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	28'509.14	+7'490	
795.40	6'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	161.24	+6'338	
59'666.78	132'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	84'290.25	+47'709	
125'893.79	151'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	134'440.62	+16'559	
1'018'968.47	1'035'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	617'950.38	+417'949 *	Auf den periodischen Ersatz von Personenwagen wurde aufgrund des guten Zustands der Fahrzeuge verzichtet. Zusätzlich musste die Reserve für Unvorhergesehenes nicht beansprucht werden.
13'408.72	78'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'553.19	+37'946	
18'862.00	53'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	20'671.44	+32'328 *	Weniger und günstigere Software-Lizenzen beschafft.
57'513.26	80'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	37'231.16	+42'768 *	Aufgrund der Kleider-Beschaffungen in den Vorjahren waren keine grösseren Ersatzbeschaffungen notwendig.
42'040.26	85'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'414.20	+52'585 *	Einzelne geplante Beschaffungen von Büromöbiliar und Einrichtungen wurden kostengünstiger realisiert und teilweise wurde auch ganz darauf verzichtet.
1'531'937.35	3'977'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'196'466.08	+781'033 *	Wesentlich tiefere Gaskosten, da im Zusammenhang mit einer Projektänderung bei der Erneuerung der Energiezentrale weiterhin die benötigte Wärme aus dem eigenen Klärgas gewonnen werden kann.
5'045'006.42	6'105'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	4'954'578.81	+1'150'421 *	Realisierung von Einsparungen durch günstigere Preise für Chemikalien, geringerer Bedarf an Ersatzteilen für Werkanlagen sowie bedeutend tiefere Treibstoffpreise als budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'202.31	33'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	24'164.16	+8'835	
348'616.86	433'000		3135 0000	Lebensmittel	363'893.49	+69'106	
3'110'597.58	4'234'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	3'413'417.01	+821'482 *	Diverse Bauausführungen und grössere Unterhaltsarbeiten konnten günstiger als geplant realisiert werden und die Reserve für Unvorhergesehenes wurde nicht vollumfänglich beansprucht. Zusätzlich wurden verschiedene Vorhaben verschoben (z. B. Sanierung Lift Nachfaulgebäude).
1'287'911.04	3'860'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	2'851'333.92	+1'008'666 *	Aufgrund der sehr trockenen Witterung waren weniger dringende Sanierungen am Kanalnetz und an den Stadtbächen notwendig.
52'490'619.93	54'000'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	46'240'806.67	+7'759'193 *	Da das Tiefbauamt durch Grossbaustellen mit nur einem kleinen Anteil Kanalbauten (Bellevue und Albisriederplatz) sehr stark absorbiert war, konnten infolge fehlender Ressourcen nicht alle Kanalsanierungen wie vorgesehen ausgeführt werden.
30'847.40	35'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'374.12	+25'625 *	Weniger Schäden an Bürogeräten führten zu entsprechenden Einsparungen.
4'558'035.91	4'963'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'390'912.08	+572'587 *	Durch die kontinuierliche Erneuerung von Anlageteilen und der Flotte sowie vermehrten Eigenleistungen konnten die Unterhaltskosten (Fremdvergaben) unter Budget und im Bereich der Vorjahre gehalten werden.
63'991.93	69'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	65'934.49	+3'065	
308'741.57	410'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	322'243.77	+87'856	
39'464.35	72'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	36'970.10	+35'029	
	10'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+10'000	
19'066.60	65'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	36'720.00	+28'280	
34'597.95	35'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'892.86	+14'107	
151'989.30	245'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	135'332.68	+110'367 *	Infolge Einsparungen und weniger Reisetätigkeiten konnten die Kosten unter Budget gehalten und gegenüber dem Vorjahr noch leicht gesenkt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
12'030'784.72	12'614'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'365'471.97	+2'249'328 *	Wesentlich tiefere Kosten für Fremdvergaben von Ingenieurleistungen, Entschädigungen an Amtsstellen und übrigen Dienstleistungen Dritter sowie tiefere Entsorgungskosten.
157'044.23	185'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	172'063.60	+13'436	
848'762.80	891'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	751'490.06	+139'509	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht in Anspruch genommen werden.
168'958.00	188'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	184'904.85	+3'795	
	27'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+27'000 *	
322'653.26	448'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	294'555.14	+153'844 *	Einerseits sind Vorsteuerkürzungen vom Geschäftsgang abhängig und andererseits lagen die Verkehrsabgaben (z. B. Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA) unter dem Budget.
1'143'176.69	1'224'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	946'289.41	+277'710 *	Verzögerungen und Mehraufwand für das stadtweite Projekt ShArP führten dazu, dass geplante Anpassungen an den ERZ IT-Fachapplikationen aufgrund fehlender Ressourcen nicht umgesetzt werden konnten.
33'475.44	52'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	14'263.11	+37'736 *	Bei Arbeiten im Kanalnetz an Liegenschaften Dritter sind keine grösseren Schäden verursacht worden.
33'563.86	54'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	35'114.19	+19'685	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
11'393.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-2'688.37	+2'688	
25'930.66	105'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	13'986.31	+91'013 *	
560'171.45	2'683'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3'492'557.57	-809'557 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
7'311'236.98	8'347'500		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'005'587.43	+4'341'912 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
230'224.80	240'000		3610 0100	Beiträge an Kanton für Sonderabfall-Kleinmengen	234'284.40	+5'715	(ohne Anlagen zur Klärschlammverwertung und Elimination von Mikroverunreinigungen).	
	112'500		3620 0000	Beiträge an Gemeinden	99'588.14	+12'911		
3'628'133.35	4'055'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'053'154.60	+1'845		
4'000.00	4'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	4'000.00			
185'567.78	250'000		3650 0130	Beiträge an private Unternehmungen für Kanalprojekte	276'728.08	-26'728		
4'065'343.07	3'325'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	18'427'310.46	-15'102'310		
3'000'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung				
9'600.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'300.00	+5'700		
498'291.90	623'700		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	497'897.50	+125'802		
39'848.85	71'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'279.20	+34'720		
199'982.30	200'200		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	201'089.50	-889		
777'799.80	848'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	840'804.60	+7'495		
49'000.00	56'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	56'000.00			
265'817.65	540'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	309'557.35	+230'442		
500'000.00	1'000'000		3980 0501	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *		Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage, weil sie das Kostendeckungsprinzip verletzen würde (siehe dazu § 64 Abs. 2, Kreisschreiben Dir. Justiz des Inneren über den Gemeindehaushalt vom 10. Okt. 1984).
101'772.40	180'000		3980 0581	Vergütung an Tiefbauamt für den Bachunterhalt	108'532.45	+71'467 *		Aufgrund der sehr trockenen Witterung waren weniger hochwasserbedingte Sanierungen an den Stadtbächen notwendig.
183'900.00	175'200		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	175'223.60	-23		
728'191.00	728'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	728'191.00	+9		
3'277'249.53	2'769'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'685'944.60	+83'055		
-195.80			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren				
-1'145'086.14	-1'346'700		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'275'856.29	-70'843		
-41'208.64	-40'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-41'919.51	+1'919		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-372'651.92	-312'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-492'519.82	+180'519 *	Bei der Genehmigung der Pläne für die Grundstückentwässerungsanlagen werden die effektiven Aufwände verrechnet, so dass die Arbeiten kostendeckend sind.
-111'763'044.56	-116'004'800		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-120'992'415.88	+4'987'615 *	Höhere Einnahmen aus dem Leistungspreis (abhängig vom Trinkwasserbezug) und ausserordentliche Gebühren aus Grundwassereinleitungen ins Kanalnetz führten zu entsprechendem Mehrumsatz.
-2'484'532.02	-3'008'500		4350 0000	Verkäufe	-3'620'889.85	+612'389 *	Aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse konnte wesentlich mehr Klärgas an die Biogas Zürich AG verkauft werden.
-26'907.18	-26'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-135'136.49	+109'136 *	Die Budgetabweichung entstand unter anderem durch Vereinnahmung von nicht mehr rückzahlbaren Depotgeldern aus alten Plangenehmigungen.
-42'857.40	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-36'107.56	+11'107	
-651'188.20	-473'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-717'164.25	+244'164 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'000.00	+7'000	
-674'031.49			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-467'192.91	+467'192 *	Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage wurden die Projektfinanzierungskosten der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 510060 belastet.
			4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-548'790.71	+548'790 *	Beim Projekt Neubau Klärschlammverwertungsanlage wurden die Personalkosten für die Ausbildung der neuen Mitarbeitenden (Anlagebetreiber) der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 510060 belastet.
-2'159.78			4399 0000	Übrige Entgelte	-599.72	+599	
-1'442'381.00	-1'350'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-1'495'362.00	+145'362	
-3'085.18			4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'085.18	+3'085	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4610 0170	Beiträge des Kantons für Kanalsanierungen	-43'281.48	+43'281 *	Die Auszahlung von Subventionen bei Kanal- oder Bachprojekten wird nicht budgetiert, da der Auszahlungszeitpunkt nicht bekannt ist.
-9'724'825.56	-20'649'400		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-5'213'655.27	-15'435'744	
-4'378'000.00	-4'055'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-4'053'000.00	-2'000	
-447'260.15	-300'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-418'962.70	+118'962	
-2'583.40			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen			
-9'786'949.20	-9'787'000		4980 0582	Vergütung des Tiefbauamtes für Meteorwassergebühren	-9'786'949.20	-50	
-486'000.00	-486'000		4980 0586	Vergütung des Fonds des überkommunalen Strassennetzes für Sammlerentleerungen	-486'000.00		
-68'554.90	-120'000		4980 0587	Vergütung des Tiefbauamtes für Sammlerentleerungen	-61'904.00	-58'096	
199'609.65	200'000		500001	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	188'827.50	+11'172 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte günstiger als geplant ausgeführt werden.
11'206.96	1'705'000		500002	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'547'752.81	+157'247 *	Bei der Realisierung eines Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
			500003	Anschaffungen von Maschinen, technischen Apparaten und Geräten	601'400.00	-601'400 *	Nicht budgetierte Beschaffung einer mobilen Anlage zur maschinellen Überschussschlamm-Eindickung. Die Beschaffung war dringend notwendig, weil sich die Eigenschaften des Frischschlammes verschlechterten, sodass der statische Voreindicker der Schlammbehandlung entlastet werden musste. Dies wurde erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) bekannt.
684'035.28	1'300'000		500004	Anschaffungen von Fahrzeugen	871'275.46	+428'724 *	Bei der Fahrzeugbeschaffung sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			500011	Beiträge von Gemeinden: ARA-Bauten	-637'694.95	+637'694 *	Gemeindesubventionen müssen auf einem separaten Konto ausgewiesen werden. Es handelte sich um Beiträge an die Projekte Erneuerung Biologie und Filtration, Ersatz Elektrotechnik und Erneuerung Energiezentrale.
3'038'157.64	2'900'000		505020	Klärwerk Werdhölzli: Ersatz Elektrotechnik	733'908.75	+2'166'091 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
7'533'607.88			505085	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Biologie und Filtration			
21'397'368.63	29'310'700		510060	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Klärschlammverwertungsanlage	17'836'186.50	+11'474'513 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	4'500'000		510070	Klärwerk Werdhölzli: Neubau 5. Stufe Elimination von Mikroverunreinigungen	1'673'109.72	+2'826'890 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
82'344.03			510080	Dienstleistungsbereich Werdhölzli: Erweiterung ara glatt			
546'182.23	2'861'000		511020	Klärwerk Werdhölzli: Erneuerung Energiezentrale	2'798'430.57	+62'569	
360'884.11	800'000		511030	Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt	822'556.75	-22'556	
422'767.14	100'000		511090	Klärwerk Werdhölzli: Nutzung Biologie ara glatt	67'225.15	+32'774	
1'743'679.05	179'000		512020	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Logistikstützpunkt Bioabfallsammlung	23'161.37	+155'838 *	Aufgrund des guten Projektfortschritts konnten geplante Zahlungen bereits im Vorjahr geleistet werden. Zudem wurde das Projekt günstiger als geplant realisiert.
	900'000		513020	Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen / Phase 2	143'739.91	+756'260 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	500'000		514020	Klärwerk Werdhölzli: Sanierung Auslaufkanal		+500'000 *	Im Rahmen des Projektes Neubau 5. Stufe Elimination Mikroverunreinigungen muss der Auslaufkanal verlegt werden. Damit entfällt die ursprünglich vorgesehene Sanierung.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	750'000		514030	Klärwerk Werdhölzli: Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz		+750'000 *	Nachdem der Stadtrat mit STRB 672/2015 die Gründung der Projektgesellschaft «Limmat Energie AG» zum Bau und Betrieb des Pilots Energieverbund Zürich-Altstetten beschlossen hatte, erfolgte die Planung dieses Vorhabens und auch des Infrastrukturgebäudes durch die Limmat Energie AG. Vor diesem Hintergrund hat ERZ das Projekt Neubau Gebäude Wärmeentnahme ewz gestoppt und sistiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
137'071'505.85	146'605'800	241'700		Aufwand	139'630'006.92	+7'217'493	
-137'071'505.85	-146'605'800			Ertrag	-139'630'006.92	-6'975'793	
				Saldo		+241'700	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
16'629'374.56	25'625'000			Ausgaben	19'886'301.34	+5'738'698	
16'629'374.56	25'625'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	19'886'301.34	+5'738'698	
33'538'623.10	34'399'100	191'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	34'247'534.08	+343'065 *	Nicht alle budgetierten Stellen waren durchgehend besetzt, da die Rekrutierung auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nahm.
235'227.60	323'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	207'944.75	+115'755 *	Es konnten nicht alle Lehrstellen wie geplant besetzt werden.
2'476'650.60	2'542'200	14'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'478'800.50	+77'799	
3'711'803.70	4'228'500	14'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'965'139.45	+277'360	
523'275.20	501'500	2'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	567'249.95	-62'949	
255'387.69	320'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	263'508.45	+56'491	
412'900.00	440'500		3062 0000	Verpflegungszulagen	413'400.00	+27'100	
361'183.55	390'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	305'992.05	+84'007	
737'400.53	778'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	572'852.52	+205'647 *	Vermehrte interne Ausbildungen und notwendige Verschiebungen von geplanten Ausbildungen aus Ressourcengründen führten zur Budgetunterschreitung.
55'770.45	165'600		3092 0000	Personalwerbung	143'910.68	+21'689	
21'911.00	36'700		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+36'700 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
155'151.84	235'500	19'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	148'914.68	+105'585 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'517.85	25'700		3100 0000	Büromaterial	3'000.86	+22'699 *	Einerseits geringerer Büromaterialbedarf und andererseits Beschaffung hauptsächlich bei der Schul- und Büromaterialverwaltung (Konto 3911 0000).
308'680.05	476'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	261'075.11	+215'424 *	Die Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes sowie generelle Einsparungen bei den Drucksachen und der Verzicht auf einzelne geplante Vorhaben führten zur Budgetunterschreitung.
15'524.22	37'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11'705.03	+25'294 *	Die Kosten konnten infolge fehlenden Bedarfs unter Budget und im Bereich der Vorjahre gehalten werden.
60.00			3106 0000	Amtliche Publikationen			
212'571.90	337'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	240'841.63	+96'158	
120'443.23	139'800		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	139'693.42	+106	
1'454'294.28	1'028'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	876'405.97	+151'794 *	Das Budget für den Bau von Unterflur-Wertstoffsammelstellen wurde infolge fehlender Nachfrage nicht vollständig ausgeschöpft. Zusätzlich konnten einzelne Beschaffungen günstiger als geplant realisiert werden.
36'726.45	75'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48'762.64	+26'237	
14'712.00	26'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	6'911.19	+19'088 *	Weniger Software-Lizenzen beschafft wegen notwendigen Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen (vergl. auch Begründung beim Konto 3189 0000).
783'274.57	1'334'900		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	924'822.38	+410'077 *	Geplante Beschaffungen im Zusammenhang mit dem Informations- und Besuchszentrum Hagenholz konnten nicht realisiert werden. Zusätzlich wurden weniger Gefässe und Container bei der Entsorgungslogistik beschafft.
819'194.04	915'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'190'246.64	-274'846 *	Aufgrund eines grösseren Schadens am Transformator konnte über etwa einen Monat kein Strom produziert werden, was zu teilweise hohen Strombezügen vom ewz führte. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'872'151.01	4'356'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'426'946.73	+929'053 *	zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab. Die Treibstoffpreise waren bedeutend tiefer als geplant und mit dem neuen Verfahren zur Flugaschenwäsche und Abwasserbehandlung konnten massiv Kosten für Chemikalien eingespart werden.
19'080.85	30'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	14'728.97	+15'271 *	Geringerer Bedarf und Einsparungen führten zu tieferen Kosten im Vergleich zum Budget.
716'947.89	883'500		3135 0000	Lebensmittel	673'451.61	+210'048 *	Während des Umbaus des Personalrestaurants Hagenholz wurde ein Provisorium betrieben. Entsprechend war der erzielte Umsatz deutlich tiefer was auch tiefere Warenkosten zur Folge hatte.
6'790'641.75	6'154'400		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	6'121'792.34	+32'607	
6'454'428.32	7'106'100		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	5'764'023.61	+1'342'076 *	Infolge weniger Schäden an der Verbrennungsanlage wurden Einsparungen erzielt. Teilweise mussten auch geplante Projekte terminlich verschoben werden. Ausserdem wurde die Reserve für Unvorhergesehenes nicht vollumfänglich beansprucht.
38'325.51	36'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	5'748.17	+30'251 *	Weniger Schäden an Bürogeräten führten zu entsprechenden Einsparungen.
1'918'283.59	3'254'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'211'844.10	+42'655	
74'417.46	85'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	76'604.01	+8'395	
294'879.80	355'100		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	217'736.50	+137'363 *	Geringere Wartungskosten infolge Verzicht auf die Füllstandsmesssysteme bei den Unterflurpresscontainer und Unterflur-Wertstoffcontainer. Zusätzlich mussten nicht alle geplanten Wartungsaufträge in Anspruch genommen werden.
379'599.17	562'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	510'300.42	+52'199	
98'869.41	266'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	244'895.13	+21'104	
17'457.73	36'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	18'942.77	+17'657	
193'257.50	254'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	182'974.64	+71'225	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
15'136'562.16	15'305'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'054'409.78	+251'290 *	Dank guter Verfügbarkeit der Verbrennungsanlage mussten keine Ballen produziert und abtransportiert werden. Zudem wurden nicht alle geplanten Honorare in Anspruch genommen.
328'607.54	450'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	345'751.04	+104'248 *	Tiefere Post-Zustellgebühren infolge des neuen Konzepts bei den Entsorgungsunterlagen und geringere Kommunikationskosten führten zur Budgetunterschreitung.
1'028'613.06	1'053'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	438'625.99	+614'374 *	Die Projektierung der geplanten Vorhaben Wärmenutzung aus Rauchgasen und des Recyclingzentrums verzögert sich, was zu geringeren Kosten führte.
539'848.80	534'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	524'369.35	+10'130	
165'654.40	292'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	146'251.60	+146'248 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
897'521.44	947'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	852'829.79	+94'970	
762'276.01	999'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	418'746.84	+581'153 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten zu Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
16'458.64	50'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	25'108.02	+24'891	
54'275.83	56'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	51'888.33	+4'611	
-6'958.46			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-13'965.19	+13'965 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 4399 0000).
62'995.67	200'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	66'187.31	+133'812 *	Infolge höherer Zahlungsbereitschaft und besserer Kundenbonität mussten nur wenige Guthaben abgeschrieben werden.
9'209'622.41	9'079'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	10'545'295.79	-1'466'295 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
			3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	180'000.00	-180'000 *	Die Beteiligung ZAV Recycling AG musste wertmässig berichtigt werden.

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'314'687.29	12'812'500		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	9'943'150.69	+2'869'349 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Abfall werden die Ausgaben der Investitionsrechnung jährlich zu 50 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
293'966.10	355'000		3640 0000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	354'579.80	+420	
1'102'191.25	168'000		3640 0120	Beiträge an Biogas Zürich AG	139'742.54	+28'257	
25'338'339.34	22'034'000		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	23'657'646.75	-1'623'646	
	2'000'000		3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	2'000'000.00		
15'250.00	35'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	29'100.00	+5'900	
734'816.70	873'200		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	695'960.55	+177'239 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten auch zu geringeren IT-Leistungen durch OIZ. Zusätzlich konnten Einsparungen durch Reduktion der Anzahl von Standard-Software-Lizenzen erzielt werden.
50'638.35	56'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	46'890.85	+9'609	
190'434.50	193'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	193'703.50	+196	
12'000.00	14'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000.00		
601'142.45	790'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	585'013.60	+204'986	
500'000.00	700'000		3980 0502	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement für Verwaltungskosten	500'000.00	+200'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage, weil sie das Kostendeckungsprinzip verletzen würde (siehe dazu § 64 Abs. 2, Kreisschreiben Dir. Justiz des Inneren über den Gemeindehaushalt vom 10. Okt. 1984).
204'100.00	193'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	196'513.10	-3'013	
1'120'589.00	1'120'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'120'589.00	+11	
3'277'249.53	4'153'500		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	4'028'916.91	+124'583	
-1'727.62			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1'593.30	+1'593	
-17'850.23	-15'000		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-11'872.98	-3'127	
-1'586'288.93	-1'544'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-1'585'473.26	+40'673	
-94'918.70	-84'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-96'134.07	+11'634	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-111'577'367.03	-109'047'300		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-111'193'693.63	+2'146'393 *	Es konnten rund 10'000 Tonnen mehr Kehricht angenommen und verwertet und zusätzlich auch mehr thermische Energie als geplant abgegeben werden.
-4'677'125.04	-4'612'900		4350 0000	Verkäufe	-3'911'027.84	-701'872 *	Infolge den tiefen Treibstoffpreisen resultierte auch weniger Erlös aus den Verkäufen und wegen währungsbedingten tiefen Altpapierpreisen lagen auch die Erlöse aus Altpapierverkäufen entsprechend tiefer.
-304'596.03	-220'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-267'808.20	+47'408	
-75'050.40	-25'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-231'470.67	+206'470 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-721'396.25	-668'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-822'334.55	+154'234 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-104'278.30	-48'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-135'165.00	+87'165 *	Rückerstattungen von Verwaltungsrats-Leistungen für die Beteiligungen werden vorsichtig optimistisch budgetiert.
			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-1'530'458.00	+1'530'458 *	Beim Projekt Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke wurden die Projektfinanzierungskosten der laufenden Rechnung aktiviert und dem Investitionskonto 540012 belastet.
-9'909.94			4399 0000	Übrige Entgelte	-11'452.79	+11'452 *	Die Abweichung entstand durch positive Inventur- und Kursdifferenzen (vergl. auch Begründung beim Konto 3199 0000).
-8'315'000.00	-20'244'800		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-9'943'000.00	-10'301'800	
-846'665.30	-865'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-931'782.00	+66'782	
			4921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	-3'591.95	+3'591	
-8'739'332.08	-9'230'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-8'953'148.68	-276'851	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
203'836.83	350'000		500004	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Verbrennungslinie 3, Verfahren	82'200.00	+267'800 *	Bei den angefallenen Kosten handelt es sich um Schlusszahlungen. Das Projekt wird abgeschlossen.
7'538'379.85	2'000'000		500006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Logistikzentrum Hagenholz	4'442'599.59	-2'442'599 *	Bei den Zahlungen handelt es sich um diverse Fertigstellungsarbeiten. Das Ausmass der angefallenen Kosten wird den Gesamtkredit überschreiten.
	5'200'000	-5'200'000 Z1	500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen			
1'930'458.08	3'320'000		500012	Anschaffungen von Kehrichtfahrzeugen	2'121'456.24	+1'198'543 *	Es wurden zwei Fahrzeuge weniger beschafft als budgetiert. Zudem sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass diverse Restzahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
197'498.75	200'000		500015	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	189'135.95	+10'864 *	Die Erneuerung der IT-Fachinfrastruktur konnte leicht günstiger als geplant ausgeführt werden.
2'223'195.76	2'000'000		540005	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Rauchgasreinigungsanlage	1'656'334.57	+343'665 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
3'033'242.39	700'000		540006	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Ersatz Abwasserbehandlungsanlage	96'560.60	+603'439 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	200'000		540010	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Zukünftige Liegenschaftentwässerung	25'740.00	+174'260 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
	10'376'000		540012	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke	7'582'711.75	+2'793'288 *	Bei der Realisierung des Projektes sind terminliche Verschiebungen entstanden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.
1'137'265.50			540014	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Optimierung Abfallbehandlung	64'050.05	-64'050 *	Bei den angefallenen Kosten handelt es sich um Schlusszahlungen. Das Projekt wird abgeschlossen.

## 3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
		5'200'000 Z1	540015	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Energiespeicher	2'321'467.69	+2'878'532 *	Die Werkverträge wurden später als geplant unterschrieben. Die Ausgaben entsprechen dem Projektfortschritt.
365'497.40	1'279'000		560011	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	1'304'044.90	-25'044	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
68'052'608.38	82'930'500	47'800		Aufwand	69'358'528.35	+13'619'771	
-68'052'608.38	-82'930'500			Ertrag	-69'358'528.35	-13'571'971	
				Saldo		+47'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
7'846'291.51	14'187'200			Ausgaben	11'147'094.90	+3'040'105	
-3'150'474.30	-2'512'500			Einnahmen	-3'053'837.18	+541'337	
4'695'817.21	11'674'700			Nettoinvestition	8'093'257.72	+3'581'442	
5'745'132.21	5'761'500	38'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'760'952.85	+38'947	
418'694.10	425'200	2'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	415'487.30	+12'612	
866'054.85	706'000	3'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	668'394.25	+40'605	
32'350.25	30'900	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	38'134.10	-6'934	
7'176.05	18'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'809.84	+12'690 *	Aufgrund des guten Zustandes der Dienstkleider waren keine grösseren Ersatzbeschaffungen notwendig.
60'400.00	58'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	62'100.00	-4'100	
124'951.70	250'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	223'993.31	+26'006	
113'811.62	188'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	87'142.30	+100'957 *	Die Heizerkurse für die Schichtführer wurden auf das Jahr 2016 verschoben. Andere geplante Bildungsmassnahmen wurden nicht oder vermehrt intern durchgeführt.
15'894.15	27'000		3092 0000	Personalwerbung	22'992.70	+4'007	
3'388.00	5'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'800	
9'637.08	26'500	3'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	12'604.40	+17'095 *	Geringere Kosten und Einsparungen bei externen Gesundheits-Dienstleistungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen.
114.82	5'000		3100 0000	Büromaterial		+5'000	
70'904.30	141'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	74'191.94	+67'608 *	Einsparungen infolge der Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'443.02	4'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	2'037.11	+1'962	
57.78	15'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	179.40	+14'820 *	Es waren praktisch keine amtlichen Publikationen in den entsprechenden Organen zu veröffentlichen.
40'960.48	68'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	44'012.40	+23'987	
15'332.03	51'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	28'245.15	+22'754	
149'686.18	138'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	123'954.84	+14'645	
2'780.00	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+5'000	
5'000.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	1'740.00	+3'260	
	10'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	8'274.00	+1'726	
25'577'649.31	33'713'200		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	26'842'133.39	+6'871'066 *	Die gute Verfügbarkeit von Kehrlichtabwärme sowie die tiefen Preise für fossile Primärenergie führten zu massiven Minderkosten.
923'303.85	717'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	418'560.97	+298'539 *	Einerseits konnten Wärmezähler günstiger beschafft werden und andererseits waren geplante Projekte entweder bereits abgeschlossen (z. B. Netzsicherungsmaßnahmen) oder wurden auf das Jahr 2016 verschoben (z. B. Hochwasserschutz Katzenbach).
	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+5'000	
6'178.91	15'000		3135 0000	Lebensmittel	2'604.33	+12'395 *	Die Kosten konnten infolge geringerem Bedarf unter Budget gehalten werden.
1'129'672.77	1'389'600		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	1'366'439.67	+23'160	
4'719'827.16	6'441'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	4'789'843.61	+1'651'156 *	Aufgrund der Baukoordination der Stadt Zürich wurde das Projekt Hochwasserschutz Katzenbach auf das Jahr 2016 verschoben. Der Unterhalt der Produktionsanlagen Zürich-West konnte günstiger als geplant durchgeführt werden.
9'705.50	10'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+10'000	
99'643.97	97'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	99'103.49	-1'603	
28'778.07	37'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	24'712.80	+12'287	
84'561.58	84'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	72'231.74	+11'768	
113.38			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
171'392.00	184'600		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	170'886.00	+13'714	
19'305.08	22'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	20'161.49	+2'738	
1'593'453.76	1'336'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'202'136.32	+134'563	
29'555.98	40'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	36'917.15	+3'582	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
264'054.91	3'429'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1'333'945.19	+2'095'054 *	Der Planungskredit für den Ersatz der Wärmeproduktion Zürich-West wurde erst im April 2015 vom Gemeinderat bewilligt. Dadurch und aufgrund der geänderten Gebietsplanung entstanden Projektverzögerungen mit entsprechenden Budgetverschiebungen.
52'863.45	53'600 23'400		3184 0000	Sachversicherungsprämien	52'315.00	+1'285	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'307.00	+18'093 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
22'318.00	27'200		3187 0000	Steuern und Abgaben	24'148.19	+3'051	
220'566.25	330'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	120'120.10	+209'879 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ sowie die Überarbeitung des Tarfsystems führten zur Sistierung bei den Anpassungen am Verrechnungssystem.
933.20	6'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	3'580.10	+2'919	
13'510.00	17'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	12'088.00	+4'912	
9'616.93			3199 0000	Übriger Sachaufwand	-15'754.16	+15'754 *	Die Abweichung entstand durch negative Inventur- und Kursdifferenzen.
1'088.96	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'875'348.74	-1'855'348 *	Nicht budgetierte notwendige Wertberichtigung auf dem Öllager aufgrund der tiefen Ölpreise. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab.
4'789'587.00	4'810'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	4'789'578.00	+20'422	
4'695'817.21	11'674'700		3320 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	8'093'257.72	+3'581'442 *	Gemäss dem Refinanzierungsmodell von Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme werden die Ausgaben der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen) jährlich zu 100 % zulasten der Reserve abgeschrieben.
11'449'747.05	8'335'400		3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	8'877'504.07	-542'104	
640'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'950.00	7'500		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'650.00	+5'850	
113'196.75	142'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'915.15	+30'684	
8'369.05	12'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	7'392.55	+5'107	
70'159.70	70'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	70'198.70	+401	
24'000.00	28'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	28'000.00		
228'493.45	247'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	212'092.70	+34'907	
2'260'000.00	500'000		3980 0483	Vergütung an Tiefbau- und Entsorgungsdepartement: Finanzdienst		+500'000 *	Der tiefe Ölpreis führte zu einem geringeren Betriebsergebnis, das nach der Reservebildung keine Rückvergütung mehr an das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement zulässt.
64'400.00	64'500		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	64'318.10	+181	
80'700.00	80'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	80'700.00		
961'326.53	1'015'300		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	984'846.35	+30'453	
-615'000.00			4225 0000	Dividenden	-600'000.00	+600'000 *	Die Dividenden der beiden Beteiligungen Fernwärme Zürich AG und Holzheizkraftwerk Aubrugg AG werden nicht budgetiert.
-301'200.00	-301'200		4250 0000	Zinsen von Darlehen des VV	-301'200.00		
-2'236'514.80	-2'236'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-2'236'514.80	+14	
-5'199.08	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-5'671.29	+671	
-56'643'131.20	-65'436'500		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-54'579'277.90	-10'857'222 *	Die tiefen Preise für fossile Primärenergie führten infolge der Tarifierbindung an den Ölpreis zu massiven Umsatzeinbussen (vergl. auch Begründung beim Konto 3120 0000).
-131'535.17	-175'000		4350 0000	Verkäufe	-64'968.25	-110'031 *	Aufgrund des tiefen Ölpreises und der geringen Anzahl an Produktionsunterbrüchen des Holzheizkraftwerks Aubrugg konnte weniger Verkaufserlös mit Heizöl erwirtschaftet werden.
-1'567'765.58	-2'659'400		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'729'192.64	+69'792	
-1'308'878.05			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'078.60	+13'078 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und waren nicht budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-108'292.30	-76'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-119'820.55	+43'620 *	Rückerstattungen von Sozialleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-1'212.40			4399 0000	Übrige Entgelte	-3'155.77	+3'155	
-4'696'000.00	-11'674'700		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-8'094'000.00	-3'580'700	
-145'000.00	-100'000		4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-285'000.00	+185'000 *	Auflösung der noch bestehenden Rückstellung für den Neubau der Fernwärmeleitung im Bereich der Regensbergbrücke.
-292'879.80	-266'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-326'648.55	+60'648	
771'487.31	1'500'000		509100	Produktionsanlagen: Sammelkonto	41'579.65	+1'458'420 *	Der Ersatz des Verbrennungsluftsystems verschiebt sich und wird im Rahmen der Gesamtplanung für die Erneuerung der Produktionsanlagen näher betrachtet.
	2'800'000		509108	Neubau Energiespeicher	1'582'017.69	+1'217'982 *	Die Werkverträge wurden später als geplant unterschrieben. Die Ausgaben entsprechen dem Projektfortschritt.
4'940'109.55	8'037'200		509420	Verteilanlagen Zürich Nord	7'823'780.12	+213'419 *	Der Neubau der Kammer in der Hagenholzstrasse konnte unter dem budgetierten Betrag abgeschlossen werden.
1'243'376.47	1'000'000		509425	Verteilanlagen Zürich West	1'448'251.73	-448'251 *	Die Erschliessung des Escher-Wyss-Areals wurde bereits im Jahr 2015 realisiert. Geplant war eine Aufteilung 2015 bis 2016.
609'827.04	425'000		509427	Verteilanlagen Opfikon	216'063.96	+208'936 *	Die Anschlüsse hängen von der Planung der Investoren ab.
	85'000		509428	Verteilanlagen Wallisellen		+85'000 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht beansprucht.
281'491.14	340'000		509429	Verteilanlagen Hochschulquartier	35'401.75	+304'598 *	Das vorsorglich eingestellte Budget wurde nicht vollständig beansprucht. Die Neuanschlüsse hängen von den Sanierungsmassnahmen der Liegenschaftseigentümer ab.
-121'351.85	-300'000		509900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-91'333.33	-208'666 *	Das Jahr 2013 wurde definitiv mit dem Amt für Wasser, Energie und Luft (AWEL) abgerechnet. Der Staatsbeitrag richtet sich nach der Energienutzung aus Kehrichtheizkraftwerken.

## 3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'621'060.45	-1'530'000		509920	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich Nord	-1'985'914.85	+455'914 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen ans Fernwärmenetz.
-474'178.00	-340'000		509925	Anschlussgebühren Verteilanlagen Zürich West	-796'589.00	+456'589 *	Die Anschlussgebühren richten sich nach den Anschlüssen ans Fernwärmenetz. Zusätzlich wurden noch Anschlussgebühren für früher erstellte Anschlüsse verrechnet, die im Jahr 2015 in Betrieb genommen wurden.
-841'748.50	-212'500 -34'000		509927	Anschlussgebühren Verteilanlagen Opfikon	-180'000.00	-32'500	
			509928	Anschlussgebühren Verteilanlagen Wallisellen		-34'000 *	Da keine Anschlüsse erstellt worden sind, entfällt auch die entsprechende Anschlussgebühr.
-92'135.50	-96'000		509929	Anschlussgebühren Verteilanlagen Hochschulquartier		-96'000 *	Die Anschlussgebühren der Investitionen (vergl. Konto 509429) wurden vor 2015 verrechnet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
42'443'780.10	44'674'100	289'700		Aufwand	41'757'689.51	+3'206'110	
-10'650'209.13	-10'422'300			Ertrag	-10'925'945.02	+503'645	
31'793'570.97	34'251'800			Saldo	30'831'744.49	+3'709'755	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'199'475.20	1'510'000			Ausgaben	1'306'035.50	+203'964	
1'199'475.20	1'510'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'306'035.50	+203'964	
18'838'867.39	19'061'200	84'500 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'234'891.03	+910'808 *	Nicht alle budgetierten Stellen konnten durchgehend besetzt werden und tiefere Lohnnebenkosten im Vergleich zum Budget.
1'362'730.45	1'399'800	6'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'338'413.70	+67'786	
2'020'498.85	2'064'300	5'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'810'947.40	+258'852	
182'192.00	174'400	800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165'818.95	+9'381	
126'392.16	158'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	163'391.57	-5'391	
241'900.00	265'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	242'500.00	+22'700	
184'144.81	293'200		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	251'293.25	+41'906	
49'422.55	27'000		3092 0000	Personalwerbung	7'461.95	+19'538 *	Ein Teil der geplanten Ausschreibungen für Neubesetzungen von Stellen wird erst im Jahr 2016 anfallen.
10'118.50	15'200		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'200 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
43'391.30	49'800	10'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	48'204.30	+12'095	
960.50	1'500		3100 0000	Büromaterial	526.80	+973	
122'347.30	159'500		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	40'760.50	+118'739 *	Durch die verspäteten Lieferungen der Ersatzfahrzeuge können die Beschriftungen erst im Folgejahr vorgenommen werden. Realisierte Einsparungen infolge der Neukonzeption der Entsorgungsunterlagen und des Geschäftsberichtes.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'331.39	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	353.50	+1'646	
60.00	3'500		3106 0000	Amtliche Publikationen		+3'500	
70'094.40	100'800		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	69'468.85	+31'331	
6'495.40	11'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	8'954.55	+2'045	
1'030'988.58	852'600		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	766'432.18	+86'167	
	5'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'083.35	+916	
5'400.00	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software		+5'000	
	2'500		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge		+2'500	
28'832.50	29'800		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	20'629.30	+9'170	
49'001.60	70'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	43'388.75	+26'911	
1'566'203.37	1'691'400		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'342'199.72	+349'200 *	Die Treibstoffpreise waren bedeutend tiefer als budgetiert.
134'287.96	300'000	182'000 Z1	3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	465'150.40	+16'849	
	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	432.00	+4'568	
69'017.85	82'000		3135 0000	Lebensmittel	68'946.15	+13'053	
132'685.15	171'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	118'303.45	+52'696 *	Tiefere Unterhalts- und Reinigungskosten der Werkhöfe, da entsprechende Unterhaltsaufträge nur bei Bedarf ausgelöst werden.
2'067'536.71	2'105'600		3145 0000	Strassenunterhalt	2'245'863.53	-140'263 *	Durch vereinzelt Winterdienstseinsätze und zu leistende Pikettentschädigungen sind Mehrkosten angefallen. Das Ausmass der Mehrkosten zeichnete sich erst nach dem Termin zur Einreichung des Zusatzkredites II (August 2015) ab.
3'000.00	5'000		3148 0000	Gewässerunterhalt	3'000.00	+2'000	
1'048'705.06	1'100'100		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	1'050'826.19	+49'273	
5'400.00	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+5'000	
2'117'355.19	2'716'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'450'631.85	+266'068 *	Durch die gute Instandhaltung der Fahrzeuge und Gerätschaften konnten Einsparungen bei den Unterhaltskosten realisiert werden.
8'568.60	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'630.30	+1'369	
5'933.50	13'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	6'580.54	+6'419	
474'999.24	475'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	475'029.24	-29	
13'250.00	56'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	17'309.49	+38'690 *	Die gemieteten Traktoren von Grün Stadt Zürich für den Einsatz im Winterdienst mussten nicht wie geplant entschädigt werden.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
25'819.45	37'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	19'926.65	+17'573	
2'744'183.45	2'721'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'595'741.95	+125'858	
81'320.75	121'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	82'380.50	+38'819	
136'362.30	163'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	135'967.90	+27'532	
	12'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+12'600 *	Die budgetierten Beratungshonorare mussten nicht in Anspruch genommen werden.
95'340.40	212'800		3187 0000	Steuern und Abgaben	183'970.47	+28'829	
194'944.75	345'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	114'728.55	+230'271 *	Grössere Verzögerungen wegen dem stadtweiten Projekt ShArP und entsprechender Ressourcenknappheit bei ERZ führten zu Sistierungen bei den Anpassungen an den bestehenden IT-Fachapplikationen.
12'087.60	19'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	12'783.90	+6'216	
3'946.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'947.00	+53	
461.86			3199 0000	Übriger Sachaufwand	18'001.30	-18'001 *	Für die Betreuung des Durchgangsplatzes für Fahrende an der Aargauerstrasse neben der Europabrücke sind nicht budgetierte Kosten angefallen. Diese Kosten sind durch die Erlöse auf dem Konto 4340 0000 gedeckt.
1'626.14			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'351.78	-1'351	
1'913'123.70	1'671'200		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	1'464'873.65	+206'326 *	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen auf Basis des Anschaffungs- resp. Restbuchwertes.
6'000.00	10'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	1'400.00	+8'600	
111'257.75	142'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	111'915.15	+30'684	
16'067.25	21'900		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'021.00	+7'879	
113'840.00	113'600		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	114'644.00	-1'044	
1'592'085.15	1'836'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'836'750.15	-750	
7'000.00	8'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	7'200.00	+1'200	
12'000.00	14'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	14'000.00		
1'127'894.75	1'400'000		3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	1'260'617.15	+139'382	
	39'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	39'804.80	-4	
999'800.00	999'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	999'800.00		

## 3560 Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung

## Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'223'506.49	1'292'200		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'253'440.82	+38'759	
-7.50			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-1.85	+1	
-34'252.45	-30'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-33'930.57	+3'930	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-19'231.54	+19'231 *	Für die Betreuung des Durchgangsplatzes für Fahrende an der Aargauerstrasse neben der Europabrücke sind nicht budgetierte Erlöse für die Stellgebühr und den Stromverbrauch angefallen.
-106'248.81	-31'000		4350 0000	Verkäufe	-77'893.52	+46'893 *	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von diversen Fahrzeugen konnten auch einzelne alte Fahrzeuge in Zahlung gegeben werden.
-1'139'795.98	-1'100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'485'023.63	+385'023 *	Höhere Rückerstattung der Kosten für Schnee- und Eisbeseitigung an den Haltestellen durch die Verkehrsbetriebe (VBZ).
-58'938.25	-20'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-47'880.05	+27'880 *	Rückerstattungen von Sachversicherungsleistungen sind vom Geschäftsgang abhängig und wurden vorsichtig optimistisch budgetiert.
-567'183.00	-497'700		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-518'276.75	+20'576	
-29'783.14	-29'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-29'707.11	+107	
-7'624'000.00	-7'624'000		4980 0561	Vergütung des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	-7'624'000.00		
-1'090'000.00	-1'090'000		4980 0564	Vergütung der Blauen Zonen für Reinigung der Parkplätze	-1'090'000.00		
1'199'475.20	1'390'000		500002	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	1'267'997.60	+122'002	
	120'000		500004	Salzsiloplanlagen: Neubau und Erneuerungen	38'037.90	+81'962 *	Mit der Silosanieung an der Bändlistrasse konnte erst im Dezember begonnen werden, so dass weitere Zahlungen erst im Folgejahr ausgelöst werden können.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
114'345'673.96	119'090'800	285'200		Aufwand	117'421'639.76	+1'954'360	
-41'876'068.05	-43'543'900			Ertrag	-44'389'183.13	+845'283	
72'469'605.91	75'546'900			Saldo	73'032'456.63	+2'799'643	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
19'945'380.90	30'753'500			Ausgaben	23'340'645.02	+7'412'854	
-7'562'651.90	-8'817'000			Einnahmen	-8'628'855.29	-188'144	
12'382'729.00	21'936'500			Nettoinvestition	14'711'789.73	+7'224'710	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
40'700.00	1'205'500		55000000	Erwerb von unüberbauten Grundstücken	33'499.00	+1'172'001 *	Minderbedarf mehrheitlich aufgrund Verschiebung Quartierhof Weinegg in das Jahr 2016.
671'474.30	610'000		55021000	Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto	517'964.15	+92'035	
4'104'762.91	3'505'000		55023000	Bau von Sportanlagen: Sammelkonto	2'778'842.75	+726'157 *	Minderbedarf aufgrund terminlicher Verschiebung Projekt Sportanlage Heerenschürli; Sanierung R11 in Absprache mit dem Besteller Sportamt.
14'423.65			55024400	Sportanlage Allmend Brunau: Neubau Freestyle- Anlage			
551'958.38	5'000		55024510	Sportanlage Lengg: Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau		+5'000	
8'567.00			55024550	Sportanlage Hönggerberg: Umbau Rasenfeld R1			

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
45'810.25			55024560	Sportanlage Juchhof 2: Sanierung Kunstrasenfeld AW4 und Beleuchtung Rasenfeld R5			
	3'000'000		55024570	Sportanlage Juchhof 1: Sanierung Kunstrasenfeld AW3, Rasenfelder R4 und R5	4'105'725.79	-1'105'725 *	Mehrbedarf infolge Optimierung des Baufortschritts in Absprache mit dem Besteller Sportamt.
1'501'597.00	900'000		55024580	Sportanlage Buchlern: Umbau Rasenfeld R10	609'996.50	+290'003 *	Minderbedarf infolge Rekurs der Baubewilligung der Beleuchtung und der damit einhergehenden Verzögerung.
	100'000	-100'000 Z1	55024590	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R2			
		100'000 Z1	55024620	Sportanlage Letzi: Sanierung Rasenfeld R1	110'206.15	-10'206	
3'352'570.71	7'455'000		55028100	Grünanlagen: Sammelkonto	4'842'017.21	+2'612'982 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung der Projektentwicklung mehrerer Projekte, teilweise in Abhängigkeit anderer Verwaltungsabteilungen.
972'493.75	950'000		55028200	Ersatz von Strassenbäumen im Rahmen von Strassenbauten: Sammelkonto	1'082'928.18	-132'928 *	Mehrbedarf aufgrund aktuellem Bedarf der Strassenprojekte Tiefbauamt.
			55028900	Übrige Tiefbauten: Sammelkonto	192'762.10	-192'762 *	Mehrbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts.
143'489.70			55029100	Schulanlage Rösli: Erneuerung Aussensportanlage			
170'605.45	10'000		55029200	Schulhaus Letzi: Sanierung Umgebung	6'644.15	+3'355	
1'950'536.85	250'000		55029300	Gemeinschaftszentrum Buchegg: Sanierung Parkanlage	159'380.00	+90'620	
488'770.60	10'000		55029350	Schulhaus Kappeli: Sanierung Umgebung	737'141.00	-727'141 *	Mehrbedarf aufgrund terminlicher Abstimmung der Bauarbeiten mit Immobilien Stadt Zürich.
	1'200'000		55029360	Schulhaus Buhn: Sanierung Umgebung und Kanalisation		+1'200'000 *	Minderbedarf aufgrund terminlicher Abstimmung der Bauarbeiten mit Immobilien Stadt Zürich.
68'281.85			55029390	Hardau: Neubau Stadtpark			
311'158.15	80'000		55029400	Zürich West: Neubau Gleisbogen	201'136.52	-121'136 *	Mehrbedarf für die Fertigstellung der Bauarbeiten innerhalb des bewilligten Kredits.
3'231'798.55	2'400'000		55029470	Pfingstweid Park: Neubau	2'533'298.25	-133'298 *	Mehrbedarf für die Fertigstellung der Bauarbeiten innerhalb des bewilligten Kredits.
68'000.00	70'000		55029480	Einhausung der Autobahn in Schwamendingen: Neubau	68'000.00	+2'000	
37'845.45			55029490	Familiengartenareal Hard: Sanierung	13'400.55	-13'400 *	Mehrbedarf für die Fertigstellungsarbeiten.
	650'000		55029520	Dunkelhölzli: Neue Kleingärten		+650'000 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung infolge der Bewilligungsprozesse.
	1'200'000		55029530	Arboretum: Uferschutz	1'396'893.47	-196'893 *	Mehrbedarf aufgrund schnelleren Baufortschritts.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	180'000		55029540	Schützeareal: Neubau Quartierpark		+180'000 *	Minderbedarf aufgrund Verzögerung in der Projektentwicklung im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt Immobilien Stadt Zürich/Amt für Hochbauten.
	2'000'000		55030000	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto		+2'000'000 *	Verschiebung in das Jahr 2016 Quartierhof Weinegg.
1'157'657.10	1'483'000		55037000	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	1'570'938.30	-87'938 *	Mehrbedarf bei der Sanierung von Liegenschaften und Werkhöfen.
	1'400'000		55038100	Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung		+1'400'000 *	Die Sanierung des Hofes verschiebt sich in das Jahr 2016.
747'008.90	590'000		55061000	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	832'948.30	-242'948 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
100'000.00	1'500'000		55650000	Beiträge an private Unternehmungen	1'500'000.00		
205'870.35			55920000	Übertragung von Einnahmenüberschüssen in die Laufende Rechnung	46'922.65	-46'922 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
-179'700.00			56000000	Übertragung von Grundstücken in das Finanzvermögen			
-1'318.00			56050000	Übertragung von Waldungen in das Finanzvermögen			
-38'080.35			56061000	Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen	-187'204.65	+187'204 *	Ersatz eines reparaturanfälligen Traktors.
-779'613.00	-807'000		56250110	Rückzahlung Darlehen durch Stiftung Wildnispark Zürich	-807'219.00	+219	
	-100'000		56600400	Beiträge des Bundes: Zürich West, Neubau Gleisbogen		-100'000 *	Verzögerung der Beitragszahlung durch den Bund.
-642'020.00			56600490	Beiträge des Bundes: Familiengartenareal Hard, Sanierung			
-30'000.00			56610000	Beiträge des Kantons			
-38'517.20			56610200	Beiträge des Kantons: Ersatz von Strassenbäumen			
-1'525'000.00	-2'360'000		56630000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-1'950'000.00	-410'000 *	Beiträge der Immobilien Stadt Zürich aufgrund von Projektverzögerungen.
-140'000.00			56630200	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Letzi, Sanierung Umgebung			
-570'000.00	-350'000		56630300	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Gemeinschaftszentrum Buchegg, Sanierung Parkanlage	-400'000.00	+50'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	-800'000		56630360	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Schulhaus Buhn, Sanierung Umgebung und Kanalisation		-800'000 *	Beitrag der Immobilien Stadt Zürich entfällt aufgrund terminlicher Verschiebung der Bauarbeiten.
-156'997.00			56630400	Beiträge von eigenen Unternehmungen: Zürich West, Neubau Gleisbogen			
-59'136.00	-400'000		56690000	Übrige Beiträge	-568'709.35	+168'709 *	Vorwiegend höhere Sport-Toto-Beiträge.
-1'755'799.70			56690470	Übrige Beiträge: Pfingstweid Park, Neubau			
-90'496.40			56690510	Übrige Beiträge: Sportanlage Lengg, Allwetterplatz 3, Sanierung Kunstrasen / Rasenplatz 1, Umbau			
-1'555'974.25	-4'000'000		56690900	Übrige Beiträge: FIFA-Fonds	-4'715'722.29	+715'722 *	Höherer Beitrag aus dem Fonds infolge schnelleren Baufortschritts, insbesondere Juchhof und Buchlern.



## **4.2.7 Hochbaudepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4000 Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
10'436'187.64	10'691'000	124'600		Aufwand	10'385'561.40	+430'038	
-437'022.12	-280'000			Ertrag	-301'976.49	+21'976	
9'999'165.52	10'411'000			Saldo	10'083'584.91	+452'015	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'481.70	1'500		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'660.40	-3'160	
4'427'094.95	4'249'300	27'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'258'862.50	+18'337	
90'115.45	91'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	94'143.85	-3'043	
330'838.15	320'000	2'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	315'386.15	+6'713	
573'741.40	644'300	89'900 Z2	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	697'066.10	+39'333	
		2'200 Z4					
12'764.70	12'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'275.50	+824	
40'500.00	36'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	38'900.00	-2'900	
60'152.90	40'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	37'504.79	+2'995	
10'887.70	1'300		3092 0000	Personalwerbung	2'774.00	-1'474	
3'705.50	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
39'388.20	31'500	2'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'891.00	-2'991	
401.55	500		3100 0000	Büromaterial	463.20	+36	
287'431.10	270'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	311'553.44	-41'553	
13'738.57	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'545.76	-545	
979.50			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
82'865.38	100'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	40'294.50	+59'705 *	Die Anschaffung von Spezialhardware konnte vermieden oder musste verschoben werden (Siehe auch Konto 3161 0000).
119'761.07	125'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	49'681.71	+75'318 *	Die Anschaffung von neuer Software in Zusammenhang mit IT-Projekten wurde verschoben. Der Bedarf an zusätzlichen Lizenzen für bestehende Software war geringer als erwartet.
1'567.85	1'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'047.50	+452	
2'718.90	2'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	871.70	+1'128	
5'231.45	10'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	8'685.95	+1'314	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
484'861.25	590'000	-40'000	Z1 3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	530'196.15	+19'803	
18'850.12	15'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'732.11	-5'732 *	Die Miet-/Benutzungskosten fielen für 12 anstatt neun Monate an, da aufgrund diverser technischer Abklärungen und Tests die alten Spezial-Multifunktionsgeräte und -Druckern/Plottern nicht wie geplant im September 2015 abgelöst werden konnten.
48'001.05	62'100		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	44'182.57	+17'917	
89'508.45	90'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	102'552.65	-12'552	
54'880.25	60'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	50'859.65	+9'140	
9'396.00	20'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	3'200.00	+16'800 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Es war nur eine kleine Projektbegleitung notwendig.
415'957.45	621'000	240'000	Z1 3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	725'590.57	+135'409	
1'280.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	1'330.00	-330	
6'950.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'900.00	+9'100	
2'044'175.00	2'100'600	-200'000	Z1 3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'841'099.05	+59'500	
20'735.35	32'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	17'954.50	+14'545	
76.20	100		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien		+100	
840'246.50	851'400		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	840'812.10	+10'587	
2'400.00	2'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	1'600.00	+800	
650.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	90.00	+910	
217'000.00	205'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	205'000.00		
73'854.00	73'900		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	73'854.00	+46	
-300'000.00	-145'200		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-160'000.00	+14'800	
-94'616.02	-100'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-77'509.47	-22'490	
-42'406.10	-34'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-64'408.55	+29'608 *	Vom Geschäftsgang abhängig. (Rückerstattung von Kinderzulagen und Taggeldern.)
			4399 0000	Übrige Entgelte	-58.47	+58	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4015 Amt für Städtebau</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
24'041'890.08	25'082'200	-349'500		Aufwand	24'746'658.75	-13'958	
-7'150'098.14	-7'011'600			Ertrag	-6'144'767.06	-866'832	
16'891'791.94	18'070'600			Saldo	18'601'891.69	-880'791	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
		850'000		Ausgaben	775'920.50	+74'079	
-995'388.00				Einnahmen			
-995'388.00				Nettoinvestition	775'920.50	+74'079	
110'504.20	120'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	114'018.38	+5'981	
11'008'047.55	10'868'900	81'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'934'061.70	+16'438	
354'972.20	337'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	379'998.50	-42'998	
96'766.70	135'600		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	103'140.70	+32'459	
834'297.70	835'600	6'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	823'892.85	+17'907	
1'245'236.05	1'287'100	6'600 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'253'410.45	+40'289	
20'785.10	19'900	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	18'528.50	+1'471	
111'960.00	107'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	112'960.00	-5'160	
95'764.00	90'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	86'939.67	+3'060	
50'359.55	54'000		3092 0000	Personalwerbung	39'164.75	+14'835	
10'658.00	10'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+10'900 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015
50'991.55	50'000	6'000 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'394.94	+11'605	
231.05	500		3100 0000	Büromaterial	4'188.10	-3'688	
196'745.20	136'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	112'259.01	+23'940	
16'806.09	19'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	12'453.69	+6'546	
18'366.20	25'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	27'717.95	-2'717	
137'393.70	54'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	63'349.53	-8'449	
850.40	3'800		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	2'510.01	+1'289	
	2'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien		+2'000	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'258.02	31'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	46'108.99	-14'608 *	Die archäologische Grabung Münsterhof und die fachgerechte Sicherung der historischen Photobestände des baugeschichtlichen Archivs (BAZ) führten zu unerwarteten Mehrkosten.
17'864.99	20'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'190.88	-11'190 *	Es handelt sich um Reparatur- und Unterhaltsaufwand für ältere Maschinen und Geräte in der Unterwasserarchäologie, welcher aus Sicherheitsgründen vorgezogen werden mussten.
	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+5'000	
78'860.85	64'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	80'854.75	-16'054	
2'894'202.27	2'520'500	-450'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'132'969.57	-62'469	
1'206'227.62	2'983'000		3180 0050	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Archäologische Arbeiten	3'136'088.65	-153'088 *	Bei der archäologischen Grabung Münsterhof entstanden unvorhersehbare Mehrkosten wegen Veränderungen an der Baugrube und komplexeren Befunden als erwartet.
15'302.90	20'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	15'189.49	+4'810	
64.00	100		3183 0000	Bankspesen	78.00	+22	
8'538.10	13'700		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'528.00	+9'172	
51'905.30	74'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	39'834.45	+34'865	
599.00	300		3187 0000	Steuern und Abgaben	639.00	-339	
363'861.88	379'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	373'997.66	+5'002	
11'178.46	8'200		3197 0000	Mitgliederbeiträge	9'239.08	-1'039	
191.75			3199 0000	Übriger Sachaufwand	161.62	-161	
2'697.75	4'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	4'527.53	-527	
			3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	77'596.50	-77'596 *	Es handelt sich um die Abschreibungen der Investitionen in die neuen Werbeanlagen.
7'706.00	7'000		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	6'936.00	+64	
117'500.00	117'500		3610 0000	Beiträge an Kanton	117'500.00		
197'340.00			3630 0210	Beiträge an eigene Unternehmungen: Denkmalpflege			
408'000.00	408'000		3640 0100	Beitrag an Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung	408'000.00		
41'885.45	40'000		3640 0310	Beitrag an Schweiz. Vereinigung für Landesplanung	42'326.45	-2'326	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	10'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+10'000	
1'089'000.00	950'000		3650 0200	Beiträge an private Unternehmungen: Denkmalpflege	930'095.00	+19'905	
18'800.00	20'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	19'200.00	+800	
106'812.00	110'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	112'228.00	-2'128	
14'997.40	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	14'182.05	+26'817 *	Der weiterhin sparsame Umgang mit Büromaterial führt zu tieferen Ausgaben. Das Budget 2016 wurde entsprechend angepasst.
1'243.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'243.00	+257	
2'365'802.10	2'465'700		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'389'298.35	+76'401	
3'600.00	3'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
5'170.00	7'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	6'210.00	+790	
158'730.00	165'000		3980 0682	Vergütung an IMMO für Dienstleistungen des Modellbauateliers	157'031.00	+7'969	
452'816.00	452'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	452'816.00	-16	
-4'079'815.90	-4'600'000		4110 0000	Konzessionen und Patente	-4'170'832.24	-429'167 *	Im Bereich der Megaposter konnten die angestrebten, hohen Umsätze nicht erreicht werden. Es gab viele Plakatierungsstellen, welche wegen grossen und lang andauernden Baustellen nicht benutzt werden konnten.
-249'865.45	-350'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-276'141.10	-73'858 *	Diese Einnahmen stehen im direkten Zusammenhang mit den Reklamegebühren (Konto 4110 0000).
-1'364'739.09	-1'564'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-1'373'154.29	-190'845 *	Ein grösserer, mehrjähriger Auftrag von Dritten (ca. 50'000/Jahr) fällt seit 2015 weg und konnte nicht wie gehofft durch andere Aufträge kompensiert werden. AFS-interne Projekte führten dazu, dass Mitarbeitende weniger Stunden für verrechenbare Projekte aufwenden konnten. Einige Kunden konnten im 2015 nicht alle geplanten Aufträge auslösen, werden dies jedoch im 2016 tun.
-7'390.99			4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-8'884.55	+8'884	
-55'146.58	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-33'620.62	-16'379 *	Aus Spargründen wurde auf den Nachdruck der Bücherserie 'Baudenkmäler' bisher verzichtet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-153'819.49	-292'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-67'768.35	-224'231 *	Entsprechend sind im 2015 die Verkäufe zurück gegangen (z.B. Umsatz über NZZ-Verlag -68%). Die Projektbeiträge von anderen Dienstabteilungen gingen weiter zurück. Ziel des AFS ist es, dass die Projektbeiträge vermehrt direkt von den Leistungserbringer an die entsprechenden Dienstabteilung verrechnet werden.
-877'612.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-259'275.35	-154'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-212'812.37	+58'212 *	Es handelt sich um Rückerstattungen von Sozialversicherungen, welche nicht oder nur sehr schwer planbar sind (EO, IV, UVG) und Familienzulagen.
-2'433.29	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'553.54	+553	
-100'000.00			4600 0000	Beiträge des Bundes			
-995'388.00			500003	Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen an private Unternehmungen			
		850'000 Z1	500004	Übrige Tiefbauten	775'920.50	+74'079	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4020 Amt für Hochbauten</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
23'265'059.98	23'411'400	427'100		Aufwand	23'191'127.78	+647'372	
-20'850'377.22	-19'380'200			Ertrag	-17'497'246.45	-1'882'953	
2'414'682.76	4'031'200			Saldo	5'693'881.33	-1'235'581	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
2'170'798.40	2'831'900			Ausgaben	1'667'911.90	+1'163'988	
2'170'798.40	2'831'900			Einnahmen			
				Nettoinvestition	1'667'911.90	+1'163'988	
14'540'337.80	14'698'000	128'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	14'718'279.90	+108'320	
1'067'277.55	1'082'900	9'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'065'222.05	+27'277	
1'816'264.65	1'796'000	269'800 Z2 10'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'037'741.65	+38'858	
18'924.60	18'000	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'565.00	+535	
134'600.00	130'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	135'800.00	-5'800	
20'973.20	40'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+40'000 *	Aus Kostenüberlegungen wurden längere Absenzen von Mitarbeitenden mit befristeten Arbeitsverhältnissen überbrückt (Verbuchung auf Konto Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals).
171'932.86	135'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	141'262.07	-6'262	
54'665.56	58'500		3092 0000	Personalwerbung	52'527.25	+5'972	
8'228.00	12'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	2'662.00	+9'438	
66'562.15	60'000	8'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'246.60	+23'953	
5'289.40	5'000		3100 0000	Büromaterial	1'054.35	+3'945	
53'610.35	45'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33'769.25	+11'230	
10'979.88	15'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'810.95	+5'189	
40.85	2'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	493.90	+1'806	
146.00	2'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	239.40	+1'760	
103.15			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	120.80	-120	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
999'507.11	500'000		3141 0200	Energetische/Ökologische Sanierungsmassnahmen in Liegenschaften des VV	529'101.10	-29'101	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	3'431.10	-1'431	
131'649.00	144'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	156'504.80	-12'504	
29'894.20	31'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'943.50	+16'556 *	Erneut vermehrte direkte Belastung auf Bauvorhaben; Entwicklung schon im Budgetwert 2015 und 2016 (Fr. 25'000) abgebildet.
76'991.60	80'000	100'000 Z2	3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	197'316.56	-17'316	
151'952.45	150'000		3180 0901	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gutachten, Expertisen, Studien und Analysen	162'417.21	-12'417	
23'973.75	25'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	25'535.30	-535	
5'849.90	405'000	-100'000 Z2	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	96'333.75	+208'666 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Kosten; im Jahr 2015 waren kaum Vorfinanzierungen im Rahmen von Bauvorhaben notwendig.
268.00			3183 0000	Bankspesen	184.00	-184	
71'246.95	90'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	67'910.40	+22'089	
18'472.68	16'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	16'994.19	-994	
183.94			3199 0000	Übriger Sachaufwand	1.30	-1	
675'258.40	891'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	774'522.90	+116'677	
21'600.00	60'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	36'450.00	+23'550	
114'117.00	113'300		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	124'179.00	-10'879	
26'751.15	55'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	27'259.35	+27'740 *	Die Wirkungen des Projektes ZOOM vom Herbst 2013 reduzierte den Aufwand für Papier und Druckerpatronen in den Dienstabteilungen. Die Verrechnung der Kosten der Nutzung dieser zentralen Kopierer und Drucker erfolgt über die Rechnung des Departementsekretariats des Hochbaudepartements. Diese Erkenntnisse werden im kommenden Budget als auch in den Planjahren entsprechend berücksichtigt.
2'124'074.85	1'904'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'886'555.15	+18'244	
24'000.00	12'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
44'110.00	76'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	43'470.00	+33'130	
755'223.00	755'200		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'223.00	-23	
-5'555.60	-5'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-6'000.00	+1'000	
-7'228.40			4330 0000	Kursgelder	-2'660.90	+2'660	
-8'118'371.07	-7'868'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'431'407.76	-1'436'592 *	Einnahmen aus Eigenhonorar AHB gemäss Leistungsstand Bauvorhaben resp. Bauverlauf.
-83'712.60	-50'000		4350 0000	Verkäufe	-105'455.70	+55'455 *	Es konnten mehr Projekt- und Fachdokumentationen verkauft werden.
-30'627.78	-52'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-21'583.98	-30'416 *	Tiefere Rückerstattungen und Umbuchungen auf Bauvorhaben.
-195'692.10	-160'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-235'930.15	+75'730 *	Nicht beeinflussbare und schwer planbare Rückerstattungen. Bei Abweichungen handelt es sich hauptsächlich um Rückerstattungen in Zusammenhang mit Unfällen, Mutterschaftsurlauben und Familien- Ausbildungszulagen.
-12'291.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-294'070.00	-245'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-154'015.00	-90'985 *	Tiefere Eigenleistungen aufgrund geringerer Beiträge für Energiesparmassnahmen.
-0.66			4399 0000	Übrige Entgelte	-80.61	+80	
-12'102'828.01	-11'000'000		4980 0665	Vergütung der IMMO für Dienstleistungen	-10'540'112.35	-459'887	
2'038'798.40	1'919'900		563010	Beiträge für Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften	922'919.90	+996'980 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.
132'000.00	912'000		563020	Beiträge für zusätzliche Energiesparmassnahmen in städtischen Wohnliegenschaften	744'992.00	+167'008 *	Schwer planbare Ausgaben, da Projekte oft kurzfristig im Laufe der Projektierung entstehen und zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt sind.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4035 Amt für Baubewilligungen</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
11'996'756.47	11'374'400	320'400		Aufwand	11'591'264.77	+103'535	
-13'921'321.24	-14'678'800			Ertrag	-16'585'213.95	+1'906'413	
-1'924'564.77	-3'304'400			Saldo	-4'993'949.18	+2'009'949	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
7'950'891.45	7'709'300	57'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'796'899.55	-30'299	
34'279.70	15'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	12'231.70	+2'768	
583'097.15	567'300	4'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	563'352.70	+8'247	
1'251'211.25	983'500	250'000 Z1	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'152'924.40	+85'175	
		4'600 Z4					
9'137.30	8'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'818.50	+681	
13'699.15	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'009.60	-9	
68'600.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	71'000.00	+1'000	
28'578.60	27'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	24'056.92	+2'943	
5'878.60	25'200		3092 0000	Personalwerbung	25'199.20		
6'478.50	5'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	1'517.50	+3'482	
35'878.97	30'000	4'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	30'450.05	+3'749	
1'328.20	1'500		3100 0000	Büromaterial	575.10	+924	
70.60	2'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	2'809.80	-109	
9'273.53	8'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'894.21	+1'105	
155'661.00	150'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	154'598.30	-4'598	
	2'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+2'000	
1'049.35	900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	59.95	+840	
622.30	1'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'043.67	-43	
73'983.10	61'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	57'145.15	+4'054	
197'006.94	157'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	160'524.05	-3'024	
132'554.67	123'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	122'465.57	+534	
	100		3183 0000	Bankspesen	214.00	-114	
2'281.01	2'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'119.90	+380	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	6.40	-6	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'205.50	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	754.20	+9'245	
10'875.00	15'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	4'250.00	+10'750 *	Vorgesehene Bildungsgänge mussten aufgrund der hohen Arbeitsbelastung auf das nächste Jahr verschoben werden.
52'091.00	52'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	56'662.00	-4'662	
63'241.80	40'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	16'718.55	+23'281 *	Der Verbrauch von Registriermappen sowie bedruckten Kartenvorlagen und Couverts viel tiefer als vorgesehen. Zudem stellte die Abteilung Aufzugsanlagen für den Druck der Liftetiketten auf ein kostengünstigeres System um.
970'421.80	958'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	970'483.80	-12'283	
21'600.00	21'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	22'000.00	-400	
7'380.00	6'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	8'100.00	-2'100	
308'380.00	308'400		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	308'380.00	+20	
-13'618'812.80	-14'405'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-16'315'780.00	+1'910'780 *	Verschiedene Massnahmen aus der Organisationsentwicklung haben dazu beigetragen, dass ausgeführte Bauvorhaben zeitnah abgerechnet werden konnten.
-125'040.60	-120'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-117'592.60	-2'407	
-187.89	-400		4350 0000	Verkäufe	-72.60	-327	
-1'028.75	-1'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-900.55	-699	
-174'689.55	-148'800		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-149'626.15	+826	
-1'561.65	-3'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'242.05	-1'757	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4040 Immobilien Stadt Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
376'115'669.06	394'210'900	2'370'600		Aufwand	390'780'991.74	+5'800'508	
-426'114'933.37	-427'699'300			Ertrag	-428'743'423.38	+1'044'123	
-49'999'264.31	-33'488'400			Saldo	-37'962'431.64	+6'844'631	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
162'614'544.18	239'661'000			Ausgaben	189'678'511.22	+49'982'488	
-8'840'569.24	-150'000			Einnahmen	-1'763'256.00	+1'613'256	
153'773'974.94	239'511'000			Nettoinvestition	187'915'255.22	+51'595'744	
32'199'535.05	31'652'400	204'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	31'411'541.00	+445'059 *	Bedingt durch die Arbeitsmarktsituation konnten Stellen erst spät im Jahr besetzt werden. Demzufolge wurde der Stellenplan nicht ausgeschöpft.
367'178.40	379'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	281'627.00	+97'573	
2'362'975.40	2'350'100	15'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'267'859.75	+97'540	
3'611'563.65	3'853'700	15'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3'660'157.65	+209'342	
461'707.85	451'000	2'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	469'873.45	-16'073	
8'150.75	10'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	10'345.10	-345	
414'200.00	410'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	402'700.00	+7'300	
58'035.90	70'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	37'917.15	+32'082	
316'008.75	297'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	275'908.80	+21'091	
115'304.75	135'000		3092 0000	Personalwerbung	47'980.45	+87'019 *	Es wurden vermehrt Kurzinserate mit Online-Verweis für nähere Informationen der Vakanz aufgegeben. Diese Kurzinserate verursachen wesentlich tiefere Kosten.
31'347.00	33'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+33'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
174'618.25	157'500	17'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	114'786.60	+60'213 *	Es fanden im Jahr 2015 weniger IMMO-Veranstaltungen und Workshops statt.
3'330.05	2'000		3100 0000	Büromaterial	347.15	+1'652	
44'491.20	90'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	87'578.80	+2'421	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
11'049.91	16'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'456.68	+5'543	
400.70	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+940	
372.00	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+1'000	
865'007.64	856'000		3111 0111	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	715'932.79	+140'067	
473'500.87	790'000		3111 0206	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	560'750.12	+229'249 *	Minderausgaben durch den kleineren Bedarf an Neuanschaffungen und Einsatz von Springer-Maschinen aus dem Poolsystem in den Schulkreisen Schwamendingen und Letzi.
78'618.30	75'000		3114 0100	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	82'896.15	-7'896	
180'478.70	165'000		3114 0200	Anschaffungen Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	134'539.98	+30'460	
54'899.00	25'000		3117 0101	Anschaffungen Kunstgegenstände und Bilder: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	24'630.00	+370	
3'240'866.06	3'780'000		3119 0100	Anschaffungen übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'183'180.89	+596'819 *	Minderausgaben, weil weniger Mobiliarersatz-Projekte ausgelöst wurden.
3'241'415.74	3'225'000		3119 0200	Anschaffungen übrige Mobilien: Schule	3'129'348.14	+95'651	
13'320'415.62	14'529'700		3120 0100	Wasser, Energie und Heizung: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	21'948'414.64	-7'418'714 *	Nach der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau konnten die bisher über ein Bilanzkonto gebuchten Aufwände und Erträge definitiv den entsprechenden Aufwands- resp. Ertragskonti belastet werden. Mehrerträge fallen beim Konto 4360 0000 an.
931'835.80	850'000		3120 0200	Wasser, Energie und Heizung: Schule	1'068'010.95	-218'010 *	Mehr Konzerte und Veranstaltungen im Stadion Letzigrund begründen diesen Mehraufwand.
3'153'478.23	3'237'000		3130 0105	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	3'123'264.81	+113'735	
2'302'368.50	2'595'000		3130 0201	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien: Schule	2'176'403.74	+418'596 *	Es wurde ein höherer Bedarf für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial sowie für Betriebseinrichtungen budgetiert, weil die Flächen und die Erstausrüstungen bei Neu- oder Umbauten an Schulen, Kindergärten und Horten zugenommen haben. Das Verbrauchsmaterial unterliegt Schwankungen und ist nicht vollumfänglich planbar. Minderausgaben bzw. Einsparungen sind auch

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
33'038'471.03	38'947'500		3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	34'598'716.12	+4'348'783 *	aus den gesamtstädtischen Ausschreibungen (Hygienepapiere, Kehrriechtsäcke, Latex-Handschuhe und Bekleidungsstücke) entstanden. Minderausgaben aufgrund von Projektänderungen und Reduzierungen (u.a. Fensterersatz AZ Stampfenbach, Heizungersatz PZ Bombach) sowie Verschiebungen von Projekten wegen Klärung der Komplexität und Überarbeitung von Standards.
28'791'261.07	28'178'000		3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	29'713'382.89	-1'535'382 *	Mehrausgaben aufgrund ausserordentlichen Sofortmassnahmen, ausgelöst durch UGZ-Auflagen (Pelletfeuerung Stadion Letzigrund), die Tatsache, dass die effektiv anfallenden Aufwände erst nach der Budgetierung bestimmt werden konnten (SH Herzogenmühle) sowie Notmassnahmen (SH Sihlweid).
2'262'415.38	1'899'500		3143 0100	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	2'337'844.89	-438'344 *	Mehraufwand durch Auflagen der Feuerpolizei, UGZ und ESBA, erhöhter Reinigungsaufwand infolge zusätzlicher Objekte wie KITA Aprikosenstrasse, KITA Leutschenbach, Übernahme der Unterhaltsreinigung SEB und Wechsel von Eigen- auf Fremdreinigung.
686'464.11	942'000		3143 0200	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften: Schule	794'071.59	+147'928	
220'106.55	190'000		3149 0106	Kleinere Neu- und Umbauten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'343.30	+164'656 *	Minderausgaben aufgrund von Projektverschiebung wegen nicht beeinflussbaren Umständen (AZ Stampfenbach).
57'516.75	70'000		3149 0205	Kleinere Neu- und Umbauten: Schule	177'933.85	-107'933 *	Mehrausgaben wegen Umbauten frei gewordener Räume und Flächen, welche vorher nicht bekannt waren und gekündigt wurden z.B. Wohnungen für die Leiter Haustechnik.
236'658.90	245'000		3149 0500	Kleinere Neu- und Umbauten: Sozialdepartement	247'814.40	-2'814	
649'221.61	536'000		3151 0106	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	746'115.85	-210'115 *	Mehrausgaben aufgrund Umgliederungsfehler IMMO. Siehe Minderausgaben auf Konto 3151 0204.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
453'043.05	675'000		3151 0204	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge: Schule	474'502.65	+200'497 *	Minderausgaben aufgrund Umgliederungsfehler IMMO. Siehe Mehrausgaben auf Konto 3151 0106.
95'325.61	101'000		3154 0100	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	52'901.04	+48'098	
48'034.46	45'000		3154 0200	Unterhalt Vorhänge, Stoffe und übrige Textilien: Schule	36'926.25	+8'073	
63'933.77	105'000		3159 0100	Unterhalt übrige Mobilien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	76'200.60	+28'799	
69'802.70	130'000		3159 0200	Unterhalt übrige Mobilien: Schule	129'369.70	+630	
25'595'852.05	25'273'100		3160 0100	Miete und Pacht von Liegenschaften: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	25'323'525.90	-50'425	
7'042'374.60	7'715'500		3160 0200	Miete und Pacht von Liegenschaften: Schule	8'057'064.40	-341'564 *	Mehrausgaben weil u.a. der Vertrag für die Heilpädagogische Schule bisher auf dem Konto Verwaltung 3160 0100 budgetiert und somit im 2015 richtiggestellt wurde sowie Zusatzkosten für kurzfristige Mieten (Horte in Kirchgemeindehäuser).
25'921.00	12'000		3161 0100	Mieten und Benutzungskosten: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	17'666.60	-5'666 *	Mehrkosten infolge Saalmiete Kunsthaus für Kundenanlass.
26'880.25	40'000		3161 0200	Mieten und Benutzungskosten: Schule	26'864.60	+13'135	
286'130.55	264'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	267'421.00	-2'821	
4'733'749.97	5'019'000		3180 0111	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	4'882'758.54	+136'241	
1'130'329.12	1'446'000		3180 0201	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Schule	2'126'198.39	-680'198 *	Es sind mehr unvorhergesehene Rechtsfälle eingetreten als budgetiert.
410'338.05	410'000		3180 0700	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Entfernung von Schmierereien	389'230.15	+20'769	
34'610.98	40'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	28'286.96	+11'713	
19'198'293.48	19'740'000	1'150'000 Z1	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	20'987'039.57	-97'039	
1'020'424.35	1'063'000		3184 0100	Sachversicherungsprämien: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'036'678.70	+26'321	
964'610.90	940'000		3184 0200	Sachversicherungsprämien: Schule	978'293.00	-38'293	
322'868.95	310'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	122'199.60	+188'300 *	In Entwicklungsprojekten wurden mehr Eigenleistungen erbracht.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'389'251.85	1'535'000		3187 0100	Steuern und Abgaben: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	1'473'938.40	+61'061	
1'137'066.45	1'100'000		3187 0200	Steuern und Abgaben: Schule	1'160'242.60	-60'242	
19'248.90	20'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	32'305.30	-12'305 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
12'276.70	5'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	7'312.30	-2'312	
6'298.35	8'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	794.94	+7'205	
32'781.70	20'000	15'000 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	36'399.70	-1'399	
156'801'018.84	166'882'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	159'551'734.12	+7'330'565 *	Weniger Abschreibungen aufgrund tieferen Investitionen.
7'020.00	60'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	67'168.00	-6'668	
1'004'497.10	953'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	829'271.10	+123'728	
85'456.00	76'900		3319 0000	Ordentliche Abschreibungen auf übrigen aktivierten Ausgaben des VV	76'911.00	-11	
129'810.00	130'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	128'880.00	+1'120	
45'600.00	77'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	43'675.00	+33'325	
949'304.10	976'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	667'440.70	+309'159 *	Es sind weniger IT- und Telefonieleistungen bezogen worden.
37'149.70	80'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	36'942.30	+43'057 *	Die Druckerkosten werden seit der Umsetzung des Projekts "Zoom" nicht mehr bei der IMMO sondern direkt beim HBD verbucht.
60'384.00	61'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	60'690.00	+810	
5'268'587.05	5'288'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'626'385.60	-337'585 *	Die Mehrausgaben entstanden infolge der Verrechnung des Effizienzbonus.
109'980.00	106'700		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	111'490.00	-4'790	
78'750.00	100'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	86'020.00	+13'980	
595'311.00	600'000		3980 0592	Vergütung an Grün Stadt Zürich für Innenbegrünung	607'160.00	-7'160	
12'102'828.01	11'000'000	950'000 Z2	3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	10'540'112.35	+1'409'887 *	Verrechnung Eigenhonorar AHB gemäss Leistungsstand Bauvorhaben resp. Bauverlauf.
755'256.00	755'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	755'256.00	+44	
-129.90			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren			
			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-2.20	+2	
-9'534'834.78	-9'630'300		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-9'630'022.36	-277	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-581'331.60	-571'900		4271 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des VV	-520'569.00	-51'331	
-2'049'426.01	-2'056'200		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'782'604.91	-273'595 *	Mindereinnahmen wegen der Sanierung der Sportanlage Heuried mit Tiefgarage sowie weniger Einnahmen für Dienstbarkeiten.
-619'935.82	-638'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-514'231.86	-124'468 *	Mindereinnahmen durch Dienstleistungsreduktion der Natur- und Waldschulen GSZ sowie des Regiebetriebes.
-373'252.10	-385'000		4350 0000	Verkäufe	-363'117.87	-21'882	
-1'744'070.51	-1'769'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-11'852'700.37	+10'082'900 *	Nach der Inbetriebnahme der Heizzentrale Hardau konnten die bisher über ein Bilanzkonto gebuchten Aufwände und Erträge definitiv den entsprechenden Aufwands- resp. Ertragskonti belastet werden. Mehraufwände fallen beim Konto 3120 0100 an.
-312'651.65	-400'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-201'279.45	-198'720 *	Weniger Rückerstattungen von Versicherungsleistungen bei Sachversicherungen.
-843'641.30	-700'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-764'888.30	+64'888	
-17'755.15	-100'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-26'476.90	-73'523 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-15'772'107.40	-8'300'000		4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten	-4'115'375.70	-4'184'624 *	Die Mindereinnahme entspricht den aktivierbaren Projektierungskosten in Abhängigkeit der Bauprogramme.
-10'321'784.89	-10'000'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-9'032'891.60	-967'108 *	Die Mindereinnahme entspricht den aktivierbaren Eigenleistungen in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bauprogramm.
-68'371.91	-10'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-14'811.11	+4'811	
-96'522.00	-50'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-86'695.00	+36'695 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzlage des Kantons Zürich.
			4690 0000	Übrige Beiträge	-480.00	+480	
-379'040'482.20	-388'345'100		4913 0000	Vergütung für Raumkosten	-385'116'804.00	-3'228'296	
-3'082'412.00	-3'099'600		4914 0000	Vergütung für Verwaltungsparkplätze	-3'199'306.00	+99'706	
-198'720.00	-268'700		4915 0000	Vergütung für Dienstfahrzeuge	-204'320.00	-64'380	
-698'774.15	-609'000		4980 0681	Vergütung von Amtsstellen für Dienstleistungen des Regiebetriebes	-559'815.75	-49'184	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-158'730.00	-165'000		4980 0682	Vergütung des Amtes für Städtebau für Dienstleistungen des Modellbauateliers	-157'031.00	-7'969	
-600'000.00	-600'000		4980 0683	Vergütung der OIZ für Dienstleistungen der Telefonzentralen	-600'000.00		
2'513'137.70	900'000		500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	1'020'680.32	-120'680 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
907'514.25			500123	Stadion Letzigrund: Neubau	345'724.80	-345'724 *	Es sind unvorhergesehene Restkosten angefallen.
8'887'838.90	12'266'000		500133	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	7'717'816.43	+4'548'183 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
3'704'686.66	7'525'000		500163	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	3'734'046.22	+3'790'953 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
13'459'012.71	22'135'000		500168	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto	10'117'896.24	+12'017'103 *	Minderausgaben nachdem verschiedene geplante Bauprojekte 2015 wegen Verzögerungen in der Vorbereitung u.a. Geschäftsabklärung, Machbarkeit, Projektierung usw. nicht wie vorgesehen begonnen werden konnten.
-16'000.00			500176	Überbauung Dorflinde: Instandsetzung Gebäudehülle, Umgebung, Tiefgarage	26'865.15	-26'865 *	Nicht budgetierte Restkosten.
89'000.00			500202	Schulhaus Rebhügel: Gesamterneuerung	-536'750.00	+536'750 *	Kostenbeteiligung an Heizanlage im Schulhaus Rebhügel durch die Liegenschaftenverwaltung.
2'052.00			500219	Pflegezentrum Mattenhof: Gesamterneuerung Bettenhaus	6'304.00	-6'304 *	Nicht budgetierte Restkosten.
349'960.84	350'000		500226	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	349'486.72	+513	
346'652.00	3'250'000		500227	Anschaffungen von übrigen Mobilien		+3'250'000 *	Es wurden vor allem Projekte im Zusammenhang mit Bauvorhaben realisiert. Diese Kosten werden dem Investitionsprojekt weiterbelastet.
512'052.10	500'000		500228	Beitrag an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	916'696.10	-416'696 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-28'000.00			500231	Beiträge des Bundes			
-52'059.00	-150'000		500234	Beiträge des Kantons	-227'411.00	+77'411 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500243	Beitrag des Kantons: Schulhaus Falletsche, Erweiterung Turnhalle	-11'653.00	+11'653 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-100'371.00			500249	Beitrag des Kantons: Schulanlage Albisrieder Platz, Neubau			
-84'500.00			500250	Beitrag des Kantons: Schulanlage Leutschenbach, Neubau			
3'072'864.10	500'000		500279	VZ Werd, Morgartenstrasse 30: Instandsetzung	428'163.75	+71'836	
47'499.25			500282	Pflegezentrum Bombach: Umbau Hauptgeschoss	175'521.20	-175'521 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'773'517.37	150'000		500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	303'138.45	-153'138 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'500'000		500287	Kinderkrippe Oerlikon: Gesamtanierung	1'421'701.65	+78'298	
			500317	Beitrag des Kantons: Schulanlage Am Wasser, Umbau Juryraum	-32'572.00	+32'572 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-55'696.00			500322	Beitrag des Kantons: Schulanlage Holderbach, Instandsetzung			
			500327	Beitrag des Kantons: Schulhaus Rebhügel, Gesamterneuerung	-56'350.00	+56'350 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-45'623.00			500328	Beitrag des Kantons: Schulhaus Untermoos, Instandsetzung			
-316'840.00			500338	Beitrag des Kantons: Pflegezentrum Bombach, Umbau Hauptgeschoss			
-18'297.24			500355	Übertragung von Hochbauten in das Finanzvermögen			
963'908.60	100'000		500372	Albisriederstrasse 245: Einrichtung Rechenzentrum OIZ	1'171'163.55	-1'071'163 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'910'032.80			500374	Altersheim Dorflinde: Umbau			
4'906'971.80	1'600'000		500376	Stadtgärtnerei: Gesamtanierung und Umbau	1'369'260.95	+230'739 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
116'815.30			500377	Schulanlage Weinberg: Gesamterneuerung	44'740.75	-44'740 *	Nicht budgetierte Restkosten.
2'000'206.44	30'000		500382	Schulhaus am Uetliberg: Umnutzung	264'538.50	-234'538 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'080'215.15	30'000		500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	4'665.00	+25'335 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
16'552.20			500396	Verwaltungsgebäude Neumarkt 4: Instandsetzung			
4'195'693.18	5'900'000		500397	Schulhaus Bläsi: Instandsetzung	7'146'835.38	-1'246'835 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
688'707.15			500399	Maienstrasse 15/21: Instandsetzung Hort/ Kindergarten	237'496.05	-237'496 *	Nicht budgetierte Restkosten.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
294'916.00			500400	Schulanlage Aemter C: Instandsetzung Turnhalle und Aussenhülle	1'155.40	-1'155	
31'820.15			500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung			
			500404	Beitrag des Kantons: Altersheim Dorflinde, Umbau	-386'121.00	+386'121 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
93'769.25			500409	Flussbad Oberer Letten: Instandsetzung			
82'618.95			500410	Schulpavillon Allenmoos II: Instandsetzung			
84'396.85			500411	Kindergarten/Hort Auf der Egg: Instandsetzung			
-10'200.00			500412	Schulhaus Vogtsrain: Sofortmassnahmen Schulschwimmanlage			
4'593'120.45	3'800'000		500413	Jugendkulturhaus Dynamo: Instandsetzung	5'805'043.95	-2'005'043 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'212'416.44	3'000'000		500416	Hort Fehrenstrasse 29: Neubau	5'920'593.30	-2'920'593 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'447'270.35	20'000		500417	Sportanlage Buchlern: Erweiterung Garderobengebäude	241'269.55	-221'269 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-5'744.00			500419	Beitrag des Kantons: Schulhaus Hohlstrasse, Instandsetzung			
-3'000'000.00			500420	Beitrag des Kantons: Hallenbad City, Erneuerung Betriebsoptimierung	-500'000.00	+500'000 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
120'426.30			500421	Kinderhaus Entlisberg: Ersatzneubau Krippe			
2'875'101.83	150'000		500422	Strandbad Mythenquai: Ersatzneubau Restaurant	205'652.80	-55'652 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'313'515.55			500425	Schulanlage Ilgen A/B: Instandsetzung	164'002.05	-164'002 *	Nicht budgetierte Restkosten.
25'856'655.40	16'000'000		500426	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Hauptgebäude	17'449'543.80	-1'449'543 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
19'468.15			500428	Amtshaus Walche: Teilinstandsetzung	2'700.00	-2'700	
146'179.08			500432	Morgartenstrasse 29: Ausbau und Einrichtung			
16'390'613.04	20'000'000		500440	Schulanlage Blumenfeld: Neubau	16'728'934.95	+3'271'065 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
15'188.65			500441	Schulanlage Bachtobel: Erweiterung Pavillon			
566'920.95			500442	Schütze-Areal: Erstellung Pavillon für Schulanlage Kornhausbrücke	540.00	-540	
2'682'184.85	2'600'000		500445	Verwaltungszentrum Werd: Instandsetzung Pavillon	3'330'375.37	-730'375 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	4'300'000		500446	Hallenbad Leimbach: Instandsetzung	1'483'198.60	+2'816'801 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'586'005.70	5'700'000		500447	Schulanlage Stettbach: Instandsetzung Turnhalle	7'036'190.25	-1'336'190 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
513'989.35	20'000		500448	Schulhaus Am Wettingertobel: Instandsetzung	20'337.60	-337	
20'409.50			500450	Kindergarten Tannenrauch: Erstellung Pavillon			
	1'800'000		500451	Schulanlagen: Installation Alarmierungsanlagen		+1'800'000 *	Das Projekt wurde durch den Gemeinderat abgelehnt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
121'597.60			500453	Schulanlage Ruggächer: Aufstockung Pavillon			
19'457.45			500454	Schulanlage Im Isengrind: Erstellung Pavillon			
			500463	Beitrag des Kantons: Kindergarten/Hort Auf der Egg, Instandsetzung	-18'165.00	+18'165 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
-58'222.00			500464	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ruggächer Verschiebung Pavillon			
70'200.00	425'000		500466	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	608'500.00	-183'500 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
287'906.60			500469	Schulanlage Herzogenmühle: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
243'826.45			500470	Schulanlage Kappeli: Erstellung Pavillon	11'687.45	-11'687 *	Nicht budgetierte Restkosten.
250'754.50			500471	Schulanlage Nordstrasse: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
247'963.50			500472	Schulanlage Balgrist: Erstellung Pavillon	540.00	-540	
533'563.80	3'000'000		500473	Schulanlage Limmat: Ausbau Betreuungsstruktur	2'335'535.75	+664'464 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'813'757.40	4'500'000		500475	Schulhaus Brauer: Erneuerung und Umbau	4'163'878.43	+336'121 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	300'000		500476	Schulhaus Halde A: Gesamterneuerung	1'013'201.40	-713'201 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
4'832'138.05	6'000'000		500477	Altersheim Laubegg: Instandsetzung Haupt- und Nebengebäude	10'104'466.95	-4'104'466 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'139'415.65	100'000		500479	Gemeinschaftszentrum Bachwiesen: Teilinstandsetzung		+100'000 *	Die budgetierten Restkosten wurden nicht benötigt.
	300'000		500481	Sportanlage Fronwald: Instandsetzung Garderobengebäude		+300'000 *	Die Instandsetzung erfolgt im 2016.
140'000.00	100'000		500483	Schulanlage Letzi: Instandsetzung Grundleitungen		+100'000 *	Die budgetierten Restkosten wurden nicht benötigt.
1'074'051.42	50'000		500484	Schulanlage Sihlfeld: Instandsetzung/Umbau Hort	61'736.35	-11'736	
6'667'000.00			500488	Albisriederstrasse 199a: Übertragung von Flächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			
	1'000'000		500489	Rote Fabrik: Instandhaltung Trakt A		+1'000'000 *	Verzögerung aufgrund eines Rekurses.
448'853.55	750'000		500491	Amtshäuser I - V: Erneuerung Gebäudeleitsystem	724'760.05	+25'239	
	5'400'000		500492	Altersheim Wolfswinkel: Instandsetzung		+5'400'000 *	Die Instandsetzung erfolgt im 2016.
859'570.60	6'100'000		500493	Pflegezentrum Witikon: Instandsetzung Haus B	1'384'108.50	+4'715'891 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'662'578.45	3'000'000		500494	Schulanlage Kern: Instandsetzung	1'111'186.70	+1'888'813 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	3'500'000		500495	Schulanlage Looren A + B: Instandsetzung	3'095'521.55	+404'478 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'174'553.25	10'000'000		500498	Verwaltungsgebäude Strassburgstrasse 9: Instandsetzung	5'203'717.30	+4'796'282 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	2'240'000		500500	Pflegezentrum Bombach: Neubau Haus der Demenz		+2'240'000 *	Der Beginn des Neubaus erfolgt im 2016.
2'235'245.26	500'000		500502	Schulanlage Holderbach: Erstellung Pavillon	181'378.70	+318'621 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'823'954.61	500'000		500503	Schulanlage Leutschenbach: Erstellung Pavillon	361'990.30	+138'009 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'626'008.06	700'000		500504	Schulanlage In der Ey: Erstellung Pavillon	290'168.80	+409'831 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'700'301.54	700'000		500505	Schulanlage Untermos: Erstellung Pavillon	238'822.50	+461'177 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
7'570'438.75	10'900'000		500506	Sportanlage Heuried: Ersatzneubau	12'169'361.25	-1'269'361 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
1'210'298.50	2'200'000		500507	Fachschule Viventa: Instandsetzung Turnhalle	1'784'502.95	+415'497 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
2'164'123.60	500'000		500509	Altersheim Langgrüt: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	705'482.10	-205'482 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
868'443.95			500513	Altersheim Wildbach: Erneuerung Fenster und Wärmeerzeugung	49'210.10	-49'210 *	Nicht budgetierte Restkosten.
1'681'978.55	300'000		500515	Brandwache Weststrasse: Erneuerung Gebäudetechnik	134'874.85	+165'125 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
110'208.40	400'000		500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	887'394.05	-487'394 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	1'500'000		500519	Altersheim Sydefädeli: Erneuerung Heizung/Lüftung/ Fenster	1'804'574.95	-304'574 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-4'898'957.00			500528	Liegenschaften Werk- und Wohnhaus zur Weid, Rossau-Mettmenstetten: Übertragung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen			
	1'270'000		500529	Werkstätten und Logistik Grün Stadt Zürich, Fellenbergstrasse: Instandsetzung		+1'270'000 *	Verspäteter Baubeginn und entsprechende Verschiebung der Instandsetzung ins 2016.
	5'000'000		500530	Rote Fabrik: Instandsetzung Trakt B		+5'000'000 *	Verzögerung aufgrund eines Rekurses.
	50'000		500532	Schulanlage Grünau: Instandsetzung Schulschwimmanlage	475'514.20	-425'514 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
	50'000		500533	Schulanlage Riedtli: Instandsetzung Schulschwimmanlage und Turnhalle	635'632.40	-585'632 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
-80'590.00			500534	Beitrag des Kantons: Schulanlage Ilgen A/B, Instandsetzung	-96'710.00	+96'710 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
205'777.95			500535	Werkhof Kehlhofstrasse: Instandsetzung	1'407'325.50	-1'407'325 *	Die Instandsetzung wurde im Budget 2015 auf dem Konto 500168 (Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften) eingestellt.
	30'000'000		500536	Liegenschaft Florhofgasse 6: Erwerb	30'052'076.40	-52'076	
	500'000		500537	Florhofgasse 6: Instandsetzungsmassnahmen	643'741.65	-143'741 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
139'629.65	2'700'000		500538	Schulanlage Riesbach: Erstellung Pavillon (Münchhalde)	512'596.90	+2'187'403 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
131'170.05	3'000'000		500539	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon	2'421'565.40	+578'434 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
138'331.75	3'000'000		500540	Schulanlage Fluntern: Erstellung Pavillon	3'056'865.57	-56'865	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
135'042.80	3'000'000		500541	Schulanlage Milchbuck: Erstellung Pavillon	2'938'290.24	+61'709	
731'589.95	2'700'000		500542	Schulanlage Triemli/In der Ey: Erstellung Pavillon	2'069'222.55	+630'777 *	Ausgaben gemäss Bauverlauf.
89'135.25			500543	Erwerb von unüberbauten Grundstücken des Verwaltungsvermögens			
-95'670.00			500546	Beitrag des Kantons: Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, Teilinstandsetzung			
	1'800'000		500547	Schulanlage Buchlern: Instandsetzung Garderoben und Kanalisation	1'802'584.70	-2'584	
	7'500'000		500548	Schulanlage Allmend: Landerwerb		+7'500'000 *	Die Übertragung des Landerwerb erfolgt nach der Volksabstimmung im Jahr 2019.
			500551	Schulanlage Künigenmatt: Erstellung Pavillon II	109'789.05	-109'789 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 908/2015.
			500555	Schulanlage Altstetterstrasse: Erstellung Pavillon	112'233.00	-112'233 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 905/2015.
			500562	Schulanlage Turner: Erstellung Pavillon	107'853.40	-107'853 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 906/2015.
			500563	Schulanlage Waidhalde: Erstellung Pavillon	112'871.20	-112'871 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 904/2015.
			500564	Schulanlage Riedhof: Erstellung Pavillon	137'139.25	-137'139 *	Überschreitung des Budgetkredits gemäss STRB 907/2015.
			500575	Beitrag Kanton: SH Bläsi, Instandsetzung	-22'400.00	+22'400 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500576	Beitrag Kanton: Stadtgärtnerei, Gesamts.	-53'640.00	+53'640 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500577	Beitrag Kanton: VZ Werd, Instandsetzung	-91'680.00	+91'680 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500578	Beitrag Kanton: PZ Witikon, Instandsetz.	-84'120.00	+84'120 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.
			500579	Beitrag Kanton: AH Wildbach, Ern.Fenster	-182'434.00	+182'434 *	Einnahmen sind abhängig vom Bauverlauf und der Finanzierung des Kantons Zürich.

## **4.2.8 Departement der Industriellen Betriebe**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>					
			<b>Laufende Rechnung</b>					
104'765'500.50	100'035'900	40'000		Aufwand	99'787'268.00	+288'632		
-1'529'385.50	-3'027'800			Ertrag	-1'530'228.25	-1'497'571		
103'236'115.00	97'008'100			Saldo	98'257'039.75	-1'208'939		
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
			<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>					
	1'450'000			Ausgaben		+1'450'000		
-166'457.00	-145'500			Einnahmen	-145'457.00	-43		
-166'457.00	1'304'500			Nettoinvestition	-145'457.00	+1'449'957		
15'441.75	25'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	12'272.70	+12'727 *	Weniger Spesen als budgetiert.	
2'339'138.05	2'531'700	16'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'568'574.30	-20'074		
170'710.65	185'200	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	184'825.05	+1'574		
311'082.35	331'100	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	402'231.00	-69'831		
6'213.45	6'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'080.00	+220		
18'700.00	19'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	20'100.00	-1'100		
29'293.28	36'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	29'174.25	+6'825		
5'173.20	7'200		3092 0000	Personalwerbung		+7'200		
1'694.00	1'900		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+1'900		
2'217.30	5'000	1'400 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'463.75	+1'936		
64.90			3100 0000	Büromaterial	71.70	-71		
11'294.70	11'700		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	12'540.30	-840		
10'092.32	12'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'090.70	+1'909		
2'859.80	1'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	2'663.30	-1'663		
280.00	5'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	765.95	+4'234		
664.95			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte				
1'387.70			3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
133.30			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	120.95	-120		
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	460.90	-460		
43.85			3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	20.85	-20		
3'003.55			3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	60.30	-60		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	422.25	-422	
18'436.95	19'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	21'995.30	-2'195	
290'028.90	285'400		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	290'361.75	-4'961	
45'497.05		19'300 Z2	3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	19'291.60	+8	
52'224.65	63'700		3180 0500	Entschädigungen an Verkehrsbetriebe	31'958.30	+31'741	
1'202.00	1'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	22.70	+977	
12'000.00	18'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	8'000.00	+10'000	
34'057.95	67'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	42'218.80	+25'281	
1'620.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen			
3'375.00	4'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	3'345.00	+655	
623.90			3199 0000	Übriger Sachaufwand	42.00	-42	
515'403.00	608'900		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	463'863.00	+145'037	
96'079'201.00	90'943'000		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	90'942'975.00	+25	
5'000.00	5'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	5'000.00	-5'000	
2'750'000.00	2'750'000		3650 0141	Beitrag an Ligia Romontscha, Chur	5'000.00		
1'441'814.00	1'550'000		3650 0410	Beitrag an Stiftung Behinderten-Transporte Zürich	2'750'000.00		
2'150.00	10'000		3660 0502	Beiträge an Betagte und Behinderte für Verbilligung von Sichtfahrausweisen	1'439'363.00	+110'637	
131'857.00	78'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	3'100.00	+6'900	
4'635.55	6'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	53'106.00	+25'494	
367'749.45	367'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	5'833.15	+166	
3'600.00	3'600		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	367'719.15	+80	
4'500.00	4'500		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00		
71'035.00	71'000		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	4'500.00		
-1'764.00	-1'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	71'035.00	-35	
-26'621.50	-25'800		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-3'714.85	+2'714	
-1'000.00	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-26'213.40	+413	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-300.00	-700	

## 4500 Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung

## Departement der Industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-500'000.00	-1'000'000		4980 0702	Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0703	Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-500'000.00	-1'000'000		4980 0704	Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten	-500'000.00	-500'000	
-134'972.00	-135'000		562410	Rückzahlung von Darlehen durch Sihltal-Zürich- Uetliberg-Bahn	-134'972.00	-28	
-31'485.00	-10'500		562420	Rückzahlung von Darlehen durch Forchbahn AG	-10'485.00	-15	
	1'450'000		563001	Beitrag an Tram Zürich-West		+1'450'000 *	Die geplante Tranche des städtischen Beitrags an das Tram Zürich-West wurde nicht benötigt

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
7'853'595.95	8'663'600			Aufwand	6'395'855.00	+2'267'745	
-7'853'595.95	-8'663'600			Ertrag	-6'395'855.00	-2'267'745	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
7'019'835.95	8'200'000			Ausgaben	6'000'805.00	+2'199'195	
-88'440.00				Einnahmen	-68'550.00	+68'550	
6'931'395.95	8'200'000			Nettoinvestition	5'932'255.00	+2'267'745	
693'139.60	820'000		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	593'225.50	+226'774 *	Die Beiträge an eigene und private Unternehmungen sind in der laufenden Rechnung jeweils ganz abzuschreiben. Die ordentlichen Abschreibungen im Umfang von 10% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
6'238'256.35	7'380'000		3322 0000	Zusätzliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	5'339'029.50	+2'040'970 *	Die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 90% der Beiträge sind kleiner als Folge der geringeren Beitragszahlungen.
920'000.00	460'000		3980 0102	Vergütung an Umwelt- und Gesundheitsschutz an Kosten der Energieberatung	460'000.00		
2'200.00	3'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	3'600.00		
-6'323'700.00	-6'000'000		4730 0100	Übernahme der Dotierung von Elektrizitätswerk	-6'000'000.00		
-1'529'895.95	-2'663'600		4802 0000	Entnahme aus dem Bestandskonto der Vorfinanzierung	-395'855.00	-2'267'745	
992'450.00	2'000'000		563000	Beiträge an eigene Unternehmungen	1'691'652.00	+308'348 *	Ende des Jahres 2015 waren insgesamt über Fr. 3'500'000 an Förderbeiträgen für Projekte vertraglich zugesichert. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach der

## 4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen

Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
5'978'945.95	6'200'000		565000	Beiträge an private Unternehmungen	4'309'153.00	+1'890'847 *	Fertigstellungsmeldung und der Abnahme der Projekte erfolgen. Ende des Jahres 2015 waren insgesamt über Fr. 8'500'000 an Förderbeiträgen für Projekte vertraglich zugesichert. Es ist kaum möglich abzuschätzen, welche Projekte noch vor Jahresende fertig gestellt werden können. Die Auszahlungen dürfen erst nach der Fertigstellungsmeldung und der Abnahme der Projekte erfolgen.
			596450	Rückzahlung von Beiträgen durch private Unternehmungen	-18'050.00	+18'050 *	Rückforderungen aufgrund von Anmeldungen bei der KEV, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt waren.
-40'000.00			596600	Beiträge des Bundes an Beiträge an private Unternehmungen	-50'500.00	+50'500 *	Für die SSF-Aktion EcoCool zu Plugin-Kühlgeräten sind Beiträge des Bundes gesprochen worden. Die Bewilligung dieser Beiträge war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht erfolgt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>4525 Wasserversorgung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
104'832'832.64	102'671'800	196'900		Aufwand	106'440'954.56	-3'572'254	
-104'832'832.64	-102'671'800			Ertrag	-106'440'954.56	+3'769'154	
				Saldo		+196'900	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
33'125'262.91	47'110'000			Ausgaben	32'533'051.29	+14'576'948	
-10'874'564.60	-7'500'000			Einnahmen	-7'080'365.15	-419'634	
22'250'698.31	39'610'000			Nettoinvestition	25'452'686.14	+14'157'313	
26'987'051.55	26'823'200	157'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'792'441.55	+187'758	
145'385.20	147'900		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	146'916.35	+983	
1'988'342.35	1'939'900	11'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'953'043.10	-1'443	
3'196'806.20	3'398'300	11'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'990'043.55	+419'956	
278'531.60	286'100	1'700 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	271'861.20	+15'938	
85'626.85	75'600		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	67'833.43	+7'766	
330'297.20	335'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	328'904.78	+6'095	
22'810.37	50'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+50'000 *	Auf den Einsatz von temporären Arbeitskräften konnte verzichtet werden.
174'019.85	176'400		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	173'167.32	+3'232	
18'113.84	72'900		3092 0000	Personalwerbung	37'177.96	+35'722	
21'119.50	25'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+25'000 *	Wegfall der Vergünstigung für REKA Rail Checks ab 2015.
105'463.42	107'000	14'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	75'875.51	+45'924	
17'382.87	20'000		3100 0000	Büromaterial	11'646.66	+8'353	
116'013.43	228'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	134'654.21	+93'645	
21'497.79	20'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	19'284.98	+715	
450.57	7'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	872.43	+6'727	
1'176'019.29	1'312'300		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'072'851.22	+239'448 *	Es mussten weniger Geräte ersetzt werden, da deren Zustand noch gut war.
119'645.84	100'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	89'531.43	+10'468	
38'092.05	100'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	31'437.85	+68'562 *	Geringerer Bedarf an IT-Software.

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
26'376.92	32'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	15'816.93	+16'483 *	Es mussten weniger unpersönliche Dienstkleider beschafft werden.
146'398.91	203'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	124'697.34	+78'302	
5'308'331.89	5'796'800		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	5'708'403.70	+88'396	
4'279'951.39	4'615'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	3'955'842.94	+659'357 *	Geringerer Bedarf an Materialien aufgrund weniger Unterhaltsarbeiten.
179'423.13	222'000		3130 0220	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	165'765.48	+56'234	
10'461.47	19'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	11'393.57	+7'606	
512'493.73	494'900		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	433'116.37	+61'783	
5'738'973.73	7'368'200		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	7'577'434.10	-209'234 *	Mehr Rohrbrüche verursachten höhere Kosten an den Werkanlagen.
474.58	2'600		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	4'600.00	-2'000	
282'229.08	366'400		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	284'349.80	+82'050	
47'177.02	110'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	25'686.20	+84'313 *	Minderkosten durch weniger störungsanfällige Geräte.
798'635.68	1'088'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	984'913.90	+103'086	
11'162.15	15'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	7'754.89	+7'245	
6'291.36	7'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	9'335.65	-1'835	
42'536.60	48'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'320.00	+37'980 *	Kosten für Netzdienst-Stützpunkt Wagnergasse neu in Konto 3913 0000 enthalten.
63'530.16	48'700		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	31'654.08	+17'045	
38'514.73	80'000		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	11'470.59	+68'529 *	Die Kosten sind teilweise in Konto 3101 0000 (ZOOM) enthalten.
77'679.34	103'900		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	74'757.10	+29'142	
3'626'742.14	4'040'800		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'441'613.99	+599'186 *	Geringerer Aufwand für Akkord- und Regiearbeiten für Kundenprojekte, abhängig je nach Aufträgen.
122'337.36	160'500		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	123'960.67	+36'539	
68'937.13	324'900		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	37'446.02	+287'453 *	Einzelne Projekte sind zeitlich verschoben worden oder sind intern ohne Beizug von Dritten durchgeführt worden.
439'604.85	458'500		3184 0000	Sachversicherungsprämien	506'421.75	-47'921	
6'855.00	67'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	36'688.61	+30'811	
1'253'562.15	1'250'400		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'255'745.96	-5'345	

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'102'191.31	3'002'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'611'307.90	+1'391'192 *	Weniger hohe Schadenssumme an Dritte im Zusammenhang mit Rohrbrüchen.
190'951.74	200'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	189'611.64	+10'388	
2'820.50	100'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV		+100'000 *	Im Rechnungsjahr 2015 entstanden keine Debitorenverluste.
21'665.48	100'000		3301 0000	Abschreibungen von Investitionen des FV	74'040.12	+25'959	
25'493'296.10	27'336'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	24'637'431.13	+2'698'868 *	Geringerer Abschreibungsbedarf entsprechend den getätigten Investitionen.
11'503'466.39			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	13'730'989.15	-13'730'989	
12'250.00	30'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	14'775.00	+15'225 *	Schulungsangebote von HR Stadt Zürich wurden weniger beansprucht.
1'647'456.20	1'939'500		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'630'684.20	+308'815 *	Es wurden weniger OIZ-Leistungen beansprucht.
22'737.90	41'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'314.85	+22'685 *	Minderaufwand durch sparsame Verwendung von Büromaterialien.
87'115.00	95'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	89'414.20	+6'285	
38'581.80	106'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	70'673.40	+35'426	
9'000.00	9'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	9'000.00		
97'000.00	112'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000.00		
3'671'305.95	4'956'200		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	3'220'566.70	+1'735'633	
500'000.00	1'000'000		3980 0702	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage. Das Kostendeckungsprinzip würde verletzt.
152'500.00	144'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	146'269.10	-1'669	
1'349'144.00	1'349'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'349'144.00	-144	
-306'370.60	-328'800		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-325'830.60	-2'969	
-52'617.80	-99'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-98'828.25	-171	
-73'908'634.49	-72'028'000		4340 0110	Wasserabgabe auf Stadtgebiet	-74'991'147.10	+2'963'147 *	Mehreinnahmen aus Gebäudegebühr und höherem Verbrauch.
-12'138'159.20	-11'729'000		4340 0120	Wasserabgabe an Vertragspartner	-12'379'207.10	+650'207 *	Entsprechend den verrechenbaren Kapitalkosten und dem höheren Verbrauch.
-4'084'323.19	-4'140'000		4340 0209	Installationen und Hausanschlüsse	-4'140'029.28	+29	
-3'950'750.50	-3'917'500		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-4'050'394.10	+132'894	

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-280'142.67	-201'000		4350 0100	Warenverkäufe	-266'040.60	+65'040	
-410'629.05	-419'500		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-495'786.06	+76'286	
-651'605.71	-700'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-1'665'744.29	+965'744 *	Höhere Versicherungsleistungen aus Rohrbrüchen.
-578'092.45	-501'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-513'852.45	+12'752	
-108'033.85			4368 0000	Rückerstattung von Projektierungskosten			
-6'649'937.53	-5'200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen	-6'137'282.55	+937'282 *	Mehr aktivierte Eigenleistungen.
-12'072.50	-15'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-15'139.18	+139	
-419'349.05	-400'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-423'316.65	+23'316	
-209'994.65	-200'000		4610 0180	Beitrag des Kantons für Seeuntersuchungen	-201'294.60	+1'294	
	-2'062'600		4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung		-2'062'600	
-381'875.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung			
-151'700.00	-192'700		4803 0121	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Einmalige Abgeltungen für optierte Wassermengen	-141'000.00	-51'700 *	Geringere Entnahme infolge niedrigerer Kapitalkosten.
-538'544.40	-537'600		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-596'061.75	+58'461	
7'498'747.95	7'310'000		502910	Wasserwerke	5'646'737.62	+1'663'262 *	Die Projektierungskosten im Seewasserwerk Moos waren für 2015 aufgrund von zeitlichen Verschiebungen geringer als ursprünglich geplant. Die Sanierung der Sihltalstrasse wurde vom Kanton nicht wie angenommen weitergeführt. Weitere Projekte wurden aus Gründen der Versorgungssicherheit verschoben.
986'913.21	2'670'000		502920	Pumpwerke	892'340.26	+1'777'659 *	Die Spannungsumstellung in den Pumpwerken wurde durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich verschoben. Der Ersatz der Hangzonenpumpe im Pumpwerk Lengg hat sich aufgrund von Lieferverzögerungen seitens des Lieferanten verschoben.
1'006'846.84	5'540'000		502930	Reservoire	3'429'343.32	+2'110'656 *	Der Neubau des Reservoirs Käferberg hat sich aufgrund von längeren Wartezeiten auf Bewilligungen verzögert.

## 4525 Wasserversorgung

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
660'123.33	1'220'000		502940	Steuerung und Überwachung	805'697.21	+414'302 *	Geringere Bautätigkeit bei Kabelanlagen seitens koordinierten Bauens. Das Projekt Schliesssystem wurde aus Kapazitätsgründen um ein Jahr verschoben.
20'898'347.17	26'180'000		502950	Leitungsnetz	20'092'237.89	+6'087'762 *	Koordinierte Baustellen, Federführung durch das Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ), sind infolge Budgetreduktionen durch den Gemeinderat kurzfristig zurückgestellt worden. Verzögerungen durch Einsprachen oder Projektverzögerungen im technischen Ablauf übergeordneter Bauvorhaben, wie ASTRA, Tiefbauamt. Innen-Sanierung der Stollenleitung Hangzone wurde aufgrund Einschränkungen der betrieblichen Versorgungssicherheit zurückgestellt. Es wurden weniger Wasserzähler eingekauft, da der Anteil des Refittings erhöht wurde.
114'860.82	270'000		502960	Trink-, Zier- und Notwasserbrunnen	153'758.05	+116'241 *	Sanierung Brunnen Stadelhoferplatz günstiger als ursprünglich budgetiert. Keine Notwasserbrunnen aufgestellt.
398'063.36	1'310'000		503200	Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto	816'153.49	+493'846 *	Diverse Renovationen an Gebäuden wurden aufgrund geringer Dringlichkeit verschoben.
656'890.51	720'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	329'752.58	+390'247 *	Geringerer Anschaffungsbedarf infolge gutem Zustand der Maschinen und Geräte.
904'469.72	1'890'000		506200	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	367'030.87	+1'522'969 *	Diverse Projekte sind aufgrund von Änderungen der Prioritäten oder von externen Einflüssen verschoben worden.
-7'071'612.60	-3'000'000		593100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	-3'516'892.95	+516'892 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-411'851.85	-500'000		593300	Beiträge des Kantons	-1'014'324.05	+514'324 *	Abhängig vom Geschäftsgang.
-3'391'100.15	-4'000'000		593400	Übrige Beiträge	-2'549'148.15	-1'450'851 *	Abhängig vom Geschäftsgang.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
908'143'644.38	732'760'500	869'800		Aufwand	787'517'926.74	-53'887'626	
-973'428'399.12	-792'760'500			Ertrag	-847'517'926.74	+54'757'426	
-65'284'754.74	-60'000'000			Saldo	-60'000'000.00	+869'800	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
228'357'898.63	193'830'600	60'000'000		Ausgaben	139'164'846.56	+114'665'753	
-48'980'204.55				Einnahmen	-78'614'051.39	+78'614'051	
179'377'694.08	193'830'600			Nettoinvestition	60'550'795.17	+193'279'804	
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
26'468'350.06	13'140'000		502910	Kraftwerke	10'570'736.45	+2'569'263 *	Entsprechend der Realisierung diverser Kraftwerksprojekte.
83'681'580.89	60'000'000		502930	Verteilanlagen	62'724'424.11	-2'724'424 *	Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
37'887'590.58	25'000'000		502940	Übrige Anlagen	11'294'373.11	+13'705'626 *	Entsprechend der Realisierung diverser Energiedienstleistungsanlagen.
44'373'426.07	50'570'600		502950	Telekommunikation	34'036'421.14	+16'534'178 *	Entsprechend des Ausbaus des Glasfasernetzes.
4'972'219.24	3'590'000		503700	Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften	5'305'675.55	-1'715'675 *	Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
1'939'681.79	6'530'000		506100	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	6'202'994.20	+327'005 *	Abweichung infolge Projektverschiebungen zwischen Investitionskonten.
29'035'050.00	35'000'000	60'000'000 Z3	524000	Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	9'030'222.00	+85'969'778 *	Entsprechend der Realisierung von Projekten von neu erneuerbaren Energien. Im Jahr 2015

## 4530 Elektrizitätswerk

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-40'122'507.55			525000	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen durch öffentliche Unternehmungen	-78'614'051.39	+78'614'051 *	konnte kein grösseres Projekt realisiert werden. Die Erhöhung der Beteiligung an der Kraftwerke Hinterrhein AG (GR-Nr. 2015/48, dringlicher Zusatzkredit Z3) ist nicht zustande gekommen.
-8'857'697.00			560101	Übertragung des Übertragungsnetzes in das Finanzvermögen			Rückzahlung von Darlehen von der Swissgrid AG.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>4540 Verkehrsbetriebe</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
605'926'266.65	600'462'600	4'263'100		Aufwand	609'779'298.10	-5'053'598	
-605'926'266.65	-600'462'600			Ertrag	-609'779'298.10	+9'316'698	
				Saldo		+4'263'100	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>							
60'989'889.00	113'430'000			Ausgaben	38'906'730.00	+74'523'270	
-19'224'888.00				Einnahmen	-236'730.00	+236'730	
41'765'001.00	113'430'000			Nettoinvestition	38'670'000.00	+74'760'000	
216'311'069.10	217'939'900	1'327'900 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	219'175'194.25	+92'605	
4'666'186.45	4'898'100		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'789'941.65	+1'108'158 *	Weniger Aspirantinnen und Aspiranten Bus und Tram sowie Praktikanten und Praktikantinnen.
16'317'789.10	16'471'300	117'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16'319'411.00	+268'889	
25'990'666.35	26'134'600	137'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	25'447'164.20	+825'135	
2'516'851.40	2'389'800	200'000 Z1 10'400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'772'441.80	-172'241	
1'084'629.54	1'132'900		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'041'243.42	+91'656	
2'806'703.80	2'825'200		3062 0000	Verpflegungszulagen	2'894'681.90	-69'481	
1'379'425.65	1'040'400		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'146'461.47	-106'061 *	Zeitweiser Unterbestand in den Garagen und Depots.
1'010'094.29	1'005'600		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	873'106.19	+132'493	
838'073.76	742'900	50'000 Z2	3092 0000	Personalwerbung	800'973.16	-8'073	
136'082.00	160'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+160'000 *	Ab 2015 keine Ausrichtung von verbilligten Reisegutscheinen der Schweizer Reisekasse (Reka-Rail) mehr.
4'690'524.54	4'539'900	120'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	4'279'698.71	+380'301 *	Tiefere Ausgaben für Fahrausweise für das Personal.
327'107.86	431'700		3100 0000	Büromaterial	365'413.69	+66'286	
778'673.17	764'100		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	771'211.92	-7'111	
47'332.18	71'700		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	51'017.35	+20'682	

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'900'225.58	4'774'400		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'842'210.64	+932'189 *	Weniger Produktmarketingkampagnen im Zusammenhang mit Gegengeschäften (siehe Konto 4340 0221).
35'601.12	46'100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	25'360.00	+20'740	
280'893.18	212'000		3111 0100	Anschaffungen Fahrzeuge	241'487.03	-29'487	
843'662.52	715'100		3111 0112	Anschaffungen Maschinen und Geräte	617'531.02	+97'568	
465'094.82	221'700		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	393'054.72	-171'354 *	Mehrbedarf für Kundenmonitore und Beschaffung Fahrausweiscontrollgeräte.
573'446.48	1'031'400		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	816'559.28	+214'840 *	Softwareanpassung für elektronischen ZVV-Fahrplan wird nicht realisiert.
197'511.80	342'400		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	392'395.75	-49'995	
17'707'487.87	18'262'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20'190'746.54	-1'928'746 *	Höhere Kosten für elektrische Energie in Gebäuden und im Tramtunnel. Höherer Beschaffungspreis für Traktionsenergie.
1'344'439.72	1'245'300		3130 0106	Betriebs- und Unterhaltsmaterial für Anlagen	1'384'931.49	-139'631 *	Bedarf an Hilfsstoffen vom Geschäftsgang abhängig.
489'714.90	481'300		3130 0202	Betriebs- und Verbrauchsmaterial für Fahrzeuge	477'588.62	+3'711	
7'263'482.06	8'457'800		3130 0302	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	6'437'303.74	+2'020'496 *	Tiefere Marktpreise bei der Beschaffung von Dieseltreibstoff.
6'579'641.80	2'744'500		3130 0901	Übrige Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	2'790'348.34	-45'848	
13'157.69	40'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	22'939.27	+17'060	
8'576.17	15'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	19'547.91	-4'547	
6'508'084.38	6'950'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	5'911'585.00	+1'038'415 *	Weniger Substanzerhaltungsprojekte bei den Haltestellen (CHF 0.6 Mio.) und beim Tramtunnel (CHF 0.2 Mio.).
12'855.40	27'500		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	15'823.00	+11'677	
11'908'538.24	13'405'000		3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	13'849'001.43	-444'001 *	Die Notreparatur der Gleisanlage am Central konnte durch tieferen Unterhalt und andere Reparaturprojekte nur teilweise kompensiert werden.
143'341.10	209'100		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	136'028.70	+73'071	
20'660'533.18	22'245'600		3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	21'954'072.36	+291'527 *	Nicht aktivierbare Kosten Fahrzeuge aus Substanzerhaltungsprojekten fielen tiefer aus.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'353'731.27	9'697'200		3151 0107	Unterhalt Maschinen und Geräte	7'302'947.65	+2'394'252 *	Infolge nicht wie geplant realisierter Substanzerhaltungsprojekte für elektrische Anlagen fielen die Kosten tiefer aus.
208'694.41	243'300		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	151'336.08	+91'963	
3'250'891.04	3'422'600		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'422'966.89	-366	
988'668.90	1'172'900		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	859'169.31	+313'730 *	Geringerer Unterhaltsbedarf bei Betriebseinrichtungen auf Haltestellen.
924'571.90	1'092'400		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	712'853.40	+379'546 *	Änderung der Verbuchungspraxis für Mieten von Funkstandorten (neu Konto 3151 0107).
789'421.65	749'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	878'144.60	-129'144 *	Miete eines Hybridbusses als Ersatz-/Versuchsfahrzeug.
625'196.52	1'263'900		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	863'366.72	+400'533 *	Tiefere IT-Benutzungskosten durch günstigere und später beanspruchte Verträge.
212'475.64	279'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	242'254.42	+37'245	
30'511'894.17	27'314'400	2'300'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'067'620.27	+546'779 *	Tiefere Beschaffungskosten für Dieseltreibstoffe bei den Transportbeauftragten.
671'405.87	844'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	663'971.39	+180'028 *	Porti und Telefongebühren zu hoch budgetiert.
707'801.70	634'500		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	549'717.32	+84'782	
978'823.05	920'500		3183 0000	Bankspesen	1'000'898.21	-80'398 *	Seit Einführung der neuen Billettverkaufsautomaten ZVV S-POS werden mehr Kreditkarten als Zahlungsmittel eingesetzt.
4'973'061.55	4'964'300		3184 0000	Sachversicherungsprämien	4'968'292.85	-3'992	
626'617.75	1'011'300		3187 0000	Steuern und Abgaben	640'882.48	+370'417 *	Weniger Ausgaben für Betriebsgebühren.
301'619.27	851'400		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	654'752.82	+196'647 *	Kein externer Support für Konzept zentrales Preissystem (Billettverkaufsautomaten ).
119'831.08	118'900		3190 0000	Schadenersatzleistungen	144'028.83	-25'128 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ersatzleistungen aus Personen-/Sachschäden.
282'296.22	222'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	258'302.48	-35'602	
23'032.78	60'700		3199 0000	Übriger Sachaufwand	32'847.36	+27'852	
128'545.62	1'147'200		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'102'823.08	+44'376	
65'233'795.00	68'440'000		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	77'432'044.00	-8'992'044 *	Vom Zürcher Verkehrsverbund zusätzlich finanzierte Abschreibungen auf Gleisanlagen Unterbau (CHF 10.5 Mio.).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
83'585'020.70	75'892'900		3640 0150	Beitrag an Zürcher Verkehrsverbund	76'048'639.60	-155'739 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Ablieferung erwirtschafteter Nebenerträge (siehe Ertragskonten).
52'708.15	55'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	12'546.40	+42'453 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Rechtsschutz im Zusammenhang mit Personen-/Sachschäden.
6'962'579.41			3800 0000	Einlage in das Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	5'056'827.89	-5'056'827	
2'458'000.00			3803 0000	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung	4'907'000.00	-4'907'000 *	Erhöhung Rückstellung für Schadstoffsanierung (CHF 1.84 Mio.), Aufwertung Übernahme von sechs Gelenkautobussen (CHF 3.06 Mio.).
51'800.00	117'600		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	50'375.00	+67'225 *	Kursangebote HRZ wurden weniger beansprucht.
1'939'293.85	2'525'100		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'094'489.20	+430'610 *	Weniger Beanspruchung von OIZ Beratungs- und Ausbildungsdienstleistungen.
108'621.40	146'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	112'477.55	+33'922	
219'747.70	219'900		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	232'604.70	-12'704	
97'000.00	112'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	112'000.00		
21'213'649.05	23'000'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	19'490'659.95	+3'509'340	
500'000.00	1'000'000		3980 0704	Vergütung an Departement der Industriellen Betriebe für Verwaltungskosten	500'000.00	+500'000 *	Für eine Zahlung im budgetierten Umfang fehlt die Rechtsgrundlage. Das Kostendeckungsprinzip würde verletzt.
619'847.80	600'700		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	597'856.10	+2'843	
10'368'126.00	10'368'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	10'368'126.00	-126	
-433.15	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-14.00	-86	
-91'698.70			4247 0000	Buchgewinne aus Veräusserung Mobilien des FV	-26'059.45	+26'059 *	Erträge aus Verkauf von Occasionsfahrzeugen.
-17'401.20			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV			
-3'642'167.95	-3'233'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-3'879'822.57	+646'822 *	Höhere Erträge aus Kiosk- und Liegenschaftenvermietungen.
-289'104.83	-285'100		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-294'949.22	+9'849	
-101'014.80	-155'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-107'601.85	-47'398 *	Geringere Gebühreneinnahmen des Fundbüros.
-11'568'023.78	-12'200'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-11'309'953.45	-890'046 *	Weniger aktivierbare Eigenleistungen auf Lagerteilen.
-5'798'203.15	-5'972'500		4340 0112	Benutzungsgebühren	-4'822'223.40	-1'150'276 *	Tiefere Mitbenutzungserträge gemäss neuem Gegengeschäftsvertrag mit 20 Minuten.

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-15'894'189.38	-16'980'000		4340 0221	Reklame	-16'747'346.45	-232'653 *	Weniger Werbeflächen-Vermietungen aus Veranstaltungs-Kooperationen (siehe Konto 3107 0000).
-34'515'276.45	-32'096'800		4340 0900	Übrige Dienstleistungen	-31'381'438.17	-715'361 *	Weniger Drittaufträge in der Zentralwerkstatt.
-3'868'963.48	-693'500		4350 0000	Verkäufe	-793'906.44	+100'406	
-3'931'156.36	-3'811'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-4'050'705.70	+239'705 *	Höhere Treibstoffzollrückerstattungen für VBZ und Transportbeauftragte.
-6'122'094.01	-2'451'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-4'952'270.20	+2'501'270 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen von Versicherungsleistungen für Personen-/Sachschäden.
-1.00			4364 0100	Rückzahlungen abgeschriebener Darlehen, Beteiligungen und Subventionen des Verwaltungsvermögens			
-5'137'584.17	-4'279'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'692'996.83	+1'413'996 *	Vom Geschäftsgang abhängig. Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Leistungen der Erwerbsausfall- und Unfallversicherung sowie Kinderzulagen.
-8'060.00	-5'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-9'100.00	+9'100	
			4367 0100	Ablieferung von Entschädigungen für Mitwirkung städtischer VertreterInnen in Dritt-Institutionen		-5'000	
-25'387.15			4367 0200	Rückerstattungen für Dienstkleider und Ausbildungskosten bei Dienstaustritt	-19'695.24	+19'695 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-200'000		4380 0000	Eigenleistungen für Investitionen		-200'000 *	Keine aktivierten Eigenleistungen auf Investitionen.
-5'427.78	-5'600		4399 0000	Übrige Entgelte	-17'573.31	+11'973 *	Mehreinnahmen aus Kursgewinnen.
-512'897'848.18	-517'695'000		4640 0150	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes	-519'336'561.20	+1'641'561 *	Leistungsentgelt-Zahlungen des Zürcher Verkehrsverbundes aufgrund der vereinbarten Basiskalkulation und der nachkalkulierten Positionen.
-1'195'210.00			4640 0151	Beitrag des Zürcher Verkehrsverbundes: Bonus Qualitätsmanagement	-1'173'253.00	+1'173'253 *	Bonus des Zürcher Verkehrsverbundes für das Qualitätsmanagement gemäss Servicequalitätsmessung betreffend das Jahr 2015.
			4690 0000	Übrige Beiträge	-3'060'000.00	+3'060'000 *	Aufwertung Übernahme von sechs Gelenkautobussen (CHF 3.06 Mio.), siehe Konto 3803 0000.
-436'699.93			4800 0000	Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung	-176'563.97	+176'563	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-1'514'313.05	+1'514'313 *	Entnahme aus Rückstellung Schadstoffsanierung (CHF 0.4 Mio.). Auflösung Rückstellung aus dem Jahr 1984 für nicht versicherte Risiken (CHF 1.0 Mio.).
-380'321.20	-400'000		4920 0000	Vergütung von Zinsen für Spezialfinanzierung	-412'950.60	+12'950	
35'535'888.00	36'557'000		595010	Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto	18'905'000.00	+17'652'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Tramverbindung Hardbrücke (CHF 8.5 Mio.) sowie Central (CHF 6.9 Mio.).
10'307'000.00	19'211'000		595020	Übrige Hochbauten: Sammelkonto	5'426'730.00	+13'784'270 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Sanierung Zentralwerkstatt (CHF 3.0 Mio.), Sanierung Depot Irchel (CHF 2.3 Mio.), Sanierung Garage Hagenholz (CHF 1.2 Mio.), Sanierung Haltestelle Central (CHF 1.0 Mio.), Sanierung Depot Kalkbreite (CHF 0.9 Mio.), Abstellanlage Altstetten (CHF 0.9 Mio.). Wegfall Sanierung Depot Hard (CHF 2.0 Mio.).
1'067'000.00	4'088'000		595030	Einrichtungen und Maschinen in Depots und Werkstätten	1'282'000.00	+2'806'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei Anpassungen Standplätze und Säulenheber Zentralwerkstatt (CHF 1.3 Mio.), Anpassung Tramhebeanlagen in Depots (CHF 0.9 Mio.), Erstellung neuer Waschanlage Depot Irchel (CHF 0.4 Mio.).
3'115'000.00	11'918'000		595040	Einrichtungen für den elektrischen Betrieb	4'063'000.00	+7'855'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen für Verstärkungsmassnahmen Stromnetz (CHF 1.6 Mio.), Sanierung Fahrleitung Bucheggplatz (CHF 1.5 Mio.), Sanierung Fahrleitung Central (CHF 1.4 Mio.), Elektrifizierung Linie 80 (CHF 1.4 Mio.), Sanierung Fahrleitung Römerhofplatz (CHF 0.8 Mio.), Sanierung Fahrleitung Regensdorfer-/Frankentalerstrasse (CHF 0.8 Mio.).
1'610'000.00	1'861'000		595050	Fernmeldeanlagen	410'000.00	+1'451'000 *	Nicht getätigte Ausgabe durch zeitliche Projektverschiebung Zugsicherungsanlage Tramtunnel (CHF 1.4 Mio.).

## 4540 Verkehrsbetriebe

## Departement der industriellen Betriebe

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
4'285'000.00	26'825'000		595060	Fahrzeuge	7'530'000.00	+19'295'000 *	Verschiebung Anzahlung neue Tramfahrzeuge (CHF 23.6 Mio.). Aktivierung von sechs Gelenkbussen (CHF -3.06 Mio.).
600'000.00	11'220'000		595070	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	360'000.00	+10'860'000 *	Nicht getätigte Ausgaben durch zeitliche Projektverschiebungen bei diversen SAP-Anpassungen (CHF 3.6 Mio.), Ersatz ZVV-Netzwerke (CHF 0.7 Mio.), Anpassung GIS Systeme (CHF 0.5 Mio.), Personalnummer-Harmonisierung (CHF 0.5 Mio.), Internet/Intranet (CHF 0.4 Mio.). Wegfall von Projekt ÖV-Preis- und Vertriebsgeräte (CHF 3.7 Mio.), ZVV HAFAS spontane Störungsinfos (CHF 0.4 Mio.), Voice over IP (CHF 0.4 Mio.), SIBAB II (CHF 0.4 Mio.).
4'470'000.00	1'750'000		595080	Anschaffungen von übrigen Mobilien	930'000.00	+820'000 *	Minderausgaben durch Verzögerung der Beschaffung von neuen Billettverkaufsgaräten (CHF 0.8 Mio.).
1.00			595085	Darlehen/Beteiligungen öff. Unternehmen			
-9'150'444.00			595110	Beiträge des Kantons			
-9'150'444.00			595130	Beiträge des Bundes	-68'530.00	+68'530 *	Förderbeitrag Gebäudeprogramm Depot Irchel.
-924'000.00			595150	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-168'200.00	+168'200 *	Beiträge aus dem Stromsparfonds für Photovoltaikanlage Depot Irchel.

## **4.2.9 Schul- und Sportdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5000 Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
36'397'644.48	36'794'200	43'700		Aufwand	36'048'836.16	+789'063	
-557'403.22	-170'000			Ertrag	-249'929.75	+79'929	
35'840'241.26	36'624'200			Saldo	35'798'906.41	+868'993	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
1'413'250.00	1'379'800			Ausgaben	894'050.00	+485'750	
-23'105.02				Einnahmen	-116'528.47	+116'528	
1'390'144.98	1'379'800			Nettoinvestition	777'521.53	+602'278	
11'405.65	17'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	6'187.35	+11'412 *	Weniger Repräsentationsanlässe/Reisen des Departementvorstehers.
5'421'363.65	5'705'800	35'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'359'359.45	+381'640 *	Vakanzen wurden nicht besetzt. Eine Anpassung im Budget 2016 ist erfolgt.
503'806.10	571'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	526'675.95	+44'524	
320.00	5'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	2'770.00	+2'230	
424'060.85	487'200	2'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	414'400.75	+75'399	
669'804.05	818'500	2'700 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	769'688.00	+51'512	
16'847.15	17'200	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15'159.80	+2'140	
2'659.70	10'400		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	5'688.45	+4'711	
80'500.00	72'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	82'500.00	-10'500	
72'415.96	117'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	95'890.62	+21'609	
1'493.65	22'500		3092 0000	Personalwerbung	22'154.20	+345	
7'401.00	6'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+6'800	
55'771.30	88'500	3'100 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'022.25	+47'577 *	Für Personalversammlungen, Dienstjubiläen und Pensionierungen wurde der im Ausgabenreglement festgelegte Kostenrahmen nicht ausgeschöpft. Zudem wurden weniger Retraiten als geplant durchgeführt.
592.60	4'800		3100 0000	Büromaterial	1'578.14	+3'221	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
99'798.68	73'600		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	87'139.78	-13'539	
13'965.34	16'300		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'124.41	+6'175	
			3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	6'584.60	-6'584 *	Kosten für Kurs- und Lehrmaterial für Personal in Ausbildung wurde im Konto 3091 «Aus- und Weiterbildung des Personals» budgetiert. Eine Überprüfung hat ergeben, dass die korrekte Verbuchung auf dem Konto 3104 «Kurs- und Lehrmaterial» zu erfolgen hat. Dementsprechend weniger wurde auch das Budget im Konto 3091 beansprucht.
60.00	2'500		3106 0000	Amtliche Publikationen	30.00	+2'470	
15'972.94	18'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	18'962.58	-962	
	100		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+100	
21'555.13	10'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'117.65	-217	
59'380.30	30'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	29'915.92	+84	
46'913.34	90'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	74'727.29	+15'272	
224'254.61	20'000		3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	20'056.33	-56	
27'909.55	16'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	17'084.50	-1'084	
85'892.06	59'500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	56'639.70	+2'860	
3'223.15	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3'879.45	+1'120	
564.95	1'500		3135 0000	Lebensmittel	1'241.35	+258	
	1'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'500	
567.35			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
47'386.70	24'100		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	22'908.27	+1'191	
712'597.09	650'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	695'166.55	-45'166	
7'045.55	17'100		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	17'047.40	+52	
			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	430.00	-430	
11'874.23	7'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2'169.10	+4'930	
2'270.91	500		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3'241.85	-2'741	
30'715.57	51'300		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	39'608.80	+11'691	
	5'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager		+5'000	
374'192.76	278'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	250'627.93	+27'972	
21'017.65	19'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	12'233.10	+7'466	
338.19	800		3183 0000	Bankspesen	230.86	+569	
3'638.25	5'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'718.05	+1'281	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'071.25	63'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	69'198.05	-6'198	
8'520.40			3187 0000	Steuern und Abgaben	2'927.94	-2'927	
1'979'294.02	1'935'800		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2'000'176.95	-64'376	
2'116.35	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	439.95	+11'560 *	Der budgetierte Selbstbehalt im Rahmen des städtischen Versicherungskonzeptes wurde nicht benötigt.
7'749.70	9'000		3196 0000	Abgeltung von Rechten	8'868.15	+131	
10'673.60	10'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	8'286.10	+2'413	
414.87			3199 0000	Übriger Sachaufwand	240.51	-240	
			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	192.30	-192	
781'744.98	890'700		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	779'118.53	+111'581	
6'570'500.00	6'640'000		3640 0110	Beiträge an Zentralbibliothek	6'631'820.00	+8'180	
524'812.50	548'000		3640 0210	Beiträge an Schweiz. Sozialarchiv	525'598.00	+22'402	
9'400'000.00	9'400'000		3640 0320	Beiträge an Pestalozzigesellschaft	9'400'000.00		
41'500.00	35'000		3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	34'500.00	+500	
50'000.00	50'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	50'000.00		
26'092.20			3650 0420	Beitrag an Schweiz. Textilfachschule			
295'717.20	302'600		3650 0511	Beitrag an Stiftung Zürcher Schülerferien	300'000.00	+2'600	
255'500.00	258'500		3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	255'000.00	+3'500	
692'364.00	732'700		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	703'693.65	+29'006	
4'450.00	8'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	5'200.00	+3'600	
2'563'031.60	2'473'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'509'309.60	-35'709	
105'795.40	100'400		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	34'574.80	+65'825 *	Die Stundenplanbüchlein für die Schulkreise erscheinen nicht mehr als Drucksache sondern als Online-Publikation. Dieser Entscheid der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz führte hauptsächlich dazu, dass das Budget nicht wie vorgesehen beansprucht wurde. Eine Anpassung im Budget 2016 ist erfolgt.
1'202'053.45	1'213'500		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'238'644.20	-25'144	
29'160.00	29'200		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	29'160.00	+40	
900.00	1'000		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	320.00	+680	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'730'607.00	2'730'600		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	2'730'607.00	-7	
-9'264.00	-9'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-6'100.00	-2'900	
-48'973.10	-51'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-476.60	+476	
			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-97'458.80	+46'458 *	Die gestiegenen Einnahmen des NONAM sind auf die Erhöhung der Eintrittspreise sowie auf eine vermehrte Durchführung von Anlässen im Museum zurückzuführen. Im Weiteren waren die Entschädigungen für Leihgaben aus der NONAM-Sammlung an andere Institutionen höher als budgetiert.
-30'005.40	-45'000		4350 0000	Verkäufe	-31'566.10	-13'433 *	Die gesamthaft angestrebten Ertragssteigerungen beim NONAM wurden nicht wie budgetiert bei den Verkäufen, sondern vorwiegend im Konto 4340 erzielt.
-8'886.55	-5'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-5'613.20	+613	
-94'827.10	-60'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-89'233.20	+29'233	
-5'040.25			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-815.00	+815	
-406.82			4399 0000	Übrige Entgelte	-2'666.85	+2'666	
-280'000.00			4610 0000	Beiträge des Kantons	-16'000.00	+16'000 *	Dem Gesuch für Beiträge aus dem kantonalen Sportfonds für die Informatiklösung «Raummanagement Software für Sporthallen» im Rahmen der Vermietung von Doppel- und Dreifach-Turnhallen sowie von Einzelhallen wurde entsprochen.
-80'000.00			4690 0000	Übrige Beiträge			
55'250.00	500'000		564000	Einmaliger Beitrag an Pestalozzigesellschaft	14'250.00	+485'750 *	Das Investitionsbudget wird aufgrund der Angaben der PBZ eingestellt. Die im Budget geplanten Renovations-, Umbau- bzw. Neubauprojekte von PBZ-Bibliotheken wurden zurückgestellt.
1'358'000.00	879'800		564001	Beiträge an Zentralbibliothek	879'800.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-23'105.02			594001	Rückzahlung von Beiträgen durch Zentralbibliothek	-35'838.82	+35'838 *	Rückerstattung nicht benötigter Investitionsbeiträge für bauliche Massnahmen.
			594002	Rückzahlung von Beiträgen durch Pestalozzigesellschaft	-80'689.65	+80'689 *	Rückerstattung nicht benötigter Investitionsbeiträge für bauliche Massnahmen (PBZ Oerlikon) sowie für IT-Projekte.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5005 Schul- und Büromaterialverwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
19'895'734.63	20'672'900	22'200		Aufwand	18'923'015.34	+1'772'084	
-19'920'091.11	-21'011'100			Ertrag	-19'280'040.44	-1'731'059	
-24'356.48	-338'200			Saldo	-357'025.10	+41'025	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'226'795.45	3'165'500	17'800 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'260'194.80	-76'894 *	Aufgrund eines Fehlers bei der Budgeteingabe wurde bei einer Mitarbeiterin ein zu tiefer Jahreslohn budgetiert.
37'811.70	44'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	41'229.70	+2'970	
240'371.65	237'000	1'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	238'993.60	-693	
358'455.90	363'900	1'300 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	368'361.25	-3'161	
10'219.95	9'300		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'415.10	-115	
307.20	8'000		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'981.75	+18	
41'400.00	42'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	42'800.00	-800	
6'470.10			3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte			
2'910.00	13'500		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'212.00	+3'288	
3'025.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
150'059.87	158'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	144'274.70	+15'525	
3'575'913.95	4'323'100		3100 0000	Büromaterial	3'314'692.05	+1'008'407 *	Die städtischen Dienstabteilungen budgetieren auf dem Konto 3911 ihren Bezug bei der SBMV in einem Betrag. Die Summe dieser Beträge stellt den erwarteten Umsatz bei der SBMV dar. Die SBMV hat keine verlässliche Informationen, wie sich die geplanten Bezüge auf die verschiedenen Materialien bzw. Dienstleistungen verteilen. Die SBMV budgetiert deshalb die einzelnen Aufwandkonten basierend auf Erfahrungswerten. Der verrechnete Produktmix variiert von Jahr zu Jahr. Zusammen mit der Ungenauigkeit der Umsatzplanung führt dies zu dieser Abweichung.
2'158'985.51	1'962'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	1'972'142.81	-10'142	
884.30	2'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	1'200.60	+799	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
6'031'578.54	6'420'000		3103 0000	Lehrmittel	5'656'169.91	+763'830 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
144'988.90	155'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	100'951.31	+54'048 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
1'109'246.49	1'035'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	925'183.57	+109'816	
	1'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware		+1'000	
2'895.10			3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge			
212'199.24	300'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	204'117.69	+95'882	
171'247.77	130'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	154'616.15	-24'616	
59'634.37	50'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	67'651.66	-17'651 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
1'042'007.08	950'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'149'610.33	-199'610 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3100 0000.
89'685.19	95'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	69'308.16	+25'691	
	500		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+500	
2'075.00	2'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'500	
3'127.10	5'800		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	6'090.05	-290	
153'732.63	108'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	87'027.91	+20'972	
1'426.14	200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	304.92	-104	
2'689.20	3'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'189.20	-189	
5'478.00	9'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	8'092.50	+907	
15.50			3187 0000	Steuern und Abgaben	4'469.50	-4'469	
350.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	350.00	+650	
16'577.85	30'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	30'321.37	-321	
0.75			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV			
56'493.00	50'900		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	50'843.00	+57	
1'850.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	6'250.00	-1'250	
70'103.45	80'000		3911 0200	Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf	82'226.00	-2'226	
5'712.00	5'800		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	5'733.00	+67	
647'895.75	647'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	647'895.75	+4	
3'600.00	7'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	3'600.00	+4'200	
247'515.00	247'500		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	247'515.00	-15	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'253'777.60	-1'100'000		4350 0000	Verkäufe	-1'637'878.25	+537'878 *	Mehr Umsatz durch Swisscom (ZOOM). Der ganze Umfang des Rollouts für das Projekt ZOOM war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.
-580'133.62	-536'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-510'722.12	-25'277	
-27'983.95	-20'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-35'991.70	+15'591 *	Rückvergütungen für Nichtbetriebsunfälle.
-225.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-166.64			4399 0000	Übrige Entgelte	-42.72	+42	
-15'337'804.30	-16'634'700		4911 0000	Vergütung für Material/Dienstleistungen	-14'375'405.65	-2'259'294	
-2'720'000.00	-2'720'000		4980 0892	Vergütung des Schulamtes für Dienstleistungen im Schulbereich	-2'720'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5010 Schulamt</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
815'676'538.67	848'801'700	2'517'000		Aufwand	833'068'680.26	+18'250'019	
-86'137'363.42	-86'338'900			Ertrag	-89'481'920.77	+3'143'020	
729'539'175.25	762'462'800			Saldo	743'586'759.49	+21'393'040	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
1'771'596.40	1'414'400		3000 0000	Löhne der Behörden	1'563'063.25	-148'663 *	Budgetüberschreitung hauptsächlich aufgrund einer Abgangsentschädigung infolge Pensionierung einer Schulpräsidentin. Die Abgangsentschädigung ist im zentralen Sammelkredit in 1060 Gesamtverwaltung, Konto 3010 0850 «Abfindungen für unverschuldete Entlassungen», enthalten.
3'028'420.03	3'080'900		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	2'976'090.25	+104'809	
154'548'457.27	161'648'400	1'277'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	160'170'227.32	+2'755'272 *	In der Betreuung fielen weniger Personalkosten an als geplant. Da weniger Betreuungsplätze geschaffen wurden als geplant.
3'186'148.75	4'434'700		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	3'871'026.70	+563'673 *	Stadtweit stehen den Schulen 18 Stellenwerte für Praxisplätze (berufsbegleitendes 3-4 jähriges Studium) sowie für Praktika (3-6 Monate) zur Verfügung, davon wurden aber nur rund 11 Stellenwerte gebraucht. Der Entscheid über die Schaffung eines Praxis- oder Praktikumsplatzes liegt bei der Schule. Die Anstellungsinstanz ist die Kreisschulpflege. Das Schulamt geht davon aus, dass ab Sommer 2016 mehr Praxisplätze besetzt werden können, da mit der Ausbildungsstätte HF agogis eine Pauschalanerkennung der Schulen als Ausbildungsort für die Studiengänge HF-Sozialpädagogik und HF-Kindererziehung abgeschlossen werden konnte. Dies ermöglicht einer grösseren Anzahl von Fachpersonen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
67'270.15	101'500		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	189'486.30	-87'986 *	Betreuung (FaBe) mit einem Berufsdiplom (EFZ) ein tertiäres Anschluss-Studium. Kompensation mit Konto 3180 0000 «Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter». In Absprache mit dem HRZ werden Klassenlagerbegleitungen, Schulreisebegleitungen sowie Mitarbeit in Projektwochen von Personen, die unselbständig erwerbstätig sind, neu auf diesem Konto gebucht, budgetiert wurde auf dem Konto 3180 0000.
84'802'357.25	90'326'800		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	76'389'465.90	+13'937'334 *	Unter Berücksichtigung der dringlichen Kreditübertragung (STRB 1004 vom 25.11.2015) von 7,8 Mio. Fr. auf das Konto 3510 0101 «Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte» verbleiben noch 6,1 Mio. Fr. aufgrund eines geringeren Bedarfs an städtischen Lehrpersonen im Unterrichtsbereich (16.0 Stellenwerte) sowie im Bereich der städtischen Sonderschulen (14.5 Stellenwerte).
3'922'380.65	3'938'200		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	3'908'018.75	+30'181	
4'699'076.65	4'887'600		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	4'326'461.25	+561'138 *	Geringerer Bedarf an Vikariate (5,3 Stellenwerte), dies vor allem im Unterrichtsbereich.
18'662'169.20	19'501'200	95'800 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18'212'382.80	+1'384'617	
24'838'588.80	27'852'300	105'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24'927'584.55	+3'029'715	
793'944.60	694'100	3'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	718'739.40	-20'839	
5'374.50	14'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	7'682.05	+6'817	
1'569'595.30	1'559'300		3062 0000	Verpflegungszulagen	1'479'246.85	+80'053	
83'946.90	99'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	64'669.05	+34'330	
2'186'760.89	2'343'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'357'711.69	-13'911	
40'469.75	58'600		3092 0000	Personalwerbung	23'074.05	+35'525 *	Vor allem in den Kreisschulpflegen sind die pauschal budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft worden, da die Personalsuche teilweise via kostengünstigere Medien erfolgte.
171'822.50	161'800		3096 0000	Verbilligungen für das Personal	65.50	+161'734 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
491'289.89	461'300	89'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	564'937.75	-14'337	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
7'924.75	16'800		3100 0000	Büromaterial	7'255.85	+9'544	
191'378.46	189'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	249'844.21	-60'844 *	Die Druckkosten der Schulen wurden bisher auf das Konto 3103 0000 «Lehrmittel» verbucht. Auf Anweisung der Finanzkontrolle wurde das Konto 3101 0000 neu in den Globalkredit der Schulen aufgenommen. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde keine Kreditübertragung vorgenommen.
47'446.04	59'800		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	37'456.21	+22'343	
6'925'379.30	6'707'600		3103 0000	Lehrmittel	5'832'965.52	+874'634 *	Minderausgaben wegen Verschiebung der Ausgaben auf die Konti 3101 0000 «Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten» und 3111 0000 «Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen» (siehe Begründung auf diesen Konti). Minderbedarf von Lehrmitteln in der Regelschule (Globalkredit), den Sonderschulen und für die Therapien sowie geringerer Bedarf an Softwarelizenzen für die Schulen. Übertrag von Lehrmittel in die Blindenschrift erfolgte vermehrt intern anstatt durch die Blindenbibliothek.
9'785.95	25'200		3106 0000	Amtliche Publikationen	8'393.50	+16'806 *	In den Kreisschulpflegen wurden 2015 weniger amtliche Publikationen veröffentlicht.
10'368.00	19'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	11'977.50	+7'022	
69.00	4'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	690.35	+3'309	
88'445.97	178'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	242'650.37	-63'950 *	Die Kosten für Anschaffungen von Geräten in den Schulen wurden bisher auf das Konto 3103 0000 «Lehrmittel» verbucht. Auf Anweisung der Finanzkontrolle wurde das Konto 3111 0000 neu in den Globalkredit der Schulen aufgenommen. Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte wurde keine Kreditübertragung vorgenommen.
10'752.05	17'800		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	14'133.75	+3'666	
84'762.06	124'200		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	54'091.38	+70'108 *	Ausbau der Schulverwaltungsdatenbank verzögerte sich, darum geringerer Bedarf an entsprechenden Softwarelizenzen.
2'418.80	7'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	5'694.51	+1'705	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
8'269.13	18'500		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	17'070.64	+1'429	
201'981.27	336'100		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	238'483.86	+97'616	
9'533'215.17	10'862'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	10'490'034.79	+371'965 *	Die Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterialien waren tiefer als der Erfahrungswert aus dem Jahr 2013 (effektiver Aufwand), der die Basis für die Budgetierung war.
130'198.49	239'200		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	133'498.34	+105'701 *	Das Reinigungsmaterial für die Betreuungseinrichtungen wird neu seit 2014 komplett von der IMMO übernommen (in der Miete inbegriffen). Dies wurde im Budget 2015 noch nicht berücksichtigt.
	500		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt		+500	
1'567.60	4'400		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	884.05	+3'515	
15'319'604.56	15'591'000	836'000 Z1	3135 0000	Lebensmittel	16'243'546.07	+183'453	
4'130.10	6'000		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	3'819.45	+2'180	
1'011'946.73	990'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	936'962.30	+53'037	
151.50	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'129.55	-129	
58'270.30	76'700		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'308.14	+37'391	
1'004.60	8'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	2'849.40	+5'150	
5'700.50	13'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	3'046.85	+9'953	
1'372.90	2'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	673.15	+1'826	
69'995.95	92'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	44'016.90	+47'983 *	Verschiebung zur IMMO eines bis anhin direkt gemieteten Betreuungsraums und Wegfall eines anderen Betreuungslokals, welches das Schulamt direkt gemietet hat.
20'314.24	20'300		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	9'521.45	+10'778 *	Der Bedarf an Geräten in den Schulen wird pauschal budgetiert. Der Bedarf schwankt von Jahr zu Jahr.
427'412.70	324'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	314'935.36	+9'264	
4'769'808.00	4'899'900		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4'766'630.94	+133'269	
5'913'591.35	6'025'500		3172 0000	Transporte/übrige Entschädigungen für SchülerInnen	5'819'682.49	+205'817 *	Geringere Kosten durch weniger Schülerinnen und Schüler, die eine Schulwegerleichterung (VBZ-Abo/Transport) benötigten.
3'902'719.77	4'306'600		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'181'904.94	+124'695	
371'137.31	356'700		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	368'643.01	-11'943	
31'143.00	33'000		3183 0000	Bankspesen	30'862.15	+2'137	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'183.80	9'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	3'183.80	+5'816	
137'725.95	407'900		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	89'757.80	+318'142 *	Verschiedene Projekte (Verwaltungs- und Behördenentwicklung, SIS Stärkung der Integrationskraft der Stadtzürcher Schulen, Konzept Hoch- und Höchstbegabung, Sonderschulung 15plus SHS, Sekretariate für Schulleitungen der Regelschulen der Stadt Zürich) haben sich verzögert oder wurden mit internen Ressourcen durchgeführt.
203'545.22	164'700	110'000 Z1	3187 0000	Steuern und Abgaben	244'725.07	+29'974	
134.30	125'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	16'876.80	+108'123 *	Wegen Verschiebung des Projektes IAMplus (Identity- und Accessmanagement) bei der OIZ musste das davon abhängige Projekt Datentransfer Schule Verwaltung ebenfalls verschoben werden.
3'451.25	21'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	6'081.05	+14'918 *	Die budgetierten Mittel für Schadenersatzleistungen (Kleinschäden) in den Schulen wurden nicht gebraucht.
17'114.60	21'800		3197 0000	Mitgliederbeiträge	18'336.50	+3'463	
483.85	2'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	1'371.91	+628	
21.35			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder			
543'559.62	630'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	714'113.49	-84'113 *	Aufgrund des höheren Ertrags aus Elternbeiträgen auf dem Konto 4320 0000 «Kostgelder und Taxen» stiegen auch die Debitorenverluste, da diese in Abhängigkeit (Prozentsatz) des budgetierten Ertrages aus Elternbeiträgen festgelegt werden.
70'526.90			3510 0000	Entschädigungen an Kanton	97'509.40	-97'509 *	Kompensation mit dem Konto 3510 0101 «Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte» für anteilige Kostenbeteiligung von 80 % für das Case Management von kantonalen Lehrpersonen.
219'504'038.05	229'620'800		3510 0101	Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte	232'989'905.30	-3'369'105 *	Nach Berücksichtigung des dringlichen Kreditübertrags von 9,2 Mio. Fr. (inkl. Sozialabgaben) ergibt sich eine Budgetunterschreitung von 5,8 Mio. Fr. Davon sind 3,6 Mio. Fr. als Kompensation für den Mehrbedarf auf dem Konto 3650 0000 «Beiträge an private

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
24'666.00	50'000		3520 0000	Entschädigungen an Gemeinden		+50'000 *	Unternehmungen» zu verwenden. Die restlichen 2,1 Mio. Fr. entstanden aus Minderkosten für den Bedarf an Vikariaten, der veränderten Anstellungen aufgrund des Schuljahreswechsels und der Auswirkungen der kantonalen Lohnmassnahmen.
12'527'500.00	12'300'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	11'676'800.00	+623'200 *	Für 2015 entstanden keine Entschädigungen an andere Gemeinden für städtische Kinder, die nach dem Umzug in die Stadt noch in der früheren Wohngemeinde in die Schule gehen.
4'096'449.95	4'414'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	3'607'358.75	+806'641 *	Tiefere Kosten für das Langzeitgymnasium durch eine geringere Anzahl kostenpflichtiger Schülerinnen und Schüler und einem tieferen Kostenansatz.
230'672.00	317'600		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	3'959'825.05	-3'642'225 *	1. Die interne Verrechnung von Fr. 600 000.- vom Sozialdepartement an das Schulamt für Kindergartenkinder in Tagesfamilien wurde aufgrund eines Missverständnisses vom Schulamt als Aufwand ins Budget aufgenommen, vom Sozialdepartement aber nicht und somit auch nicht in Rechnung gestellt. 2. Die Verrechnung vom Sozialdepartement für das Betreuungszentrum Entlisberg fiel tiefer aus, da der Tarif gesenkt wurde.
451'081.25	455'000		3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	431'841.25	+23'158	In Übereinstimmung mit den Buchungsvorgaben des Gemeindeamtes des Kantons Zürich hat die Verbuchung der Sanierungsbeiträge an die BVK seit 2014 auf diesem Konto zu erfolgen. Diese wurden bis anhin auf dem Konto 3510 0101 «Entschädigung an Kanton für Löhne der Lehrkräfte» budgetiert und verbucht.
47'082'628.00	47'624'200		3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	48'449'420.45	-825'220 *	Die Budgetüberschreitung entstand hauptsächlich durch Schulgeldrechnungen, die im Jahr 2015 noch für das Jahr 2014 bezahlt werden mussten.
			3803 0320	Einlage in das Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	2'816'277.00	-2'816'277 *	Gestützt auf die Vorgaben des Gemeindeamtes erfolgte eine Anpassung des allfälligen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
69'500.00	69'800		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	89'350.00	-19'550 *	Sanierungsbedarfs für die BVK für die restlichen Jahre 2016 bis 2019 anhand der aktuellen Lohnsumme des kantonal angestellten Lehrpersonals. Es wurden mehr Aus- und Weiterbildungen von HRZ in Anspruch genommen als budgetiert. Die Schulen können im Globalkredit gemäss Artikel 10 der Verordnung über die geleiteten Volksschulen in den Schulkreisen der Stadt Zürich (Organisationsstatut) Verschiebungen der Kredite vornehmen.
8'030'818.75 10'379'847.80	8'476'400 10'312'400		3910 0000 3911 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'545'079.60 9'802'660.50	-68'679 +509'739 *	Die Ausgaben für die Ausrüstung der Schulen wurde durch fortlaufende Sparbemühungen und erhöhtes Kostenbewusstsein vermindert; z.B. Anschaffung von gebrauchten Instrumenten oder Reduktion der Klavierstimmungen. Die Überprüfung der Standards und Prozesse für Neuausstattungen (Audio/Video) führte zu geringeren Kosten. Neue Technologien (Multifunktionsdrucker, Presenter, PCs etc.) reduzieren den Bedarf an Einzelgeräten. Minderverbrauch an Verbrauchsmaterialien in den Regelschulen (Globalkredit), Sonderschulen und Therapien sowie in der Betreuung und Verwaltung. Minderbezug von obligatorischen Lehrmitteln durch die Privatschulen.
5'878.00 134'957'590.30	6'000 135'886'700		3912 0000 3913 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'878.00 135'337'899.90	+122 +548'800 *	Zeitliche Verschiebungen bei der Anmiete für Räumlichkeiten sowie günstigere Ausbaurkosten und Mietzinse als budgetiert führten zu geringeren Kosten.
720'836.00 210.00 12'000.00 718'452.75 1'592'554.00	719'400 13'000 771'000 1'682'000		3914 0000 3915 0000 3916 0000 3921 0000 3980 0370	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur Vergütung von Kontokorrentzinsen Vergütung an Stadtpolizei für Verkehrsunterricht	715'256.00 760.00 13'000.00 13'998.95 1'605'045.00	+4'144 -760 +757'001 +76'955	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
14'080'797.95	14'387'500		3980 0881	Vergütung an Sportamt zur Abgeltung von Dienstleistungen für die Volksschule	13'803'942.30	+583'557 *	Tiefere Kosten aus internen Verrechnungen (v.a. für Immobilien Stadt Zürich, weil die Ist-Kosten Zuweisung detaillierter erfolgen kann, war das Budget 2015 in diesem Bereich zu hoch angesetzt und tiefere Kontokorrentzinsbelastung für Finanzverwaltung der Stadt Zürich).
2'720'000.00	2'720'000		3980 0892	Vergütung an SBMV für Dienstleistungen im Schulbereich	2'720'000.00		
29'500.00	29'800		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten		+29'800 *	Wegfall der Weiterverrechnung von Verwaltungskosten der Finanzkontrolle aufgrund Aufhebung der Betriebsrechnungsstelle Sonderschulen auf 1.1.15 gem. STRB 973 vom 12.11.2014.
3'429'836.00	3'429'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	3'429'836.00	-136	
-9'815.40			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-9'178.65	+9'178	
-15'600.00	-15'600		4231 0000	Vergütung für Dienstwohnungen in Gebäuden des FV	-13'000.00	-2'600	
-17'711.95	-20'000		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-23'328.55	+3'328	
-944'672.35	-920'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-889'846.00	-30'154	
-331'599.09	-285'500		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-340'833.39	+55'333	
-3'085.00	-500		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-9'118.30	+8'618	
-37'644'060.36	-40'631'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-42'958'262.23	+2'327'262 *	Die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote waren im Jahr 2015 höher als budgetiert aus zwei Gründen: Erstens waren die Auswirkungen der Tarifierpassungen und der Senkung des Einkommensgrenzbetrages schwierig abzuschätzen und zweitens verändert sich die Einkommenstruktur der Eltern stetig.
-8'715'071.05	-9'223'100		4330 0000	Kursgelder	-8'878'586.30	-344'513 *	
-102'112.40	-117'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-100'144.91	-16'855	
-36'822.53	-17'500		4350 0000	Verkäufe	-40'429.29	+22'929 *	Die Einnahmen aus Verkäufen in den SchülerInnenheimen wurden zu tief budgetiert.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-1'714'273.26	-1'497'600		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-2'817'064.44	+1'319'464 *	Zudem wurden höhere Erträge aus dem Verkauf von Materialien zu dem Thema DaZ-Schlüsselbund erzielt. Nachverhandlungen mit Migros und Coop führten zu nicht budgetierten Umsatzrückvergütungen aus Lebensmitteleinkäufen. Höher als geplant entstandene Kostenrückerstattungen von Eltern für Klassenlager, Schulreisen und Projektwochen. Zusätzliche Einnahmen aus Vermietungen von Geräten (KITS). Mehr Verrechnungen von Verpflegungsbeiträge an die Eltern, vor allem für die neu vom Sozialdepartement übernommenen Schulheimplatzierungen.
-123.75	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-57'585.05	+56'585 *	Entschädigungen nach Einbrüchen in Schulhäusern.
-1'136'786.66	-1'061'600		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-1'336'798.38	+275'198 *	Die Verpflegungsabzüge vom Betreuungspersonal waren höher als der Erfahrungswert aus dem Jahr 2013 (effektiver Ertrag), der die Basis für die Budgetierung war.
-5'229'177.75	-4'948'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'811'784.70	+863'784 *	Mehr versicherte Ereignisse (aus Nichtberufsunfall- und Invalidenversicherung sowie der Erwerbsersatzordnung), die zur Auszahlung von Versicherungsleistungen führten.
-361'106.76	-300'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-357'512.76	+57'512	
-49'735.67	-71'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-43'873.54	-27'126 *	Die Erträge aus Mahnverfahren waren tiefer als budgetiert.
-621'064.79	-200'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-433'204.28	+233'204 *	Gesuche, die aufgrund der Einführung einer Prioritätsordnung auf der Warteliste waren und für das Budget nicht berücksichtigt wurden, wurden doch anerkannt und konnten abgerechnet werden.
-700'544.30	-675'500		4600 0120	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung im Einzelfall	-688'172.30	+12'672	
-22'829'655.00	-20'690'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-18'681'454.50	-2'008'545 *	Tiefere Kantonsbeiträge an die Personalkosten der städtischen Sonderschulen, da bei der Budgetplanung die beitragsberechtigten Personalkosten zu hoch angesetzt waren.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-69'073.00 -3'425.95	-58'000		4650 0000 4803 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-76'378.50 -91'962.65	+18'378 +91'962 *	Der Delkredere Betrag konnte reduziert (Teilauflösung der Rückstellung) werden, da die Debitorenausstände per 31.12.2015 tiefer waren und das Delkredere in Prozent der Ausstände berechnet wird.
-3'483'846.40	-3'488'000		4803 0320	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung: Sanierung BVK Personalvorsorge	-3'705'402.05	+217'402 *	Höhere Sanierungsbeiträge an die BVK, welche den Rückstellungen gegenverrechnet werden. Dies bedingt durch den Anstieg der kantonal angestellten Lehrpersonen, hauptsächlich aufgrund der Kantonalisierung der Kleinstpensen auf 1. August 2015. Dies wurde im Budget 2015 nicht entsprechend eingeplant (siehe dazu auch Konto 3650 0000 «Beiträge an private Unternehmen»).
-2'118'000.00	-2'118'000		4980 0811	Vergütung des Sportamtes zur Abgeltung von Schulturnhallen infolge Benutzung durch den Vereinsbetrieb	-2'118'000.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5026 Musikschule Konservatorium Zürich</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
53'832'293.69	55'594'000	473'800		Aufwand	55'096'393.08	+971'406	
-16'739'249.32	-16'971'200			Ertrag	-17'222'593.72	+251'393	
37'093'044.37	38'622'800			Saldo	37'873'799.36	+1'222'800	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
47'314.05	50'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	49'683.05	+316	
3'168'487.95	3'220'000	350'000 Z1 19'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'571'283.15	+17'716	
35'201'518.00	36'536'000	-350'000 Z1	3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	35'368'927.95	+817'072 *	Die Tariferhöhungen beim Schulgeld führten im Vokal- und Instrumentalunterricht zu einem geringeren Schülerzuwachs. Daher wurde weniger Lehrpersonal benötigt als geplant. Zudem fielen die kantonalen Lohnmassnahmen geringer aus als erwartet.
143'001.00	150'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	187'729.60	-37'729 *	Mehrausgaben für Veranstaltungen und Projekte sowie zusätzliche externe Jury-Mitglieder für den Stufentest.
1'015'096.80	1'130'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	1'229'134.00	-99'134 *	Mehr krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten des Lehrpersonals, was sich erst Ende November abzeichnete. Dies führte allerdings im gleichen Ausmass zu mehr Rückerstattungen auf dem Konto 4366 0000, Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal.
2'930'524.05	3'053'000	1'400 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'949'954.85	+104'445	
4'811'848.20	4'970'000	1'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4'871'467.65	+99'932	
123'559.90	120'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	115'416.35	+4'583	
369'914.15	386'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	375'145.70	+10'854	
132'348.55	135'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	119'566.15	+15'433	
4'045.15	10'500		3092 0000	Personalwerbung	4'179.55	+6'320	
3'529.00	3'500		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+3'500	
36'067.85	40'000	1'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	27'608.15	+14'191	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
375.10	2'000		3100 0000	Büromaterial	548.95	+1'451	
95'176.40	63'000		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	79'824.76	-16'824 *	Mehraufwand infolge Erhöhung der Kopierkosten ZOOM durch die Swisscom.
4'871.59	5'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'912.00	+88	
43'710.26	50'000		3103 0000	Lehrmittel	37'662.25	+12'337	
2'419.00	5'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	4'734.10	+265	
48'642.95	40'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	42'512.95	-2'512	
390'270.76	387'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	363'763.47	+23'236	
101'831.15	193'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	91'990.30	+101'009 *	Da die Liegenschaft Florhofgasse nur teilweise genutzt werden konnte, fielen weniger Nebenkosten an als veranschlagt.
1'387.05	2'600		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'912.00	+688	
282'029.60	280'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	286'621.95	-6'621	
12'266.67	12'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	10'620.00	+1'380	
26'049.12	47'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	20'521.20	+26'478 *	Minderaufwand infolge Anschaffung von bisher gemieteten Instrumenten.
35'951.65	31'500		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	38'919.70	-7'419	
223'521.58	250'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	317'182.99	-67'182 *	Für verschiedene Reisen und Lager im Herbst fiel die Zahl der Teilnehmenden höher aus als ursprünglich geplant. Der dadurch entstandene Mehraufwand wird durch den Mehrertrag von Beiträgen von privaten Unternehmungen, Konto 4650 0000, gedeckt.
276'576.66	298'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	320'612.78	-22'512	
122'463.13	115'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	120'006.02	-5'006	
56.15			3183 0000	Bankspesen	28.00	-28	
			3184 0000	Sachversicherungsprämien	640.50	-640	
35'115.60	13'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	13'076.60	+423	
34'041.00	32'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'605.17	-1'605	
1.69			3199 0000	Übriger Sachaufwand			
24'151.59	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'871.72	+1'128	
853'276.34	850'000		3660 0000	Beiträge an Private	923'743.77	-73'743	
8'325.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	7'650.00	+350	
77'565.70	74'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	48'742.05	+25'257	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
97'631.90	124'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	107'199.75	+16'800	
2'744'750.40	2'609'800	450'200 Z2	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	3'045'532.95	+14'467	
39'912.00	24'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	32'192.00	-7'392 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse wurden bei IMMO mehr Parkplätze gemietet. Der dadurch entstandene Mehraufwand wird durch den Mehrertrag von Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen, Konto 4273 0000, gedeckt.
262'669.00	262'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	262'669.00	+31	
-16'850.00	-50'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-51'200.00	+1'200	
-46'474.30	-55'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-73'324.95	+18'324	
-13'999'436.05	-14'310'000		4330 0000	Kursgelder	-14'274'795.54	-35'204	
-4'902.70			4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-26'550.00	+26'550 *	Als Folge der Teilnutzung der Florhofgasse wurden für die Vermietung von Räumen zusätzliche Einnahmen erzielt.
-2'650.00			4350 0000	Verkäufe	-2'800.00	+2'800	
-124'046.05	-202'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-174'974.90	-27'025	
-670'240.90	-530'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-710'085.50	+180'085 *	Siehe Begründung zu Konto-Nr. 3029 0000.
-13'736.50	-6'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-12'235.40	+6'235	
-1'536'924.57	-1'508'200		4610 0000	Beiträge des Kantons	-1'493'480.88	-14'719	
-310'911.50	-300'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-385'925.15	+85'925	
-13'076.75	-10'000		4690 0000	Übrige Beiträge	-17'221.40	+7'221	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
24'693'034.71	24'418'500	158'300		Aufwand	24'148'222.26	+428'577	
-4'663'973.29	-5'137'000			Ertrag	-5'056'711.81	-80'288	
20'029'061.42	19'281'500			Saldo	19'091'510.45	+348'289	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
15'236'945.25	15'024'200	129'100 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'238'675.40	-85'375	
200'435.60	196'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	164'777.15	+31'222	
65'898.55	91'400		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	67'115.75	+24'284	
1'136'832.30	1'127'400	9'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'121'214.35	+15'885	
1'647'253.70	1'634'100	10'800 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'679'292.05	-34'392	
46'719.50	44'100	400 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42'745.15	+1'754	
4'729.60	4'500		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	4'709.85	-209	
167'608.05	165'100		3062 0000	Verpflegungszulagen	167'362.55	-2'262	
2'035.15	7'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+7'000	
108'601.84	99'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	106'212.12	-6'312	
8'171.95	6'000		3092 0000	Personalwerbung	18'319.70	-12'319 *	Die Neubesetzung von vakanten Stellen (Leitung Schulärztlicher Dienst und Schulärzt/-innen) und für Vertretungen bei Mutterschaftsurlaub erforderte eine erhöhte Anzahl Stelleninserate in den Printmedien (Fachzeitschriften).
18'274.50	17'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+17'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka-Checks.
50'068.85	56'700	8'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	44'986.45	+20'013	
1'663.80	6'500		3100 0000	Büromaterial	956.25	+5'543	
57'068.85	37'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	43'313.45	-6'013	
9'105.47	10'200		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	6'069.40	+4'130	
17'288.65	18'600		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	10'642.27	+7'957	
20'044.75	40'600		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	23'380.90	+17'219	
1'246.05	3'200		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	59.80	+3'140	
403.85	2'900		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	385.25	+2'514	
72'539.75	70'000	-30'000 Z2	3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	43'150.55	-3'150	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
3'870.42	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	807.75	+1'692	
37'630.05	36'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	36'366.65	+133	
40'974.48	40'800		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	33'446.12	+7'353	
493'319.93	459'100		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	458'395.41	+704	
	2'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+2'000	
937.70	1'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'810.55	-1'810	
1'876.00	18'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software		+18'000 *	Zentralisierung der IT-Kosten bei der Zentralen Verwaltung SSD.
71'191.00	66'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	71'744.25	-5'744	
75'284.35	69'000	30'000 Z2	3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	105'205.40	-6'205	
51.85	2'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien		+2'000	
1'561.35	1'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	599.40	+400	
6'798.95	13'100		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	890.00	+12'210 *	Suchtpräventionsstelle: Statt einer Jubiläumstagung wurden themenbezogene Stadtrundgänge organisiert wodurch die Mietkosten entfielen (- 5'000). Durch die Einführung des neuen Kopiermodells ZOOM entfielen die Mietkosten der Geräte (- 6'000).
77'911.15	64'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	65'423.40	-723	
1'680'812.25	1'615'900		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'369'975.15	+245'924 *	1. Psychotherapien: Der aufgrund einer drohenden Budgetüberschreitung bis Ende November 2014 temporär verfügte Aufnahmestopp, führte 2015 zu einer verzögerten Wiederaufnahme von Neu-Anmeldungen und dadurch zu insgesamt weniger Psychotherapien (-177'000). 2. Bewegungsprogramm «Movimiento»: Die Ausführung und Finanzierung erfolgte im Rahmen der freiwilligen Sportkurse weiterhin über das Sportamt (-29'000). 3. Narkosebehandlungen im Schulzahnärztlichen Dienst: Der Bedarf ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Im Berichtsjahr waren die Kosten für das externe Narkoseteam unter Budget (-26'000). 4. Projekt «Purzelbaum» Kindergarten: Der Nachhaltigkeitskredit wurde von den Lehrpersonen nicht vollständig ausgeschöpft

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
118'426.82	120'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	107'729.78	+12'270	und es musste weniger Material ersetzt werden als geplant (-15'000).
175.14			3183 0000	Bankspesen	130.82	-130	
81'532.05	22'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	10'706.05	+11'293 *	Der Antrag an die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz zur Durchführung des Pilotprojekts «Purzelbaum für Primarschulen» hat sich verzögert und erfolgt Anfang des Folgejahres. Dies führte zu Minderausgaben bei der Projektleitung (-8'800).
1'704.60	3'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	5'155.65	-2'155	
	2'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	118.80	+1'881	
16'467.26	20'900		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'742.00	+7'158	
252.15			3199 0000	Übriger Sachaufwand	0.70		
14'929.50	15'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	19'885.49	-4'885	
89'629.15	91'800		3660 0000	Beiträge an Private	59'098.30	+32'701	
20'825.00	28'300		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	16'250.00	+12'050	
67'552.45	98'800		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	59'250.00	+39'550	
2'287'785.10	2'332'300		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2'298'522.20	+33'777	
12'780.00	14'300		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	12'780.00	+1'520	
615'820.00	615'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	615'820.00	-20	
-10.60			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-1.65	+1	
-85.80			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-89.10	+89	
-1'480.00	-1'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-1'080.00	+80	
-1'244.00	-1'700		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-480.00	-1'220	
-3'623'927.20	-4'251'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-3'873'340.17	-377'659 *	Das Budgetziel für Einnahmen aus schulzahnärztlichen Behandlungen wurde aus folgenden Gründen nicht erreicht. a) Die geplante Anpassung des Taxpunktwerthes bei Zahnbehandlungen an die Teuerung konnte noch nicht vorgenommen werden, da diese entgegen früherer Ankündigungen immer noch bei der Zahnärztesgesellschaft SSO in Bearbeitung ist. b)

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-11'409.95	-6'600		4350 0000	Verkäufe	-5'264.50	-1'335	Das anlässlich der Sparmassnahmen im Rahmen von 17/0 revidierte Rabattsystem konnte erst im März statt im Januar 2015 eingeführt werden. c) Der vorübergehende Ausfall von erfahrenem Klinikpersonal führte zu einem Rückgang der Einnahmen.
-32'546.21	-34'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-36'833.11	+2'833	
-274'510.50	-219'500		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-430'924.35	+211'424 *	Mehreinnahmen aus nicht geplanten Rückerstattungen von Sozialversicherungen: EO/IV/UVG-Taggelder.
-14'237.95			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-7'766.85	+7'766	
-421.13			4399 0000	Übrige Entgelte	-32.63	+32	
-583'590.00	-576'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-582'727.90	+6'227	
-112'209.95	-46'700		4690 0000	Übrige Beiträge	-114'371.55	+67'671 *	Nicht geplante Beiträge von Jugend+Sport für Bewegungsprogramme +21'000; Mehreinnahmen der Suchtprävention durch grösseres Kursangebot und höhere finanzielle Beteiligung von Dritten +41'000.
-8'300.00			4803 0000	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Rückstellung	-3'800.00	+3'800	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5063 Fachschule Viventa</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
32'253'281.90	33'254'600	19'700		Aufwand	31'186'835.44	+2'087'464	
-14'032'773.60	-12'355'700			Ertrag	-13'327'366.66	+971'666	
18'220'508.30	20'898'900			Saldo	17'859'468.78	+3'059'131	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
82'366.05	83'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	77'660.20	+5'339	
3'808'347.40	3'949'200	15'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'550'541.30	+414'058 *	In den Abteilungen Finanzen, Personal sowie in den Sekretariaten in den Schulhäusern Wengi und Jungholz und dem Schulkommissionssekretariat wurden Personalabgänge zum Teil nicht sofort oder gar nicht mehr ersetzt. Das Bistro im SH Wengi wurde per Ende 2014 geschlossen. Durch die Reduktion des Angebotes in der Erwachsenen- und Elternbildung ging der Aufwand für die Kinderhüte der Kursteilnehmerinnen zurück.
168.75	3'300		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	75.00	+3'225	
14'721'014.75	15'219'900		3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14'084'868.75	+1'135'031 *	Zwei ausgetretene Prorektoren wurden nicht mehr ersetzt. Rückgang der Anzahl Klassen in der Hauswirtschaftlichen Berufsbildung und Reduktion der durchgeführten Lektionen auf Grund der geringeren Nachfrage wegen des neuen Kursgeldreglements in der Erwachsenen- und Elternbildung.
39'335.00	40'000		3028 0000	Entschädigungen für Verwaltungstätigkeit	48'200.00	-8'200	
305'494.15	430'000		3029 0000	Entschädigungen an VikarInnen	372'997.85	+57'002	
1'389'149.60	1'414'300	1'200 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1'293'642.10	+121'857	
2'522'998.20	2'425'900	900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2'460'595.85	-33'795	
55'737.30	52'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	49'172.90	+3'727	
6'516.65	6'300		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	1'763.40	+4'536	
129'760.80	125'400		3062 0000	Verpflegungszulagen	126'256.35	-856	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
152'211.21	153'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	80'636.25	+72'363 *	Es konnten weniger berufsbedingte Weiterbildungsgesuche bewilligt werden.
29'226.45	18'000		3092 0000	Personalwerbung	17'164.70	+835	
20'328.50	23'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+23'400 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
26'899.10	33'800	2'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	22'206.60	+13'793	
760.10	900		3100 0000	Büromaterial	605.45	+294	
67'558.29	76'500	-15'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	63'578.35	-2'078	
13'084.97	13'500		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	8'893.21	+4'606	
188'972.17	227'100		3103 0000	Lehrmittel	166'115.78	+60'984	
50'154.20	68'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	7'324.35	+60'675 *	Es wurden weniger Amtliche Inserate aufgegeben.
100'233.12	101'700		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	81'839.70	+19'860	
31'524.40	54'400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50'535.19	+3'864	
			3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	48.30	-48	
41.80	2'400		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	215.70	+2'184	
35'308.15	30'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	32'815.10	-2'815	
453'148.05	416'400		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	461'249.75	-44'849	
53'955.15	110'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	59'781.10	+50'218 *	Die Kosten für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für die Immobilien werden in der Mietpauschalen der IMMO abgerechnet (Kto. 3913).
250'137.45	280'000		3135 0000	Lebensmittel	248'451.70	+31'548	
		30'000 Z1	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	33'206.75	-3'206	
28'236.19	42'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31'984.84	+10'015	
			3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	2'550.00	-2'550	
2'861.05	500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	631.00	-131	
8'835.65			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'975.50	-1'975	
10'079.85	4'700	15'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13'976.35	+5'723	
17'438.90	25'600		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	22'781.10	+2'818	
119'710.35	149'600		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	128'330.80	+21'269	
180'266.70	147'200	-30'000 Z1	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	95'909.95	+21'290	
51'953.05	55'200		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	51'431.66	+3'768	
532.80	1'200		3184 0000	Sachversicherungsprämien	782.80	+417	
13'720.05	13'500		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	14'878.35	-1'378	
2'065.05	700		3187 0000	Steuern und Abgaben	1'160.50	-460	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			3190 0000	Schadenersatzleistungen	140.00	-140	
4'643.00	5'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	4'710.00	+990	
3'535.75	3'000		3198 0000	Rückerstattungen von Gebühren	791.00	+2'209	
20.55			3199 0000	Übriger Sachaufwand	122.41	-122	
			3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder	10.80	-10	
10'879.15	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	11'562.30	+8'437	
12'497.85	7'500		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	6'157.00	+1'343	
24'530.00	55'000		3660 0000	Beiträge an Private	40'952.50	+14'047	
3'425.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	2'050.00	+5'950	
561'533.15	640'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	628'602.55	+11'397	
250'119.15	279'200		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	316'616.45	-37'416	
			3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	742.00	-742	
5'253'383.90	5'278'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	5'249'000.90	+29'199	
67'440.00	67'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	67'400.00		
1'091'143.00	1'091'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'091'143.00	-43	
-46'415.25	-45'000		4272 0000	Vergütungen für Benutzungen	-59'090.50	+14'090	
-18'314.85	-14'000		4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen	-15'047.15	+1'047	
-2'974'880.55	-2'830'600		4330 0000	Kursgelder	-2'935'694.50	+105'094	
-273'430.73	-278'500		4350 0000	Verkäufe	-293'874.03	+15'374	
-43'608.85	-45'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-42'218.43	-2'781	
-307'422.85	-294'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-345'538.95	+51'438	
			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-401.65	+401	
-10.02			4399 0000	Übrige Entgelte	-218.25	+218	
-133'500.00	-100'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons	-125'100.00	+25'100	
-47'235.00	-80'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-15'750.00	-64'250 *	Es besuchten weniger Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Gemeinden das Berufsvorbereitungsjahr der Stadt Zürich.
-6'982'529.65	-6'226'500		4610 0000	Beiträge des Kantons	-6'528'989.00	+302'489 *	Die Abgrenzung für die Kantonsbeiträge für das Jahr 2014 wurde zu tief berechnet.
-3'205'425.85	-2'442'000		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-2'965'444.20	+523'444 *	Mehr Schülerinnen und Schüler bei den Fachangestellten Gesundheit und eine zu geringe Abgrenzung 2014.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>5070 Sportamt</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
116'931'300.52	112'711'400	160'100		Aufwand	114'479'273.30	-1'607'773	
-34'754'430.01	-34'848'300			Ertrag	-38'953'614.31	+4'105'314	
82'176'870.51	77'863'100			Saldo	75'525'658.99	+2'497'541	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
825'000.00				Ausgaben			
825'000.00				Einnahmen			
				Nettoinvestition			
				Dienstabteilung mit Produktgruppen- Jahresabschluss gemäss Separatvorlage. Die mit den Trimesterberichten I und II durch den Gemeinderat bewilligten Globalbudget-Ergänzungen sind nicht in der Spalte «ZK» enthalten, sondern werden in der Separatvorlage ausgewiesen.			
825'000.00			500500	Leichtathletik-Europameisterschaften 2014: Unverzinsliches Darlehen			

## **4.2.10 Sozialdepartement**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
134'661'641.70	135'177'300	97'900		Aufwand	128'710'825.98	+6'564'374	
-4'740'949.81	-4'172'200			Ertrag	-4'153'556.14	-18'643	
129'920'691.89	131'005'100			Saldo	124'557'269.84	+6'545'730	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
49'960.30	92'200		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	78'443.13	+13'756	
4'886'093.85	4'993'600	47'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'065'487.10	-24'887	
362'276.20	371'400	3'500 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	370'546.90	+4'353	
698'892.35	591'400	4'000 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	595'100.70	+299	
14'799.90	14'100	100 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'873.65	+326	
47'664.05	50'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	48'561.50	+1'438	
27'186.65	25'100		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	16'178.10	+8'921	
4'905.50	5'400		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+5'400	
6'560.91	3'900	2'700 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	6'182.55	+417	
109.40	100		3100 0000	Büromaterial	162.60	-62	
38'628.57	32'800		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	38'473.72	-5'673	
11'850.70	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	10'957.17	+2'042	
60.00	500		3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	+440	
	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	382.40	+617	
28'707.50	38'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	29'803.50	+8'896	
10'572.70	13'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	8'357.53	+4'742	
	45'000		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV		+45'000 *	Die Annahme, dass durch das neue Verrechnungsmodell der IMMO zusätzliche Kosten anfallen würden, hat sich nicht bestätigt.
7'216.25	10'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'147.30	+5'852	
5'397.00	17'500		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	8'525.00	+8'975	
1'015.00	11'800		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+11'800 *	Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
48'361.15	50'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	43'971.75	+6'428	
635'684.65	702'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	645'588.67	+56'411	
352.00	400		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	658.95	-258	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
52.31			3183 0000	Bankspesen	83.43	-83	
1'187.90	2'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	1'187.90	+812	
11'930.55	10'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	7'993.45	+2'706	
1'000.00			3190 0000	Schadenersatzleistungen	1'500.00	-1'500	
49'119.85			3194 0000	Freier Kredit			
25'572.30	32'400		3197 0000	Mitgliederbeiträge	37'609.55	-5'209	
67.37	100		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+100	
260'607.00	234'500		3311 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Darlehen und Beteiligungen des VV	234'545.00	-45	
36'821.00	28'200		3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	27'674.00	+526	
70'000.00	70'000		3650 0181	Beitrag an Schweiz. Winterhilfe	70'000.00		
160'688.75	173'900		3650 0182	Beitrag an Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	167'124.65	+6'775	
19'900.00	19'900		3650 0188	Beitrag an Infosekta	19'900.00		
128'359.00	133'000		3650 0189	Beitrag an Verein Zürcher Sozialwesen für Schuldenberatungsstelle	133'000.00		
889'760.00	897'800		3650 0190	Beitrag an Pro Senectute Kanton Zürich für Treuhänddienst für Betagte	876'695.00	+21'105	
613'368.00	303'800		3650 0191	Starthilfen und projektgebundene Beiträge für den Bereich soziale und berufliche Integration	224'349.00	+79'451	
336'200.00	400'000		3650 0192	Beitrag an Behindertenorganisationen	189'750.00	+210'250 *	Die Beiträge sind leistungsabhängig. Die maximale Anzahl Sozialberatungen für Stadtzürcherinnen und Stadtzürchern wurde nicht ausgeschöpft.
373'806.00	375'000		3650 0196	Beitrag an Verein ARUD	375'000.00		
39'700.00	39'700		3650 0197	Beitrag an Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	39'700.00		
88'740.00	88'700		3650 0235	Beitrag an insieme/Freizeit-Club Zürich, Verein zur Förderung geistig behinderter Menschen	66'550.00	+22'150	
53'500.00	77'000		3650 0239	Ausserordentliche Beiträge an Institutionen im Behindertenbereich	39'500.00	+37'500	
10'028'800.00	10'032'800		3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	10'032'800.00		
1'806'000.00	1'726'000		3650 0303	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen	1'726'000.00		
1'671'000.00	1'655'000		3650 0310	Beitrag an Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	1'690'000.00	-35'000	
205'300.00	205'300		3650 0316	Beitrag an Offene Tür Zürich	205'300.00		

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
47'700.00	47'700		3650 0330	Beitrag an Verein Suneboge für temporäre Beschäftigungsmöglichkeiten	47'700.00		
122'000.00	122'000		3650 0334	Beitrag an Verein Jugendwohnnetz Zürich	122'000.00		
65'802.00	77'200		3650 0343	Beitrag an DAJ Zürich, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger	55'578.50	+21'621	
28'700.00	28'700		3650 0363	Beitrag an Speak-Out Club	28'700.00		
160'400.00	160'400		3650 0364	Beitrag an Zürcher Stadtmission	160'400.00		
308'200.00	368'200		3650 0365	Beitrag an Verein Glattwägs	368'200.00		
574'625.00	575'000		3650 0366	Beitrag an Verein Domicil	575'000.00		
279'300.00	279'300		3650 0367	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Etcetera	279'300.00		
322'000.00	322'000		3650 0368	Beitrag an Schweiz. Arbeiterhilfswerk für das Projekt Impuls	322'000.00		
476'700.00	238'400	40'600 Z1	3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	279'000.00		
619'865.40	657'000		3650 0370	Beitrag an Verein Lernwerk für FitAttest	627'159.15	+29'840	
133'000.00	133'000		3650 0371	Beitrag an Jobvermittlung Wipkingen	133'000.00		
219'619.40	227'700		3650 0372	Beitrag an Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime ZKJ für das Angebot "Ausbildung Hauswirtschaft Obstgarten" (ehemals "Atelier Rötel")	227'700.00		
375'000.00	375'000		3650 0374	Beitrag an Offene Jugendarbeit für Job Shop / Info Shop	375'000.00		
49'500.00	49'500		3650 0375	Beitrag an Plattform Networking for Jobs	49'500.00		
727'500.00	970'000		3650 0376	Beitrag an Stiftung Berufslehr-Verbund Zürich (BVZ)	485'000.00	+485'000 *	Der Beitrag ist leistungsabhängig. Die maximale Anzahl teilnehmender Stadtzürcher Jugendlicher wurde nicht ausgeschöpft.
	292'000		3650 0377	Beitrag an Swiss ProWork	292'000.00		
152'300.00	152'300		3650 0381	Beitrag an Gemeinschaft Arche für den Bereich Sucht und Drogen	152'300.00		
6'000.00	6'000		3650 0443	Beitrag an Zürcher Frauenzentrale	6'000.00		
149'500.00	150'000		3650 0445	Beitrag an Dritte-Welt-FrauenInformationszentrum (FIZ)	149'500.00	+500	
17'390.00	69'200		3650 0447	Beiträge an Projekte gegen Gewalt an Frauen und Kindern	9'440.00	+59'760 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
44'200.00	44'200		3650 0450	Beitrag an Verein Limitia	44'200.00		
5'000.00	25'200		3650 0460	Freier Kredit für Frauenprojekte	3'000.00	+22'200 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
49'500.00	49'500		3650 0480	Beitrag an Verein Mannebüro	49'500.00		
226'565.00	202'400		3650 0505	Beitrag an Verein Pinocchio	202'890.00	-490	
94'200.00	94'200		3650 0506	Beitrag an Marie Meierhofer-Institut für das Kind	94'200.00		
32'800.00	263'000		3650 0515	Starthilfen und projektgebundene Beiträge im Frühbereich	50'000.00	+213'000 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Starthilfe- und Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
841'032.30	936'000		3650 0530	Beiträge an Deutschkurse mit Kinderbetreuung	575'221.50	+360'778 *	Das kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsamt überwies rückwirkend mehr Subventionen.
68'432'576.95	66'540'300		3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	65'382'370.65	+1'157'929 *	Der im Budget vorgesehene reduzierte Ausbau der Betreuungsplätze führte zu einer restriktiven Vergabe von subventionierten Betreuungsplätzen.
17'117'592.65	17'948'100		3650 0900	Beiträge an soziokulturelle Institutionen	17'369'125.60	+578'974 *	Der Maximalbeitrag wurde infolge geringerer Anzahl von Beitrags- und Projektgesuchen nicht ausgeschöpft.
100'000.00	100'000		3650 0950	Beitrag an Verein Fanarbeit Zürich	100'000.00		
	-1'000'000		3650 0999	Pauschalabzug Beiträge an private Unternehmungen		-1'000'000 *	Gestützt auf Erfahrungswerte bringt die Zentrale Verwaltung (ZV) einen Pauschalabzug für «nicht ausgeschöpfte Kredite an Dritte» in Abzug. Von diesem Abzug betroffen sind hauptsächlich leistungsabhängige Beiträge, welche an Anzahl Teilnehmer/Einwohner der Stadt Zürich gekoppelt sind.
5'922.10	20'000		3660 0000	Beiträge an Private	15'383.25	+4'616	
8'663'757.04	10'784'800		3660 0350	Beiträge AOZ: Asylfürsorge und Wirtschaftliche Hilfe	6'668'199.83	+4'116'600 *	Die Höhe der Transferleistungen in der Asylfürsorge und der wirtschaftlichen Hilfe ergibt sich durch den Zuzug von Klient/innen in die Stadt Zürich und die Zuweisungen des Kantons. Beides kann von der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) nicht beeinflusst werden. Die Fallverschiebung von der Asylfürsorge in die wirtschaftliche Hilfe hat 2015 bei der wirtschaftlichen Hilfe zu einem höheren Anteil von Klient/innen geführt, deren Transferleistungen mit dem Kanton Zürich verrechnet werden können. Dies wiederum führte zu einer höheren Rückerstattungsquote (+ 7%) der Kosten seitens Kanton Zürich.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
40'468.00	39'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	39'436.00	-436	
10'217.95	20'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8'388.10	+11'611 *	Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
1'686.00	1'700		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'649.00	+51	
10'133'147.25	9'945'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	9'921'330.20	+23'769	
12'000.00	14'900		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	30'570.00	-15'670 *	Mit der Einführung des neuen Verrechnungsmodells und DLV wurden die Preise der übrigen Produkte und Dienstleistungen auf der Basis der bestehenden Kalkulation neu berechnet. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Auswirkungen dieser neuen DLV im Bereich Parkplätze noch nicht bekannt.
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
12'000.00	13'000		3916 0000	Vergütung an GeoZ für Geodateninfrastruktur	13'000.00		
246'100.00	246'100		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	246'100.00		
-27'400.00	-25'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-35'250.00	+10'250	
-147'593.11	-270'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-53'290.41	-216'709 *	An der Budgetdebatte 2015 wurden die finanziellen Mittel für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Inspektorat für die Erledigung von Aufträgen anderer Gemeinden vom Gemeinderat nicht gesprochen. Demzufolge konnte das Inspektorat nur noch für vier anstelle von 10 Vereinbarungen mit Externen nachkommen, dies führte zu Mindereinnahmen.
			4350 0000	Verkäufe	-10'400.00	+10'400 *	Verkauf eines Fahrzeugs aufgrund eines Totalschadens.
-1'254'084.35	-1'101'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'135'021.46	+34'021	
-14'300.00			4364 0191	Rückerstattung von Beiträgen durch soziale und berufliche Integration			
-20'000.00			4364 0515	Rückerstattung von Beiträgen für Starthilfen und projektgebundenen Beiträgen im Frühbereich			
-14'278.30			4364 0660	Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	-94'000.00	+94'000 *	Rückforderung zuviel ausbezahlter Ausbildungsbeiträge.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-33'700.00			4364 0900	Rückerstattung von Beiträgen durch soziokulturelle Institutionen			
-61'433.55	-50'200		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-75'280.00	+25'080	
-5'749.00			4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen			
-960.00			4370 0000	Ertrag aus Bussen	-420.00	+420	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-85.42	+85	
-240'000.00	-120'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-120'000.00		
-219'000.00	-106'000		4610 0660	Beiträge Kanton an Betreuungsangebote Frühbereich	-106'000.00		
-2'702'451.50	-2'500'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-2'523'808.85	+23'808	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5510 Support Sozialdepartement</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
23'309'852.57	24'980'800	180'400		Aufwand	24'203'087.59	+958'112	
-227'503.55	-290'100			Ertrag	-321'552.60	+31'452	
23'082'349.02	24'690'700			Saldo	23'881'534.99	+989'565	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
12'408'349.35	12'439'300	43'200 Z1 102'600 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'667'273.70	-82'173	
569'790.65	631'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	587'438.75	+43'561	
938'787.05	951'000	2'700 Z1 7'700 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	944'165.90	+17'234	
1'432'810.55	1'389'600	4'400 Z1 8'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'483'990.10	-81'490	
39'763.50	36'400	100 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'889.40	-89	
186'700.00	185'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	195'700.00	-10'700	
49'205.65	24'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		+24'000 *	Aufgrund speditiv abgewickelter Besetzungen vakanter Stellen konnte auf die Unterstützung von temporärem Personal verzichtet werden.
174'809.85	157'500	1'500 Z1	3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	166'262.91	-7'262	
176'297.20	144'000		3092 0000	Personalwerbung	62'392.25	+81'607 *	Ausser bei den oberen Kaderstellen oder bei spezialisiertem Fachpersonal wird grundsätzlich auf die Publikation von Stelleninseraten in Printmedien verzichtet und nur noch online ausgeschrieben.
17'686.00	18'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+18'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
56'054.95	50'000	6'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	57'598.15	-698	
3'341.55	2'000		3100 0000	Büromaterial	1'363.85	+636	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76'104.95	60'300	1'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	79'750.05	-18'450 *	Gut drei Viertel des Rechnungsergebnisses auf dem Konto 3101 0000 entfallen auf die Verrechnung des Druckoutputs auf den zentralisierten Druck- und Kopiergeräten. Diese Kosten sind gebunden und kaum beeinflussbar. Die übrigen Kosten für allgemeine Druck- und Reproduktionsaufträge hingegen konnten gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden.
9'498.36	6'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	7'437.11	-1'437	
			3106 0000	Amtliche Publikationen	60.00	-60	
			3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'836.00	-1'836	
384.15	400		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'015.05	-615	
111'959.65	90'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	36'788.83	+53'211 *	Zum einen wurde die Hardware-Beschaffung für das Projekt «BIZ2015» auf das Folgejahr verschoben, zum anderen fand die im Rahmen des Scanning-Projekts geplante Hardware-Beschaffung noch nicht statt.
52'089.05	310'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	182'411.80	+127'588 *	1.) Im Projekt «Information Manager» wurde darauf verzichtet, ein neues Produkt anzuschaffen. Stattdessen wird die bestehende Lösung weiterentwickelt; 2.) Statt dem Einkauf eines neuen Produkts wurde im Projekt «Wägwisär» des Informationszentrums SD eine Sharepoint-basierte Lösung entwickelt; 3.) Für die Fallführungssoftware «KiSS» wurden im 2015 keine neuen Softwarelizenzen benötigt.
1'209.60	500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'931.85	-1'431	
854.96	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	808.90	-308	
330.80	3'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	631.15	+2'368	
		500 Z1	3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	944.20	-444	
59.00			3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
4'417.30	3'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	1'114.75	+1'885	
780'799.90	840'300		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	753'903.20	+86'396	
9'548.40	7'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	20'047.60	-13'047 *	Für Weiterbildungsveranstaltungen und Workshops mussten vermehrt Räume extern angemietet

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
8'352.80	4'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'879.00	-3'879	werden, da keine geeigneten SD-internen Räume zur Verfügung standen.	
26'892.90	23'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	29'241.10	-5'841		
21'663.15	28'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'066.08	+6'933		
79'212.32	91'300		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	89'343.57	+1'956		
50'200.93	90'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	72'778.40	+17'221		
13'900.00	21'600		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	21'384.00	+216		
2'204.10			3187 0000	Steuern und Abgaben	1'086.06	-1'086		
1'094'522.40	1'764'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1'484'039.33	+279'960 *		1.) Die Realisierung des Projekts «smartLBZ» findet später als ursprünglich geplant statt; 2.) Für den Change Request «Netto+» erfolgte im 2015 noch keine Zahlung; 3.) Change Requests zum Produkt «KiSS» wurden mit Blick auf das geplante Projekt «Fallführung Städte (FFS)» nur noch sehr zurückhaltend bewilligt; 4.) Verschiedene IT-Projekte wurden neu priorisiert und auf 2016 verschoben; 5.) Im Projekt ShArP waren die Änderungen der Schnittstellen zu den Umsystemen günstiger als erwartet.
1'370.00	1'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'620.00	-1'620		
	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+1'000		
19.80			3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	1'130.75	-1'130		
107'425.00	76'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	100'600.00	-24'600 *	Weiterbildungsanträge mit Kostenfolge auf dem Konto 3091 0000 (Aus- und Weiterbildung des Personals) wurden sehr zurückhaltend bewilligt. Dafür wurde von stadtinternen Bildungsangeboten mehr Gebrauch gemacht, deren Kosten dann über das Konto von SDS abgerechnet worden sind.	
2'678'198.50	3'396'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2'945'544.95	+451'355 *	1.) Minderaufwand bei der OIZ infolge der zeitlichen Verschiebung verschiedener Projekte; 2.) SDS hat weniger als geplant für die Service Level Agreements belastet erhalten; 3.) Weil das Hosting von Fachapplikationen bei der OIZ durch	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
39'633.85	50'000	1'000 Z1	3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	31'498.45	+19'501	mehr Virtualisierung günstiger wird, hat SDS dafür weniger bezahlt.
1'816'636.40	1'816'100		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'834'292.40	-18'192	
			3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	60.00	-60	
268'768.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'768.00	-68	
-20'337.20	-20'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-55'472.25	+35'472 *	Durch die aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine durch das Stadtrichteramt konnten höhere Erträge erzielt werden.
-171'715.60	-242'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-237'545.00	-4'555	
-35'450.75	-28'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-28'533.35	+533	
			4399 0000	Übrige Entgelte	-2.00	+2	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5515 Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
639'224'600.50	680'634'300	164'300		Aufwand	651'790'780.37	+29'007'819	
-284'107'741.85	-293'745'700			Ertrag	-281'855'583.35	-11'890'116	
355'116'858.65	386'888'600			Saldo	369'935'197.02	+17'117'702	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
11'022'753.80	11'371'600	97'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'066'686.20	+402'113 *	Die vier befristeten Projektstellen ZLPro konnten erst verzögert besetzt werden.
83'164.90	80'600		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	83'214.20	-2'614	
816'912.35	846'900	7'300 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	810'438.90	+43'761	
1'395'793.80	1'300'300	8'200 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'174'158.40	+134'341	
34'452.40	33'200	300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	31'538.60	+1'961	
138'700.00	141'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	136'900.00	+4'900	
97'314.50	99'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	65'778.00	+33'222	
26'206.25	31'500		3092 0000	Personalwerbung	12'933.40	+18'566 *	Stellen werden vermehrt online und nur sehr zurückhaltend in Printmedien ausgeschrieben.
13'153.50	15'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+15'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
41'799.60	53'000	6'300 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	36'668.05	+22'631	
1'601.50	5'100		3100 0000	Büromaterial	2'550.40	+2'549	
9'070.70	15'300	45'000 Z2	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	61'674.15	-1'374	
8'718.85	13'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	5'343.70	+7'656	
	7'500		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit		+7'500	
833.30	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	121.40	+378	
382.30	7'500		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	3'845.90	+3'654	
	2'500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	971.10	+1'528	
692.20	2'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'816.95	+183	
1'252.60	5'000		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1'330.75	+3'669	
4'139.00	5'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3'173.75	+1'826	
2'385.00	5'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	1'698.00	+3'302	
17'960.60	8'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	7'520.00	+480	
11'404.65	16'200		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	10'488.10	+5'711	
59'650.40	89'100		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	55'137.70	+33'962	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
183'751.65	240'000 45'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	188'180.42	+51'819	
			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung		+45'000 *	Keine anfallenden Kosten im Jahr 2015.
1'749'132.35	4'131'900		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	3'984'022.90	+147'877	
5'627.90	12'000		3190 0000	Schadenersatzleistungen	16'322.55	-4'322	
2'435.00	2'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'455.00	+245	
312.00	1'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	144.05	+855	
611'292.00	1'400'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	747'367.00	+652'633 *	Im Jahr 2015 sind keine grösseren Abschreibungen angefallen.
57'752'492.40	62'300'000		3630 1000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	60'112'965.35	+2'187'034 *	Die in Rechnung gestellten Leistungen waren 3,5% tiefer als die von den Alterszentren und Pflegezentren der Stadt Zürich budgetierten Erträge. Siehe auch Begründung zu Konto 3650 1000.
396'488.40	700'000		3630 2000	Beiträge an eigene Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	1'150'749.60	-450'749 *	Infolge vermehrter Inanspruchnahme hat sich die Anzahl Pflegetage stark erhöht.
44'630'658.20	54'950'000		3650 1000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Langzeitpflege	51'642'653.45	+3'307'346 *	Die zum Zeitpunkt der Budgetierung unbekannt und somit geschätzte Erhöhung der kantonalen Normdefizittarife fiel etwas weniger hoch aus.
56'420.00	50'000		3650 2000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der Akut- und Übergangspflege	121'413.60	-71'413 *	Infolge vermehrter Inanspruchnahme hat sich die Anzahl Pflegetage stark erhöht.
311'771'348.00	326'052'400		3660 0100	Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	314'876'338.00	+11'176'062 *	Die Fallzunahmen im Wohnbereich entsprechen den Prognosen, bei den Heimfällen ist aber entgegen unserer Annahme ein Rückgang der Fallzahlen zu notieren.
7'446'998.00	8'148'100		3660 0200	Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	7'754'452.00	+393'648 *	Die Fall- und Kostenzunahmen sind merklich abgeflacht.
197'872'876.00	204'781'000		3660 0300	Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	194'355'028.00	+10'425'972 *	Entgegen der ursprünglichen Annahme zum Zeitpunkt der Budgetierung sind bei den IV-Fällen sowohl im Heim- als auch im Wohnbereich Fallabnahmen zu verzeichnen.
8'450.00	8'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	9'200.00	-1'200	
1'664'798.95	2'135'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1'702'799.35	+433'100 *	Aufwand/Leistungen OIZ-intern für das Projekt ZLPro verschieben sich zum Teil ins Jahr 2016.
173'818.60	163'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	165'012.40	-2'012	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
836'307.85	1'085'200		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'114'238.05	-29'038	
4'400.00	4'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
268'651.00	268'700		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	268'651.00	+49	
-1'022.45	-3'000		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-384.25	-2'615	
-111'226.65	-100'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-78'249.40	-21'750	
-71'231.95	-62'100		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-65'973.55	+3'873	
-16'846'461.00	-15'925'000		4360 0100	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-14'588'983.00	-1'336'017 *	Rückerstattungen sind schwankend und schwierig zu prognostizieren.
-282'356.00	-325'000		4360 0200	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-289'973.00	-35'027	
-7'859'337.00	-6'750'000		4360 0300	Rückerstattungen Dritter von Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-6'952'976.00	+202'976 *	Siehe Begründung zu Konto 4360 0100.
-150'669.65	-76'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-128'722.50	+52'122 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-137'397.95	-124'700		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-137'495.85	+12'795	
-1'224.00			4399 0000	Übrige Entgelte	-250.00	+250	
	-970'000		4510 0000	Rückerstattungen des Kantons		-970'000 *	Gemäss Vorgaben des Kantons werden die Beiträge für die Verwaltungskosten neu auf Konto 4610 0900 gebucht.
-32'290'787.61	-33'957'500		4600 0150	Prämienvorbilligungsbeiträge des Bundes für Betagte	-33'715'036.53	-242'463 *	Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien gemäss Prognosen, aber in der Summe keine Fallzunahmen, siehe auch Begründung zu Konto 3660 0100.
-774'214.66	-844'500		4600 0250	Prämienvorbilligungsbeiträge des Bundes für Witwen und Waisen	-824'976.34	-19'523	
-20'677'053.91	-21'972'100		4600 0350	Prämienvorbilligungsbeiträge des Bundes für Behinderte	-20'999'392.61	-972'707 *	Kostenanstieg bei den Krankenkassenprämien gemäss Prognosen, aber eine leichte Fallabnahme, siehe auch Begründung zu Konto 3660 0300.
-94'167'196.70	-99'475'100		4610 0100	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Betagte	-94'923'493.10	-4'551'606 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0100.
-26'419'735.31	-27'783'400		4610 0151	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Betagte	-27'585'029.90	-198'370 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0150.
-2'899'039.40	-2'613'000		4610 0200	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur AHV für Witwen und Waisen	-2'441'729.80	-171'270 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0200.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-633'448.35	-690'900		4610 0250	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Witwen und Waisen	-674'980.65	-15'919	
-62'903'318.50	-64'095'400		4610 0300	Beiträge des Kantons für Zusatzleistungen zur IV für Behinderte	-60'305'170.30	-3'790'229 *	Tiefere Bruttoleistungen führen zu tieferen Subventionen, siehe auch Konto 3660 0300.
-16'917'589.56	-17'977'400		4610 0350	Prämienvorbilligungsbeiträge des Kantons für Behinderte	-17'181'321.22	-796'078 *	Siehe Begründung zu Konto 4600 0350.
-964'431.20			4610 0900	Entschädigungen Kanton für Verwaltungskosten EL	-961'445.35	+961'445 *	Siehe Begründung zu Konto 4510 0000.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5520 Laufbahnzentrum</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
19'788'033.81	20'435'600	73'700		Aufwand	19'708'900.87	+800'399	
-8'975'957.25	-8'840'600			Ertrag	-8'979'217.45	+138'617	
10'812'076.56	11'595'000			Saldo	10'729'683.42	+939'016	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
3'360.00	5'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	3'780.00	+1'220	
10'362'003.75	10'583'000	-35'000 Z1 93'200 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'494'031.80	+147'168	
76'865.40	93'200		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	70'297.30	+22'902	
766'335.80	786'600	-2'500 Z1 7'000 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	760'543.95	+30'556	
1'334'045.25	1'380'700	-3'000 Z1 7'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'333'680.35	+51'919	
31'952.25	30'400	-100 Z1 300 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	29'409.20	+1'190	
108'600.00	120'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	111'500.00	+8'500	
133'313.10	86'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	100'222.35	-14'222	
2'505.60	4'500		3092 0000	Personalwerbung	4'697.15	-197	
10'975.50	12'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+12'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
56'584.85	77'000	5'900 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	63'709.54	+19'190	
1'035.95	3'000		3100 0000	Büromaterial	504.15	+2'495	
115'252.21	150'300		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	96'571.76	+53'728 *	Kostenunterschreitung aufgrund Verschiebung des BIZ-Umbaus ins Folgejahr.
7'536.95	10'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	9'796.37	+203	
101'159.90	138'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	107'365.80	+30'634	
47'025.25	42'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	29'635.85	+12'364	
663.97	4'300		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	508.10	+3'791	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
	4'500		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		+4'500	
			3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	1'078.90	-1'078	
	1'300		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	155.00	+1'145	
8'315.55	5'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	9'032.80	-4'032	
13'981.90	32'100		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften		+32'100 *	Die vormals externen Mietkosten für die Räumlichkeiten an der Ausstellungsstrasse werden neu von der IMMO (Konto 3913 0000) verrechnet.
			3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	36'554.10	+3'145	
9'940.35	39'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	34'317.35	+10'682	
38'087.45	45'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'675'999.85	+111'100	
1'813'296.79	1'787'100		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	28'403.36	+39'596 *	Zunahme an Mail- anstelle von Briefversand.
31'548.77	68'000		3183 0000	Bankspesen	114.60	-114	
53.77			3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	5'769.80	+48'730 *	Die budgetierten Projektbegleitungskosten für die Neugestaltung des BIZ fallen erst im Jahr 2016 an.
65'810.75	54'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'535.00	+3'065	
	5'600		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+2'000	
3'385.00	2'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	14'528.19	+5'471	
9'273.35	20'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	281'214.25	-21'214	
278'462.20	260'000		3662 0100	Städtische Stipendien	1'964'100.00	+135'900	
1'969'700.00	2'100'000		3760 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	689'600.00	+10'400	
656'910.00	700'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	12'600.00	-2'600	
12'300.00	10'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	18'644.60	+26'355 *	Die finanziellen Auswirkungen von ZOOM waren zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
16'342.80	45'000		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'490'579.40	+11'820	
1'473'989.40	1'502'400		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	4'800.00		
4'800.00	4'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	222'620.00	-20	
222'620.00	222'600		4330 0000	Kursgelder	-92'742.00	+23'742	
-79'714.00	-69'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-293'632.01	-49'367	
-365'130.58	-343'000		4350 0000	Verkäufe	-427'428.64	+42'228	
-436'383.56	-385'200		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-49'951.50	-11'048	
-58'916.88	-61'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-172'784.35	+46'484	
-179'461.25	-126'300		4399 0000	Übrige Entgelte	-1'089.60	+89	
-1'168.05	-1'000						

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'913'461.08	-3'005'000		4610 0101	Beiträge des Kantons für Berufsberatung	-2'975'331.65	-29'668	
-411'555.00	-460'000		4610 0400	Beiträge des Kantons für Beratungen im Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	-416'949.60	-43'050	
-2'108'765.50	-1'954'000		4610 0600	Beiträge des Kantons für JOB PLUS	-2'120'264.60	+166'264 *	Höherer Kantonsbeitrag, da tiefere Firmenbeiträge (siehe Konto 4690 0000).
-275'500.00	-174'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-154'080.00	-19'920	
-154'015.85	-168'000		4630 0500	Beiträge von eigenen Unternehmungen für Berufsdagnostik	-159'572.50	-8'427	
-385'355.50	-400'000		4630 0600	Beiträge von eigenen Unternehmungen für JOB PLUS	-499'468.75	+99'468	
-949'620.00	-994'100		4690 0000	Übrige Beiträge	-926'322.25	-67'777	
-656'910.00	-700'000		4750 0500	Vermittlung von Stipendien: Stipendienstiftungen	-689'600.00	-10'400	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5530 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
17'375'576.10	16'846'200	919'600		Aufwand	18'043'618.89	-277'818	
-3'107'987.10	-3'380'800			Ertrag	-3'436'127.37	+55'327	
14'267'589.00	13'465'400			Saldo	14'607'491.52	-222'491	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
9'688'018.00	9'897'000	68'400 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'924'599.60	+40'800	
69'948.35	71'800		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	47'799.45	+24'000	
707'376.45	731'400	5'100 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	717'645.00	+18'855	
1'217'711.25	1'255'900	5'400 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'253'512.65	+7'787	
27'887.15	27'000	200 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	25'944.30	+1'255	
86'900.00	90'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	89'160.00	+840	
91'341.80	81'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	59'895.24	+21'104	
2'667.60	9'000		3092 0000	Personalwerbung	8'589.50	+410	
8'454.50	10'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+10'000	
24'988.00	25'000	5'500 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	29'404.15	+1'095	
281.45	1'000		3100 0000	Büromaterial	196.80	+803	
23'846.30	33'300	15'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	49'122.00	-822	
36'955.12	30'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'265.96	-2'265	
	500		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial		+500	
	7'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	31.35	+6'968	
1'080.70	1'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'100.95	-100	
9'695.04	4'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	4'354.94	-354	
	500		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	278.00	+222	
2'274.95	2'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	429.00	+1'571	
473.80	500		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	114.65	+385	
	500		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien		+500	
57.45	200		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	32.70	+167	
	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte		+1'000	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
2'158.90	2'000		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	1'486.40	+513	
18'501.75	3'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten		+3'000	
92'310.05	90'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	94'411.90	-4'411	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
60.50	1'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	711.20	+288	
2'042'018.17	1'710'000	590'000 Z2	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'626'059.46	-326'059 *	Vermehrte Bevorschussung der Entschädigungen von privaten Beiständen. Diese werden mit den Gebühren bei den Erben anschliessend zurückgefordert (siehe Konto 4360 0000 Rückerstattungen Dritter).
72'651.89	75'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	71'961.70	+3'038	
47'185.95	48'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	47'122.95	+877	
33'563.05	36'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	12'735.00	+23'265 *	Weniger Dritte für Projekte in Anspruch genommen.
716'357.05	300'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	347'805.85	-47'805	
135'845.00	100'000	30'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	150'209.65	-20'209	
9'185.20	9'000		3194 0000	Freier Kredit	6'013.20	+2'986	
350.00	1'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	2'660.00	-1'160	
105.90	500		3199 0000	Übriger Sachaufwand		+500	
250'421.63	150'000	200'000 Z2	3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	318'765.99	+31'234	
130'460.70	130'000		3510 0000	Entschädigungen an Kanton	191'332.25	-61'332 *	Erhöhung des Beitragssatzes von 34 Rp. auf 49 Rp. pro Einwohner aufgrund höherer Fallzahlen bei unbegleiteten Minderjährigen, die sich im Asylverfahren befinden oder ohne geregelten Aufenthalt sind.
60'470.75	60'000		3660 0101	Beiträge an mittellose Schutzbefohlene	61'844.65	-1'844	
1'200.00	5'000		3900 0000	Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung	8'725.00	-3'725	
218'072.00	270'600		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	287'321.55	-16'721	
33'529.75	65'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	49'907.10	+15'092	
1'032'292.95	1'029'900		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	1'040'971.80	-11'071	
40'584.00	40'600		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	40'584.00	+16	
	200		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	220.00	-20	
438'293.00	438'300		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	438'293.00	+7	
-30.85	-100		4201 0000	Zinsen von Postkonten	-5.75	-94	
-50.55	-100		4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-88.45	-11	
-2'030'708.60	-2'300'000		4310 0000	Gebühren für Amtshandlungen	-1'934'521.20	-365'478 *	Weniger Gebühreneinnahmen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Betroffenen.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-902'115.99	-1'000'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'351'392.40	+351'392 *	Höhere Rückerstattungen bevorschusster Betreuerentschädigungen unter anderem auch infolge Änderung der Bankenpraxis in Nachlassfällen verbeiständeter Personen aufgrund der Revision des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (siehe Konto 3180 0000).
-167'626.10	-75'600		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-148'634.55	+73'034 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
-7'435.00	-4'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-1'431.70	-2'568	
-20.01	-1'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-53.32	-946	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
<b>5550 Soziale Dienste</b>							
<b>Laufende Rechnung</b>							
453'967'731.01	460'415'300	2'490'200		Aufwand	452'037'014.53	+10'868'485	
-167'547'849.40	-174'307'000			Ertrag	-166'777'654.45	-7'529'345	
286'419'881.61	286'108'300			Saldo	285'259'360.08	+3'339'139	
(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)							
69'859'945.95	70'357'000	688'300 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	69'911'698.60	+1'133'601 *	Tiefere durchschnittliche Lohnkosten als budgetiert.
905'285.90	800'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	782'179.70	+17'820	
6'826.70	10'000		3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	5'942.90	+4'057	
5'181'811.78	5'230'500	51'600 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	5'131'009.49	+151'090	
7'877'100.60	8'320'200	59'500 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	8'076'251.35	+303'448	
219'260.45	206'300	2'000 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	201'452.30	+6'847	
795'580.00	801'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	800'600.00	+400	
	10'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	4'493.40	+5'506	
704'724.48	720'900		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	603'990.86	+116'909	
83'471.50	90'000		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+90'000 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rail ab 2015.
195'274.58	175'000	38'800 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	180'694.91	+33'105	
11'663.36	19'000		3100 0000	Büromaterial	9'605.59	+9'394	
421'946.30	466'200		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	457'884.79	+8'315	
74'369.81	88'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	65'382.27	+22'617	
33.90	1'500		3103 0000	Lehrmittel		+1'500	
1'129.54	4'000		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	682.27	+3'317	
38'803.00	45'000		3106 0000	Amtliche Publikationen	40'451.20	+4'548	
7'420.30	14'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	14'899.85	-899	
586.80	7'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'564.69	+5'435	
137'042.43	128'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	140'797.05	-12'097	
4'181.50	5'000		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	3'993.40	+1'006	
49'251.92	65'000		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	57'992.27	+7'007	
	4'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'704.85	-704	
196'346.90	252'000		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	212'459.40	+39'540	
703'734.34	810'000		3135 0000	Lebensmittel	850'209.63	-40'209	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'517.95	80'000	60'000 Z1	3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	52'173.45	+7'826	
			3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	91'870.85	-11'870	
3'843.08	4'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	1'791.66	+2'208	
34'561.09	58'000		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'448.89	+17'551	
20'089.90	20'000		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	22'191.35	-2'191	
7'237.85	11'000		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	5'082.90	+5'917	
7'460.00	20'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	3'960.00	+16'040 *	Sitzungen und Tagungen wurden vermehrt in eigenen Räumen durchgeführt.
157'007.13	150'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	147'097.50	+2'902	
279'112.07	261'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	293'660.25	-32'660	
16'219.25	25'000		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	21'064.15	+3'935	
1'247'163.03	1'363'500		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'179'391.11	+184'108 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
375'572.31	400'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	388'701.00	+11'299	
4'242.02	5'000		3183 0000	Bankspesen	4'207.00	+793	
5'982.00	6'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	5'982.10	+17	
184'117.67	180'000		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	103'136.32	+76'863 *	Minderbedarf wegen Ausführung von Projektarbeiten durch eigenes Personal.
21'208.65	39'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	23'000.95	+15'999	
284'536.15	175'000	125'000 Z2	3190 0000	Schadenersatzleistungen	312'209.16	-12'209	
15'895.00	15'500		3197 0000	Mitgliederbeiträge	13'255.00	+2'245	
21'146.60	5'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	8'137.32	-3'137	
5.80	2'000		3200 0000	Passivzinsen an Kreditoren und auf Depotgelder		+2'000	
9'654.15	10'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'040.12	+1'959	
2'102'112.15	2'100'000		3610 0000	Beiträge an Kanton	1'995'461.10	+104'538	
820'000.00	820'000		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	820'000.00		
	2'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen		+2'000	
313'523'877.73	321'350'000		3660 0000	Beiträge an Private	314'229'925.29	+7'120'074 *	a) Existenzsicherung (Sozialhilfe): Bei 0.7% mehr Fällen und 1.8% tieferen Kosten pro Fall resultiert eine Budgetunterschreitung (Fr. 2,7 Mio.); b) Krankenkassenprämien: Um 3.3% höhere Kosten pro Fall (Mehrkosten von Fr. 1,3 Mio., vgl. entsprechender Mehrertrag in den Konten 4600 0000 und 4610 0000); c) Erzieherische Hilfen:

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
1'992'749.42	2'000'000		3660 0103	AHV-Beiträge für Bedürftige	2'051'374.30	-51'374	Kosten auf dem Niveau der Rechnung 2014 und damit deutlich unter Budget (Fr. 5,7 Mio.).
19'048'723.60	14'500'000	1'500'000 Z2	3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	16'223'148.95	-223'148 *	Leicht höhere Zahl von Bezüger/innen als erwartet.
10'909'655.52	11'000'000		3663 0000	Alimentenbevorschussung	10'676'411.92	+323'588 *	Rückgang der Anzahl Alimentenbevorschussungsfälle.
3'137'392.15	4'000'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	2'691'667.92	+1'308'332 *	Rückgang wegen Ablösung von Alimentenvermittlungen mit regelmässigen Zahlungseingängen.
628'806.00	645'000		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	586'619.00	+58'381	
214'444.90	225'000		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	181'942.20	+43'057	
1'472.00	1'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	1'472.00	+28	
10'250'443.80	11'175'000	-35'000 Z1	3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	11'171'920.00	-31'920	
25'400.00	27'800		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	15'880.00	+11'920	
15'490.00	17'900		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	16'050.00	+1'850	
1'090'800.00	1'090'800		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	1'090'800.00		
-75.25			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-553.30	+553	
-57'983.82	-60'000		4220 0101	Zinsen von Forderungen und Wertschriften	-52'843.02	-7'156	
-944.45			4273 0000	Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen			
-16'631.60	-15'000		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-13'057.20	-1'942	
-61'374.80	-60'000		4330 0000	Kursgelder	-69'552.40	+9'552	
-3'863'177.36	-4'788'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-5'134'540.08	+346'540 *	Höhere Entschädigungen für die zivilrechtliche Mandatsführung und höhere Vermietungserträge in den soziokulturellen Einrichtungen.
-2'199'131.31	-2'168'000		4350 0000	Verkäufe	-2'471'129.30	+303'129 *	Hervorragender Umsatz im Restaurant Chuchi am Wasser des Jugendkulturhauses Dynamo u.a. aufgrund des ausserordentlich schönen Sommers und Spätherbsts.
-66'561'306.12	-78'745'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-64'422'208.07	-14'322'791 *	a) Tieferer Aufwand (s. Konto 3660 0000) bewirkt tiefere Rückerstattungen; b) Das Budget 2015 basierte auf dem 4-Jahresdurchschnitt 2010-2013. Dies war zu optimistisch, da ein Trend zur Abnahme vorliegt.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-2'790'309.56	-3'000'000		4363 0000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung	-3'249'602.30	+249'602 *	Höhere Rückerstattungsquote als in den Vorjahren.
-1'522'922.25	-1'200'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'226'068.40	+26'068	
-61'632.60	-55'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-71'041.55	+16'041	
-385.21			4399 0000	Übrige Entgelte	-499.33	+499	
-635.05			4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-848.90	+848	
-6'878'573.25	-4'380'000		4520 0102	Rückerstattungen von Heimatbehörden	-6'622'035.00	+2'242'035 *	Mehr Leistungen an Klient/innen, die auf der Grundlage des Zuständigkeitsgesetzes (ZUG) an andere Kantone verrechnet werden können, als im Durchschnitt der Vorjahre.
-17'821'150.10	-17'960'000		4600 0000	Beiträge des Bundes	-18'677'838.55	+717'838 *	Höhere Rückerstattung aufgrund höherer Krankenkassenprämien (s. Konto 3660 0000).
-14'755'940.95	-14'875'000		4610 0000	Beiträge des Kantons	-15'456'867.90	+581'867 *	Höhere Rückerstattung aufgrund höherer Krankenkassenprämien (s. Konto 3660 0000).
-8'037'364.27	-7'080'000		4610 0120	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe (§ 45 Sozialhilfegesetz)	-6'996'923.63	-83'076	
-32'775'172.30	-28'920'000		4610 0140	Beiträge des Kantons für wirtschaftliche Hilfe an Kantonsfremde (§ 44 Sozialhilfegesetz)	-32'369'540.60	+3'449'540 *	Höhere Ausgaben für Klient/innen mit Kostenübernahme durch den Kanton als im Mehrjahresdurchschnitt, der dem Budget zu Grunde lag.
-7'005'737.00	-7'000'000		4610 0502	Beitrag Kanton an ambulante Kinder-/Jugendhilfe	-7'250'837.00	+250'837 *	Erhöhte Akonto-Zahlung für 2015 sowie Nachzahlung aufgrund der definitiven Abrechnungen 2014.
-10.00	-1'000		4690 0000	Übrige Beiträge		-1'000	
-3'137'392.15	-4'000'000		4760 0000	Durchlaufende Beiträge von Privaten	-2'691'667.92	-1'308'332	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
96'509'819.21	97'578'900	552'800		Aufwand	94'522'102.72	+3'609'597	
-68'284'158.92	-68'031'400			Ertrag	-67'955'850.01	-75'549	
28'225'660.29	29'547'500			Saldo	26'566'252.71	+3'534'047	
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
				<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>			
108'003.30	50'000			Ausgaben	46'049.80	+3'950	
108'003.30	50'000			Einnahmen			
				Nettoinvestition	46'049.80	+3'950	
47'098'426.85	47'293'600	452'000 Z4	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'476'723.95	+268'876 *	Rotationsgewinne.
7'782'913.95	7'862'400		3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen	7'688'186.70	+174'213	
1'450'354.90	1'618'400		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	1'478'860.10	+139'539	
2'962.50			3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
4'089'693.70	4'159'100	33'900 Z4	3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4'055'592.45	+137'407	
5'128'980.55	5'071'900	38'900 Z4	3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5'156'760.50	-45'960	
268'666.10	252'400	1'800 Z4	3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	297'015.85	-42'815	
36'049.03	45'800		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	37'368.90	+8'431	
449'580.90	448'800		3062 0000	Verpflegungszulagen	463'013.30	-14'213	
	27'000		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	2'160.00	+24'840 *	Weniger temporäre Aushilfen in der Arbeitsintegration benötigt als budgetiert.
406'201.70	404'800		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	300'614.70	+104'185 *	Nichtinanspruchnahme bereits geplanter Weiterbildungen.
58'006.00	63'100		3096 0000	Verbilligungen für das Personal		+63'100 *	Wegfall des vergünstigten Bezugs von Reka Rails ab 2015.
59'868.10	77'900	26'200 Z4	3099 0000	Übriger Personalaufwand	62'399.25	+41'700	
9'892.38	13'800		3100 0000	Büromaterial	6'119.15	+7'680	
174'556.43	139'600	23'000 Z1	3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	168'638.34	-6'038	
37'475.44	43'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	32'099.25	+10'900	
4'568.67	9'300		3104 0000	Kurs- und Lehrmaterial	4'356.64	+4'943	
9'804.71	12'800		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	10'912.96	+1'887	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
387.05	500		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	633.95	-133	
546'922.21	413'200		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	351'826.56	+61'373	
174'977.58	203'300		3114 0000	Anschaffungen Kleider, Wäsche und Vorhänge	125'296.80	+78'003	
13.90			3115 0000	Anschaffungen Viehhabe			
397.30	3'200		3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	354.10	+2'845	
245'012.06	238'700		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	216'141.34	+22'558	
476'336.25	456'500		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	448'939.55	+7'560	
1'719'674.71	1'906'100		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	1'521'994.15	+384'105 *	Minderaufwand wegen vermehrter Beschaffung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien über IMMO sowie weniger Ausgaben infolge Betriebsoptimierungen im Geschäftsbereich Arbeitsintegration.
334.50			3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt			
2'376'992.50	2'503'700		3135 0000	Lebensmittel	2'467'167.64	+36'532	
1'174'867.81	1'186'600		3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	1'165'854.52	+20'745	
89'226.95	59'700		3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	69'987.45	-10'287	
207'163.62	254'000		3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des FV	199'061.65	+54'938	
371'081.91	369'200		3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	349'103.50	+20'096	
4'393.51	2'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'552.10	-52	
226'404.49	259'100		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	173'282.20	+85'817	
40.00	100		3154 0000	Unterhalt Kleider, Wäsche und Vorhänge	1'391.00	-1'291	
15'562.80	15'100		3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	13'970.20	+1'129	
1'185.60	4'800		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	448.85	+4'351	
4'685'906.59	4'684'300		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	4'634'730.75	+49'569	
59'511.17	60'300	-23'000 Z1	3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	32'780.00	+4'520	
157'412.52	139'400		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	113'683.56	+25'716	
539'155.74	563'400		3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	465'317.00	+98'083	
1'429'753.16	1'173'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	967'201.61	+206'498 *	Konsequenter Einsatz von betriebsinternen Ressourcen bei Projekten. Weniger Zivildienstleistende rekrutiert als geplant in den Geschäftsbereichen Sucht und Drogen und Arbeitsintegration. Weniger Betriebswäsche in den Gastrobetrieben. Weniger Vergabe an Dritte für Malerarbeiten bei der Graffiti-Entfernung «Schöns Züri».

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
76'006.46	83'800		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	66'137.73	+17'662	
8.00	500		3183 0000	Bankspesen	56.00	+444	
32'751.85	27'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	23'976.10	+3'623	
29'359.45	56'700		3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	2'600.00	+54'100 *	Konsequenter Einsatz von betriebsinternen Ressourcen bei Projekten.
90'980.15	95'700		3187 0000	Steuern und Abgaben	64'189.00	+31'511	
7'484.25	26'700		3188 0000	Kurse, Prüfungen und Beratungen	6'693.70	+20'006 *	Weniger überbetriebliche Kurse für Lernende in der Arbeitsintegration.
13'171.00	2'500		3190 0000	Schadenersatzleistungen	8'240.50	-5'740 *	Selbstbehalt für Sachbeschädigung an zwei Fremdfahrzeugen in der Arbeitsintegration.
28'181.60	32'700		3197 0000	Mitgliederbeiträge	29'672.65	+3'027	
32'840.74	27'900		3199 0000	Übriger Sachaufwand	33'326.99	-5'426	
136'848.78	207'300		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	135'818.15	+71'481	
180'861.30	158'300		3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	170'130.80	-11'830	
930'190.00	1'026'800		3630 0000	Beiträge an eigene Unternehmungen	864'000.00	+162'800 *	Weniger Arztleistungen des stadtärztlichen Dienstes in den Polikliniken Crossline und Lifeline als budgetiert.
			3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	240.00	-240	
625'986.00	614'000		3760 0000	Durchlaufende Beiträge an Private	438'744.00	+175'256 *	Anpassung der Entschädigungen für Jobkartenarbeit angelehnt an die Kürzung der Integrationszulagen in der Sozialhilfe (siehe auch Konto 4730 0000).
315'084.00	291'900		3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	298'462.00	-6'562	
116'265.40	150'500		3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	106'379.85	+44'120	
29'427.00	29'500		3912 0000	Vergütung an RVZ für Versicherungsprämien	27'781.00	+1'719	
9'499'233.70	9'833'800		3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	8'878'661.20	+955'138 *	Bereinigung der neuen Dienstleistungsvereinbarung mit der IMMO.
68'608.00	46'000		3914 0000	Vergütung an IMMO für Verwaltungsparkplätze	61'088.00	-15'088 *	Falsch budgetierte Anzahl Parkplätze.
1'570.00	2'600		3915 0000	Vergütung an IMMO für Dienstfahrzeuge	960.00	+1'640	
131'705.04	147'000		3921 0000	Vergütung von Kontokorrentzinsen	136'588.03	+10'411	
24'200.00	24'600		3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	24'600.00		
396'985.00	397'000		3983 0000	Vergütung an Finanzverwaltung für Annuitätenverpflichtung gegenüber der Pensionskasse (Ablösung Leistungsprimat 1995)	396'985.00	+15	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
2'171'355.65	2'254'400		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	2'184'231.50	+70'168	
-3.10			4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben			
-1'592.45			4212 0000	Verzugszinsen von Debitoren	-606.40	+606	
-1'437.45			4260 0000	Erträge aus Beteiligungen des VV	-787.90	+787	
-62'429.46	-74'500		4270 0000	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften des VV	-43'701.05	-30'798 *	Ausstehende Trimestermiete der Vermietung wurde nicht ins Rechnungsjahr 2015 abgegrenzt.
-37'151'823.70	-36'967'900		4320 0000	Kostgelder und Taxen	-37'530'436.50	+562'536 *	Höhere Erträge im Teillohn der Arbeitsintegration und bei den Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung sowie tiefere Erträge in der Wohnintegration als budgetiert.
-154'452.11	-166'500		4330 0000	Kursgelder	-167'892.37	+1'392	
-7'623'947.72	-7'252'000		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-7'348'135.71	+96'135	
-4'945'997.13	-5'132'000		4350 0000	Verkäufe	-5'160'720.59	+28'720	
-1'366'709.31	-1'291'700		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'213'652.49	-78'047 *	Weniger Rückerstattungen infolge Unterauslastung in den Kooperationsprojekten der Arbeitsintegration.
-5'521.45	-12'300		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-14'146.25	+1'846	
-141'660.25	-145'600		4365 0000	Vergütung des Personals für die Verpflegung	-153'149.60	+7'549	
-1'608'552.50	-1'549'400		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-1'663'922.45	+114'522	
-17'639.02	-1'000		4367 0000	Rückerstattungen von Personalaufwendungen	-2'764.30	+1'764	
-18'950.67			4399 0000	Übrige Entgelte	-7'502.40	+7'502	
-4'074.35	-1'300		4491 0000	Anteil CO2-Abgabe	-5'228.60	+3'928	
-174'954.80	-100'000		4520 0000	Rückerstattungen von Gemeinden	-216'320.40	+116'320 *	Mehr Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden als zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannt.
-2'405'059.20	-2'402'200		4600 0000	Beiträge des Bundes	-2'365'319.65	-36'880	
-1'402'551.50	-1'695'400		4600 0700	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung für Eingliederungsmassnahmen	-1'405'528.35	-289'871 *	Mindersubventionen durch Minderauslastung in den Beruflichen Massnahmen zur IV in der Arbeitsintegration.
-3'965'704.65	-4'093'300		4610 0000	Beiträge des Kantons	-3'986'576.80	-106'723 *	Tiefere Subventionen EG-AVIG als budgetiert.
-269'157.50	-180'000		4620 0000	Beiträge von Gemeinden	-146'439.95	-33'560 *	Keine Aufnahme von ausserstädtischen Familien in den Familienherbergen des Geschäftsbereichs Wohnen und Obdach.
-929'339.25	-781'000		4630 0000	Beiträge von eigenen Unternehmungen	-727'715.45	-53'284	
-3'235'259.70	-3'316'900		4650 0000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-3'172'327.30	-144'572 *	Mindererträge bei den Krankenkassenbeiträgen in den Polikliniken infolge weniger Behandlungstage

## 5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe

Sozialdepartement

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
-625'986.00	-614'000		4730 0000	Durchlaufende Beiträge von eigenen Unternehmungen	-438'744.00	-175'256	durch längere Spitalaufenthalte als erwartet sowie durch Wechsel von Klienten und Klientinnen von Diaphin- auf Methadonbehandlung im 1. Quartal 2015.
-2'171'355.65	-2'254'400		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-2'184'231.50	-70'168	
64'503.30			503101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	49.80	-49	
43'500.00	50'000		525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	46'000.00	+4'000	

## **5 Bestandesrechnung**

## 5.1 Bestandesrechnung (Bilanz)

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2014 Fr.	Konto		31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
13'377'831'477.96	1	<b>Aktiven</b>	13'441'380'215.16	63'548'737
5'373'256'161.36	10	<b>Finanzvermögen</b>	5'459'256'618.65	86'000'457
843'884'936.75	100	<b>Flüssige Mittel</b>	619'933'753.50	-223'951'183
2'505'241.75	1000	Kasse	2'193'318.68	-311'923
670'398'845.35	1001	Post	414'549'119.12	-255'849'726
170'980'849.65	1002	Banken	203'191'315.70	32'210'466
1'571'091'476.93	101	<b>Guthaben</b>	1'608'044'180.90	36'952'704
151'733.45	1010	Vorschüsse	129'762.00	-21'971
31'108'479.64	1011	Kontokorrente	48'398'713.66	17'290'234
137'295'008.97	1012	Steuerrestanzen	16'567'897.87	-120'727'111
161'931'746.30	1014	Beiträge von Gemeinwesen	164'813'749.45	2'882'003
725'207'897.23	1015	Debitoren	647'346'337.20	-77'861'560
510'000'000.00	1016	Festgelder	720'000'000.00	210'000'000
5'396'611.34	1019	Übrige Guthaben	10'787'720.72	5'391'109
2'698'729'789.19	102	<b>Anlagen</b>	2'961'168'702.48	262'438'913
314'512'022.00	1021	Aktien und Anteilscheine	338'016'761.00	23'504'739
19'372'741.50	1022	Darlehen	12'782'664.00	-6'590'077
2'259'337'507.16	1023	Grundeigentum	2'503'399'177.77	244'061'671
105'507'518.53	1025	Vorräte	106'970'099.71	1'462'581
259'549'958.49	103	<b>Transitorische Aktiven</b>	270'109'981.77	10'560'023
259'549'958.49	1030	Transitorische Aktiven	270'109'981.77	10'560'023
7'689'742'002.55	11	<b>Verwaltungsvermögen</b>	7'725'417'044.46	35'675'042
6'820'146'640.27	114	<b>Sachgüter</b>	6'896'258'122.00	76'111'482
299'840'367.00	1140	Grundstücke	301'203'376.00	1'363'009
2'288'209'161.91	1141	Tiefbauten	2'338'713'633.99	50'504'472
3'360'236'067.56	1143	Hochbauten	3'403'189'238.53	42'953'171
2'214'920.00	1145	Waldungen	1'993'427.00	-221'493
869'646'123.80	1146	Mobilien	851'158'446.48	-18'487'677
729'922'879.28	115	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	651'804'140.46	-78'118'739
120'108'557.00	1153	Darlehen und Beteiligungen eigene Unternehmungen	113'297'702.00	-6'810'855
494'734'918.28	1154	Darlehen und Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	412'791'546.21	-81'943'372
115'079'404.00	1155	Darlehen und Beteiligungen private Unternehmungen	125'714'892.25	10'635'488
137'761'001.00	116	<b>Investitionsbeiträge</b>	175'634'450.00	37'873'449
2'783'667.00	1160	Investitionsbeiträge Bund	2'505'294.00	-278'373
1'564'506.00	1161	Investitionsbeiträge Kanton	1'408'054.00	-156'452
10'044.00	1162	Investitionsbeiträge Gemeinden	9'039.00	-1'005
54'598'444.00	1163	Investitionsbeiträge eigene Unternehmungen	91'708'790.00	37'110'346
26'255'641.00	1164	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	28'734'436.00	2'478'795

Bestandsrechnung			Aktiven	
31. Dezember 2014 Fr.	Konto		31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
52'548'699.00	1165	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	51'268'837.00	-1'279'862
1'911'482.00	117	<b>Übrige aktivierte Ausgaben</b>	1'720'332.00	-191'150
1'911'482.00	1170	Enteignungsentschädigungen	1'720'332.00	-191'150
314'833'314.05	12	<b>Spezialfinanzierungen</b>	256'706'552.05	-58'126'762
314'833'314.05	128	<b>Vorschüsse für Spezialfinanzierungen</b>	256'706'552.05	-58'126'762
314'833'314.05	1285	Barwert der zu amortisierenden Einkaufssumme PKZH	256'706'552.05	-58'126'762

<b>Bestandsrechnung</b>			<b>Passiven</b>	
<b>31. Dezember 2014</b>	<b>Konto</b>		<b>31. Dezember 2015</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Fr.</b>			<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>
-13'377'831'477.96	2	<b>Passiven</b>	-13'441'380'215.16	-63'548'737
-9'532'544'754.86	20	<b>Fremdkapital</b>	-9'480'983'000.23	51'561'755
-1'935'409'613.68	200	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	-1'794'555'407.27	140'854'206
-780'795'141.38	2000	Kreditoren	-606'960'617.23	173'834'524
-502'291'313.71	2001	Depotgelder	-564'589'773.90	-62'298'460
-545'500.00	2004	Eigene Beiträge	-465'100.00	80'400
-76'964.84	2005	Durchlaufende Beiträge	-112'786.60	-35'822
-449'765'322.17	2006	Kontokorrente	-396'167'381.03	53'597'941
-201'935'371.58	2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-226'259'748.51	-24'324'377
-227'172'474.00	201	<b>Kurzfristige Schulden</b>	-525'343'628.00	-298'171'154
0.00	2010	Banken	-300'000'000.00	-300'000'000
-227'172'474.00	2019	Übrige kurzfristige Schulden	-225'343'628.00	1'828'846
-6'294'705'657.00	202	<b>Langfristige Schulden</b>	-6'090'198'678.00	204'506'979
-14'070'155.00	2020	Hypotheken	-14'282'527.00	-212'372
-315'635'502.00	2021	Langfristige Darlehen	-260'916'151.00	54'719'351
-200'000'000.00	2022	Kassenscheine	-300'000'000.00	-100'000'000
-5'765'000'000.00	2023	Obligationenanleihen	-5'515'000'000.00	250'000'000
-97'629'473.70	203	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	-87'916'699.41	9'712'774
-73'092.68	2030	Eigene Unternehmungen	-89'670.98	-16'578
-81'881'712.76	2033	Legate/Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	-77'245'876.33	4'635'836
-15'674'668.26	2034	Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	-10'581'152.10	5'093'516
-713'557'915.34	204	<b>Rückstellungen</b>	-668'887'028.30	44'670'887
-707'712'583.40	2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-663'404'829.96	44'307'753
-5'845'331.94	2041	Rückstellungen der Investitionsrechnung	-5'482'198.34	363'134
-264'069'621.14	205	<b>Transitorische Passiven</b>	-314'081'559.25	-50'011'938
-264'069'621.14	2050	Transitorische Passiven	-314'081'559.25	-50'011'938
-3'178'151'728.73	22	<b>Spezialfinanzierungen</b>	-3'283'522'181.23	-105'370'452
-3'178'151'728.73	228	<b>Schulden an Spezialfinanzierungen</b>	-3'283'522'181.23	-105'370'452
-3'121'187'496.36	2280	Schulden an Spezialfinanzierungen	-3'247'867'726.64	-126'680'230
-40'192'752.96	2281	Schulden an Spezialfonds	-20'400'891.13	19'791'862
-16'771'479.41	2282	Schulden an Vorfinanzierungen	-15'253'563.46	1'517'916
-667'134'994.37	23	<b>Eigenkapital</b>	-676'875'033.70	-9'740'039
-667'134'994.37	239	<b>Eigenkapital</b>	-676'875'033.70	-9'740'039
-667'134'994.37	2390	Eigenkapital	-676'875'033.70	-9'740'039

Hinweis zu Konto 1285 «Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse»:  
Die aktivierten Ausgaben, soweit sie nicht auf aktivierte Ausgaben zulasten der Gemeindebetriebe zurückgehen, sind nach bilanzrechtlichen Gesichtspunkten ähnlich einem Bilanzfehlbetrag zu

qualifizieren. Es handelt sich um unter dem Leistungsprimat aktivierte Ausgaben für Einkäufe in höher versicherte Löhne für aktiv Versicherte der städtischen Pensionskasse. Die beim Wechsel zum Beitragsprimat (1995) bestandene Einkaufssumme der Pensionskasse wird gestützt auf Art. 83 Abs. 2 der Versicherungsstatuten vom 22. Dezember 1993 in einer auf 25 Jahre angelegten Annuität verzinst und abgetragen.



## **5.2 Anhang zur Bestandesrechnung**

## 5.2.1. Gewährleistungsspiegel

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
1501 Kultur	Einfache Gesellschaft Kunsthhaus-Erweiterung (EGKE)	Gesellschafter: Stadt Zürich, Zürcher Kunstgesellschaft (ZKG), Stiftung Zürcher Kunsthhaus (SZK)	Beiträge als Gesellschafter <sup>1)</sup>	Solidarhaftung aus Einfacher Gesellschaft Kunsthhaus- Erweiterung (EGKE). Der Betrag ergibt sich aus den Verbindlichkeiten der ZKG und SZK in der Jahresrechnung der EGKE per Bilanzstichtag. Per 31. Dezember 2015 war dies 0.  Eventualverbindlichkeit: Ein nach Auflösung und Liquidation der EGKE verbleibender Verlust trägt die Stadt Zürich	Fr.	n/e
2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung	Pensionskasse Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge <sup>1)</sup>	Verlustdeckungsgarantie für Restfinanzierungs-darlehen (2. Hypotheken) an gemeinnützige Wohnbauträger aus Mitteln der Pensionskasse Stadt Zürich im Rahmen der Wohnbauförderung	Fr.	364'278'155
3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts	Subventionsbeiträge an Spitex <sup>1)</sup>	Garantie für die Verpflichtungen der stiftungseigenen Depositenkasse	Fr.	max. 20'000'000
3550 Entsorgung + Recycling Abfall	Verein Papier bleibt hier	Mitglieder	-	Defizitgarantie gemäss Statuten	Fr.	n/e
3555 Entsorgung + Recycling Fernwärme	HHKW Aubrugg	Aktionariat	-	Mindestholzpreisgarantie	Fr.	n/e
4530 Elektrizitätswerk	KKW Gösigen-Däniken AG AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft ewzert AG	Aktionariat Kanton Zürich	-	nicht einbezahltes Aktienkapital	Fr.	9'000'000
4540 Verkehrsbetriebe	Eidgenössische Steuerverwaltung	Aktionariat Bund	-	Abschluss Geothermie-Erkundungsbohrung, Gewährleistung Bohrochverfüllung  nicht einbezahltes Aktienkapital	Fr.	500'000
			-	Solidarhaftung innerhalb der Mehrwertsteuergruppe des Zürcher Verkehrsverbundes	Fr.	200'000
			-		Fr.	n/e

Gewährleistung durch	Gewährleistung gegenüber	Eigentümer(in)	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Währung	Betrag
4540 Verkehrsbetriebe	Zürcher Verkehrsverbund	Kanton Zürich	Entschädigung ungedeckte Kosten im Rahmen des Leistungsentgelts	Leistungsentgelt Verkehrsverbund (Abgeltung Verkehrsbetriebe Zürich für das Fahrplanjahr 2015; Angebotsvereinbarung 0346/4). Für die abgeltungsberechtigten Linien der Verkehrsbetriebe Zürich wurde am 4.11.2014 eine Abgeltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) abgeschlossen. Diese Vereinbarung sieht ungedeckt Kosten von Fr. 8'051'038 (Bundesanteil Fr. 2'765'610 und Kantonsanteil Fr. 5'285'428) vor, welche den Verkehrsbetrieben Zürich über das Leistungsentgelt des Verkehrsverbundes bereits im 2015 entschädigt wurden. Der zwingende Ausweis und die Nachführung der Reserven gemäss Art. 36 PGB im Eigenkapital kann aufgrund der terminlichen Abläufe innerhalb des Finanzierungssystems im Kanton Zürich und gemäss Vereinbarung vom 11.07.2011 erst mit der Verwendung des Bilanzgewinnes des Folgejahres, also des Geschäftsjahres 2016 erfolgen.	Fr.	8'051'038
5070 Sportamt	Leichtathletik EM 2014 AG	Aktionariat	-	Defizitdeckungsgarantie für Durchführung der Leichtathletik EM 2014 in Zürich (kann mit Darlehen von max. Fr. 3'300'000 verrechnet werden)	Fr.	max. 3'330'000
5500 Sozialdepartement Zentrale Verwaltung	Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime	selbständige Stiftung des privaten Rechts	-	Garantie anteilige Übernahme Grundstück-gewinnsteuer bei Veräusserung der Liegenschaft Flims	Fr.	ca. 450'000
5550 Soziale Dienste	Vermieterschaft	diverse	Inanspruchnahmen infolge Mieterschäden	Garantieerklärungen bei Wohnungswechsel von Klientinnen und Klienten in der im Mietvertrag vereinbarten Höhe, max. jedoch in der Höhe von drei Monatsmieten (Beschluss der Sozialbehörde der Stadt Zürich vom 29.06.2006)	Fr.	n/e
Stadt Zürich	Dritte	Dritte	-	Laufende Rechtsstreitigkeiten	Fr.	n/e

1) Die aufgeführten Zahlungsströme stehen nicht im Zusammenhang mit den gesicherten Leistungen

n/e nicht ermittelbar

## 5.2.2. Altlasten

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungs- ströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
2021 Liegenschaftsverwaltung	Stadt Zürich Liegenschaftsverwaltung (Liegenschaften des Veraltungsvermögens)	diverse Standorte auf Stadtgebiet ein Standort Gemeinde Stäfa	-		erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster
	Stadt Zürich Liegenschaftsverwaltung (Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau)	diverse Standorte auf Stadtgebiet	-		erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster
	Stadt Zürich Liegenschaftsverwaltung (Wohnsiedlungen)	diverse Standorte auf Stadtgebiet	-		erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster
3515 Tiefbauamt	Stadt Zürich Tiefbauamt	diverse Standorte auf Stadtgebiet u.a. im Bereich Binzmühle-/ Birchstrasse	-		erwähnte Standorte im Altlastenverdachtsflächen-Kataster Zum Teil bereits saniert, die Binzmühlestrasse wird demnächst saniert und Altlasten können nicht ausgeschlossen werden.
	Stadt Zürich Tiefbauamt	SW5698 Aubruggstrasse	-	Untersuchungsbedürftig, von AWEL verfügt Kosten für Untersuchung Fr. 50'000 während 5 Jahren	erwähnter Standort im Altlastenverdachtsflächen-Kataster
3550 Entsorgung + Recycling ERZ Abfall	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall	Altlast Areal KHKW Hagenholz	-	Sanierungsbedürftiger Standort «alter Fleischmehlbetrieb». Diverse andere «potenziell belastete Industriestandorte» aus den handwerklich-industriellen KVA- Tätigkeiten. Verbindlichkeiten werden in den jeweiligen Projekten ausgewiesen	Gemäss Kataster der belasteten Standorte sind keine schädlichen/lästigen Einwirkungen zu erwarten, somit besteht kein Sanierungsbedarf bis ein den Standort tangierendes Bauprojekt ausgeführt wird.

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
3550 Entsorgung + Recycling ERZ Abfall	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall (WVZ)	Altlast Areal Hardhof (früherer Fleischmehlbetrieb des ehemaligen AWZ)	8'441	Beitrag ERZ an die seit 1992 laufenden Sicherungsmassnahmen (Abpumpen von CKW-belastetem Grundwasser), welche durch die WVZ vorgenommen werden. Die Sicherungsmassnahmen werden bis auf Weiteres im jetzigen Umfang weitergeführt.	-
	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall als potentiell Mitbeteiligte neben Gemeinde Dietlikon, Gemeinde Bassersdorf, KIBAG, Kanton Zürich, verschiedene Private	Altlast Gemeinde Dietlikon Kiesrubenauffüllung	1'468	Beitrag der Stadt (ERZ) von 5 % an die laufenden Überwachungskosten der gemäss AWEL überwachungsbedürftigen Standorte; entsprechend einem im Jahr 2007 einvernehmlich festgelegten Verteilschlüssel	In der technischen Voruntersuchung wird ein Sanierungsbedarf verneint. Hingegen besteht bei diversen Standorten Überwachungsbedarf. Die Baudirektion des Kantons Zürich verzichtet derzeit auf Anordnung von Sanierungsmassnahmen.
	Stadt Kloten	Altlast Deponie Homberg Stadt Kloten	-	Gesamtbeitrag an die Sanierung dieser Altlast in noch unbekannter Höhe, sowohl was den Gesamtbetrag als auch was den (allfälligen) Beitrag der Stadt Zürich (ERZ) betrifft. Schätzung bis 2026: Fr. 6 Mio. durch Stadt Zürich (ERZ)	Die Stadt Zürich (ERZ) kann höchstens aufgrund ihrer Stellung als (gesetzeskonforme) Lieferantin von Kehricht in den Verteilschlüssel mit einbezogen werden. Verantwortlich für das Sanierungsprojekt ist die Stadt Kloten. Bildung einer Rückstellung von Fr. 5 Mio. im Budget 2016 für Sanierung Deponien Homberg und Hardwald vom Gemeinderat bewilligt.
	Stadt Zürich Entsorgung + Recycling Abfall als Haupt-Abfalllieferantin und Betreiberin der Deponie Holzkorporation Weiningen, AGIR AG, Private Nebeneigentümer: Kloster Fahr, Bundesamt für Strassen ASTRA	Altlast Deponie Hardwald Gemeinde Weiningen und Gemeinde Unterengstringen	-	Beitrag an die Sanierung dieser Altlast in noch unbekannter Höhe, sowohl was den Gesamtbetrag als auch was den Beitrag der Stadt Zürich betrifft. Schätzung bis 2026: Fr. 50 Mio. durch Stadt Zürich (ERZ)	Kosten für die Erarbeitung von Sanierungsvarianten fallen ab Mitte 2016 an und dürften von der Stadt Zürich bevorschusst werden bis der Verteilschlüssel definiert ist. Bildung einer Rückstellung von Fr. 5 Mio. im Budget 2016 für Sanierung Deponien Homberg und Hardwald vom Gemeinderat bewilligt.

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben	
3570 Grün Stadt Zürich	Stadt Zürich Grün Stadt Zürich	Altlast diverse Grundstücke auf Stadtgebiet	-	Kostenfolge derzeit nicht bezifferbar	Derzeit keine Verpflichtung zur Sanierung, Auflagen z.B. bei geplanter Bautätigkeit möglich.	
	Stadt Zürich Grün Stadt Zürich	Altlast WD8474 Schliessstand Gänziloo	-	Kostenschätzung: Fr. 1 Mio. bis 2020	Kugelfang der Schiessanlage muss bis Ende 2020 saniert sein.	
4040 Immobilien Stadt Zürich	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AR6710	-	Offerte: Untersuchung: Fr. 32'000 Sanierung Fr. 1'123'000	Detailuntersuchung und allenfalls Sanierungsmassnahmen notwendig. Untersuchungen laufen bereits - Sanierung wird geprüft und in Absprache mit AWEL umgesetzt.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast OE6296	-	Untersuchung: Nachbar im Lead - allenfalls folgt ein Kostenteiler, Offerte Sanierung: Fr. 120'000	Detailuntersuchung und allenfalls Sanierungsmassnahmen notwendig. Untersuchungen laufen bereits - Sanierung wird geprüft und in Absprache mit AWEL umgesetzt.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast Winterthur 1/9255	-	Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AA1591	-	Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast WD7847	-	Wenn der Eintrag gelöscht wird, keine Kostenfolge	Voruntersuchung notwendig; Hier wird gerade gebaut/saniert. Der Eintrag kann sehr wahrscheinlich gelöscht werden.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast IQ5597	-	Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.	
	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast AL8663	-	Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.	

Dienstabteilung	Eigentümerin	Standort	Zahlungsströme Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zusätzliche Angaben
4040 Immobilien Stadt Zürich	Stadt Zürich Immobilien Stadt Zürich	Altlast SW5664	-	Schätzung: Untersuchung: < Fr. 30'000, Sanierung: offen und unklar	Voruntersuchung notwendig; Vorschlag zur Prüfung (Geologe), Bewilligung durch AWEL, Prüfung, Bericht, Sanierung unklar.
4530 Elektrizitätswerk	Stadt Zürich ewz	Altlast Unterwerk Oerlikon OE6179	-	Fr. 6'700'000	Im Falle einer Bautätigkeit ist die Stadt aufgrund von AWEL-Verfügungen zur Sanierung des Grundstücks verpflichtet
	Stadt Zürich ewz	Altlast Werkhof Herdern IQ7002 und IQ7005	-	Fr. 500'000	Im Falle einer Bautätigkeit ist die Stadt aufgrund von AWEL-Verfügungen zur Sanierung des Grundstücks verpflichtet

## 5.2.3 Eventualguthaben

Pro Memoria Posten	Wäh- rung	Rechnung 2014	Rechnung 2015
<b>Eventualguthaben</b>			
Baugarantien zur Sicherstellung von Produkte- und Baumängeln	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>			
Subventionen / Barbeiträge an eigene Amtsstellen und Sonderrechnungen	CHF	Wert nicht ermittelbar	Wert nicht ermittelbar
Subventionen / Barbeiträge an Baugenossenschaften und Privatpersonen im Rahmen der Wohnbauförderung (inkl. Korrekturen Vorjahr)	CHF	1'795'579	1'537'034
<b>2501 Schutzraumbautenfonds</b>			
Bürgerschaft im Zusammenhang mit der temporären Wohnsiedlung in Zürich-Affoltern der Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	CHF	35'200	35'200
<b>2550 Schutz und Rettung</b>			
Bankgarantien im Zusammenhang mit Anschaffungen oder aus Wartungsverträgen	CHF	227'696	636'022
<b>3504 Parkraumfonds</b>			
Bürgerscheine zur Sicherstellung der Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	301'000	301'000
<b>3515 Tiefbauamt</b>			
Bankgarantien, Bürgschaften und Schuldbriefe für die Benutzung städtischer Infrastruktur bzw. des öffentlichen Grundes	CHF	6'433'000	6'403'000
<b>4020 Amt für Hochbauten</b>			
Anzahlungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	3'093'353	2'918'406
Erfüllungsgarantien für treuhänderisch abgewickelte Bauvorhaben	CHF	5'958'757	1'877'835
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>			
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Zürich (inkl. nicht verrechnete KEV-Zuschläge 2009-2012)	CHF	78'000'000	101'000'000
Deckungsdifferenzen Netznutzungsentgelt Mittelbünden	CHF	35'900'000	41'900'000
Deckungsdifferenzen Abgaben und Leistungen	CHF	4'500'000	10'900'000

## 5.2.4 US-Leasingtransaktionen

### US-Leasingtransaktionen (lease and lease back)

Im Rahmen der nachstehend aufgeführten US-Leasingtransaktionen (lease and lease back) können bei Vertragsverletzungen seitens der Stadt derzeit nicht quantifizierbare finanzielle Verpflichtungen entstehen. Zur Zeit sind keine Vertragsverletzungen bekannt. Die Geldflüsse aus den Leasingtransaktionen wurden, abdiskontiert auf den jeweiligen Abschluss-Stichtag, einmalig abgewickelt. Bei den nachfolgend aufgeführten Schätzwerten handelt es sich um die von unabhängigen Experten geschätzten Werte der Anlagegüter, welche verleast und zurückgeleast wurden und zum Verwaltungsvermögen der Stadt Zürich gehören.

		\$ (USD)	Rechnung 2014 Fr.	Rechnung 2015 Fr.
<b>Elektrizitätswerk</b>				
Kraftwerkanlagen Mittelbünden 2 (Kraftwerke: Tiefencastel Ost, Tiefencastel West, Solis, Sils, Rothenbrunnen, Staumauer: Solis)				
Schätzwert		495'000'000	489'753'000	490'198'500
Abschluss-Stichtag (closing date)	29. April 1998			
Laufzeit	mindestens 19 Jahre			

**US-Dollarkurs 2014 (Kurswert 31.12.2014): Fr. 0.9894**

**US-Dollarkurs 2015 (Kurswert 31.12.2015): Fr. 0.9903**

## 5.2.5 Beteiligungsspiegel

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2015 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
<b>Finanzvermögen</b>															
Flughafen Zürich AG a)	Zürich	Verkehr	AG	307,018,750	15,351,000	5.00%	12.50%	5.00%	231'339'570	204'628'830	n/e IFRS	2015	2000	1)	
Energie 360° AG	Zürich	Energie	AG	69,000,000	66,264,610	96.04%	100.00%	96.04%	105'557'191	105'333'257	105,557,191 GAAP FER	2015	4500	2)	
Parking Zürich AG	Zürich	Verkehr	AG	800,000	800,000	100.00%	60.00%	100.00%	1'120'000	1'120'000	1,120,000 OR	2015	2000		
<b>Verwaltungsvermögen</b>															
ewz (Deutschland) GmbH b)	D-Konstanz	Energie	GmbH	119,318,033	119,318,033	100.00%	100.00%	100.00%	100'952'489	101'740'333	119,318,033 HGB	4530	4530	3)	
Stiftung für bezahlbare und ökologi- sche Wohnungen	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	80'000'000	80'000'000	100.00%	100.00%	100.00%	58'320'000	64'800'000	80'000'000 OR	2000	2000		
Swissgrid AG	Laufenburg	Energie	AG	316,327,063	27,789,722	8.79%	11.10%	8.79%	52'847'958	2'475'787	52,880,803 GAAP FER	4530	4530		
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	Energie	AG	350,000,000	43,500,000	15.00%	15.00%	15.00%	43'500'000	43'500'000	43,500,000 GAAP FER	4530	4530	4), 6)	
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften und Spitex	Stiftung ö. R.	61,595,000	61,595,000	100.00%	100.00%	100.00%	22'082'969	24'536'632	61,595,000 OR	2000	3000		
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	Energie	AG	120,000,000	20,000,000	16.67%	16.67%	16.67%	20'000'000	20'000'000	20,000,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	Energie	AG	100,000,000	19,500,000	19.50%	20.00%	19.50%	19'500'000	19'500'000	19,500,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
AG für Kernenergie-Beteiligungen	Luzern	Energie	AG	90,000,000	18,450,000	20.50%	20.00%	20.50%	18'450'000	18'450'000	18,450,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
Stiftung Zürcher Kinder- und Ju- gendheime	Zürich	Sozial- und Sonder- pädagogik	Stiftung p.R.	109,735,257	109,735,257	100.00%	100.00%	100.00%	16'402'500	18'225'000	25,000,000 OR	2000	2000		
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	Energie	AG	60,000,000	10,200,000	17.00%	18.18%	17.00%	10'200'000	10'200'000	10,200,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	Energie	AG	100,000,000	10,000,000	10.00%	10.00%	10.00%	10'000'000	10'000'000	10,000,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
AG Kraftwerk Wägital	Siebnen	Energie	AG	15,000,000	7,500,000	50.00%	50.00%	50.00%	7'500'000	7'500'000	7,500,000 GAAP FER	4530	4530	4)	
Stiftung zur Erhaltung von preis- günstigen Wohn- und Gewerberäu- men der Stadt Zürich	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	50,000,000	50,000,000	100.00%	100.00%	100.00%	6'354'126	7'060'140	50,000,000 OR	2000	2000		
Löwenbräu-Kunst AG	Zürich	Kultur	AG	27,000,000	9,000,000	33.33%	33.33%	33.33%	5'576'850	6'196'500	9,000,000 OR	1510	1510		
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	Energie	AG	6,300,000	5,430,000	86.19%	50.00%	50.00%	5'430'000	5'430'000	5,430,000 OR	4530	4530	5)	
Biogas Zürich AG	Zürich	Sammlung/Verwer- tung von Grünut	AG	8,000,000	4,320,000	54.00%	54.00%	54.00%	4'320'000	4'320'000	4,320,000 OR	3535	3535		
MCH Group AG	Basel	Messen	AG	60,065,750	2,250,000	3.75%	9.09%	3.75%	4'049'500	4'049'500	n/e GAAP FER	2000	2000		
Schiffbau Immobilien AG	Zürich	Liegenschaften	AG	9,000,000	6,000,000	66.67%	66.67%	66.67%	3'537'035	3'930'039	6,000,000 OR	1510	1510		
Stiftung Wohnungen für kinderrei- che Familien	Zürich	Liegenschaften	Stiftung ö.R.	11,400,000	11,400,000	100.00%	100.00%	100.00%	3'138'107	3'486'785	11,400,000 OR	2000	2000		
ZWZ AG	Zürich	Wäschereinigung	AG	2,000,000	800,000	40.00%	20.00%	40.00%	2'478'600	2'478'600	3,400,000 OR	3000	3000		
Eoliennes de Provence SA	Provence	Energie	AG	6,000,000	2,400,000	40.00%	40.00%	40.00%	2'400'000	2'400'000	2,400,000 OR	4530	4530	5)	
AG Hallenstadion	Zürich	Veranstaltungen	AG	6,500,000	2,542,800	39.12%	33.33%	39.12%	2'335'683	2'335'683	n/e OR	2000	5070		
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	Energie	AG	5,000,000	2,000,000	40.00%	40.00%	40.00%	2'000'000	2'000'000	2,000,000 OR	3555	3555		
Asyl-Organisation Zürich	Zürich	Asylwesen	Anstalt ö.R.	2,000,000	2,000,000	100.00%	100.00%	100.00%	2'000'000	2'000'000	2,000,000 HRM	5500	5500		
diverse Wohnbauträger	Zürich	Liegenschaften	Genossen- schaften	n/e	15,080,760	n/e	n/a	n/a	990'076	76	15,080,760 OR	2000	2000		
Etrans AG	Laufenburg	Energie	AG	7,500,000	963,800	12.90%	14.29%	12.90%	963'000	963'000	963,800 GAAP FER	4530	4530		
ZAV Recycling AG	Hinwil	Wertstoffrecycling	AG	4,000,000	1,000,000	25.00%	25.00%	25.00%	820'000	1'000'000	1,000,000 OR	3550	3550		

Name	Sitz	Tätigkeitsgebiet	Rechtsform	Stadt Zürich					31.12.2015 Buchwert Fr.	Vorjahr Buchwert Fr.	Anschaf- fungswert Fr.	Rechnungs- legungs- norm	bilanziert durch Buch- ungskreis	Fachabteil- ung Buch- ungskreis	Spezifische Risiken
				Kapital Total Fr.	Kapital Fr.	Anteil	Ant. Exeku.	Ant. Legis.							
Blue Lion Stiftung	Zürich	Unternehmensförder- ung	Stiftung p.R.	2,450,000	1,200,000	48.98%	28.57%	28.57%	708'588	787'320	1,200,000	OR	1505	1505	
Stiftung Zürich-Jobs	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	3,450,000	1,000,000	28.99%	28.57%	28.57%	348'677	387'419	1,000,000	OR	5500	5500	
Zürich Holz AG	Wetzikon	Energie	AG	2,120,000	605,000	28.54%	14.29%	20.00%	319'926	319'926	605,000	OR	3570	3570	
Schauspielhaus Zürich AG	Zürich	Kultur	AG	1,500,000	565,000	37.67%	33.33%	37.67%	73'179	81'310	452,000	OR	1510	1510	
Stiftung Berufslehrverb. Zürich c)	Zürich	Arbeitsintegration	Stiftung p.R.	700,000	500,000	71.43%	11.11%	11.11%	52'087	57'874	150,000	OR	5500	5500	
Forchbahn AG	Zürich	Verkehr	AG	12,207,000	1,378,000	11.29%	14.29%	11.29%	2	2	n/e	OR	2015	4500	7)
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG	Zürich	Verkehr	AG	9,723,800	3,168,900	32.59%	14.29%	32.59%	1	1	n/e	OR	2015	4500	7)
Zürichsee-Schiffahrtsgesell. AG	Zürich	Verkehr	AG	11,000,000	2,024,400	18.40%	14.29%	18.40%	1	1	n/e	OR	2015	4500	7)
Engrosmarkt-Immobilien-gesell- schaft AG	Zürich	Liegenschaften	AG	6,300,000	1,650,000	26.19%	28.57%	26.19%	1	1	n/e	OR	2015	2015	
ewz (Übertragungsnetz) AG d)	Zürich	Energie	AG						0	84'000'000					
übrige Beteiligungen									4'003'030	7'145'670					
Pensionskasse Stadt Zürich e)	Zürich		Stiftung ö.R.						0	0					
Unfallversicherung Stadt Zürich e)	Zürich		Anstalt ö.R.						0	0					
Stiftung Wildnispark Zürich e)	Horgen		Stiftung p.R.						0	0					
Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid e)	Mettmenstet- ten		Stiftung p.R.						0	0					
<b>Total Beteiligungen</b>									<b>769'671'146</b>	792'439'686					

Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen:

- Für die Beteiligung an der Flughafen Zürich AG besteht eine Rückstellung im Sinne einer Schwankungsreserve.
- Originalbeträge EUR in Fr. umgerechnet.
- Anteil Kapital Stadt Zürich einschliesslich Beitrag Fr. 350'000 aus Beitragsfonds Finanzdepartement.
- Abgelöst durch Beteiligung Swissgrid und Rückzahlungen (STRB 953/2014).
- Bei diesen Institutionen handelt es sich um selbständige Stiftungen (Pensionskasse Stadt Zürich, Stiftung Wildnispark Zürich, Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid) bzw. um eine selbständige Anstalt (Unfallversicherung Stadt Zürich) ohne Buchwerte in der städtischen Bilanz.

Erläuterungen zu den spezifischen Risiken:

- Fluglärmproblematik
- Warme Winter, Energiepreisentwicklung, Unterbrechnung internationale Hochdruckleitungen
- Währungsrisiko
- Pflicht der Aktionäre zur Übernahme der anteiligen Jahreskosten
- Projektrisiko
- Nicht einbezahltes Aktienkapital
- Abweichungen des tatsächlichen Betriebsergebnisses vom im Transportvertrag mit dem Zürcher Verkehrsverbund vereinbarten Leistungsentgelt

n/e nicht ermittelbar

n/a nicht anwendbar

Einzel aufgeführt werden die Beteiligungen ab Fr. 500'000 Buchwert oder Anteil Nominalwert. Die übrigen Beteiligungen sind als Sammelposition in der Zeile <übrige Beteiligungen> zusammengefasst.



## **6      Verpflichtungskredite**

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
<b>Gesamttotal</b>			<b>5'215'166'235</b>	<b>2'613'210'688</b>	<b>450'861'646</b>	<b>3'064'072'334</b>	<b>2'151'093'901</b>
<b>1501 Kultur</b>							
Standortbeitrag und Landabtretung zwecks Erweiterungsbau des Schweizerischen Landesmuseums (Etappe B) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			10'000'000	6'746'000	3'254'000	10'000'000	-
Objektkredit	13.06.2010	GDE	10'000'000				
Anschluss der Personalvorsorgestiftung des Schauspielhauses an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			9'200'000	5'320'512	1'330'128	6'650'640	2'549'360
Objektkredit	03.11.2010	GR	9'200'000				
Anschluss der Pensionskasse der Tonhalle an die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) per 1.1.2011			10'400'000	5'573'228	1'406'927	6'980'155	3'419'845
Objektkredit	03.11.2010	GR	10'400'000				
Beteiligung an der Schiffbau Immobilien AG, Aktienkapitalerhöhung <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			5'900'000	5'900'000	-	5'900'000	-
Objektkredit	10.11.2010	GR	5'900'000				
Beteiligung am Aktienkapital der Löwenbräu Kunst AG <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			9'000'000	9'000'000	-	9'000'000	-
Objektkredit	09.02.2011	GR	9'000'000				
Pfingstweidstrasse 101, Herrichten der Mietflächen für die Genossenschaft Migros Zürich (GMZ) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			484'380	477'919	-52'517	425'402	58'978
Objektkredit	20.06.2012	GR	484'380				
Investitionsbeitrag an den Erweiterungsbau des Kunsthouses			88'000'000	26'132'980	2'000'000	28'132'980	59'867'020

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	25.11.2012	GDE	88'000'000				
Beitrag an die einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-Erweiterung und an die Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus			5'000'000	-	180'000	180'000	4'820'000
Objektkredit	25.11.2012	GDE	5'000'000				
Beteiligung am Stiftungskapital der Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			100'000	100'000	-	100'000	-
Objektkredit	19.12.2012	GR	100'000				
Investitionsbeitrag an Verein ZiL «Zürich im Landesmuseum» für Projektierung und Realisierung der permanenten Einrichtung			1'760'000	-	-	-	1'760'000
Objektkredit	14.06.2015	GDE	1'760'000				
Beitrag an den Umbau des Museums Mühlerama			250'000	-	-	-	250'000
Objektkredit	02.12.2015	GR	250'000				
<b>1505 Stadtentwicklung Zürich</b>							
Integrationsförderung, Sprachförderung der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten für die Jahre 2009 bis 2011 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			2'739'000	2'334'313	-	2'334'313	404'687
Objektkredit	03.12.2008	GR	2'739'000				
Sponsoring freestyle.ch 2015 und 2016			324'000	-	-	-	324'000
Objektkredit	07.01.2015	GR	324'000				
<b>2000 Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Zinslose Darlehen an gemeinnützige Institutionen zur Erstellung von Wohnheimen und Zimmern für alleinstehende in Ausbildung begriffene Jugendliche			5'000'000	5'000'000	-28'000	4'972'000	28'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	08.12.1963	GDE	5'000'000				
Zinslose Darlehen an Genossenschaften und gemeinnützige Institutionen der Jugendhilfe zur Schaffung von Wohnraum für Jugendliche			10'000'000	9'404'000	-	9'404'000	596'000
Objektkredit	30.03.1988	GR	5'000'000				
Krediterhöhung	07.02.1990	GR	5'000'000				
Aktive städtische Liegenschaftenpolitik, Abschreibungen von Liegenschaften			100'000'000	29'315'000	-	29'315'000	70'685'000
Objektkredit	01.04.1990	GDE	100'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			25'000'000	23'590'125	700'000	24'290'125	709'875
Objektkredit	10.06.1990	GDE	25'000'000				
Wohnbauaktion 1990, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			15'000'000	14'805'395	-	14'805'395	194'605
Objektkredit	10.06.1990	GDE	15'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge			10'000'000	9'253'280	161'300	9'414'580	585'420
Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 1995, Verbilligung der Mietzinse durch zinslose Darlehen			10'000'000	9'988'000	-	9'988'000	12'000
Objektkredit	09.06.1996	GDE	10'000'000				
Wohnbauaktion 2002; Verbilligung der Mietzinse durch Abschreibungsbeiträge und zinslose Darlehen			10'000'000	9'788'800	212'000	10'000'800	-800
Objektkredit	27.02.2002	GR	10'000'000				
Investitionsbeitrag an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11			17'200'000	17'204'570	-	17'204'570	-4'570
(Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	24.11.2004	GR	17'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Verzinsliches Darlehen an MCH Messe Zürich AG zur Mitfinanzierung des Theater 11 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			1'500'000	1'500'000	-	1'500'000	-
Objektkredit	24.11.2004	GR	1'500'000				
Wohnraumkredite 2005, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung (Jugendwohnkredit 2005)			15'000'000	11'450'000	824'000	12'274'000	2'726'000
Objektkredit	16.11.2005	GR	15'000'000				
Gewährung von städtischen Leistungen zur Gesamtsanierung der Villa Patumbah (Aufhebung des GRB vom 22.09.99)			5'265'000	5'265'000	-	5'265'000	-
Objektkredit	01.03.2006	GR	4'765'000				
Krediterhöhung	10.03.2010	GR	500'000				
Wohnbauaktion 2005, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus (neue Zweckbestimmung gemäss GDE vom 04.09.2011)			5'000'000	-	-	-	5'000'000
Objektkredit	21.05.2006	GDE	5'000'000				
Wohnbauaktion 2005, Verbilligung von Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger und im kommunalen Wohnungsbau			25'000'000	24'582'089	372'818	24'954'907	45'093
Objektkredit	21.05.2006	GDE	25'000'000				
Niederverzinsliches, rückzahlungspflichtiges und grundpfandgesichertes Darlehen an die Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime für die Sanierung diverser Heime			26'000'000	26'000'000	-	26'000'000	-
Objektkredit	23.08.2006	GR	26'000'000				
Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020			9'800'000	3'474'000	1'640'000	5'114'000	4'686'000
Objektkredit	19.08.2009	GR	9'800'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Jugendwohnkredit 2010, Förderung von preisgünstigem Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung Objektkredit	14.07.2010	GR	20'000'000	12'000'000	1'900'000	13'900'000	6'100'000
Wohnbauaktion 2011, Förderung des gemeinnützigen, genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaus Objektkredit	04.09.2011	GDE	30'000'000	5'700'000	13'470'000	19'170'000	10'830'000
Initiativ-Genossenschaft Lindenplatz Altstetten (IGLA), Gewährung eines Darlehens für die Investitionen in den Saalbetrieb (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	01.02.2012	GR	2'400'000	2'145'000	-	2'145'000	255'000
Zweckgebundene Dotation des Stiftungskapitals der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime (z kj) (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	19.12.2012	GR	25'000'000	25'000'000	-	25'000'000	-
Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, Grundkapital Objektkredit	03.03.2013	GDE	80'000'000	80'000'000	-	80'000'000	-
Darlehen an die Kongresshaus-Stiftung für die Finanzierung der Projektierung der Instandsetzung von Tonhalle und Kongresshaus (samt Umbauten im Kongresshaus) Objektkredit	30.09.2009	STR	2'000'000	5'500'000	4'500'000	10'000'000	5'500'000
Krediterhöhung	20.12.2012	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.12.2013	GR	11'500'000				
Stiftung «Werk- und Wohnhaus zur Weid», Übertragung des gewährten Darlehens vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	16.12.2015	GR	5'000'000	-	5'000'000	5'000'000	-

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
<b>2024 Baurechte des Finanzvermögens</b>							
Investitionsbeitrag an die Stiftung Behindertenwerk St. Jakob für Altlastensanierung Objektkredit	12.03.2014	GR	2'048'000 2'048'000	-	-	-	2'048'000
<b>2025 Restaurants</b>							
Ersatzneubau Restaurant Fischerstube am Zürichhorn, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	22.04.2009 25.09.2013	STR GR	2'200'000 530'000 1'670'000	696'805	185'626	882'431	1'317'569
<b>2026 Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt</b>							
Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeflächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Projektierungskredit Objektkredit Krediterhöhung	07.01.2011 21.12.2011	STR GR	6'900'000 640'000 6'260'000	3'373'251	1'482'132	4'855'383	2'044'617
Teilersatz Tramdepot Hard mit neuer kommunaler Wohnsiedlung am Escher-Wyss-Platz Objektkredit	12.03.2014	GR	13'200'000 13'200'000	324'970	743'906	1'068'876	12'131'124
<b>2027 Gewerbe-Immobilien</b>							
Erneuerung der Laden- und Fussgängerpassage Shop Ville beim Hauptbahnhof Objektkredit	27.06.2001	GR	9'300'000 9'300'000	8'817'872	-	8'817'872	482'128
Erneuerung des Ladenzentrums Lochergut Objektkredit Gebundene Ausgaben	20.10.2004 07.07.2004	GR STR	20'700'000 11'573'000 9'127'000	11'815'130	-	11'815'130	8'884'870

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Ehemaliges Tramdepot Burgwies, Instandsetzung und Einbau eines Trammuseums und einer Migrosfiliale			8'900'000	8'529'834	-	8'529'834	370'166
Objektkredit	01.06.2005	GR	3'735'000				
Gebundene Ausgaben	09.02.2005	STR	5'165'000				
Zwischennutzung AMAG Areal Überlandstrasse, Zürich Schwamendingen, Herrichten der Untermietflächen			3'815'000	2'403'599	10'000	2'413'599	1'401'401
Objektkredit	09.02.2011	GR	3'815'000				
<b>2028 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>							
Ausbau (Aufstockung im Terrassenbereich) der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11			750'000	433'355	201'644	634'999	115'001
Objektkredit	15.01.2014	GR	750'000				
Übertragung der Museumsliegenschaft Englischviertelstrasse 9/11 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			2'585'000	2'585'000	-	2'585'000	-
Objektkredit	15.01.2014	GR	2'585'000				
<b>2030 Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau</b>							
Überbauung Kalkbreite, Gleisüberdeckung			15'776'000	13'667'236	428'069	14'095'305	1'680'695
Objektkredit	20.06.2007	GR	4'050'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	2'600'000				
Krediterhöhung	30.11.2011	GR	9'126'000				
<b>2031 Wohnsiedlungen</b>							
Wohnsiedlung Riedtli, 1. Renovationsetappe, Einbau von Mansarden und Wohnungszusammenlegungen			2'520'000	2'217'884	-	2'217'884	302'116
Objektkredit	07.11.2001	GR	2'520'000				
Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Grünau			77'000'000	72'611'566	-	72'611'566	4'388'434
Objektkredit	03.12.2003	GR	77'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnsiedlung Rautistrasse, Ersatzneubau Objektkredit	06.12.2006	GR	47'500'000 47'500'000	44'121'231	6'557'091	50'678'322	-3'178'322
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Wohnüberbauung, Planungs- und Projektierungskredit			4'500'000	2'465'479	-	2'465'479	2'034'521
Objektkredit	06.04.2011	GR	3'200'000				
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	1'300'000				
Wohnsiedlung Luggweg, Renovation Objektkredit	26.10.2011	GR	31'650'000 9'115'000	12'878'942	5'290'332	18'169'274	13'480'726
Gebundene Ausgaben	20.04.2011	STR	22'535'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Herdernareal, Quartier Aussersihl, Projektierungskredit			2'500'000	655'816	860'812	1'516'628	983'372
Objektkredit	23.01.2013	GR	2'120'000				
Gebundene Ausgaben	19.09.2012	STR	380'000				
Erstellen einer kommunalen Wohnsiedlung auf dem Areal Kronenwiese, Quartier Zürich-Unterstrass Objektkredit	09.06.2013	GDE	64'800'000 64'800'000	7'167'859	10'330'334	17'498'193	47'301'807
Kommunale Wohnsiedlung an der Leutschenbachstrasse, Quartier Seebach, Projektierungskredit			16'000'000	396'173	1'580'284	1'976'457	14'023'543
Objektkredit	13.11.2013	GR	16'000'000				
Wohnsiedlung Paradies, Quartier Wollishofen, Renovation und Wohnungszusammenlegungen (Mit Ausgaben aus Vorjahr)			51'000'000	-	10'003'417	10'003'417	40'996'583
Objektkredit	02.04.2014	GR	5'882'000				
Gebundene Ausgaben	29.01.2014	STR	45'118'000				
Neubau Wohnsiedlung Eichrain, Quartier Seebach, Projektierungskredit			3'910'000	53'360	395'459	448'819	3'461'181
Objektkredit	12.03.2014	STR	650'000				
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	3'260'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Wohnsiedlung Hornbach, Quartier Riesbach, Neubau (einschliesslich Gewerbeflächen, Werkhof und Kinderbetreuungseinrichtungen) Objektkredit	14.06.2015	GDE	100'700'000 100'700'000	-	-	-	100'700'000
<b>2555 Dienstabteilung Verkehr</b>							
Stadion Letzigrund, Veranstaltungsverkehrskonzept (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	31.01.2007	GR	4'530'000 4'530'000	4'299'903	2	4'299'905	230'095
<b>3000 Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung</b>							
Spital Zollikerberg, Beitrag an die Kosten zur Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstraktes (Projekt NIS - Notfall - Intensivstation - Sterilisation) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	13.07.2005	GR	7'396'000 7'396'000	2'152'145	-292'448	1'859'697	5'536'303
Spital Zollikerberg, Beitrag Neubau Bettenhaus Westtrakt einschliesslich Provisorium Objektkredit	05.11.2008	GR	14'221'000 14'221'000	2'653'464	-	2'653'464	11'567'536
Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen für ehemalige städtische Mitarbeitende der Stadtküche, welche in ausgegliederten Einheiten tätig sind bzw. waren Objektkredit	03.03.2010	GR	500'000 500'000	-	-	-	500'000
<b>3010 Städtische Gesundheitsdienste</b>							
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS+), Pilotbetrieb von April 2012 bis März 2015 Objektkredit	29.02.2012	GR	6'431'000 6'431'000	1'317'373	43'746	1'361'119	5'069'881

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
<b>3035 Stadtpital Triemli</b>							
Neubau des Bettenhauses			302'649'000	232'565'815	31'989'978	264'555'793	38'093'207
Objektkredit	25.11.2007	GDE	290'000'000				
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	12'649'000				
Neubeschaffung eines 3.0 Tesla- Magnetresonanztomographie-Gerätes im Institut für Radiologie			4'078'000	4'273'353	-	4'273'353	-195'353
Objektkredit	29.06.2011	GR	4'078'000				
<b>3045 Umwelt- und Gesundheitsschutz</b>							
Öko-Business-Plan für Zürcher KMU als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000- Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			2'040'000	1'218'225	66'855	1'285'080	754'920
Objektkredit	21.01.2009	GR	2'040'000				
Förderung der Gebäude-Energieeffizienz durch Beratung und Begleitung von Bauenden und Planenden als Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft", Versuchsphase 2009 bis 2012 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			2'782'300	2'099'217	-176'762	1'922'455	859'845
Objektkredit	21.01.2009	GR	2'782'300				
Zürich Multimobil, mobilitätspolitische Massnahme aus dem Legislatorschwerpunkt "Nachhaltige Stadt Zürich - auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft" für 2009 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			1'775'000	1'432'654	10'346	1'443'000	332'000
Objektkredit	27.05.2009	GR	1'775'000				
Öko-Kompass, Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich, Konsolidierungsphase 2013 bis 2015			1'350'000	639'042	678'817	1'317'859	32'141

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	22.08.2012	GR	1'350'000				
<b>3515 Tiefbauamt</b>							
Anschlussgleis der Kläranlage Werdhölzli Objektkredit	02.12.1990	GDE	16'500'000 16'500'000	25'000	-	25'000	16'475'000
Ersatz SBB-Brücke Schaffhauserstrasse, Vorinvestitionen Oerliker Bahnhof-Umsteigezentrum, Quartieranbindung Ost zum Bahnhof Oerlikon, Erstellung einer Veloabstellanlage (Projekterweiterung gemäss GR-Beschluss vom 06.06.2012)			110'000'000	46'380'100	12'292'203	58'672'303	51'327'697
Objektkredit	08.06.2005	GR	5'320'000				
Krediterhöhung	21.11.2007	GR	2'660'000				
Krediterhöhung	17.03.2010	GR	3'192'000				
Krediterhöhung	28.11.2010	GDE	98'828'000				
Limmatquai Neugestaltung, Münsterbrücke bis Central			30'003'567	20'590'791	7'260'289	27'851'080	2'152'487
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	11.01.2006	GR	14'195'000				
Gebundene Ausgaben	28.09.2005	STR	10'919'000				
Gebundene Ausgaben	22.11.2006	STR	4'215'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	11.01.2006	GR	674'567				
Am Wasser, Tobeleggweg bis Europabrücke, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Strassenbau			5'729'000	216'328	29'035	245'363	5'483'637
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	08.02.2006	GR	3'783'000				
Gebundene Ausgaben	07.12.2005	STR	1'946'000				
Umsetzung des Plans Lumière in der Stadt Zürich für die nächsten 5 Jahre, Verlängerung des Rahmenkredits bis Ende 2013 (GRB vom 06.10.2010)			8'000'000	7'145'669	46'266	7'191'935	808'065

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	08.03.2006	GR	8'000'000				
Leutschenbachstrasse, Begradigung und Umgestaltung, Neubau Fernsehbrücke, Renaturierung Leutschenbach			19'600'000	12'870'839	-	12'870'839	6'729'161
Objektkredit	23.08.2006	GR	17'930'000				
Gebundene Ausgaben	10.05.2006	STR	1'670'000				
Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Einhausung der Autobahn in Schwamendingen sowie für die damit zusammenhängende Aufweitung der Unterführung Saatlenstrasse			64'800'000	7'199'223	1'190'061	8'389'284	56'410'716
Objektkredit	24.09.2006	GDE	39'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.08.2011	GR	6'500'000				
Krediterhöhung	31.08.2011	GR	18'500'000				
Stadtbahnbindung Bahnhof Löwenstrasse (Durchmesserlinie) mittels Erweiterung der Passage Gessnerallee, Erweiterung Shopville und Aufgang Gessnerallee			18'900'000	16'606'495	2'112'254	18'718'749	181'251
Objektkredit	20.12.2006	GR	18'900'000				
Bahnhof Hardbrücke, Aufwertungsmassnahmen			5'380'000	3'226'246	-	3'226'246	2'153'754
Objektkredit	31.01.2007	GR	5'080'000				
Gebundene Ausgaben	04.10.2006	STR	300'000				
Lettenviadukt, Fuss- und Radweg zwischen Limmatstrasse und Geroldstrasse			8'250'000	7'526'580	35'591	7'562'171	687'829
Objektkredit	30.05.2007	GR	8'250'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Bau			2'740'000	2'019'726	162'000	2'181'726	558'274
Objektkredit	30.05.2007	GR	2'740'000				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Miete der erforderlichen Räumlichkeiten in den Untergeschossen der alten			555'750	450'286	-	450'286	105'464

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Sihlpost sowie im alten Posttunnel während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	555'750				
Provisorische Velostation beim Hauptbahnhof Zürich, Kasernenstrasse, Erteilung eines Leistungsauftrages an "Züri rollt" für den Betrieb während der Jahre 2007 bis 2014 Objektkredit	30.05.2007	GR	1'400'000	1'028'938	-	1'028'938	371'062
Bau des Trams Zürich-West Objektkredit	17.06.2007	GDE	74'000'000	25'878'677	20'644	25'899'321	48'100'679
Gebundene Ausgaben	12.07.2006	STR	59'000'000				
			15'000'000				
Seebahn-/Weststrasse (FlaMa), Flankierende Massnahmen in Wiedikon, Aussersihl und Albisrieden im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme N4/N20-Westumfahrung, Kanal-, Werkleitungs-, Gleis- und Strassenbau Objektkredit	27.08.2008	GR	61'194'339	32'353'778	32'426	32'386'204	28'808'135
Gebundene Ausgaben	16.04.2008	STR	2'077'839				
			59'116'500				
ÖV-Plattform Stettbach, Erneuerung und Umgestaltung bei der S-Bahn-Station Stettbach im Zusammenhang mit dem Neubau der Glattalbahn 3. Etappe Objektkredit	24.09.2008	GR	11'617'000	8'904'498	-	8'904'498	2'712'502
Krediterhöhung	27.10.2010	GR	5'489'000				
Gebundene Ausgaben	28.05.2008	STR	932'000				
Gebundene Ausgaben	01.09.2010	STR	4'787'000				
			409'000				
Langstrassenquartier, Aufwertung des Aussenraums (Verkehrs- und Parkierungskonzept) sowie Parkierung und Aufwertung der Umgebung Helvetiaplatz Objektkredit	28.09.2008	GDE	4'975'000	13'635	29'360	42'995	4'932'005
			4'975'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Seeuferweg Wollishofen, Fussgänger Verbindung zwischen Roter Fabrik und Hafen Wollishofen Objektkredit	29.10.2008	GR	4'730'000 4'730'000	2'220'265	2'199'819	4'420'084	309'916
Mühlackerstrasse, Abschnitt Zehntenhausstrasse bis Cäsar-Ritz-Strasse, Erneuerung und Strassenneugestaltung (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	21.01.2009	GR	9'537'146 6'438'000	6'485'727	12'140	6'497'867	3'039'279
Objektkredit	21.01.2009	GR	6'438'000				
Gebundene Ausgaben	29.08.2008	STR	2'785'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	21.01.2009	GR	314'146				
Seefeldstrasse, Abschnitt Falken- bis Ceresstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Tramgleise und Werkleitungen (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	28.01.2009	GR	30'000'000 3'899'000	27'820'992	-7'252'279	20'568'713	9'431'287
Objektkredit	28.01.2009	GR	3'899'000				
Gebundene Ausgaben	20.08.2008	STR	25'504'000				
Gebundene Ausgaben	04.02.2009	STR	597'000				
Emil-Spillmann-Weg, Abschnitt Zehntenhaus- bis Aspholzstrasse, Strassenneubau	10.09.2003	STR	3'505'850 1'740'350	3'427'754	6'371	3'434'125	71'725
Objektkredit	10.09.2003	STR	1'740'350				
Krediterhöhung	03.06.2009	GR	955'500				
Krediterhöhung	08.06.2011	GR	810'000				
Bahnhof Hardbrücke, Neubau Personenunterführung West (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)	01.07.2009	GR	7'447'578 6'970'000	5'863'278	-7'408	5'855'870	1'591'708
Objektkredit	01.07.2009	GR	6'970'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	01.07.2009	GR	477'578				
Limmatuferweg, Fischerweg bis Tramdepot Hard	17.11.2004	STR	3'786'000 1'956'000	1'934'865	-	1'934'865	1'851'135
Objektkredit	17.11.2004	STR	1'956'000				
Gebundene Ausgaben	17.11.2004	STR	830'000				
Krediterhöhung	01.07.2009	GR	1'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Albisstrasse, Abschnitt Mutschellen- bis Tannenrauchstrasse, Neugestaltung sowie Sanierung Strasse, Werkleitungen und Tramgleise			9'259'000	113'226	-	113'226	9'145'774
Objektkredit	02.09.2009	GR	2'059'000				
Gebundene Ausgaben	13.05.2009	STR	7'200'000				
Bau einer städtischen Querverbindung in Oerlikon			50'000'000	19'274'211	12'423'562	31'697'773	18'302'227
Objektkredit	27.09.2009	GDE	50'000'000				
Bau der Haltestelle Schiffbau			5'320'000	5'148'211	-	5'148'211	171'789
Objektkredit	30.09.2009	GR	4'591'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	459'000				
Gebundene Ausgaben	06.07.2011	STR	270'000				
Fischerweg, Abschnitt Hardturmstrasse 214 bis Höngger Wehr, Wegerneuerung und -verbreiterung, Hochwasserschutz, Sitzplätze, Wasserzugänge, Baum- und Heckenersatz, Werkleitungen, Teilrückbau von Kleinbunkern, Entsorgung belasteter Boden			8'168'000	3'582'612	-	3'582'612	4'585'388
Objektkredit	04.11.2009	GR	3'401'000				
Gebundene Ausgaben	08.07.2009	STR	4'767'000				
Sofort-Massnahmen Zürich Nord-West, Projektierungskredit			2'030'000	222'673	-	222'673	1'807'327
Objektkredit	07.07.2010	GR	2'030'000				
Ausbau Nordumfahrung Zürich, Beitrag der Stadt Zürich an die Kosten für die Autobahnüberdeckung Katzensee			20'000'000	-	-	-	20'000'000
Objektkredit	28.11.2010	GDE	20'000'000				
Vulkanplatz, Neugestaltung			3'983'000	2'836'434	-	2'836'434	1'146'566
Objektkredit	27.11.2011	GDE	3'983'000				
Forchstrasse, Neugestaltung und Erneuerung Strasse, Erneuerung Tramgleise, Abwasserkanalisation und Werkleitungen			42'650'000	19'043'039	1'957'038	21'000'077	21'649'923

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	13.06.2012	GR	3'611'000				
Gebundene Ausgaben	29.02.2012	STR	39'039'000				
Bahnhofstrasse, Aufwertung und Erneuerung Strasse, Erneuerung und Ersatz Gleise, Haltestellen, Werkleitungen, Beleuchtung, Bäume			35'806'750	15'098'422	486'930	15'585'352	20'221'398
Objektkredit	12.09.2012	GR	4'703'750				
Gebundene Ausgaben	04.04.2012	STR	31'103'000				
Sechseläuten-/Theaterplatz, Neugestaltung und Velomassnahmen			28'289'000	21'613'118	1'331'225	22'944'343	5'344'657
Objektkredit	23.09.2012	GDE	17'203'000				
Gebundene Ausgaben	07.09.2011	STR	11'086'000				
Sanierung und Neugestaltung der Birmensdorferstrasse			52'509'575	7'544'073	8'632'007	16'176'080	36'333'495
Objektkredit	20.03.2013	GR	5'863'100				
Gebundene Ausgaben	03.10.2012	STR	46'646'475				
Bau der Tramverbindung Hardbrücke und Anpassungen des Zugangs zum Bahnhof Hardbrücke			15'914'000	123'717	430'205	553'922	15'360'078
Objektkredit	20.03.2013	GR	11'424'000				
Gebundene Ausgaben	31.10.2012	STR	4'490'000				
Convenience-Store am Hardplatz			2'670'000	120'965	194'778	315'743	2'354'257
Objektkredit	20.03.2013	GR	2'670'000				
Oerliker Bahnhofplatz Süd, Neugestaltung, Erneuerung von Kanalisation, Werkleitungen und Gleisanlagen, Strassenbau			18'140'000	6'816'243	3'037'740	9'853'983	8'286'017
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	26.06.2013	GR	2'186'000				
Gebundene Ausgaben	24.10.2012	STR	15'954'000				
Allmendstrasse (Entwicklungsgebiet Manegg), Landerwerb, Aufwertung Strassenraum, Radstreifen, Werkleitungs- und Strassenbau			15'460'000	5'052'784	1'925'477	6'978'261	8'481'739

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	02.10.2013	GR	5'693'000				
Gebundene Ausgaben	10.04.2013	STR	9'767'000				
Lagerstrasse, Abschnitt Lang- bis Kasernenstrasse, Strassenneugestaltung, Landerwerb, Lärmsanierung, Strassen- und Leitungserneuerung			23'522'000	2'582'772	23'140	2'605'912	20'916'088
Objektkredit	24.11.2013	GDE	16'690'000				
Gebundene Ausgaben	19.12.2012	STR	6'832'000				
Bau Velostation Süd			13'515'000	243'068	4'166'164	4'409'232	9'105'768
Objektkredit	26.02.2014	GR	13'515'000				
Blumenfeldstrasse, Neubau Personenunterführung mit Landerwerb ohne seitliche Treppen zum Emil- Spillmann-Weg, Werkleitungs- und Strassenbau			5'000'000	968'685	2'345'775	3'314'460	1'685'540
Objektkredit	16.04.2014	GR	5'000'000				
Rosengarten-/Bucheggstrasse, Abschnitt Wipkingerbrücke bis Langackerstrasse, Busbevorzugung mit Lichtsignalanlagen als Sofortmassnahme, Erneuerung von Werkleitungen			5'849'000	33'565	2'060'263	2'093'828	3'755'172
Objektkredit	16.04.2014	GR	5'489'000				
Gebundene Ausgaben	06.04.2014	STR	360'000				
Planung und Bau kommunaler Velorouten, - stationen und -abstellplätze in der Stadt Zürich			120'000'000	-	-	-	120'000'000
Objektkredit	14.06.2015	GDE	120'000'000				
Erwerb von 385 m2 Trottoirland entlang der Toblerstrasse			320'000	-	-	-	320'000
Objektkredit	16.12.2015	GR	320'000				
<b>3535 Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b>							
Projektierung von Anlagen zur weitergehenden Schlammbehandlung sowie die Verwertung bzw. Beseitigung des behandelten Schlammes			7'900'000	3'686'214	-	3'686'214	4'213'786
Objektkredit	16.09.1987	GR	3'165'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	04.10.1989	GR	2'000'000				
Krediterhöhung	08.01.1992	GR	2'735'000				
Kläranlage Werdhölzli, Abluftreinigungsanlage Schlammtrocknung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			1'670'000	1'231'019	168'564	1'399'583	270'417
Objektkredit	31.05.1995	GR	1'670'000				
Bau Verbindungskanal Hermetschloostrasse - Werdhölzli und einer neuen Pumpstation <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			28'665'000	24'191'000	1'604'594	25'795'594	2'869'406
Objektkredit	22.09.1996	GDE	28'665'000				
Privater Gestaltungsplan Areal Hardturm, Kosten für Kanalverlegung			4'820'669	3'354'658	-	3'354'658	1'466'011
Objektkredit	02.04.2008	GR	4'820'669				
Beteiligung an der Biogas Zürich AG			4'800'000	4'800'000	-	4'800'000	-
Objektkredit	27.10.2010	GR	4'800'000				
Klärwerk Werdhölzli, Transportkostenausgleich an die Zulieferer der Klärschlammverwertungsanlage			5'535'000	-	106'791	106'791	5'428'209
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'535'000				
Bau einer zentralen Klärschlammverwertungsanlage auf dem Areal Werdhölzli <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			68'000'000	33'410'761	21'773'916	55'184'677	12'815'323
Objektkredit	03.03.2013	GDE	68'000'000				
<b>3550 Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b>							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz (Rauchgasreinigungsanlage, Abwasserbehandlung, Entstickungs- und Aufbereitungsanlage) <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			161'700'000	139'816'000	161'942	139'977'942	21'722'058
Objektkredit	22.09.1985	GDE	33'500'000				
Krediterhöhung	01.04.1990	GDE	128'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Errichtung einer Anlage zur Klärschlammmitverbrennung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	12.01.2005	GR	8'200'000	7'603'933	477'824	8'081'757	118'243
Logistikzentrum Hagenholz <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	26.09.2010	GDE	72'100'000	59'926'792	15'060'046	74'986'838	-2'886'838
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Optimierung der Kehrichtbunkerbewirtschaftung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	24.11.2010	GR	3'067'000	2'761'713	220'260	2'981'973	85'027
Einrichtung eines finanziellen Anreizsystems zur Gewinnung von Grüngut-Abonnenten <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	06.06.2012	GR	2'400'000	2'120'155	169'588	2'289'743	110'257
Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Bau einer Infrastrukturanlage (Trockenschlackeaustrag) Objektkredit	08.03.2015	GDE	38'900'000	-	8'188'367	8'188'367	30'711'633
<b>3555 Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b>							
Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz, Hilfskessel K6 + K7 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	20.12.1995	GR	9'490'000	8'068'000	292'221	8'360'221	1'129'779
Fernwärmeerschliessung Oberhauserriet, Übernahme von der kantonalen Fernwärmeversorgung <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	28.11.2004	GDE	6'450'000	6'109'550	229'232	6'338'782	111'218

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Holzheizkraftwerk im Heizkraftwerk Aubrugg, Beteiligung an einer Betriebs AG			18'392'800	18'392'800	-	18'392'800	-
Objektkredit	19.11.2008	GR	17'800'000				
Krediterhöhung	20.01.2010	GR	592'800				
Verbindungsleitung zwischen den Fernwärmegebieten Zürich-Nord und Zürich-West, Projektierungskredit			8'393'000	-	2'415'255	2'415'255	5'977'745
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	13.06.2012	STR	1'373'000				
Krediterhöhung	08.04.2015	GR	7'020'000				
Areal Hagenholz, Bau und Installation eines Energiespeichers			9'605'412	-	4'215'722	4'215'722	5'389'690
Objektkredit	08.04.2015	GR	9'605'412				
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b>							
Freestyleanlage Allmend Brunau			4'500'000	4'753'788	-	4'753'788	-253'788
Objektkredit	24.11.2004	GR	4'500'000				
Sportanlage Heerenschürli, Erneuerung			53'949'381	50'148'878	-3	50'148'875	3'800'506
(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	25.11.2007	GDE	49'960'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	25.11.2007	GDE	3'989'381				
Investitionsbeitrag an Wildnispark Zürich für die Planungsperiode 2008 bis 2012			3'500'000	3'500'000	-	3'500'000	-
Objektkredit	27.02.2008	GR	3'500'000				
Zürich-West, Gleisbogen			18'654'000	13'833'287	137'004	13'970'291	4'683'709
Objektkredit	24.09.2008	GR	18'654'000				
Bau des Stadtparks Hardau			13'230'000	10'049'385	13'387	10'062'772	3'167'228
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	29.11.2009	GDE	13'230'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Sportanlage Heuried, Wiedikon, Umbau Rasenspielfeld R1 zu einem Kunstrasenspielfeld <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			3'954'701	3'432'442	-	3'432'442	522'259
Objektkredit	31.03.2010	GR	3'640'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	220'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	31.03.2010	GR	94'701				
Sportanlage Lengg, Riesbach, Verbreiterung Rasenspielfeld R1, Umbau Rasenspielfeld R2 zu einem Kunstrasenspielfeld und Sanierung Kunstrasenspielfeld AW3			4'750'000	4'418'474	-	4'418'474	331'526
Objektkredit	31.03.2010	GR	4'130'000				
Gebundene Ausgaben	27.01.2010	STR	620'000				
Bau des Quartierparks Pfingstweid mit einer ZüriWC-Anlage sowie den Zwischenausbau des Schulareals			7'800'000	3'590'750	2'692'476	6'283'226	1'516'774
Objektkredit	25.09.2013	GR	7'800'000				
<b>4015 Amt für Städtebau</b>							
Kongresszentrum, Planungskredit für neue Standortevaluation und Machbarkeitsstudien <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			2'300'000	1'562'972	-	1'562'972	737'028
Objektkredit	10.03.2010	GR	2'300'000				
<b>4020 Amt für Hochbauten</b>							
Energiesparmassnahmen in städtischen Liegenschaften			18'000'000	5'376'931	922'920	6'299'851	11'700'149
Objektkredit	02.12.2009	GR	18'000'000				
Städtische Wohnliegenschaften, zusätzliche Energiesparmassnahmen			10'000'000	2'726'309	744'992	3'471'301	6'528'699
Objektkredit	02.12.2009	GR	10'000'000				
<b>4040 Immobilien Stadt Zürich</b>							

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Neubau eines Oberstufenschulhauses beim Albisriederplatz und einer Dreifachsporthalle an der Bullingerstrasse sowie Wiedererstellung des Quartiersspielplatzes beim Primarschulhaus Hardau und ersatzweise Einrichtung der abzubrechenden EAM-Werkstätten <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			56'637'322	33'648'450	16'630'295	50'278'745	6'358'577
Objektkredit	27.02.2005	GDE	52'320'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	27.02.2005	GDE	4'317'322				
Neubau des Stadions Letzigrund, zusätzliche bauliche Anpassungen, temporäre Infrastruktur und organisatorische Massnahmen für die Durchführung der EURO 2008-Gruppenspielen sowie Infrastruktur für Fussballspiele der Axpo Super League			125'200'000	126'574'008	345'725	126'919'733	-1'719'733
Objektkredit	05.06.2005	GDE	110'000'000				
Krediterhöhung	05.06.2005	GDE	11'300'000				
Krediterhöhung	20.06.2007	GR	3'900'000				
Liegenschaft Förrlibuckstrasse 59/61, Ausarbeitung des definitiven Belegungskonzeptes sowie eines Vorprojektes mit detaillierter Kostenschätzung, Projektierungskredit <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			600'000	-	-	-	600'000
Objektkredit	09.11.2005	GR	600'000				
Altersheim Wildbach, Umbau, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Instandsetzungen <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			29'238'352	28'325'212	184	28'325'396	912'956
Objektkredit	07.03.2007	GR	17'106'764				
Gebundene Ausgaben	01.11.2006	STR	9'800'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	07.03.2007	GR	2'331'588				
Ersatzneubau Altersheim Trotte, Projektierungskredit			4'200'000	6'223'001	1'999'158	8'222'159	-4'022'159
Objektkredit	27.08.2008	GR	4'200'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten, Investitionsbeitrag für die Jahre 2009 bis 2013 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	04.03.2009	GR	2'800'000	2'786'890	-	2'786'890	13'110
Altersheim Dorflinde, Kauf und Integration von Alterswohnungen der Stiftung Alterswohnungen (SAW) ins Altersheim Dorflinde sowie Instandsetzung der Gebäude <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit Gebundene Ausgaben Kreditanpassung infolge Teuerung	17.05.2009 12.11.2008 17.05.2009	GDE STR GDE	27'300'000 18'200'000 372'327	45'697'335	-	45'697'335	174'992
Eltern-Kind-Zentrum und Kinderkrippe an der Wehntaler-/Einfang-/Neuwiesenstrasse, Quartier Affoltern, Einrichtung der Räume und Rückerstattung des Anteils an den Wettbewerbskosten an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich <small>(Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	08.07.2009	GR	380'000	277'696	-2'000	275'696	104'304
Projekt ALBIS, Übertragung von Teilen der Liegenschaft vom Finanz- zum Verwaltungsvermögen sowie Umbau für die Nutzung als Hauptstandort von Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) mit OIZ-Rechenzentrum Albis Objektkredit	27.09.2009	GDE	139'355'000	123'589'476	1'171'164	124'760'640	14'594'360
Ausbau und Einrichtung eines Bereitstellungsraumes für die Wäscherei in der Liegenschaft Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich, für die Zwecke der Sozialen Einrichtungen und Betriebe (SEB) <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small> Objektkredit	17.03.2010	GR	20'000	-	-	-	20'000

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen Objektkredit	21.04.2010	GR	3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Heizzentrale Hardau II, Bullingerstrasse 39, 8004 Zürich, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage Objektkredit	21.04.2010	GR	15'460'000	12'001'413	-	12'001'413	3'458'587
Ersatzneubau Altersheim Trotte und Umbauten im Altersheim Sydefädeli, Quartier Wipkingen Objektkredit	13.06.2010	GDE	62'000'000	-	-	-	62'000'000
Schulanlage Ilgen A/B, Quartier Hottingen, Neubau der Betreuungseinrichtung Fehrenstrasse 29 Objektkredit	17.11.2010	GR	10'410'000	3'796'920	5'920'593	9'717'513	692'487
Krediterhöhung	24.09.2014	GR	1'010'000				
Instandsetzung, Erweiterung und räumliche Optimierung des Schulpavillons Allenmoos II, Ringstrasse 57, 8006 Zürich, zwecks Nutzung als Hort- und Schulraum Objektkredit	17.11.2010	GR	7'460'000	7'352'239	-	7'352'239	107'761
Ausbau und Einrichtung der Räume in der Liegenschaft Rütistrasse 17/19, 8952 Schlieren Objektkredit	17.11.2010	GR	633'000	417'578	-	417'578	215'422
Nutzung des Hardturmareals, Projektteil Stadion, Planungs- und Projektierungskredit (Vorhaben ist abgeschlossen)			9'000'000	5'763'418	-	5'763'418	3'236'582
Objektkredit	30.09.2009	STR	410'000				
Krediterhöhung	23.12.2009	STR	300'000				
Krediterhöhung	06.04.2011	GR	6'790'000				
Krediterhöhung	10.04.2013	GR	1'500'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Bürogebäude Schaffhauserstrasse 26, Ausbau für Zwecke der Stadtpolizei, Polizeilicher Assistenzdienst/Verkehrsdienst Objektkredit	25.05.2011	GR	855'000	653'209	-	653'209	201'791
Sportanlage Buchlern, Erweiterung und Umbau des Garderobengebäudes Objektkredit	18.01.2012	GR	9'985'000	9'336'238	241'270	9'577'508	407'492
Provisorische Schulanlage Ruggächer, Aufstockung von zwei Pavillons um je ein zusätzliches Geschoss Objektkredit	07.03.2012	GR	2'550'000	1'873'540	-	1'873'540	676'460
Schulanlage Manegg, Erstellen eines Pavillons als Ersatz für den Kindergarten Tannenrauch (Vorhaben ist abgeschlossen) (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	07.03.2012	GR	2'529'764	2'374'645	25'000	2'399'645	130'119
Krediterhöhung	03.04.2013	GR	2'240'000				
Kreditanpassung infolge Teuerung	07.03.2012	GR	275'000				
			14'764				
Schulanlage Im Isengrind, Wolfswinkel 3, Erweiterung um einen Pavillon (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	07.03.2012	GR	2'593'200	2'125'372	-	2'125'372	467'828
Kreditanpassung infolge Teuerung	07.03.2012	GR	2'580'000				
			13'200				
Morgartenstrasse 29, 8004 Zürich, Ausbau und Einrichtung für die Stadtverwaltung Objektkredit	28.03.2012	GR	3'500'000	3'154'001	-	3'154'001	345'999
Kinderhaus Entlisberg, Ersatzneubau für den Kinderkrippen-Container (Vorhaben ist abgeschlossen) Objektkredit	11.04.2012	GR	2'996'951	2'853'261	-	2'853'261	143'690
Kreditanpassung infolge Teuerung	11.04.2012	GR	2'980'000				
			16'951				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Strandbad Mythenquai, Ersatzneubau Gastrogebäude und Instandsetzung Uferzone/ Umgebung			7'483'000	5'043'026	205'653	5'248'679	2'234'321
Objektkredit	05.12.2012	GR	5'810'000				
Gebundene Ausgaben	11.07.2012	STR	1'673'000				
Schütze-Areal, 8005 Zürich, Erstellen eines Pavillons für die Schulanlage Kornhaus			3'830'000	3'305'263	540	3'305'803	524'197
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'830'000				
Schulanlage Herzogenmühle, Quartier Schwamendingen, Erstellen eines Pavillons			2'775'000	2'400'544	540	2'401'084	373'916
Objektkredit	05.12.2012	GR	2'775'000				
Schulanlage Kappeli, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons			3'600'000	2'938'187	11'687	2'949'874	650'126
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000				
Schulanlage Balgrist, Quartier Riesbach, Erstellen eines Pavillons			2'660'000	2'312'936	540	2'313'476	346'524
Objektkredit	05.12.2012	GR	2'660'000				
Schulanlage Nordstrasse, Quartier Wipkingen, Ersatz des Hortgebäudes Rosengartenstrasse 22 durch einen Pavillon			3'600'000	2'807'163	540	2'807'703	792'297
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'600'000				
Neubau Schulanlage Blumenfeld, Zürich-Affoltern			90'000'000	37'794'819	16'728'935	54'523'754	35'476'246
Objektkredit	09.06.2013	GDE	90'000'000				
Schütze-Areal, Quartier Aussersihl, Umbau der Schulanlage Heinrichstrasse, Erstellen einer Turnhalle mit Quartierhaus und Bibliothek sowie eines Quartierparks, Projektierungskredit			6'670'000	2'399'179	960'934	3'360'113	3'309'887
Objektkredit	24.10.2012	STR	1'220'000				
Krediterhöhung	03.07.2013	GR	5'450'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Haus der Demenz beim Pflegezentrum Bombach, Zürich-Höngg, Projektierungskredit			2'580'000	994'630	1'004'668	1'999'298	580'702
Objektkredit	02.03.2010	STR	480'000				
Krediterhöhung	25.09.2013	GR	2'100'000				
Schulanlage Triemli / In der Ey, Quartier Albisrieden, Erstellen eines Pavillons			3'570'000	2'626'008	290'169	2'916'177	653'823
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'570'000				
Schulanlage Leutschenbach, Quartier Saatlen, Erstellen eines Pavillons			3'610'000	2'823'955	361'990	3'185'945	424'055
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000				
Schulanlage Untermoos, Quartier Altstetten, Erstellen eines Pavillons			3'610'000	2'700'302	238'823	2'939'125	670'875
Objektkredit	18.12.2013	GR	3'610'000				
Schulanlage Holderbach, Quartier Affoltern, Erstellen eines Pavillons			2'740'000	2'235'245	181'379	2'416'624	323'376
Objektkredit	18.12.2013	GR	2'740'000				
Pavillon des Verwaltungszentrums Werd, Instandsetzung und Einbau von Jurierungsräumen			6'760'000	2'682'185	3'330'375	6'012'560	747'440
Objektkredit	05.02.2014	GR	6'760'000				
Hunzikerareal, Quartier Leutschenbach, Ausbau von Flächen für vier Kindergärten			2'091'500	1'502'809	411'424	1'914'233	177'267
Objektkredit	05.03.2014	GR	2'091'500				
Ersatzneubau Schulanlage Schauenberg, Quartier Affoltern, Projektierungskredit			4'900'000	870'816	1'793'337	2'664'153	2'235'847
Objektkredit	25.09.2013	STR	590'000				
Krediterhöhung	19.03.2014	GR	4'310'000				
Investitionsbeitrag an die Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten für Unterhalt und Instandhaltung			3'000'000	512'052	916'696	1'428'748	1'571'252
Objektkredit	19.03.2014	GR	3'000'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Schulanlage Hofacker, Quartier Hirslanden, Gesamtinstandsetzung und Ersatzneubau einer Doppeltturnhalle mit Oberstufenschulhaus, Projektierungskredit			3'110'000	571'216	1'065'561	1'636'777	1'473'223
Objektkredit	04.12.2013	STR	700'000				
Krediterhöhung	09.04.2014	GR	2'410'000				
Schulanlage Limmat, Ausbau der Betreuung, Ersatz der Küche, Instandsetzungsarbeiten in den Trakten B und C einschliesslich Anpassungen zur hindernisfreien Erschliessung			4'900'000	533'564	2'335'536	2'869'100	2'030'900
Objektkredit	09.04.2014	GR	4'900'000				
Beschaffung und Installation von Schulraumpavillons			50'000'000	1'275'764	12'599'107	13'874'871	36'125'129
Objektkredit	18.05.2014	GDE	50'000'000				
Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, Neubau Hochbauten (Eissportanlage) und Erneuerung Badeanlage, Instandsetzung Tiefgarage			87'046'000	7'570'439	11'635'482	19'205'921	67'840'079
Objektkredit	28.09.2014	GDE	81'359'000				
Gebundene Ausgaben	22.01.2014	STR	5'687'000				
Alterszentrum in Zürich-Nord, Neubau, Projektierungskredit			5'940'000	167'613	504'278	671'891	5'268'109
Objektkredit	12.03.2014	STR	1'000'000				
Krediterhöhung	10.09.2014	GR	4'940'000				
Einrichtung der Räume im Mediacampus Zürich			400'000	-	374'685	374'685	25'315
Objektkredit	19.11.2014	GR	400'000				
Büro- und Gewerbehäuser Albisriederstrasse 199a (Siemens-Areal), Quartier Albisrieden, Übertragung von Nutzflächen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen			6'667'000	-	6'667'000	6'667'000	-
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	17.12.2014	GR	6'667'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Ersatzneubau Alterszentrum Mathysweg, Quartier Albisrieden, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			6'600'000	-	1'788'526	1'788'526	4'811'474
Objektkredit	09.12.2009	STR	1'700'000				
Krediterhöhung	14.01.2015	GR	4'900'000				
Ausbildungszentrum Rohwiesen, Opfikon, Erweiterung und Instandsetzung, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			9'400'000	-	1'998'907	1'998'907	7'401'093
Objektkredit	13.04.2005	STR	1'950'000				
Krediterhöhung	03.07.2013	STR	45'000				
Krediterhöhung	14.01.2015	GR	7'405'000				
Areal Herdern-, Bienen- und Bullingerstrasse, Erweiterung VBZ-Busgarage Hardau und Ersatzneubau ERZ-Werkhof, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			4'300'000	-	303'000	303'000	3'997'000
Objektkredit	02.07.2014	STR	600'000				
Krediterhöhung	14.01.2015	GR	3'700'000				
Liegenschaft Genossenschaftsstrasse 16a (Hunzikerareal), Einrichtung von Räumen für eine Kindertagesstätte und einmalige Zeichnung von Anteilscheinkapital			515'500	-	254'344	254'344	261'156
Objektkredit	18.03.2015	GR	515'500				
Liegenschaft Genossenschaftsstrasse 16a (Hunzikerareal), Einrichtung von Räumen für die Heilpädagogische Schule und einmalige Zeichnung von Anteilscheinkapital			160'500	-	76'624	76'624	83'876
Objektkredit	18.03.2015	GR	160'500				
Neubau Schulanlage Pfingstweid, Escher-Wyss- Quartier, Projektierungskredit <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			2'500'000	-	1'142'488	1'142'488	1'357'512
Objektkredit	30.04.2014	STR	764'000				
Krediterhöhung	18.03.2015	GR	1'736'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Erwerb der Liegenschaft Florhofgasse 6 für die Musikschule Konservatorium Zürich und bauliche Sofortmassnahmen			33'600'000	-	30'695'818	30'695'818	2'904'182
Objektkredit	01.10.2014	STR	1'925'000				
Krediterhöhung	14.06.2015	GDE	31'675'000				
Neubau Schulanlage Freilager, Quartier Albisrieden, Projektierungskredit			6'000'000	-	201'396	201'396	5'798'604
Objektkredit	10.06.2015	STR	850'000				
Krediterhöhung	18.11.2015	GR	5'150'000				
<b>4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen</b>							
Aktion zur Förderung von "A+" und "A++" Kühlgeräten, Phasen 1 bis 5 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			5'450'000	5'437'713	-	5'437'713	12'287
Objektkredit	28.03.2007	GR	3'500'000				
Krediterhöhung	21.10.2009	GR	1'950'000				
Aktion zur Förderung von "A++ und A+++"- Kühlgeräten ab 29. August 2012 bis längstens zum 31. Dezember 2015			3'800'000	854'495	228'308	1'082'803	2'717'197
Objektkredit	05.12.2012	GR	3'800'000				
<b>4525 Wasserversorgung</b>							
Ersatzneubau Reservoir Käferberg mit Werkleitungsbauten			14'600'000	21'741	3'289'902	3'311'643	11'288'357
Objektkredit	24.09.2014	GR	14'600'000				
<b>4530 Elektrizitätswerk</b>							
Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der neuen schweizerischen Netzgesellschaft "Swissgrid AG" <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			18'723'000	1'924'186	14'025'013	15'949'199	2'773'801

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	25.05.2005	GR	18'723'000				
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (ewz) <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	15'046'773	4'342'236	19'389'009	610'991
Objektkredit	11.07.2007	GR	20'000'000				
Realisierung von Windenergieanlagen <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	17'503'846	2'430'000	19'933'846	66'154
Objektkredit	12.09.2007	GR	20'000'000				
Unterwerk Herdern, Pfahlfundation Objektkredit	04.06.2008	GR	4'022'704 4'022'704	1'725'607	-	1'725'607	2'297'097
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes Energiedienstleistungen des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			20'000'000	7'760'491	5'112'535	12'873'026	7'126'974
Objektkredit	02.07.2008	GR	20'000'000				
Brennstoffzellen-Pilotanlage zur dezentralen Stromerzeugung mit Wärmenutzung in der Energiezentrale Grünau <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			4'734'400	4'699'979	-	4'699'979	34'421
Objektkredit	01.10.2008	GR	4'734'400				
Kraftwerke Mittelbünden, Bau des Kleinkraftwerks Nandrò <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			13'350'000	10'273'181	694'615	10'967'796	2'382'204
Objektkredit	05.11.2008	GR	13'350'000				
Erkundung des Untergrundes der Stadt Zürich zur zukünftigen Geothermienutzung			38'704'420	25'328'484	-	25'328'484	13'375'936
Objektkredit	17.12.2008	GR	19'894'420				
Krediterhöhung	29.11.2009	GDE	18'810'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Bau von Grossanlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	17.12.2008	GR	20'000'000	4'060'089	-343'682	3'716'407	16'283'593
Realisierung von Windenergieanlagen Objektkredit	17.05.2009	GDE	200'000'000 200'000'000	124'028'180	6'404'692	130'432'872	69'567'128
Erneuerung der Transformatoren-/ Gleichrichterstation Einfangstrasse 14 sowie die technische Erneuerung des Leitungsnetzes im Gebiet Einfangstrasse Objektkredit	08.07.2009	GR	1'903'000 1'903'000	2'114'706	-	2'114'706	-211'706
Bau von Anlagen des Geschäftsfeldes "Energiedienstleistungen" des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, Anpassung des Leistungsauftrages Objektkredit	27.09.2009	GDE	180'000'000 180'000'000	105'690'072	637'417	106'327'489	73'672'511
Optimierung des Hochspannungsnetzes Zürich Süd Objektkredit	13.01.2010	GR	18'380'000 18'380'000	1'490'928	4'736'682	6'227'610	12'152'390
Forschungsschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien der Stadt Zürich, Projekt "Wir leben 2000 Watt - Mehr Energieeffizienz im Zürcher Alltag" Objektkredit	15.09.2010	GR	10'000'000 10'000'000	3'496'892	785'168	4'282'060	5'717'940
Projekt Smart Metering Objektkredit	27.10.2010	GR	9'770'000 9'770'000	6'880'841	453'392	7'334'233	2'435'767
Beteiligung am Solarthermie-Kraftwerk Puerto Errado 2 in Spanien Objektkredit	25.05.2011	GR	19'540'000 19'540'000	12'940'844	-	12'940'844	6'599'156
Sponsoring Zürich Marathon 2012 bis 2014 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			1'140'000	1'081'443	-	1'081'443	58'557

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Objektkredit	11.01.2012	GR	1'140'000				
Sponsoring jazznojazz 2012 bis 2014 <small>(Vorhaben ist abgeschlossen)</small>			555'000	513'664	-	513'664	41'336
Objektkredit	11.01.2012	GR	555'000				
Sponsoring und Zusammenarbeit mit den ZSC Lions für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			2'873'100	2'357'665	236'714	2'594'379	278'721
Objektkredit	11.01.2012	GR	2'873'100				
Finanzierung der Überbrückungsfinanzierung von Photovoltaikanlagen in der Stadt Zürich			5'484'000	3'035	2'469	5'504	5'478'496
Objektkredit	21.03.2012	GR	5'484'000				
Bau des Kraftwerks Tiefencastel Plus			14'000'000	-	-	-	14'000'000
Objektkredit	18.04.2012	GR	14'000'000				
Erstellung des Netzstützpunkts "Unterwerk Oerlikon"			5'817'500	1'548'122	3'902'954	5'451'076	366'424
Objektkredit	27.06.2012	GR	5'817'500				
Beteiligung der Stadt Zürich an weiteren Entwicklungsphasen der Tiefengeothermie der Geo-Energie Suisse AG, Kapitalerhöhung und Gewährung zusätzlicher Darlehen			10'600'000	1'800'000	400'000	2'200'000	8'400'000
Objektkredit	06.10.2010	STR	2'000'000				
Krediterhöhung	04.07.2012	GR	8'600'000				
Sponsoring Grasshoppers Club, Sektion Unihockey für die Saisons 2012/2013 bis 2014/2015 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small>			474'000	109'994	229'174	339'168	134'832
Objektkredit	29.08.2012	GR	474'000				
Sponsoring ewz.unplugged 2013 bis 2015			303'000	171'142	104'354	275'496	27'504
Objektkredit	29.08.2012	GR	303'000				
Sponsoring Zoo Zürich 2013 bis 2015			1'380'000	620'249	354'072	974'321	405'679
Objektkredit	29.08.2012	GR	1'380'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfasern Objektkredit	23.09.2012	GDE	400'000'000 400'000'000	88'973'265	46'696'623	135'669'888	264'330'112
Bergeller Kraftwerke, Projektierung Kraftwerk Bondea Objektkredit Krediterhöhung	23.03.2011 24.10.2012	STR GR	3'834'000 1'685'000 2'149'000	2'193'412	50'396	2'243'808	1'590'192
Bergeller Kraftwerke, Verlegung der für die untere Stufe des Projekts Bondea notwendigen Druckleitungen Objektkredit	24.10.2012	GR	8'694'000 8'694'000	-	-	-	8'694'000
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	486'000 486'000	129'588	117'000	246'588	239'412
Sponsoring ewz power team 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	1'470'000 1'470'000	290'717	10'259	300'976	1'169'024
Ironman Switzerland Triathlon 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	756'000 756'000	218'998	32'964	251'962	504'038
Zürich Triathlon 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	381'000 381'000	93'949	6'922	100'871	280'129
ewz.danceaward 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	165'000 165'000	-	80'000	80'000	85'000
Live at Sunset 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	1'110'000 1'110'000	327'972	338'613	666'585	443'415

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Haus Konstruktiv 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	360'000 360'000	104'809	100'200	205'009	154'991
ewz.selection 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	960'000 960'000	497'565	139'069	636'634	323'366
ewz.stattkino 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	630'000 630'000	350'095	73'383	423'478	206'522
Kinderzirkus Robinson 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	204'000 204'000	-	106'000	106'000	98'000
Limmatschwimmen 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	267'000 267'000	75'293	85'250	160'543	106'457
Graubünden-Marathon/-Walking 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	40'153	222	40'375	112'625
Trainingszelle Nordic Mittelbünden 2014 bis 2016 (Mit Ausgaben aus Vorjahr) Objektkredit	12.06.2013	GR	153'000 153'000	40'837	3'243	44'080	108'920
Silvesterlauf 2014 bis 2016 Objektkredit	12.06.2013	GR	405'000 405'000	111'985	120'093	232'078	172'922
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof) Objektkredit	18.09.2013	GR	647'000 647'000	553'630	-	553'630	93'370
Einrichtung, Ausstattung und Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich			187'000	59'237	-	59'237	127'763

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
(Vorhaben ist abgeschlossen)							
Objektkredit	18.09.2013	GR	187'000				
Erhöhung der Beteiligung an der Kraftwerke Hinterrhein AG			60'000'000	-	38'355	38'355	59'961'645
Objektkredit	04.03.2015	GR	60'000'000				
Sponsoring ZSC Lions für die Saisons 2015/16 bis 2017/18			2'203'200	-	479'611	479'611	1'723'589
Objektkredit	27.05.2015	GR	2'203'200				
Sponsoring Silvesterlauf 2016 bis 2017			270'000	-	-	-	270'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	270'000				
Sponsoring Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ) 2016 bis 2017			324'000	-	-	-	324'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	324'000				
Sponsoring Live at Sunset 2016 bis 2017			561'600	-	-	-	561'600
Objektkredit	27.05.2015	GR	561'600				
Sponsoring Origen 2015 bis 2017			453'600	-	75'918	75'918	377'682
Objektkredit	27.05.2015	GR	453'600				
Sponsoring Zoo Zürich 2016 bis 2017			920'000	-	-	-	920'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	920'000				
Sponsoring Limmatschwimmen 2016 bis 2017			216'000	-	-	-	216'000
Objektkredit	27.05.2015	GR	216'000				
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Käferberg			8'221'710	-	193'210	193'210	8'028'500
Objektkredit	10.06.2015	STR	1'037'920				
Krediterhöhung	16.12.2015	GR	7'183'790				
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Klosters			12'405'136	-	295'249	295'249	12'109'887
(Mit Ausgaben aus Vorjahr)							
Objektkredit	29.04.2014	STR	980'400				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Krediterhöhung	16.12.2015	GR	11'424'736				
Energie-Contracting für den Wärmeverbund Cham			19'303'900	-	105'936	105'936	19'197'964
Objektkredit	08.10.2015	STR	851'900				
Krediterhöhung	16.12.2015	GR	18'452'000				
<b>5010 Schulamt</b>							
Städtisches Pilotprojekt (Projektphase I, freiwilliges Modell) für die Jahre 2015 bis 2018 mit gebundenen Tagesschulen			19'080'000	-	291'783	291'783	18'788'217
Objektkredit	04.03.2015	GR	19'080'000				
<b>5070 Sportamt</b>							
Leichtathletik-Europameisterschaften 2014, zinsloses und rückzahlbares Darlehen mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2011 bis längstens 31. Dezember 2015			3'300'000	3'300'000	-	3'300'000	-
Objektkredit	18.11.2009	GR	3'300'000				
Leichtathletik Europameisterschaften 2014, Unentgeltliche Sach- und Dienstleistungen			1'752'351	987'944	-	987'944	764'407
Objektkredit	20.11.2013	GR	1'752'351				
Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Erbringung unentgeltlicher Leistungen 2014 bis 2016			600'000	199'393	199'963	399'356	200'644
Objektkredit	19.11.2014	GR	600'000				
<b>5550 Soziale Dienste</b>							
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Dock Zürich AG für die Jahre 2013 bis 2016			8'800'000	2'931'050	1'312'000	4'243'050	4'556'950
Objektkredit	03.10.2012	GR	8'800'000				

Projekt	Datum	Instanz	Kredit Fr.	Ausgaben bis 31.12.2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Ausgaben bis 31.12.2015 Fr.	Restkredit Fr.
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Feinschliff GmbH für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	7'340'000	3'369'485	1'618'376	4'987'861	2'352'139
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots der Stiftung Züriwerk für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	5'512'000	2'219'960	1'001'410	3'221'370	2'290'630
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Arche-Brockenhaus für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	3'480'000	1'299'114	612'772	1'911'886	1'568'114
Leistungsabhängige Programmkosten des Teillohnangebots des Vereins Caritas-Markt Zürich für die Jahre 2013 bis 2016 Objektkredit	03.10.2012	GR	2'400'000	733'590	449'508	1'183'098	1'216'902
<b>5560 Soziale Einrichtungen und Betriebe</b>							
Basisbeschäftigung der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	7'113'000	5'089'533	-31'974	5'057'559	2'055'441
Teillohnangebote der Sozialen Einrichtungen und Betriebe für das Jahr 2011 <small>(Mit Ausgaben aus Vorjahr)</small> Objektkredit	07.07.2010	GR	21'242'000	19'240'433	-217'616	19'022'817	2'219'183
Projekt Strichplatz Depotweg Objektkredit	11.03.2012	GDE	2'395'000 2'395'000	2'212'619	52	2'212'671	182'329



## **7 Angegliederte Organisationen**



## **7.1 Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**

**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Jahresabschluss**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	67'839.1	68'420.0 <sup>1)</sup>	580.9	73'000.0	73'000.0 <sup>1)</sup>	0.0	74'624.4	74'691.7 <sup>1)</sup>	67.2
2 Andere Aufträge	73'996.1	75'769.8	1'773.7	56'300.0	56'300.0	0.0	91'483.1	91'912.7	429.6
<b>TOTAL</b>	<b>141'835.1</b>	<b>144'189.7</b>	<b>2'354.6</b>	<b>129'300.0</b>	<b>129'300.0</b>	<b>0.0</b>	<b>166'107.5</b>	<b>166'604.4</b>	<b>496.8</b>

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich

20'498.6

22'543.6

18'427.0

**Aufteilung der Produktgruppe "Städtische Aufträge"**

(in Fr. 1'000)	Rechnung 2014			Budget 2015			Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo	Aufwand	Ertrag <sup>1)</sup>	Saldo
<b>Städtische Pflichtleistungen:</b>	<b>65'524.5</b>	<b>65'901.9</b>	<b>377.4</b>	<b>71'000.0</b>	<b>71'000.0</b>	<b>0.0</b>	<b>71'811.3</b>	<b>71'764.4</b>	<b>-46.9</b>
- Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	10'179.1	10'556.5 <sup>1)</sup>	377.4	10'100.0	10'100.0 <sup>1)</sup>	0.0	10'386.7	10'339.8 <sup>1)</sup>	-46.9
<b>Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>55'345.4</b>	<b>55'345.4</b>		<b>60'900.0</b>	<b>60'900.0</b>		<b>61'424.6</b>	<b>61'424.6</b>	
- Transferleistungen Asylfürsorge	6'810.8	6'810.8 <sup>1)</sup>	0.0	7'300.0	7'300.0 <sup>1)</sup>	0.0	3'956.4	3'956.4 <sup>1)</sup>	0.0
- Transferleistungen Existenzsicherung SHG	48'534.6	48'534.6 <sup>1)</sup>	0.0	53'600.0	53'600.0 <sup>1)</sup>	0.0	57'468.1	57'468.1 <sup>1)</sup>	0.0
<b>Besondere städtische Integrationsleistungen</b>	<b>2'314.6</b>	<b>2'518.0 <sup>1)</sup></b>	<b>203.5</b>	<b>2'000.0</b>	<b>2'000.0 <sup>1)</sup></b>	<b>0.0</b>	<b>2'813.2</b>	<b>2'927.3 <sup>1)</sup></b>	<b>114.1</b>
<b>Total Produktgruppe</b>	<b>67'839.1</b>	<b>68'420.0</b>	<b>580.9</b>	<b>73'000.0</b>	<b>73'000.0</b>	<b>0.0</b>	<b>74'624.4</b>	<b>74'691.7</b>	<b>67.2</b>

<sup>1)</sup> wovon Beiträge der Stadt Zürich für:

- Prozesskosten (Konto 5500 3650 0302)

10'028.8

10'032.8

10'032.8

- Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 5500 3660 0350)

8'663.8

10'784.8

6'668.2

davon Asylfürsorge

1'258.2

1'428.0

399.4

davon wirtschaftliche Hilfe

7'405.6

9'356.8

6'268.8

- Integrationsleistungen (Konto 5500 3650 0303)

1'806.0

1'726.0

1'726.0

<sup>1)</sup> Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe "Städtische Aufträge" entsprechen den beim Sozialdepartement im Budget resp. in der Rechnung auf Konto Nr. 5500 3650 0302 "Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen", Konto Nr. 5500 3650 0303 "Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen", Konto Nr. 5500 3660 0350 "Beiträge AOZ Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe" ausgewiesenen Beiträge an die AOZ. Die im Rahmen der "Städtischen Pflichtleistungen" ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

**PG 1: Städtische Aufträge**

**Auftrag, Leistungsbeschreibung**

**A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck**

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung.
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005.

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung vorläufig Aufgenommener und anerkannter Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrates.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, andere Gemeinden und Dritte.

**B Enthaltene Produkte**

**1.1 Städtische Pflichtleistungen**

- 1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG.
- 1.1.2 Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge.
- 1.1.3 Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG.

**1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse**

- 1.2.1 Gemeinnützige Einsatzplätze GEP für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene: 144 Beschäftigungsplätze in der Stadtverwaltung als Tagesstruktur für die Einsatzleistenden zum Nutzen der Bevölkerung der Stadt Zürich.
 

Ertrag	Fr.	1'114'453	davon Beitrag Stadt Zürich	721'200
Aufwand	Fr.	<u>1'082'298</u>		
Ergebnis 2015	Fr.	32'155		
- 1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so den Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.
 

Ertrag	Fr.	938'279	davon Beitrag Stadt Zürich	446'400
Aufwand	Fr.	<u>809'398</u>		
Ergebnis 2015	Fr.	128'881		
- 1.2.3 Die Hotline und Beratungsstelle Konfliktophon vermittelt und interveniert bei kulturell gefärbten Problemen und Konflikten zwischen Einheimischen und Zugewanderten.
 

Ertrag	Fr.	184'032	davon Beitrag Stadt Zürich	121'500
Aufwand	Fr.	<u>172'404</u>		
Ergebnis 2015	Fr.	11'628		

**PG 1: Städtische Aufträge**

1.2.4	Der Veranstaltungskalender MAPS erscheint monatlich gedruckt und als Online-Ausgabe laufend aktualisiert mit Hinweisen in 16 Sprachen auf günstige kulturelle Angebote und ermöglicht MigrantInnen über ein Netz von Kooperationen z.T. ermässigte Eintritte.		
	Ertrag	Fr. 186'486	davon Beitrag Stadt Zürich 162'400
	Aufwand	Fr. 210'459	
	Ergebnis 2015	Fr. -23'973	
1.2.5	TransFair (Freiwillige begleiten Flüchtlinge) vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen helfen, sich besser bei uns zurechtzufinden.		
	Ertrag	Fr. 151'575	davon Beitrag Stadt Zürich 104'500
	Aufwand	Fr. 185'548	
	Ergebnis 2015	Fr. -33'974	
1.2.6	Medios ist eine Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen.		
	Ertrag	Fr. 30'000	davon Beitrag Stadt Zürich 30'000
	Aufwand	Fr. 30'000	
	Ergebnis 2015	Fr. -	
1.2.7	IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um MigrantInnen, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.		
	Ertrag	Fr. 272'450	davon Beitrag Stadt Zürich 90'000
	Aufwand	Fr. 273'044	
	Ergebnis 2015	Fr. -594	
1.2.10	Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für PrimarschülerInnen in Stadt und Kanton Zürich. Das Projekt richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen ungenügend Unterstützung erhalten und deren Erfolgchancen deshalb nachweislich verringert sind. Sie werden von Studierenden der Zürcher Hochschulen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.		
	Ertrag	Fr. 50'000	davon Beitrag Stadt Zürich 50'000
	Aufwand	Fr. 50'000	
	Ergebnis 2015	Fr. -	

**C Kommentar**

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist in der Rechnung des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufiger Aufnahmen.

**D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen**

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5% der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5% von 390'474 Personen (Stand 31.12.2014). Das ergibt eine Quote von 1'952 (teil-) fürsorgeabhängigen Personen des Asylbereichs, welche die Stadt Zürich zu betreuen hat. Dieses Kontingent konnte 2015 mit durchschnittlich 1'985 mit Sozialhilfeleistungen Unterstützten zu 102 % erfüllt werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide und vorläufigen Aufnahmen, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. 2015 wurden durchschnittlich 2'635 Personen mit Sozialhilfeleistungen unterstützt (davon waren 1'232 Personen vorläufig Aufgenommene)

Bilanz per 31.12.2015

Währung Fr.

Nummer	Bezeichnung	31.12.2015 *	31.12.2014 *	Veränderung
<b>Aktiven</b>		<b>69'397'251.65</b>	<b>47'842'783.74</b>	<b>21'554'467.91</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>59'883'446.05</b>	<b>39'238'040.00</b>	<b>20'645'406.05</b>
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel</u>	<u>24'086'905.10</u>	<u>9'860'576.73</u>	<u>14'226'328.37</u>
1000	Kassen	233'890.15	116'043.45	117'846.70
1001	Post	17'470'630.88	5'649'403.67	11'821'227.21
1002	Banken	6'382'384.07	4'095'129.61	2'287'254.46
<u>101</u>	<u>Guthaben</u>	<u>16'685'484.90</u>	<u>11'708'636.85</u>	<u>4'976'848.05</u>
1010	Vorschüsse	59'546.50	126'181.61	-66'635.11
1015	Debitoren	16'461'416.69	11'426'017.05	5'035'399.64
1019	Übrige Guthaben	164'521.71	156'438.19	8'083.52
<u>102</u>	<u>Anlagen</u>	<u>24'467.10</u>	<u>39'915.17</u>	<u>-15'448.07</u>
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	0.00	23'800.00	-23'800.00
1025	Vorräte	24'467.10	16'115.17	8'351.93
<u>103</u>	<u>Transitorische Aktiven</u>	<u>19'086'588.95</u>	<u>17'628'911.25</u>	<u>1'457'677.70</u>
1030	Transitorische Aktiven	19'086'588.95	17'628'911.25	1'457'677.70
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'513'805.60</b>	<b>8'604'743.74</b>	<b>909'061.86</b>
<u>114</u>	<u>Sachgüter</u>	<u>9'443'805.60</u>	<u>8'604'743.74</u>	<u>839'061.86</u>
1143	Hochbauten	9'002'251.69	8'073'203.99	929'047.70
1146	Mobilien	441'553.91	531'539.75	-89'985.84
<u>115</u>	<u>Darlehen und Beteiligungen</u>	<u>70'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>70'000.00</u>
1155	Darlehen und Beteiligungen an privaten Untern.	70'000.00	0.00	70'000.00
<b>Passiven</b>		<b>-69'397'251.65</b>	<b>-47'842'783.74</b>	<b>-21'554'467.91</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-55'187'365.99</b>	<b>-34'129'737.99</b>	<b>-21'057'628.00</b>
<u>200</u>	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-47'325'723.67</u>	<u>-27'277'409.01</u>	<u>-20'048'314.66</u>
2000	Kreditoren	-2'943'418.55	-2'299'273.90	-644'144.65
2001	Depotgelder	-31'478.94	-39'551.30	8'072.36
2005	Vorauszahlungen	0.00	0.00	0.00
2006	Kontokorrente	-42'657'514.22	-23'668'061.40	-18'989'452.82
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-1'693'311.96	-1'270'522.41	-422'789.55
<u>202</u>	<u>Langfristige Schulden</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>-364'000.00</u>	<u>0.00</u>
2021	Langfristige Darlehen	-364'000.00	-364'000.00	0.00
2029	Übrige langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
<u>203</u>	<u>Zweckgebundene Zuwendungen</u>	<u>-103'333.32</u>	<u>-100'042.97</u>	<u>-3'290.35</u>
2033	Zweckgebundene Zuwendungen	-103'333.32	-100'042.97	-3'290.35
<u>204</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>-2'621'358.87</u>	<u>-2'192'460.98</u>	<u>-428'897.89</u>
2040	Rückstellungen der Laufenden Rechnung	-2'621'358.87	-2'192'460.98	-428'897.89
<u>205</u>	<u>Transitorische Passiven</u>	<u>-4'772'950.13</u>	<u>-4'195'825.03</u>	<u>-577'125.10</u>
2050	Transitorische Passiven	-4'772'950.13	-4'195'825.03	-577'125.10
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-14'209'885.66</b>	<b>-13'713'045.75</b>	<b>-496'839.91</b>
<u>239</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>-14'209'885.66</u>	<u>-13'713'045.75</u>	<u>-496'839.91</u>
2390	Eigenkapital	-13'713'045.75	-11'358'452.80	-2'354'592.95
	Reingewinn	-496'839.91	-2'354'592.95	1'857'753.04

\* Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen haben die Gemeinden, Zweckverbände und ihre Anstalten nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1) Rechnung zu legen (vgl. Handbuch über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden, www.gaz.zh.ch, sowie die dort geführten gesetzlichen Grundlagen).

Gemäss Beschluss des Bezirksrats vom 25.09.2014 ist die AOZ verpflichtet die Rechnung nach den HRM1-Bestimmungen zu legen. Die Umstellung auf HRM1 erfolgte im Geschäftsjahr 2014.



## **7.2 Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit**

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)	
			<b>9701</b>	<b>Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>				
9'423'910.20	10'226'100			Aufwand	9'599'591.98	+626'508		
-9'423'910.20	-10'226'100			Ertrag	-9'599'591.98	-626'508		
				Saldo				
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)				
10'099.85	22'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	10'623.95	+11'376 *	Weniger Baukommissionssitzungen im letzten Jahr.	
727'030.40	795'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	711'345.20	+83'654		
53'638.10	63'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	51'997.00	+11'003		
84'995.25	100'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	85'170.35	+14'829		
4'868.50	2'500		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'748.20	-6'248		
8'900.00	12'000		3062 0000	Verpflegungszulagen	10'100.00	+1'900		
12'812.60	15'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'929.45	+8'070		
259.20	3'000		3092 0000	Personalwerbung	388.80	+2'611		
13'970.30	12'000		3099 0000	Übriger Personalaufwand	11'191.75	+808		
8'233.00	14'000		3100 0000	Büromaterial	6'574.20	+7'425		
436.00	3'000		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte		+3'000		
125'606.10	150'000		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	98'949.55	+51'050 *		Geringerer Ersatz von Geräten.
	2'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien		+2'500		
720'864.55	665'000		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	615'921.15	+49'078		
82'659.00	100'000		3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	65'046.75	+34'953		
731'304.53	1'250'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	860'265.20	+389'734 *		Kleinere Anzahl von Wohnungswechseln als erwartet.
404'919.55	1'050'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	527'028.10	+522'971 *		
224.65	1'000		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	224.65	+775		
26'060.00	34'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	37'568.20	-3'568		
5'957.60	15'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	4'663.20	+10'336 *		Weniger Reisespesen bei externen Ausbildungen.
10'835.30	12'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	9'379.85	+2'620		
35'677.61	42'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	37'967.25	+4'032		
24'523.15	40'000		3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	12'085.20	+27'914 *	Weniger Planungskosten Amt für Hochbauten.	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
87'415.30	86'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	87'359.25	-1'359	
49'499.85	60'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	47'834.50	+12'165	
13'703.15	22'000		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	11'036.55	+10'963	
10'595.00	15'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	11'406.00	+3'594	
16'054.85	20'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	26'268.70	-6'268 *	Fr. 5'900 für Umwandlung eines Registerschuldbriefes.
1'044'985.83	1'100'000		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	961'204.57	+138'795	
520'774.00	587'000		3290 0000	Übrige Passivzinsen	495'568.00	+91'432	
853.35	20'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	8'120.65	+11'879 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
18'287.80	19'000		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	21'845.20	-2'845	
2'723.00	2'700		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	2'723.00	-23	
33'964.25	110'000		3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen	45'550.90	+64'449 *	Fr. 20'000 an das Engeriesparlotsenprojekt Friesenberg sind noch ausstehend. Fr. 45'000 wurden direkt über den Stromsparfonds sowie durch das EWZ übernommen.
108'678.20	135'000		3660 0140	Individuelle Mietzinszuschüsse an Private	116'134.00	+18'866	
1'942'799.00	1'936'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	1'942'799.00	-6'799	
1'409'314.00	1'410'000		3810 0102	Einlage in Stiftung, Amortisationskonto	1'410'117.00	-117	
871'914.38	175'400		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	1'077'113.96	-901'713	
198'473.00	125'000		3810 0105	Einlage in Stiftung, Mietzinszuschüsse	162'342.70	-37'342	
-85.95	-100		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-10.83	-89	
-5'466.05	-5'000		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben		-5'000	
-8'975'484.60	-8'831'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-8'983'572.15	+152'572	
-95'045.60	-85'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-112'474.70	+27'474	
-48'351.75	-1'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-13'335.80	+12'335 *	Vom Geschäftsgang abhängig.
	-1'000		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-5'997.95	+4'997	
-9'694.05	-45'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-214'595.05	+169'595 *	Fr. 180'000 pauschale Kulanzzahlung aus SWAP- Hypothek.
-181'104.00	-73'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-73'828.00	+828	
	-1'050'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-79'643.50	-970'356	
-108'678.20	-135'000		4810 0105	Entnahme aus Stiftung, Mietzinszuschüsse	-116'134.00	-18'866	

31. Dezember 2014	Konto	31. Dezember 2015	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9701 Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien</b>		
141'150'070.90	Total der Aktiven	145'688'216.51	4'538'146 +
-141'150'070.90	Total der Passiven	-145'688'216.51	4'538'146 -
9'991.70	UBS	9'936.20	56 -
93'707.64	Credit Suisse	514'848.71	421'141 +
21'839.95	Raiffeisenbank	13'581.50	8'258 -
	ZKB	5'979'433.95	5'979'434 +
5'519'471.86	Kontokorrent Finanzverwaltung	2'159'094.80	3'360'377 -
37'115.10	Debitoren	1'523.40	35'592 -
39'549.95	Mietzins-Guthaben	37'256.30	2'294 -
171'243.25	Nebenkosten	140'625.40	30'618 -
5'000.00	Anteilscheine egw	5'000.00	
91'769.25	Vorräte	99'253.85	7'485 +
15'051.75	Transitorische Aktiven	75'800.20	60'748 +
133'942'605.00	Liegenschaften	134'022'905.00	80'300 +
1'202'724.45	Baukonto	2'628'956.20	1'426'232 +
1.00	Mobiliar	1.00	
-252'863.05	Kreditoren	-261'667.35	8'804 -
-579'796.60	Mietzins-Vorauszahlungen	-585'829.65	6'033 -
-496'345.75	Akonti Nebenkosten	-498'634.85	2'289 -
-3'882'800.00	Darlehen des Kantons Zürich	-3'562'960.00	319'840 +
-10'500'000.00	Hypothekendarlehen ZKB	-15'500'000.00	5'000'000 -
-4'000'000.00	Hypothekendarlehen UBS	-4'000'000.00	
-15'000'000.00	Hypothekendarlehen Credit Suisse	-15'000'000.00	
-4'000'000.00	Hypothekendarlehen Raiffeisenbank	-4'000'000.00	
-10'000'000.00	Anleihen egw	-5'000'000.00	5'000'000 +
-299'061.65	Transitorische Passiven	-245'819.30	53'242 +
-11'400'000.00	Stiftungskapital	-11'400'000.00	
-21'451'676.98	Zuwachskapital	-22'528'790.94	1'077'114 -
-899'873.95	Konto für individuelle Mietzinszuschüsse	-946'082.65	46'209 -
-7'249.95	Beiträge Siedlungsaktivitäten	-7'988.30	738 -
-3'250.00	Kautionen Familiengarten	-3'450.00	200 -
-6'000.00	Rückstellungen für Tankrevision	-7'000.00	1'000 -
-19'822'711.97	Erneuerungsfonds	-22'181'435.47	2'358'724 -
-29'598'441.00	Amortisationskonto	-31'008'558.00	1'410'117 -
-8'950'000.00	Unverzinsliches Dotationskapital	-8'950'000.00	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
			<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>				
				<b>Laufende Rechnung</b>			
33'256'149.33	34'014'700			Aufwand	33'954'701.06	+59'998	
-33'256'149.33	-34'014'700			Ertrag	-33'954'701.06	-59'998	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
20'697.50	35'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	16'074.45	+18'925 *	Weniger Sitzungen als budgetiert.
8'951'910.65	9'944'200		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'982'357.65	+961'842 *	Tieferer Personalaufwand, primär aus Ersatz von einem relativ hohen Anteil an Pensionierungen. Die hohe Fluktuationsrate bei der Spitex wurde genutzt um die zu ersetzenden Stellen im Rahmen des Skill-/Grade-Mix (unterschiedliche Leistungen in der Pflege können von unterschiedlich qualifizierten Mitarbeitern erbracht werden) entsprechend zu ersetzen.
628'213.70	720'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	683'670.85	+36'329	
992'313.30	1'171'800		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1'073'058.55	+98'741	
75'022.40	120'900		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	124'197.70	-3'297	
6'111.00	9'700		3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	6'592.10	+3'107	
96'000.00	106'600		3062 0000	Verpflegungszulagen	96'100.00	+10'500	
358'637.15	146'800		3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	282'971.05	-136'171 *	Krankheitsbedingt temporäres Personal bei der Spitex, Telefon, Empfang und in der Wäscherei.
118'215.01	251'700		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	177'225.90	+74'474	
141'825.35	40'300		3092 0000	Personalwerbung	92'137.20	-51'837 *	Mehrbedarf für Personalsuche in der Geschäftsstelle und bei der Spitex.
45'508.90	48'800		3099 0000	Übriger Personalaufwand	52'887.32	-4'087	
29'176.50	42'500		3100 0000	Büromaterial	35'059.15	+7'440	
55'185.15	89'900		3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	70'469.00	+19'431	
3'890.38	4'600		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	3'644.40	+955	
3'515.15	9'000		3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	3'496.80	+5'503	
1'674.05	5'600		3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	1'050.45	+4'549	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
364'767.30	152'700		3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	313'785.00	-161'085 *	Mehraufwand, bedingt durch Änderung der Buchungspraxis zwecks verbesserter Kostentransparenz: Maschinen und Geräte für die Mietwohnungen wurden bis anhin auf das Konto 3142 0104 (Unterhalt der Liegenschaften) verbucht.
42'274.15	6'000		3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	18'380.75	-12'380 *	Neue Smartphones und Tablets für die optimierte elektronische Kommunikation und Leistungserfassung bei der Spitex.
36'517.95	5'000		3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	17'436.35	-12'436 *	Höhere Lizenzgebühren für die optimierte Leistungserfassung bei der Spitex.
65'622.10	66'500		3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	46'687.85	+19'812	
886'742.60	771'300		3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	950'448.65	-179'148 *	Zusätzlicher Bezug von Oekostrom. Wegfall EWZ-Bonus. Zudem Mehraufwand, insbesondere durch die Siedlung Köschenrüti, welche erstmals das ganze Jahr vermietet wurde.
307'258.90	319'900		3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	317'888.18	+2'011	
23'419.45	16'100		3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	9'227.15	+6'872	
2'767'196.92	3'544'600		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	2'748'931.15	+795'668 *	Geringerer Aufwand bei den Unterhaltssanierungen.
13'770.75	10'500		3150 0000	Unterhalt Büromaschinen und -geräte	2'204.60	+8'295	
76'137.85	79'500		3151 0000	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	80'670.30	-1'170	
	1'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware		+1'000	
4'327.75	34'200		3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	486.00	+33'714 *	Geringerer Bedarf.
2'669.15	3'500		3159 0000	Unterhalt übrige Mobilien	531.30	+2'968	
1'032'040.75	989'700		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	877'163.50	+112'536	
14'572.70	13'000		3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	15'262.00	-2'262	
74'910.00	111'600		3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	128'696.40	-17'096	
66'715.90	77'700		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	75'669.95	+2'030	
2'224'452.85	2'619'700		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'181'602.38	+438'097 *	Minderaufwand, da diverse budgetierte Projekte (IT, Corporate Identity, etc.) noch nicht realisiert wurden.
167'982.30	174'900		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	182'141.40	-7'241	
225'490.75	218'600		3184 0000	Sachversicherungsprämien	230'244.65	-11'644	
178'112.35	152'200		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	124'672.30	+27'527	
18'000.00	57'000		3189 0108	Entschädigungen für IT-Leistungen OIZ	17'075.00	+39'925 *	Geringere Kosten als erwartet.

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
35'248.40	39'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	33'476.40	+5'523	
111'860.48	123'500		3199 0000	Übriger Sachaufwand	86'313.99	+37'186	
2'431'672.45	2'526'200		3220 0000	Zinsen für langfristige Schulden	2'435'600.75	+90'599	
326'931.45	323'800		3290 0000	Übrige Passivzinsen	301'896.10	+21'903	
100'458.52	85'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	61'616.51	+23'383	
1'997'600.00	2'068'400		3301 0241	Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern	2'030'400.00	+38'000	
50'634.25	50'600		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	57'672.20	-7'072	
164'181.00	164'200		3630 0220	Vergütung an FVW für Annuitätenverpflichtung PKZH	164'181.00	+19	
7'801'100.00	6'388'400		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	8'541'200.00	-2'152'800	
115'584.12	73'000		3810 0107	Einlage in Stiftung, Allgemeine Reserven	202'146.68	-129'146	
-512'015.35	-401'600		4210 0000	Zinsen von übrigen Kontokorrentguthaben	-274'595.45	-127'004 *	Tiefere Bauzinsenerträge, primär durch Verzögerung Baustart in der Siedlung Helen Keller.
-19'988'995.00	-20'543'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-21'009'983.95	+466'983 *	Die budgetierten Mietzinsen erfolgten zu einem tieferen Referenzzinssatz, tieferer Leerwohnungsbestand.
-6'074'663.05	-6'622'700		4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-6'033'476.05	-589'223 *	Insgesamt konnte die Spitex weniger Leistungen an die Kundschaft verrechnen.
-1'454'986.38	-1'484'000		4360 0000	Rückerstattungen Dritter	-1'572'740.32	+88'740	
-3'887.20			4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-15'328.85	+15'328 *	Höhere Sachversicherungsleistungen, insbesondere durch den Wasserschaden in einer Siedlung.
-303'552.00	-90'100		4366 0000	Versicherungs- und Haftpflichtleistungen für das Personal	-353'737.72	+263'637 *	Primär höhere Kranken-Taggeldleistungen für das Spitexpersonal.
-488'351.20	-45'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-549'840.62	+504'840 *	Zu tief budgetiert. Ausserdem konnte die Spitex der SAW für das Dienstleistungspaket mehr Stunden verrechnen als geplant, sowie höhere Beiträge der UPC-Cablecom für das Inkasso.
-673'688.85	-744'000		4600 0130	Kapitalzinszuschüsse des Bundes	-663'639.10	-80'360 *	Wegfall der Bundessubventionen bei der Siedlung Felsenrain.
-3'756'010.30	-4'084'300		4630 0320	Beiträge für Spitex	-3'481'359.00	-602'941 *	Die Spitex erhielt infolge der geringeren Leistungsverrechnung (Stunden) an die Kundschaft auch entsprechend weniger Subventionsbeiträge. Trotzdem konnte die Spitex in 2015 durch diverse Kosteneinsparungen einen kleinen

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
							Gewinn erzielen. Im Rahmen der Gewinn- und Verlustpartizipation der Stadt wird aber der grösste Teil des Gewinns wieder an die Subventionsbehörde zurückbezahlt.

31. Dezember 2014	Konto	31. Dezember 2015	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9702 Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich</b>		
431'780'268.70	Total der Aktiven	441'804'384.73	10'024'116 +
-431'780'268.70	Total der Passiven	-441'804'384.73	10'024'116 -
8'112.35	Kassa	3'989.15	4'123 -
322'648.05	Postkonto	301'304.23	21'344 -
9'399.60	Zürcher Kantonalbank	2'804'132.44	2'794'733 +
11'581.19	UBS	6'385.09	5'196 -
3'904.80	Alternative Bank Schweiz (ABS)	2'448.50	1'456 -
1'073.80	Bank Coop	3'016.60	1'943 +
10'155'196.40	Kontokorrent Finanzverwaltung	8'422'057.30	1'733'139 -
696'651.41	Debitoren	285'161.30	411'490 -
141'132.25	Mietzins-Guthaben	247'742.55	106'610 +
1.00	Vorräte	1.00	
211'378.67	Transitorische Aktiven	12'385.87	198'993 -
373'913'645.55	Liegenschaften	373'914'439.69	794 +
46'305'542.63	Baukonto	55'801'320.01	9'495'777 +
1.00	Beteiligungen	1.00	
-1'840'661.85	Kreditoren	-1'667'330.10	173'332 +
-23'741'408.34	Depositenkasse	-23'456'800.74	284'608 +
-17'342'317.00	Darlehen des Kantons Zürich	-19'134'370.00	1'792'053 -
-19'232'250.00	Darlehen der Pensionskasse Stadt Zürich PKZH	-19'070'750.00	161'500 +
-25'000'000.00	Darlehen Alternative Bank Schweiz (ABS)	-25'000'000.00	
-94'300'000.00	Darlehen Zürcher Kantonalbank Festhypothek	-94'300'000.00	
-10'000'000.00	Darlehen Bank Coop Festhypothek	-10'000'000.00	
-320'000.00	Übrige Darlehen	-320'000.00	
-62'389'714.35	Beiträge	-62'285'035.35	104'679 +
-383'213.25	Solidaritätsfonds	-387'116.45	3'903 -
-1'010'759.36	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'111'514.86	100'756 -
-173'000.00	Delkredere	-173'000.00	
-1'551'450.40	Rückstellungen für Unterhalt und Renovationen	-1'551'450.40	
-4'907'674.76	Diverse Rückstellungen	-6'356'160.26	1'448'486 -
-5'532'130.24	Bau-Rückstellungen	-5'532'130.24	
-62'361'984.37	Erneuerungsfonds	-68'584'965.16	6'222'981 -
-27'092'063.00	Amortisationskonto	-29'122'463.00	2'030'400 -
-5'344'524.84	Transitorische Passiven	-4'292'034.55	1'052'490 +
-61'595'000.00	Stiftungskapital	-61'595'000.00	
-4'681'397.80	Zuwachskapital	-4'681'397.80	
-2'980'719.14	Allgemeine Reserven	-3'182'865.82	202'147 -

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
				<b>9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>			
				<b>Laufende Rechnung</b>			
35'456'464.77	37'157'000			Aufwand	38'616'028.24	-1'459'028	
-35'456'464.77	-37'157'000			Ertrag	-38'616'028.24	+1'459'028	
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
197'988.53	234'000		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	195'484.25	+38'515	
1'728'186.15	1'890'000		3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'870'481.45	+19'518	
29'308.00	30'000		3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	20'567.05	+9'432	
128'983.35	142'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	139'780.20	+2'219	
223'113.20	230'000		3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	243'876.95	-13'876	
31'987.65	46'000		3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35'989.20	+10'010	
23'587.48	40'000		3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'409.32	+17'590	
188'459.39	518'000		3100 0000	Büromaterial	293'820.38	+224'179 *	25-Jahr-Jubiläum und Liegenschaftenbewertung effektiv im Konto 3199 0000 gebucht.
7'581.19	18'000		3101 0109	Insertionsaufwendungen	6'743.05	+11'256 *	Pauschale Budgetierung.
9'266.08	9'000		3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	4'031.71	+4'968	
33'082.11	30'000		3107 0109	Aufwand für Akquisitionen	34'947.47	-4'947	
784'890.77	608'000		3120 0103	Wasser und Energie	1'089'372.89	-481'372 *	Erhöhte Heiz- und Nebenkosten z.L. Eigentümer. Teils Anteil aus Vorperiode.
3'303'121.46	3'013'000		3142 0104	Unterhalt der Liegenschaften	3'267'174.21	-254'174 *	Pauschale Budgetierung.
3'058'645.05	5'000'000		3142 0105	Renovationen der Liegenschaften	1'298'991.30	+3'701'008 *	Pauschale Budgetierung und Aufwandsentlastung durch Entnahmen aus Unterhalts-Rückstellungen.
95'075.96	81'000		3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	82'991.65	-1'991	
483'607.80	493'000		3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	476'310.05	+16'689	
99'319.24	98'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	106'553.49	-8'553	
37'633.08	24'000		3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	45'199.19	-21'199 *	Mehr Versande umgesetzt als budgetiert.
17'425.90	15'000		3183 0000	Bankspesen	18'474.02	-3'474	
251'023.53	246'000		3184 0000	Sachversicherungsprämien	266'624.20	-20'624	
34'487.10	48'000		3187 0000	Steuern und Abgaben	18'725.15	+29'274 *	Pauschale Budgetierung.
20'561.21	18'000		3197 0000	Mitgliederbeiträge	20'093.59	-2'093	

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Begründung (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
236'533.72	177'000		3199 0000	Übriger Sachaufwand	861'388.10	-684'388 *	25-Jahr-Jubiläum und Liegenschaftenbewertung im Konto 3100 0000 budgetiert. Zusätzliche Rückstellungen für geplanten neuen Geschäftssitz.
6'662.10	6'000		3210 0000	Zinsen für kurzfristige Schulden	5'401.90	+598	
7'758'888.43	8'000'000		3220 0109	Hypothekarzinsen	7'681'852.55	+318'147 *	Bedeutend tiefere Zinsen als budgetiert.
20'342.80	45'000		3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	-4'323.90	+49'323 *	Auflösung von Debitoren-Delkredere.
338'360.00	336'000		3305 0242	Abschreibungen auf Liegenschaften	196'180.00	+139'820 *	Anpassung der Heimfallabschreibungen.
51'959.02	66'000		3310 0243	Ord. Abschreibungen Mobilien	56'394.00	+9'606	
6'798'180.00	6'800'000		3810 0101	Einlage in Stiftung, Erneuerungsfonds	8'688'470.00	-1'888'470	
4'664'880.47	3'866'000		3810 0103	Einlage in Stiftung, Zuwachskapital	6'732'033.02	-2'866'033	
3'463'290.00	3'700'000		3920 0109	Vergütung von Zinsen	3'455'123.00	+244'877	
1'330'034.00	1'330'000		3989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	1'384'868.80	-54'868	
-6'444.39	-6'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-5'642.78	-357	
-74'300.00	-300'000		4210 0104	Verzinsung Baukonten	-162'940.00	-137'060 *	Weniger Bauprojekte umgesetzt.
-29'092'302.17	-29'485'000		4230 0109	Pacht- und Mietzinse von Liegenschaften	-30'484'242.93	+999'242 *	Höhere Mietzinseinnahmen infolge neu gekauften und/oder fertig erstellten Liegenschaften.
			4241 0109	Höherbewertung von Liegenschaften	-1'090'000.00	+1'090'000 *	Aufwertung einer Liegenschaft durch wiedereingebrachte Abschreibungen.
-50'376.20	-78'000		4360 0101	Rückerstattungen von Mieterinnen und Mietern	-68'890.30	-9'109	
-103'272.55	-96'000		4361 0000	Sachversicherungsleistungen	-180'298.65	+84'298 *	Rückerstattungen aus Schäden (pauschal budgetiert).
-576'663.90	-762'000		4380 0109	Eigenleistungen für Liegenschaften	-682'310.00	-79'690 *	Weniger Bauherrenvertretung und akquisitorische Leistungen verrechnet.
-279'007.91	-180'000		4399 0000	Übrige Entgelte	-231'173.38	+51'173 *	Pauschale Budgetierung.
-480'773.65	-1'220'000		4810 0101	Entnahme aus Stiftung, Erneuerungsfonds	-870'538.40	-349'461	
-3'463'290.00	-3'700'000		4920 0109	Verrechnete Zinsen	-3'455'123.00	-244'877	
-1'330'034.00	-1'330'000		4989 0000	Übrige Pauschalverrechnungen	-1'384'868.80	+54'868	

31. Dezember 2014	Konto	31. Dezember 2015	Veränderung
Fr.		Fr.	Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9703 Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich</b>		
591'966'850.06	Total der Aktiven	621'456'315.73	29'489'466 +
-591'966'850.06	Total der Passiven	-621'456'315.73	29'489'466 -
5'344.85	Kasse	3'886.70	1'458 -
142'620.07	Postkonto	11'358.57	131'262 -
1'688'046.35	Banken	604'264.58	1'083'782 -
165'142.54	Kontokorrente	213'278.17	48'136 +
11.10	Verrechnungssteuer-Guthaben		11 -
278'058.90	Mieterdebitoren	202'877.70	75'181 -
491'695.60	Übrige Guthaben	2'323'212.30	1'831'517 +
5'000.00	Aktien und Anteilscheine	5'000.00	
585'741'887.75	Liegenschaften	615'206'571.38	29'464'684 +
206'813.00	Mobilien	177'943.85	28'869 -
3'242'229.90	Transitorische Aktiven	2'707'922.48	534'307 -
-988'431.38	Kreditoren	-1'845'740.91	857'310 -
-26'660.00	Depotgelder	-46'350.00	19'690 -
-31'462.90	Kontokorrente	-45'772.05	14'309 -
-384'796'115.00	Hypotheken	-400'947'515.00	16'151'400 -
-800'000.00	Darlehen Stadt Zürich	-800'000.00	
-2'688'111.71	Rückstellung Betrieb und Liegenschaften	-1'167'738.97	1'520'373 +
-57'269'507.38	Erneuerungs-, Amortisations- und Heimfallfonds	-63'729'818.98	6'460'312 -
-5'174'140.17	Transitorische Passiven	-5'948'925.28	774'785 -
-50'000'000.00	Stiftungskapital	-50'000'000.00	
-90'192'421.52	Zuwachskapital	-96'924'454.54	6'732'033 -

9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen

Verwaltete Stiftungen mit eigener  
Rechtspersönlichkeit

Rechnung 2014 Fr.	Budget 2015 Fr.	ZK 2015 Fr.	Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015 Fr.	Abweichung Budget + ZK Fr.	Rechtspersönlichkeit (sofern gemäss Art. 4 FVO erforderlich)
29'500.00	115'100		9704	<b>Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen</b>	52'610.07	+62'490	
-29'500.00	-115'100			<b>Laufende Rechnung</b>	-52'610.07	-62'490	
				Aufwand			
				Ertrag			
				Saldo			
				(+ Aufwandüberschuss/- Ertragsüberschuss)			
7'522.00	41'600		3001 0000	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	36'830.00	+4'770	
	5'000		3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2'858.60	+2'141	
	1'000		3100 0000	Büromaterial	54.80	+945	
300.00			3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften			
	2'000		3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals		+2'000	
641.00	30'000		3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'989.45	+22'011 *	Es wurden keine Studien zu Liegenschaften an Dritte vergeben.
52.25	4'500		3183 0000	Bankspesen	65.02	+4'435	
	1'500		3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	31.00	+1'469	
			3199 0000	Übriger Sachaufwand	2'655.20	-2'655	
	4'800		3630 0100	Vergütung an Amtsstellen für Verwaltungskosten	2'126.00	+2'674	
20'984.75	24'700		3810 0103	Einlage in das Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital		+24'700	
-5'000.00	-40'000		4200 0000	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	-638.90	-39'361 *	Keine Zinsen mehr auf Guthaben.
-24'500.00	-75'100		4211 0000	Zinsen von Festgeldern und Depotguthaben	-25'680.56	-49'419 *	Tiefere Zinsen auf Festgeldern.
			4810 0103	Entnahme aus dem Bestandeskonto der Stiftung: Zuwachskapital	-26'290.61	+26'291	

31. Dezember 2014 Fr.	Konto	31. Dezember 2015 Fr.	Veränderung Fr.
	Vermögensausweis		
	<b>9704 Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen</b>		
80'030'340.85	Total der Aktiven	79'995'587.24	34'754 -
-80'030'340.85	Total der Passiven	-79'995'587.24	34'754 +
30'003'774.85	Banken	29'964'392.02	39'383 -
2'066.00	Verrechnungssteuer-Guthaben	10'956.93	8'891 +
	Debitoren	724.40	724 +
50'000'000.00	Festgeld	50'000'000.00	
24'500.00	Transitorische Aktiven	19'513.89	4'986 -
-8'463.00	Kreditoren		8'463 +
-80'000'000.00	Stiftungskapital	-80'000'000.00	
-21'877.85	Zuwachskapital	4'412.76	26'291 +

### **7.3    Verwaltete Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**

**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>Gesamttotal</b>	<b>-81'881'712.76</b>	<b>10'865'862.41</b>	<b>-6'230'025.98</b>	<b>-77'245'876.33</b>	
<b>1500 Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung</b>					
20331016 Allgemeiner Spendenfonds	-41'561.41	41.55		-41'519.86	Verwendung für kulturelle Zwecke im Rahmen der Aufgaben des Präsidialdepartements. Es können auch die städtischen Sammlungen unterstützt werden, wie Archive, Bibliotheken, Museen usw. STRB 1585/2011
<b>1520 Museum Rietberg</b>					
20331013 Allgemeiner Spendenfonds	-1'294'550.30	892'800.70	-1'050'599.51	-1'452'349.11	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg entsprechend dem Wunsch der Donatoren oder - wenn ein solcher fehlt - nach dem Ermessen und Antrag der Direktorin/des Direktors. STRB 1585/2011
20331014 Fonds des Rietberg-Kreises	-119'229.99	170'010.00	-230'595.00	-179'814.99	Verwendung zugunsten des Museums Rietberg, insbesondere für Ankäufe von Kunstwerken. STRB 1585/2011
<b>1530 Bevölkerungsamt</b>					
20331015 Rolf Peter-Fonds	-15'221.80	1'015.20		-14'206.60	Verwendung zugunsten des Fahrdienstes des Bevölkerungsamts für die Abhaltung des jährlichen Weihnachtsessens. STRB 1585/2011
<b>2000 FD Zentrale Verwaltung</b>					
20332012 Zweckerhaltungsfonds	-22'291'827.13	887'052.45	-2'634'623.00	-24'039'397.68	Verwendung gemäss den Bestimmungen des Zweckerhaltungsreglementes vom 18. April 2007. STRB 431/2007
20332013 Beitragsfonds Finanzdepartement	-7'985'358.51	397'985.35	-652'773.39	-8'240'146.55	Beiträge für gemeinnützige, wohltätige, kulturelle und andere im öffentlichen Interesse oder im Interesse der Stadt Zürich liegende Zwecke. STRB 1585/2011
20332014 Klöti-Waser-Fonds zur Verschönerung der Stadt	-3'673'770.89	3'673.75		-3'670'097.14	Verwendung für die Verschönerung der Stadt Zürich und zur Vermehrung der Grünflächen in der Stadt.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>2520 Stadtpolizei</b> 20333010 Unterstützungsfonds Stadtpolizei	-174'044.25	2'574.05		-171'470.20	Es können auch besondere Investitionen oder Anschaffungen für die Verschönerung getätigt werden. STRB 1585/2011  Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder der Stadtpolizei, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung sowie Beiträge an die Berufsverbände des Polizeikorps und für ausserordentliche kulturelle Veranstaltungen und soziale Aufgaben. STRB 1585/2011
<b>2550 Schutz und Rettung</b> 20333014 Unterstützungsfonds Schutz und Rettung	-382'173.20	382.15	-1'350.00	-383'141.05	Verwendung zur Unterstützung der Mitglieder von Schutz und Rettung, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Unfall und anderen Notfällen. Unterstützung von Hinterlassenen im Todesfall. Beiträge an die Kosten ehrender Bezeugungen bei der Bestattung. STRB 1585/2011
<b>3000 GUD Zentrale Verwaltung</b> 20334013 Paul Eisenring-Fonds für ein aktives Alter	-2'724'925.57	45'322.60	-2'000.00	-2'681'602.97	Verwendung zur finanziellen Unterstützung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersheime und Pflegezentren sowie der angegliederten ambulanten Einrichtungen der AHZ und PZZ. Ausrichtung von Geschenken an die Bewohnerinnen und Bewohner zu hohen Geburtstagen oder anderen besonderen Anlässen wie zum Beispiel Weihnachten. Veranstaltungen und Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner. Förderung eines reichhaltigen Angebots an gemeinschaftlichen Aktivitäten in den Einrichtungen der Altersheime und Pflegezentren. Anlässe für die Verankerung der Heime im Quartier und die damit verbundene Sozialkultur. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334015 Fonds Alter und Gesundheit	-994'232.05	199'129.15		-795'102.90	Verwendung für Massnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit der städtischen Bevölkerung. Massnahmen für die Unterstützung privater Initiativen zur Förderung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der betagten Bevölkerung der Stadt Zürich. Beiträge an die Öffentlichkeitsarbeit und die Praxisforschung im Bereich der Altersarbeit. Veranstaltungen und Projekte zum Thema Alter und Gesundheit zugunsten der städtischen Bevölkerung. Förderung der Gesundheits- und Krankenpflege im Allgemeinen. Massnahmen zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit in den Einrichtungen der Alters- und Pflegeheime. Unterstützung von Massnahmen im Aufgabenbereich der Dienstabteilungen PZZ, SGD und AHZ, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Besondere Anschaffungen zugunsten der Einrichtungen von Altersheimen, Pflegezentren und Städtischen Gesundheitsdiensten, die über die Standardausstattung eines zeitgemäss eingerichteten Betriebs hinausgehen (z.B. Fitnessgeräte, Klavier, Spezialmassagebad). STRB 1585/2011
<b>3120 Suchtbehandlung Frankental</b> 203501 PatientInnenfonds Suchtbehandlung Frankental	-10'409.54	17'612.60	-17'790.50	-10'587.44	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
<b>3125 Medizinisch-soziale Dienste</b> 203502 PatientInnenfonds Medizinisch-soziale Dienste	-1'818.45	10'951.55	-11'746.95	-2'613.85	Verwendung für die Patientinnen und Patienten. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3020 Pflegezentren der Stadt Zürich</b>					Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Unterstützungs- und Ausbildungsbeiträge, Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen ausgerichtet werden (wie Schuheinlagen, warme Strickjacke, Weihnachtsgeschenke usw.). STRB 1585/2011
203020 Pflegezentrum Bachwiesen Personalfonds	-23'456.14	6'572.85	-8'030.85	-24'914.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203021 Pflegezentrum Bachwiesen BewohnerInnenfonds	-29'348.70	969.00	-3'702.25	-32'081.95	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203030 Pflegezentrum Entlisberg Personalfonds	-17'588.47	4'258.30	-10'252.00	-23'582.17	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203031 Pflegezentrum Entlisberg BewohnerInnenfonds	-41'646.60	8'098.55	-1'551.15	-35'099.20	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203040 Pflegezentrum Käferberg Personalfonds	-34'324.34	14'311.58	-16'382.75	-36'395.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203041 Pflegezentrum Käferberg BewohnerInnenfonds	-54'023.94	15'603.33	-15'198.85	-53'619.46	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203050 Pflegezentrum Mattenhof Personalfonds	-48'518.51	25'458.40	-12'608.40	-35'668.51	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203051 Pflegezentrum Mattenhof BewohnerInnenfonds	-45'863.35	13'993.30	-8'586.00	-40'456.05	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203060 Pflegezentrum Seeblick Personalfonds	-7'109.85	2'576.60	-4'810.00	-9'343.25	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203061 Pflegezentrum Seeblick BewohnerInnenfonds	-4'518.50	4.50	-1'838.00	-6'352.00	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203070 Pflegezentrum Gehrenholz Personalfonds	-17'828.18	6'852.53	-5'828.05	-16'803.70	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011 Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203071 Pflegezentrum Gehrenholz BewohnerInnenfonds	-39'715.93	13'025.29	-235.40	-26'926.04	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203080 Pflegezentrum Witikon Personalfonds	-25'506.23	18'144.30	-12'819.89	-20'181.82	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203081 Pflegezentrum Witikon BewohnerInnenfonds	-37'649.90	14'744.32	-8'488.77	-31'394.35	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203025 Pflegezentrum Bombach Personalfonds	0.00	1'513.25	-11'752.21	-10'238.96	
203026 Pflegezentrum Bombach BewohnerInnenfonds	0.00	913.30	-16'651.32	-15'738.02	

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
<b>3026 Alterszentren Stadt Zürich</b>					
203610 Alterszentrum Rosengarten Personalfonds	-17'080.53	10'952.60	-12'965.00	-19'092.93	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203613 Alterszentrum Sonnenhof Personalfonds	-35'631.87	11'333.75	-5'744.00	-30'042.12	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203615 Alterszentrum Waldfrieden Personalfonds	-2'675.77	3'500.10	-911.20	-86.87	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203616 Alterszentrum Doldertal Personalfonds	-10'392.89	6'866.30	-2'890.00	-6'416.59	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203617 Alterszentrum Trotte Personalfonds	-20'000.27	12'919.25	-7'707.95	-14'788.97	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203618 Alterszentrum Kalchbühl Personalfonds	-62'118.37	15'021.55	-5'245.20	-52'342.02	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203619 Alterszentrum Laubegg Personalfonds	-23'481.10	10'088.30	-10'306.05	-23'698.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203620 Alterszentrum Mathysweg Personalfonds	-24'020.80	13'547.05	-10'110.00	-20'583.75	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203621 Alterszentrum Buttenau Personalfonds	-17'164.14	10'837.74	-4'863.45	-11'189.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203622 Alterszentrum Oberstrass Personalfonds	-23'516.54	18'056.79	-16'177.10	-21'636.85	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203623 Alterszentrum Klus Park Personalfonds	-51'758.99	42'113.60	-36'544.40	-46'189.79	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203625 Alterszentrum Dorflinde Personalfonds	-57'690.58	18'796.90	-23'614.55	-62'508.23	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203627 Alterszentrum Langgrüt Personalfonds	-36'153.58	5'304.35	-14'200.30	-45'049.53	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203628 Alterszentrum Mittelleimbach Personalfonds	-45'394.16	6'595.76	-10'744.70	-49'543.10	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203629 Alterszentrum Grünau Personalfonds	-63'636.80	17'994.00	-12'908.90	-58'551.70	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203630 Alterszentrum Bullinger-Hardau Personalfonds	-19'751.32	14'989.50	-8'586.60	-13'348.42	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203631 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Personalfonds	-48'638.71	24'049.25	-57'515.30	-82'104.76	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203633 Alterszentrum Wildbach Personalfonds	-19'442.94	9'501.00	-7'517.15	-17'459.09	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203634 Alterszentrum Wolfswinkel Personalfonds	-18'929.18	6'545.30	-6'973.35	-19'357.23	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203635 Alterszentrum Sydefädeli Personalfonds	-24'803.21	12'477.85	-8'418.30	-20'743.66	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203636 Alterszentrum Limmat Personalfonds	-41'300.21	19'661.75	-14'183.75	-35'822.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203638 Alterszentrum Selnau Personalfonds	-3'973.67	110.95	-1'590.42	-5'453.14	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203640 Alterszentrum Stampfenbach Personalfonds	-44'398.56	12'083.30	-21'379.95	-53'695.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203642 Alterszentrum Herzogenmühle Personalfonds	-26'007.21	22'169.40	-16'718.40	-20'556.21	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203643 Alterszentrum Rebwies Personalfonds	-37'081.16	26'625.50	-9'689.90	-20'145.56	Verwendung für das Personal. Es können Beiträge an Personalanlässe, -veranstaltungen, -ausflüge usw. ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203710 Alterszentrum Rosengarten BewohnerInnenfonds	-15'083.02	4'683.30	-2'540.50	-12'940.22	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203713 Alterszentrum Sonnenhof BewohnerInnenfonds	-19'739.68	2'023.10	-1'600.00	-19'316.58	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203715 Alterszentrum Waldfrieden BewohnerInnenfonds	-21'146.09	2'384.15	-400.00	-19'161.94	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203716 Alterszentrum Doldertal BewohnerInnenfonds	-4'899.78	3'091.40	-1'620.00	-3'428.38	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203717 Alterszentrum Trotte BewohnerInnenfonds	-42'330.26	11'318.65	-2'466.95	-33'478.56	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203718 Alterszentrum Kalchbühl BewohnerInnenfonds	-206'632.81	14'212.10	-9'941.85	-202'362.56	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203719 Alterszentrum Laubegg BewohnerInnenfonds	-330.93	13'190.43	-14'299.75	-1'440.25	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203720 Alterszentrum Mathysweg BewohnerInnenfonds	-16'658.32	7'301.19	-66'139.41	-75'496.54	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203721 Alterszentrum Buttenau BewohnerInnenfonds	-4'021.38	3'761.95	-597.50	-856.93	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203722 Alterszentrum Oberstrass BewohnerInnenfonds	-13'438.42	9'942.45	-4'196.45	-7'692.42	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203723 Alterszentrum Klus Park BewohnerInnenfonds	-27'009.96	62'700.85	-45'141.45	-9'450.56	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203725 Alterszentrum Dorflinde BewohnerInnenfonds	-49'084.44	8'809.45	-42'142.30	-82'417.29	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203727 Alterszentrum Langgrüt BewohnerInnenfonds	-1'215.75	678.80	-528.30	-1'065.25	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden.

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203728 Alterszentrum Mittelleimbach BewohnerInnenfonds	-1'464.58	1'992.95	-1'835.90	-1'307.53	werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203729 Alterszentrum Grünau BewohnerInnenfonds	-11'724.17	15'430.30	-14'081.60	-10'375.47	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203730 Alterszentrum Bullinger-Hardau BewohnerInnenfonds	-6'426.50	3'125.30	-5'470.70	-8'771.90	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203731 Alterszentrum Bürgerasyl-Pfrundhaus Bewohn.fonds	-84'481.57	52'231.65	-106'849.10	-139'099.02	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203733 Alterszentrum Wildbach BewohnerInnenfonds	-4'587.48	23'442.15	-22'205.00	-3'350.33	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203734 Alterszentrum Wolfswinkel BewohnerInnenfonds	-26'700.36	8'824.60	-7'754.20	-25'629.96	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203735 Alterszentrum Sydefädeli BewohnerInnenfonds	-2'367.12	21'060.37	-22'978.60	-4'285.35	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke,

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203736 Alterszentrum Limmat BewohnerInnenfonds	-3'927.00	6'345.70	-7'399.60	-4'980.90	Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203738 Alterszentrum Selnau BewohnerInnenfonds	-22'816.74	15'439.97	-10'950.00	-18'326.77	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203740 Alterszentrum Stampfenbach BewohnerInnenfonds	-15'394.03	1'927.50	-100.00	-13'566.53	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203742 Alterszentrum Herzogenmühle BewohnerInnenfonds	-31'465.95	21'334.32	-17'632.70	-27'764.33	Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
203743 Alterszentrum Rebwies BewohnerInnenfonds	-20'735.50	6'016.60	-33'495.00	-48'213.90	Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011  Verwendung für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es können Beiträge an Anlässe, Veranstaltungen, Ausflüge, Freizeitgestaltungen usw. ausgerichtet werden. Ebenso können individuelle Beiträge an einzelne Personen für plötzlich notwendig gewordene Anschaffungen oder Ersatzanschaffungen (wie Lesebrille, Schuheinlagen, warme Strickjacke, Anzughose, Weihnachtsgeschenke usw.) ausgerichtet werden. STRB 1585/2011
203828 Alterszentrum Mittelleimbach Brockenstubenfonds	-5'778.36	21'076.24	-17'456.50	-2'158.62	Verwendung zugunsten der Aktivitäten der Brockenstube und der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Mittelleimbach. STRB 979/2012
<b>3030 Stadtpital Waid</b> 20334090 Personalkasse	-33'888.23	7'082.70	-5'162.40	-31'967.93	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334091 Patientenkasse	-376'154.11	1'351.15		-374'802.96	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20334098 Fonds für Spezialanschaffungen	-222'316.00	2'809.85		-219'506.15	Verwendung für die Anschaffung von spezifischen medizinischen Geräten, von Einrichtungen und speziellen Installationen. Es können auch Anschaffungen zur Arbeitserleichterung der Pflege getätigt werden. STRB 1585/2011
<b>3035 Stadtpital Triemli</b> 20334095 Personalkasse	-437'410.76	5'170.40	-35'860.00	-468'100.36	Beiträge oder zinslose Darlehen an Angestellte, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Aufwendungen für die Fortbildung des Personals, soweit diese nicht anderweitig finanziert werden können, Anerkennungsgaben an das Personal für besondere Leistungen im Interesse des Spitals, Finanzierung von Veranstaltungen für das Personal sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse des Personals. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334096 Patientenkasse	-58'673.15	25'645.80	-32'220.23	-65'247.58	Deckung der Sachkosten des Sozialdienstes, Beiträge oder zinslose Darlehen an Patienten in finanzieller Notlage zur Deckung der Spitalkosten, Finanzierung von Veranstaltungen für die Patienten sowie Finanzierung allfälliger weiterer Massnahmen im Interesse der Patienten. STRB 143/1986; STRB 1585/2011
20334099 Nesler-Fonds	-396'338.60	13'725.00		-382'613.60	Finanzierung von gemeinsamen Projekten des Stadtpitals Triemli, der Frauenklinik und des Vereins Inselhof Triemli. STRB 1585/2011
<b>3570 Grün Stadt Zürich</b> 20335012 Allgemeiner Spendenfonds	-157'085.08	37'089.23		-119'995.85	Finanzierung von Projekten der Sukkulenten-Sammlung Zürich. STRB 191/2012
20335013 Fonds Spielfeldinfrastruktur Breitenfussball	-11'186'609.25	4'837'115.04	-71'470.70	-6'420'964.91	Verwendung zur Verbesserung der Spielfeldinfrastruktur im Breitenfussball. STRB 1250/2012
<b>4000 HBD Zentrale Verwaltung</b>					

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20336010 Fonds zur Schmückung der Stadt mit bildender Kunst	-330'822.12	162'330.80		-168'491.32	Verwendung für die Schaffung öffentlicher Denkmäler oder Brunnen sowie für die anderweitige Schmückung der Stadt Zürich und ihrer öffentlichen Gebäude mit Werken der Malerei und Bildhauerei. STRB 1585/2011
20336011 Lily Altherr-Fonds für städtebauliche Aufgaben	-411'835.10	411.85		-411'423.25	Verwendung für städtebauliche Aufgaben, hauptsächlich im Quartier Hottingen. STRB 3569/1985; STRB 1585/2011
<b>4015 Amt für Städtebau</b>					
20336012 Legat Willy Hirzel	-63'498.40	63.50		-63'434.90	Verwendung für das Projekt "Visualisierung des Münsterhofs vor 500 und 1000 Jahren". STRB 150/1997; STRB 1585/2011
<b>4040 Immobilien Stadt Zürich</b>					
20334014 Bürgermeister-Fonds	-1'203'889.55	1'203.90		-1'202'685.65	Verwendung für die Erneuerung und Instandsetzung städtischer Altersheime. STRB 3794/1989; STRB 1585/2011
<b>5000 SSD Zentrale Verwaltung</b>					
20338015 Allgemeiner Fonds des Schul- und Sportdepartements	-467'649.29	776.75		-466'872.54	Verwendung für bedürftige Schulkinder und zur Finanzierung von Massnahmen im Interesse der Schulkinder. STRB 1585/2011
<b>5010 Schulamt</b>					
20338018 Fonds Schule für Körper-/Mehrfachbehinderte (SKB)	-443'186.20	443.20		-442'743.00	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte. STRB 1585/2011
20338019 Fonds der Schule für Sehbehinderte Zürich (SfS)	-669'228.15	669.25		-668'558.90	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Schule für Sehbehinderte. STRB 1585/2011
20338020 Fonds der Heilpädagogischen Schule Zürich (HPS)	-70'548.55	70.55		-70'478.00	Verwendung für Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen der Heilpädagogischen Schule. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20338023 Fonds der Schulkreise der Stadt Zürich	-43'746.00	3'043.75		-40'702.25	Verwendung für Schulzwecke in den Schulkreisen der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20338024 Fonds für die Volksschule	-1'055'852.80	1'055.85		-1'054'796.95	Verwendung vorwiegend für den Betrieb und für die Einrichtungen im Kindergarten, im Primarschul- und im Hortbereich sowie für Ausgaben, die der Stadt im Rahmen der Einschulung von bildungsfähigen Kindern erwachsen. STRB 1585/2011
<b>5050 Schulgesundheitsdienste</b>					
20338021 Fonds des Schulpsychologischen Dienstes (SPD)	-73'386.55	73.40		-73'313.15	Verwendung durch den Schulpsychologischen Dienst für die Unterstützung von hilfsbedürftigen und kriegstraumatisierten Volksschülerinnen und Volksschüler. STRB 1585/2011
<b>5070 Sportamt</b>					
20338025 Fonds Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs	-1'965'417.90	543'665.40		-1'421'752.50	Verwendung zur Unterstützung von Stadtzürcher Fussballvereinen, die im Frauen- und Mädchenfussball aktiv sind. STRB 1250/2012
<b>5500 SD Zentrale Verwaltung</b>					
20339011 Altersfonds	-3'231'155.30	313'617.75	-17'314.35	-2'934'851.90	Verwendung zur Unterstützung von betagten, bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339016 Dr. Emil und Emmie Oprecht-Fonds	-7'332'793.28	499'254.55	-16'524.10	-6'850'062.83	Einzelfallhilfe an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339029 Allgemeiner Sozialfonds	-778'526.96	347'362.18	-117'263.57	-548'428.35	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der sozialen Integration und der Lebensqualität, insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Beiträge für berufliche Wiedereingliederungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmassnahmen. STRB 1585/2011

Zuständigkeitsbereiche und Bezeichnungen der Legate und Stiftungen	Vermögen am 31.12. 2014 Fr.	Ausgaben 2015 Fr.	Einnahmen 2015 Fr.	Vermögen am 31.12. 2015 Fr.	Rechtsgrundlagen
20339030 Familien- und Kinderfonds	-272'173.29	257'911.00	-210'386.39	-224'648.68	Verwendung zugunsten von benachteiligten, in schwierigen Verhältnissen lebenden Familien, Kindern und Jugendlichen in der Stadt Zürich, insbesondere im Rahmen des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes. Es können auch Leistungen an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Zürich ausgerichtet werden, die in Heimen und Pflegefamilien leben. STRB 1585/2011
20339031 Fonds für Kinder- und Jugendeinrichtungen	-3'923'220.44	3'923.20		-3'919'297.24	Verwendung zur Finanzierung spezifischer, ausserordentlicher baulicher Aufwendungen und grösserer Anschaffungen für offene und stationäre Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Zürich. STRB 1585/2011
20339032 Sozialfonds für Stadtbürgerinnen und Stadtbürger	-801'429.38	256'014.40	-106'695.72	-652'110.70	Verwendung für einmalige Beiträge an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich, welche von der Sozialhilfe gemäss SKOS-Richtlinien nicht ausreichend unterstützt werden können. STRB 1585/2011
<b>5520 Laufbahnzentrum</b> 20339023 Allgemeiner Stipendienfonds	-3'841'749.02	6'741.75	-85'085.00	-3'920'092.27	Vergabe von Stipendien für jede systematische Ausbildung sowie für die damit zusammenhängenden persönlichen und sachlichen Aufwendungen. STRB 1585/2011
20339024 Stipendienfonds für Stadtbürgerinnen / Stadtbürger	-462'404.81	67'162.40	-4'500.00	-399'742.41	Förderung der systematischen Ausbildung wie duale und berufliche schulische Vorbildungen und Grundbildungen, Ausbildungen an Hochschulen sowie Aus- und Fortbildungen an anerkannten Fachkursen und Schulen jeder Art. STRB 1585/2011